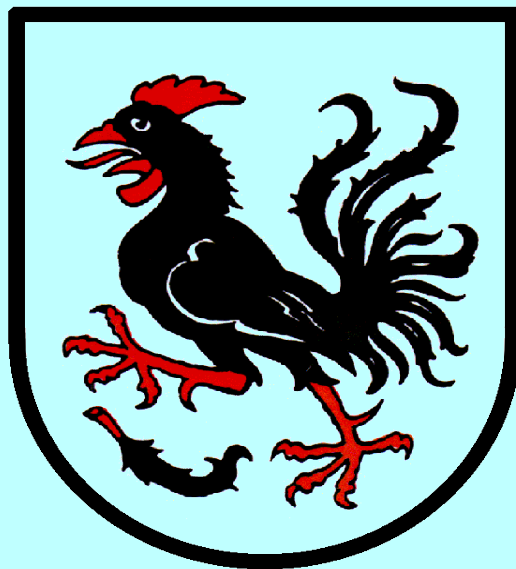


Haushaltsplan 2015



Stadt Haan

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>SEITE</u>
Haushaltssatzung	H1 – H3
Vorbericht zum Haushaltsplan	V1 – V49
Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan	1 - 4
Produktbereiche	5 - 37
- Teilergebnispläne	
- Teilfinanzpläne	
Produktplan	39 - 41
Produkte	43 - 643
- Produktbeschreibungen	
- Teilergebnispläne	
- Teilfinanzpläne	
 Anlagen zum Haushaltsplan	
Orientierungsdaten 2015 – 2018 des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen	645 - 653
Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW vom 10.12.2014 zur Berücksichtigungsfähigkeit von zugesagten Entlastungen des Bundes bei der Haushaltsplanaufstellung	655 - 659
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	660
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	661
Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	662 – 663
Stellenplan 2015	665 – 682
Haushaltssicherungskonzept bis 2020	683 - 733
Bilanz der Stadt Haan zum 31.12.2012	735 - 737
Jahresabschluss 2013 der Stadtwerke Haan GmbH mit Lagebericht	739 - 775

Statistische Angaben

Einwohnerzahl nach der Volkszählung am 20. September 1955	15.714
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.1973	22.968 Haan
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.1973	5.478 Gruitzen
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.1987	28.573
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.2006	29.411
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.2007	29.323
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.2008	29.149
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.2009	29.156
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.2010	29.149
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.2011	29.240
Einwohnerzahl nach der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf der Basis des Zensus vom 09.05.2011 am 31.12.2011	29.794
Einwohnerzahl nach der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf der Basis des Zensus vom 09.05.2011 am 31.12.2012	29.848
Einwohnerzahl nach der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf der Basis des Zensus vom 09.05.2011 am 31.12.2013	29.985

Flächengröße des Stadtgebietes: 2.419,5 ha

Umrechnungskurs DM / Euro: 1,00 EUR 0 1,95583 DM

H 1

Haushaltssatzung der Stadt Haan für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) - in der zur Zeit geltenden Fassung - hat der Rat der Stadt Haan mit Beschluss vom 12.05.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	81.441.640 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	88.524.198 EUR

im **Finanzplan** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	79.496.296 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	82.073.396 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	2.218.904 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	5.178.880 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	3.014.766 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.779.189 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

3.014.766 EUR

festgesetzt.

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

34.098.000 EUR

festgesetzt.

H 2

§ 4

Die **Verringerung der allgemeinen Rücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

7.082.558 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

15.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** wurden für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgesetzt:^{x)}

1. Grundsteuer
 - 1.1. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf 219 v.H.
 - 1.2. für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf 433 v.H.
2. Gewerbesteuer auf 421 v.H.

^{x)} Die Angabe der Steuersätze in dieser Satzung hat nur deklaratorische Bedeutung, da der Rat der Stadt Haan die Steuersätze für die Gemeindesteuern in einer besonderen Hebesatz-Satzung festgesetzt hat.

§ 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2020 wieder hergestellt. Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

§ 8

Im Stellenplan sind bestimmte Stellen als „künftig wegfallend“ (kw) oder als „künftig umzuwandelnd“ (ku) ausgewiesen. Daraus ergeben sich folgende Rechtsfolgen:

1. kw – Vermerke:

Die Stelle kommt bei ihrem Freiwerden zum Fortfall.

2. ku – Vermerke:

Ist eine Stelle mit einem ku – Vermerk unter Angabe des künftigen Stellenwertes versehen, ändert sich die Bewertung mit dem Zeitpunkt des Freiwerdens der Stelle auf diesen Stellenwert.

Fehlt bei einer mit einem ku – Vermerk versehenen Stelle der künftige Stellenwert, ist dieser zu überprüfen und der festgestellte Wert im nächsten Stellenplan auszuweisen.

H 3

§ 9

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gelten als erheblich im Sinne von § 83 Abs. 2 GO NRW, wenn sie im Einzelfall 0,6 v.T. der Gesamtauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und Investitionstätigkeit übersteigen.

Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen gelten als erheblich im Sinne von § 85 Abs.1 i.V.m. § 83 Abs. 2 GO NRW, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 36.000 EUR übersteigen. Gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO sind als Einzelmaßnahmen Investitionen ab 50.000 EUR nachzuweisen.

Im Sinne des § 4 Abs. 5 GemHVO werden die Bewirtschaftungsregelungen so festgesetzt, wie sie im Vorbericht zum Haushaltsplan dargestellt sind.

Die Auszahlungsansätze für Investitionen dürfen nur nach vorheriger Zustimmung der Stadtkammerin bewirtschaftet werden.

Das Gleiche gilt für Verpflichtungsermächtigungen.

Vorbericht

Inhaltsverzeichnis zum Vorbericht

- 1. Gesetzliche Grundlage zum Vorbericht**
- 2. Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) in Haan zum 01.01.2009 und Weiterentwicklung**
 - 2.1 Reform des kommunalen Haushaltsrechts und**
 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz
 - 2.2 Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF)**
 - 2.2.1 Veränderungen im Rechnungswesen**
 - 2.2.2 Wesentliche Komponenten des NKF**
 - 2.2.2.1 Bilanz**
 - 2.2.2.2 Ergebnisrechnung**
 - 2.2.2.3 Finanzrechnung**
 - 2.2.3 Bestandteile der Haushaltsplanung im Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF)**
 - 2.2.3.1 Ergebnisplan**
 - 2.2.3.2 Finanzplan**
 - 2.2.3.3 Teilpläne**
 - 2.2.3.4 Vorjahresvergleichszahlen Haushaltsplan 2015**
 - 2.3 Bemessung der Ausgleichsrücklagen und der allgemeinen Rücklagen / Haushaltsausgleich – Grundsätze**
 - 2.3.1 Bemessung der Ausgleichsrücklage**
 - 2.3.2 Bemessung der allgemeinen Rücklage**
- 3. Haushaltsausgleich / Haushaltssicherungskonzept / vorläufige Haushaltsführung**
- 4. Testierte und festgestellte Eröffnungsbilanz (EB) zum 01.01.2009**
- 5. Produkte**
- 6. Jahresabschluss**
- 7. Haushaltsplan 2015 – Eckdaten**
 - 7.1 Haushaltssicherung**
 - 7.2 Erläuterungen zu den Eckdaten**
 - 7.3 Investitionsprogramm – mit Neubau Gymnasium am Altstandort**
 - 7.4 Public Private Partnership (PPP) Objekte Neubau Grundschule Mittelhaan mit Musikschule / OGS, Um- und Erweiterungsbau Feuer- und Rettungswache Nordstraße, Neubau Mensa mit Teilsanierung des Schulzentrums Walder Straße und Neubau des Gymnasiums am Altstandort**
 - 7.5 Entwicklung der Liquidität**
 - 7.6 Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals, der Ausgleichsrücklage und der Allgemeinen Rücklage**

8. Erträge im Ergebnisplan

- 8.1 Steuern und ähnliche Abgaben
- 8.2 Gewerbesteuer, Grundsteuer B
- 8.3 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- 8.4 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- 8.5 Ausgleichsleistungen / Familienleistungsausgleich
- 8.6 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- 8.7 Sonstige Transfererträge
- 8.8 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
- 8.9 Privatrechtliche Leistungsentgelte
- 8.10 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen
- 8.11 Sonstige ordentliche Erträge
- 8.12 Aktivierte Eigenleistungen

9. Aufwendungen im Ergebnisplan

- 9.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen
- 9.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- 9.3 Bilanzielle Abschreibungen
- 9.4 Transferaufwendungen
 - 9.4.1 Kreisumlage
 - 9.4.2 Gewerbesteuerumlage (Normalumlage)
 - 9.4.3 Gewerbesteuerumlage (Finanzierungsbeteiligung an den Kosten der Deutschen Einheit)
 - 9.4.4 Solidaritätsumlage
- 9.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

10. Finanzerträge, Zinsen und ähnliche Aufwendungen

11. Finanzplan

12. Schuldenentwicklung

13. Instandhaltungsrückstellung

14. Bewirtschaftungsregelungen

Anlage: Investitionsprogramm 2014 – 2018

1. Gesetzliche Grundlage zum Vorbericht

Gemäß § 1 Abs. 2 Satz 1 GemHVO NRW muss jedem Haushaltsplan ein Vorbericht beigefügt werden, der einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes gibt. Dieser stellt in zusammengefasster Form die Entwicklung und aktuelle Lage der Gemeinde anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten dar. Darüber hinaus werden im Vorbericht die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden **drei Jahre** sowie die Rahmenbedingungen der Planung erläutert.

Zweck dieses Vorberichtes ist es, die örtlichen Rahmenbedingungen der Stadt Haan zu erläutern und die im Planjahr 2015 bestehenden Haushaltsrisiken sowie zukünftige Entwicklungen darzulegen.

2. Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) in Haan zum 01.01.2009 und Weiterentwicklung

2.1 Reform des kommunalen Haushaltsrechts und

1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz

Der Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen hat am 10. November 2004 das Gesetz über das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKFG) verabschiedet, das am 01. Januar 2005 in Kraft getreten ist. Hauptbestandteil des NKF ist die Umstellung der kameralen Buchhaltung auf das System der doppelten Buchführung, für das die Kommunen spätestens zum 01. Januar 2009 eine Eröffnungsbilanz aufstellen und ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung in der Finanzbuchhaltung erfassen müssen. In Haan erfolgte diese Umstellung zum 01. Januar 2009.

Aufgrund der Erfahrungen aus der Evaluierungsphase hat der Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen in seiner Sitzung am 13.09.2012 das 1. NKF- Weiterentwicklungsgesetz beschlossen.

Hierdurch ergeben sich insbesondere folgende Auswirkungen:

- Änderungen in der Gemeindeordnung zum Haushaltsausgleich (Dynamisierung der Ausgleichsrücklage)
- Änderungen in der Gemeindehaushaltsverordnung
 - Behandlung von Veräußerungsgewinnen und -verlusten
 - Behandlung geringwertiger Wirtschaftsgüter
 - Veränderungen bei den planmäßigen Abschreibungen
 - Neue Regeln bei der Veranschlagung von Erträgen und Aufwendungen

Die wichtigste Änderung, dass Erträge und Aufwendungen aus Anlageabgängen ergebnisneutral (keine Veranschlagung im Ergebnisplan) direkt gegen die allgemeine Rücklage zu buchen und somit unter der Ergebnisplanung nachrichtlich auszuweisen sind, ist im Gesamtergebnisplan (Seite 2 des Haushaltsplanes – gelbe Seite) erfolgt.

2.2 Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF)

2.2.1 Veränderungen im Rechnungswesen

Aus den Reformzielen des NKF ergeben sich in vielerlei Hinsicht Änderungen für die Haushaltspläne der Gemeinden. An erster Stelle steht die Ablösung des inputorientierten Verwaltungshandels durch eine outputorientierte Steuerung in den Verwaltungen.

Ein weiteres Ziel des NKF ist die Darstellung des Vermögens und der Schulden der Stadt. Analog zur kaufmännischen doppelten Buchführung werden diese in der Bilanz gegenüber gestellt. Die Zu- und Abgänge werden durch entsprechende Buchungen getätigt. Zu diesen gehören auch Zu- und Abschreibungen auf das Anlagevermögen, womit das Ressourcenaufkommen und der Ressourcenverbrauch der Gemeinde dargestellt werden.

Die kommunalen Haushalte sind im NKF produktorientiert zu strukturieren. Die Innenminister der Länder haben sich mit Beschluss vom 21. November 2003 auf einen Produktrahmen geeinigt, womit eine bessere Vergleichbarkeit zwischen den Kommunen erreicht werden soll. Dieser Produktrahmen gliedert sich einheitlich und verbindlich in 17 Produktbereiche:

Produktbereiche im NKF - Produktrahmen		
01 Innere Verwaltung	07 Gesundheitsdienste	13 Natur- und Landschaftspflege
02 Sicherheit und Ordnung	08 Sportförderung	14 Umweltschutz
03 Schulträgeraufgaben	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	15 Wirtschaft und Tourismus
04 Kultur und Wissenschaft	10 Bauen und Wohnen	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
05 Soziale Leistungen	11 Ver- und Entsorgung	17 Stiftungen
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	

Unterhalb der Produktbereiche können die Kommunen Produktgruppen und Produkte bilden. Der Produktbereich 17 „Stiftungen“ ist bei der Stadt Haan inhaltlich wegen fehlender Stiftungen nicht besetzt.

2.2.2 Wesentliche Komponenten des NKF

Das NKF, das sich an den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) zur kaufmännischen Buchführung orientiert, schreibt drei maßgebliche Komponenten für die Haushaltswirtschaft vor:

- ⇒ **Bilanz**
- ⇒ **Ergebnisrechnung**
- ⇒ **Finanzrechnung**

Finanzrechnung	<u>Bilanz</u>		Ergebnisrechnung
	Aktiva	Passiva	
Einzahlungen ./. Auszahlungen	Vermögen	Eigenkapital	Erträge ./. Aufwendungen
Liquiditätssaldo	Liquide Mittel	Fremdkapital	Ergebnissaldo

Für alle drei Komponenten gibt es einen verbindlich vorgeschriebenen NKF-Kontenrahmen.

2.2.2.1 Bilanz

§ 92 GO NRW bestimmt hierzu (**Auszug**):

- (1) „Die Gemeinde hat zu Beginn des Haushaltsjahres, in dem sie erstmals ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung erfasst, eine Eröffnungsbilanz **unter Beachtung der Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung** aufzustellen, soweit durch Gesetz oder Rechtsverordnung nichts anderes bestimmt ist. Die Vorschriften des § 95 Abs. 3 und § 96 GO NRW sind entsprechend anzuwenden.
- (2) Die Eröffnungsbilanz und der Anhang haben zum Bilanzstichtag unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Gemeinden zu vermitteln.
- (3) Die Ermittlung der Wertansätze für die Eröffnungsbilanz ist auf der Grundlage von vorsichtig geschätzten Zeitwerten vorzunehmen. Die in der Eröffnungsbilanz angesetzten Werte für die Vermögensgegenstände gelten für die künftigen Haushaltsjahre als Anschaffungs- oder Herstellungskosten, soweit nicht Wertberichtigungen nach Absatz 7 vorgenommen werden.
- (4) Die Eröffnungsbilanz und der Anhang sind dahingehend zu prüfen, ob sie ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Lage der Gemeinde nach Absatz 2 vermitteln. Die Prüfung erstreckt sich darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Bestimmungen beachtet worden sind.
- (5) Der Rechnungsprüfungsausschuss prüft die Eröffnungsbilanz. Er hat die Inventur, das Inventar und die Übersicht über die örtlich festgelegten Restnutzungsdauern der Vermögensgegenstände in seine Prüfung einzu-

beziehen. Über Art und Umfang der Prüfung sowie über das Ergebnis der Prüfung ist ein Prüfungsbericht zu erstellen. Der Bestätigungsvermerk oder der Vermerk über seine Versagung ist in dem Prüfungsbericht aufzunehmen. § 101 Abs. 2 bis 8, § 103 Abs. 4, 5 und 7 und § 104 Abs. 4 und § 105 Abs. 8 GO NRW finden entsprechende Anwendung.

- (6) Die Eröffnungsbilanz unterliegt der überörtlichen Prüfung nach § 105 GO NRW.
- (7) Ergibt sich bei der Aufstellung späterer Jahresabschlüsse, dass in der Eröffnungsbilanz Vermögensgegenstände oder Sonderposten oder Schulden fehlerhaft angesetzt worden sind, so ist der Wertansatz zu berichtigen oder nachzuholen. Die Eröffnungsbilanz gilt dann als geändert. Eine Berichtigung kann letztmals im vierten der Eröffnungsbilanz folgenden Jahresabschluss vorgenommen werden. Vorherige Jahresabschlüsse sind nicht zu berichtigen.“

Die Bilanz legt die städtische Vermögensstruktur (Aktiva) und deren Finanzierung (Passiva) dar. Die Finanzierung (auch: Mittelherkunft) erfolgt entweder aus fremden Mitteln (Fremdkapital) oder aus eigenen Mitteln (Eigenkapital). Das Vermögen (auch: Mittelverwendung) beinhaltet das Anlage- und Umlaufvermögen der Kommune.

Die Regeln für Ansatz und Bewertung (Bilanzierung) richten sich dabei weitgehend nach den kaufmännischen Normen.

Die Eröffnungsbilanz bildet einen wesentlichen Bestandteil des neuen Rechnungswesens für Kommunen. Erstmals werden auch im kommunalen Bereich in systematischer Form dem Vermögen die Schulden gegenüber gestellt, so dass dadurch die wirtschaftliche Situation der Kommune erkennbar ist.

Der ersten Bilanz einer Kommune kommt dabei eine Sonderstellung zu, weil in kurzer Zeit sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden bei laufender Geschäftstätigkeit zu erfassen und zu bewerten sind. Diese Wertermittlung für die Eröffnungsbilanz erfolgt auf der Basis von vorsichtig geschätzten Zeitwerten.

Dabei gelten die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung verbindlich sinngemäß wie im privatrechtlichen Bereich. Unter diesen Grundsätzen sind Verfahren und Methoden zu verstehen, die dazu führen, dass gesetzliche Regelungen im Einzelfall ihrem Sinn und Zweck entsprechend angewandt werden. Sie sollen sicherstellen, dass sachverständige Dritte sich einen Überblick über die Aufzeichnung von Buchungsvorfällen und die Aufzeichnung von Vermögens- und Schuldenpositionen verschaffen können.

Nach § 92 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 95 Abs. 3 GO NRW stellt die/der Kämmerin/er den Entwurf der Eröffnungsbilanz auf, der vom Bürgermeister bestätigt wird. Die Eröffnungsbilanz muss nach diesen Bestimmungen grundsätzlich innerhalb der ersten drei Monate nach dem Eröffnungsbilanzstichtag aufgestellt und dem Rat zur Feststellung (Beschlussfassung) zugeleitet werden.

Die wichtigsten Bilanzposten können dem folgenden Schema entnommen werden:

Bilanzgliederungsschema	
Aktiva	Passiva
<p>1. Anlagevermögen</p> <p>1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände</p> <p>1.2. Sachanlagen</p> <p>1.3. Finanzanlagen</p> <p>2. Umlaufvermögen</p> <p>2.1. Vorräte</p> <p>2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</p> <p>2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens</p> <p>2.4. Liquide Mittel</p> <p>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</p>	<p>1. Eigenkapital</p> <p>1.1. Allgemeine Rücklage</p> <p>1.2. Sonderrücklagen</p> <p>1.3. Ausgleichsrücklage</p> <p>1.4. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</p> <p>2. Sonderposten</p> <p>3. Rückstellungen</p> <p>4. Verbindlichkeiten</p> <p>5. Passive Rechnungsabgrenzung</p>

Nach § 41 GemHVO NRW hat die Bilanz sämtliche Vermögensgegenstände als Anlage- oder Umlaufvermögen, das Eigenkapital und die Schulden sowie die Rechnungsabgrenzungsposten zu enthalten. Die Bilanz als dritte Komponente des NKF weist das Vermögen und dessen Finanzierung durch Eigen- und Fremdkapital nach.

Die Gegenüberstellung von Mittelverwendung auf der Aktivseite und der Mittelherkunft auf der Passivseite in der Bilanz ermöglicht eine Einschätzung der Eigenfinanzierung und des Verschuldungsgrades.

2.2.2.2 Ergebnisrechnung

Die kommunale Ergebnisrechnung folgt in etwa der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Die Differenz zwischen den Erträgen und Aufwendungen beschreibt den wirtschaftlichen Erfolg der Stadt im jeweiligen Haushaltsjahr. Im Idealfall sind die Erträge zum Jahresende höher als die Aufwendungen, womit ein Gewinn entsteht, der die Eigenkapitalposition der Stadt verbessert. Sind die Aufwendungen hingegen größer als die Erträge, so ergibt sich ein Jahresfehlbetrag, der das Eigenkapital schmälert.

Das Jahresergebnis umfasst die ordentlichen Aufwendungen und Erträge, die Finanzaufwendungen und Finanzerträge sowie außerordentliche Aufwendungen und Erträge und bildet den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen der Kommune somit umfassend ab. Damit werden erstmals im Haushaltsausgleich auch die Abschreibungen berücksichtigt, die den Wertverzehr des Anlagevermögens darstellen.

2.2.2.3 Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden die kommunalen Zahlungsströme (Ein- und Auszahlungen) abgebildet. Dabei wird nach Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit unterschieden. Der Liquiditätssaldo aus der Finanzrechnung bildet die Veränderung des Bestandes an liquiden Mitteln der Kommune in der Bilanz ab. Durch die Aufnahme aller Zahlungen gewährleistet der Finanzplan in der gemeindlichen Haushaltswirtschaft aussagekräftige Informationen über die tatsächliche finanzielle Lage der Kommune.

Folgende Zielsetzungen sind hier bedeutsam:

- Abbildung sämtlicher Zahlungsströme (Ein- und Auszahlungen)
- Darstellung der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes
- Ermächtigung für investive Einzahlungen und Auszahlungen
- Nutzung der Finanzrechnung für die Finanzstatistik

2.2.3 Bestandteile der Haushaltsplanung im Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF)

Der Haushaltplan besteht aus

- dem Ergebnisplan,
- dem Finanzplan,
- den Teilplänen und
- sofern erforderlich dem Haushaltssicherungskonzept

Der Ergebnisplan und der Finanzplan müssen die verbindlich festgelegten Positionen enthalten. Der Ergebnisplan und Finanzplan sind in Teilergebnis- und Teilfinanzpläne gemäß den 17 Produktbereichen zu gliedern.

2.2.3.1 Ergebnisplan

Zentrales Element der Haushaltsplanung ist der Ergebnisplan. In ihm werden alle Aufwendungen und Erträge für die Planjahre aufgeführt. Um den Ressourcenverbrauch vollständig darzustellen, werden in diesem auch die Abschreibungen erfasst. Durch die Bildung entsprechender Rückstellungen werden später zahlungswirksam werdende Belastungen, die auf die Verwaltungstätigkeit einer Vorperiode zurückgehen, periodengerecht abgebildet.

Mit seiner Zustimmung zum Ergebnisplan ermächtigt der Rat die Verwaltung, die entsprechenden Ressourcen einzusetzen. Der Ergebnisplan dient damit der Umsetzung des oben beschriebenen Ressourcenverbrauchskonzeptes. Zugleich gibt er Auskunft über die Höhe und die Quelle der Erträge und Aufwendungen.

Auf Grundlage des Ergebnisplanes wird festgestellt, ob der Haushaltsausgleich erreicht oder ob ein negatives Jahresergebnis ermittelt wurde. Zum Haushaltsausgleich und dem Umgang mit einem negativen Jahresergebnis siehe Ziffer 2.3 ff.

2.2.3.2 Finanzplan

Der zweite Bestandteil des Haushaltsplans ist der Finanzplan. In diesem werden die Ein- und Auszahlungen für Investitionen ausgewiesen, die durch den Rat beschlossen wurden. Darüber hinaus dient der Finanzplan der Finanzierungsplanung, da er neben der Investitionstätigkeit auch den Finanzbedarf der Stadt für die laufende Verwaltungs- und Finanzierungstätigkeit (z.B. Aufnahme und Tilgung von Krediten für Investitionen) erfasst.

2.2.3.3 Teilpläne

Die Teilpläne sind nach den vom Ministerium für Inneres und Kommunales NRW vorgegebenen Produktbereichen aufzustellen. Aufgrund örtlicher Bedürfnisse einer Gemeinde dürfen sie weiter untergliedert und eigenverantwortlich nach anderen Gliederungskriterien unterteilt werden. Die Gemeinden erhalten somit die Möglichkeit, Teilpläne im örtlichen Haushaltsplan nach den örtlichen Steuerungs- und Informationsbedürfnissen zu bilden.

2.2.3.4 Vorjahresvergleichszahlen – Haushaltsplan 2015

Für den Haushalt 2015 werden nach den gesetzlichen Regelungen das Vorjahr (2014) mit Planansätzen und das Vorvorjahr (2013) mit Ist-Ergebnissen, die sich aus dem vorläufigen Jahresergebnis für 2013 ergeben, ausgewiesen.

2.3. Bemessung der Ausgleichsrücklage und der allgemeinen Rücklage / Haushaltsausgleich – Grundsätze

2.3.1 Bemessung der Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage dient dazu, Fehlbeträge aus dem Ergebnisplan oder der Ergebnisrechnung zu decken, um den **Haushaltsausgleich** „fiktiv“ zu erreichen. Sie gibt damit den Kommunen einen Spielraum, eigenverantwortlich den Haushaltsausgleich zu erreichen. Um den Eigenkapitalabbau, der letztendlich zu einer Überschuldung der Gemeinde führt, zu begrenzen, ist die Ausgleichsrücklage so zu bemessen, dass die Gemeinde auch nach ihrer vollständigen Inanspruchnahme noch ihre Aufgaben erfüllen kann, ohne dass die Aufsichtsbehörde entsprechende Auflagen erteilen muss.

Als Teil des kommunalen Eigenkapitals ist die Ausgleichsrücklage eine Rücklage eigener Art, die zwingend als gesonderter Posten passiviert werden muss. § 75 Abs. 3 GO NRW bestimmt die maximale Höhe der Ausgleichsrücklage in ihrem erstmaligen Ansatz in der kommunalen Bilanz.

Die Ausgleichsrücklage konnte in der Eröffnungsbilanz bis zu einer Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden. Als Bezugsgröße galt dabei das frei verwendbare Eigenkapital, nicht jedoch zweckgebundenes Kapital, wie z.B. Sonderrücklagen. Maximal war eine Ausgleichsrücklage in Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und der allgemeinen Zuwendungen zulässig, aus denen der Durchschnitt der drei Haushaltsjahre, die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangegangen sind, zu bilden ist.

Durch das 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz erfolgt eine Dynamisierung der Ausgleichsrücklage. Sie ist nicht mehr auf die Höhe in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 beschränkt, sondern ist maximal auf ein Drittel des Eigenkapitals des jeweiligen Jahresabschlusses festgelegt.

Die Ausgleichsrücklage kann somit bei vorheriger Entnahme in einem späteren Jahresabschluss maximal bis zu einem Drittel des Eigenkapitals erhöht werden. Hierbei ist zu beachten, dass die Anhebung der Ausgleichsrücklage in späteren Haushaltsjahren nur durch "**Jahresüberschüsse**" aus den jeweiligen Haushaltsjahren vorgenommen werden darf.

Die Ausgleichsrücklage ist in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 in Höhe von **19,8 Mio. EUR** ausgewiesen.

2.3.2 Bemessung der allgemeinen Rücklage

Die allgemeine Rücklage stellt eine absolute Saldogröße dar. Der Bilanzausweis resultiert aus der Gegenüberstellung sämtlicher Aktivposten und Passivposten außer der allgemeinen Rücklage selbst. Ergibt sich eine positive Saldogröße stellt diese die allgemeine Rücklage dar. Bei einem negativen Saldo ist der Tatbestand der Überschuldung gegeben und die allgemeine Rücklage ist vollständig aufgebraucht. Es ist auf der Aktivseite der Posten "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" anzusetzen.

Die allgemeine Rücklage ist in der Eröffnungsbilanz mit **78,2 Mio. EUR** ausgewiesen.

3. Haushaltsausgleich / Haushaltssicherungskonzept – vorläufige Haushaltsführung

Weist der Ergebnisplan oder die Ergebnisrechnung einen Fehlbetrag aus und kann dieser nicht durch die Ausgleichrücklage aufgefangen werden, ist zum Ausgleich eine Reduzierung der allgemeinen Rücklage vorzunehmen.

Gemäß § 75 Abs. 4 GO NRW bedarf ein Haushaltsplan mit einer vorgesehenen Reduzierung der allgemeinen Rücklage der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Gemeinde muss die Genehmigung bei der Kommunalaufsicht beantragen. Den Antrag auf Genehmigung der Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage wird die Gemeinde gleichzeitig mit der Anzeige der Haushaltssatzung an die Aufsichtsbehörde stellen. Die Aufsichtsbehörde prüft die Zulässigkeit des Eigenkapitalabbaus und genehmigt diesen, soweit die Ziele der Haushaltswirtschaft nicht gefährdet sind. Sie kann die Genehmigung auch versagen oder mit Bedingungen oder Auflagen versehen. Soweit die Voraussetzungen des § 76 Abs. 1 GO vorliegen, ist die Genehmigung mit der Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) verbunden. Die Gemeinde darf die Haushaltssatzung erst öffentlich bekannt machen (vgl. § 80 Abs. 5 GO), wenn die Genehmigung erteilt ist bzw. die Bedingungen oder Auflagen erfüllt sind.

Wird die allgemeine Rücklage im Rahmen der Haushaltsplanung oder des Jahresabschlusses

- um mehr als 1/4 gegenüber der Schlussbilanz des Vorjahres verringert oder
- in zwei aufeinander folgenden Jahren in der mittelfristigen Planung jeweils um mehr als 1/20 gegenüber der Schlussbilanz des Vorjahres verringert oder
- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Planung vollständig verbraucht,

muss die Gemeinde nach § 76 Abs. 1 GO ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen. Als Referenzwert dient jeweils der Wert der allgemeinen Rücklage zu dem der Haushaltsplanung oder dem Jahresabschluss unmittelbar vorausgehenden Abschlussstichtag.

Das Haushaltssicherungskonzept dient nach § 76 Abs. 2 GO der Sicherung der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Es soll nur genehmigt werden, wenn spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 GO wieder erreicht wird (Neufassung durch Änderung der GO in 2011).

Ausgangspunkt für ein Haushaltssicherungskonzept ist die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung (§ 84 GO). Ausgehend vom "Ist-Zustand" ist die Aufwands- und Ertragsentwicklung darzustellen. Sodann sind detailliert die Maßnahmen zu beschreiben, die die Fehlbetragsentwicklung abbauen bzw. bis zum Ende des Planungszeitraumes den Haushaltsausgleich herbeiführen.

Die beabsichtigten Maßnahmen sind als Haushaltssicherungskonzept vom Rat zu beschließen.

Das Haushaltssicherungskonzept bedarf nach § 76 Abs. 2 GO der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung kann unter Bedingungen und Auflagen erteilt werden. Im Einzelfall kann durch Genehmigung der Bezirksregierung auf der Grundlage eines individuellen Sanierungskonzeptes von diesem Konsolidierungszeitraum abgewichen werden. Kann der Haushaltsausgleich nicht innerhalb des Planungszeitraums erreicht werden, wird das Haushaltssicherungskonzept von der Aufsichtsbehörde nicht genehmigt. Die Gemeinde befindet sich dann in der dauerhaft vorläufigen Haushaltsführung.

4. Testierte und festgestellte Eröffnungsbilanz (EB) zum 1.1.2009

Testierte und festgestellte Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 der Stadt Haan		
Aktiva		
	Mio €	Mio €
1. Anlagevermögen		173,1
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,1	
1.2 Sachanlagen	166,1	
1.3 Finanzanlagen	6,9	
2. Umlaufvermögen		36,1
2.1 Vorräte	5,9	
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1,5	
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,3	
2.4 Liquide Mittel	28,4	
3. Aktive Rechnungsabgrenzung		0,2
Summe Aktiva		209,4
Passiva		
	Mio €	Mio €
1. Eigenkapital		98,0
1.1 Allgemeine Rücklage	78,2	
1.2 Sonderrücklagen	0,0	
1.3 Ausgleichsrücklage	19,8	
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,0	
2. Sonderposten		51,6
2.1 für Zuwendungen	23,0	
2.2 für Beiträge	28,0	
2.3 für den Gebührenhaushalt	0,6	
2.4 Sonstige Sonderposten	0,0	
3. Rückstellungen		29,4
3.1 Pensionsrückstellungen	22,8	
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,0	
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	4,2	
3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5	2,4	
4. Verbindlichkeiten		29,1
4.1 Anleihen	0,0	
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	25,9	
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,0	
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,0	
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1,2	
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,0	
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	2,0	
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten		1,3
Summe Passiva		209,4

5. Produkte

Ergebnisplan und Finanzplan sind in Teilergebnis- und Teilfinanzpläne zu gliedern. Die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der Stadt Haan wiederum sind untergliedert in 94 Produkte, die den gesetzlich vorgeschriebenen 16 einheitlichen Produktbereichen für kommunale Haushalte zugeordnet sind. Durch eine Aufteilung der Produktbereiche bis hin zu einzelnen Produkten wird den örtlichen Anforderungen der Stadt Haan Rechnung getragen; sie erlaubt eine effektive, produktbezogene Steuerung der einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten sowie Ein- und Auszahlungsarten. Darüber hinaus kommt sie mit der Untergliederung der Informationspflicht der Stadt nach.

Produktstellenplan 2015

Im Produktstellenplan 2015 wurde der Stellenplan 2015 eingearbeitet.

6. Jahresabschluss

Die kamerale Jahresrechnung wird ab dem Haushaltsjahr 2009 durch den doppischen Jahresabschluss ersetzt. Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht beizufügen.

Jahresabschluss 2009

Entsprechend dem Jahresabschluss 2009 liegt der Fehlbetrag 2009 bei 11,192 Mio. EUR (gem. Haushaltsplan = ./ 10,164 Mio. EUR).

Jahresabschluss 2010

Der Jahresabschluss 2010 weist einen Fehlbetrag für das Jahr 2010 von 5,317 Mio. EUR (gem. Haushaltsplan = ./ 12,147 Mio. EUR) aus. Verbesserungen wurden im Wesentlichen durch Steuermehrerträge (Gewerbsteuer und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer) erreicht.

Jahresabschluss 2011

Der Jahresabschluss 2011 weist einen Fehlbetrag von 1,158 Mio. EUR (gem. Haushaltsplan = ./ 7,180 Mio. EUR) aus. Verbesserungen wurden hauptsächlich durch Steuermehrerträge (Gewerbsteuer und Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer) und durch geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gegenüber der Veranschlagung erreicht.

Haushaltsjahr 2012

Der Jahresabschluss 2012 weist einen Fehlbetrag von 0,547 Mio. EUR (gem. Haushaltsplan = ./ 4,224 Mio. EUR) aus. Das Jahresergebnis hat sich hauptsächlich durch einen höheren Gewerbesteuerertrag und auf der Aufwandseite im Wesentlichen durch geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Transferaufwendungen gegenüber der Veranschlagung im Haushaltsplan 2012 verbessert.

Haushaltsjahr 2013

Der Haushaltsplan sieht einen Fehlbedarf von 9,380 Mio. EUR vor. Das Gesetz zur Abrechnung der Finanzierungsbeteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbände an den finanziellen Belastungen des Landes Nordrhein-Westfalen in Folge der Deutschen Einheit (Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW) wurde durch das Gesetz zur Änderung des Einheitslastenabrechnungsgesetzes vom 03.12.2013 geändert. Aus der Abrechnung der Jahre 2007 bis 2011 hat die Stadt Haan im Dezember 2013 eine Einheitslastenrückerstattung von 2,656 Mio. EUR erhalten. Die Rückerstattung konnte im Haushaltsplan 2013 nicht eingeplant werden. Es sind geringere Transferaufwendungen entstanden, da Zuschüsse an Träger von Kindertageseinrichtungen zum Ausbau bzw. zur Herrichtung von Plätzen (1,836 Mio. EUR) und der Zuschuss an den Trägerverein Gruitener Bür-

gersaal e.V. von 0,436 Mio. EUR nicht mehr im Ergebnisplan, sondern als Investitionsmaßnahme im Teilfinanzplan ausgezahlt werden.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind geringere Aufwendungen entstanden. Wenigerausgaben für die Gebäudeunterhaltung für städtische Gebäude, für den Kreuzungs- und Fahrbahnausbau Polnische Mütze und für Dienstleistungen für städtebauliche Planungen wurden im Haushaltsplan 2014 erneut veranschlagt.

Haushaltsjahr 2014

Eckdaten des Haushaltsplanes:

- Der Haushaltsplan weist einen Fehlbedarf von 6,721 Mio. EUR aus.
- Realsteuerhebesätze:

Grundsteuer A	209 v. H.
Grundsteuer B	413 v. H.
Gewerbsteuer	411 v. H.
- Höhe der Investitionsauszahlungen: 9,944 Mio. EUR
- Höhe der Kreditermächtigung: 4,585 Mio. EUR

Im Jahresabschluss wird sich der Fehlbedarf um etwa 3,5 Mio. EUR (Betrag grob ermittelt) verringern (hauptsächlich mehr Gewerbesteuer und geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen).

7. Haushaltsplan 2015 – Eckdaten

7.1 Haushaltssicherung

Für die Stadt Haan besteht seit 2010 die Verpflichtung, ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufzustellen (Veranschlagung einer Verringerung der allgemeinen Rücklage in zwei aufeinanderfolgenden Jahren – 2011 und 2012 – um jeweils mehr als 5 %). Für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 (bzw. das Haushaltssicherungskonzept 2010ff.) konnte der Landrat des Kreises Mettmann als Aufsichtsbehörde keine Zustimmung erteilen, da die Stadt die gesetzlichen Anforderungen des § 76 Abs. 2 GO NRW an ein HSK – einen in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichenen Haushalt bis spätestens zum Jahr 2015 darzustellen – nicht erfüllen konnte. Damit zählte die Stadt Haan in 2010 und 2011 zu den sogenannten Nothaushaltskommunen (= dauerhaft vorläufige Haushaltsführung). Die Haushaltssatzungen 2010 und 2011 konnten daher nicht öffentlich bekannt gemacht werden.

Im Jahr 2011 wurde durch die Änderung des § 76 GO NRW der Zeitraum für die Darstellung des Haushaltsausgleichs verlängert. Die Genehmigung soll nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 GO NRW wieder erreicht wird. Für die Haushalte 2012, 2013 und 2014 wurde auf der Basis der neuen gesetzlichen Regelungen der Haushaltsausgleich 2020 erreicht. Das HSK war somit genehmigungsfähig. **Für den Haushalt 2015 ist davon auszugehen, dass das HSK ebenfalls genehmigungsfähig ist, da der Haushaltsausgleich in 2020 erreicht wird.**

Der Haushaltsausgleich in 2020 konnte hauptsächlich nur dadurch erzielt werden, dass aufgrund der enorm gestiegenen Umlagegrundlagen der Städte im Kreis Mettmann der Kreisumlagesatz 2014 um 5,5 Prozentpunkte auf 35,3 Prozentpunkte gesenkt wurde. Die Steigerung der Umlagegrundlagen ist im Wesentlichen den hohen Gewerbesteuererträgen der Stadt Monheim zuzuschreiben. Der Kreisumlagesatz 2015 beträgt 34,1 v. H. Sollten bei der Stadt Monheim zukünftig Gewerbesteuereinnahmen ausfallen, ist nach heutigem Stand damit zu rechnen, dass sich der Kreisumlagesatz erhöht. Für einen Kreisumlagesatz von 1 v. H. zahlt die Stadt Haan 2015 0,530 Mio. EUR.

7.2 Erläuterungen zu den Eckdaten

Im Ergebnisplan 2015 werden **Gesamterträge** von **81.441.640 EUR** und **Gesamtaufwendungen** von **88.524.198 EUR** veranschlagt. Auf Grund des **Ergebnisfehlbedarfes** von **7.082.558 EUR** ist eine **Eigenkapitalreduzierung** in Form der Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage von **7.082.558 EUR** vorzunehmen.

Zur Verringerung der Ergebnisunterdeckung wurden die **Realsteuerhebesätze ab 2015** wie folgt erhöht:

- Grundsteuer A-Hebesatz von 209 v. H. auf 219 v. H.
- Grundsteuer B-Hebesatz von 413 v. H. auf 433 v. H.
- Gewerbesteuerhebesatz von 411 v. H. auf 421 v. H.

Die entsprechenden Mehrerträge durch die Steuerhebesatzanhebungen (Grundsteuer A +0,001 Mio. EUR, Grundsteuer B +0,280 Mio. EUR, Gewerbesteuer +0,490 Mio. EUR) wurden im Haushaltsplan 2015 veranschlagt. Die Mehrbeträge bleiben vollständig im Haushalt der Stadt Haan.

Im **Gemeindefinanzierungsgesetz NRW 2015** wurden die einheitlichen **fiktiven Hebesätze** zur Ermittlung der Steuerkraftmesszahl der Gemeinden **ab 2015 angehoben**: Grundsteuer A von 209 v. H. auf 213 v. H., Grundsteuer B von 413 v. H. auf 423 v. H., Gewerbesteuer von 412 v. H. auf 415 v. H.

Die Jahreserträge aus den Entgelten für die Teilnahme an der offenen Ganztagschule (Grundschule) und der Ganztagsoffensive (nachsulische Betreuung von Schülerinnen und Schülern) in der Sekundarstufe I wurden um 10 v. H. angehoben (anteilig in 2015). In den entsprechenden Beitragssatzungen muss die Höhe der Entgelte noch geändert werden.

Die Eintrittsgelder für das Hallenbad Alter Kirchplatz sollen erhöht werden (eingepplant wurde eine Steigerung von 10 v. H. bei den Jahreserträgen – anteilig für 2015).

Am 12.05.2015 hat der Rat der Stadt Haan die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Haan und Kindertagespflege geändert. Die Höhe der Elternbeiträge ergibt sich aus den Beitragsstufen, die der Satzung beigefügt sind. Ab dem 01.08.2015 sind Jahreseinkommen (Einkommen im Sinne der Beitragssatzung) bis 25.000 EUR beitragsfrei (bisher bis 17.500 EUR).

Als Beteiligung am Jahresüberschuss 2014 der Stadt-Sparkasse Haan wurden 200.000 EUR veranschlagt. Dieser Betrag wurde jährlich bis 2020 fortgeschrieben. Zuletzt hat die Stadt Haan 1994 aus dem Geschäftsjahr 1993 eine Beteiligung am Jahresüberschuss erhalten.

Die Entwicklung des Defizits (Fehlbedarfe in der Ergebnisplanung) setzt sich im Planungszeitraumes bis 2018 fort. Die Haushaltsverbesserungen aufgrund des Haushaltssicherungskonzeptes wurden dabei berücksichtigt.

Zur Abdeckung der Fehlbedarfe ist deshalb in den Ergebnisplänen 2015-2018 die Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage wie folgt erforderlich (die Ergebnisse der Jahresabschlüsse 2009, 2010, 2011 und 2012 sind berücksichtigt):

Jahr	Ausgleichs- rücklage Mio. EUR	Allgemeine Rücklage Mio. EUR
2009	11,192	-
2010	5,317	-
2011	1,158	-
2012	0,548	-
2013	1,564 ^{x)}	7,816 ^{x)}
2014	-	6,721 ^{x)}
2015	-	7,083
2016	-	5,666
2017	-	4,938
2018	-	4,221

^{x)} Die Fehlbeträge im Jahresabschluss werden geringer ausfallen als im Haushaltsplan veranschlagt.

Wesentliche Änderungen bei Ertrags- und Aufwandsarten 2015 gegenüber 2014

Ertragsarten	2014 Mio. EUR	2015 Mio. EUR	+ / ./. Mio. EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	52,330	54,151	+ 1,821
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7,169	8,074	+ 0,905
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13,279	13,515	+ 0,236
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,924	1,269	+ 0,345
Sonstige ordentliche Erträge	2,722	2,290	./ 0,432

Erläuterungen hierzu sind im Punkt 8 des Vorberichtes enthalten.

Aufwandsarten	2014 Mio. EUR	2015 Mio. EUR	+ / ./. Mio. EUR
Zahlungswirksame Personalaufwendungen	15,127	16,019	+ 0,892
Nicht zahlungswirksame Personalaufwendungen	1,480	1,185	./ 0,295
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15,353	14,304	./ 1,049
Transferaufwendungen davon Kreisumlage	42,644 (16,346)	46,347 (18,053)	+ 3,703 (+ 1,707)

Erläuterungen hierzu sind im Punkt 9 des Vorberichtes enthalten.

Aufwendungen des Ergebnisplanes 2014 verschieben sich nach 2015. Daher mussten 2015 diese Mittel erneut veranschlagt werden. Im Wesentlichen handelt es sich um Kosten für die bauliche Unterhaltung von Gebäuden, für den Kreuzungs- und Fahrbahnausbau Polnische Mütze und den Umbau der Knotenpunkte an der Anschlussstelle Haan-Ost und für Dienstleistungen für städtebauliche Planungen.

Der **Kreditbedarf zur Finanzierung von Investitionsauszahlungen** in den Jahren **2015 bis 2018** beträgt **40,820 Mio. EUR**. Hier ist anzumerken, dass der Neubau des Gymnasiums am Altstandort in diesen Zeitraum fällt (vorgesehen ist eine direkte Finanzierung durch die Stadt von 90% der Baukosten). Zu dem Kreditbedarf von **40,820 Mio. EUR** kommen 10% der Baukosten des Gymnasiums, die im Rahmen des PPP-Vertrages über einen Kredit finanziert werden sollen (prognostiziert mit **2,480 Mio. EUR**), **hinzu**.

Der **Soll-Schuldenstand** (einschl. PPP-Projekte) **am 31.12.2018** wird nach der jetzigen Planung **69,258 Mio. EUR** betragen. Im Haushaltsplan 2014 wurde der Soll-Schuldenstand am 31.12.2017 mit 63,5 Mio. EUR angegeben.

2015 bis 2018 sind für die Tilgung von Krediten (einschl. für PPP-Objekte) 9,193 Mio. EUR eingeplant.

Im Haushaltsjahr 2015 sind Kredite für Investitionen von 3,015 Mio. EUR veranschlagt.

Solidaritätsumlage der Stadt Haan an das Land NRW

„Das Land stellt in den Jahren 2011 bis 2020 Gemeinden in einer besonders schwierigen Haushaltssituation Konsolidierungshilfen zur Verfügung. Die Kommunen beteiligen sich an der Finanzierung der Konsolidierungshilfen“ (Auszug aus § 1 des Stärkungspaktgesetzes NRW vom 09.12.2011).

Mit dem Zweiten Gesetz zur Änderung des Stärkungspaktgesetzes vom 03.12.2013 hat der Landtag die Erhebung von Solidaritätsumlagen in den Jahren 2014 – 2022 beschlossen. Im kommunalen Finanzausgleich sollen fiktiv als steuerstark geltende Kommunen so die vom Land beschlossenen Finanzhilfen an finanziell notleidende NRW-Kommunen anteilig mitfinanzieren.

Die Stadt Haan muss für 2015 eine Solidaritätsumlage von 1,396 Mio. EUR zahlen (2014 = 1,423 Mio. EUR). Vorbehaltlich der jährlich in den jeweiligen Gemeindefinanzierungsgesetzen vom Landtag neu festzusetzenden Ausgangs- und Steuerkraftmessen ist derzeit davon auszugehen, dass die Stadt Haan im Zeitraum von 2014 – 2022 Solidaritätsumlagen von zusammen etwa 12 Mio. EUR aufbringen muss. Am 15.10.2013 hat der Rat der Stadt Haan beschlossen: „Die Verwaltung wird ermächtigt, zu gegebener Zeit in ein Klageverfahren einzutreten.“ Die Stadt Haan hat gemeinsam mit anderen Kommunen im Dezember 2014 die Verfassungsbeschwerde beim Verfassungsgerichtshof des Landes NRW in Münster und beim Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe eingereicht.

Stadtwerke Haan GmbH / RWE

Die Stadtwerke Haan GmbH sind nach Beschluss des Rates vom 03.07.2012 im Besitz der Stromkonzession. Die RWE Deutschland AG ist mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2014 mit 25,1% an den Stadtwerken Haan GmbH beteiligt.

Mittelfristige Ergebnisplanung

Die Orientierungsdaten 2015 – 2018 des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 01. Juli 2014 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes NRW basieren auf der Steuerschätzung vom Mai 2014.

Grundsätzlich wurden die Orientierungsdaten und die Ergebnisse der Steuerschätzung vom November 2014 bei der städtischen Planung zugrunde gelegt.

Für die Berechnung der Kreisumlagen 2016 – 2018 wurden folgende Kreisumlagesätze unterstellt: 2016 = 37 v. H., 2017 = 37 v. H., 2018 = 36,3 v. H. (der festgesetzte Kreisumlagesatz 2015 beträgt 34,1 v. H.).

Personalaufwendungen 2015: +2% für Beamte, +2,4% ab dem 01.03.2015 für Tariflich Beschäftigte, im Zeitraum 2016-2018 sind Besoldungs- und Tarifierhöhungen von 2% jährlich eingerechnet (Orientierungsdaten: 2015 +2%, 2016-2018 jeweils +1%)

Ab 2015 reduziert sich der Ergebnisfehlbedarf von 7,1 Mio. EUR in 2015 auf 4,2 Mio. EUR in 2018 (siehe den Gesamtergebnisplan auf Seite 2 des Haushaltsplans – gelbe Seite).

Fehlbedarfsentwicklung (Zahlen in Klammern aus dem Haushaltsplan 2014)

2015 Mio. EUR	2016 Mio. EUR	2017 Mio. EUR	2018 Mio. EUR
./ 7,1 (./ 4,5)	./ 5,7 (./ 3,0)	./ 4,9 (./ 2,7)	./ 4,2

Die Gebäudeunterhaltungskosten für die städtischen Gebäude, die Gebäudeunterhaltungskosten für die Unterkünfte Ellscheid (angemietet) und Kaiserstraße (ehem. Landesfinanzschule, angemietet) für Asylbewerber, die Aufwendungen für den Kreuzungs- und Fahrbahnausbau Polnische Mütze und den Umbau des Knotenpunktes an der Anschlussstelle Haan-Ost, die zahlungswirksam Personalaufwendungen und die Leistungen aufgrund des Asylbewerberleistungsgesetzes beeinflussen wie folgt die Fehlbedarfsentwicklung:

Gebäudeunterhaltungskosten für städtische Gebäude

(Zahlen in den Klammern aus dem Haushaltsplan 2014)

2015 Mio. EUR	2016 Mio. EUR	2017 Mio. EUR	2018 Mio. EUR
2,582 (1,392)	2,878 (1,403)	2,418 (1,397)	2,808

Gebäudeunterhaltungs- und Herrichtungskosten für die Wohnunterkünfte Ellscheid und Kaiserstraße (ehem. Landesfinanzschule) für Asylbewerber

(Zahlen in Klammern aus dem Haushaltsplan 2014)

2015 Mio. EUR	2016 Mio. EUR	2017 Mio. EUR	2018 Mio. EUR
0,376 (-)	0,146 (-)	0,146 (-)	0,146

Kreuzungs- und Fahrbahnausbau Polnische Mütze und Umbau der Knotenpunkte an der Anschlussstelle Haan-Ost

(Zahlen in Klammern aus dem Haushaltsplan 2014)

2015
Mio. EUR
0,502
(0,360)

Zahlungswirksame Personalaufwendungen

(Zahlen in Klammern aus dem Haushaltsplan 2014)

2015	2016	2017	2018
Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
16,019	16,289	16,656	16,814
(15,248)	(15,283)	(15,447)	

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

(Zahlen in Klammern aus dem Haushaltsplan 2014)

2015	2016	2017	2018
Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
1,874	2,279	2,441	2,463
(1,341)	(1,454)	(1,602)	

7.3 Investitionsprogramm auf der Grundlage des „genehmigungsfähigen Haushaltssicherungskonzeptes“

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Investitionsprogramm 2015 – 2018 **48,925 Mio. EUR**
davon 2015 5,179 Mio. EUR

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (ohne die noch nicht verwendeten Einzahlungen aus den Sportpauschalen 2015 bis 2018)

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Aufnahme von Krediten) Inanspruchnahme liquider Mittel

Investive Einzahlungen 2015 - 2018	8,056 Mio. EUR
Kreditbedarf für Investitionen 2015 – 2018	40,820 Mio. EUR
Davon für	
- kostenrechnende Einrichtungen	7,585 Mio. EUR
- unrentierliche Investitionen	33,235 Mio. EUR
zweckgebundene liquide Mittel aus 2014	0,049 Mio. EUR
zusammen:	48,925 Mio. EUR

Saldo aus den Gesamt-Einzahlungen / -Auszahlungen - Mio. EUR

10% der Baukosten des Neubaus des Schulgebäudes Gymnasium sollen über den PPP-Vertrag mit einem Kredit finanziert werden. Für die Planung wurde hier ein Betrag von 2,480 Mio. EUR unterstellt. Der Betrag von 2,480 Mio. EUR ist daher nicht in den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und in den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit enthalten. 90% der Baukosten sollen direkt durch die Stadt finanziert werden (in den oben genannten Zahlen enthalten).

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Tilgung von Krediten 2015 – 2018 (einschl. für PPP-Objekte) 9,193 Mio. EUR
davon 2015 1,779 Mio. EUR

Neubau Schulgebäude Gymnasium am Altstandort – Bau- und Einrichtungskosten –

Der Rat der Stadt Haan hat auf Grundlage der öffentlichen Beschlussvorlage 65/055/2012 in seiner Sitzung am 11.12.2012 beschlossen, den Neubau des Gymnasiums vorzubereiten und die prognostizierten Baukosten in Höhe von 25,685 Mio. EUR in die mittelfristige Haushaltsplanung des Haushaltsentwurfs 2013 aufzunehmen. Davon sind im Investitionsplan 24,578 Mio. EUR und im Ergebnisplan 1,107 Mio. EUR (Abrisskosten Altbestand und PCB-Entsorgung) eingeplant. Diesem Finanzvolumen sind Kosten für die Einrichtung von grob geschätzten 1,5 Mio. EUR hinzuzurechnen.

Der Rat der Stadt Haan hat in seiner Sitzung am 16.12.2014 folgenden Beschluss gefasst:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung für die Beschaffung „Abbruch und Neubau des Gymnasiums Adlerstraße in 42781 Haan bei laufendem Betrieb am vorhandenen Standort“ im Rahmen einer PPP-Vergabe für ein vierzügiges Gymnasium G8 – auf Grundlage des genehmigten Raumprogrammes und Grundkonzeptes vom 25.03.2014 (Rat) und der Planungsziele der „2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 7 Neubau Gymnasium“ vom 08.04.2014 (PLUA) – durchzuführen.

Auftragsvergabe durch den Rat: voraussichtlich Dezember 2015
Baubeginn: voraussichtlich Mitte 2016
Fertigstellung: voraussichtlich 2. Jahreshälfte 2018

7.4 Public Private Partnership (PPP) Objekte

Neubau Grundschule Mittelhaan mit Musikschule / OGS, Um- und Erweiterungsbau Feuer- und Rettungswache Nordstraße, Neubau Mensa mit Teilsanierung Schulzentrum Walder Straße, Neubau des Gymnasiums Adlerstraße am Altstandort

Der Fremdfinanzierungsanteil von PPP – Projekten wird ähnlich wie bei Leasinggeschäften nicht im Investitionsprogramm abgebildet, da keine investiven Ein- und Auszahlungen vorliegen, sondern Leistungsraten (für Zinsen und Tilgung) erfolgen. Haushaltsrechtlich gelten PPP-Projekte als kreditähnliche Rechtsgeschäfte.

Die Gesamtinvestitionskosten für die Grundschule Mittelhaan und die Feuer- und Rettungswache Nordstraße betragen zusammen 15,171 Mio. EUR (=100% Fremdfinanzierungsanteil in den PPP-Verträgen). Laufzeit der Verträge: 25 Jahre ab 2011 bzw. 2012. Rückzahlung durch Tilgungsleistungen. Die Zins- und Tilgungsleistungen werden aus dem Produkt 160120 (Sonstige Finanzwirtschaft) und die Instandhaltungskosten aus den Produkten 030120 (Grundschule Mittelhaan), 040200 (Musikschule), 020410 (Abwehrender Brandschutz und Technische Hilfeleistungen) und 020420 (Rettungs- und Krankentransport) ausgezahlt.

Aufgrund des PPP-Projektvertrages „Neubau Mensa und Teilsanierung Schulzentrum Walder Straße“ beträgt der Fremdfinanzierungsanteil 10%, das sind 0,581 Mio. EUR. Laufzeit des Vertrages: 15 Jahre ab 2014. Rückzahlung durch Tilgungszahlungen ab 2014. Die Zins- und Tilgungsleistungen werden aus dem Produkt 160120 (Sonstige Finanzwirtschaft) und die Instandhaltungskosten aus den Produkten 030200 (Hauptschule) und 030300 (Realschule) ausgezahlt. 90% der Baukosten wurden direkt durch die Stadt finanziert.

Der Neubau des Gymnasiums am Altstandort soll als PPP-Projekt realisiert werden (siehe hierzu die Erläuterung unter 7.3.). In der Haushaltsplanung ist vorgesehen, dass 90% der Baukosten direkt durch die Stadt finanziert werden (es sollen jährliche Abschlagszahlungen nach Baufortschritt erfolgen). 10% der Baukosten (Fremdfinanzierungsanteil) sollen dann im PPP-Vertrag mit einem Kredit finanziert werden (für die Planung wurde hier ein Betrag von 2,480 Mio. EUR unterstellt). Rückzahlung durch Tilgungsleistungen. Die Zins- und Tilgungsleistungen werden ab 2018 aus dem Produkt 160120 (Sonstige Finanzwirtschaft) und die Instandhaltungskosten aus dem Produkt 030400 (Gymnasium) ausgezahlt.

7.5 Entwicklung der Liquidität:

• Liquide Mittel zum 31.12.2014	10,744 Mio. EUR
• zzgl. aus Kreditermächtigung 2014	ca. 3,000 Mio. EUR
• abzgl. investive Ermächtigungsübertragungen aus 2014 nach 2015 (vorläufig)	6,110 Mio. EUR ^{x)}
• abzgl. zweckgebundene Mittel "Sozialwohnungsbau"	0,250 Mio. EUR ^{x)}
• abzgl. Verbindlichkeiten zum 31.12.2014 (angenommene Auszahlungsverpflichtung aus 2014 aus dem Ergebnisplan)	1,800 Mio. EUR ^{xx)}
• ergibt maximale Inanspruchnahme liquider Mittel zum Ausgleich des Gesamtfinanzplanes	= 5,584 Mio. EUR
Inanspruchnahme 2015 - 2016	<u>= 5,584 Mio. EUR</u>
Stand: 31.12.2016	-

^{x)} hierbei handelt es sich um eine Schätzgröße vorbehaltlich des noch aufzustellenden Jahresabschlusses 2014

^{xx)} Wert aus dem Vorjahr wurde übernommen

Nach dem Gesamtfinanzplan besteht im Zeitraum 2015 bis 2018 am 31.12.2018 ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit von 3,037 Mio. EUR.

Unter Berücksichtigung der Salden 2015 – 2018 aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Aufnahme von Darlehen/Tilgung von Darlehen) verbleibt nach Abzug der liquiden Mittel von 5,584 Mio. EUR Ende 2018 ein Zahlungsmittelfehlbedarf von 6,431 Mio. EUR. Dieser Betrag ist im Gesamtfinanzplan im Jahr 2018 in der Ziffer 38 (Seite 4 des Haushaltsplanes – gelbe Seite) ausgewiesen.

7.6 Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals, der Ausgleichsrücklage und allgemeinen Rücklage

Die Ergebnisse der Jahresabschlüsse 2009, 2010, 2011 und 2012 und die ab 2013 nach dem Jahresergebnis im Gesamtergebnisplan ausgewiesenen Verrechnungen von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage sind berücksichtigt.

	01.01.2009 Mio. EUR	31.12.2009 Mio. EUR	31.12.2010 Mio. EUR	31.12.2011 Mio. EUR	31.12.2012 Mio. EUR
Allgemeine Rücklage	78,227	78,213 ^{x)}	78,188 ^{x)}	78,195 ^{x)}	78,617 ^{x)}
Ausgleichsrücklage	19,779	8,587	3,270	2,112	1,564
Eigenkapital	98,006	86,800	81,458	80,307	80,181
Jahresergebnis	-	- 11,192	- 5,317	- 1,158	- 0,548

^{x)}Wert nach Jahresabschluss

	31.12.2013 Mio. EUR	31.12.2014 Mio. EUR	31.12.2015 Mio. EUR	31.12.2016 Mio. EUR	31.12.2017 Mio. EUR
Allgemeine Rücklage	70,737	64,181	57,117	51,662	46,743
Ausgleichsrücklage	-	-	-	-	-
Eigenkapital	70,737	64,181	57,117	51,662	46,743
Jahresergebnis unter Berücksichtigung der Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage ab 2013 (lt. HPlan)	-9,444 ^{x)}	-6,556 ^{x)}	-7,064	-5,455	-4,919

	31.12.2018 Mio. EUR
Allgemeine Rücklage	40,380
Ausgleichsrücklage	-
Eigenkapital	40,380
Jahresergebnis unter Berücksichtigung der Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage ab 2013 (lt. HPlan)	-6,363

^{x)} Die Fehlbeträge im Jahresabschluss werden geringer ausfallen als im Haushaltsplan veranschlagt.

8. Erträge im Ergebnisplan

8.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Zu den Erträgen aus Steuern und ähnlichen Abgaben gehören die Gewerbesteuer, die Grundsteuer A und B, die Hundesteuer, die Vergnügungssteuer, der Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer und die Kompensationszahlungen (Familienleistungsausgleich, Steuervereinfachungsgesetz 2011) des Landes.

Übersicht über Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen Basis: Erhöhte Realsteuerhebesätze ab 2015

Steuerart	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR
Realsteuern						
Grundsteuer A	23.047	21.700	23.300	23.300	23.300	23.300
Grundsteuer B	5.775.623	5.790.000	6.140.000	6.201.000	6.263.000	6.326.000
Gewerbesteuer	24.534.447 ^{x)}	25.700.000 ^{xx)}	26.590.000	27.470.000	28.350.000	29.260.000
Gemeindeanteile an						
der Einkommensteuer	15.425.970	16.395.000	16.796.000	17.669.000	18.623.000	19.592.000
der Umsatzsteuer	2.162.351	2.246.000	2.388.000	2.458.000	2.526.000	3.107.000
andere Steuern						
Vergnügungssteuer	293.059	310.000	285.000	300.000	300.000	300.000
Hundesteuer	193.173	195.000	197.000	198.000	200.000	200.000
steuerähnliche Einnahmen						
Kompensationszahlungen vom Land	1.673.216	1.672.580	1.731.229	1.788.229	1.833.229	1.891.229
Gesamt:	50.080.886	52.330.280	54.150.529	56.107.529	58.118.529	60.699.529

^{x)} ohne Wertberichtigung

^{xx)} vorl. Ergebnis ohne Wertberichtigung: 28,693 Mio. EUR

8.2 Gewerbesteuer

Im mittelfristigen Planungszeitraum wurde die Entwicklung unter Berücksichtigung der Anhebung der Realsteuerhebesätze in 2015 wie folgt eingeplant:

2014	25,700 Mio. EUR	2016	27,470 Mio. EUR
2015	26,590 Mio. EUR	2017	28,350 Mio. EUR
		2018	29,260 Mio. EUR

Bei Aufstellung des Haushaltsplanes wurde unterstellt, dass 2015 aus Veranlagung (Erstattungen, Nachzahlungen) und Vorauszahlungsanpassungen 5,8 Mio. EUR (2014 = 5,5 Mio. EUR lt. Haushaltsplanung) erzielt werden. Zusammen mit dem Vorauszahlungssoll von 20,8 Mio. EUR bei einem Hebesatz von 421 v. H. (2014 = 20,2 Mio. EUR bei einem Hebesatz von 411 v. H.) beträgt die Einnahmeerwartung dann 26,6 Mio. EUR (Mehrertrag von 0,490 Mio. EUR in 2015 durch Hebesatzanhebung).

Basis der Planung zu den Realsteuern sind die nachstehend aufgeführten Steuerhebesätze:

Stadt Haan	2011	2012	2013	2014	2015-2018
Gewerbesteuer	398	398	411	411	421
Grundsteuer A	200	200	209	209	219
Grundsteuer B	398	398	413	413	433

Gemeindefinanzierungsgesetz 2015 (ab 2015)	2011	2012	2013	2014	2015-2018 ^{x)}
Fiktiver Hebesatz Gewerbesteuer	411	411	411	412	415
Fiktiver Hebesatz Grundsteuer A	209	209	209	209	213
Fiktiver Hebesatz Grundsteuer B	413	413	413	413	423

^{x)} Die tatsächlichen fiktiven Hebesätze ab 2016 sind abhängig von den Gemeindefinanzierungsgesetzen ab 2016

Grundsteuer B

Der Ansatz 2015 beträgt 6,140 Mio. EUR (Mehrertrag von 0,280 Mio. EUR in 2015 durch die Hebesatzanhebung).

8.3 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

In den Orientierungsdaten des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW wird der Gemeindeanteil für 2015 auf 7,5 Mrd. Mio. EUR geschätzt. Mit Schnellbrief vom 14.11.2014 teilt der Städte- und Gemeindebund NRW mit, dass auf Grund der Regionalisierung der November-Steuerschätzung der Gemeindeanteil für 2015 voraussichtlich 7,356 Mrd. EUR beträgt.

Für den Haaner Haushaltsplan 2015 wurde dieser Betrag zu Grunde gelegt.

Für den Anteil der Stadt Haan am Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer gilt ab dem 01.01.2015 eine neue Schlüsselzahl von 0,0022834 (bisher 0,0022965). Dies entspricht einer Anteilsverringering um rd. 0,57%

Im mittelfristigen Planungszeitraum wurde der Haaner Anteil am Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wie folgt eingeplant:

2014	16,395	Mio. EUR
2015	16,796	Mio. EUR
2016	17,669	Mio. EUR
2017	18,623	Mio. EUR
2018	19,592	Mio. EUR

8.4 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Gemäß Orientierungsdaten des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW (MIK) soll 2015 der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 1,0 Mrd. EUR betragen. Mit Schnellbrief vom 14.11.2014 hat der Städte- und Gemeindebund NRW auf Grund der Regionalisierung der November-Steuerschätzung den Betrag von 1,006 Mrd. EUR mitgeteilt, der der Veranschlagung im Haushaltsplan 2015 zu Grunde gelegt wurde.

Die Schlüsselzahl für die Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer beträgt ab dem 01.01.2015 für Haan 0,002120551 (zuvor seit 2012: 0,002292188).

Das entspricht einer Anteilsverringering um rd. 7,49%.

Sofortentlastung für Kosten der Eingliederungshilfe

Die Bundesregierung hat 2013 im Koalitionsvertrag vereinbart, die Kommunen bei der Eingliederungshilfe im Rahmen eines Bundesteilhabegesetzes im Umfang von jährlich 5 Mrd. EUR zu entlasten. Bereits vor Verabschiedung des Bundesteilhabegesetzes soll mit einer jährlichen Entlastung in Höhe von 1 Mrd. EUR pro Jahr begonnen werden (sog. „Vorabmilliarde“).

Jeweils zur Hälfte wird diese Entlastung ab 2015 bis 2017 über

- eine gleichmäßige Erhöhung der Erstattungsquoten nach § 46 Abs. 5 SGB II (Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung - sog. Kosten der Unterkunft – KdU) und
- den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer erfolgen.

Diese Änderungen wurden mit dem Bundesgesetz zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen ab 2015 vom 22.12.2014 beschlossen.

Der Kreis Mettmann erhält einen Anteil an dem erhöhten Bundesanteil an den Kosten der Unterkunft und Heizung nach dem SGB II. Dadurch verringert sich der Kreisumlagesatz.

Die Stadt Haan erhält einen Anteil an der erhöhten Umsatzsteuer (pro Jahr rd. 254.000 EUR)

Mit Erlass vom 10.12.2014 hat das MIK verfügt, dass die ab 2018 beabsichtigte Entlastung von 5 Mrd. EUR nun doch zumindest teilweise in der Haushaltsplanung Berücksichtigung finden soll.

Die sog. „Vorabmilliarde“ kann vorläufig auch über das Jahr 2017 hinaus eingeplant werden. Die über die sog. „Vorabmilliarde“ hinausgehende und im Koalitionsvertrag vereinbarte kommunale Entlastung von weiteren 4 Milliarden EUR kann in einem Umfang von bis zu 50% als Planungsgrundlage ab dem Jahr 2018 eingerechnet werden. Voraussetzung hierfür ist, dass die Entlastung auf der gleichen Grundlage wie die sog. „Vorabmilliarde“ individualisiert wird.

Lt. MIK ist die Beschränkungen auf 50% im Sinne einer seriösen Haushaltsplanung notwendig, weil offen ist, auf welchem Weg die Entlastung tatsächlich kommen und welche Auswirkungen sie auf die einzelnen Haushalte haben wird.

Im Haaner Haushaltsplan ist daher ab 2018 eine zusätzliche jährliche Einnahme von 0,762 Mio. EUR eingeplant.

Im mittelfristigen Planungszeitraum wurde der Haaner Anteil am Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wie folgt eingeplant:

2014	2,246	Mio. EUR
2015	2,388	Mio. EUR
2016	2,458	Mio. EUR
2017	2,526	Mio. EUR
2018	3,107	Mio. EUR

8.5 Kompensationszahlungen (Ausgleichsleistungen) an die Gemeinden gemäß Gemeindefinanzierungsgesetz (Familienleistungsausgleich, Steuervereinfachungsgesetz 2011)

Familienleistungsausgleich

Der nach dem Einkommensteuerschlüssel zu verteilende Gemeindeanteil 2015 wird in den Orientierungsdaten mit 745 Mio. EUR (einschl. eines voraussichtlichen Erstattungsbetrages an das Land von 5 Mio. EUR für 2014) angenommen. Davon entfallen auf die Stadt Haan 1,690 Mio. EUR (2014 = 1,631 Mio. EUR).

Steuervereinfachungsgesetz 2011

Der nach dem Einkommensteuerschlüssel zu verteilende Gemeindeanteil 2015 wird im Gemeindefinanzierungsgesetz 2015 mit 18,056 Mio. EUR angenommen. Davon entfallen auf die Stadt Haan 0,041 Mio. EUR (2014 = 0,042 Mio. EUR).

Im mittelfristigen Planungszeitraum wurden die zwei Haaner Anteile wie folgt eingeplant:

2014	1,673	Mio. EUR
2015	1,731	Mio. EUR
2016	1,788	Mio. EUR
2017	1,833	Mio. EUR
2018	1,891	Mio. EUR

8.6 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	Ansatz 2014 Mio. EUR	Ansatz 2015 Mio. EUR
insgesamt:	7,169	8,074

Diese setzen sich insbesondere zusammen aus

- Zuweisungen des Landes von 5,696 Mio. EUR (2014 = 5,036 Mio. EUR):

Davon

- Zuschuss gemäß Kinderbildungsgesetz für = 4,477 Mio. EUR
- Kindertageseinrichtungen (2014 = 3,932 Mio. EUR)

- Ausgleich für Elternbeitragsbefreiung = 0,285 Mio. EUR
- Im letzten Kindergartenjahr (2014 = 0,285 Mio. EUR)

- Zuschuss zu den Betriebskosten der offenen = 0,660 Mio. EUR
- Ganztagsgrundschulen (2014 = 0,583 Mio. EUR)

- Zuschuss für Kindertagespflege = 0,065 Mio. EUR
- (2014 = 0,065 Mio. EUR)

- Inklusionspauschale = 0,050 Mio. EUR
- (2014 = 0 Mio. EUR)

Aufgrund des Landesgesetzes zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion vom 09.07.2014 erhält die Stadt Haan für das Schuljahr 2014/2015 einen finanziellen Ausgleich von rd. 50.000 EUR. Damit werden bereits veranschlagte Aufwendungen bei den betroffenen Schulen finanziert.

- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen von 1,090 Mio. EUR (2014 = 1,037 Mio. EUR).

- Einheitslastenabrechnung

Das Gesetz zur Abrechnung der Finanzierungsbeteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbände an den finanziellen Belastungen des Landes Nordrhein-Westfalen in Folge der Deutschen Einheit (Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW) wurde durch das Gesetz zur Änderung des Einheitslastenabrechnungsgesetzes vom 03.12.2013 geändert.

Aus der Abrechnung der Jahre 2007 bis 2011 hat die Stadt Haan im Dezember 2013 eine Einheitslastenrückerstattung von 2,656 Mio. EUR erhalten. **Die Rückerstattung aus der Abrechnung 2012 betrug 2014 0,960 Mio. EUR. Aus der Abrechnung der Einheitslasten des Jahres 2013 ist im Haushaltsplan 2015 eine Rückerstattung von 1,186 Mio. EUR für die Stadt Haan eingeplant.** Für die Jahre 2016 ff. ist eine jährliche Rückerstattung von 0,930 Mio. EUR, 1,040 Mio. EUR und 1,080 Mio. EUR veranschlagt. Die Rückerstattungen wirken sich umlagewirksam auf die Kreisumlage aus.

8.7 Sonstige Transfererträge

	Ansatz 2014 Mio. EUR	Ansatz 2015 Mio. EUR
insgesamt:	0,271	0,288

Sie stammen vor allem aus Kostenbeiträgen von Dritten für Jugendhilfekosten in Einrichtungen und für Tagespflegekosten (Produkt 060320 – Stationäre Hilfen/Hilfen zur Erziehung und Produkt 060130 – Kindertagespflege) und übergeleitete Unterhaltsansprüchen gegen Unterhaltsverpflichtete (Produkt 060340 – Unterhaltsvorschuss).

8.8 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Ansatz 2014 Mio. EUR	Ansatz 2015 Mio. EUR
insgesamt:	13,279	13,515

Verwaltungs- und Benutzungsgebühren.
Im Wesentlichen:

	2014 Mio. EUR	2015 Mio. EUR
➤ Kanalbenutzungsgebühren für Schmutzwasser und Niederschlagswasser	5,358	5,268
➤ Abfallbeseitigungsgebühren	2,269	2,174
➤ Rettungs- und Krankentransportdienstgebühren	1,030	1,250
➤ Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen	1,065	1,045
➤ Winterdienstgebühren	0,159	0,112
➤ Straßenreinigungsgebühren	0,234	0,268
➤ Benutzungsgebühren Wohnunterkünfte (für Asylbewerber und obdachlose Personen)	0,295	0,487
➤ Elternbeiträge im Rahmen der offenen Ganztagsgrundschule	0,430	0,504
➤ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	1,095	0,998
➤ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für die Gebührenaussgleiche "Abfallbeseitigung", "Abwasseranlage" und "Straßenreinigung"	0,157	0,207

8.9 Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ansatz 2014 Mio. EUR	Ansatz 2015 Mio. EUR
insgesamt:	0,519	0,506

Sie setzen sich im wesentlichen zusammen aus der Vermietung von Grundstücken, Wohn- und Geschäftsräumen mit 0,116 Mio. EUR (2014 = 0,132 Mio. EUR), den Erträgen aus Pachten und Erbbaurechten mit 0,045 Mio. EUR (2014 = 0,054 Mio. EUR), den Teilnehmerentgelten und Eintrittsgeldern zu Veranstaltungen mit 0,052 Mio. EUR (2014 = 0,061 Mio. EUR) sowie den Entgelten für die Nutzung öffentlicher Einrichtungen mit 0,247 Mio. EUR (2014 = 0,234 Mio. EUR).

8.10 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Ansatz 2014 Mio. EUR	Ansatz 2015 Mio. EUR
insgesamt:	0,924	1,269

Anteil hieran haben:

- Die Leistungspauschale des Landes für die Aufgabe „Unterbringung und Versorgung“ des vom Flüchtlingsaufnahmegesetz erfassten Personenkreises, pauschale Sonderzahlung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und die Entlastungsmittel des Bundes = 0,436 Mio. EUR (2014 = 0,110 Mio. EUR)
- Erstattungen vom Land für Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz = 0,129 Mio. EUR (2014 = 0,129 Mio. EUR)
- Erstattungen von Jugendhilfekosten (Hilfe zur Erziehung) durch andere Jugendämter = 0,170 Mio. EUR (2014 = 0,160 Mio. EUR)
- Erstattungen vom BRW für Aufwendungen für Regenüberlaufbecken = 0,180 Mio. EUR (2014 = 0,190 Mio. EUR)

8.11 Sonstige ordentliche Erträge

	Ansatz 2014 Mio. EUR	Ansatz 2015 Mio. EUR
insgesamt:	2,722	2,290

Im Wesentlichen:

- Konzessionsabgaben (Strom, Gas, Wasser) = 1,574 Mio. EUR
(2014 = 1,610 Mio. EUR)
- Erträge aus der Auflösung von Personalrückstellungen = 0 Mio. EUR^{x)}
(2014 = 0,613 Mio. EUR)

^{x)}Auf Basis der Weiterentwicklung der Auslegung des NKF-Gesetzes werden ab 2015 die Erträge aus der Auflösung/dem Verbrauch von Personalrückstellungen umgegliedert von „Sonstige ordentliche Erträge“ in „Personalaufwendungen“ und „Versorgungsaufwendungen mit negativem Vorzeichen.“

- Nachzahlungszinsen für Gewerbesteuer 0,200 Mio. EUR^{x)}
(2014 = 0 Mio. EUR)

^{x)}Die bis 2014 unter der Ertragsart „Finanz-erträge“ veranschlagten Nachzahlungszinsen (2014 = 0,150 Mio. EUR) werden ab 2015 unter „Sonstige ordentliche Erträge“ nachgewiesen.

Für die vom Land erhaltenen investiven Zuschüsse für die Herrichtung und den Ausbau von U3-Plätzen (zur Weiterleitung an freie Träger von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegepersonen) wurden aufgrund von zeitlichen Gegenleistungsverpflichtungen der Stadt die Zahlungen ertragsmäßig auf den Zeitraum der Gegenleistungsverpflichtungen verteilt (2015 = 0,126 Mio. EUR; 2014 = 0,140 Mio. EUR).

8.12 Aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen betreffen Leistungen durch das Tiefbauamt für den Abwasserbereich (2015 = 0,058 Mio. EUR, 2014 = 0,071 Mio. EUR).

9. Aufwendungen im Ergebnisplan

9.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Personalaufwendungen

	Ansatz 2014 Mio. EUR	Ansatz 2015 Mio.EUR
Insgesamt	16,607	17,204
Davon		
Bezüge der Beamten, Tarifentgelte einschl. Arbeitgeberanteile (zahlungswirksam)	14,774	15,669
Beihilfen, Unfallkasse für tariflich Beschäftigte, Entgelte Jugendhaus, sonstiges (zahlungswirk- sam)	0,353	0,350
zusammen	15,127	16,019
 Pensions- und Beihilferückstellungen für Beamte abzüglich ab 2015 Auflösung/Verbrauch der Rückstellung für Altersteilzeit ^{x)} (nicht zahlungswirksam)	 1,480	 1,185

^{x)}Ab 2015 werden die Erträge aus der Auflösung/
dem Verbrauch der Rückstellung für Altersteilzeit
umgegliedert von „Sonstige ordentliche Erträge“
in „Personalaufwendungen“ mit negativem Vor-
zeichen.

Eingeplante Tarifsteigerung für Beamte: 2% ab dem 01.01.2015.

Beschlossene Tarifierhöhung für tariflich Beschäftigte: 2,4% ab dem 01.03.2015.

Im Planungszeitraum 2016 – 2018 sind Besoldungs- und Tarifierhöhungen von 2% jährlich eingerechnet (Orientierungsdaten des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes NRW: 2015 +2%, 2016-2018 jeweils +1%).

Für den Haushaltsplan 2014 hat der Rat am 25.03.2014 den jährlichen Gesamtbetrag der Personalaufwendungen wie folgt gekürzt: 2015 um 0,1 Mio. EUR, 2015-2020 pro Jahr um 0,2 Mio. EUR (Gesamtbetrag 1,3 Mio. EUR). 2014 sind überplanmäßige Aufwendungen entstanden. Die Haushaltsvorgabe vom 25.03.2014 konnte im Haushaltsplan 2015 nicht umgesetzt werden.

Versorgungsaufwendungen

	Ansatz 2014 Mio. EUR	Ansatz 2015 Mio.EUR
Umlage an die Rheinische Versorgungskassen, Beihilfeaufwendungen für Pensionäre, Auflö- sung/Zuführung Personalarückstellungen	1,201	1,212

9.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Ansatz 2014 Mio. EUR	Ansatz 2015 Mio. EUR
insgesamt:	15,353	14,304

Aufwendungen für die bauliche Unterhaltung der Grundstücke, der städtischen Gebäude und der Infrastruktur = 3,551 Mio. EUR
(2014 = 5,198 Mio. EUR).

Von den 3,521 Mio. EUR entfallen auf die bauliche Unterhaltung von bebauten städtischen Grundstücken = 2,582 Mio. EUR
(2014 = 4,150 Mio. EUR).

In dem Ansatz 2014 von 4,150 Mio. EUR für die bauliche Unterhaltung sind rd. 1,750 Mio. EUR für Aufwendungen für die Maßnahme „Neubau Mensa und Teil-sanierung Schulzentrum Walder Straße“ enthalten.

Auf die kostenrechnende Einrichtung Abfallentsorgung entfallen 2,028 Mio. EUR (2014 = 2,048 Mio. EUR).

Die Dienstleistungen für städtebauliche Planungen (Produkt 090110) sind mit 0,350 Mio. EUR veranschlagt (zum Teil Neuveranschlagung von Mitteln aus dem Haushaltsjahr 2014, zum Teil für die Abwicklung von Aufträgen aus 2014; Ansatz 2014 = 0,329 Mio. EUR).

Höhere Bewirtschaftungsaufwendungen für Grundstücke und Gebäude (insbesondere durch die Wohnunterkünfte für Asylbewerber).

Für den Kreuzungs- und Fahrbahnausbau Polnische Mütze und den Umbau der Knotenpunkte an der Anschlussstelle Haan Ost sind insgesamt unverändert 0,621 Mio. EUR eingeplant (Auszahlung 2013 = 0,005 Mio. EUR, Ansatz 2014 = 0,256 Mio. EUR / Auszahlung 2014 = 0,114 Mio. EUR, Ansatz 2015 = 0,502 Mio. EUR).

Für Sanierungsarbeiten im Hallenbad Alter Kirchplatz sind 2013 bis 2015 0,774 Mio. EUR (ohne Mehrwertsteuer) eingeplant (davon 0,595 Mio. EUR nur im Finanzplan wegen Verwendung einer Rückstellung und eines Sonderpostens, 0,179 Mio. EUR 2015 im Ergebnisplan).

9.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen dienen der Darstellung des Ressourcenverbrauches des städtischen Vermögens. Sie ergeben sich aus den individuellen Nutzungsdauern der Vermögenswerte, die linear abgeschrieben werden.

Basis der erstmaligen Wertermittlung der bilanziellen Abschreibungen ist der Wertansatz der Vermögenswerte in der Eröffnungsbilanz und die ermittelte Restnutzungsdauer.

Im Haushaltsplan betragen die bilanziellen Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände 5,084 Mio. EUR (2014 = 5,106 Mio. EUR).

9.4 Transferaufwendungen

	Ansatz 2014 Mio. EUR	Ansatz 2015 Mio. EUR
insgesamt:	42,644	46,347
Im Wesentlichen:		
	2014 Mio. EUR	2015 Mio. EUR
➤ Betriebskosten der offenen Ganztagsgrund- schulen (Auszahlung an die Träger)	1,393	1,529
➤ Umlage Berufskollegs des Kreises Mett- mann	0,524	0,549
➤ Umlage Volkshochschulzweckverband Hil- den / Haan	0,260	0,268
➤ Zuschuss an die Musikschule Haan e.V.	0,137	0,134
➤ Aufwendungen nach dem Asylbewerberleis- tungsgesetz	1,118	1,874
➤ Zuschüsse für Kindertageseinrichtungen von freien Trägern	8,197	8,935
➤ Zuschüsse für Kindertageseinrichtungen von freien Trägern zur Abdeckung des Aufwan- des oberhalb der Finanzierung nach Kinder- bildungsgesetz („Defizitabdeckung“)	-	0,523
➤ Unterbringung in Tagespflege	0,541	0,800
➤ Ambulante und stationäre Hilfen (Soziale Leistungen)	3,241	3,138
➤ Beteiligung zur Krankenhausfinanzierung des Landes NRW	0,331	0,347
➤ Zahlungen an den Bergisch-Rheinischen Wasserverband	2,976	2,844
➤ Sonderumlage Zweckverband Verkehrsver- bund Rhein-Ruhr an den Kreis	0,906	0,629
➤ Gewerbesteuerumlagen	4,315	4,359
➤ Kreisumlage	16,346	18,053
➤ Solidaritätsumlage an das Land	1,423	1,396

9.4.1 Kreisumlage

Die Höhe der Kreisumlage wird wesentlich durch die Steuerkraft der kreisangehörigen Städte beeinflusst.

In der Kreishaushaltssatzung 2015 wurde für 2015 der Kreisumlagesatz mit 34,1 v.H. (2014 = 35,3 v.H.) festgesetzt. Der Kreisumlagesatz verringert sich gegenüber 2014 um 1,2 Prozentpunkte. Die Umlagegrundlagen der kreisangehörigen Städte sind gestiegen. Der Anstieg der Umlagegrundlagen ist auch auf den Einmaleffekt zurückzuführen, dass die Ende des Jahres 2013 erfolgte Abrechnung der Einheitslasten der Jahre 2009-2011 nachträglich erfolgte (Rückerstattung an die Gemeinden). Die Einbeziehung der Einheitslastenrückerstattung in die Umlagegrundlagen (=Steuerkraftmesszahl) wurde im Gemeindefinanzierungsgesetz 2015 vorgenommen. **Die von Haan zu zahlende Umlage 2015 beträgt 18,053 Mio. EUR (2014 = 16,346 Mio. EUR).** Die Kreisumlage 2015 liegt über der Kreisumlage 2014, weil das anrechenbare Steueristaufkommen in der Referenzperiode für die Kreisumlage 2015 (01.07.2013-30.06.2014) höher ausgefallen ist als in der Referenzperiode für die Kreisumlage 2014 (01.07.2012-30.06.2013). Dazu kommen die Rückerstattungen aufgrund des Einheitslastenabrechnungsgesetzes von 3,501 Mio. EUR (davon 2,541 Mio. EUR für 2009-2011). Für die Berechnung der Kreisumlage 2016-2018 wurden folgende Umlagesätze unterstellt: 2016 = 37 v. H., 2017 = 37 v. H., 2018 = 36,3 v. H. Aufgrund des Bundesgesetzes zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen ab 2015 vom 22.12.2014 in Verbindung mit dem Erlass des Innenministers NRW vom 10.12.2014 zur Berücksichtigungsfähigkeit von angekündigten Entlastungen durch den Bund bei der Haushaltsplanaufstellung verringert sich die Höhe des Kreisumlagesatzes 2018 (siehe hierzu die Erläuterungen zu 8.4 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer).

9.4.2 Gewerbesteuerumlage (Normalumlage)

Die Gewerbesteuerumlage (Normalumlage) ist der von den Gemeinden an das Land abzuführende Anteil aus dem Aufkommen der Gewerbesteuer. Der Vervielfältiger für die Berechnung der Gewerbesteuerumlage beträgt 2015 35 v.H. (2014 35 v.H.). Die Umlage für 2015 von 2,211 Mio. EUR (2013 = 2,189 Mio. EUR) errechnet sich aus dem veranschlagten Gewerbesteueransatz.

9.4.3 Gewerbesteuerumlage (Finanzierungsbeitrag an den Kosten der Deutschen Einheit)

Der Solidarbeitrag zu den Kosten der Deutschen Einheit wird durch die erhöhte Gewerbesteuerumlage aufgebracht. Der Vervielfältiger für die Berechnung der Umlage beträgt 34 v.H. (2014 34 v.H.). Die Umlage für 2015 von 2,148 Mio. EUR (2014 = 2,126 Mio. EUR) errechnet sich aus dem veranschlagten Gewerbesteueransatz.

9.4.4 Solidaritätsumlage an das Land

„Das Land stellt in den Jahren 2011 bis 2020 Gemeinden in einer besonders schwierigen Haushaltssituation Konsolidierungshilfen zur Verfügung. Die Kommunen beteiligen sich an der Finanzierung der Konsolidierungshilfen“ (Auszug aus § 1 des Stärkungspaktgesetzes NRW vom 09.12.2011).

Mit dem Zweiten Gesetz zur Änderung des Stärkungspaktgesetzes vom 03.12.2013 hat der Landtag die Erhebung von Solidaritätsumlagen in den Jahren 2014 – 2022 beschlossen. Im kommunalen Finanzausgleich sollen fiktiv als steuerstark geltende Kommunen so die vom Land beschlossenen Finanzhilfen an finanziell notleidende NRW-Kommunen anteilig mitfinanzieren.

Die Stadt Haan muss für 2015 eine Solidaritätsumlage von 1,396 Mio. EUR zahlen (2014 = 1,423 Mio. EUR). Vorbehaltlich der jährlich in den jeweiligen Gemeindefinanzierungsgesetzen vom Landtag neu festzusetzenden Ausgangs- und Steuerkraftmesszahlen ist derzeit davon auszugehen, dass die Stadt Haan im Zeitraum von 2014 – 2022 Solidaritätsumlagen von zusammen etwa 12 Mio. EUR aufbringen muss. Am 15.10.2013 hat der Rat der Stadt Haan beschlossen: „Die Verwaltung wird ermächtigt, zu gegebener Zeit in ein Klageverfahren einzutreten.“ Die Stadt Haan hat gemeinsam mit anderen Kommunen im Dezember 2014 die Verfassungsbeschwerde beim Verfassungsgerichtshof des Landes NRW in Münster und beim Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe eingereicht.

9.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Ansatz 2014 Mio. EUR	Ansatz 2015 Mio. EUR
insgesamt:	2,825	2,982

Veränderungen im Wesentlichen bei:

- Herrichtungs- und Gebäudeunterhaltungsaufwendungen für die Wohnunterkünfte Ellscheid (angemietet) und Kaiserstraße (ehem. Landesfinanzschule; angemietet) für Asylbewerber

	2014 Mio. EUR	2015 Mio. EUR
Ellscheid	0,394	0,078 ^{x)}
^{x)} Davon 0,065 Mio. EUR Neuveranschlagung von in 2014 nicht verwendeten Mitteln		
Kaiserstraße (Haus „Westfalen“ und Haus „Rheinland“ (einschl. Mietzins für Gerüstnottreppen)	-	0,332

- Steueraufwendungen auf Gewinnausschüttung der Stadtwerke und ab 2015 auch der Stadt-Sparkasse Haan = 0,202 Mio. EUR (2014 = 0,160 Mio. EUR)

Für die investiven Zuschüsse an Tageseinrichtungen für Kinder von freien Trägern und an Tagespflegepersonen und den investiven Zuschuss an den Gruitener Trägerverein Bürgersaal e. V. sind die Zahlungen aufgrund von zeitlichen Gegenleistungsverpflichtungen der Empfänger aufwandsmäßig auf den Zeitraum der Gegenleistungsverpflichtungen verteilt worden (2015 = 0,231 Mio. EUR; 2014 = 0,173 Mio. EUR).

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen gehören z. B. die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit, Fraktionszuwendungen, Mieten und Pachten, Lizenzen, Bürobedarf, Versicherungsbeiträge, Sachverständigenkosten, Post-, Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Verluste aus Abgängen beim Umlaufvermögen (+0,066 Mio. EUR gegenüber 2014), Aus- und Fortbildungskosten, Wahlkosten, Gutachten zum steuerlichen Querverbund zur Optimierung des Betriebes des Haaner Hallenbades = 0,040 Mio. EUR, Förderung der Freiwilligen Feuerwehr/Jugendfeuerwehr = 0,020 Mio. EUR jährlich ab 2015 gemäß Brandschutzbedarfsplan.

10. Finanzerträge

	Ansatz 2014 Mio. EUR	Ansatz 2015 Mio. EUR
insgesamt:	1,195	1,291

Die Zinserträge aus der Anlage von Kassenbeständen und von Sonderposten wurden mit 0,012 Mio. EUR (2014 = 0,031 Mio. EUR) veranschlagt.

Die bis 2014 hier veranschlagten Nachzahlungszinsen für die Gewerbesteuer werden ab 2015 unter der Ertragsart „Sonstige ordentliche Erträge“ eingeplant (2014 = 0,150 Mio. EUR).

Der gesamte anteilige Bilanzgewinn 2014 der Stadtwerke Haan GmbH lt. Wirtschaftplan 2014 ist mit 1,078 Mio. EUR veranschlagt (2013 = 1,012 Mio. EUR). Als Beteiligung am Jahresüberschuss 2014 der Stadt-Sparkasse Haan wurden 0,200 Mio. EUR eingeplant (Vorjahre 0 Mio. EUR).

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

	Ansatz 2014 Mio. EUR	Ansatz 2015 Mio. EUR
insgesamt:	1,466	1,392

An Zinsaufwendungen für Investitionskredite (ohne PPP-Objekte) wurden 0,703 Mio. EUR veranschlagt (2014 = 0,775 Mio. EUR).

In 2015 werden Zinsaufwendungen von 0,599 Mio. EUR (2014 = 0,607 Mio. EUR) für die PPP-Objekte Grundschule Mittelhaan / Musikschule und Um- und Erweiterungsbau Feuer- und Rettungswache Nordstraße und Neubau Mensa und Teilsanierung Schulzentrum Walder Straße fällig.

Die Verzinsung von Gewerbesteuerrückzahlungen wurde mit 0,075 Mio. EUR (2014 = 0,070 Mio. EUR) eingeplant.

11. Finanzplan

Im Finanzplan sind die konsumtiven Ein- und Auszahlungen (= aus laufender Verwaltungstätigkeit) sowie die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit dargestellt. In den Teilfinanzplänen erscheinen die investiven Ein- und Auszahlungen des jeweiligen Produkts.

Die Investitionen sind in der Übersicht über die Investitionsmaßnahmen (siehe Teilpläne) einzeln aufgeführt, sofern sie die Wertgrenze von 50.000 Euro überschreiten. Unter diesem Betrag liegende Maßnahmen sind zusammengefasst und bei den Produkten erläutert.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betragen 2015 = 2,219 Mio. EUR.

Hierunter fallen folgende investive Einzahlungen:

	Mio. EUR
Landeszuweisungen (Investitionspauschale, Schulpauschale/ Bildungspauschale, Sportpauschale, sonstige Zuweisungen) u.a.	1,806
Verkaufserlöse unbebauter / bebauter Grundbesitz u.a.	0,303
Sonstige Einzahlungen (z.B. Beiträge)	0,110
Summe:	2,219

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen 2015 = 5,179 Mio. EUR.

Das Investitionsprogramm mit den einzelnen Maßnahmen ist dem Vorbericht beigelegt.

Mit der mittelfristigen Investitionsplanung werden die Prioritäten für die städtische Investitionstätigkeit gesetzt.

Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit im Finanzplanungszeitraum 2015-2018

	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
Landeszuweisungen	1.724.024 ./ 54.790	1.722.500 ./ 82.000	1.722.500 ./ 45.500	1.722.500 ./ 82.000
Sonstige Zuschüsse	82.000	2.000	252.000	2.000
Grundstückserlöse u.a	289.275	258.400	58.400	58.400
Sonstige Verkaufserlöse	14.000	14.000	14.000	14.000
Beiträge und ähnliche Entgelte	109.605	90.000	120.000	50.000
Zweckgebundene Mittel aus 2014	-	49.000	-	-
Kreditaufnahmen für Investitionen ^{xx)}	a) 666.179 b) 2.348.587	1.800.700 9.955.378	2.410.500 10.907.780	2.708.000 10.023.280
Summe:	5.178.880	13.809.978	15.439.680	14.496.180

^{xx)} a) für kostenrechnende Einrichtungen
b) für unrentierliche Investitionen

10% der Baukosten des Neubaus des Schulgebäudes Gymnasium sollen über den PPP-Vertrag mit einem Kredit fremdfinanziert werden. Der für die Planung unterstellte Betrag von 2,480 Mio. EUR (= 10% der prognostizierten Baukosten) ist daher nicht in den oben genannten Kreditaufnahmen enthalten (keine Einzahlung bei der Stadt). Aufgrund des PPP-Vertrages muss die Stadt den Kredit mit Zins- und Tilgungsauszahlungen übernehmen.

Einzahlungen 2015 – 2018 insgesamt = 48.924.718 EUR

Erläuterungen

Landeszuweisungen 2015-2018

Minderung, da die Mittel der Sportpauschalen an die daraus zu finanzierenden Auszahlungen angepasst wurden. Die noch nicht verwendete Sportpauschale wird zurückgelegt.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Finanzplanungszeitraum 2015 – 2018

	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
Grunderwerb u.a.	48.000	48.000	98.000	58.000
Baumaßnahmen	3.509.000	11.576.098	13.966.500	12.217.000
Bewegliches Anlagevermögen	1.362.880	2.085.880	1.075.180	2.221.180
Zuwendungen	259.000	100.000	300.000	-
Summe:	5.178.880	13.809.978	15.439.680	14.496.180

Auszahlungen 2015 – 2018 insgesamt = 48.924.718 EUR

10% der Baukosten des Neubaus des Schulgebäudes Gymnasium sollen über den PPP-Vertrag mit einem Kredit finanziert werden. Für die Planung wurde hierfür ein Betrag von 2,480 Mio. EUR unterstellt. Aufgrund des PPP-Vertrages muss die Stadt diesen Kredit mit Zins- und Tilgungsauszahlungen übernehmen. In den oben genannten Beträgen für die Baumaßnahmen ist daher der Betrag von 2,480 Mio. EUR nicht enthalten (keine Auszahlung bei der Stadt)

Saldo aus den Gesamt-Einzahlungen^{x)} / -Auszahlungen

^{x)} einschließlich liquide Mittel

	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
Einzahlungen	5.178.880	13.809.978	14.439.680	14.496.180
Auszahlungen	5.178.880	13.809.978	15.439.680	14.496.180
Saldo	-	-	-	-

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Tilgung von Krediten
(einschließlich für PPP-Objekte)

2015 Mio. EUR	2016 Mio. EUR	2017 Mio. EUR	2018 Mio. EUR
1,779	1,948	2,508	2,958

12. Schuldenentwicklung

Schuldenstände –einschl. PPP-Objekte– (Übersicht)	Mio. EUR
31.12.2005	23,412
31.12.2009	24,289
31.12.2010	22,882
31.12.2011	36,370
31.12.2012	36,253
31.12.2013	34,167
31.12.2014 (voraussichtlicher Stand)	35,151
Kreditbedarf 2015-2018	43,300
Tilgung 2015-2018	9,193
31.12.2018 (voraussichtlicher Stand)	69,258

13. Instandhaltungsrückstellung

Die restlichen Mittel wurden 2014 veranschlagt.

14. Bewirtschaftungsregelungen

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung gelten folgende Regelungen:

1. Die zahlungswirksamen Personal- und Versorgungsaufwendungen aller Produkte werden zu einem Budget zusammengefasst und sind damit gegenseitig deckungsfähig. Die zahlungsunwirksamen Personalaufwendungen aller Produkte werden zu einem Budget zusammengefasst und sind damit gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen für Rückstellungsbildungen im Personalwesen gelten nicht als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW.
2. Die Aufwendungen und Auszahlungen für die Unterhaltung der bebauten Grundstücke (Konten 521110-521116 -ohne Konten 521113- / 721110-721116 -ohne Konten 721113-) aller Produkte werden zu einem Budget zusammengefasst und sind damit gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Aufwendungen und Auszahlungen für Schülerbeförderungskosten (Konten 529110/729110) der Schulprodukte werden zu einem Budget zusammengefasst und sind damit gegenseitig deckungsfähig.
4. Die Aufwendungen und Auszahlungen für die Unterhaltung von Außenanlagen (Konten 521120/721120) aller Produkte werden zu einem Budget zusammengefasst und sind damit gegenseitig deckungsfähig.
5. Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen aller Produkte werden zu einem Budget zusammengefasst und sind somit gegenseitig deckungsfähig.
6. Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen aller Produkte werden zu einem Budget zusammengefasst und sind somit gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen für Abschreibungen und Abgänge auf Restwerte gelten nicht als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW.
7. Innerhalb der einzelnen Produkte bilden
 - die Aufwendungen / Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
 - die Transferaufwendungen/ -auszahlungen
 - die sonstigen ordentlichen Aufwendungen und sonstigen Auszahlungen jeweils ein Budget und sind somit gegenseitig deckungsfähig.

Davon ausgenommen sind:

- die Verfügungsmittel des Bürgermeisters
 - Wertveränderungen beim Vermögen (sonstige ordentliche Aufwendungen, Kontenart 547)
 - die Aufwendungen / Auszahlungen für die Unterhaltung der bebauten Grundstücke (Konten 521110-521116 / 721110-721116)
 - die Aufwendungen / Auszahlungen für Schülerbeförderungskosten (Konten 529110/729110)
 - die Aufwendungen / Auszahlungen für die Unterhaltung von Außenanlagen (Konten 521120/721120)
8. Abgänge auf Restbuchwerte der Vermögensgegenstände der Kontenart 547 sind im Gesamthaushalt gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen gelten nicht als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW.

9. Mehrerträge/ -einzahlungen bei einzelnen Produktsachkonten berechtigen zu Mehraufwendungen/ -auszahlungen, sofern ein sachlicher Zusammenhang zwischen Ertrag / Einzahlung und Aufwand / Auszahlung besteht (z.B. Verwendung von Zuweisungen und Erstattungen, Umschuldungen, Erstattungen aus der Schadenversicherung, Gewerbesteuerumlagen, Personalrückstellungen).
10. Soweit sich durch Veranlagungsläufe bei der Gewerbesteuer Mehraufwendungen/ -auszahlungen bei den Erstattungszinsen ergeben, gelten diese nicht als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW.
11. Soweit sich auf Grund von Rechnungsabgrenzungen zwischen zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren über- oder außerplanmäßige Mehraufwendungen/ -auszahlungen ergeben, sind diese gemäß § 83 GO NRW zugelassen und gelten nicht als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW.
12. Soweit sich aufgrund zu Einzel- oder Pauschalwertberichtigungen außerplanmäßige Aufwendungen ergeben, sind diese gemäß § 83 GO NRW zugelassen und gelten nicht als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW.
13. Innerhalb eines Produktes sind jeweils gegenseitig deckungsfähig:
 - die investiven Auszahlungen für Beschaffungen
 - die investiven Auszahlungen für Baumaßnahmen
 - die investiven Auszahlungen für Grunderwerb
14. Die investiven Auszahlungen für geringwertige Wirtschaftsgüter sind gegenseitig deckungsfähig.
15. Die Zinsaufwendungen und Zinsauszahlungen (Kontenart 551/751) für die Investitionskredite sind gegenseitig deckungsfähig im Produkt 160120. Die Auszahlungen der Kontenart 792 für die Tilgung von Investitionskrediten sind gegenseitig deckungsfähig im Produkt 160120.
16. Ermächtigungsübertragungen

Aufwendungen im Ergebnisplan und Auszahlungen im Finanzplan

Die Entscheidung über die Übertragung von Aufwendungen und Auszahlungen trifft die Stadtkämmerin.

Die Ermächtigungsübertragungen bleiben bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.

Auszahlungen für Investitionen

Die Entscheidung über die Übertragung von Auszahlungen für Ermächtigungen trifft die Stadtkämmerin.

Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahr verfügbar.

Investitionsprogramm 2014 - 2018
I. Überblick

	Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR	davon				
			2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR
	<u>Investitionen</u>						
1.	Auslaufende Maßnahmen	6.870,0	6.870,0	-	-	-	-
2.	Laufende Maßnahmen	5.063,9	1.001,2	1.097,9	1.248,9	976,7	739,2
3.	Fortführungsmaßnahmen	39.539,6	2.053,0	2.002,0	10.336,1	11.391,5	13.757,0
4.	Neue Maßnahmen	7.395,5	20,0	2.079,0	2.225,0	3.071,5	-
	Zwischensumme	58.869,0	9.944,2	5.178,9	13.810,0	15.439,7	14.496,2
5.	PPP-Projekte						
	*) Angabe der Fremdfinanzierungsanteile (entsprechend PPP-Vertrag)	3.060,6	580,6	-	-	-	2.480,0
	Summe	61.929,6	10.524,8	5.178,9	13.810,0	15.439,7	16.976,2

Investitionsprogramm 2014 - 2018
II. Zusammenstellung nach Produkten

Produkt	Maßnahme	Gesamt- betrag TEUR	davon					
			bis 2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR
	<u>Investitionen</u>							
	1. Auslaufende Maßnahmen							
	Verschiedene	6.870,0	*	6.870,0				
	2. Laufende Maßnahmen							
010720	Büromaschinen und -möbel	125,0	*	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0
010720	Geringwertige Wirtschaftsgüter	250,0	*	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
011000	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	375,0	*	75,0	75,0	75,0	75,0	75,0
011200	Ankauf von Grundstücken (allgemein)	192,0	*	40,0	38,0	38,0	38,0	38,0
011300	Ausrüstungsgegenstände Gebäudemanagement (für Hausmeister und Gebäudereinigung)	20,0	*	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
011400 120310 120320 110210	Fahrzeuge und Geräte für Betriebshof	1.115,5	*	201,0	391,0	108,0	126,5	289,0
020410	Ausrüstung Feuerwehr	1.899,0	*	372,0	108,0	795,0	512,0	112,0
020420	Ausrüstung Rettungsdienst	194,7	*	6,0	163,0	13,7	6,0	6,0

Investitionsprogramm 2014 - 2018

030110	Inventar, Lehr- und Lernmittel für Schulen	472,7	*	144,2	159,9	56,2	56,2	56,2
030120								
030130								
030140								
030150								
030200								
030300								
030400								
060220	Ausrüstungsgegenstände Jugendhaus	5,0	*	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
110210	Arbeits- und Sicherheitsgeräte für Kanalunterhaltung	15,0	*	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
110230	Kanalgrundstücksanschlüsse	400,0	*	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0
			* = ohne Vorjahre bis 2013					
		5.063,9		1.001,2	1.097,9	1.248,9	976,7	739,2

Investitionsprogramm 2014 - 2018

Produkt	Maßnahme	Gesamt- betrag TEUR	davon					
			bis 2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR
	3. Fortführungsmaßnahmen							
010720	Erneuerung des Daten- und Telekommunikationsnetzes und Anschaffung einer neuen Telefonanlage *) erneute Veranschlagung in 2015	475,0		(150,0) ^{x)}	150,0	325,0		
011200	Polnische Mütze - Grunderwerb für Kreuzungs- und Fahrbahnausbau -	1.342,5	1.108,5	194,0			40,0	
030400	Neubau Schulgebäude Gymnasium am Altstandort - Gesamtbaukosten: zzt. unverändert 25.685 TEUR (= 100%) -davon 24.578 TEUR Investition und 1.107 TEUR Aufwand im Ergebnisplan (Abriss / PCB-Entsorgung)- <u>Hinweis:</u> Die Baumaßnahme soll als PPP-Projekt mit 90 % Eigenfinanzierungsanteil durch die Stadt umgesetzt werden; 10% Fremdfinanzierungsanteil von zzt. 2.480 TEUR unter Punkt 5.	22.098,0	285,0	300,0	300,0	2.900,0	8.800,0	9.513,0
030400	Neubau Schulgebäude Gymnasium am Altstandort - Einrichtung / Ausstattung -	1.500,0						1.500,0

Investitionsprogramm 2014 - 2018

030700	Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien in Schulen *) ohne Maßnahmen aus Vorjahren bis 2013	530,0	*)	100,0	100,0	100,0	130,0	100,0
060125	Neubau städtisches Gebäude für Kindertageseinrichtung Bollenberg (4 Gruppen) - Baukosten - <u>Hinweis:</u> Die Baumaßnahme wird zusammen mit der räumlichen Erweiterung der GS Bollenberg für den OGS - Betrieb umgesetzt.	2.450,0	200,0		250,0	2.000,0		
060125	Neubau städtisches Gebäude für Kindertageseinrichtung Bollenberg (4 Gruppen) - Einrichtung / Ausstattung -	250,0				250,0		
060220	Umrüstung Spielplätze *) ohne Maßnahmen aus Vorjahren bis 2013	70,0	*)	10,0	10,0	10,0	20,0	20,0
100400	Neubau Wohnheime für Asylbewerber Kampheider Straße -Baukosten- *) erneute Veranschlagung in 2015	2.880,0	-	(300,0) ^{x)}	300,0	2.580,0		
100400	Wohnheime für Asylbewerber Unterkunft Dieker Straße (ehem. Musikschule) / Kampheider Straße - Einrichtung / Ausstattung -	65,0	-	25,0	-	40,0		
110210	Ertüchtigung Mischwassereinleitungen in den Sandbach *) erneute Veranschlagung in 2015	3.000,0		(60,0) ^{*)}	60,0	500,0	1.000,0	1.440,0

Investitionsprogramm 2014 - 2018

110210	Kosten des Abwasserbeseitigungskonzeptes *) ohne Maßnahmen aus Vorjahren bis 2013	4.552,5	*)	434,0	399,0	1.234,0	1.351,5	1.134,0	
110210	Planungskosten für Kanalnetzsanierung *) ohne Maßnahmen aus Vorjahren bis 2013	250,0	*)	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	
120110	Erschließung (Straßenbau) Technologiepark Haan NRW (1. Bauabschnitt)	1.791,4	655,0	400,0	343,0				2019ff. 393,4
120110	Erschließung (Straßenbau) Gewerbegebiet untere Landstraße *) davon 97,1 TEUR in 2016 erneut veranschlagt	294,7	(294,7)*	-	-	97,1			
130120	Sanierung Sandbachverrohrung - Bereich Hochdahler Straße	300,0	20,0	30,0	-	250,0			
130120	Sanierung Sandbachverrohrung - Bereich Böttinger Straße	856,0	816,0		40,0				
		42.705,1	3.282,1	1.543,0	2.002,0	10.336,1	11.391,5	13.757,0	2019ff. 393,4
) Höhe der tatsächlichen investiven Veranschlagung im Haushaltsjahr 2014			(2.053,0))					

Investitionsprogramm 2014 - 2018

Produkt	Maßnahme	Gesamt- betrag TEUR	davon					
			bis 2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR
	4. Neue Maßnahmen							
	4.1 Aus dem Investitionsprogramm 2014							
030110	Grundschule Bollenberg - Räumliche Erweiterung für OGS-Betrieb Baukosten - <u>Hinweis:</u> Die Baumaßnahme wird zusammen mit dem Neubau der Kindertageseinrichtung Bollenberg umgesetzt.	600,0					600,0	
030110	Grundschule Bollenberg - Räumliche Erweiterung für OGS-Betrieb - Einrichtung / Ausstattung -	140,0				140,0		
080120	Traktor für Sportanlage Hochdahler Straße (Ersatzbeschaffung)	36,5					36,5	
120110	Ausbau Turnstraße *) erneute Veranschlagung in 2016	550,0		(20,0) *)	-	50,0	500,0	
120130	Parkscheinautomaten (Ersatzbeschaffung)	100,0				100,0		

Investitionsprogramm 2014 - 2018

4.2 Aus dem Investitionsprogramm 2015						
030150	Erweiterung der Grundschule Gruitzen -Baukosten-	3.230,0		60,0	1.585,0	1.585,0
030150	Erweiterung der Grundschule Gruitzen -Einrichtung/Ausstattung-	50,0				50,0
030200	Ausstattungsgegenstände Pädagogisches Zentrum Walder Straße	20,0		20,0		
060110	Zuschuss an einen Kindertagesstätten- träger zu den Kosten der Ersteinrichtung und der Herstellung des Außengeländes der Kindertagesstätte Hochdahler Straße	189,0		189,0		
060110	Zuschuss an den Förderverein der Privaten Kindergruppe Haan e.V. für den Neubau der Kindertageseinrichtung Bachstraße (für Baukosten, Einrichtungskosten und Herrichtung des Außenspielgeländes)	470,0		70,0	100,0	300,0
080300	Ausstattungsgegenstände / Einrichtung Hallenbad Alter Kirchplatz	28,0		28,0		
100400	Neubau Wohnheim für Asylbewerber Neandertalweg -Baukosten-	1.182,0		1.182,0		
100400	Neubau Wohnheim für Asylbewerber Leichlinger Straße -Baukosten-	335,0		335,0		
100400	Neubau Wohnheime für Asylbewerber Neandertalweg und Leichlinger Straße -Einrichtung/Ausstattung-	35,0		35,0		

Investitionsprogramm 2014 - 2018

100400	Wohnheim für Asylbewerber Kaiserstraße (ehem. Landesfinanzschule) -Einrichtung/Ausstattung-	50,0			50,0			
120110	Herstellung eines Gehweges an der Ohligser Straße zwischen den Einmündungen Sombers und Heideweg	60,0			60,0			
120110	Ausbau Dieker Straße (1. Abschnitt von Neuer Markt bis Schillerstraße)	300,0			50,0	250,0		
	4.1 + 4.2 zusammen	7.375,5		-	2.079,0	2.225,0	3.071,5	
) Höhe der tatsächlichen investiven Veranschlagung im Haushaltsjahr 2014			(20,0))				

Investitionsprogramm 2014 - 2018

Produkt	Maßnahme	Gesamt- betrag TEUR	davon					
			bis 2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR
	5. PPP-Projekte Die Fremdfinanzierungsanteile der PPP-Projekte werden nicht als Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Haushaltsplan abgebildet, da keine investiven Auszahlungen vorliegen. Es erfolgen jährliche Tilgungszahlungen (insgesamt in Höhe der Fremdfinanzierungsanteile) über die Laufzeit der Verträge. Es handelt sich um kreditähnliche Rechtsgeschäfte.							
030200	Neubau Mensa / Bauliche Maßnahmen Schulzentrum Walder Straße *)Angabe des Fremdfinanzierungsanteils von 10 v.H.	580,6*)		580,6				
030400	Neubau Schulgebäude Gymnasium am Altstandort **) Angabe des voraussichtlichen Fremdfinanzierungsanteils von 10 v.H. (vorläufiger Betrag)	2.480,0 **)						2.480,0
		3.060,6		580,6				2.480,0

Gesamtergebnisplan

und

Gesamtfinanzplan

Gesamtergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		vorläufiges Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	50.080.885,83	52.330.280	54.150.529	56.107.529	58.118.529	60.699.529
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.202.186,69	7.169.491	8.074.151	8.063.293	8.480.481	8.603.320
3.	+ Sonstige Transfererträge	459.103,30	271.150	287.900	285.650	285.650	285.650
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.900.147,37	13.279.465	13.515.390	13.966.619	14.171.574	14.303.864
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	554.018,50	518.933	506.283	501.923	454.093	447.093
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.173.740,98	924.252	1.268.749	1.234.566	1.281.406	1.233.906
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.286.388,49	2.721.846	2.289.675	2.340.056	2.156.419	2.176.586
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	36.323,00	70.785	58.241	59.406	60.594	61.806
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	75.692.794,16	77.286.202	80.150.918	82.559.042	85.008.746	87.811.754
11.	- Personalaufwendungen	16.042.894,14	16.607.330	17.204.057	17.564.270	18.039.202	18.347.598
12.	- Versorgungsaufwendungen	956.003,21	1.201.000	1.211.917	1.129.492	1.139.000	1.145.965
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.316.740,38	15.353.368	14.303.608	14.020.642	13.651.270	14.219.480
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	6.073.572,70	5.105.861	5.084.379	5.410.541	5.669.629	6.008.767
15.	- Transferaufwendungen	41.336.047,07	42.643.501	46.347.041	47.408.872	48.550.829	49.247.067
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.334.813,84	2.825.091	2.981.581	2.650.074	2.602.992	2.547.586
17.	= Ordentliche Aufwendungen	78.060.071,34	83.736.151	87.132.583	88.183.891	89.652.922	91.516.463
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.367.277,18	-6.449.949	-6.981.665	-5.624.849	-4.644.176	-3.704.709
19.	+ Finanzerträge	1.050.414,27	1.194.767	1.290.722	1.369.102	1.393.752	1.424.802
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.522.280,53	1.466.217	1.391.615	1.410.699	1.687.816	1.940.834
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-471.866,26	-271.450	-100.893	-41.597	-294.064	-516.032
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.839.143,44	-6.721.399	-7.082.558	-5.666.446	-4.938.240	-4.220.741
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-2.839.143,44	-6.721.399	-7.082.558	-5.666.446	-4.938.240	-4.220.741
	Nachrichtlich:						
	Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
27.	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	90.063	897.000	19.000	219.000	19.000	19.000
28.	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	62.839	731.179	0	8.000	0	2.161.756
29.	Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 und 28)	+27.224	+165.821	+19.000	+211.000	+19.000	-2.142.756

Gesamtfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	50.072.466,35	52.330.280	54.150.529	0	56.107.529	58.118.529	60.699.529
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.300.351,81	6.132.937	6.984.110	0	6.971.894	7.310.700	7.371.555
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	426.629,36	271.150	287.900	0	285.650	285.650	285.650
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.764.722,73	12.385.775	12.910.941	0	12.942.950	13.151.290	13.285.480
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	504.109,19	481.543	473.393	0	469.033	421.203	414.203
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.097.536,91	924.252	1.268.749	0	1.234.566	1.281.406	1.233.906
7.	+ Sonstige Einzahlungen	2.522.909,46	2.440.630	2.129.952	0	2.046.612	2.078.559	2.110.957
8.	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.050.414,27	1.194.767	1.290.722	0	1.369.102	1.393.752	1.424.802
9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	74.739.140,08	76.161.334	79.496.296	0	81.427.336	84.041.089	86.826.082
10.	– Personalauszahlungen	14.440.482,81	15.127.246	16.019.408	0	16.288.936	16.656.119	16.814.164
11.	– Versorgungsauszahlungen	1.207.858,99	1.201.000	1.211.000	0	1.230.000	1.250.000	1.270.000
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.612.279,33	16.666.368	14.307.074	0	13.993.142	13.623.770	14.191.980
13.	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.525.428,17	1.466.217	1.391.615	0	1.410.699	1.687.816	1.940.834
14.	– Transferauszahlungen	41.517.263,44	42.770.671	46.347.041	0	47.408.872	48.550.829	49.247.067
15.	– Sonstige Auszahlungen	2.051.963,16	2.774.872	2.797.258	0	2.452.376	2.404.450	2.333.270
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.355.275,90	80.006.374	82.073.396	0	82.784.025	84.172.984	85.797.315
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	2.383.864,18	-3.845.040	-2.577.100	0	-1.356.689	-131.895	1.028.767
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.893.035,38	1.934.235	1.806.024	0	1.724.500	1.974.500	1.724.500
19.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.341.935,85	1.125.630	29.000	0	219.000	19.000	19.000
20.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	217.149,99	193.000	109.605	0	90.000	120.000	50.000
22.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	11.493,07	0	274.275	0	53.400	53.400	53.400
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.463.614,29	3.252.865	2.218.904	0	2.086.900	2.166.900	1.846.900
24.	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.022.292,97	4.549.000	48.000	0	48.000	98.000	58.000
25.	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.290.605,00	2.894.000	3.509.000	32.743.000	11.576.098	13.966.500	12.217.000
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	763.488,59	1.322.620	1.362.880	955.000	2.085.880	1.075.180	2.221.180
27.	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28.	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.310.264,69	1.178.588	259.000	400.000	100.000	300.000	0
29.	– Sonstige Investitionsauszahlungen	21.032,25	0	0	0	0	0	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.407.683,50	9.944.208	5.178.880	34.098.000	13.809.978	15.439.680	14.496.180
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-1.944.069,21	-6.691.343	-2.959.976		-11.723.078	-13.272.780	-12.649.280
32.	= Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	439.794,97	-10.536.383	-5.537.076		-13.079.767	-13.404.675	-11.620.513
33.	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	77.000,00	4.584.618	3.014.766		11.756.078	13.318.280	12.731.280
34.	– Tilgung und Gewährung von Darlehen	2.065.397,95	2.024.117	1.779.189		1.948.205	2.507.978	2.958.140
35.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.988.397,95	2.560.501	1.235.577		9.807.873	10.810.302	9.773.140

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		vorläufiges Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	VE €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
		1	2	3	4	5	6	7
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-1.548.602,98	-7.975.882	-4.301.499		-3.271.894	-2.594.373	-1.847.373
37.	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	5.584.000		1.282.501	-1.989.393	-4.583.766
38.	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	-1.548.602,98	-7.975.882	1.282.501		-1.989.393	-4.583.766	-6.431.139

Entwicklung der Liquidität:

- Liquide Mittel zum 31.12.2014 10,744 Mio. EUR
 - **zzgl.** aus Kreditermächtigung 2014 ca. 3,000 Mio. EUR
 - **abzgl.** investive Ermächtigungsübertragungen aus 2014 nach 2015 (vorläufig) 6,110 Mio. EUR ^{x)}
 - **abzgl.** zweckgebundene Mittel "Sozialwohnungsbau" 0,250 Mio. EUR ^{x)}
 - **abzgl.** Verbindlichkeiten zum 31.12.2014 (angenommene Auszahlungsverpflichtung aus 2014 aus dem Ergebnisplan) 1,800 Mio. EUR ^{xx)}
 - **ergibt** maximale Inanspruchnahme liquider Mittel zum Ausgleich des Gesamtfinanzplanes = 5,584 Mio. EUR
- Inanspruchnahme 2015 - 2016 = 5,584 Mio. EUR
Stand: 31.12.2016 -

^{x)} hierbei handelt es sich um eine Schätzgröße vorbehaltlich des noch aufzustellenden Jahresabschlusses 2014

^{xx)} Wert aus dem Vorjahr wurde übernommen

Produktbereiche

- Teilergebnispläne**
- Teilfinanzpläne**

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

Produktbereich**01 Innere Verwaltung****Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	146.925,33	93.115	90.762	64.111	77.111	95.216
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.547,60	8.200	8.000	8.000	8.000	8.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	164.642,60	135.340	117.730	111.370	67.250	67.250
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	148.762,54	68.105	56.482	32.299	28.239	28.239
7. + Sonstige ordentliche Erträge	786.090,58	842.150	255.149	351.362	158.509	158.207
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	1.253.968,65	1.146.910	528.123	567.142	339.109	356.912
11. – Personalaufwendungen	6.936.230,65	7.462.295	7.358.032	7.610.449	7.756.714	7.875.773
12. – Versorgungsaufwendungen	956.003,21	1.201.000	1.211.917	1.129.492	1.139.000	1.145.965
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.135.197,30	1.494.893	1.950.061	1.970.016	1.662.816	1.231.306
14. – Bilanzielle Abschreibungen	557.799,49	575.032	561.040	572.928	598.684	604.275
15. – Transferaufwendungen	2.763,00	2.763	2.763	2.763	2.763	2.763
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.376.463,96	1.236.557	1.246.198	1.091.767	1.097.157	1.084.047
17. = Ordentliche Aufwendungen	10.964.457,61	11.972.540	12.330.011	12.377.415	12.257.134	11.944.129
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-9.710.488,96	-10.825.630	-11.801.888	-11.810.272	-11.918.025	-11.587.217
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-9.710.488,96	-10.825.630	-11.801.888	-11.810.272	-11.918.025	-11.587.217
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-9.710.488,96	-10.825.630	-11.801.888	-11.810.272	-11.918.025	-11.587.217
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.974.119,88	2.562.195	2.715.947	2.770.039	2.825.259	2.877.289
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	170.301,19	17.767	18.305	18.671	19.044	19.424
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-7.906.670,27	-8.281.202	-9.104.246	-9.058.904	-9.111.810	-8.729.352

Stadt Haan
Produktbereich
Produktgruppe

01 Innere Verwaltung

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	461.337,50	428.724	411.673	0	337.426	286.395	283.296
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.868.058,51	10.919.702	11.574.376	0	11.649.912	11.426.686	11.042.497
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.406.721,01	-10.490.978	-11.162.703	0	-11.312.486	-11.140.291	-10.759.201
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	939,49	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.341.935,85	819.630	25.000	0	215.000	15.000	15.000
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	274.275	0	53.400	53.400	53.400
6. Summe (investive Einzahlungen)	1.342.875,34	819.630	299.275	0	268.400	68.400	68.400
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	752.470,43	4.534.000	38.000	0	38.000	78.000	38.000
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	202.478,54	448.500	695.000	325.000	587.000	280.500	368.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	10.688,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	965.636,97	4.982.500	733.000	325.000	625.000	358.500	406.000
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	377.238,37	-4.162.870	-433.725	-325.000	-356.600	-290.100	-337.600

Stadt Haan
Produktbereich
Produktgruppe

02 Sicherheit und Ordnung

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.886,81	18.657	26.801	30.038	50.125	71.255
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.140.488,97	1.604.609	1.823.566	2.003.117	2.033.517	2.036.917
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.764,80	14.155	13.655	13.655	13.755	13.755
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.805,25	67.000	52.500	52.500	90.000	52.500
7. + Sonstige ordentliche Erträge	128.786,21	122.800	128.100	128.100	128.100	128.100
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	1.357.732,04	1.827.221	2.044.622	2.227.410	2.315.497	2.302.527
11. – Personalaufwendungen	3.339.694,88	3.333.642	3.651.810	3.682.647	3.786.357	3.879.128
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	720.045,66	863.909	951.790	1.014.840	919.030	922.290
14. – Bilanzielle Abschreibungen	415.249,66	452.285	470.717	520.142	562.091	582.837
15. – Transferaufwendungen	18.741,75	5.681	5.081	5.081	5.081	5.081
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	113.113,21	183.570	217.716	151.906	217.906	151.906
17. = Ordentliche Aufwendungen	4.606.845,16	4.839.087	5.297.114	5.374.616	5.490.465	5.541.242
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-3.249.113,12	-3.011.866	-3.252.492	-3.147.206	-3.174.968	-3.238.715
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-3.249.113,12	-3.011.866	-3.252.492	-3.147.206	-3.174.968	-3.238.715
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-3.249.113,12	-3.011.866	-3.252.492	-3.147.206	-3.174.968	-3.238.715
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	60.402,54	0	47.811	47.811	47.811	47.811
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	232.677,92	184.420	241.658	240.888	249.489	248.688
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.421.388,50	-3.196.286	-3.446.339	-3.340.283	-3.376.646	-3.439.592

Stadt Haan
 Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.986.396,31	2.165.245	2.615.985	0	2.195.255	2.262.855	2.228.355
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.446.110,00	3.758.494	4.191.558	0	4.217.214	4.245.611	4.227.092
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.459.713,69	-1.593.249	-1.575.573	0	-2.021.959	-1.982.756	-1.998.737
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	44.977,01	47.673	46.500	0	46.500	46.500	46.500
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	6.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	44.977,01	53.673	50.500	0	50.500	50.500	50.500
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.310,46	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	238.786,56	378.000	271.000	240.000	808.700	518.000	118.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	248.097,02	378.000	271.000	240.000	808.700	518.000	118.000
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-203.120,01	-324.327	-220.500	-240.000	-758.200	-467.500	-67.500

Stadt Haan
Produktbereich
Produktgruppe

03 Schulträgeraufgaben

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.275.516,35	1.386.474	1.501.345	1.531.858	1.553.089	1.499.429
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	439.340,50	447.000	525.950	573.900	570.900	570.900
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.241,90	5.410	5.860	5.860	5.860	5.860
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.432,92	54.930	54.930	54.930	54.930	54.930
7. + Sonstige ordentliche Erträge	3.602,74	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	1.767.134,41	1.893.814	2.088.085	2.166.548	2.184.779	2.131.119
11. – Personalaufwendungen	597.092,92	608.363	617.677	630.348	635.674	602.312
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.068.024,89	5.440.418	3.339.784	3.719.624	3.675.994	4.555.024
14. – Bilanzielle Abschreibungen	1.479.735,76	1.461.317	1.559.569	1.612.245	1.648.852	1.825.512
15. – Transferaufwendungen	1.908.721,16	2.024.289	2.179.900	2.234.761	2.222.283	2.198.129
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	216.973,93	239.394	238.980	338.980	238.980	238.980
17. = Ordentliche Aufwendungen	7.270.548,66	9.773.781	7.935.910	8.535.958	8.421.783	9.419.957
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-5.503.414,25	-7.879.967	-5.847.825	-6.369.410	-6.237.004	-7.288.838
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-5.503.414,25	-7.879.967	-5.847.825	-6.369.410	-6.237.004	-7.288.838
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-5.503.414,25	-7.879.967	-5.847.825	-6.369.410	-6.237.004	-7.288.838
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.882,48	119.678	123.297	125.766	128.281	130.843
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.526.296,73	-7.999.645	-5.971.122	-6.495.176	-6.365.285	-7.419.681

Stadt Haan
 Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.226.483,73	1.309.176	1.423.077	0	1.503.449	1.513.098	1.441.310
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.997.756,18	9.388.145	6.326.090	0	6.873.792	6.721.484	7.541.373
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.771.272,45	-8.078.969	-4.903.013	0	-5.370.343	-5.208.386	-6.100.063
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.780,15	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	2.780,15	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	62.090,21	1.083.000	360.000	27.463.000	4.485.000	10.985.000	9.513.000
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	295.109,32	364.220	279.880	140.000	296.180	236.180	1.656.180
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	357.199,53	1.447.220	639.880	27.603.000	4.781.180	11.221.180	11.169.180
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-354.419,38	-1.447.220	-639.880	-27.603.000	-4.781.180	-11.221.180	-11.169.180

Stadt Haan
Produktbereich
Produktgruppe

04 Kultur

Produktbereich 04 Kultur

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.789,48	14.333	8.243	14.203	8.803	14.203
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.299,70	20.000	24.000	24.000	24.000	24.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.718,14	28.470	28.370	28.370	28.370	28.370
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.591,79	15.640	15.460	15.460	15.460	15.460
7. + Sonstige ordentliche Erträge	3.034,90	2.500	2.300	2.300	2.300	2.300
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	97.434,01	80.943	78.373	84.333	78.933	84.333
11. – Personalaufwendungen	348.404,98	290.837	317.333	322.652	330.604	338.873
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	269.767,35	272.736	271.455	282.745	277.365	290.055
14. – Bilanzielle Abschreibungen	35.543,78	35.323	47.248	59.681	59.420	59.148
15. – Transferaufwendungen	402.968,00	403.229	408.426	394.921	394.921	394.921
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.561,11	16.820	16.820	16.820	16.820	16.820
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.071.245,22	1.018.945	1.061.282	1.076.819	1.079.130	1.099.817
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-973.811,21	-938.002	-982.908	-992.486	-1.000.197	-1.015.484
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-973.811,21	-938.002	-982.908	-992.486	-1.000.197	-1.015.484
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-973.811,21	-938.002	-982.908	-992.486	-1.000.197	-1.015.484
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.034,12	21.226	21.867	22.304	22.750	23.204
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-976.845,33	-959.228	-1.004.775	-1.014.790	-1.022.947	-1.038.688

Stadt Haan
 Produktbereich 04 Kultur
 Produktgruppe
Produktbereich 04 Kultur

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	83.302,25	72.570	70.130	0	76.090	70.690	76.090
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.023.453,22	965.528	988.131	0	991.743	992.309	1.011.064
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-940.150,97	-892.958	-918.001	0	-915.653	-921.619	-934.974
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.611,63	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	398,00	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	15.358,94	422.665	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	23.368,57	422.665	0	0	0	0	0
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-23.368,57	-422.665	0	0	0	0	0

Stadt Haan
Produktbereich
Produktgruppe

05 Soziale Leistungen

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	139.396,84	150	650	650	650	650
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	122.651,93	110.000	435.800	435.800	435.000	435.000
7. + Sonstige ordentliche Erträge	9.054,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	271.102,77	110.150	436.450	436.450	435.650	435.650
11. – Personalaufwendungen	512.724,92	554.342	666.567	674.635	679.294	698.893
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	134.351,02	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
14. – Bilanzielle Abschreibungen	2,15	0	0	0	0	0
15. – Transferaufwendungen	1.037.491,22	1.326.394	2.082.521	2.487.731	2.649.985	2.672.222
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	980,15	2.500	7.500	7.500	7.500	7.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.685.549,46	1.903.236	2.776.588	3.189.866	3.356.779	3.398.615
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.414.446,69	-1.793.086	-2.340.138	-2.753.416	-2.921.129	-2.962.965
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.414.446,69	-1.793.086	-2.340.138	-2.753.416	-2.921.129	-2.962.965
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.414.446,69	-1.793.086	-2.340.138	-2.753.416	-2.921.129	-2.962.965
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.414.446,69	-1.793.086	-2.340.138	-2.753.416	-2.921.129	-2.962.965

Stadt Haan
Produktbereich
Produktgruppe

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.896.363,97	4.367.156	4.907.865	5.117.078	5.373.524	5.463.564
3. + Sonstige Transfererträge	319.706,46	271.000	287.250	285.000	285.000	285.000
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	865.116,20	1.086.880	1.062.443	1.053.535	1.073.235	1.073.235
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	54.214,91	62.010	53.510	53.510	42.700	42.700
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	447.695,59	310.250	317.850	317.850	342.050	342.050
7. + Sonstige ordentliche Erträge	79.376,95	140.146	126.444	123.044	99.460	87.229
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	5.662.474,08	6.237.442	6.755.362	6.950.017	7.215.969	7.293.778
11. – Personalaufwendungen	1.650.772,31	1.761.496	1.900.712	1.907.171	2.077.316	2.121.952
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	482.422,75	680.770	639.209	670.120	713.660	723.460
14. – Bilanzielle Abschreibungen	72.767,30	88.497	77.060	99.164	153.985	151.680
15. – Transferaufwendungen	11.270.313,59	12.497.569	13.922.837	14.393.587	14.313.107	14.477.687
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	128.918,71	221.572	269.267	302.066	278.580	294.304
17. = Ordentliche Aufwendungen	13.605.194,66	15.249.904	16.809.085	17.372.108	17.536.648	17.769.083
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-7.942.720,58	-9.012.462	-10.053.723	-10.422.091	-10.320.679	-10.475.305
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-7.942.720,58	-9.012.462	-10.053.723	-10.422.091	-10.320.679	-10.475.305
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-7.942.720,58	-9.012.462	-10.053.723	-10.422.091	-10.320.679	-10.475.305
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	136.469,55	174.294	179.571	183.162	186.825	190.561
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-8.079.190,13	-9.186.756	-10.233.294	-10.605.253	-10.507.504	-10.665.866

Stadt Haan
Produktbereich
Produktgruppe

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.421.254,40	6.203.382	6.599.634	0	6.779.760	7.033.955	7.123.995
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.379.466,28	14.937.729	16.430.667	0	16.933.473	17.065.051	17.279.513
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.958.211,88	-8.734.347	-9.831.033	0	-10.153.713	-10.031.096	-10.155.518
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	397.930,00	167.432	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	80.000,00	49.000	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	11.493,07	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	489.423,07	216.432	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	44.395,77	15.000	10.000	0	10.000	20.000	20.000
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	250.000	2.000.000	2.000.000	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.366,86	1.000	1.000	250.000	251.000	1.000	1.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.294.905,75	755.923	259.000	400.000	100.000	300.000	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	10.344,25	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	1.351.012,63	771.923	520.000	2.650.000	2.361.000	321.000	21.000
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-861.589,56	-555.491	-520.000	-2.650.000	-2.361.000	-321.000	-21.000

Stadt Haan
Produktbereich
Produktgruppe

07 Gesundheitsdienste

Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11. – Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	774,73	1.880	2.680	2.220	2.260	2.300
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. – Transferaufwendungen	321.839,00	331.132	347.319	351.628	351.628	351.628
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.538,78	9.900	9.900	9.900	9.900	9.900
17. = Ordentliche Aufwendungen	332.152,51	342.912	359.899	363.748	363.788	363.828
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-332.152,51	-342.912	-359.899	-363.748	-363.788	-363.828
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-332.152,51	-342.912	-359.899	-363.748	-363.788	-363.828
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-332.152,51	-342.912	-359.899	-363.748	-363.788	-363.828
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-332.152,51	-342.912	-359.899	-363.748	-363.788	-363.828

Stadt Haan
Produktbereich
Produktgruppe

08 Sportförderung

Produktbereich 08 Sportförderung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69.919,46	91.384	94.662	98.292	100.117	101.942
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	887,85	250	250	250	250	250
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	237.289,70	261.908	268.318	277.318	277.318	277.318
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.538,88	6.560	7.760	7.760	7.760	7.760
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	309.635,89	360.102	370.990	383.620	385.445	387.270
11. – Personalaufwendungen	554.298,27	557.261	600.055	601.403	611.939	621.255
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	582.183,26	674.081	880.060	698.826	709.826	722.096
14. – Bilanzielle Abschreibungen	100.875,21	120.602	115.916	119.791	121.609	123.028
15. – Transferaufwendungen	30.954,08	39.431	39.000	39.000	39.000	39.000
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.259,26	6.300	46.900	6.900	6.900	6.900
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.269.570,08	1.397.675	1.681.931	1.465.920	1.489.274	1.512.279
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-959.934,19	-1.037.573	-1.310.941	-1.082.300	-1.103.829	-1.125.009
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-959.934,19	-1.037.573	-1.310.941	-1.082.300	-1.103.829	-1.125.009
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-959.934,19	-1.037.573	-1.310.941	-1.082.300	-1.103.829	-1.125.009
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.759,02	18.155	18.602	18.973	19.351	19.738
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-986.693,21	-1.055.728	-1.329.543	-1.101.273	-1.123.180	-1.144.747

Stadt Haan
Produktbereich
Produktgruppe

08 Sportförderung

Produktbereich 08 Sportförderung

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	198.536,94	231.328	243.438	0	252.438	252.438	252.438
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.371.752,45	1.493.233	1.593.285	0	1.342.497	1.363.781	1.385.097
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.173.215,51	-1.261.905	-1.349.847	0	-1.090.059	-1.111.343	-1.132.659
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	840.030,79	17.000	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.762,24	8.400	28.000	0	0	36.500	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	841.793,03	25.400	28.000	0	0	36.500	0
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-841.793,03	-25.400	-28.000	0	0	-36.500	0

Stadt Haan
Produktbereich
Produktgruppe

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11. – Personalaufwendungen	312.754,28	369.941	379.777	387.374	395.121	403.022
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.560,12	353.000	382.000	87.000	87.000	87.000
14. – Bilanzielle Abschreibungen	3.867,50	3.868	3.223	0	0	0
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	427.181,90	736.809	775.000	484.374	492.121	500.022
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-427.181,90	-736.809	-775.000	-484.374	-492.121	-500.022
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-427.181,90	-736.809	-775.000	-484.374	-492.121	-500.022
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-427.181,90	-736.809	-775.000	-484.374	-492.121	-500.022
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-427.181,90	-736.809	-775.000	-484.374	-492.121	-500.022

Stadt Haan
Produktbereich
Produktgruppe

10 Bauen und Wohnen

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	420.545,46	487.000	699.000	803.000	844.000	844.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	322,40	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750
7. + Sonstige ordentliche Erträge	27.226,32	4.050	4.050	4.050	4.050	4.050
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	448.094,18	495.800	707.800	811.800	852.800	852.800
11. – Personalaufwendungen	723.419,72	723.885	792.948	835.242	845.677	863.905
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	293.427,91	525.250	638.140	784.380	753.560	768.310
14. – Bilanzielle Abschreibungen	28.466,87	29.282	29.101	115.871	189.871	261.871
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	94.308,08	511.845	527.205	304.005	303.205	303.205
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.139.622,58	1.790.262	1.987.394	2.039.498	2.092.313	2.197.291
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-691.528,40	-1.294.462	-1.279.594	-1.227.698	-1.239.513	-1.344.491
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-691.528,40	-1.294.462	-1.279.594	-1.227.698	-1.239.513	-1.344.491
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-691.528,40	-1.294.462	-1.279.594	-1.227.698	-1.239.513	-1.344.491
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	62,81	1.109	1.142	1.165	1.188	1.212
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-691.591,21	-1.295.571	-1.280.736	-1.228.863	-1.240.701	-1.345.703

Stadt Haan
 Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	421.093,24	495.800	707.800	0	811.800	852.800	852.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.082.285,80	1.733.979	1.937.338	0	1.902.862	1.884.894	1.916.204
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-661.192,56	-1.238.179	-1.229.538	0	-1.091.062	-1.032.094	-1.063.404
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	300.000	1.817.000	2.580.000	2.580.000	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.864,31	25.000	85.000	0	40.000	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	11.864,31	325.000	1.902.000	2.580.000	2.620.000	0	0
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-11.864,31	-325.000	-1.902.000	-2.580.000	-2.620.000	0	0

Stadt Haan
Produktbereich
Produktgruppe

11 Ver- und Entsorgung

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.121,30	111.822	111.822	111.822	111.822	111.822
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.407.589,48	8.169.587	7.902.753	8.036.260	8.146.334	8.268.025
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	260.739,80	272.500	306.700	296.700	286.700	276.700
7. + Sonstige ordentliche Erträge	52.351,16	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	36.323,00	70.785	58.241	59.406	60.594	61.806
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	7.800.124,74	8.624.694	8.379.516	8.504.188	8.605.450	8.718.353
11. – Personalaufwendungen	546.286,96	440.536	419.235	430.361	440.414	450.658
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.561.437,45	2.713.095	2.771.450	2.824.461	2.870.587	2.922.639
14. – Bilanzielle Abschreibungen	1.017.939,48	1.061.342	1.008.902	1.053.761	1.074.749	1.143.272
15. – Transferaufwendungen	2.662.139,62	2.723.297	2.592.584	2.633.092	2.673.753	2.715.328
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	156.510,85	213.725	175.580	179.736	182.701	185.725
17. = Ordentliche Aufwendungen	6.944.314,36	7.151.995	6.967.751	7.121.411	7.242.204	7.417.622
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	855.810,38	1.472.699	1.411.765	1.382.777	1.363.246	1.300.731
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	855.810,38	1.472.699	1.411.765	1.382.777	1.363.246	1.300.731
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	855.810,38	1.472.699	1.411.765	1.382.777	1.363.246	1.300.731
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	163.137,49	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	455.877,81	479.354	491.832	501.629	511.621	521.814
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	563.070,06	995.345	921.933	883.148	853.625	780.917

Stadt Haan
 Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.726.905,56	7.956.148	7.800.894	0	8.085.258	8.191.567	8.305.558
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.928.798,64	6.058.214	5.937.436	0	6.042.882	6.140.745	6.245.672
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.798.106,92	1.897.934	1.863.458	0	2.042.376	2.050.822	2.059.886
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	56.791,47	40.000	38.821	0	30.000	30.000	30.000
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	56.791,47	40.000	38.821	0	30.000	30.000	30.000
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	613.786,88	624.000	589.000	450.000	1.864.000	2.481.500	2.704.000
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.521,51	3.000	3.000	0	3.000	3.000	78.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	620.308,39	627.000	592.000	450.000	1.867.000	2.484.500	2.782.000
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-563.516,92	-587.000	-553.179	-450.000	-1.837.000	-2.454.500	-2.752.000

Stadt Haan
Produktbereich
Produktgruppe

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.193,41	77.497	74.021	76.105	76.105	76.105
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.473.872,41	1.307.539	1.336.758	1.331.887	1.338.668	1.345.867
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.688,90	8.067	8.067	8.067	8.067	8.067
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	1.616.754,72	1.393.103	1.418.846	1.416.059	1.422.840	1.430.039
11. – Personalaufwendungen	256.836,19	258.602	283.489	287.878	295.636	303.655
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.594.435,11	1.902.115	2.062.044	1.551.273	1.563.837	1.579.471
14. – Bilanzielle Abschreibungen	1.209.879,54	1.213.893	1.158.598	1.178.537	1.181.947	1.178.724
15. – Transferaufwendungen	783.214,22	905.917	658.587	830.000	830.000	890.000
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	65.781,61	6.580	6.580	6.580	6.580	6.580
17. = Ordentliche Aufwendungen	3.910.146,67	4.287.107	4.169.298	3.854.268	3.878.000	3.958.430
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-2.293.391,95	-2.894.004	-2.750.452	-2.438.209	-2.455.160	-2.528.391
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.412,76	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-1.412,76	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-2.294.804,71	-2.894.004	-2.750.452	-2.438.209	-2.455.160	-2.528.391
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-2.294.804,71	-2.894.004	-2.750.452	-2.438.209	-2.455.160	-2.528.391
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	244,00	244	248	253	258	263
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	953.236,90	1.121.506	1.155.168	1.182.690	1.201.427	1.225.821
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.247.797,61	-4.015.266	-3.905.372	-3.620.646	-3.656.329	-3.753.949

Stadt Haan
Produktbereich
Produktgruppe

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	792.601,31	575.054	571.394	0	603.889	610.670	617.869
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.503.156,50	3.047.426	2.976.947	0	2.642.585	2.660.245	2.741.075
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.710.555,19	-2.472.372	-2.405.553	0	-2.038.696	-2.049.575	-2.123.206
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.000,00	0	0	0	0	250.000	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	300.000	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	80.358,52	104.000	70.784	0	60.000	90.000	20.000
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	82.358,52	404.000	70.784	0	60.000	340.000	20.000
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	46.509,82	840.000	453.000	250.000	397.098	500.000	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.522,56	94.500	0	0	100.000	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	49.032,38	934.500	453.000	250.000	497.098	500.000	0
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	33.326,14	-530.500	-382.216	-250.000	-437.098	-160.000	20.000

Stadt Haan
Produktbereich
Produktgruppe

13 Natur- und Landschaftspflege

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	44.067	18.034	35.437	35.437	35.437
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	119.459,20	148.400	132.670	132.670	132.670	132.670
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.212,64	500	500	500	500	500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.552,55	1.450	1.450	1.450	1.450	1.450
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	138.224,39	194.417	152.654	170.057	170.057	170.057
11. – Personalaufwendungen	16.654,57	27.948	15.351	15.726	16.064	16.412
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	314.356,31	345.035	329.475	329.677	329.875	330.069
14. – Bilanzielle Abschreibungen	80.459,19	64.170	52.755	78.171	78.171	78.171
15. – Transferaufwendungen	320.649,93	299.779	299.749	302.889	302.889	302.889
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
17. = Ordentliche Aufwendungen	732.120,00	738.132	698.530	727.663	728.199	728.741
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-593.895,61	-543.715	-545.876	-557.606	-558.142	-558.684
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-593.895,61	-543.715	-545.876	-557.606	-558.142	-558.684
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-593.895,61	-543.715	-545.876	-557.606	-558.142	-558.684
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	176.690,99	415.866	503.165	513.228	523.492	533.961
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-770.586,60	-959.581	-1.049.041	-1.070.834	-1.081.634	-1.092.645

Stadt Haan
Produktbereich
Produktgruppe

13 Natur- und Landschaftspflege

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	144.077,24	150.982	135.252	0	135.252	135.252	135.252
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	642.653,37	800.145	645.404	0	649.045	649.549	650.056
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-498.576,13	-649.163	-510.152	0	-513.793	-514.297	-514.804
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	80.000	80.000	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	80.000	80.000	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	225.426,77	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	711.265,21	30.000	40.000	0	250.000	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	936.691,98	30.000	40.000	0	250.000	0	0
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-936.691,98	50.000	40.000	0	-250.000	0	0

Stadt Haan	
Produktbereich	14 Umweltschutz
Produktgruppe	
Produktbereich	14 Umweltschutz

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11. – Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.919,76	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. – Transferaufwendungen	419,00	419	419	419	419	419
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.403,80	3.700	3.500	3.500	3.500	3.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	10.742,56	11.719	11.519	11.519	11.519	11.519
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-10.742,56	-11.719	-11.519	-11.519	-11.519	-11.519
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-10.742,56	-11.719	-11.519	-11.519	-11.519	-11.519
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-10.742,56	-11.719	-11.519	-11.519	-11.519	-11.519
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.884	1.941	1.980	2.020	2.060
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-10.742,56	-13.603	-13.460	-13.499	-13.539	-13.579

Stadt Haan
Produktbereich
Produktgruppe

15 Wirtschaft und Tourismus

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.816,89	5.250	4.250	4.250	4.250	4.250
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.933,81	10.140	17.340	10.340	17.340	10.340
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.958,43	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000
7. + Sonstige ordentliche Erträge	330.427,23	1.565.200	1.573.632	1.531.200	1.564.000	1.596.700
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	367.136,36	1.586.590	1.603.222	1.553.790	1.593.590	1.619.290
11. – Personalaufwendungen	247.723,49	218.182	201.071	178.384	168.392	171.760
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.836,76	58.586	57.860	57.860	57.860	57.860
14. – Bilanzielle Abschreibungen	249,65	250	250	250	250	250
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	154.000,39	160.213	202.165	215.964	220.063	224.969
17. = Ordentliche Aufwendungen	443.810,29	437.231	461.346	452.458	446.565	454.839
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-76.673,93	1.149.359	1.141.876	1.101.332	1.147.025	1.164.451
19. + Finanzerträge	974.298,23	1.013.552	1.278.652	1.365.852	1.391.752	1.422.752
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	974.298,23	1.013.552	1.278.652	1.365.852	1.391.752	1.422.752
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	897.624,30	2.162.911	2.420.528	2.467.184	2.538.777	2.587.203
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	897.624,30	2.162.911	2.420.528	2.467.184	2.538.777	2.587.203
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.911,12	9.180	9.458	9.647	9.840	10.037
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	877.713,18	2.153.731	2.411.070	2.457.537	2.528.937	2.577.166

Stadt Haan
Produktbereich
Produktgruppe

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	50.080.885,83	52.330.280	54.150.529	56.107.529	58.118.529	60.699.529
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.655.653,69	959.736	1.236.346	980.098	1.090.098	1.130.098
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	1.866.438,40	45.000	200.000	200.000	200.000	200.000
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	54.602.977,92	53.335.016	55.586.875	57.287.627	59.408.627	62.029.627
11. – Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen	1.070.737,12	0	0	0	0	0
15. – Transferaufwendungen	22.575.832,50	22.083.601	23.807.855	23.733.000	24.765.000	25.197.000
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.215	2.070	3.250	2.000	2.050
17. = Ordentliche Aufwendungen	23.646.569,62	22.084.816	23.809.925	23.736.250	24.767.000	25.199.050
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	30.956.408,30	31.250.200	31.776.950	33.551.377	34.641.627	36.830.577
19. + Finanzerträge	76.116,04	181.215	12.070	3.250	2.000	2.050
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.520.867,77	1.466.217	1.391.615	1.410.699	1.687.816	1.940.834
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-1.444.751,73	-1.285.002	-1.379.545	-1.407.449	-1.685.816	-1.938.784
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	29.511.656,57	29.965.198	30.397.405	32.143.928	32.955.811	34.891.793
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	29.511.656,57	29.965.198	30.397.405	32.143.928	32.955.811	34.891.793
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	29.511.656,57	29.965.198	30.397.405	32.143.928	32.955.811	34.891.793

Stadt Haan
Produktbereich
Produktgruppe

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.670.091,81	53.862.883	55.598.945	0	57.290.877	59.410.627	62.031.677
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.278.146,91	23.549.818	25.199.470	0	25.143.699	26.452.816	27.137.834
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.391.944,90	30.313.065	30.399.475	0	32.147.178	32.957.811	34.893.843
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.444.408,73	1.639.130	1.679.524	0	1.678.000	1.678.000	1.678.000
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	1.444.408,73	1.639.130	1.679.524	0	1.678.000	1.678.000	1.678.000
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.444.408,73	1.639.130	1.679.524	0	1.678.000	1.678.000	1.678.000

Stadt Haan

Haushaltsplan 2015

Produktplan

Produktplan der Stadt Haan

Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt	Amt	
01	Innere Verwaltung	01	Politische Gremien	00	Politische Gremien	10	
		02	Verwaltungsführung	00	Verwaltungsführung	10	
		03	Städtepartnerschaften und Patenschaften	00	Städtepartnerschaften und Patenschaften	23	
		04	Gleichstellung von Frau und Mann	00	Gleichstellung von Frau und Mann	10	
		05	Beschäftigtenvertretung	00	Beschäftigtenvertretung	10	
		06	Rechnungsprüfung und Beratung	00	Rechnungsprüfung und Beratung		
		07	Zentrale Verwaltungsdienste	10		Druckerei, Postdienst, Telefonzentrale, Hausmeister Rathaus	10
				20		Beschaffung, Organisation und allgemeine Verwaltung	10
				30		Verwaltungsarchiv	10
				40		Daten- und Arbeitsschutz/ Brandschutz	10
		08	Personalmanagement	10		Allgemeines Personalwesen	10
				20		Personalabrechnung	10
		09	Finanzmanagement und	10		Haushalts- und Finanzsteuerung	20
				20		Finanzbuchhaltung	20
				30		Steuern und sonstige Abgaben	20
10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	00	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	10			
11	Rechtsangelegenheiten	00	Rechtsangelegenheiten	32			
12	Grundstücksmanagement	00	Grundstücksmanagement	23			
13	Gebäudemanagement	00	Gebäudemanagement	65			
14	Betriebshof	00	Betriebshof	70			
15	Bauverwaltung	00	Bauverwaltung	60			
02	Sicherheit und Ordnung	01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	10	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	32	
				20	Einwohnermeldewesen	32	
				30	Wahlen	32	
				40	Personenstandswesen	32	
		02	Gewerbewesen	10		Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten	32
				20		Wochenmarkt	32
				30		Kirmes	32
		03	Verkehrsangelegenheiten	10		Überwachung des ruhenden Verkehrs	32
				20		Sonstige Verkehrsangelegenheiten	32
		04	Feuerwehr und Rettungsdienst	10		Abwehrender Brandschutz und Technische Hilfeleistungen	32
				20		Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)	32
				30		Vorbeugender Brandschutz	32
03	Schulträgeraufgaben	01	Grundschule	10	Grundschule Bollenberg	51	
				20	Grundschule Mittelhaan	51	
				30	Grundschule Don-Bosco	51	
				40	Grundschule Unterhaan	51	
				50	Grundschule Gruiten	51	
		02	Hauptschule	00	Hauptschule	51	
		03	Realschule	00	Realschule	51	
		04	Gymnasium	00	Gymnasium	51	
05	Förderschule	00	Förderschule	51			
06	Berufskolleg	00	Berufskolleg	51			
07	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers	00	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers	51			
04	Kultur und Wissenschaft	01	Volkshochschule	00	Volkshochschule	51	
		02	Musikschule	00	Musikschule	51	
		03	Stadtbücherei	00	Stadtbücherei	51	
		04	Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen	00	Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen	23	
05	Soziale Leistungen	01	Hilfen bei Einkommensdefiziten, Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsleistungen, Integration	10	Förderung der allgemeinen Wohlfahrtspflege	51	
				20	Allgemeine soziale Verwaltung und Beratung	51	
				g1 ¹	Hilfe zum Lebensunterhalt (05.02.01)	51	
				g2 ¹	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (05.02.05)	51	
				g3 ¹	Krankenhilfe (05.02.04)	51	
				g4 ¹	Beratung und Hilfe bei Behinderung (05.02.01)	51	

Produktplan der Stadt Haan						
Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt	Amt
				95 ¹	Hilfe bei Pflegebedürftigkeit (05.02.03)	51
				96 ¹	Sonstige Leistungen in besonderen Lebenslagen (05.02.04)	51
				97 ¹	BSHG Altabwicklung	51
		02	Hilfen nach AsylBLG	00	Hilfen nach AsylBLG	51
		03	Rentenversicherungsangelegenheiten	00	Rentenversicherungsangelegenheiten	51
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	10	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (fremder Träger)	51
				20	Städt. Kindertageseinrichtung Alleestr.	51
				25	Kindertageseinrichtung Bollenberg	51
				30	Kindertagespflege	51
		02	Kinder- und Jugendarbeit	10	Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen	51
				20	Einrichtungen der Jugendarbeit	51
		03	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien	10	Ambulante Hilfen	51
				20	Stationäre Hilfen	51
				30	Rechtsangelegenheiten Minderjähriger	51
				40	Unterhaltsvorschuss	51
07	Gesundheitsdienste	00	Gesundheitsdienste	00	Gesundheitsdienste	20
08	Sportförderung	01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	10	Sporthalle	51
				20	Sportplätze	70
		02	Vereine und Verbände	00	Vereine und Verbände	51
		03	Hallenbad	00	Hallenbad	51
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	01	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	10	Räumliche Planung und Entwicklung	61
				20	Geoinformationen	61
10	Bauen und Wohnen	01	Maßnahmen der Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung	10	Maßnahmen der Bauaufsicht, baubehördliche Beratung und Information	61
				20	Denkmalschutz und -pflege	61
		02	Grundstücksneuordnung	00	Grundstücksneuordnung	23
		03	Wohnungsangelegenheiten	00	Wohnungsangelegenheiten	51
		04	Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime	00	Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime	51
11	Ver- und Entsorgung	01	Abfallwirtschaft	10	Abfallwirtschaft (Gebührenhaushalt)	60
				20	Sonstige Abfallbeseitigung	70
		02	Stadtentwässerung	10	Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)	66
				20	Grundstücksentwässerungsanlagen (Gebührenhaushalt)	66
				30	Sonstige Stadtentwässerung	66
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	01	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	10	Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und -anlagen	66
				20	Instandhaltung von Verkehrsflächen und -anlagen	70
				30	Öffentlicher Parkraum	32
		02	ÖPNV	00	ÖPNV	66
		03	Straßenreinigung und Winterdienst	10	Straßenreinigung (Gebührenhaushalt)	70
				20	Winterdienst (Gebührenhaushalt)	70
13	Natur- und Landschaftspflege	01	Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen	10	Öffentliches Grün, Waldflächen	70
				20	Wasserflächen, Wasserbau	60
		02	Friedhof	00	Friedhof (Gebührenhaushalt)	60
14	Umweltschutz	00	Umweltschutz	00	Umweltschutz	70
15	Wirtschaft und Tourismus	01	Wirtschaftsförderung	00	Wirtschaftsförderung	23
		02	Stadtmarketing	00	Stadtmarketing	23
		04	Beteiligungen	00	Beteiligungen	10
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	01	Allgemeine Finanzwirtschaft	10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	20
				20	Sonstige Finanzwirtschaft	20
17	Stiftungen					

¹ nicht gedruckt

Produkte

- Produktbeschreibungen**
- Teilergebnispläne**
- Teilfinanzpläne**

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Politische Gremien

Produkt 010100 Politische Gremien

Zuständige Person:

Herr Titzer

Zuständige Organisationseinheit:

Hauptamt

Beschreibung:

Rats- und Ausschusstätigkeiten, Erstellung der Sitzungsplanung, Sitzungsvor- und -nachbereitung, Erstellung der Einladungen, Zusammenstellung aller Vorlagen, Erstellung der Niederschriften, Abrechnung der Kosten des Rates und der Ausschüsse, Sicherstellung der Rechtssicherheit für die Rats- und Ausschussarbeit

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung NRW, EntschädigungsVO, Ortsrecht

Ziele:

Zeitnahe Information der politischen Gremien über alle wichtigen Angelegenheiten der Verwaltung.

Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und politischen Gremien.

Zielgruppen:

Rats- und Ausschussmitglieder, Fraktionen, Bürger/innen, Einwohner/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/Entgeltgruppe	Stellen-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	10/1	Amtsleitung	0,1	kw	0,1
A14	10/1	Amtsleitung	0,2		0,2
E9	10/13	Sitzungsdienst	0,8		0,8
E8	51/27	Seniorenbeirat	0,3		0,3
E6	10/14	Kanzlei	0,3		0,3
E5	10/16	Botendienst/Postausgang	0,2		0,2

1,9

Kennzahlen:

Aufwand je Ratsmitglied

Aufwand je Einwohner/innen

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101 Politische Gremien

Produkt 010100 Politische Gremien

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.000,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	1.000,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	102.656,15	105.069	127.107	130.272	129.498	112.763
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	925,01	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	137,24	138	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	251.234,03	251.500	252.500	252.000	252.000	252.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	354.952,43	359.207	382.107	384.772	383.998	367.263
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-353.952,43	-359.207	-382.107	-384.772	-383.998	-367.263
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-353.952,43	-359.207	-382.107	-384.772	-383.998	-367.263
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-353.952,43	-359.207	-382.107	-384.772	-383.998	-367.263
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.340,00	9.529	9.551	9.742	9.937	10.136
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-344.612,43	-349.678	-372.556	-375.030	-374.061	-357.127

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **01 01 00**

Erträge

Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Sachkosten Seniorenbeirat

Zu 16: Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (Aufwandsentschädigungen für 1. stellv. Bürgermeister, 2. stellv. Bürgermeisterin, Fraktionsvorsitzende, stellv. Fraktionsvorsitzende und die weiteren Stadtverordneten, Sitzungsgelder, Fahrtkostenentschädigungen, Reisekosten), Fraktionszuwendungen (Zuschuss zum Geschäftsaufwand, Zuschuss je Ratsmitglied, monatliche Mietzuschüsse), Zuwendungen an einen fraktionslosen Stadtverordneten gemäß Ratsbeschluss vom 24.06.2014, Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder für Mitglieder des Senior(inn)enbeirates (Empfehlung des Sozial- und Integrationsausschusses vom 18.02.2015), NKF-Informationsveranstaltung für Ratsmitglieder und sachkundige Bürger durch externen Referenten (500 EUR)

Stadt Haan			Haushaltsplan 2015
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0102	Verwaltungsführung	

Produkt 010200 Verwaltungsführung

Zuständige Person:

Herr vom Bovert

Zuständige Organisationseinheit:

Bürgermeister

Beschreibung:

Strategische Richtungsentscheidungen zur Organisation der Gesamtverwaltung, Führung und Steuerung der Verwaltung, Repräsentation, Beteiligungsmanagement und Gesamtsteuerung.

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Beschlüsse von Rat und Ausschüssen, Hauptsatzung, Spezialgesetze, Beschlüsse des Verwaltungsvorstandes, Ausführungserlass zur Haushaltskonsolidierung vom 07.03.2013 durch das Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes NRW

Ziele:

Weiterentwicklung der Gesamtverwaltung, Optimierung der Verwaltungsorganisation, Sicherstellung der Einheitlichkeit und Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns.

Zielgruppen:

Rats- und Ausschussmitglieder, Verwaltung, Bürger/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/Entgeltgruppe	Stellen-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
B5	00/1	Bürgermeister	1,0		1,0
A16	00/3	1. Beigeordnete/ Kämmerin	1,0		1,0
A15	00/2	Beigeordneter	1,0		1,0
E9	00/11	Vorzimmer Bürgermeister	1,0		2,7
	00/13	Vorzimmer Beigeordneter	1,0		
	00/12	Vorzimmer 1. Beigeordnete	0,7		

5,7

Kennzahlen:

Anzahl der Sitzungen des Verwaltungsvorstandes im Jahr

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0102 Verwaltungsführung

Produkt 010200 Verwaltungsführung**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	116,50	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.434,00	950	2.000	2.000	2.000	2.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	35.835,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	37.385,50	950	2.000	2.000	2.000	2.000
11.	- Personalaufwendungen	595.876,45	596.553	499.289	503.679	517.712	532.192
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.472,14	9.500	9.500	13.800	9.500	9.500
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	3.692,73	3.800	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.484,03	1.350	3.100	3.450	3.450	3.450
17.	= Ordentliche Aufwendungen	641.525,35	611.203	511.889	520.929	530.662	545.142
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-604.139,85	-610.253	-509.889	-518.929	-528.662	-543.142
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-604.139,85	-610.253	-509.889	-518.929	-528.662	-543.142
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-604.139,85	-610.253	-509.889	-518.929	-528.662	-543.142
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-604.139,85	-610.253	-509.889	-518.929	-528.662	-543.142

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **01 02 00**

Erträge

- Zu 2: Spenden für soziale und kulturelle Zwecke (Ansatz 0 EUR)
- Zu 6: Kostenerstattung durch Bürgermeister für Privatnutzung Dienstwagen

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Repräsentation, Spendenverwendung durch Bürgermeister und stellv. Bürgermeister/in (Ansatz 0 EUR, Ertrag unter 2.)
- Zu 16: Verfügungsmittel des Bürgermeisters (unverändert 1.350 EUR), ab 2015 Leasingrate für den Dienstwagen des Bürgermeisters u.a. (bis 2014 wurde das Kfz gekauft)

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0102 Verwaltungsführung

Produkt 010200 Verwaltungsführung**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.550,50	950	2.000	0	2.000	2.000	2.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	440.874,07	456.814	425.350	0	438.256	442.377	450.965
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-439.323,57	-455.864	-423.350	0	-436.256	-440.377	-448.965
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	35.835,00	37.000	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	35.835,00	37.000	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	35.792,69	38.000	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	35.792,69	38.000	0	0	0	0	0
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	42,31	-1.000	0	0	0	0	0

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102 Verwaltungsführung
Produkt	010200 Verwaltungsführung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	35.835,00	37.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	35.792,69	38.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	42,31	-1.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103	Städtepartnerschaften und Patenschaften

Produkt 010300 Städtepartnerschaften und Patenschaften

Zuständige Person:

Frau Lantzen

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und Kultur

Beschreibung:

Pflege der Städtepartnerschaften mit Eu/Frankreich (seit 1967), Berwick upon Tweed/England (seit 1982), Bad Lauchstädt (seit 1990) und Dobrodzien (seit 2004) sowie der Patenschaften.

Auftragsgrundlage:

Ratsbeschlüsse, Partnerschaftsvereinbarungen, Partnerschaftskommission

Ziele:

Taktische Ziele:

Förderung der Völkerverständigung und des europäischen Gedankens, Pflege und Ausbau der Beziehungen zu den Partnerstädten.

Operative Ziele:

Veranstaltungen zu europäischen Themen.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Organisationen und Vereine

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A11	40/11	Städtepartnerschaften	0,2		0,2
					0,2

Kennzahlen:

Aufwand / Bürger/in

Anzahl Teilnehmer/innen Schüleraustausch

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103 Städtepartnerschaften und Patenschaften

Produkt 010300 Städte- und andere Partnerschaften

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	14.527,16	14.364	16.650	16.745	17.432	18.171
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.586,79	5.910	5.910	2.910	7.910	2.910
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	2.763,00	2.763	2.763	2.763	2.763	2.763
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	21.876,95	23.037	25.323	22.418	28.105	23.844
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-21.876,95	-23.037	-25.323	-22.418	-28.105	-23.844
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-21.876,95	-23.037	-25.323	-22.418	-28.105	-23.844
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-21.876,95	-23.037	-25.323	-22.418	-28.105	-23.844
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-21.876,95	-23.037	-25.323	-22.418	-28.105	-23.844

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **01 03 00**

Erträge

Zu 2: Spenden für Partnerschaften mit europäische Städten (Ansatz 0 EUR)

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Unveränderter Ansatz 2.910 EUR für die Partnerschaften Eu/Frankreich, Berwick upon Tweed/England und Dobrodzien/Polen (Bezuschussung von Besuchergruppen und Kosten bei offiziellen Besuchen aus und in den Partnerstädten). Darüber hinaus 3.000 EUR für das 25-jährige Städtepartnerschaftsjubiläum mit Bad Lauchstädt in 2015.

Zu 15: Zuschüsse für Aktionsgruppe "Wasser für Pokhara" (Nepal) für die Lepa- und Tuberkulosehilfe (2.302 EUR) und Partnerschaft Schule in Paraguay (461 EUR)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104	Gleichstellung von Frau und Mann

Produkt 010400 Gleichstellung von Frau und Mann

Zuständige Person:

Frau Plähn

Zuständige Organisationseinheit:

Gleichstellung

Beschreibung:

Förderung der Gleichbehandlung von Frauen und Männern, Erstellung von Konzepten zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Projekten zu unterschiedlichsten Themen, Beratung von und Zusammenarbeit mit Schulen, Kindergärten, Institutionen, Vereinen und Verbänden, Beratung von Frauen, Mädchen und Beschäftigten der Stadt Haan, Mitwirkung bei Stellenausschreibungen, Mitwirkung, Erstellung und Fortschreibung des Frauenförderplans, Mitarbeit in unterschiedlichen Arbeitsgruppen wie z.B. „Runder Tisch gegen Gewalt“.

Auftragsgrundlage:

Grundgesetz, § 5 Gemeindeordnung, Landesgleichstellungsgesetz NRW

Ziele:

Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frauen und Männern.

Unterstützung der Berufswahlorientierung von Mädchen, der Rückkehr in den Beruf von Frauen und Männern.

Besetzung von Führungspositionen nach Möglichkeit zu 50% mit Frauen.

Förderung der Möglichkeiten zur Teilzeitausbildung sowie der Möglichkeit auch Führungspositionen in Teilzeit zu besetzen.

Zielgruppen:

Mitarbeiter/innen, Einwohner/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E10	02/01	Gleichstellungsbeauftragte	0,7		0,7

0,7

Kennzahlen:

Aufwand je Einwohner/in

Anzahl der Frauen in Führungspositionen / Anzahl der Führungspositionen gesamt

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0104 Gleichstellung von Frau und Mann

Produkt 010400 Gleichstellung von Frau und Mann**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.900,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	1.900,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	45.908,83	48.427	47.287	48.233	49.198	50.182
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.296,81	3.250	3.250	3.250	3.250	3.250
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	49.205,64	51.677	50.537	51.483	52.448	53.432
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-47.305,64	-51.677	-50.537	-51.483	-52.448	-53.432
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-47.305,64	-51.677	-50.537	-51.483	-52.448	-53.432
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-47.305,64	-51.677	-50.537	-51.483	-52.448	-53.432
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-47.305,64	-51.677	-50.537	-51.483	-52.448	-53.432

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **01 04 00**

Erträge

Zu 5: Kostenbeiträge Veranstaltungen (Ansatz 0 EUR)

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 13: Projekte/Aufwendungen der Gleichstellungsbeauftragten

Stadt Haan			Haushaltsplan 2015
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0105	Beschäftigtenvertretung	

Produkt 010500 Beschäftigtenvertretung

Zuständige Person:

Herr Butz

Zuständige Organisationseinheit:

Personalrat

Beschreibung:

Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Landespersonalvertretungsgesetz NRW.

Auftragsgrundlage:

Landespersonalvertretungsgesetz NRW, TVöD

Ziele:

Wahrung der Interessen der Beschäftigten der Verwaltung.

Zielgruppen:

Mitarbeiter/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E10	02/11 ¹	Personalrat	1,0		1,0
E8	02/13	Verw.-aufgaben, Schreibdienst	0,5	2014: E6	0,5

1,5

Kennzahlen:

¹ Hinweis: Aktuelle Freistellung nach § 42 LPVG bis 2016

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0105 Beschäftigtenvertretung

Produkt 010500 Beschäftigtenvertretung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	89.016,32	91.957	99.527	101.517	103.548	105.619
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.011,51	13.400	11.400	7.750	7.750	7.750
17.	= Ordentliche Aufwendungen	97.027,83	105.357	110.927	109.267	111.298	113.369
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-97.027,83	-105.357	-110.927	-109.267	-111.298	-113.369
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-97.027,83	-105.357	-110.927	-109.267	-111.298	-113.369
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-97.027,83	-105.357	-110.927	-109.267	-111.298	-113.369
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.586,00	7.750	16.658	16.991	17.331	17.678
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-89.441,83	-97.607	-94.269	-92.276	-93.967	-95.691

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **01 05 00**

Erträge

Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 16: Fortbildungskosten des Personalrates und der Jugendauszubildendenvertretung (2014 wurden 6.441 EUR weniger ausgegeben als veranschlagt), sonstige Aufwendungen des Personalrates

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0106	Rechnungsprüfung und Beratung

Produkt	010600	Rechnungsprüfung und Beratung
----------------	---------------	--------------------------------------

Zuständige Person:

Herr Beier
Leiter des Rechnungsprüfungs-
amtes des Kreises Mettmann

Zuständige Organisationseinheit:

Rechnungsprüfungsamt des Kreises Mett-
mann als örtliche Rechnungsprüfung

Beschreibung:

Erledigung vorgeschriebener sowie vom Rat, Rechnungsprüfungsausschuss und Bür-
germeister erteilter Prüfaufträge im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit
dem Kreis Mettmann.

Auftragsgrundlage:

§ 103 Gemeindeordnung, Haushaltsgrundsätzegesetz, Landeshaushaltsordnung
NRW, Korruptionsbekämpfungsgesetz, Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die
Zusammenarbeit der Städte Haan und dem Kreis Mettmann in der Rechnungsprüfung
vom 15./16.12.2011

Ziele:

Kontrolle der Verwaltung hinsichtlich Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit, Gesetzmä-
ßigkeit. Beratung und Erarbeitung von Optimierungsvorschlägen

Zielgruppen:

Rat, Rechnungsprüfungsausschuss, Bürgermeister, Verwaltung.

Kennzahlen:

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0106 Rechnungsprüfung und Beratung

Produkt 010600 Rechnungsprüfung und Beratung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	159.775,00	250.000	172.000	175.500	179.000	182.600
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	159.775,00	250.000	172.000	175.500	179.000	182.600
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-159.775,00	-250.000	-172.000	-175.500	-179.000	-182.600
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-159.775,00	-250.000	-172.000	-175.500	-179.000	-182.600
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-159.775,00	-250.000	-172.000	-175.500	-179.000	-182.600
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	18.047,00	17.972	18.150	18.513	18.883	19.261
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-141.728,00	-232.028	-153.850	-156.987	-160.117	-163.339

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **01 06 00**

Aufgrund Ratsbeschluss vom 18.10.2011 werden die in § 103 Abs. 1 und 2 Gemeindeordnung NRW aufgeführten Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung ab dem 01. Januar 2012 durch das Rechnungsprüfungsamt des Kreises Mettmann gegen Kostenerstattung wahrgenommen.

Erträge

Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

Aufwendungen

Zu 13: Erstattung an den Kreis Mettmann aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Wahrnehmung der örtlichen Rechnungsprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Kreises Mettmann. 2014 war die überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Haan durch die Gemeindeprüfungsanstalt in Herne

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107	Zentrale Verwaltungsdienste

Produkt 010710 Druckerei, Postdienst, Telefonzentrale, Hausmeister Rathaus

Zuständige Person:
Herr Groters

Zuständige Organisationseinheit:
Hauptamt

Beschreibung:

Bereitstellung von zentralen Dienstleistungen wie Telefonzentrale, Druckerei, Post- und Botendienst, Hausmeisterdienst für Verwaltungsgebäude u.a.

Auftragsgrundlage:

Dienstanweisungen

Ziele:

Unterstützung der Arbeitsabläufe in der Verwaltung.

Erledigung von Druckaufträgen in der Regel innerhalb eines Tages.

Erreichbarkeit der Verwaltung innerhalb der festgelegten Öffnungszeiten.

Zielgruppen:

Mitarbeiter/innen, Besucher/innen, Informationssuchende

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 g.D.	10/2	Abt.Leitung, Organisation u.a.	0,2		0,2
E6	10/14	Kanzlei	0,7		1,7
	10/19	Hausmeister Verwaltungsge- bäude	1,0		
E5	10/16	Botendienst, Postausgang	0,8		1,9
	10/15	Telefonzentrale	0,5		
	10/24	Telefonzentrale	0,6		

3,8

Kennzahlen:

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Zentrale Verwaltungsdienste

Produkt 010710 Druckerei, Postdienst, Telefonzentrale, Hausmeister Rathaus

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	594,23	500	600	600	600	600
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	594,23	500	600	600	600	600
11.	- Personalaufwendungen	191.814,00	181.445	194.372	199.893	194.737	198.715
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.899,99	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.607,24	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	211.321,23	203.445	216.372	221.893	216.737	220.715
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-210.727,00	-202.945	-215.772	-221.293	-216.137	-220.115
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-210.727,00	-202.945	-215.772	-221.293	-216.137	-220.115
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-210.727,00	-202.945	-215.772	-221.293	-216.137	-220.115
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.583,00	8.139	11.689	11.923	12.161	12.404
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-203.144,00	-194.806	-204.083	-209.370	-203.976	-207.711

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **01 07 10**

Erträge

- Zu 6: Erstattungen für Sachausgaben (Fernsprechgebühren u.a.)
- Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Kurier-/Kanzleidiens (Einsatz eines Dritten)
- Zu 16: Miete Hochleistungskopierer in der Kanzlei

Stadt Haan			Haushaltsplan 2015
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0107	Zentrale Verwaltungsdienste	

Produkt 010720 Beschaffung, Organisation und allgemeine Verwaltung

Zuständige Person:
Herr Groters

Zuständige Organisationseinheit:
Hauptamt

Beschreibung:

Organisation des allgemeinen Dienstbetriebes, Zentraleinkauf von Büromaterial, Büchern und Zeitschriften, Bürogeräten und Einrichtungsgegenständen, Bereitstellung der Telekommunikationsinfrastruktur, der Internet- und Intranetangebote, Versicherungsangelegenheiten (außer Gebäudeversicherungen).

Auftragsgrundlage:

Ortsrecht, Dienstanweisungen, VOL/A, Verträge.

Ziele:

Anpassung und Weiterentwicklung der Telekommunikationsinfrastruktur, der Internet- und Intranetangebote.

Versorgung der Verwaltung mit den notwendigen und erforderlichen Ge- und Verbrauchsmaterialien.

Zielgruppen:

Mitarbeiter/innen, Besucher/innen, Informationssuchende

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	10/1	Amtsleitung	0,1	kw	0,1
A14	10/1	Amtsleitung	0,2		0,2
A13 g.D.	10/2	Abt.Leitung, Organisation u.a.	0,6		0,6
A11	10/3	Zentrale Verw., Technikeinsatz	0,9		0,9
E9	10/13	Sitzungsdienst	0,2		1,0
	10/12	Zentrale Verw., Beschaffungen	0,8		

2,8

Kennzahlen:

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Zentrale Verwaltungsdienste

Produkt 010720 Beschaffung, Organisation und allgemeine Verwaltung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11,74	0	324	6.048	12.773	13.773
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	728,40	750	150	150	150	150
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.965,35	2.240	2.240	2.240	2.240	2.240
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	20.705,49	2.990	2.714	8.438	15.163	16.163
11.	- Personalaufwendungen	234.760,79	236.599	274.609	282.914	263.878	256.917
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	287.831,78	511.190	1.032.235	806.010	810.660	360.420
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	171.845,05	225.115	225.308	252.072	276.960	278.188
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	563.577,54	528.070	523.897	524.290	524.290	524.290
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.258.015,16	1.500.974	2.056.049	1.865.286	1.875.788	1.419.815
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.237.309,67	-1.497.984	-2.053.335	-1.856.848	-1.860.625	-1.403.652
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.237.309,67	-1.497.984	-2.053.335	-1.856.848	-1.860.625	-1.403.652
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.237.309,67	-1.497.984	-2.053.335	-1.856.848	-1.860.625	-1.403.652
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	59.931,00	74.245	76.443	77.972	79.531	81.122
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.548,69	15.788	16.266	16.591	16.922	17.260
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.185.927,36	-1.439.527	-1.993.158	-1.795.467	-1.798.016	-1.339.790

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **01 07 20**

Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 5: Verkaufserlöse Amtsblatt
- Zu 6: Erstattungen aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung, Erstattung Versicherungsbeitrag durch Dritten, Erstattung von der Stadtwerke Haan GmbH (Beitrag für Städte- und Gemeindebund NRW)
- Zu 27: Erstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte, Unfallversicherung für tariflich Beschäftigte

- Zu 13: Gebäudeunterhaltung und Bewirtschaftungskosten für Verwaltungsgebäude Kaiserstraße und Alleestraße, Unterhaltung Außenanlagen Verwaltungsgebäude, Fremdreinigung Verwaltungsgebäude (bei Ausfall städtischer Reinigungskräfte), Unterhaltung Bekanntmachungskästen, Miete Internetserver für Internetauftritt der Stadt, Kosten der Hausapotheke. Zentral für die gesamte Verwaltung sind hier die Aufwendungen für die Bürogeräte u. a. veranschlagt (davon sind den kostenrechnenden Einrichtungen Aufwendungen über Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zugeordnet)
Wie im Vorjahr wurde für die nicht vorhersehbaren Ergänzungen bzw. den Ersatz von geringwertigen Wirtschaftsgütern für alle Ämter ein Teilbetrag von 30.000 EUR veranschlagt. Die tatsächlichen Aufwendungen werden auf die zuständigen Produkte verteilt.

Gebäudeunterhaltung:

Laufende Bauunterhaltung: 229.000 EUR (2014 = 120.500 EUR)
(einschl. Mittel für Aufträge aus dem Vorjahr)

Sondermaßnahmen: 492.000 EUR (2014 = 148.000 EUR)
(einschl. Mittel für Aufträge aus dem Vorjahr)

Sondermaßnahmen 2015: Weitergehende Brandschutzmaßnahmen in beiden Verwaltungsgebäuden. Ertüchtigung der Beleuchtung im Rathaus und im Gebäude Alleestraße, Renovierung von drei Toiletten in den beiden Verwaltungsgebäuden

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **01 07 20**

2016

228.000 EUR

Begleitende Maßnahmen zur Erneuerung der Leitungsinstallation für die EDV- und Telefonanlage (siehe hierzu die Investitionsmaßnahme). Der Auftrag wird voraussichtlich in 2015 vergeben.

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 16: Miete und Nebenkosten für Büroräume Kaiserstraße 82-84, Verbands- und Vereinsbeiträge, Vermögenseigenschadenversicherung, Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung für fremde Versicherte. Die Positionen „Dienstreisen, Dienst- und Schutzkleidung, Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren, Sachverständigen- oder ähnliche Kosten, Bekanntmachungen und spezielle Versicherungsbeiträge“ sind hier zentral für alle Ämter veranschlagt (davon sind den kostenrechnenden Einrichtungen Aufwendungen über Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zugeordnet), Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0107 Zentrale Verwaltungsdienste

Produkt 010720 Beschaffung, Organisation und allgemeine Verwaltung**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.693,75	2.990	2.390	0	2.390	2.390	2.390
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.002.195,29	1.233.600	1.761.107	0	1.540.224	1.548.195	1.100.735
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-981.501,54	-1.230.610	-1.758.717	0	-1.537.834	-1.545.805	-1.098.345
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	939,49	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	939,49	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	37.466,44	225.000	225.000	325.000	400.000	75.000	75.000
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	37.466,44	225.000	225.000	325.000	400.000	75.000	75.000
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-36.526,95	-225.000	-225.000	-325.000	-400.000	-75.000	-75.000

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Zentrale Verwaltungsdienste
Produkt	010720 Beschaffung, Organisation und allgemeine Verwaltung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
10110001 Erneuerung des Daten-/Telekommunikationsnetzes, Anschaffung einer neuen Telefonanlage									
010720.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	0,00	150.000	150.000	325.000	325.000	0	0	0,00	475.000,00
= Saldo	0,00	-150.000	-150.000	-325.000	-325.000	0	0	0,00	-475.000,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	939,49	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	37.466,44	75.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	-36.526,95	-75.000	-75.000	0	-75.000	-75.000	-75.000	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **01 07 20**

Auszahlung

Erneuerung des Daten- und Telekommunikationsnetzes und Anschaffung einer neuen Telefonanlage

Erneuerung der Leitungsinstallation für die EDV- und Telefonanlage und Anschaffung der dazugehörigen Server und Endgeräte.

Das TK-Leitungsnetz ist erheblich älter als die derzeit genutzte TK-Anlage, die seit 1993 in Betrieb ist. Das EDV-Leitungsnetz wurde 1993 installiert.

Aufgrund des zunehmenden Bedarfs an Anschlüssen sowohl im TK- als auch im IT-Bereich ist eine entsprechende Ausdehnung der Leitungsnetze erforderlich. Die bestehenden Netze werden den Anforderungen nicht mehr gerecht. Die Verpflichtungsermächtigung wurde festgesetzt, damit 2015 alle Aufträge erteilt werden können.

Die 2014 veranschlagten Ausgabemittel wurden bisher nicht verwendet. Der Betrag wurde 2015 erneut eingeplant.

Sperrvermerk für die Ausführung der Maßnahme. Freigabe durch HFA nach Vorlage der Planung.

Im Ergebnishaushalt (Produkt 010720) sind die Aufwendungen für die begleitenden Maßnahmen zur Erneuerung der Leitungsinstallation veranschlagt (228.000 EUR in 2016). Der Auftrag wird voraussichtlich 2015 vergeben.

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlung

Büromaschinen und Büromöbel

25.000 EUR pro Jahr.

Laufender Bedarf für Ergänzung und Ersatz für alle Ämter.

Geringwertige Wirtschaftsgüter

50.000 EUR pro Jahr.

Laufender Bedarf für Ergänzung und Ersatz für alle Ämter.

Die Veranschlagung wird vorerst zentral auf diesem Produkt geplant. Die tatsächlichen Auszahlungen werden jedoch auf die zuständigen Produkte verteilt.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107	Zentrale Verwaltungsdienste

Produkt 010730 Verwaltungsarchiv

Zuständige Person:

Frau Markley

Zuständige Organisationseinheit:

Hauptamt

Beschreibung:

Übernahme und Bewertung von Informationsträgern, Bestandserhaltung, Erschließung des Archivgutes, Bestandsgliederung, Beratung in Fragen der vorarchivischen Führung und Verwaltung von Informationsträgern, Beratung und Betreuung von Archivnutzern, Führen des Verwaltungsarchivs.

Auftragsgrundlage:

Archivgesetz NRW

Ziele:

Bewahrung des kommunalen Archivgutes, Sammlung von Archivgütern nicht-kommunaler Herkunft.

Zielgruppen:

Politische Gremien, Mitarbeiter/innen, Bürger/innen, Informationssuchende

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E9	10/18	Archiv	0,6		0,6
					0,6

Kennzahlen:

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Zentrale Verwaltungsdienste

Produkt 010730 Verwaltungsarchiv

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	574,30	500	500	500	500	500
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16,45	50	50	50	50	50
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	590,75	550	550	550	550	550
11.	- Personalaufwendungen	35.589,75	36.501	38.090	38.852	39.629	40.422
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.398,98	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.661,60	5.662	5.662	5.662	5.662	5.662
17.	= Ordentliche Aufwendungen	46.650,33	47.563	49.152	49.914	50.691	51.484
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-46.059,58	-47.013	-48.602	-49.364	-50.141	-50.934
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-46.059,58	-47.013	-48.602	-49.364	-50.141	-50.934
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-46.059,58	-47.013	-48.602	-49.364	-50.141	-50.934
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-46.059,58	-47.013	-48.602	-49.364	-50.141	-50.934

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **01 07 30**

Erträge

Zu 4: Verwaltungsgebühren

Zu 5: Verkaufserlöse Archivmaterial

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 13: Arbeitsmaterialien, Arbeiten durch Dritte (nach Begutachtung des Archivgutes durch den Landschaftsverband Rheinland werden seit 2012 die extrem stark beschädigten Bürgerrollen und Melderegister in Buchform durch einen Buchbinder repariert und restauriert. Da vom Zeitaufwand her die Arbeiten nur sukzessive erfolgen können, ist ein Zeitraum von mehreren Jahren eingeplant)

Zu 16: Interne Miete für die Archivräume im Hallenbad Alter Kirchplatz

Stadt Haan			Haushaltsplan 2015
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0107	Zentrale Verwaltungsdienste	

Produkt 010740 Daten- und Arbeitsschutz/ Brandschutz

Zuständige Person:

Frau Ritter

Zuständige Organisationseinheit:

Daten- und Arbeitsschutz

Beschreibung:

Sicherstellung von Informationsfreiheit und Datenschutz sowie Arbeitsschutz und Brandschutz für alle städtischen Gebäude. Kooperation im Bereich des Datenschutzes mit dem VHS-Zweckverband.

Auftragsgrundlage:

Datenschutzgesetz des Landes NRW, Arbeitsschutzgesetz, weitere datenschutzrechtliche bzw. arbeitsschutzrechtliche Vorschriften, Informationsfreiheitsgesetz, Landesbauordnung NRW und brandschutzrechtliche Vorschriften, Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem VHS-Zweckverband

Ziele:

Umsetzung der gesetzlichen Arbeitsschutzvorschriften, Erhöhung der Arbeitssicherheit, Schutz von Personen vor missbräuchlicher Verwendung von Daten, Entwicklung eines Programms für Arbeitsschutzmanagement als Projektkommune, Umsetzung von Brandschutzvorschriften.

Zielgruppen:

Mitarbeiter/innen, Einwohner/innen, Schüler/innen, Lehrkräfte, Besucher/innen von Veranstaltungen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/Entgeltgruppe	Stellen-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A11	02/12	Arbeits- u. Datenschutzbeauftragte (auch VHS)	1,0	ku A10	1,0
A9	32/63	Verantwortliche Elektrofachkraft	0,4	m.D.+Fn3, neu	0,4
E6	10/17	Elektroprüfungen	1,0	kw	1,0

2,4

Kennzahlen:

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Zentrale Verwaltungsdienste

Produkt 010740 Daten- und Arbeitsschutz

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.625,00	2.625	2.625	2.625	2.625	2.625
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	2.625,00	2.625	2.625	2.625	2.625	2.625
11.	- Personalaufwendungen	124.065,99	127.094	161.545	163.216	168.412	173.844
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.073,45	30.000	46.422	46.422	46.422	46.422
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	56,32	500	299	500	500	500
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	148.195,76	157.594	208.266	210.138	215.334	220.766
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-145.570,76	-154.969	-205.641	-207.513	-212.709	-218.141
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-145.570,76	-154.969	-205.641	-207.513	-212.709	-218.141
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-145.570,76	-154.969	-205.641	-207.513	-212.709	-218.141
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-145.570,76	-154.969	-205.641	-207.513	-212.709	-218.141

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **01 07 40**

Erträge

Zu 6: Pauschale des VHS-Zweckverbandes Hilden-Haan an die Stadt Haan für Datenschutzaufgaben (öffentlich-rechtliche Vereinbarung Stadt Haan und VHS-Zweckverband Hilden-Haan)

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst (durch TÜV Rheinland – einschließlich Kosten für Labor- und Röntgenuntersuchungen, Impfungen –, Kreis Mettmann/Stadt Velbert), 952 EUR an den Kreis für AGU-Managementsystem (Arbeit-, Gesundheits- und Umweltschutz), Gesundheitstag für alle Mitarbeiter(innen) der Stadtverwaltung (500 EUR).

Die Aufgaben des Brandschutzbeauftragten (unterstützt den Bürgermeister in allen Fragen des vorbeugenden, abwehrenden und organisatorischen Brandschutzes für alle städtischen Gebäude) werden jetzt von einem Dritten wahrgenommen (16.422 EUR). Der bisher zuständige städtische Mitarbeiter hat eine andere Aufgabe im Bereich des Arbeitsschutzes erhalten.

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Zentrale Verwaltungsdienste
Produkt	010740 Daten- und Arbeitsschutz

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	965,55	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	-965,55	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108	Personalmanagement

Produkt 010810 Allgemeines Personalwesen

Zuständige Person:

Herr Titzer

Zuständige Organisationseinheit:

Hauptamt

Beschreibung:

Bearbeitung allgemeiner und grundsätzlicher Personalangelegenheiten, Personalentwicklung für die Gesamtverwaltung unter Beachtung der demografischen Entwicklung und Integration incl. Aus- und Fortbildungsplanung, Mitwirkung bei der Erstellung des Frauenförderplans, Erstellung des Stellenplans und der Stellenbewertung, Personalgewinnung, Begründung, Veränderung und Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen, Vertretung der Schwerbehinderten.

Beratung, Betreuung und Information der Mitarbeiter/innen in allen personalwirtschaftlichen Fragen.

Auftragsgrundlage:

Beamten-, Besoldungs- und Tarifrecht, Sozialversorgungs- und Zusatzversicherungsrecht, Schwerbehindertenrecht, Landespersonalvertretungsgesetz.

Ziele:

Rechtmäßige Abwicklung von Personalangelegenheiten, Sicherstellung der erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität in Gegenwart und Zukunft, Qualifizierung und Förderung der Mitarbeiter/innen, Qualifizierung des Führungskräfte-nachwuchses über 3 Jahre, Umsetzung der Vorgaben aus dem Haushaltssicherungskonzept (HSK).

Zielgruppen:

Mitarbeiter/innen, Ämter, Abteilungen

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0108	Personalmanagement	

Produkt 010810 Allgemeines Personalwesen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	10/1	Amtsleitung	0,2	kw	0,2
A14	10/1	Amtsleitung	0,4		0,4
A12	10/4	Abt.Leitung, Personalsach- bearbeitung	0,8		1,8
	10/5	Personalentwicklung, Perso- nalsachbearbeitung	1,0		
E10	02/01	Soziale Ansprechpartnerin	0,3		0,3
E9	10/23	Beihilfen und Personalneben- recht	0,6	2014: 0,5	0,6
					3,3

Kennzahlen:

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108 Personalmanagement

Produkt 010810 Allgemeines Personalwesen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.294,12	2.797	7.591	4.795	2.797	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.113,33	29.498	16.743	4.560	500	500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	394.814,00	613.188	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	465.221,45	645.483	24.334	9.355	3.297	500
11.	- Personalaufwendungen	311.689,68	459.574	-75.990	77.314	170.151	299.314
12.	- Versorgungsaufwendungen	956.003,21	1.201.000	1.211.917	1.129.492	1.139.000	1.145.965
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	14.000	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	79.850,68	77.100	87.560	91.000	89.850	91.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.347.543,57	1.737.674	1.237.487	1.297.806	1.399.001	1.536.279
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-882.322,12	-1.092.191	-1.213.153	-1.288.451	-1.395.704	-1.535.779
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-882.322,12	-1.092.191	-1.213.153	-1.288.451	-1.395.704	-1.535.779
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-882.322,12	-1.092.191	-1.213.153	-1.288.451	-1.395.704	-1.535.779
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.012,00	14.531	29.138	29.721	30.315	30.921
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-869.310,12	-1.077.660	-1.184.015	-1.258.730	-1.365.389	-1.504.858

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **01 08 10**

Erträge

- Zu 2: Ausbildungszuschuss der Bundesagentur für Arbeit
- Zu 6: Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz durch die Bundesagentur für Arbeit, Versicherungserstattung für Schadensfälle (Sachschäden)
- Zu 7: Auf Basis der Weiterentwicklung der Auslegung des NKF-Gesetzes werden 2015 die Erträge aus der Auflösung/dem Verbrauch der Rückstellung für die Altersteilzeit umgegliedert von 7. (Sonstige ordentliche Erträge) in 11. Personalaufwendungen/Inanspruchnahme sonstiger Gehaltsrückstellungen mit negativem Vorzeichen.
Ebenso werden die Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger umgegliedert in 12. Versorgungsaufwendungen – ebenfalls mit negativem Vorzeichen.
- Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte.
- Auf Basis der Weiterentwicklung der Auslegung des NKF-Gesetzes werden 2015 die Erträge aus der Auflösung/dem Verbrauch der Rückstellung für die Altersteilzeit umgegliedert von 7. (sonstige ordentliche Erträge) in 11. Personalaufwendungen/Inanspruchnahme sonstiger Gehaltsrückstellungen mit negativem Vorzeichen.

	2014 Mio. EUR	2015 Mio. EUR
Entgelt/Besoldung mit Pensions- und Beihilferückstellungen	0,460	0,446
Inanspruchnahme/Verbrauch der Rückstellung für die Altersteilzeit x) in 2014 unter Sonstige ordentliche Erträge (zu 7.) veranschlagt	-x)	./0,528
Ansätze im Teilergebnisplan	0,460	./ 0,082

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **01 08 10**

- Zu 12: Die Umlage zur Versorgungskasse für Versorgungsempfänger (Beamte a.D.) und die Beihilfen für Versorgungsempfänger (Beamte a.D.) sind hier zentral veranschlagt (2015 zusammen 1,211 Mio. EUR, 2014 = zusammen 1,201 Mio. EUR)
- Auf Basis der Weiterentwicklung der Auslegung des NKF-Gesetzes werden 2015 die Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger von 7. (Sonstige ordentliche Erträge) umgegliedert in 12. Versorgungsaufwendungen mit negativem Vorzeichen.
- Die Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger z. B. aufgrund von Erhöhungsbeträgen sind erstmals hier ausgewiesen; zuvor erfolgte die Saldierung mit den Erträgen aus der Auflösung.
- Zu 13: Mittelveranschlagung für die mögliche Beauftragung eines externen Personalberaters zur Personalvermittlung auf Erfolgshonorarbasis für die Besetzung der Leiterin/des Leiters des Amtes für Finanzmanagement.
Sperrvermerk: Freigabe der Mittel durch den Rat.
- Zu 16: Ausbildungskosten, 75.000 EUR (2014 = 57.000 EUR) Fortbildungskosten für alle Dezernate (ohne Feuerwehr und Rettungsdienst und spezielle Fortbildungen in anderen Produkten), Entschädigungen für Sachschäden, 7.000 EUR für drei Inhouseseminare, 350 EUR für Aufwendungen der Gleichstellungsbeauftragten als soziale Ansprechpartnerin, 500 EUR für Schadensfälle (Sachschäden)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108	Personalmanagement

Produkt 010820 Personalabrechnung

Zuständige Person:

Frau Abraham

Zuständige Organisationseinheit:

Hauptamt

Beschreibung:

Gehalts- und Besoldungsabrechnung.

Beratung, Betreuung sowie Information der Mitarbeiter/innen im Bereich Personalabrechnung, Beihilfe und Personalnebenrecht (z.B. Reisekosten, Kindergeld, Gehaltsvorschüsse etc.), Ermittlung und Steuerung des Personalkostenbudgets.

Auftragsgrundlage:

Beamten-, Besoldungs- und Tarifrecht, Sozialversicherungs- und Zusatzversicherungsrecht, Schwerbehindertenrecht, Landespersonalvertretungsgesetz, Reisekostenrecht, Bundeskindergeldgesetz, Vorschussrichtlinien, sonstige gesetzliche Bestimmung im Bereich des Personalwesens.

Ziele:

Rechtmäßige Abwicklung der Personalabrechnung, Beihilfen und sonstigen abrechnungstechnischen Angelegenheiten, Umsetzung der Vorgaben aus dem Haushaltssicherungskonzept (HSK)

Zielgruppen:

Mitarbeiter/innen, Sozialversicherungsträger, ZVK, Versorgungskasse, Finanzamt u.a.

Produktstellenplan:

Besoldungs-/Entgeltgruppe	Stellen-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A12	10/4	Abt.Leitung, Personalsachbearbeitung	0,2		0,2
E9	10/22	Familienkasse, Personalabrechnung	0,7		0,7

0,9

Kennzahlen:

Anzahl der Beschäftigten

Anzahl der Beihilfefälle

Anzahl der Versorgungsempfänger/innen

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108 Personalmanagement

Produkt 010820 Personalabrechnung
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	118.627,61	122.659	68.290	69.368	71.178	73.046
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.100,00	4.000	4.200	4.000	5.500	4.200
17.	= Ordentliche Aufwendungen	120.727,61	126.659	72.490	73.368	76.678	77.246
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-120.727,61	-126.659	-72.490	-73.368	-76.678	-77.246
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-120.727,61	-126.659	-72.490	-73.368	-76.678	-77.246
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-120.727,61	-126.659	-72.490	-73.368	-76.678	-77.246
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.463,00	9.132	14.794	15.090	15.392	15.700
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-112.264,61	-117.527	-57.696	-58.278	-61.286	-61.546

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **01 08 20**

Erträge

Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 16: Verbesserungsvorschläge, Umzugskosten, besondere Aufwendungen für Beschäftigte

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen

Produkt **010910** **Haushalts- und Finanzsteuerung**

Zuständige Person:

Herr Opfer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Finanzmanagement

Beschreibung:

Aufstellen, Bewirtschaften, Überwachen und Steuern des Haushaltes insbesondere Haushaltssatzung und Vorbericht.

Weitere Aufgaben: Steuern der finanziellen Gesamtstrategie zur Sicherung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, Erstellen und Überwachen von Haushaltssicherungskonzepten in Verantwortung der gesamten Verwaltungsleitung, Investitionscontrolling, Schuldenmanagement (Kredite zur Investitionsfinanzierung und Liquiditätssicherung), Geldanlagen.

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Gemeindefinanzierungsgesetz NRW, Haushaltssatzungen der Stadt Haan, Kommunales Abgabengesetz NRW, Steuervorschriften (Abgabenordnung, Gewerbesteuergegesetz, Grundsteuergesetz, Umsatzsteuergesetz, Körperschaftsteuergesetz, Einkommensteuergesetz), Ausführungserlass zur Haushaltskonsolidierung vom 07.03.2013 durch das Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes NRW

Ziele:

Taktische Ziele:

Haushaltsausgleich in Planung und Rechnung.

Operative Ziele:

Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft.

Einhalten der vom Rat beschlossenen Haushaltssatzungen.

Zielgruppen:

Verwaltungsführung, Rat, Haupt- und Finanzausschuss, Fachausschüsse, Ämter der Stadtverwaltung, Einwohner/innen oder Abgabepflichtige, Aufsichtsbehörde.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	

Produkt 010910 Haushalt- und Finanzsteuerung

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	20/1	Amtsleitung	1,0		1,0
A12	20/2	Abt.Leitung, Haushalt u.a.	1,0	ku	1,0
A11	20/14	HSK/Finanzcontrolling/Haushalt	1,0	ku	1,0
E9	00/12	Verw.-Aufgaben/ Schreibdienst	0,3		0,3
					3,3

Kennzahlen:

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Produkt 010910 Haushalt, Rechnungswesen und Controlling

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.517,85	5.282	4.870	3.962	3.109	2.807
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	5.517,85	5.282	4.870	3.962	3.109	2.807
11.	- Personalaufwendungen	265.727,77	270.337	335.401	287.406	272.364	281.512
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.235,20	57.000	55.000	10.000	10.000	7.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	272.962,97	327.337	390.401	297.406	282.364	288.512
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-267.445,12	-322.055	-385.531	-293.444	-279.255	-285.705
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-267.445,12	-322.055	-385.531	-293.444	-279.255	-285.705
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-267.445,12	-322.055	-385.531	-293.444	-279.255	-285.705
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.839,00	12.837	16.852	17.189	17.532	17.883
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-256.606,12	-309.218	-368.679	-276.255	-261.723	-267.822

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **01 09 10**

Erträge

Zu 7: Bürgschaftsprovisionen von Stadtwerke Haan GmbH, sonstige Erträge

Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 16: Klage gegen die Solidaritätsumlage vor dem Verfassungsgerichtshof des Landes NRW (10.000 EUR für Gerichts-, Anwalts- und Gutachterkosten), Fortbildungskosten NKF und EDV-Systemschulungen nach Mitarbeiterwechsel, Umsetzung Gesamtabschluss durch Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Aufwendungen für notwendige und eventuell erforderliche Gutachten o.ä. (Altersteilzeitberechnungen und Berechnungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen, beihilferechtliche Beurteilung von Aufwendungen im Haushaltsplan, Beteiligungsbewertung der Stadtwerke nach Einbringung und Anteilsübertragung auf die RWE AG, umsatzsteuerrechtliche und andere steuerrechtliche Fragen) – zum Teil verschoben sich Aufwendungen von 2014 nach 2015 –

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen

Produkt **010920** **Finanzbuchhaltung einschl. Vollstreckung**

Zuständige Person:

Herr Voos

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Finanzmanagement

Beschreibung:

Finanzbuchhaltung mit Prüfung und Durchbuchung der dezentral vorerfassten Eingangrechnungen einschließlich aller Verrechnungskonten und Weiterverarbeitung der erteilten Bescheide oder Ausgangsrechnungen in der Buchhaltung (Kreditoren-, Debitorenbuchhaltung). Führen und Überwachen der Personenkonten (Stammdatenmanagement). Mahnungen.

Abwicklung von Buchungen aller Ein- und Auszahlungen. Überwachung der Einzahlungs- und Auszahlungskonten, der Bank- und Kassenkonten, Liquiditätsplanung und Verwaltung des Kassenbestandes.

Haupt- und Bilanzbuchhaltung / Anlagenbuchhaltung mit der Aufstellung des Jahresabschlusses.

Erarbeitung und Pflege von Richtlinien für die Buchhaltung.

Konsolidierung und Aufstellung des Gesamtabchlusses.

Kosten- und Leistungsrechnung.

Fachadministration des HKR-Systems.

Sicherstellung des Internen Kontrollsystems (IKS).

Wahrnehmung und Durchführung der Aufgaben als gemeindliche Vollstreckungsbehörde.

Verwaltung des Verwahrgelegtes.

Pflege der Produkte, Ziele und Kennzahlen.

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung, Dienstanweisung Finanzbuchhaltung, Ausführungserlass zur Haushaltskonsolidierung vom 07.03.2013 durch das Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes NRW.

Ziele:

Taktische Ziele:

Ordnungsgemäße und wirtschaftliche Finanzbuchhaltung einschließlich Kassenführung.

Operative Ziele:

Sachgerechte und ordnungsgemäße Buchung von Geschäftsvorgängen und Veranlassung von Auszahlungen.

Sachgerechte und ordnungsgemäße Zuordnung und Buchung von Einzahlungen.

Optimierung der Beitreibung überfälliger Forderungen.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	

Produkt 010920 Finanzbuchhaltung

Zielgruppen:

Bürger/innen, Verwaltung

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A12	20/13	Fachadministration/Innere Steuerung/KLR	1,0		1,0
A11	21/1	SGL Zahlungsabwicklung	0,5	kw	0,5
A10	21/2	Hauptbuchhaltung	1,0		1,0
A8	21/12	Gewerbesteuer, Mieten	1,0	ku	1,0
E13	20/11	Abt.Leitung Finanzbuchhal- tung	1,0		1,0
E11	20/12	Hauptbuchhaltung/ Anlagen- buchhaltung	0,7		0,7
E8	21/14	Vollstreckung	1,0		3,0
	21/15	Vollstreckung	1,0		
	21/13	Bankbuchhaltung/ Zahlungs- verkehr	1,0	2014: E6	
E6	21/21	Grundbesitzabgaben	1,0		1,0
					9,2

Kennzahlen:

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Produkt 010920 Finanzbuchhaltung einschl. Vollstreckung**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	74.265,45	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	74.265,45	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000
11.	- Personalaufwendungen	536.567,67	552.463	581.111	589.743	605.971	623.861
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.291,33	5.651	2.650	2.650	2.650	2.650
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	27.780,74	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.397,33	20.920	23.060	22.100	22.140	22.180
17.	= Ordentliche Aufwendungen	587.037,07	579.034	606.821	614.493	630.761	648.691
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-512.771,62	-512.034	-539.821	-547.493	-563.761	-581.691
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-512.771,62	-512.034	-539.821	-547.493	-563.761	-581.691
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-512.771,62	-512.034	-539.821	-547.493	-563.761	-581.691
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	33.762,00	36.852	42.671	43.524	44.394	45.282
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-479.009,62	-475.182	-497.150	-503.969	-519.367	-536.409

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **01 09 20**

Erträge

- Zu 7: Mahngebühren, Säumniszuschläge, Vollstreckungskosten hauptsächlich für öffentlich-rechtliche Forderungen, Hebegebühren (Einzahlung von Geldern für fremde Kassen)
- Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Bewirtschaftungskosten für das geleaste Dienstfahrzeug für den Vollstreckungsdienst (siehe zu 16).
- Zu 16: Kontogebühren für städtische Bankkonten, Verwaltungszwangsangelegenheiten, Entschädigungen an Vollziehungsbeamte, sonstige Aufwendungen Vollstreckungswesen, Leasingrate für ein Dienstfahrzeug für den Vollstreckungsdienst

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen

Produkt 010930 Steuern und sonstige Abgaben

Zuständige Person:

Herr Maidorn

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Finanzmanagement

Beschreibung:

Verwalten und Festsetzen von kommunalen Steuern (Gewerbsteuer, Grundsteuer, Vergnügungssteuer und Hundesteuer) und Gebühren (Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren, Abfallbeseitigungsgebühren, Kanalbenutzungsgebühren für Niederschlagswasser und Schmutzwasser (soweit nicht durch Stadtwerke), Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen.

Die entsprechenden Steuererträge werden im Produkt 160110 „Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen“ ausgewiesen. Die entsprechenden Gebühren werden unter den Produktbereichen 11 und 12 abgebildet.

Auftragsgrundlage:

Gewerbsteuergesetz, Grundsteuergesetz, Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Vergnügungssteuersatzung, Hundesteuersatzung und kommunale Gebührensatzungen (Abwassergebührensatzung, Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen, Satzung über die Festsetzung der Abfallentsorgungsgebühren, Straßenreinigungs- und Gebührensatzung).

Ziele:

Taktische Ziele:

Geordnete Steuer- und Gebührenverwaltung.

Operative Ziele:

Steuerveranlagung und Gebührenfestsetzung.

Zielgruppen:

Steuerpflichtige und Gebührenpflichtige, die unter die o.a. Auftragsgrundlagen fallen.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	

Produkt 010930 Steuern und sonstige Abgaben

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A12	20/4	Abt.Leitung	1,0		1,0
A10	20/20	Grundbesitzabgaben, Vergnügungssteuer	1,0		1,0
E9	20/22	Gewerbesteuer	1,0		1,0
					3,0

Kennzahlen:

Anzahl Gewerbesteuerbescheide	4.000 Stück
Anzahl Grundabgabenbescheide	17.000 Stück
Anzahl Hundesteuerbescheide	2.100 Stück
Anzahl Vergnügungssteuerbescheide	90 Stück

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Produkt 010930 Steuern und sonstige Abgaben**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.236,40	2.700	3.200	3.200	3.200	3.200
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	26.037,00	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	29.273,40	22.700	33.200	33.200	33.200	33.200
11.	- Personalaufwendungen	233.219,39	234.357	252.543	223.833	228.379	237.321
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.100	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	380,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	233.599,39	234.357	253.643	223.833	228.379	237.321
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-204.325,99	-211.657	-220.443	-190.633	-195.179	-204.121
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-204.325,99	-211.657	-220.443	-190.633	-195.179	-204.121
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-204.325,99	-211.657	-220.443	-190.633	-195.179	-204.121
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	55.915,00	63.608	66.843	68.180	69.544	70.936
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-148.410,99	-148.049	-153.600	-122.453	-125.635	-133.185

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **01 09 30**

Erträge

Zu 4: Verwaltungsgebühren

Zu 7: Zinsen aufgrund Abgabenordnung (Stundungs-, Aussetzungs- und Hinterziehungszinsen für alle Steuerarten)

Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Hundesteuermarken

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0110	Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Produkt 011000 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Zuständige Person:

Herr Dragoi

Zuständige Organisationseinheit:

Hauptamt

Beschreibung:

Planung, Beschaffung, Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzwerkes, Installation, Pflege und Betreuung von Hard- und Software.

Beratung und Betreuung der Anwender einschl. Schulen, Gewährleistung der Datensicherheit, Schulung der Anwender, Bereitstellung einer Hotline.

Auftragsgrundlage:

Dienstanweisungen, Verträge

Ziele:

Aufbau, Ausbau und Pflege einer funktionierenden Datenverarbeitung.

Wirtschaftliche Erledigung von Arbeitsvorgängen durch ADV-Unterstützung.

Angebot einer Hotline während der allg. Dienstzeiten.

Rechtzeitige ADV-Schulung der Mitarbeiter/innen.

Zielgruppen:

Mitarbeiter/innen

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0110	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	

Produkt 011000 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	10/1	Amtsleitung	0,1	kw	0,1
A14	10/1	Amtsleitung	0,2		0,2
A13 g.D.	10/2	Abt.Leitung, Organisation u.a.	0,2		0,2
A11	10/3	Technikeinsatz	0,1		0,1
E12	10/32	Leitung IT/ Systemtechnik	1,0		1,0
E11	10/30	Datenbankadministration/ Systemtechnik	1,0		2,0
	10/35	PC-Support	1,0	2014: E10	
E10	10/33	Datenbankadministration/ Schulung	1,0		2,0
	10/34	Betreuung Schulnetze	1,0		

5,6

Kennzahlen:

Anzahl ADV-Arbeitsplätze

Kosten je ADV-Arbeitsplatz

Schulungstage pro Jahr

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0110 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Produkt 011000 Technikunterstützte Informations- verarbeitung**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	76.306,88	26.992	17.133	3.120	10.726	20.101
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.150,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	77.456,88	26.992	17.133	3.120	10.726	20.101
11.	- Personalaufwendungen	390.740,87	395.494	444.174	451.300	452.848	449.590
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	154.198,78	183.000	173.600	188.000	170.000	188.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	151.568,16	126.194	98.451	101.881	106.573	96.936
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	94.908,03	125.000	99.000	99.000	99.000	99.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	791.415,84	829.688	815.225	840.181	828.421	833.526
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-713.958,96	-802.696	-798.092	-837.061	-817.695	-813.425
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-713.958,96	-802.696	-798.092	-837.061	-817.695	-813.425
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-713.958,96	-802.696	-798.092	-837.061	-817.695	-813.425
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	35.810,00	36.439	32.530	33.180	33.844	34.521
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-678.148,96	-766.257	-765.562	-803.881	-783.851	-778.904

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **01 10 00**

Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Software-Pflegekosten, Unterhaltung Personal-Computer, ADV-Leitungskosten. Zum 01.07.2015 wird das Kommunale Rechenzentrum Lemgo die Personalabrechnung der Stadt Haan übernehmen. (Aufwendungen 2015 = 21.600 EUR, ab 2016 rd. 30.000 EUR pro Jahr). Dagegen entfallen die jährlichen Pflege- und Wartungskosten für die Fachanwendung „LOGA“ -Personalwirtschaftsverfahren- (2015 = ./ rd. 12.0000 EUR, ab 2016 ./ rd. 24.000 EUR pro Jahr). Eine Mitarbeiterin aus dem Lohnbüro wurde in ein anderes Amt versetzt. Bei den verbleibenden zwei Teilzeitstellen wurde die Arbeitszeit um jeweils rd. 20 v. H. angehoben. Im übrigen auch weniger Softwarepflegekosten als 2014, da die Zahlung für einen Servicevertrag alle zwei Jahre fällig wird.
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 16: Schulungskosten für ADV-Mitarbeiter und übrige Verwaltung (2015 = 24.000 EUR, 2014 = 40.000 EUR), Upgrades, Updates, Lizenzen, ADV-Bürobedarf, Wartungsvertrag für die Serverlandschaft der EDV-Anlage

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0110 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Produkt 011000 Technikunterstützte Informations- verarbeitung

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	613.551,07	688.108	685.669	0	706.003	696.352	722.298
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-613.551,07	-688.108	-685.669	0	-706.003	-696.352	-722.298
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.180,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	1.180,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	43.533,57	75.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	43.533,57	75.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-42.353,57	-75.000	-75.000	0	-75.000	-75.000	-75.000

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0110 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	011000 Technikunterstützte Informations-verarbeitung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
10109003 Technikunterstützte Informationsverarbeitung									
011000.683100 Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	1.180,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
011000.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	23.811,89	75.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000	0,00	0,00
011000.783250 Auszahlung für den Erwerb von GWG 60-410€ netto	4.363,79	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-26.995,68	-75.000	-75.000	0	-75.000	-75.000	-75.000	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	15.357,89	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	-15.357,89	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **01 10 00**

Auszahlung

Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Vorgesehen für:

Hardwareaustausch (Rechner, Monitore) Ersatzbeschaffungen, Aufrüstungen, Ersatz Drucker, Hardware für Datensicherung und Datenspeicherung, Weiterentwicklung eGovernment.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Rechtsangelegenheiten

Produkt 011100 Rechtsangelegenheiten

Zuständige Person:

Herr Rennert

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Beratung des Verwaltungsvorstandes und der Politik in Rechtsangelegenheiten, allgemeine Rechtsberatung und Rechtsbeistand der städtischen Dienststellen, Führung der Rechtsstreitigkeiten der Stadt (Rechtsvertretung), Rechtsgutachten, rechtliche Prüfung von Verwaltungsvorgängen und Verträgen, Ausbildung von Rechtspraktikanten/Rechtspraktikantinnen und Rechtsreferendar/innen.

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung, sonstige Gesetze und Verordnungen

Ziele:

Zeitnahe, praktikable und ergebnisorientierte Rechtsberatung von Politik, Verwaltungsführung und städtischen Verwaltungsstellen, eigenständige Rechtsvertretung des Bürgermeisters und der Stadt.

Verhinderung vermeidbarer Konflikte, Konfliktlösungen vor gerichtlicher Inanspruchnahme, unstreitige Erledigung problematischer Fälle.

Zielgruppen:

Verwaltungsvorstand, Politik, Parteien, Verwaltungsmitarbeiter/innen, Bürger/innen, Einwohner/innen, Gerichte, Rechtsanwälte

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A15	32/1	Rechtsangelegenheiten	0,8	2014: A14	0,8
A10	32/3	Vertragsmanagement	0,5	kw	0,5

1,3

Kennzahlen:

Anzahl Beratungsstunden und sonstiger juristischer Leistungen (Informationsbeschaffung, Prozessvertretung, Rechtspflege usw.)

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111 Rechtsangelegenheiten

Produkt 011100 Rechtsangelegenheiten

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	115.365,17	110.291	123.896	125.365	130.260	135.282
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	115.365,17	110.291	123.896	125.365	130.260	135.282
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-115.365,17	-110.291	-123.896	-125.365	-130.260	-135.282
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-115.365,17	-110.291	-123.896	-125.365	-130.260	-135.282
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-115.365,17	-110.291	-123.896	-125.365	-130.260	-135.282
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-115.365,17	-110.291	-123.896	-125.365	-130.260	-135.282

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten
Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **01 11 00**

Erträge

-

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0112	Grundstücksmanagement

Produkt 011200 Grundstücksmanagement

Zuständige Person:

Frau Duske

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und kulturelle Angelegenheiten

Beschreibung:

Kauf, Verkauf, Tausch, Ersteigerung und Anpachtung von Grundstücken.

Verwaltung des Grundstücksbestandes.

Auftragsgrundlage:

Planungsvorhaben (z. B. bei öffentlicher Nutzung), Ratsentscheidung (bzw. HFA)

Ziele:

Taktische Ziele:

Ordnungsgemäße und wirtschaftliche Verwaltung des städtischen Grundvermögens; Erwerb, Veräußerung und Tausch von Grundstücken zur Verwirklichung der Planungsziele.

Operative Ziele:

Ankauf: Sachgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Verhandlungen und Vertragsabwicklung.

Verkauf: Optimierung der Verkaufserlöse.

Verwaltung: Sachgerechte und ordnungsgemäße Unterhaltung des Grundvermögens und Erzielung von Erträgen (Verpachtung etc.).

Zielgruppen:

Bürger/innen, Unternehmen, Behörden, Notare, Vermessungsbüros

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E14	23/11	Amtsleitung	0,1		0,1
E10	23/13	Grundstücksverkehr	0,5		0,5
E9	23/14	Grundstücksverkehr, Verwaltung	0,1		1,1
	23/3	Grundstücksverkehr, Abwicklung	1,0	2014: A10	

1,7

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0112	Grundstücksmanagement

Produkt 011200 Grundstücksmanagement

Kennzahlen:

Einhaltung Budget / Vorgaben Planungsziel

Verkaufserlöse / Fläche verfügbarer Bau- bzw. Gewerbegrundstücke

Angepachtete Fläche / Gesamtfläche (nutzbar) bzw. Verpachtete Fläche / Gesamtfläche (nutzbar)

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0112 Grundstücksmanagement

Produkt 011200 Grundstücksmanagement

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.495,94	19.509	19.496	3.931	3.931	3.931
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	794,00	500	300	300	300	300
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	163.781,25	134.540	117.530	111.170	67.050	67.050
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.170,54	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	240.501,28	136.680	153.279	250.400	58.400	58.400
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	425.743,01	296.229	295.605	370.801	134.681	134.681
11.	- Personalaufwendungen	134.305,87	76.096	105.140	103.686	103.428	105.499
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	187.923,91	177.780	168.430	431.150	131.610	132.110
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	63.132,52	58.599	58.268	7.461	7.461	7.461
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	228.075,13	56.755	74.619	9.015	9.015	9.015
17.	= Ordentliche Aufwendungen	613.437,43	369.230	406.457	551.312	251.514	254.085
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-187.694,42	-73.001	-110.852	-180.511	-116.833	-119.404
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-187.694,42	-73.001	-110.852	-180.511	-116.833	-119.404
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-187.694,42	-73.001	-110.852	-180.511	-116.833	-119.404
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	437,18	1.979	2.039	2.080	2.122	2.164
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-188.131,60	-74.980	-112.891	-182.591	-118.955	-121.568

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **01 12 00**

Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Verwaltungsgebühren
- Zu 5: Mieten und Nebenkosten für städtische Mietobjekte (Wohnungen, Geschäftsräume, sonstige Räume), Nutzungsentschädigungen für die Inanspruchnahme städtischer Grundstücke durch Dritte, Pachten für Gartenflächen, landwirtschaftliche Flächen, sonstige Flächen und die Grundstücke der Kleingartenanlage Haan-Ost, Pachtzins der Jagdgenossenschaften Haan und Gruiten, Erbbauzinsen hauptsächlich für das Grundstück des Haaner Tennisclubs, Grundstücke An der Bellekuhl und Haus Stöcken (weniger Pachtverträge als 2014)
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung
- Zu 7: Veräußerungen aus dem Umlaufvermögen (hier Gewerbegrundstücke) werden ergebniswirksam ausgewiesen

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Laufende Bauunterhaltung von vermieteten und nicht vermieteten Gebäuden, für die nicht an anderen Stelle des Haushaltsplanes Mittel zur Verfügung stehen (Düsselberger Straße 9, Adlerstraße 1, Robert-Koch-Straße 29, ehem. Hallenbad Gruiten, ehem. Bürgerhaus Gruiten, Halle Feldstraße, VHS und Turnhalle Bachstraße, Kindertageseinrichtung Bachstraße) Unterhaltung Außenanlagen, Unterhaltung nicht bebauter und nicht vermieteter/verpachteter Flächen, Grundabgaben für bebauete und unbebaute Grundstücke dieses Produktes, sonstige Bewirtschaftungskosten für vermietete Objekte dieses Produktes, Unterhaltung/Reinigung Glasdach Marktpassage, Dienstleistung durch Dritte für Gewerbegebiet „Technologiepark Haan | NRW“
- 2016: 0,275 Mio. EUR für den Abbruch des Gebäudes Bachstraße wegen des Neubauprojektes Kindertageseinrichtung Bachstraße des Fördervereins der Privaten Kindergruppe Haan e.V.
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 16: Entschädigung an den CVJM Haan e.V. für die Mitbenutzung der Zufahrt und der Parkfläche auf dem Grundstück des CVJM an der Alleestraße, Pachten für die Inanspruchnahme privater Grundstücke für öffentliche Zwecke, Gerichtskosten, Zeitungsinserate, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden). Ein Mietverhältnis endete zum 31.12.2014 (2014 = 0,048 Mio. EUR).
Veräußerungen aus dem Umlaufvermögen werden ergebniswirksam ausgewiesen (2015 = 0,066 Mio. EUR, 2014 = 0 EUR)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0112 Grundstücksmanagement

Produkt 011200 Grundstücksmanagement

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	164.692,15	140.040	122.830	0	116.470	72.350	72.350
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	298.743,17	307.893	282.585	0	543.851	244.053	246.624
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-134.051,02	-167.853	-159.755	0	-427.381	-171.703	-174.274
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.298.120,85	772.630	15.000	0	205.000	5.000	5.000
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	274.275	0	53.400	53.400	53.400
6. Summe (investive Einzahlungen)	1.298.120,85	772.630	289.275	0	258.400	58.400	58.400
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	752.470,43	4.534.000	38.000	0	38.000	78.000	38.000
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	273,96	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	10.688,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	763.432,39	4.534.000	38.000	0	38.000	78.000	38.000
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	534.688,46	-3.761.370	251.275	0	220.400	-19.600	20.400

Stadt Haan									
Produktbereich	01 Innere Verwaltung								
Produktgruppe	0112 Grundstücksmanagement								
Produkt	011200 Grundstücksmanagement								
011200.682100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	193.230,28	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	193.230,28	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	273,96	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	-273,96	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **01 12 00**

Auszahlung

Ankauf von Grundstücken – pauschal – (Investitionsnummer 23009008)

Pauschalbetrag für Einzelfälle verschiedenster Zweckbestimmung.

Ankauf/Verkauf von Grundstücken im Bereich „Polnischen Mütze“
(Investitionsnummer 23013001)

Einzahlung

Das Land wird der Stadt die Grunderwerbskosten gemäß Verkehrswert und die Grunderwerbsnebenkosten erstatten.

Auszahlung

Grunderwerb und Entschädigungsleistungen für den Kreuzungs- und Fahrbahnausbau.

- 2014: Ankauf von Teilflächen zuzüglich Entschädigungsleistungen an der Elberfelder Straße, Gräfrather Straße und Gruitener Straße
- 2017: Flächenbereinigung mit dem Land

Einzahlungen

Verkauf Gewerbegebiet untere Landstraße (Investitionsnummer 23015001)

- 2015: Aufgrund Ratsbeschluss vom 17.12.2013 wurde ein Grundstück verkauft; der 2014 eingeplante Verkaufserlös verschiebt sich nach 2015. Darüber hinaus ist der Erlös aus dem Verkauf eines weiteren Grundstückes eingeplant (Ratsbeschluss liegt vor)

Verkauf unbebauter Grundbesitz (Investitionsnummer 23015002)

- 2015-2018: Pauschale für vorher nicht bestimmbare Fälle, Gewerbegebiet Champagne (zwei Verkaufsfälle, für einen Verkauf liegt der Ratsbeschluss vor), Grundstück Ohligser Straße/Erikaweg

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0113	Gebäudemanagement

Produkt 011300 Gebäudemanagement

Zuständige Person:

Frau Eden

Zuständige Organisationseinheit:

Gebäudemanagement

Beschreibung:

Wirtschaftliche und bedarfsgerechte Bereitstellung von Räumen und Gebäuden für interne und externe Nutzer/innen.

Planung, Realisierung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten einschließlich Projektsteuerung.

Instandhaltung, Instandsetzung und Sanierung städtischer Gebäude.

Bewirtschaftung städtischer Gebäude.

Erbringung von infrastrukturellen Dienstleistungen (Hausdienste, Hausmeister, Reinigung etc.).

Anmietung und Vermietung.

Auftragsgrundlage:

Beschlüsse von Rat und Ausschüssen, formulierter Bedarf der Bedarfsträger/innen, Vielzahl von Rechtsnormen

Ziele:

Zielgruppen:

Bürger/innen, politische Vertretungen, Vereine, Gesamtverwaltung, Fachämter, gemeindliche Organe

Produktstellenplan:

Besol- dungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Sum- me
A11	65/11	Ausschreibungen, Reinigung, Materialbesch.	0,5		0,5
A10	65/14	Sicherheitsangelegenheiten	0,5	kw	0,5
E14	65/10	Amtsleitung	1,0		1,0
E12	65/15	Projektingenieur/in	1,0		1,0
E11	65/3	Stv. Amtsleitung, Energiebesch., Vertragswesen	1,0		1,0

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0113	Gebäudemanagement	

Produkt 011300 Gebäudemanagement

E10	65/19	Projektingenieur/in	1,0		5,5
	65/13	Projektingenieur/in	1,0		
	65/12	Brandschutz/ Sicherheitsmängel	1,0		
	65/22	Projektingenieur/in/ Sicherheitsangelegenheiten	1,0		
	65/70	Projektingenieur/in	1,0		
	65/71	Projektingenieur/in	0,5		
E9	65/2	Reinigung, Hygiene, Materialbe.	1,0	2014: 0,6	3,0
	65/18	Sanierung und Instandhaltung	1,0		
	65/20	Hausmeisterleitung	1,0		
E8	65/17	Buchhaltung, Schreibdienst	1,0		1,7
	65/16	Schreibdienst, Haushaltsüberwachung u.a.	0,7	ku	
E6	65/30	Schulhausmeister	1,0		6,0
	65/31	Schulhausmeister	1,0		
	65/35	Schulhausmeister	1,0		
	65/39	Schulhausmeister	1,0		
	65/41	Schulhausmeister/Sportplatzwart	1,0		
	65/40	Schulhausmeister	1,0		
E5	65/36	Schulhausmeister	1,0		2,8
	65/38	Schulhausmeister	1,0		
	65/65	Schulhausmeister	0,8	kw	
E4	65/67	Eigenreinigungskraft	0,7	kw	0,8
	65/69	Eigenreinigungskraft	0,1	kw	
E2	65/63	Eigenreinigungskraft	0,4	kw	2,7
	65/64	Eigenreinigungskraft	0,7	kw	
	65/66	Eigenreinigungskraft	0,6	kw	
	65/68	Eigenreinigungskraft	1,0	kw	

26,5

Kennzahlen:

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0113 Gebäudemanagement

Produkt 011300 Gebäudemanagement

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	1.439.314,96	1.507.025	1.549.692	1.631.130	1.613.919	1.609.209
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.689,86	16.500	34.200	12.000	12.000	12.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	660,43	1.429	1.536	2.233	2.530	2.930
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.776,93	61.000	66.700	24.000	29.000	19.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.471.442,18	1.585.954	1.652.128	1.669.363	1.657.449	1.643.139
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.471.442,18	-1.585.954	-1.652.128	-1.669.363	-1.657.449	-1.643.139
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.471.442,18	-1.585.954	-1.652.128	-1.669.363	-1.657.449	-1.643.139
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.471.442,18	-1.585.954	-1.652.128	-1.669.363	-1.657.449	-1.643.139
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.464,00	9.853	7.986	8.146	8.309	8.475
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.461.978,18	-1.576.101	-1.644.142	-1.661.217	-1.649.140	-1.634.664

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **01 13 00**

Erträge

Zu 27: Verwaltungskostenerstattung von der kostenrechnenden Einrichtung Rettungs- und Krankentransportdienst (Produkt 020420) aufgrund der Gebührenbedarfsrechnung

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte, 2015-2017 zusätzlich 1,5 Stellen (für Projekt-ingenieure) befristet für 2 Jahre

Zu 13: Unterhaltung Geräte und Ausrüstungsgegenstände, Inanspruchnahme externer Hausmeisterdienste (hauptsächlich bei Ausfall städtischer Hausmeister) 10.000 EUR (Ansatz 2014 = 15.000 EUR), Beauftragung eines Dritten (22.200 EUR für 6 Monate) als Ersatz für eine erkrankte Mitarbeiterin (erhält zur Zeit keine Lohnfortzahlung)

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 16: Fortbildungskosten für Hausmeister (4.000 EUR), Sachverständigenkosten (20.000 EUR in 2015 für Anwaltskosten Klageverfahren PCB-Sanierung Bollenberg, externe projektunabhängige / baurechtsspezifische Rechtsberatung im Bedarfsfall, Arbeitsschutz – Schulungen, Unterweisungen – ; 42.700 EUR für Aufträge aus dem Vorjahr)

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0113 Gebäudemanagement

Produkt 011300 Gebäudemanagement

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.472.651,54	1.558.551	1.616.364	0	1.633.272	1.618.458	1.600.947
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.472.651,54	-1.558.551	-1.616.364	0	-1.633.272	-1.618.458	-1.600.947
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	676,60	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	676,60	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-676,60	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0113 Gebäudemanagement
Produkt	011300 Gebäudemanagement

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	676,60	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	-676,60	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Auszahlungen)
Produkt **01 13 00**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlung

Ausrüstungsgegenstände für Hausmeister

Laufender Bedarf für Ergänzung und Ersatz.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0114	Betriebshof

Produkt 011400 Betriebshof

Zuständige Person:

Herr Hippel

Zuständige Organisationseinheit:

Betriebshof

Beschreibung:

Einbringung von folgenden internen Dienstleistungen für die Gesamtverwaltung:

Unterhaltung und Instandsetzung öffentlicher Flächen wie Straßen, Plätze und Brücken mit den dazugehörigen Nebeneinrichtungen.

Durchführung oder Beauftragung der Straßenreinigung und des Winterdienstes auf öffentlichen Straßen und Plätzen.

Ausführung von Arbeitsaufträgen der Unteren Straßenverkehrsbehörde für den Straßenraum.

Pflege und Unterhaltung von öffentlichen Grünanlagen, Grünflächen an öffentl. Gebäuden, un bebauten Grundstücken, Waldflächen und Wanderwegen, vom Friedhof, soweit die Arbeiten nicht fremd vergeben sind.

Unterhaltung und Pflege von Sportplätzen und Spielplätzen.

Beseitigung von wilden Müllkippen und sonstige abfallwirtschaftliche Maßnahmen.

Kauf, Verwaltung, Pflege und Unterhaltung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten des Bauhofes und der übrigen Verwaltung.

Ausführung von Arbeitsaufträgen der Verwaltung für Stadtfeste, Transporte, an und in öffentl. Gebäude und für Dekorationen für städt. Veranstaltungen.

Erfassung von Bauhofleistungen für die Weiterverarbeitung der internen Leistungsverrechnung.

Auftragsgrundlage:

Straßenreinigungsgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW, BGB, Ratsbeschlüsse

Ziele:

Termingerechte, wirtschaftliche, flexible und rechtssichere Organisation und Abwicklung der pflichtigen und freiwilligen Betriebshof-Dienstleistungen.

Zielgruppen:

Einwohner/innen, Ämter der Stadt

Stadt Haan			Haushaltsplan 2015
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0114	Bauhof	

Produkt 011400 Betriebshof

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E13	70/10	Amtsleitung	1,0		1,0
E10	70/11	Fahrmeister	1,0		1,0
E9	70/12	Techniker (Straßen, Kanal)	1,0		4,2
	70/13	Gartenmeister	1,0		
	70/14	Verwaltungsaufgaben	1,0		
	70/15	Gartenmeister	1,0		
	66/22	Techniker (Kanal)	0,2		
E7	70/20	Grünpflege	1,0		13,5
	70/21	Grünpflege	1,0		
	70/23	Grünpflege	1,0		
	70/24	Grünpflege	1,0		
	70/26	Grünpflege	1,0		
	70/27	Grünpflege	1,0		
	70/30	Grünpflege	1,0		
	70/31	Grünpflege	1,0		
	70/32	Grünpflege	0,5		
	70/33	Straßenunterhaltung	1,0		
	70/34	Straßenunterhaltung	1,0		
	70/46	Straßenreinigung, Spielplätze	1,0		
	70/47	Grünpflege/Waldfriedhof	1,0	neu	
	70/40	Schlosser	1,0		
E6	70/25	Grünpflege	1,0		10,7
	70/29	Grünpflege	1,0		
	70/35	Straßenreinigung	1,0	2014: E5	
	70/36	Straßenunterhaltung	1,0	ku E5	
	70/39	Straßenreinigung, Spielplätze	1,0		
	70/41	Schlosser	1,0		
	70/43	Fahrer	1,0		
	70/44	Fahrer	1,0		
	70/45	Magazin, Gerätewartung u.a.	1,0		
	70/22	Grünpflege	1,0		
	66/33	Straßenbegeh., Brückenkontr.	0,3		
	66/31	Unterhaltung Abwasseranlagen	0,4		

Stadt Haan			Haushaltsplan 2015		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung			
Produktgruppe	0114	Betriebshof			

Produkt 011400 Betriebshof

E5	70/37	Straßenreinigung	1,0		2,0
	70/38	Spielplätze, Straßenreinigung	1,0		

32,4

Kennzahlen (Werte aus 2013):

Fuhrpark Kosten / Einwohner/in

Kosten 351.175 €

Einwohner 29.985

Kosten / Einwohner/in 11,72 €

Mitarbeiter / Einwohner/in

Stellen 30,5

Einwohner 29.985

1 Stelle auf 983 Einwohner

Kosten / Einwohner/in

Kosten 606.564 €

Einwohner 29.985

Kosten / Einwohner/in 20,23 €

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0114 Betriebshof

Produkt 011400 Betriebshof**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.816,65	43.817	46.218	46.218	46.884	57.411
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.686,53	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.970,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	94.473,18	56.817	59.218	59.218	59.884	70.411
11.	- Personalaufwendungen	1.780.439,17	2.126.807	2.218.821	2.262.971	2.308.051	2.349.734
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	281.559,91	282.920	267.590	269.150	270.640	272.270
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	138.546,30	159.257	177.178	208.781	204.660	218.260
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.544,71	20.500	25.200	25.200	25.200	25.200
17.	= Ordentliche Aufwendungen	2.244.090,09	2.589.484	2.688.789	2.766.102	2.808.551	2.865.464
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-2.149.616,91	-2.532.667	-2.629.571	-2.706.884	-2.748.667	-2.795.053
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-2.149.616,91	-2.532.667	-2.629.571	-2.706.884	-2.748.667	-2.795.053
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-2.149.616,91	-2.532.667	-2.629.571	-2.706.884	-2.748.667	-2.795.053
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.704.367,88	2.261.308	2.372.642	2.419.868	2.468.086	2.512.970
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	161.315,32	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-606.564,35	-271.359	-256.929	-287.016	-280.581	-282.083

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **01 14 00**

Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Fahrzeuginstandsetzung
- Zu 27: Erstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen, Erstattung vom Produkt 110120 (Sonstige Abfallbeseitigung), Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschine von anderen Produkten und weitere Erstattungen von anderen Produkten. Die zentral im Produkt 011400 veranschlagten Personalaufwendungen für die Beschäftigten, die vom Bauhof aus tätig werden, sind entsprechend den voraussichtlichen Einsatzbereichen den betreffenden Produkte zugeordnet und dort bei den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Zu 28) veranschlagt. Diese Aufwendungen (Erstattungen) sind hier als Erträge aus internen Leistungsbeziehungen eingeplant.

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse. Die gesamten Personalaufwendungen für die Beschäftigten, die vom Bauhof aus tätig werden, sind hier zentral veranschlagt
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (25.600 EUR, 2014 = 26.900 EUR), Bewirtschaftungskosten einschl. Fremdreinigung bei Ausfall der eigenen Reinigungskraft, Unterhaltung Außenanlagen, Materialien, Abfallbeseitigung Kleinkehrmaschinen, Unterhaltung Kleinkehrmaschine, Geräte- und Ausrüstungsgegenstände für Mitarbeiter des Bauhofes. Die Positionen „Unterhaltung/Bewirtschaftung von Fahrzeugen“ und „Kfz-Steuer und Kfz-Versicherung“ (ausgenommen die Produkte Brandschutz und Rettungs- und Krankentransportdienst) sind hier zentral veranschlagt (davon sind den kostenrechnenden Einrichtungen Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zugeordnet)
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
- Zu 16: Versicherungsschäden bei Fahrzeugen, Sachverständigenkosten (Arbeitsschutz = 3.800 EUR, Ansatz 2014 = 4.000 EUR), Leasingraten für zwei Dienstwagen (wie Vorjahr), Fortbildung von Mitarbeiter/innen des Betriebshofes = 5.000 EUR (Ansatz 2014 = - EUR)

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0114 Betriebshof

Produkt 011400 Betriebshof

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.268,39	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.087.928,83	2.430.227	2.511.611	0	2.557.321	2.603.891	2.647.204
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.045.660,44	-2.417.227	-2.498.611	0	-2.544.321	-2.590.891	-2.634.204
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.800,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	6.800,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	83.769,73	106.500	391.000	0	108.000	126.500	214.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	83.769,73	106.500	391.000	0	108.000	126.500	214.000
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-76.969,73	-96.500	-381.000	0	-98.000	-116.500	-204.000

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0114 Betriebshof
Produkt	011400 Betriebshof

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
70009002 Ersatzbeschaffung Kleinkehrmaschine									
011400.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	10.500	0	0	0	0	0	60.500,00	60.500,00
= Saldo	0,00	-10.500	0	0	0	0	0	-60.500,00	-60.500,00
70009003 Fahrzeuge und Geräte für Bauhof / Fuhrpark									
011400.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	87.500	77.000	0	99.000	62.000	84.000	0,00	0,00
011400.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	10.719,20	8.500	9.000	0	9.000	9.500	10.000	0,00	0,00
= Saldo	-10.719,20	-96.000	-86.000	0	-108.000	-71.500	-94.000	0,00	0,00
70012002 Ersatzbeschaffung Holder - Geräteträger									
011400.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	68.960,50	0	0	0	0	0	0	68.960,50	68.960,50
= Saldo	-68.960,50	0	0	0	0	0	0	-68.960,50	-68.960,50
70012003 Ersatzbeschaffung Radlader									
011400.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	90.000	0	0	0	0	0,00	90.000,00
= Saldo	0,00	0	-90.000	0	0	0	0	0,00	-90.000,00
70014002 Ersatzbeschaffung Doppelkabine Kipper									
011400.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	65.000	0	0	0	0	0,00	65.000,00
= Saldo	0,00	0	-65.000	0	0	0	0	0,00	-65.000,00
70015001 Ersatzbeschaffung LKW 2015									
011400.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0,00	150.000,00
= Saldo	0,00	0	-150.000	0	0	0	0	0,00	-150.000,00
70015002 Ersatzbeschaffung Transporter									
011400.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	0	0	55.000	0	0,00	55.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	-55.000	0	0,00	-55.000,00
70015003 Ersatzbeschaffung LKW 2018									
011400.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	0	0	0	120.000	0,00	120.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	-120.000	0,00	-120.000,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	6.800,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	4.090,03	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0114 Betriebshof
Produkt	011400 Betriebshof

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	2.709,97	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0,00	0,00
---	----------	--------	--------	---	--------	--------	--------	------	------

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **01 14 00**

Auszahlung

Fahrzeuge und Geräte (Investitionsnummer 70009003)

Pauschalbetrag für Ergänzung und Ersatz von Arbeitsgeräten: 2015/2016 = 9.000 EUR
2017 = 9.500 EUR
2018 = 10.000 EUR

- 2015: PKW für Gärtner (Ersatz), Geräteträger für das Schulzentrum Walder Straße (Ersatz), 4 Einachsschlepper Schnee für Schulen
- 2016: 2 PKW Bereitschaftsdienst Betriebshof (Ersatz), PKW Verwaltung (Ersatz)
- 2017: PKW für Tiefbauamt (Ersatz), Traktor für das Gymnasium (Ersatz), Transporter für Spielplätze (Ersatz)
- 2018: Häcksler für Betriebshof (Ersatz), Kastenwagen (Spielmobilmfahrzeug) für das Jugendamt (Ersatz), PKW für den Straßenbau (Ersatz)

Ersatzbeschaffung Radlader

Für verschiedene Arbeitsbereiche (altes Kfz aus 2003)

Ersatzbeschaffung Doppelkabine Kipper

Für Straßenunterhaltungsarbeiten (altes Kfz aus 2006)

Ersatzbeschaffung LKW

Für verschiedene Arbeitsbereiche – u. a. Winterdienst – (altes Kfz aus 1997)

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Einzahlung

Verkaufserlöse Kraftfahrzeuge

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0115	Bauverwaltung

Produkt 011500 Bauverwaltung

Zuständige Person:

Herr Rekindt

Zuständige Organisationseinheit:

Bauverwaltungsamt

Beschreibung:

Querschnittsaufgaben

für das Baudezernat (Erarbeitungen von Dienstanweisungen im Baubereich, Hilfestellung für technische Ämter im Baudezernat im Bereich Verwaltungsverfahren, Zuschussanträge für Förderprogramme von Bund und Land, Widmungen von Straßen, Wegen und Plätzen, Straßenbenennung, Hausnummerierung, Stadtplanwesen) und

die Gesamtverwaltung (Erarbeitung von Vergaberichtlinien und zentrale Vergabestelle).

Auftragsgrundlage:

Aufgabengliederungsplan, Zuschussrichtlinien, Straßen- und Wegegesetz NRW

Ziele:

Optimierung der Verwaltungsabläufe im Baudezernat.

Optimierung der Vergabeprozesse in der Verwaltung.

Zielgruppen:

Mitarbeiter/innen Verwaltung, Einwohner/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/Entgeltgruppe	Stellen-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 h. D.	60/1	Amtsleitung	0,3	kw	0,3
A13 h. D.	60/1	Amtsleitung	0,6		0,6
A11	60/16	Vergabestelle	0,7		0,7
E10	60/3	ÖE Abwasser, Zuschüsse, Widmungen	0,3		0,3
E9	60/14	ÖE Friedhof u. Str.-Rein., Verw.-Aufg.	0,6		0,6
E8	60/15	ÖE Friedhof, Verw.-Aufg., Schreibd.	0,8		0,8

3,3

Kennzahlen:

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0115 Bauverwaltung

Produkt 011500 Bauverwaltung**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.942,90	4.500	4.000	4.000	4.000	4.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.273,56	14.292	14.274	2.274	2.274	2.274
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	17.216,46	18.792	18.274	6.274	6.274	6.274
11.	- Personalaufwendungen	176.017,05	169.183	296.478	303.012	316.121	222.580
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.273,56	2.292	2.274	2.274	2.274	2.274
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
17.	= Ordentliche Aufwendungen	178.290,61	172.775	300.052	306.586	319.695	226.154
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-161.074,15	-153.983	-281.778	-300.312	-313.421	-219.880
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-161.074,15	-153.983	-281.778	-300.312	-313.421	-219.880
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-161.074,15	-153.983	-281.778	-300.312	-313.421	-219.880
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-161.074,15	-153.983	-281.778	-300.312	-313.421	-219.880

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **01 15 00**

Erträge

Zu 4: Verwaltungsgebühren (hauptsächlich für Ausschreibungsunterlagen und Ausnahmegenehmigungen und Befreiungen nach der Baumschutzsatzung)

Zu 6: Erstattung von Personal- und Sachkosten durch einen Erschließungsträger aufgrund einer Vereinbarung zu einem Erschließungsvertrag, Erstattung der Kosten für die Instandsetzung und Pflege der Kriegsgräber (Zu 13) durch das Land

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Instandsetzung und Pflege der Kriegsgräber (Auszahlung an die Friedhofsgärtner der Haaner Friedhöfe)

Zu 16 Nutzung eines Internetportals zur elektronischen Unterstützung der Prozesse bei Vergabeverfahren (jährliche Lizenzgebühren)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt **020110** **Allgemeine Ordnungsangelegenheiten**

Zuständige Person:

Herr Skroblies

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Anlaufstelle für Fragen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und deren Gewährleistung durch Erlass und Durchsetzung von Sicherheitsstandards/-normen, Mitwirkung bei der Beseitigung von Lärm-, Geruchs- und Rauchbelästigungen.

Erheben von Bußgeldern, Genehmigung von Ausnahmen, Erlass von Ordnungsverfügungen.

Veranlassung der Beseitigung von Autowracks und wilden Müllkippen, Straßenverschmutzungen, Genehmigung und Überwachung von Plakatanschlagen (Sondernutzungen), Genehmigung und Aufsicht über Veranstaltungen.

Genehmigung von Feuerwerken.

Anordnung von Desinfektionen und sonstiger Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz, Anordnung und Überwachung von Maßnahmen zur Bekämpfung übertragbarer Krankheiten, Aussprechen von Tätigkeitsverboten, Schul- und Kindergartenverboten, Anordnung und Überwachung von Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen, Mitwirkung bei Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen.

Amtshilfe für andere Dienststellen und Behörden, Durchführung von Ermittlungen.

Zwangseinweisung nach PsychKG.

Ausstellung von Leichenpässen, Genehmigung von Umbettungen, ordnungsbehördliche Bestattungen.

Entgegennahme, Bearbeitung und Verwaltung von Fundsachen.

Schiedsmanns- und Schöffenwesen, ehrenamtliche Richter/innen.

Überprüfung und Einhaltung des Jugendschutzes, Jugendschutzkontrollen in Gaststätten, Schulzuführungen.

Beteiligung bei Sprengungen und Kampfmittelbeseitigung, Genehmigung örtlicher Lotterien und Ausspielungen, Maßnahmen nach dem Landeshundegesetz

Zentrale Stelle für Veranstaltungsgenehmigungen (auch Großveranstaltungen), Planung und Vorbereitung SAE (Stab außergewöhnliche Ereignisse)

Auftragsgrundlage:

Ordnungsbehördengesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung, Jugendschutzgesetz, Immissionsschutzgesetz, Sprengstoffgesetz, Kreislaufwirtschaftsgesetz, Abfallgesetz, PsychKG, Landeshundegesetz, Ordnungsbehördliche Verordnungen der Gemeinde, BGB, Ordnungswidrigkeitengesetz, Bestattungsgesetz, Infektionsschutzgesetz, Straßen- und Wegegesetz, Verordnungen zum Schöffenwesen und zum Schiedsmannswesen, Lotterieverordnung

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt 020110 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Ziele:

Steigerung des subjektiven Sicherheitsgefühls, Beseitigung von Angsträumen, Schaffung und Erhaltung eines sauberen Stadtbildes, Abwendung von Gefahren für den Einzelnen und die Allgemeinheit, Sicherung des Immissionsschutzes und der öffentlichen Ordnung.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Gruppen, Vereine und Verbände, Firmen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A15	32/1	Amtsleitung	0,2	2014: A14	0,2
A13 g.D.	32/2	Abteilungsleitung	0,4		0,4
A10	32/3	Vertragsmanagement	0,4	kw	0,4
E10	32/14	Allg. ordnungsbehördliche Aufgaben	0,7		0,7
E8	32/20	Sondernutzungen	0,3		0,3
E6	32/17	Außendienst	0,2		0,3
	32/18	Verkehrsüberwachung	0,1		
E3	32/15	Fundbüro	0,6		0,6
					2,9

Kennzahlen:

Anzahl der OWI – Verfahren

Anzahl der bearbeiteten Anträge

Vorhaltung von Std. / Jahr des Ordnungsdienstes

Stadt Haan

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe

0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt 020110 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.383,20	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.223,59	600	600	600	600	600
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.350,65	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	10.957,44	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100
11.	- Personalaufwendungen	175.027,34	171.966	183.552	209.982	192.495	221.349
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.096,26	39.220	39.580	39.690	39.800	39.910
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	5.980,99	3.801	3.801	3.801	3.801	3.801
15.	- Transferaufwendungen	731,00	731	731	731	731	731
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.355,20	3.100	2.500	2.500	2.500	2.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	230.190,79	218.818	230.164	256.704	239.327	268.291
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-219.233,35	-202.718	-214.064	-240.604	-223.227	-252.191
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-219.233,35	-202.718	-214.064	-240.604	-223.227	-252.191
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-219.233,35	-202.718	-214.064	-240.604	-223.227	-252.191
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.620,23	3.948	4.067	4.148	4.231	4.316
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-220.853,58	-206.666	-218.131	-244.752	-227.458	-256.507

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **02 01 10**

Erträge

- Zu 4: Verwaltungsgebühren, Schiedsleutegebühren
- Zu 6: Kostenerstattung durch Schadenverursacher und Versicherungen (für Beseitigung von Störfällen, die die Umwelt schädigen und damit die öffentliche Sicherheit und Ordnung gefährden)
- Zu 7: Buß- und Zwangsgelder aufgrund von Ordnungsverfügungen und Bußgeldbescheiden des Ordnungsamtes, Ordnungsstrafen Schiedsleuteverfahren, Kostenersatz für ordnungsbehördliche Bestattungen

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Ordnungsbehördliche Maßnahmen (Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung), Citystreife (Einsatz eines Sicherheitsdienstes), Unterbringung von Fundtieren, Verbrauchsmittel, Versicherungsbeitrag Fundsachen, Gebäudeunterhaltung und Bewirtschaftungskosten Toilettenanlage Windhövel
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Zuschüsse an Kleintierzuchtvereine
- Zu 16: Aufwandsentschädigung Schiedsleute, Schiedsleutekosten
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

Stadt Haan	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	020110 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	418,79	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	-418,79	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt 020120 Einwohnermeldewesen

Zuständige Person:

Frau Schönenberg

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Bearbeitung aller An-, Ab- und Ummeldungen sowie Berichtigungen / Änderungen zum Melderegister und dessen Pflege. Entgegennahme, Bearbeitung und Ausstellung schriftlicher Auskünfte, Bescheinigungen und Beglaubigungen, Beantwortung telefonischer Melderegisterauskünfte und sonstiger Anfragen, Ausnahmeregelungen, Auskunftssperren, Verzeichnispflege, Statistiken, Auswertungen aus den Melderegistern, Datenübermittlung.

Durchführung der Wehrerfassung, Beantragung, Bearbeitung und Aushändigung der Bundespersonalausweise, Reisepässe, Kinderausweise und vorläufiger Ausweispapiere. Verfahrensabwicklung zur Ausstellung von Führungszeugnissen, Beantragungsverfahren für Fahrerlaubnisse und Führerscheinumtausche, Ausstellung von Untersuchungsberechtigungsscheinen, Antragsannahmen für Einbürgerungen, Ausstellung und Aushändigung des Passersatzes für Ausländer, Namensänderungen, Ausstellung von Fischereischeinen.

Auftragsgrundlage:

Pass- und Personalausweisgesetz, Einkommensteuergesetz, Wehrpflichtgesetz, Erfassungsrichtlinien, Registergesetz, Straßenverkehrsgesetz, Ausländergesetz, Asylbewerbergesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz, Namensänderungsgesetz, Datenschutzgesetz, Fischereirecht, Wahlgesetze

Ziele:

Schaffung und Erhaltung einer bürgerfreundlichen und –orientierten Servicezentrale, in der die Bürger/innen ohne weite Wege möglichst viele Angelegenheiten erledigen können. Führung eines aktuellen Melderegisters.

Vollständige und tagesnahe Bearbeitung aller Anträge, Aufträge und Auskünfte.

Zielgruppen:

Einwohner/innen, Gruppen, Behörden, Firmen, Institutionen

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015	
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	

Produkt 020120 Einwohnermeldewesen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 g.D.	32/2	Abteilungsleitung	0,1		0,1
E9	32/36	Sgbl., Staatsangehörig- keitsangel.Namensrecht	0,9		0,9
E8	32/32	Fachadministration/ Bür- gerbüro	1,0		3,0
	32/33	Bürgerbüro	0,5	2014: E6	
	32/34	Bürgerbüro	0,5	2014: 0,4	
	32/30	Bürgerbüro	1,0		
E6	32/31	Bürgerbüro	1,0		1,6
	32/35	Bürgerbüro	0,6		
					5,6

Kennzahlen:

Beschwerden / Jahr

Durchschnittliche Wartezeit

Bearbeitungsquote

Stadt Haan	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt 020120 Einwohnermeldewesen
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	155.210,08	180.000	170.000	170.000	170.000	170.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.183,00	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	157.393,08	183.500	173.000	173.000	173.000	173.000
11.	- Personalaufwendungen	276.590,67	302.683	305.735	311.674	318.037	324.546
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103.160,37	142.800	122.000	122.000	122.000	122.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	130,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	379.881,04	445.483	427.735	433.674	440.037	446.546
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-222.487,96	-261.983	-254.735	-260.674	-267.037	-273.546
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-222.487,96	-261.983	-254.735	-260.674	-267.037	-273.546
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-222.487,96	-261.983	-254.735	-260.674	-267.037	-273.546
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-222.487,96	-261.983	-254.735	-260.674	-267.037	-273.546

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **02 01 20**

Erträge

Zu 4: Verwaltungsgebühren für Ausweisdokumente, Führerschein- und Fischereischeinangelegenheiten, Auskünfte aus dem Melderegister u. a.

Zu 7: Verwarnungsgelder bei nicht rechtzeitiger Beantragung von Ausweisdokumenten

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Ausweisdokumente einschl. Materialien, Abrechnung mit der Bundesdruckerei (120.000 EUR), sonstige Aufwendungen

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt 020130 Wahlen

Zuständige Person:

Herr Skroblies

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Vorbereitung der Wahlen (auch Seniorenbeirat) und Bürgerentscheide (Führen des Wählerverzeichnisses, Gewinnung und Einberufung der Wahlhelfer/innen, Ausstellung der Briefwahlunterlagen, Bestellung der Wahlunterlagen, Herrichtung der Wahlräume).

Durchführung der Wahlen (auch Seniorenbeiratswahl) und Bürgerentscheide (Organisation des Wahltages, Auszählung durch den Wahlvorstand, statistische Erhebung und Weiterleitung der Ergebnisse).

Auftragsgrundlage:

Grundgesetz, Europawahlgesetz, Europawahlordnung, Bundeswahlgesetz, Bundeswahlordnung, Landeswahlgesetz, Landeswahlordnung, Kommunalwahlgesetz, Kommunalwahlordnung, Gemeindeordnung, Verordnung zum Bürgerentscheid

Ziele:

Rechtssichere und beanstandungsfreie Durchführung aller Wahlen und Entscheide.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Parteien

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E10	32/14	Sachbearbeitung	0,1		0,1
E9	32/36	Sachbearbeitung	0,1		0,1
E6	32/17	Außendienst	0,1		0,2
	32/19	Verkehrsüberwachung	0,1		

0,4

Kennzahlen:

Anzahl der Wahlen und der sonstigen Bürgerbeteiligungen

Stadt Haan

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe

0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt**020130 Wahlen****Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.800,00	29.900	0	0	37.500	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	14.800,00	29.900	0	0	37.500	0
11.	- Personalaufwendungen	27.074,05	37.379	41.281	0	42.839	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.618,07	64.600	65.000	0	66.000	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	61.692,12	101.979	106.281	0	108.839	0
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-46.892,12	-72.079	-106.281	0	-71.339	0
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-46.892,12	-72.079	-106.281	0	-71.339	0
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-46.892,12	-72.079	-106.281	0	-71.339	0
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	481,79	4.421	4.555	0	4.739	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-47.373,91	-76.500	-110.836	0	-76.078	0

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **02 01 30**

Erträge

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 16: Wahlhelferentschädigung und Sachausgaben für die Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters der Stadt Haan (einschl. Stichwahl)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt **020140** **Personenstandswesen**

Zuständige Person:

Herr Haucke

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Durchführung des gesamten Verfahrens zur Eheschließung und Begründung von eingetragenen Lebenspartnerschaften, Beratung, Information, Anlage und Führung des Eheregisters und Lebenspartnerschaftsregisters, Ausstellung der Ehefähigkeitszeugnisse für Deutsche, Registrierung von Scheidungen.

Entgegennahme von Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennnissen, Beurkundung der Geburt, Anlegung und Fortführung des Geburtenregisters.

Fortschreibung der Testamentskartei.

Beurkundung von Sterbefällen, Anlegung und Fortführung des Sterberegisters.

Entgegennahme und Beurkundung von Erklärungen zur Namenführung.

Erteilung von allgemeinen Auskünften und Beratung zum Personenstandswesen, Erstellung von Personenstandsunterlagen.

Prüfung und Entscheidung über Wirksamkeit von Auslandsadoptionen und ausländischen Personenstandsunterlagen, Beurkundung von Personenstandsfällen Deutscher im Ausland.

Auftragsgrundlage:

PStG, PStG-VwV, PStV, BGB, EGBGB, StAG, AufenthG, FamRÄndG, Ehe-VO-EG (Brüssel IIa), IntFamRVG, Internationales Ehe- und Kindschaftsrecht, AdWirkG, AdÜbAG, LPartG, TSG, BVFG, FGG, ZPO, StGB, ZSHG, WehrmPStV, BevStatG, ErbStG, ErbStDV, VwVfG

Ziele:

Gewährleistung eines bedarfsgerechten und serviceorientierten Angebots bei Eheschließungen und Begründungen von eingetragenen Lebenspartnerschaften – auch in besonderen Räumlichkeiten.

Kundenorientierte und zeitnahe Erledigung der Dienstleistungen.

Führung von aktuellen und ordnungsgemäßen Registern.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Einwohner/innen, Behörden

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt 020140 Personenstandswesen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A11	32/40	Standesamtsaufgaben	0,7		0,7
E10	32/5	Abteilungsleitung/ Standesamtsaufgaben	1,0		1,0
E9	32/41	Standesamtsaufgaben	1,0		1,0
					2,7

Kennzahlen für 2013 und 2014:

	<u>2013</u>	<u>2014</u>
- Anzahl der Eheschließungen:	140	141
- Anzahl der Begründungen Eingetragener Lebenspartnerschaften:	4	2
- Geburten:	4	5
- Sterbefälle:	400	361

Stadt Haan

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe

0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt 020140 Personenstandswesen**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.333,00	40.000	41.000	41.000	41.000	41.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.428,00	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	42.761,00	42.000	42.500	42.500	42.500	42.500
11.	- Personalaufwendungen	138.734,66	135.474	178.786	181.337	185.888	190.607
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.331,00	3.150	3.160	3.180	3.200	3.220
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	29,28	800	351	351	351	351
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.093,37	4.115	3.915	3.915	3.915	3.915
17.	= Ordentliche Aufwendungen	144.188,31	143.539	186.212	188.783	193.354	198.093
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-101.427,31	-101.539	-143.712	-146.283	-150.854	-155.593
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-101.427,31	-101.539	-143.712	-146.283	-150.854	-155.593
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-101.427,31	-101.539	-143.712	-146.283	-150.854	-155.593
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-101.427,31	-101.539	-143.712	-146.283	-150.854	-155.593

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **02 01 40**

Erträge

Zu 4: Standesamts- und Verwaltungsgebühren, Entgelte für Bereitstellung des Kaminzimmers im Haus Am Quall, der Heidberger Mühle und des Sitzungssaales im Rathaus für Eheschließungen

Zu 5: Verkaufserlöse Familienstambücher

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Ausschmückung Trauzimmer, Sachkosten, Außenreinigung (einschl. Winterdienst) Haus Am Quall anlässlich Eheschließungen

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 16: Bekleidungsentschädigung Standesbeamte, Nutzungsentgelte für Haus Am Quall und die Heidberger Mühle für Trauungen, Kauf Familienstambücher, Vordrucke u.a.

Stadt Haan	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	020140 Personenstandswesen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	5.834,16	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	-5.834,16	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Gewerbewesen

Produkt	020210	Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten
----------------	---------------	--

Zuständige Person:

Herr Skroblies

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Erteilung von Konzessionen für Gaststätten, Überwachung der gesetzlichen Vorschriften z.B. Sperrzeitüberprüfungen, ruhestörender Lärm, Auflagen etc., Erteilung von Gestattungen aufgrund von Anträgen, Mitteilungen an andere Behörden (Kreis, Polizei, Gesundheitsamt etc.).

Erteilung von Reisegewerbekarten, Spielhallenerlaubnissen einschließlich Überwachung, Erteilung von Erlaubnissen für das Bewachungsgewerbe, Aufstellerlaubnisse und Erteilung von Geeignetheitsbestätigungen für Spielgeräte, Überwachung der Preisauszeichnung, Festlegung der besonderen Ladenöffnungszeiten und Ausnahmegenehmigungen vom Ladenschluss, Erlaubnisse für Pfandleiher und Versteigerer, Überwachung von Wanderlagern.

Rücknahme und Widerruf von Erlaubnissen, Durchführung von Betriebsschließungen aufgrund von Verstößen gegen gesetzliche Vorschriften, Prüfung der Zuverlässigkeit der Betreiber.

Führung des Gewerberegisters, Durchführung von An-, Ab- und Ummeldungen von Gewerbebetrieben. Erlaubnisverfahren und Überwachung der gesetzlichen Rahmenbedingungen, Auswertungen von Handelsregisterauszügen, Auskünfte und Meldungen vom bzw. zum Gewerbezentralregister.

Beantragung von Auskünften aus der Gewerbedatei für Berechtigte, Erteilung schriftlicher Auskünfte, ordnungsbehördliche Maßnahmen zur Erhaltung der staatlichen Standards, z.B. Mitwirkung bei Gewerbeuntersagungsverfahren durch die Aufsichtsbehörden.

Genehmigungen von Veranstaltungen und Festsetzung von Märkten.

Auftragsgrundlage:

Gewerbeordnung, Sonn- und Feiertagsgesetz, Gesetz über die Ladenöffnung NRW, Gaststättengesetz, GaststättenVO, Spielverordnung, Bewachungsverordnung, Preisangabenverordnung, Landes-Immissionsschutzgesetz, Infektionsschutzgesetz

Ziele:

Schutz der Verbraucher/innen vor den von den Gewerbetreibenden ausgehenden Gefahren.

Führung eines aktuellen Gewerberegisters.

Unmittelbare bzw. zeitnahe Bearbeitung aller Anträge, Auskünfte und Aufträge.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Gewerbetreibende, Betriebspersonal

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015	
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0202	Gewerbewesen	

Produkt 020210 Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 g.D.	32/2	Abteilungsleitung	0,1		0,1
E10	32/14	Gewerbe und Gaststättenan- gelegenheiten	0,2		0,2
E8	32/04	Gewerbe und Gaststättenan- gelegenheiten	1,0		1,0
E6	32/17	Außendienst	0,1		0,1

1,4

Kennzahlen:

Anzahl der OWI-Verfahren

Anzahl der Anträge

Anzahl der An-, Ab- und Ummeldungen

Stadt Haan

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe

0202 Gewerbeswesen

Produkt 020210 Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.330,57	20.000	21.000	21.000	21.000	21.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	329,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	21.659,57	21.000	22.000	22.000	22.000	22.000
11.	- Personalaufwendungen	79.537,61	81.630	86.005	87.557	89.443	91.377
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	444,50	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	79.982,11	81.630	86.005	87.557	89.443	91.377
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-58.322,54	-60.630	-64.005	-65.557	-67.443	-69.377
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-58.322,54	-60.630	-64.005	-65.557	-67.443	-69.377
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-58.322,54	-60.630	-64.005	-65.557	-67.443	-69.377
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-58.322,54	-60.630	-64.005	-65.557	-67.443	-69.377

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **02 02 10**

Erträge

Zu 4: Verwaltungsgebühren

Zu 7: Buß- und Zwangsgelder aufgrund von Ordnungsverfügungen und Bußgeldbescheiden des Ordnungsamtes

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Stadt Haan			Haushaltsplan 2015
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0202	Gewerbewesen	

Produkt 020220 Wochenmarkt

Zuständige Person:

Herr Skroblies

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Organisation und Überwachung des Wochenmarktes.

Auftragsgrundlage:

Gewerbeordnung, Marktsatzungen

Ziele:

Durchführung eines attraktiven Wochenmarktes zur Versorgung der Bürger/innen mit frischen Waren und Gütern des täglichen Bedarfs in einem breiten Sortiment.

Zielgruppen:

Verbraucher/innen, Markthändler/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E6	32/17	Außendienst	0,2		0,2
					0,2

Kennzahlen:

Anzahl der Sortimente

Anzahl der Markttage

Belegte Standfläche (in qm) / Jahr

Stadt Haan	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202 Gewerbewesen

Produkt 020220 Wochenmarkt

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.391,42	31.500	36.000	36.000	36.000	43.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	34.391,42	31.500	36.000	36.000	36.000	43.000
11.	- Personalaufwendungen	10.109,97	13.310	15.048	15.287	15.656	16.037
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.263,77	6.500	9.000	9.000	9.000	9.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	1.005,91	1.006	1.006	1.006	1.006	1.006
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	16.379,65	20.816	25.054	25.293	25.662	26.043
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	18.011,77	10.684	10.946	10.707	10.338	16.957
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	18.011,77	10.684	10.946	10.707	10.338	16.957
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	18.011,77	10.684	10.946	10.707	10.338	16.957
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.728,00	15.961	16.218	16.542	16.873	17.210
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.283,77	-5.277	-5.272	-5.835	-6.535	-253

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **02 02 20**

2015 wird eine neue Gebührenbedarfsberechnung für einen Zeitraum von drei Jahren erstellt. Kostenüberdeckungen (Überschüsse) aus Vorjahren werden in der neuen Gebührenbedarfsberechnung ausgeglichen. Dadurch entstehen negative Jahresergebnisse bis einschl. 2017. Da die neue Gebührenbedarfsberechnung noch nicht vorliegt, sind die veranschlagten Ansätze vorläufige Beträge.

Erträge

Zu 4: Marktstandsgelder

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Kosten des Wochenmarktes

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 28: Erstattungen an andere Produkte, Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschine an das Produkt 011400 (Betriebshof).

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Gewerbewesen

Produkt 020230 Kirmes

Zuständige Person:

Herr Skroblies

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Organisation, Verwaltung, Überwachung, Werbung, Feuerwerk, Verkehrsregelung/ -lenkung, Reinigung und Abfallbeseitigung.

Freiräumen und Wiederherstellung des Kirmesgeländes.

Auftragsgrundlage:

Gewerbeordnung

Ziele:

Durchführung und Erhaltung der historischen Haaner Kirmes in der heutigen Größe und Gestaltung in der Innenstadt.

Zielgruppen:

Besucher/innen, Schausteller/innen und Händler/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 g.D.	32/2	Abteilungsleitung	0,2		0,2
A10	32/3	Vertragsmanagement	0,1	kw	0,1
E6	32/17	Außendienst	0,1		0,1

0,4

Kennzahlen:

Jährliche Durchführung einer 4-Tages-Kirmes bis zum letzten Dienstag im September
Plätze für 200 Schaustellerbetriebe, davon 16 Großfahrgeschäfte und 14 Kinderfahr-
geschäfte

Belegung von jährlich mind. 30.000 qm

Stadt Haan

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe

0202 Gewerbewesen

Produkt 020230 Kirmes**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	140.644,99	177.809	171.066	170.617	171.017	147.417
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.882,56	6.600	6.500	6.500	6.500	6.500
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.363,50	9.500	11.400	11.400	11.400	11.400
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	428,40	50	50	50	50	50
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	158.319,45	193.959	189.016	188.567	188.967	165.367
11.	- Personalaufwendungen	28.716,59	23.343	27.280	27.479	28.388	29.334
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.484,34	52.500	57.000	57.000	57.000	57.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	5.480,73	5.759	7.709	6.496	6.496	6.496
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	88.681,66	81.602	91.989	90.975	91.884	92.830
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	69.637,79	112.357	97.027	97.592	97.083	72.537
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	69.637,79	112.357	97.027	97.592	97.083	72.537
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	69.637,79	112.357	97.027	97.592	97.083	72.537
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	73.451,00	78.015	67.576	68.928	70.307	71.713
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.813,21	34.342	29.451	28.664	26.776	824

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **02 02 30**

Für den Zeitraum 2015 – 2017 wird 2015 eine neue Gebührenbedarfsberechnung erstellt. Kostenunterdeckungen (Fehlbeträge) aus Vorjahren werden in der neuen Gebührenbedarfsberechnung ausgeglichen. Dadurch entstehen positive Jahresergebnisse bis einschl. 2017. Da die neue Gebührenbedarfsberechnung noch nicht vorliegt, sind die veranschlagten Ansätze vorläufige Beträge.

Erträge

- Zu 4: Kirmesstandgelder, Verwaltungsgebühren, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen
- Zu 5: Verkaufserlöse Werbeartikel, Standgelder Wohnwagen
- Zu 6: Kostenerstattung durch die Schausteller u. a. für Werbungsaufwand
- Zu 7: Sonstige Erträge

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Aufwendungen des Kirmesbetriebes (Werbung, Dienstleistungen, sonstige Sachleistungen)
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 28: Erstattungen an andere Produkte, Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschine an das Produkt 011400 (Betriebshof)

Stadt Haan

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe

0202 Gewerbeswesen

Produkt**020230 Kirmes****Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	155.008,47	189.640	184.450	0	184.450	184.450	160.450
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.244,73	69.912	76.565	0	76.955	77.353	77.759
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.763,74	119.728	107.885	0	107.495	107.097	82.691
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.621,85	4.473	2.000	0	2.000	2.000	2.000
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	1.621,85	4.473	2.000	0	2.000	2.000	2.000
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.470,87	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	6.470,87	0	0	0	0	0	0
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.849,02	4.473	2.000	0	2.000	2.000	2.000

Stadt Haan	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202 Gewerbewesen
Produkt	020230 Kirmes

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	1.621,85	4.473	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	6.470,87	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	-4.849,02	4.473	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **02 02 30**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Einzahlung

Die Auszahlung für die Neuverlegung von Stromkabeln und Verteilerschränken (Ausgabe-
veranschlagung in 2013) wird auf die Kirmesschausteller umgelegt.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203	Verkehrsangelegenheiten

Produkt 020310 Überwachung des ruhenden Verkehrs

Zuständige Person:

Herr Skroblies

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Durchführung der Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs.

Ahndung der Verstöße (Falschparken) bei Verletzung der Straßenverkehrsordnung und Durchführung des Ordnungswidrigkeitenverfahrens.

Auftragsgrundlage:

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz

Ziele:

Aufrechterhaltung der Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs.

Bürgerfreundliche und ordnungsgemäße Bearbeitung der OWI.

Zielgruppen:

Verkehrsteilnehmer/innen, Bewohner/innen, Bürger/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E9	32/13	Bußgelder	0,7		0,7
E6	32/17	Außendienst	0,2		1,5
	32/18	Verkehrsüberwachung	0,8		
	32/19	Verkehrsüberwachung	0,5		
E3	32/15	Bußgelder	0,3		0,3
					2,5

Kennzahlen:

Anzahl der OWI - Verfahren

Vorhaltung von Std./ Jahr der Verkehrsüberwachung

Stadt Haan	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203 Verkehrsangelegenheiten

Produkt 020310 Überwachung des ruhenden Verkehrs

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	114.552,66	105.000	110.000	110.000	110.000	110.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	114.552,66	105.000	110.000	110.000	110.000	110.000
11.	- Personalaufwendungen	121.613,34	124.963	126.610	139.735	131.725	145.380
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.720	1.698	1.720	1.720	1.720
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.605	1.605	1.605	1.605	1.605
17.	= Ordentliche Aufwendungen	121.613,34	128.288	129.913	143.060	135.050	148.705
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-7.060,68	-23.288	-19.913	-33.060	-25.050	-38.705
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-7.060,68	-23.288	-19.913	-33.060	-25.050	-38.705
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-7.060,68	-23.288	-19.913	-33.060	-25.050	-38.705
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-7.060,68	-23.288	-19.913	-33.060	-25.050	-38.705

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **02 03 10**

Erträge

Zu 7: Verwarnungs- und Bußgelder ruhender Verkehr

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16: Software-Upgrade für die Überwachung des ruhenden Verkehrs (Mietkauf über 5 Jahre; jährlich 1.605 EUR)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203	Verkehrsangelegenheiten

Produkt 020320 Sonstige Verkehrsangelegenheiten

Zuständige Person:

Herr Skroblies

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Ausstellung von Sondernutzungserlaubnissen und Ausnahmenerlaubnissen von der Straßenverkehrsordnung (Bewohnerparken, Parkerleichterungen für Schwerbehinderte, Gewerbebetriebe und Handwerker, Gurtanlegepflicht, Sonntagsfahrverbot für LKW, Einzelfallausnahmen fürs Parken).

Auftragsgrundlage:

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Straßen- und Wegegesetz NRW, Ordnungswidrigkeitengesetz

Ziele:

Vermeidung unerlaubter Inanspruchnahme des öffentlichen Verkehrsraums.

Vermarktung öffentlicher Flächen.

Vorhaltung von Parkraum in Mangelbereichen.

Erleichterungen bei Ausübung von Gewerbebetrieben.

Schaffung von Lebensqualität für Behinderte.

Zielgruppen:

Verkehrsteilnehmer/innen, Bewohner/innen, Bürger/innen, Gewerbetreibende, Handwerker/innen.

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E9	32/13	Ausnahmegenehmigungen	0,3		0,3
E8	32/20	Sondernutzungen	0,3		0,3

0,6

Kennzahlen:

Anzahl der SN-Erlaubnisse

Anzahl der Bewohnerparker

Anzahl der Erlaubnisse und Genehmigungen Gewerbe

Anzahl der persönlichen Erlaubnisse und Genehmigungen

Stadt Haan	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203 Verkehrsangelegenheiten

Produkt 020320 Sonstige Verkehrsangelegenheiten

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79.069,91	75.000	80.000	75.000	75.000	75.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.942,50	200	1.000	1.000	1.000	1.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	82.012,41	75.200	81.000	76.000	76.000	76.000
11.	- Personalaufwendungen	32.216,23	33.629	34.585	35.276	35.982	36.701
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	2.112,23	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	34.328,46	33.629	34.585	35.276	35.982	36.701
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	47.683,95	41.571	46.415	40.724	40.018	39.299
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	47.683,95	41.571	46.415	40.724	40.018	39.299
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	47.683,95	41.571	46.415	40.724	40.018	39.299
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	47.683,95	41.571	46.415	40.724	40.018	39.299

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **02 03 20**

Erträge

Zu 4: Sondernutzungsgebühren (für Inanspruchnahme gewidmeter Straßenflächen für private Zwecke), Verwaltungsgebühren

Zu 7: Zwangsgelder/Bußgelder aufgrund von Ordnungsverfügungen und Bußgeldbescheiden des Ordnungsamtes

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015	
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0204	Feuerwehr und Rettungsdienst	

Produkt 020410 Abwehrender Brandschutz und Technische Hilfeleistungen

Zuständige Person:

Herr Schlipkötter

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Menschen und Tiere aus Brandgefahren retten, Brände löschen, Sachwerte erhalten und die Umwelt schützen, Material-, Geräte- und Fahrzeugbeschaffung und –unterhaltung.

Rettung von Menschen und Tieren aus Notlagen, der Schutz der Umwelt sowie die Beseitigung von Gefahren, die durch Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind, Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.

Auftragsgrundlage:

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung NRW

Ziele:

Leben erhalten, Schäden begrenzen, Folgeschäden vermeiden, Lebensqualität erhalten, Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten aus Gefahren, die durch Brände verursacht worden sind, Verhinderung einer Brandausbreitung, Löschen des Brandes, Minimierung von brand- und löschbedingten Emissionen, Schutz der Umwelt, Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.

Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.

Zielgruppen:

Gefährdete Personen und Eigentümer/innen, betroffene Personen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/Entgeltgruppe	Stellen-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 h.D.	32/50	Wachleitung	0,6	ku	0,6
A11	32/51	Stellv. Wachleitung, Vorbeugender Brandschutz	0,5		1,6
	32/80	Sgbl. Verwaltung	0,6		
	32/52	Verwaltung	0,5	kw	
A10	32/78	Verwaltungsaufgaben	0,6	ku	0,6

Stadt Haan	Haushaltsplan 2015		
Produktbereich 02	Sicherheit und Ordnung		
Produktgruppe 0204	Feuerwehr und Rettungsdienst		

Produkt 020410 Abwehrender Brandschutz und Technische Hilfeleistungen

A9	32/53	Wachabteilungsführung	0,5	m.D.+Fn.3	4,1
	32/54	Wachabteilungsführung	0,5	m.D.+Fn.3	
	32/55	Stellv. Wachabteilungsführ.	0,5		
	32/56	Stellv. Wachabteilungsführ.	0,5		
	32/57	Stellv. Wachabteilungsführ./ Leitung Atemschutz	0,5		
	32/58	Stellv. Wachabteilungsführ.	0,5		
	32/59	Dienstkoordinator	0,5	m.D.+Fn.3	
	32/63	Brandschutz/ Rettungsdienst; IT, verantw. Elektro.	0,6	m.D.+Fn.3, 2014: 1,0	
A8	32/60	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		17,5
	32/61	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		
	32/62	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		
	32/64	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		
	32/65	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		
	32/66	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		
	32/67	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/68	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		
	32/69	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		
	32/70	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		
	32/71	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/72	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		
	32/73	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/77	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		
	32/90	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/91	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/92	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/93	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/98	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/79	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
32/81	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5			
32/101	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5			
32/102	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5			
32/ 103	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5			
E8	32/74	Gebührenabrechnung	0,2		0,2
					24,6

Kennzahlen:

Stadt Haan	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204 Feuerwehr und Rettungsdienst

Produkt 020410 Abwehrender Brandschutz und technische Hilfeleistungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.886,81	18.657	26.801	30.038	50.125	71.255
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.570,47	35.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.454,24	5.555	5.655	5.655	5.755	5.755
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	866,32	500	1.000	1.000	1.000	1.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	75.777,84	59.762	73.506	76.743	96.930	118.060
11.	- Personalaufwendungen	1.402.146,43	1.313.181	1.440.059	1.499.193	1.536.293	1.578.214
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	267.784,08	299.800	360.100	431.210	334.340	336.520
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	315.547,08	359.199	366.600	411.191	455.321	477.504
15.	- Transferaufwendungen	6.600,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.686,36	82.050	100.896	100.886	100.886	100.886
17.	= Ordentliche Aufwendungen	2.051.763,95	2.057.830	2.271.255	2.446.080	2.430.440	2.496.724
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.975.986,11	-1.998.068	-2.197.749	-2.369.337	-2.333.510	-2.378.664
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.975.986,11	-1.998.068	-2.197.749	-2.369.337	-2.333.510	-2.378.664
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.975.986,11	-1.998.068	-2.197.749	-2.369.337	-2.333.510	-2.378.664
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	60.402,54	0	47.811	47.811	47.811	47.811
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	274,36	9.861	10.160	10.363	10.570	10.781
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.915.857,93	-2.007.929	-2.160.098	-2.331.889	-2.296.269	-2.341.634

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **02 04 10**

Die Feuer- und Rettungswache Nordstraße wurde 2011 umgebaut und erweitert.

Erträge

- Zu 2: Erstattung von Ausbildungs- und Lehrgangskosten vom Land, Spenden für die Feuerwehr/Jugendfeuerwehr (Ansatz 0 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Gebühren, Kostenerstattungen für Feuerwehreinsätze
- Zu 5: Entgelt für Notrufweiterleitung (die Notrufgeräte der Seniorenwohnanlage Bismarckstraße 12a sind an die Notrufzentrale der Feuerwache angeschlossen), Entgelt der Stadtwerke Haan GmbH für den Bereitschaftsdienst der Feuerwehr
- Zu 6: Erstattungen aus der Schadenversicherung (Gebäudeunterhaltung und Kfz)
- Zu 7: Sonstige Erträge
- Zu 27: Erstattung von der kostenrechnenden Einrichtung Rettungs- und Krankentransportdienst (Produkt 020420)

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte. Die Auswirkungen des vom Rat am 12.05.2015 beschlossenen Brandschutzbedarfsplans wurden berücksichtigt.
- Zu 13: Laufende Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (88.500 EUR, 2014 = 73.320 EUR) und Sanierung des Feuerwehrgerätehauses Gruitzen (2015 = 30.000 EUR, 2016 = 100.000 EUR), Unterhaltung Außenanlage, Bewirtschaftungskosten, Fremdreinigung, Entgelt an Stadtwerke Haan GmbH für Bereitstellung der Löschwasserversorgung, Ersatz Verdienstausfall bei Brandhilfen, Verpflegung der Mitglieder der Feuerwehr an der Brandstelle, Unterhaltung der Geräte und der Ausrüstungsgegenstände und der Feuerschutzsirenen, Unterhaltung/Bewirtschaftung/ab 2015 hier auch die Versicherung der Fahrzeuge (2015 = 54.460 EUR, 2014 = 47.500 EUR), Verbrauchsmittel für Feuerwehreinsätze, Software-Pflegekosten, ärztliche Untersuchungen
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Hier ist der vollständige Abschreibungsbetrag für den Neubau veranschlagt (einschl. des Anteils für das Produkt Rettungs- und Krankentransport)
- Zu 15: Allgemeiner Zuschuss an Feuerwehr-Kameradschaftskasse
- Zu 16: Aufwandsentschädigungen, Auslagenersatz, Anwerbung neuer Mitglieder für die Freiwillige Feuerwehr, Dienst- und Schutzkleidung für hauptamtlich Beschäftigte und die Feuerwehr/Jugendfeuerwehr, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen der hauptamtlich Beschäftigten, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen der Freiwilligen Feuerwehr, Feuerwehrunfallversicherung, Weiterleitung von Spenden an die Feuerwehr/Jugendfeuerwehr (Ansatz 0 EUR), Versicherungsschäden (Gebäudeunterhaltung und Kfz), Förderung der Freiwilligen Feuerwehr/Jugendfeuerwehr: 20.000 EUR jährlich ab 2015
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

Stadt Haan

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe

0204 Feuerwehr und Rettungsdienst

Produkt 020410 Abwehrender Brandschutz und technische Hilfeleistungen**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.409,84	43.105	49.435	0	48.705	48.805	48.805
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.256.473,84	1.375.291	1.543.802	0	1.672.982	1.587.456	1.604.141
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.193.064,00	-1.332.186	-1.494.367	0	-1.624.277	-1.538.651	-1.555.336
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	43.355,16	43.200	44.500	0	44.500	44.500	44.500
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	6.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	43.355,16	49.200	48.500	0	48.500	48.500	48.500
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.839,59	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	185.194,99	372.000	108.000	240.000	795.000	512.000	112.000
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	188.034,58	372.000	108.000	240.000	795.000	512.000	112.000
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-144.679,42	-322.800	-59.500	-240.000	-746.500	-463.500	-63.500

Stadt Haan	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204 Feuerwehr und Rettungsdienst
Produkt	020410 Abwehrender Brandschutz und technische Hilfeleistungen

020410.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	0	0	100.000	0	0,00	100.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	-100.000	0	0,00	-100.000,00
32415002 Ersatzbeschaffung Kleineinsatzfahrzeug									
020410.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	0	0	0	100.000	0,00	100.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	-100.000	0,00	-100.000,00
65008001 Um- und Erweiterungsbau Feuerwehr - Umsetzung als PPP-Maßnahme									
020410.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	2.839,59	0	0	0	0	0	0	552.078,00	552.078,00
= Saldo	-2.839,59	0	0	0	0	0	0	-552.078,00	-552.078,00
32409005 Einrichtung Feuer- und Rettungswache Nordstraße									
020410.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	18.101,91	0	0	0	0	0	0	162.979,00	162.979,00
020410.783200 Auszahlung für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410€	380,76	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
020410.783250 Auszahlung für den Erwerb von GWG 60-410€ netto	1.530,74	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-20.013,41	0	0	0	0	0	0	-162.979,00	-162.979,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	43.355,16	49.200	48.500	0	48.500	48.500	48.500	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	80.577,21	42.000	33.000	0	25.000	12.000	12.000	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	-37.222,05	7.200	15.500	0	23.500	36.500	36.500	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **02 04 10**

Auszahlung

Ersatz des Mannschaftstransportwagens (2015) – Investitionsnummer 32412001 –

Ersatz des MTF (Baujahr 2004)

Digitales Alarmierungssystem (2014/2015) – Investitionsnummer 32413002 –

Der Kreis Mettmann tauscht das Funknetz der zur Zeit bestehenden analogen Funkalarmierung, die mit erheblichen Mängeln behaftet ist gegen ein digitales Funknetz aus. Dies hat zur Folge, dass die kreisangehörigen Städte die vorhandenen Funkmeldeempfänger für die Einsatzkräfte (in Haan ca. 120), einige technische Bauteile bei der Sirenensteuerung sowie technische Bauteile bei den Alarmgebern austauschen müssen. Im Haushaltsplan 2014 wurden eine Verpflichtungsermächtigung von 20.000 EUR für 2015 festgesetzt.

Ersatzbeschaffung Gerätewagen Gefahrgut (2015) – Investitionsnummer 32409003 –

Ersatz des GWG 1 (Baujahr 1991). Festsetzung der Verpflichtungsermächtigung, damit der Auftrag in 2015 erteilt werden kann.

Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug (2016/2017) – Investitionsnummer 32409002 –

Ersatz des LF 16 (Baujahr 1988) durch ein LF 10/6

Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug (2016/2017) – Investitionsnummer 32412002 –

Ersatz des LF 16 TS (Baujahr 1989)

Ersatzbeschaffung ELW 1 (2016) – Investitionsnummer 32413001 –

Ersatz des Einsatzleitwagens (Baujahr 2005)

Ersatzbeschaffung Gerätewagen Logistik (2016) – Investitionsnummer 32413003 –

Ersatz des GW-Logistik (Baujahr 2000)

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **02 04 10**

Ersatzbeschaffung Schlauchwasch- und Prüfanlage (2017) – Investitionsnummer 32414001 –

Bisherige Anlage aus 1998. Mit dem Gerät werden die Feuerwehrschräuche entsprechend den UV-Vorschriften geprüft. Da sich die Prüfvorschriften geändert haben (höhere Prüfdrücke für die Schläuche) können die Prüfungen mit dem vorhandenen Gerät in Zukunft nicht mehr sachgerecht durchgeführt werden. Die Kosten sind geschätzt.

Ersatzbeschaffung Kleineinsatzfahrzeug (2018) – Investitionsnummer 32415002 –

Das Kleineinsatzfahrzeug wurde 2007 in Dienst gestellt und ist im Rahmen des regulären Austausches planerisch nach 10 Jahren zu ersetzen.

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Einzahlung

Feuerschutzpauschale des Landes

Seit 2002 erhalten die Gemeinden vom Land eine Investitionspauschale zur teilweisen Abdeckung der den Gemeinden aus ihren Aufgaben nach dem Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) entstehenden Auszahlungen für Investitionen im laufenden Haushaltsjahr. Projektbezogene Landeszuweisungen sind entfallen. Ansatz pro Jahr von 44.500 EUR (2014 = 43.200 EUR).

Verkauf ausgemusterter Feuerwehrfahrzeuge

2015 - 2018: Pro Jahr 4.000 EUR

Auszahlung

Fachtechnisches Gerät pro Jahr 12.000 EUR.

Darüber hinaus

2015: Strahlenschutzmessgeräte (Ersatz)	= 10.000 EUR
Stromerzeuger (Ersatz)	= 8.000 EUR
Erweiterung des Dienstplanprogrammes	= 3.000 EUR
2016: Industrietrockner (Ersatz)	= 8.000 EUR
Schutzkleidung Strahlenschutz (Ersatz)	= 5.000 EUR

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich 02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe 0204	Feuerwehr und Rettungsdienst	

Produkt 020420 Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)

Zuständige Person:

Herr Schlipköter

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Medizinische Versorgung von Notfallpatienten am Notfallort durch hierfür besonders qualifiziertes Personal und ggfs. ihre Beförderung unter fachgerechter Betreuung mit den notwendigen Rettungsmitteln in eine für die weitere medizinische Versorgung geeignete Behandlungseinrichtung (Rettungsdienst).

Kranke und Verletzte oder sonstige hilfebedürftige Personen, die keine Notfallpatienten sind, fachgerecht betreuen und sie mit Krankenkraftwagen befördern (Krankentransport).

Anrechnung des Kranken- und Rettungstransportes.

Auftragsgrundlage:

Rettungsgesetz NRW

Ziele:

Leben erhalten, Schäden begrenzen, Folgeschäden vermeiden, Lebensqualität durch qualifizierte präklinische Versorgung von Notfallpatienten/innen und durch Leistung fachgerechter Hilfe und Betreuung beim Transport erhalten, Zuweisung zu einer geeigneten medizinischen Einrichtung.

Zielgruppen:

Betroffene Personen, Bürger/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/Entgeltgruppe	Stellen-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 h.D.	32/50	Wachleitung	0,2	ku	0,2
A13 g.D.	32/2	Abteilungsleitung 32-2	0,2		0,2
A11	32/51	Stellv. Wachleitung	0,1		0,9
	32/80	Sgbl. Verwaltung	0,3		
	32/52	Verwaltung	0,5	kw	
A10	32/78	Verwaltungsaufgaben	0,2	ku	0,2

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015	
Produktbereich 02		Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe 0204		Feuerwehr und Rettungsdienst	

Produkt 020420 Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)

A9	32/53	Wachabteilungsführung	0,5	m.D.+Fn.3	3,5
	32/54	Wachabteilungsführung	0,5	m.D.+Fn.3	
	32/55	Stellv. Wachabteilungsführung	0,5		
	32/56	Stellv. Wachabteilungsführung	0,5		
	32/57	Stellv. Wachabteilungsführung/ Leitung Atemschutz	0,5		
	32/58	Stellv. Wachabteilungsführung	0,5		
	32/59	Dienstkoordinator	0,5	m.D.+Fn.3	
A8	32/67	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		7,5
	32/71	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/73	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/90	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/91	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/92	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/93	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/95	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		
	32/98	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/79	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/81	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/101	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/102	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
32/103	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5			
E8	32/74	Gebührenabrechnung	0,6		0,6
E6	32/75	Krankentransport	1,0		1,0
E5	32/76	Krankentransport	1,0		6,0
	32/94	Krankentransport	1,0		
	32/96	Krankentransport	1,0		
	32/97	Krankentransport	1,0		
	32/99	Krankentransport	1,0	neu	
	32/100	Krankentransport	1,0	neu	
					20,1

Kennzahlen:

Erreichung des im Rettungsbedarfsplan des Kreises Mettmann festgelegten Versorgungszieles und Einsatzzeiten

Anzahl von RTW und KTW Transporten

Stadt Haan	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204 Feuerwehr und Rettungsdienst

Produkt 020420 Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	607.226,83	1.030.000	1.250.000	1.435.000	1.465.000	1.485.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.551,84	26.500	39.500	39.500	39.500	39.500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	633.778,67	1.056.500	1.289.500	1.474.500	1.504.500	1.524.500
11.	- Personalaufwendungen	967.436,87	1.015.963	1.145.935	1.109.599	1.142.403	1.176.632
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	240.925,84	319.939	360.950	352.760	353.690	354.640
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	84.109,94	80.000	89.552	95.577	93.396	91.959
15.	- Transferaufwendungen	10.413,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.360,21	28.100	43.800	43.000	43.000	43.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.316.245,86	1.444.002	1.640.237	1.600.936	1.632.489	1.666.231
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-682.467,19	-387.502	-350.737	-126.436	-127.989	-141.731
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-682.467,19	-387.502	-350.737	-126.436	-127.989	-141.731
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-682.467,19	-387.502	-350.737	-126.436	-127.989	-141.731
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	140.122,54	72.214	139.082	140.907	142.769	144.668
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-822.589,73	-459.716	-489.819	-267.343	-270.758	-286.399

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **02 04 20**

Die Feuer- und Rettungswache Nordstraße wurde 2011 umgebaut und erweitert. Ab 2015 wird eine jährliche Gebührenbedarfsberechnung erstellt. Da die neue Gebührenbedarfsberechnung noch nicht vorliegt, sind die veranschlagten Ansätze vorläufige Beträge. Die noch zu ändernde Gebührensatzung für den Rettungs- und Krankentransportdienst der Stadt Haan tritt voraussichtlich am 01.06.2015 in Kraft

Erträge

- Zu 4: Rettungs- und Krankentransportdienstgebühren
- Zu 6: Zahlungen vom Bund für Freiwillige aus dem Bundesfreiwilligendienst, Erstattung vom Kreis für Verbrauchsmaterial (Notarzteinsätze), Erstattung aus der Schadenversicherung für Kfz (2015 = 15.000 EUR, 2014 = 0 EUR)

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte, Entgelt für Freiwillige aus dem Bundesfreiwilligendienst, 2015 Personalaufwendungen für Pausenzeiten während der Rufbereitschaft gemäß Punkt 2.5 des Sachverhaltes zu der Stellenplanvorlage 10/034/2015
- Zu 13: Gebäudeunterhaltung (39.500 EUR einschl. Mittel für Aufträge aus dem Vorjahr, 2014 = 27.500 EUR), Unterhaltung Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten, Fremdreinigung, Erstattung an Kreis für Leitstelle im Rettungsdienst (2015 = 132.000 EUR, 2014 = rd. 118.000 EUR), Unterhaltung/Bewirtschaftung/ab 2015 hier auch die Versicherung der Krankentransportfahrzeuge (2015 = 49.000 EUR, 2014 = 32.000 EUR), Geräte- und Ausrüstungsgegenstände, Software-Pflegekosten, Verbrauchsmittel für Krankentransport und Notarzteinsätze, Vergütung an MHD/DRK für Krankentransport
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
- Zu 16: Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für hauptamtlich Beschäftigte; Bekleidung für hauptamtlich Beschäftigte, Praktikanten und Freiwillige aus dem Bundesfreiwilligendienst, Versicherungsschäden Kfz (2015 = 15.000 EUR, 2014 = 0 EUR)
- Zu 28: Erstattungen an andere Produkte, Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof).
Die nicht veranschlagten kalkulatorischen Zinsen für das von der Stadt angewendete Investitionskapital betragen rd. 99.000 EUR.

Stadt Haan

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe

0204 Feuerwehr und Rettungsdienst

Produkt 020420 Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.271.961,95	1.415.500	1.889.500	0	1.474.500	1.504.500	1.524.500
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.048.861,86	1.138.211	1.358.541	0	1.307.802	1.326.735	1.346.045
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	223.100,09	277.289	530.959	0	166.698	177.765	178.455
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	47.338,62	6.000	163.000	0	13.700	6.000	6.000
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	47.338,62	6.000	163.000	0	13.700	6.000	6.000
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-47.338,62	-6.000	-163.000	0	-13.700	-6.000	-6.000

Stadt Haan	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204 Feuerwehr und Rettungsdienst
Produkt	020420 Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
32409011 Ersatzbeschaffung von Rettungstransportwagen									
020420.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	2.218,66	0	0	0	0	0	0	399.805,00	399.805,00
= Saldo	-2.218,66	0	0	0	0	0	0	-399.805,00	-399.805,00
32412003 Ersatzbeschaffung Krankentransportwagen									
020420.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	1.899,09	0	0	0	0	0	0	130.000,00	130.000,00
= Saldo	-1.899,09	0	0	0	0	0	0	-130.000,00	-130.000,00
32415004 Ersatzbeschaffung Krankentransportwagen									
020420.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0,00	150.000,00
= Saldo	0,00	0	-150.000	0	0	0	0	0,00	-150.000,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	43.220,87	6.000	13.000	0	13.700	6.000	6.000	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	-43.220,87	-6.000	-13.000	0	-13.700	-6.000	-6.000	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **02 04 20**

Auszahlung

Ersatzbeschaffung Krankentransportwagen KTW 2 – Investitionsnummer 32415004 –

Zur Bewältigung des Einsatzaufkommens im Bereich des Rettungs- und Krankentransportdienstes sind aus Sicht des Fachamtes in der Nacht ein und am Tage 4 Fahrzeuge vorzuhalten.

Das Reservefahrzeug (KTW 2) wird zurzeit im regulären Krankentransport als 4. Fahrzeug eingesetzt. Der KTW 2 wurde 2006 in den Dienst gestellt.

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlung

Ausrüstung Rettungsdienst

Laufende Ergänzung und Ersatz von Geräten und

Ausrüstungsgegenständen: 6.000 EUR pro Jahr (Pauschalbetrag)

2015: Reservekrankentrage (Ersatz) = 7.000 EUR

2016: Beatmungsgeräte (Ersatz) = 7.700 EUR

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204	Feuerwehr und Rettungsdienst

Produkt 020430 Vorbeugender Brandschutz

Zuständige Person:

Herr Schlipköter

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Stellungnahmen, Mitwirkungen und Beratungen aus brandschutz-technischer Sicht, Brandsicherheitswachen, Brandschutzerziehung von Kindern und Jugendlichen, Brandschutzaufklärung von Erwachsenen, Brandschauen.

Auftragsgrundlage:

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung NRW, Landesbauordnung NRW, Bundes-Immissionsschutzgesetz

Ziele:

Menschen, Tiere und Sachwerte vor Brandgefahren schützen.

Zielgruppen:

Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Bauherren/innen, Architekten/innen, Firmen und Behörden

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 h.D.	32/50	Wachleitung	0,2	ku	0,2
A11	32/51	Stellv. Wachleitung, Vorbeu- gender Brandschutz	0,4		0,5
	32/80	Sgbl. Verwaltung	0,1		
A10	32/78	Verwaltungsaufgaben	0,2	ku	0,2

0,9

Kennzahlen:

Anzahl der Brandsicherheitswachen

Anzahl der Brandschauen

Anzahl der Unterrichtsstunden Brandschutzerziehung

Anzahl der Unterrichtsstunden Brandschutzaufklärung

Anzahl der Stellungnahmen

Stadt Haan

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe

0204 Feuerwehr und Rettungsdienst

Produkt 020430 Vorbeugender Brandschutz**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.328,50	12.800	12.000	12.000	12.000	12.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	11.328,50	12.800	12.000	12.000	12.000	12.000
11.	- Personalaufwendungen	80.491,12	80.121	66.934	65.528	67.208	68.951
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	409,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	997,75	1.350	750	750	750	750
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	81.897,87	81.471	67.684	66.278	67.958	69.701
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-70.569,37	-68.671	-55.684	-54.278	-55.958	-57.701
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-70.569,37	-68.671	-55.684	-54.278	-55.958	-57.701
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-70.569,37	-68.671	-55.684	-54.278	-55.958	-57.701
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-70.569,37	-68.671	-55.684	-54.278	-55.958	-57.701

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **02 04 30**

Erträge

Zu 4: Gebühren Brandschau, Gebühren für Brandsicherheitswachen

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 15: Abführung von eingenommenen Gebühren für Brandsicherheitswachen an die Feuerwehr-Kameradschaftskasse

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

Produkt 030110 Grundschule Bollenberg

Zuständige Person:
Frau Schmidt

Zuständige Organisationseinheit:
Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrer/innen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Dies umfasst u.a. auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen, Regelungen der Anmeldungen für Schulneulinge (einschließlich Durchführung der in diesem Bereich vorgegebenen Informationsveranstaltungen) und Übergang der Grundschüler/innen zu den weiterführenden Schulen.

Auftragsgrundlage:

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes sowie eines bedarfsgerechten OGS-Angebotes.

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

Zielgruppen:

Schulneulinge sowie Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E6	40/27	Sekretärin	0,3		0,3
S12	40/72	Bildung und Teilhabe/ Kreis- programm	0,2	kw	0,2

0,5

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

Produkt 030110 Grundschule Bollenberg

Kennzahlen:

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

Anzahl der Schüler/innen	Schuljahr 2009/2010:	182
	Schuljahr 2010/2011:	181
	Schuljahr 2011/2012:	185
	Schuljahr 2012/2013:	179
	Schuljahr 2013/2014:	192
	Schuljahr 2014/2015	187
	Anmeldungen 2015/2016:	31

Anzahl der OGS-Schüler/innen	Schuljahr 2010/2011:	60
	Schuljahr 2011/2012:	74
	Schuljahr 2012/2013:	79
	Schuljahr 2013/2014:	107
	Schuljahr 2014/2015:	114

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule

Produkt 030110 Grundschule Bollenberg

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	157.670,48	176.664	167.089	168.988	174.944	179.748
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.250,00	32.100	31.250	33.000	33.000	33.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	720,00	720	720	720	720	720
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.951,13	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	189.591,61	216.784	206.359	210.008	215.964	220.768
11.	- Personalaufwendungen	25.148,29	27.017	23.931	28.984	29.506	20.416
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	213.170,29	194.584	280.536	210.816	625.606	307.326
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	114.304,98	92.108	94.675	102.954	114.515	116.411
15.	- Transferaufwendungen	231.410,00	286.380	290.786	289.061	289.117	289.773
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.076,07	14.425	15.310	15.310	15.310	15.310
17.	= Ordentliche Aufwendungen	596.109,63	614.514	705.238	647.125	1.074.054	749.236
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-406.518,02	-397.730	-498.880	-437.117	-858.090	-528.468
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-406.518,02	-397.730	-498.880	-437.117	-858.090	-528.468
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-406.518,02	-397.730	-498.880	-437.117	-858.090	-528.468
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.629,69	15.511	15.980	16.300	16.626	16.958
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-410.147,71	-413.241	-514.860	-453.417	-874.716	-545.426

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **03 01 10**

Erträge

- Zu 2: Die Grundschule Bollenberg wurde zum Schuljahr 2005/2006 in eine offene Ganztagschule (OGS) umgewandelt. Landeszuweisung zu den Betriebskosten der OGS (130.357 EUR), Zuschüsse des Kreises für Schulsozialarbeit (2.654 EUR) und aus dem Landesprogramm Kultur und Schule (1.140 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Elternbeiträge im Rahmen der offenen Ganztagsgrundschule (Erhöhung der Erträge um 10 v. H. ab 01.08.2015, da die Elternbeiträge erhöht werden sollen)
- Zu 5: Entgelte für die Nutzung von Schulräumen
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung, Erstattung von Aufwendungen für Kindergarten Bollenberg durch den Träger

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Honorarkosten für Silentien
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Möbiliar, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Wanderungen, Schulfeste, Schulsportfeste, Förderungsmaßnahmen, Schulmitwirkung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Schulbetriebsausgaben Integrationsklassen (Integrationshelfer, Lehr- und Lernmittel), Schwimmunterricht, Sprachkurse (Deutsch) für Kinder, die vor der Einschulung einer ergänzenden Förderung des Spracherwerbs bedürfen, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Schulbus, Fahrkartenkosten, Sonderfahrten)

Gebäudeunterhaltung:

Laufende Bauunterhaltung: 50.600 EUR (2014 = 37.900 EUR)
(einschl. Mittel für Aufträge aus dem Vorjahr)

Sondermaßnahmen: 63.000 EUR (2014 = 0 EUR)

2015: Beseitigung Sicherheitsmängel:
Erneuerung Blitzschutz im Schulgebäude
und in der Turnhalle, Ertüchtigung Elektrik
in der Turnhalle

- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

- Zu 15: Betriebskosten der offenen Ganztagsgrundschule (Auszahlung an die Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Mettmann, als Träger), Auszahlung der Zuweisung aus dem Landesprogramm Kultur und Schule von 1.140 EUR an die Musikschule Haan e. V.

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **03 01 10**

Zu 16: Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

Räumliche Erweiterung für den OGS-Betrieb

Prognostizierte Baukosten von 0,975 Mio. EUR (davon 0,375 Mio. EUR im Ergebnisplan 2017). Siehe hierzu die Veranschlagung und Erläuterung im Teilfinanzplan des Produktes 030110 (Übersicht Investitionsmaßnahmen).

Stadt Haan

Produktbereich

03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe

0301 Grundschule

Produkt 030110 Grundschule Bollenberg**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	156.570,20	185.269	173.421	0	177.071	178.740	179.260
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	468.277,16	519.906	608.063	0	541.671	957.039	630.325
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-311.706,96	-334.637	-434.642	0	-364.600	-778.299	-451.065
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	600.000	0	600.000	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	41.934,99	23.392	14.856	140.000	144.856	4.856	4.856
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	41.934,99	23.392	14.856	740.000	144.856	604.856	4.856
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-41.934,99	-23.392	-14.856	-740.000	-144.856	-604.856	-4.856

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule
Produkt	030110 Grundschule Bollenberg

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
51314002 GS Bollenberg - Räumliche Erweiterung für den OGS-Betrieb - Baukosten									
030110.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	0,00	0	0	600.000	0	600.000	0	0,00	600.000,00
= Saldo	0,00	0	0	-600.000	0	-600.000	0	0,00	-600.000,00
51314003 GS Bollenberg - Räumliche Erweiterung für den OGS-Betrieb - Einrichtung/Ausstattung									
030110.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	0,00	0	0	140.000	140.000	0	0	0,00	140.000,00
= Saldo	0,00	0	0	-140.000	-140.000	0	0	0,00	-140.000,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	41.934,99	23.392	14.856	0	4.856	4.856	4.856	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	-41.934,99	-23.392	-14.856	0	-4.856	-4.856	-4.856	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **03 01 10**

Auszahlung

GS Bollenberg – Räumliche Erweiterung für den OGS-Betrieb/Baukosten –

Die steigende Nachfrage nach OGS-Plätzen soll durch die Ausweitung des rhythmisierten Ganztags abgedeckt werden. Hiermit ist auch eine Mittagsversorgung verbunden. Diese Raumbedarfe sind im Bestand (Schulgebäude) nicht realisierbar. Es sind deshalb neben Umbaumaßnahmen im Bestand zusätzliche Raumvolumina zur multifunktionalen Nutzung (Mensa, Schulküche, Forum etc.) zu schaffen.

Die räumliche Erweiterung für den OGS-Betrieb soll zusammen mit dem Neubau des städtischen Gebäudes für die neue Kindertageseinrichtung Bollenberg (veranschlagt im Produkt 060125) ausgeführt werden. Durch die Koppelung der beiden Maßnahmen werden finanzielle und funktionale Vorteile erzielt. Die Maßnahme soll als schlüsselfertige Generalunternehmervergabe nach öffentlichem Beteiligungswettbewerb mit Verhandlungsverfahren durchgeführt werden.

Von den prognostizierten Baukosten von 0,975 Mio. EUR für die räumliche Erweiterung für den OGS-Betrieb sind im Investitionsplan 600.000 EUR (Auszahlung 2017) und im Ergebnisplan des Produktes 030110 375.000 EUR (Abbruch Pavillon und Hausmeisterhaus und Umbaumaßnahmen im Schulgebäude) in 2017 veranschlagt.

Es wurde die Verpflichtungsermächtigung von 600.000 EUR festgesetzt, damit der Beteiligungswettbewerb zum Vergabeverfahren stattfinden kann.

GS Bollenberg – Räumliche Erweiterung für den OGS-Betrieb – Einrichtung / Ausstattung

Einrichtung der OGS-Klassenräume, Gruppenräume, Förderraum und Lehrerarbeitsplätze. Für die Erteilung der Aufträge wurde die Verpflichtungsermächtigung von 140.000 EUR festgesetzt.

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlung

Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 4.856 EUR (Sockelbetrag pro Grundschule von 3.500 EUR (2014 = 3.000 EUR) zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in), Einrichtung und Ausstattung für weitere OGS-Plätze (10.000 EUR)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

Produkt 030120 Grundschule Mittelhaan

Zuständige Person:

Frau Schmidt

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrer/innen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Dies umfasst u.a. auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen, Regelungen der Anmeldungen für Schulneulinge (einschließlich Durchführung der in diesem Bereich vorgegebenen Informationsveranstaltungen) und Übergang der Grundschüler/innen zu den weiterführenden Schulen.

Auftragsgrundlage:

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes sowie eines bedarfsgerechten OGS-Angebotes.

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.
Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

Zielgruppen:

Schulneulinge sowie Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

Produktstellenplan:

Besoldungs-/Entgeltgruppe	Stellen-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A8	40/26	Sekretärin	0,5	ku	0,5
S12	40/72	Bildung und Teilhabe/ Kreisprogramm	0,2	kw	0,2

0,7

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

Produkt 030120 Grundschule Mittelhaan

Kennzahlen:

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

Anzahl der Schüler/innen	Schuljahr 2009/2010:	227
	Schuljahr 2010/2011:	226
	Schuljahr 2011/2012:	237
	Schuljahr 2012/2013:	260
	Schuljahr 2013/2014:	250
	Schuljahr 2014/2015:	278
	Anmeldungen Schuljahr 2015/2016:	65

Anzahl OGS-Schüler/innen	Schuljahr 2010/2011:	59
	Schuljahr 2011/2012:	80
	Schuljahr 2012/2013:	104
	Schuljahr 2013/2014:	114
	Schuljahr 2014/2015:	162

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule

Produkt 030120 Grundschule Mittelhaan
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	179.901,18	208.418	249.240	261.691	264.335	265.106
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79.055,00	83.500	122.000	132.000	132.000	132.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.135,58	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	260.091,76	293.918	373.240	395.691	398.335	399.106
11.	- Personalaufwendungen	60.642,74	55.554	52.000	57.175	58.658	50.529
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	251.272,07	451.227	319.642	215.992	368.392	190.832
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	232.850,77	231.638	232.859	230.069	229.045	229.458
15.	- Transferaufwendungen	256.656,00	315.979	405.841	430.837	430.893	430.950
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.799,92	14.857	14.780	14.780	14.780	14.780
17.	= Ordentliche Aufwendungen	813.221,50	1.069.255	1.025.122	948.853	1.101.768	916.549
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-553.129,74	-775.337	-651.882	-553.162	-703.433	-517.443
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-553.129,74	-775.337	-651.882	-553.162	-703.433	-517.443
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-553.129,74	-775.337	-651.882	-553.162	-703.433	-517.443
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	652,86	15.511	15.980	16.300	16.626	16.958
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-553.782,60	-790.848	-667.862	-569.462	-720.059	-534.401

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **03 01 20**

Der Neubau der Grundschule Mittelhaan an der Dieker Straße wurde im Sommer 2011 bezogen.

Erträge

Zu 2: Die Grundschule Mittelhaan wurde zum Schuljahr 2007/2008 in eine offene Ganztagschule (OGS) umgewandelt. Landeszuweisungen zu den Betriebskosten der OGS (201.548 EUR) und Betreuungspauschale des Landes (7.676 EUR, Verwendung für Honorarkosten für „Schule von acht bis eins“), Zuschuss des Kreises für Schulsozialarbeit (2.654 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

Zu 4: Elternbeiträge im Rahmen der offenen Ganztagsgrundschule (Erhöhung der Erträge um 10. V. H. ab 01.08.2015, da die Elternbeiträge erhöht werden sollen)

Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte, Honorarkosten für Betreuungsform „Schule von acht bis eins“

Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Mobiliar, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Wanderungen, Schulfeste, Schulsportfeste, Förderungsmaßnahmen, Schulmitwirkung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Schulbetriebsausgaben für Integrationsklassen (Integrationshelfer, Lehr- und Lernmittel), Schwimmunterricht, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Schulbus, Fahrkartenkosten, Sonderfahrten)

Gebäudeunterhaltung:

Laufende Bauunterhaltung: 39.160 EUR (2014 = 187.000 EUR)
(einschl. Mittel für Aufträge aus dem Vorjahr)

Sondermaßnahmen: 136.000 EUR (2014 = 125.000 EUR)

2015:

136.000 EUR Flachdachsanierung Turnhalle (aus 2014 nach 2015 verschoben), Beseitigung Sicherheitsmängel: Erneuerung Blitzschutz in der Turnhalle

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Hier ist der vollständige Abschreibungsbetrag für den Neubau veranschlagt (einschl. des Anteils für das Produkt 040200 Musikschule).

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **03 01 20**

- Zu 15: Betriebskosten der offenen Ganztagsgrundschule (Auszahlung an die Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Mettmann, als Träger). Höhere Betriebskosten wegen mehr OGS-Plätzen ab 01.08.2015 (siehe die Vorlage 51/043/2015 für die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport am 04.03.2015).
- Zu 16: Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

Stadt Haan

Produktbereich

03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe

0301 Grundschule

Produkt 030120 Grundschule Mittelhaan**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	224.110,62	257.841	335.878	0	358.329	361.252	362.439
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	561.589,56	826.733	779.448	0	706.076	859.372	673.058
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-337.478,94	-568.892	-443.570	0	-347.747	-498.120	-310.619
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.780,15	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	2.780,15	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.609,51	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.802,72	4.813	25.516	0	5.516	5.516	5.516
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	32.412,23	4.813	25.516	0	5.516	5.516	5.516
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-29.632,08	-4.813	-25.516	0	-5.516	-5.516	-5.516

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule
Produkt	030120 Grundschule Mittelhaan

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
51309002 Einrichtung Neubau GS Mittelhaan									
030120.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	3.739,92	0	0	0	0	0	0	171.998,00	171.998,00
= Saldo	-3.739,92	0	0	0	0	0	0	-171.998,00	-171.998,00
65009001 Neubau GS Mittelhaan einschl. Musikschulbereich und OGS (Baukosten) - Umsetzung als PPP-Maßnahme									
030120.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	22.609,51	0	0	0	0	0	0	544.002,00	544.002,00
= Saldo	-22.609,51	0	0	0	0	0	0	-544.002,00	-544.002,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	2.780,15	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	6.062,80	4.813	25.516	0	5.516	5.516	5.516	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	-3.282,65	-4.813	-25.516	0	-5.516	-5.516	-5.516	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **03 01 20**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlung

Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 5.516 EUR (Sockelbetrag pro Grundschule von 3.500 EUR (2014 = 3.000 EUR) zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in), Einrichtung und Ausstattung für weitere OGS-Plätze (20.000 EUR)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

Produkt 030130 Grundschule Don-Bosco

Zuständige Person:

Frau Schmidt

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrer/innen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Dies umfasst u.a. auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen, Regelungen der Anmeldungen für Schulneulinge (einschließlich Durchführung der in diesem Bereich vorgegebenen Informationsveranstaltungen) und Übergang der Grundschüler/innen zu den weiterführenden Schulen.

Auftragsgrundlage:

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes sowie eines bedarfsgerechten OGS-Angebotes.

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

Zielgruppen:

Schulneulinge sowie Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E6	40/27	Sekretärin	0,3		0,3
S12	40/72	Bildung und Teilhabe/ Kreis- programm	0,2	kw	0,2

0,5

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

Produkt 030130 Grundschule Don-Bosco

Kennzahlen:

Anzahl der Schüler/innen

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

Anzahl der Schüler/innen	Schuljahr 2009/2010:	222
	Schuljahr 2010/2011:	214
	Schuljahr 2011/2012:	216
	Schuljahr 2012/2013:	220
	Schuljahr 2013/2014:	218
	Schuljahr 2014/2015:	209
	Anmeldungen 2015/2016:	57

Anzahl OGS-Schüler/innen	Schuljahr 2010/2011:	82
	Schuljahr 2011/2012:	86
	Schuljahr 2012/2013:	97
	Schuljahr 2013/2014:	116
	Schuljahr 2014/2015:	106

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule

Produkt 030130 Grundschule Don-Bosco

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	143.448,37	153.167	149.748	153.809	154.072	153.594
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	111.620,00	119.500	125.000	137.500	137.500	137.500
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.981,90	4.150	4.600	4.600	4.600	4.600
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	419,13	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	259.469,40	279.317	281.848	298.409	298.672	298.194
11.	- Personalaufwendungen	29.507,20	30.323	28.337	33.390	33.912	24.822
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	232.833,30	386.452	244.171	401.721	254.321	596.981
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	87.870,74	58.869	66.879	67.717	63.327	62.661
15.	- Transferaufwendungen	240.047,35	258.834	259.884	268.243	268.280	268.318
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.040,92	15.004	15.265	15.265	15.265	15.265
17.	= Ordentliche Aufwendungen	602.299,51	749.482	614.536	786.336	635.105	968.047
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-342.830,11	-470.165	-332.688	-487.927	-336.433	-669.853
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-342.830,11	-470.165	-332.688	-487.927	-336.433	-669.853
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-342.830,11	-470.165	-332.688	-487.927	-336.433	-669.853
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.013,17	15.511	15.980	16.300	16.626	16.958
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-343.843,28	-485.676	-348.668	-504.227	-353.059	-686.811

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **03 01 30**

Erträge

- Zu 2: Die Grundschule Don-Bosco wurde zum Schuljahr 2006/2007 in eine offene Ganztagschule (OGS) umgewandelt. Landeszuweisung zu den Betriebskosten der OGS (106.824 EUR), Betreuungspauschale des Landes (7.316 EUR, Verwendung für Honorarkosten für „Schule von acht bis eins“), Zuschuss des Kreises für Schulsozialarbeit (2.654 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Elternbeiträge im Rahmen der offenen Ganztagsgrundschule (Erhöhung der Erträge um 10 v. H. ab 01.08.2015, da die Elternbeiträge erhöht werden sollen)
- Zu 5: Dienstwohnungsvergütung Hausmeister
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Honorarkosten für Betreuungsform „Schule von acht bis eins“
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Möbiliar, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Wanderungen, Schulfeste, Schulsportfeste, Förderungsmaßnahmen, Schulmitwirkung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Sachkosten Schülerlotsen, Schwimmunterricht, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Schulbus, Fahrkartenkosten, Sonderfahrten)

Gebäudeunterhaltung:

Laufende Bauunterhaltung: 41.600 EUR (2014 = 47.300 EUR)
(einschl. Mittel für Aufträge aus dem Vorjahr)

Sondermaßnahmen: 20.000 EUR (2014 = 160.000 EUR)

2015:

5.000 EUR Planungsleistung für Sanierung der Gebäudeentwässerung (aus 2014 nach 2015 verschoben)

15.000 EUR Beseitigung Sicherheitsmängel: Sanierung Blitzschutz im Schulgebäude und in der Turnhalle

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **03 01 30**

- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Betriebskosten der offenen Ganztagsgrundschule (Auszahlung an den SKFM Haan e.V. als Träger)
- Zu 16: Entschädigung für Schülerlotsendienst im Kreuzungsbereich Kölner Straße/Wilhelmstraße, Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

Stadt Haan

Produktbereich

03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe

0301 Grundschule

Produkt 030130 Grundschule Don-Bosco**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	227.593,53	244.924	248.894	0	265.664	267.042	266.661
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	507.109,61	687.613	545.157	0	716.119	569.278	902.886
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-279.516,08	-442.689	-296.263	0	-450.455	-302.236	-636.225
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.548,95	6.081	5.016	0	5.016	5.016	5.016
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	4.548,95	6.081	5.016	0	5.016	5.016	5.016
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.548,95	-6.081	-5.016	0	-5.016	-5.016	-5.016

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule
Produkt	030130 Grundschule Don-Bosco

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	4.548,95	6.081	5.016	0	5.016	5.016	5.016	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	-4.548,95	-6.081	-5.016	0	-5.016	-5.016	-5.016	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **03 01 30**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlung

Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 5.016 EUR (Sockelbetrag pro Grundschule von 3.500 EUR (2014 = 3.000 EUR) zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

Produkt 030140 Grundschule Unterhaan

Zuständige Person:

Frau Schmidt

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrer/innen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Dies umfasst u.a. auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen, Regelungen der Anmeldungen für Schulneulinge (einschließlich Durchführung der in diesem Bereich vorgegebenen Informationsveranstaltungen) und Übergang der Grundschüler/innen zu den weiterführenden Schulen.

Auftragsgrundlage:

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes sowie eines bedarfsgerechten OGS-Angebotes.

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots im Rahmen einer konstanten Zweizügigkeit.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

Zielgruppen:

Schulneulinge sowie Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

Produktstellenplan:

Besoldungs-/Entgeltgruppe	Stellen-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E6	40/26	Sekretärin	0,5		0,5
S12	40/72	Bildung und Teilhabe/ Kreisprogramm	0,2	kw	0,2

0,7

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

Produkt 030140 Grundschule Unterhaan

Kennzahlen:

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

Anzahl der Schüler/innen	Schuljahr 2009/2010:	323
	Schuljahr 2010/2011:	295
	Schuljahr 2011/2012:	283
	Schuljahr 2012/2013:	243
	Schuljahr 2013 /2014:	227
	Schuljahr 2014/2015:	213
	Anmeldungen 2015/2016:	58

Anzahl OGS-Schüler/innen	Schuljahr 2010/2011:	125
	Schuljahr 2011/2012:	140
	Schuljahr 2012/2013:	131
	Schuljahr 2013/2014:	120
	Schuljahr 2014/2015:	120

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule

Produkt 030140 Grundschule Unterhaan

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	173.957,09	173.038	174.464	184.164	185.812	187.115
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120.722,50	112.300	122.000	138.600	138.600	138.600
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	540,00	540	540	540	540	540
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.653,76	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.072,63	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	298.945,98	291.378	302.504	328.804	330.452	331.755
11.	- Personalaufwendungen	49.384,67	47.129	50.331	44.700	40.071	31.068
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	196.325,31	272.863	302.910	330.210	259.180	421.240
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	124.662,02	103.161	107.190	108.004	104.248	103.696
15.	- Transferaufwendungen	319.041,00	320.927	334.599	342.001	343.197	343.254
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.203,91	61.841	61.425	61.425	61.425	61.425
17.	= Ordentliche Aufwendungen	747.616,91	805.921	856.455	886.340	808.121	960.683
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-448.670,93	-514.543	-553.951	-557.536	-477.669	-628.928
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-448.670,93	-514.543	-553.951	-557.536	-477.669	-628.928
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-448.670,93	-514.543	-553.951	-557.536	-477.669	-628.928
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.635,33	15.511	15.980	16.300	16.626	16.958
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-455.306,26	-530.054	-569.931	-573.836	-494.295	-645.886

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **03 01 40**

Die mittelfristige Aufgabe des Schulgebäudes an der Bachstraße sowie die Begrenzung der Zügigkeit der Grundschule Unterhaan zum Schuljahr 2012/2013 wurde vom Rat der Stadt Haan am 02.11.2010 beschlossen. Durch einen bereits zum Schuljahr 2011/2012 eingetretenen Schülerrückgang mit Auswirkungen auf die Zügigkeit wurde eine Verlagerung der noch verbleibenden Klassen von der Bachstraße an die Steinkulle aus schulfachlicher Sicht in Abstimmung mit der Schulaufsicht bereits zum Schuljahr 2012/2013 notwendig. Nach Aufgabe ist das Schulgebäude (einschl. Turnhalle) im Produkt 011200 veranschlagt.

Erträge

- Zu 2: Die Grundschule Unterhaan wurde zum Schuljahr 2004/2005 in eine offene Ganztagschule (OGS) umgewandelt. Landeszuweisungen zu den Betriebskosten der OGS (125.788 EUR) und Betreuungspauschale des Landes (6.254 EUR, Verwendung für Honorarkosten für „Schule von acht bis eins“), Zuschuss des Kreises für Schulsozialarbeit (2.654 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Elternbeiträge im Rahmen der offenen Ganztagsgrundschule (Erhöhung der Erträge um 10 v. H. ab 01.08.2015, da die Elternbeiträge erhöht werden sollen)
- Zu 5: Entgelte für die Nutzung von Schulräumen
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Honorarkosten für Betreuungsform „Schule von acht bis eins“ und für Silentien
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Mobiliar, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Wanderungen, Schulfeste, Schulsportfeste, Förderungsmaßnahmen, Schulmitwirkung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Sachkosten Schülerlotsen, Schwimmunterricht, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Schulbus, Fahrkartenkosten, Sonderfahrten).

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **03 01 40**

Gebäudeunterhaltung:

Laufende Bauunterhaltung: 60.600 EUR (2014 = 45.200 EUR)
(einschl. Mittel für Aufträge aus dem
Vorjahr)
Sondermaßnahmen: 41.000 EUR (2014 = 45.000 EUR)

2015:

31.000 EUR Mittel für Aufträge aus dem Vorjahr

10.000 EUR Beseitigung Sicherheitsmängel:
Sanierung Blitzschutz im Schulgebäude

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 15: Betriebskosten der offenen Ganztagsgrundschule einschließlich Zuschuss für die Freistellung der Leitung (Auszahlung an die Private Kindergruppe Haan e.V. als Träger)

Zu 16: Entschädigung für Schülerlotsendienst im Kreuzungsbereich Kölner Straße/Wilhelmstraße, Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden). Miete, Unterhaltung und Versicherung für einen Ausweichcontainer als Übergangslösung wegen Aufgabe des Standortes Bachstraße, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

Stadt Haan

Produktbereich

03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe

0301 Grundschule

Produkt 030140 Grundschule Unterhaan**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	261.172,78	251.418	262.736	0	289.388	292.260	293.660
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	642.620,82	700.760	746.265	0	775.336	700.873	853.987
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-381.448,04	-449.342	-483.529	0	-485.948	-408.613	-560.327
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.202,51	14.646	17.845	0	5.045	5.045	5.045
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	13.202,51	14.646	17.845	0	5.045	5.045	5.045
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-13.202,51	-14.646	-17.845	0	-5.045	-5.045	-5.045

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule
Produkt	030140 Grundschule Unterhaan

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	13.202,51	14.646	17.845	0	5.045	5.045	5.045	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	-13.202,51	-14.646	-17.845	0	-5.045	-5.045	-5.045	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **03 01 40**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlung

Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 5.045 EUR (Sockelbetrag pro Grundschule von 3.500 EUR (2014 = 3.000 EUR) zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in), Verdunklung Klassenräume (5.600 EUR), Teilmöblierung im Schulleitungszimmer (4.000 EUR), Einrichtung/Ausstattung der additiven OGS-Gruppe (3.200 EUR)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

Produkt 030150 Grundschule Gruiten

Zuständige Person:

Frau Schmidt

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrer/innen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Dies umfasst u.a. auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen, Regelungen der Anmeldungen für Schulneulinge (einschließlich Durchführung der in diesem Bereich vorgegebenen Informationsveranstaltungen) und Übergang der Grundschüler/innen zu den weiterführenden Schulen.

Auftragsgrundlage:

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes und eines bedarfsgerechten OGS-Betriebes.

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

Anpassung der Raumsituation an das OGS-Angebot

Zielgruppen:

Schulneulinge sowie Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E6	40/25	Sekretärin	0,3		0,3
S12	40/72	Bildung und Teilhabe/ Kreisprogramm	0,1	kw	0,1

0,4

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

Produkt 030150 Grundschule Gruitzen

Kennzahlen:

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

Anzahl der Schüler/innen	Schuljahr 2008/2009	180
	Schuljahr 2009/2010	180
	Schuljahr 2010/2011	171
	Schuljahr 2011/2012:	172
	Schuljahr 2012/2013:	178
	Schuljahr 2013/2014:	170
	Schuljahr 2014/2015:	180
	Anmeldungen 2015/2016:	34

Anzahl OGS-Schüler/innen	Schuljahr 2009/2010:	71
	Schuljahr 2010/2011:	66
	Schuljahr 2011/2012:	79
	Schuljahr 2012/2013:	90
	Schuljahr 2013/2014:	100
	Schuljahr 2014/2015:	95

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule

Produkt 030150 Grundschule Gruitzen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	115.241,37	127.285	124.127	128.675	129.906	129.848
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	82.295,00	82.500	104.000	110.000	110.000	110.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.913,62	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	199.449,99	211.285	229.627	240.175	241.406	241.348
11.	- Personalaufwendungen	34.856,45	34.222	34.068	28.991	27.046	19.396
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	191.119,70	268.357	188.151	327.761	129.381	131.051
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	69.202,78	47.565	52.622	53.615	75.155	100.305
15.	- Transferaufwendungen	199.065,00	217.414	239.040	255.909	257.086	257.124
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.351,37	17.442	17.330	17.330	17.330	17.330
17.	= Ordentliche Aufwendungen	511.595,30	585.000	531.211	683.606	505.998	525.206
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-312.145,31	-373.715	-301.584	-443.431	-264.592	-283.858
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-312.145,31	-373.715	-301.584	-443.431	-264.592	-283.858
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-312.145,31	-373.715	-301.584	-443.431	-264.592	-283.858
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	318,16	15.511	15.980	16.300	16.626	16.958
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-312.463,47	-389.226	-317.564	-459.731	-281.218	-300.816

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **03 01 50**

Erträge

- Zu 2: Die Grundschule Gruitzen wurde zum Schuljahr 2007/2008 in eine offene Ganztagschule (OGS) umgewandelt. Landeszuweisungen zu den Betriebskosten der OGS (95.809 EUR) und Betreuungspauschale des Landes (6.254 EUR, Verwendung für Honorarkosten für „Schule von acht bis eins“), Zuschuss des Kreises für Schulsozialarbeit (2.655 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Elternbeiträge im Rahmen der offenen Ganztagsgrundschule (Erhöhung der Erträge um 10 v. H. ab 01.08.2015, da die Elternbeiträge erhöht werden sollen)
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung

Aufwendungen

- Zu Zeile 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Honorarkosten für Betreuungsform „Schule von acht bis eins“
- Zu Zeile 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Möbiliar, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Wanderungen, Schulfeste, Schulsportfeste, Förderungsmaßnahmen, Schulmitwirkung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Schwimmunterricht, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Schulbus, Fahrkartenkosten, Sonderfahrten)
- Gebäudeunterhaltung:
- | | | |
|---------------------------|---------------------------------|--|
| Laufende Bauunterhaltung: | 29.800 EUR (2014 = 26.600 EUR) | (einschl. der Mittel für Aufträge aus dem Vorjahr) |
| Sondermaßnahmen: | 62.000 EUR (2014 = 147.300 EUR) | |
| 2015: | 62.000 EUR | für Aufträge aus dem Vorjahr |
| 2016: | 200.000 EUR | für die Erneuerung der Fenster im Schulgebäude |
- Zu Zeile 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu Zeile 15: Betriebskosten der offenen Ganztagsgrundschule (Auszahlung an die Ev. Kirchengemeinde Gruitzen als Träger). Höhere Betriebskosten wegen Durchführung einer additiven OGS-Gruppe (siehe hierzu die Vorlage 51/043/2015 für die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport am 04.03.2015).

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **03 01 50**

Zu Zeile 16: Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden), Miete für einen Container für OGS

Zu Zeile 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule

Produkt 030150 Grundschule Gruitzen

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	178.390,48	192.083	210.218	0	220.975	223.320	223.360
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	442.145,48	589.435	475.089	0	626.491	427.343	421.401
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-263.755,00	-397.352	-264.871	0	-405.516	-204.023	-198.041
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	60.000	3.170.000	1.585.000	1.585.000	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.381,09	14.233	16.805	0	4.805	54.805	4.805
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	23.381,09	14.233	76.805	3.170.000	1.589.805	1.639.805	4.805
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-23.381,09	-14.233	-76.805	-3.170.000	-1.589.805	-1.639.805	-4.805

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule
Produkt	030150 Grundschule Gruiten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
51315003 Erweiterung der Grundschule Gruiten - Einrichtung/Ausstattung									
030150.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	0,00	0	0	0	0	50.000	0	0,00	50.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	-50.000	0	0,00	-50.000,00
65015001 Erweiterung der Grundschule Gruiten - Baukosten									
030150.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	0,00	0	60.000	3.170.000	1.585.000	1.585.000	0	0,00	3.230.000,00
= Saldo	0,00	0	-60.000	-3.170.000	-1.585.000	-1.585.000	0	0,00	-3.230.000,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	23.381,09	14.233	16.805	0	4.805	4.805	4.805	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	-23.381,09	-14.233	-16.805	0	-4.805	-4.805	-4.805	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **03 01 50**

Auszahlung

Erweiterung der Grundschule Gruitzen – Baukosten

Ratsbeschluss vom 03.02.2015: Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Realisierung notwendigen Mittel (Planungskosten, Ansätze für mittelfristige Finanzplanung) für die Erweiterung/Sanierung der Grundschule Gruitzen – gemäß Variante 2b – in den Haushaltsplanentwurf 2015 einzuplanen.

2015: Planungskosten

Vorsorglich Festsetzung der Verpflichtungsermächtigung für den Restbetrag von 3,170 Mio. EUR für die Erteilung von Aufträgen.

Im Ergebnisplan sind 2016 0,2 Mio. EUR für den Fensteraustausch im bestehenden Gebäude veranschlagt (Produkt 030150).

Erweiterung der Grundschule Gruitzen – Einrichtung/Ausstattung

Der Ausgabebedarf für die Einrichtungskosten muss noch ermittelt werden. Der eingeplante Ansatz ist daher vorläufig.

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlung

Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 4.805 EUR (Sockelbetrag pro Grundschule von 3.500 EUR (2014 = 3.000 EUR) zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in), 10.000 EUR für Einrichtung/Ausstattung einer rhythmisierten OGS-Klasse, Sitzgruppe für den Schulhof (2.000 EUR)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0302	Hauptschule

Produkt **030200** **Hauptschule**

Zuständige Person:

Frau Schmidt

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrer/innen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger einer Hauptschule im „erweiterten Ganzttag“ mit zusätzlicher sonderpädagogischer Förderung. Dies umfasst auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen.

Auftragsgrundlage:

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes unter Einbeziehung der Synergieeffekte des gemeinsamen Standortes Realschule/ Hauptschule.

Operative Ziele:

Umsetzung Ganztagsbetrieb

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

Begleitung/ Mitwirkung des/ beim Projektes "Einrichtung einer Mensa und Sanierungsmaßnahmen am Schulzentrum Walder Str."

Zielgruppen:

Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E9	40/13	Verwaltung Schule und Sport	0,1		0,1
E6	40/24	Hauptschule	0,8		0,8
S12	40/70	Bildung und Teilhabe/ Kreis- programm	0,4	ku	0,4

1,3

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0302	Hauptschule

Produkt 030200 Hauptschule

Kennzahlen:

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

Anzahl der Schüler/innen	Schuljahr 2009/2010:	388
	Schuljahr 2010/2011:	359
	Schuljahr 2011/2012:	346
	Schuljahr 2012/2013:	338
	Schuljahr 2013/2014:	344
	Schuljahr 2014/2015:	338

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0302 Hauptschule

Produkt 030200 Hauptschule
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.975,84	92.878	47.724	46.939	47.426	17.604
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.174,09	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	56.149,93	103.878	58.724	57.939	58.426	28.604
11.	- Personalaufwendungen	73.022,88	76.627	78.455	80.023	81.625	83.257
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	381.741,78	1.479.206	541.917	533.927	584.987	610.167
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	60.451,60	123.553	68.276	71.410	70.906	64.927
15.	- Transferaufwendungen	11.625,00	11.625	12.845	11.625	11.625	11.625
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.306,09	28.413	29.280	29.280	29.280	29.280
17.	= Ordentliche Aufwendungen	551.147,35	1.719.424	730.773	726.265	778.423	799.256
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-494.997,42	-1.615.546	-672.049	-668.326	-719.997	-770.652
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-494.997,42	-1.615.546	-672.049	-668.326	-719.997	-770.652
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-494.997,42	-1.615.546	-672.049	-668.326	-719.997	-770.652
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.257,45	11.090	11.425	11.654	11.887	12.124
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-496.254,87	-1.626.636	-683.474	-679.980	-731.884	-782.776

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **03 02 00**

Erträge

Zu 2: Zuschüsse des Kreises für Schulsozialarbeit (28.664 EUR) und aus dem Landesprogramm Kultur und Schule (1.220 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Unterhaltung Sportanlage, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Mobilier, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Vergleichswettkämpfe, Wanderungen, Schulfeste, Schulsportfeste, Arbeitslehre, Förderungsmaßnahmen, Schulmitwirkung, Schülervertretung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Lehr- und Lernmittel und zwei Integrationshelfer für Sonderpädagogische Fördergruppe, Schwimmunterricht, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Fahrkartenkosten, Sonderfahrten)

Gebäudeunterhaltung

Laufende Bauunterhaltung: 171.200 EUR (2014 = 119.412 EUR)
(einschl. Mittel für Aufträge aus dem Vorjahr)

Sondermaßnahmen: 2.700 EUR (2014 = 996.500 EUR)

2015: 2.700 EUR für Aufträge aus dem Vorjahr

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 15: Für externe hauswirtschaftliche Kräfte für den Mittagstisch, Auszahlung der Zuweisung von 1.220 EUR aus dem Landesprogramm Kultur und Schule an die Musikschule Haan e. V.

Zu 16: Nutzungsgebühren Internet, Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

Stadt Haan

Produktbereich

03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe

0302 Hauptschule

Produkt 030200 Hauptschule**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.354,48	38.470	40.884	0	40.237	40.822	11.000
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	501.615,76	2.127.371	659.497	0	651.855	704.517	731.329
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-465.261,28	-2.088.901	-618.613	0	-611.618	-663.695	-720.329
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	39.480,70	783.000	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.796,22	123.494	47.451	0	8.451	8.451	8.451
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	51.276,92	906.494	47.451	0	8.451	8.451	8.451
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-51.276,92	-906.494	-47.451	0	-8.451	-8.451	-8.451

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0302 Hauptschule
Produkt	030200 Hauptschule

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
51313002 Einrichtung/Ausstattung Schulzentrum Walder Str. (nach Neubau Mensa u.a.)									
030200.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	0,00	100.000	0	0	0	0	0	100.000,00	100.000,00
= Saldo	0,00	-100.000	0	0	0	0	0	-100.000,00	-100.000,00
65009002 Neubau Mensa / bauliche Maßnahmen u.a. Schulzentrum Walder Str. - Eigenfinanzierungsanteil (PPP-Maßnahme) u.a.									
030200.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	39.480,70	783.000	0	0	0	0	0	3.277.073,00	3.277.073,00
= Saldo	-39.480,70	-783.000	0	0	0	0	0	-3.277.073,00	-3.277.073,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	11.796,22	23.494	47.451	0	8.451	8.451	8.451	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	-11.796,22	-23.494	-47.451	0	-8.451	-8.451	-8.451	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **03 02 00**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlung

Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 8.451 EUR (Sockelbetrag von 6.000 EUR zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in), Erneuerung der Biologiesammlung (10.000 EUR), Erneuerung der Physiksammlung (9.000 EUR)

Ausstattung des Pädagogischen Zentrums

Bühnenvorhang (Ersatz) 3.000 EUR, Bühnenbeleuchtung (Ersatz und Ergänzung) 2.000 EUR, Vorhänge für die obere Aulazugänge 5.000 EUR, Verstärker- und Lautsprecheranlage (Ergänzung) 10.000 EUR

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0303	Realschule

Produkt **030300** **Realschule**

Zuständige Person:

Frau Schmidt

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrer/innen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Dies umfasst u.a. auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen. Vermietung des Pädagogischen Zentrums für kulturelle Zwecke.

Auftragsgrundlage:

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes unter Einbeziehung der Synergieeffekte des gemeinsamen Standortes Realschule/ Hauptschule.

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

Weiterentwicklung der Kooperation zwischen Realschule und Gymnasium

Zielgruppen:

Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E9	40/13	Verwaltung Schule und Sport	0,1		0,1
E6	40/23	Realschule	0,9		0,9
S12	40/70	Bildung und Teilhabe/ Kreis- programm	0,4	ku	0,4

1,4

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0303	Realschule

Produkt 030300 Realschule

Kennzahlen:

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

Anzahl der Schüler/innen	Schuljahr 2009/2010:	541
	Schuljahr 2010/2011:	542
	Schuljahr 2011/2012:	537
	Schuljahr 2012/2013:	564
	Schuljahr 2013/2014:	559
	Schuljahr 2014/2015:	576

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0303 Realschule

Produkt 030300 Realschule
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	182.803,67	178.521	315.917	314.785	313.950	284.128
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.732,00	8.000	10.400	11.000	11.000	11.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.555,18	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.530,11	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	198.620,96	191.521	331.317	330.785	329.950	300.128
11.	- Personalaufwendungen	77.704,27	81.866	83.657	85.330	87.037	88.777
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	387.842,60	1.485.878	569.509	548.419	599.479	624.659
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	367.644,13	339.511	517.024	520.795	515.678	514.799
15.	- Transferaufwendungen	38.127,00	37.670	38.890	37.670	37.670	37.670
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.155,64	33.338	34.020	34.020	34.020	34.020
17.	= Ordentliche Aufwendungen	902.473,64	1.978.263	1.243.100	1.226.234	1.273.884	1.299.925
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-703.852,68	-1.786.742	-911.783	-895.449	-943.934	-999.797
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-703.852,68	-1.786.742	-911.783	-895.449	-943.934	-999.797
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-703.852,68	-1.786.742	-911.783	-895.449	-943.934	-999.797
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.401,66	11.090	11.425	11.654	11.887	12.124
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-705.254,34	-1.797.832	-923.208	-907.103	-955.821	-1.011.921

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **03 03 00**

Erträge

- Zu 2: Landeszuweisung für die im Rahmen der Ganztagsoffensive notwendige pädagogische Übermittagbetreuung (25.000 EUR), Kreiszuweisung für Schulsozialarbeit (28.664 EUR) und aus dem Landesprogramm Kultur und Schule (1.220 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Elternbeiträge Ganztagsoffensive (Erhöhung der Erträge um 10 v. H. ab 01.08.2015, da die Elternbeiträge erhöht werden sollen)
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Unterhaltung Sportanlage, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Möbiliar, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, hauswirtschaftlicher Unterricht, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Vergleichswettkämpfe, Wanderungen, Schulfeste, Schulmitwirkung, Schülervertretung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Ausgaben aufgrund der Versammlungsstättenverordnung, Schwimmunterricht, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Fahrkartenkosten, Sonderfahrten), Ausgaben aufgrund der Versammlungsstättenverordnung

Gebäudeunterhaltung

Laufende Bauunterhaltung: 179.000 EUR (2014 = 114.812 EUR)
(einschl. Mittel für Aufträge aus dem Vorjahr)

Sondermaßnahmen: 3.000 EUR (2014 = 996.500 EUR)

2015: 3.000 EUR für Aufträge aus dem Vorjahr

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **03 03 00**

- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Kosten der im Rahmen der Ganztagsoffensive notwendigen pädagogischen Übermittagsbetreuung, 1.045 EUR Schulpartnerschaften (Bezuschussung der Fahrt- und Unterbringungskosten), Auszahlung der Zuweisungen von 1.220 EUR aus dem Landesprogramm Kultur und Schule an die Musikschule Haan e. V.
- Zu 16: Nutzungsgebühren Internet, Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

Stadt Haan

Produktbereich

03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe

0303 Realschule

Produkt 030300 Realschule**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.112,58	60.864	70.284	0	70.237	70.822	41.000
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	547.642,07	2.164.752	721.076	0	700.439	753.206	780.126
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-482.529,49	-2.103.888	-650.792	0	-630.202	-682.384	-739.126
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.178,84	65.253	15.176	0	10.176	10.176	10.176
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	17.178,84	65.253	15.176	0	10.176	10.176	10.176
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-17.178,84	-65.253	-15.176	0	-10.176	-10.176	-10.176

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0303 Realschule
Produkt	030300 Realschule

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	17.178,84	65.253	15.176	0	10.176	10.176	10.176	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	-17.178,84	-65.253	-15.176	0	-10.176	-10.176	-10.176	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **03 03 00**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlung

Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 10.176 EUR (Sockelbetrag von 6.000 EUR zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in), Ergänzung der Biologie- und Chemiesammlung (5.000 EUR)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0304	Gymnasium

Produkt 030400 Gymnasium

Zuständige Person:

Frau Schmidt

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrer/innen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Dies umfasst u.a. auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen. Vermietung des Pädagogischen Zentrums für kulturelle Veranstaltungen.

Auftragsgrundlage:

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes.

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

Weiterentwicklung der Kooperation zwischen Realschule und Gymnasium.

Abstimmung des Raumprogramms für den Schulneubau in den politischen Gremien

Zielgruppen:

Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E10	40/14	Verwaltung der Einrichtungen u.a.	0,2		0,2
E9	40/13	Verwaltung Schule und Sport	0,1		0,1
E6	40/21	Gymnasium	0,7		1,4
	40/22	Gymnasium	0,7		
S12	40/70	Bildung und Teilhabe/ Kreis- programm	0,2	ku	0,2

1,9

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0304	Gymnasium

Produkt 030400 Gymnasium

Kennzahlen:

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

Anzahl der Schüler/innen	Schuljahr 2009/2010:	893
	Schuljahr 2010/2011:	888
	Schuljahr 2011/2012:	902
	Schuljahr 2012/2013:	932
	Schuljahr 2013/2014:	870
	Schuljahr 2014/2015:	871

Stadt Haan

Produktbereich

03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe

0304 Gymnasium

Produkt 030400 Gymnasium**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	264.978,35	263.858	263.037	262.806	261.245	249.485
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.666,00	9.100	11.300	11.800	8.800	8.800
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.630,43	20.130	20.130	20.130	20.130	20.130
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	295.274,78	293.088	294.467	294.736	290.175	278.415
11.	- Personalaufwendungen	100.702,48	105.274	108.277	110.443	112.651	114.905
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.187.894,84	869.101	844.698	1.113.528	824.398	1.642.518
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	422.748,74	401.092	399.158	405.909	401.206	535.483
15.	- Transferaufwendungen	39.389,17	39.392	39.392	39.392	39.392	39.392
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.440,01	52.074	50.570	50.570	50.570	50.570
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.800.175,24	1.466.933	1.442.095	1.719.842	1.428.217	2.382.868
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.504.900,46	-1.173.845	-1.147.628	-1.425.106	-1.138.042	-2.104.453
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.504.900,46	-1.173.845	-1.147.628	-1.425.106	-1.138.042	-2.104.453
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.504.900,46	-1.173.845	-1.147.628	-1.425.106	-1.138.042	-2.104.453
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.974,16	19.943	20.547	20.958	21.377	21.805
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.512.874,62	-1.193.788	-1.168.175	-1.446.064	-1.159.419	-2.126.258

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **03 04 00**

Erträge

- Zu 2: Landeszuweisung für die im Rahmen der Ganztagsoffensive notwendige pädagogische Übermittagsbetreuung (25.000 EUR), Zuweisung des Kreises für Schulsozialarbeit (14.332 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Benutzungsentgelte pädagogisches Zentrum, Elternbeiträge Ganztags-Offensive (Erhöhung der Erträge um 10 v. H. ab 01.08.2015, da die Elternbeiträge erhöht werden sollen).
- Zu 6: Erstattung von Schülerfahrtkosten durch das Land (Belastungsausgleich durch die Gleichbehandlung der Schüler/innen der Klasse 10 des Gymnasiums mit Schüler/innen an anderen Sek. I-Schulformen), Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Unterhaltung Sportanlage, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Möbiliar, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Unterhaltung Geräte und Ausstattungsgegenstände für das pädagogische Zentrum, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Vergleichswett-kämpfe, Wanderungen, Schulfeste, Schulmitwirkung, Schülervertretung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Schwimmunterricht, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Fahrkartenkosten, Sonderfahrten)

Gebäudeunterhaltung:

Laufende Bauunterhaltung: 217.800 EUR (2014 = 189.300 EUR)
(einschl. Mittel für Aufträge aus dem Vorjahr)

Sondermaßnahmen: 4.800 EUR (2014 = 79.000 EUR)

2015: 4.800 EUR für Aufträge aus dem Vorjahr

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **03 04 00**

- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Kosten der im Rahmen der Ganztagsoffensive notwendigen pädagogischen Übermittagsbetreuung, 1.892 EUR für Schulpartnerschaften (Bezuschussung der Fahrt- und Unterbringungskosten)
- Zu 16: Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden), Unitymedia-Gebühren
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

Neubau Schulgebäude Gymnasium am Altstandort

Siehe hierzu die Erläuterung im Teilfinanzplan des Produktes 030400 (Übersicht Investitionsmaßnahmen). Der Neubau soll als PPP-Projekt (Finanzierung durch Kredit) realisiert werden. Als baulicher Aufwand im Ergebnisplan fallen voraussichtlich 2016 und 2018 die Kosten für den Abriss des Altbestandes und die PCB-Entsorgung an (z. Zt. 0,3 Mio. EUR in 2016 und 0,807 Mio. EUR in 2018).

Stadt Haan

Produktbereich

03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe

0304 Gymnasium

Produkt 030400 Gymnasium**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	67.639,06	65.662	70.762	0	71.548	68.840	53.930
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.540.034,46	1.060.341	1.037.937	0	1.308.933	1.022.011	1.842.385
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.472.395,40	-994.679	-967.175	0	-1.237.385	-953.171	-1.788.455
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	300.000	300.000	23.693.000	2.900.000	8.800.000	9.513.000
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	25.385,65	12.308	37.215	0	12.315	12.315	1.512.315
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	25.385,65	312.308	337.215	23.693.000	2.912.315	8.812.315	11.025.315
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-25.385,65	-312.308	-337.215	-23.693.000	-2.912.315	-8.812.315	-11.025.315

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0304 Gymnasium
Produkt	030400 Gymnasium

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
51309011 Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien in Schulen									
030400.783250 Auszahlung für den Erwerb von GWG 60-410€ netto	214,95	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-214,95	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
51313003 Neubau Schulgebäude Gymnasium Altstandort - Einrichtung/Ausstattung									
030400.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	0,00	0	0	0	0	0	1.500.000	0,00	1.500.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	-1.500.000	0,00	-1.500.000,00
65013001 Neubau Schulgebäude Gymnasium Altstandort - Baukosten									
030400.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	0,00	300.000	300.000	23.693.000	2.900.000	8.800.000	9.513.000	585.000,00	24.578.000,00
= Saldo	0,00	-300.000	-300.000	-23.693.000	-2.900.000	-8.800.000	-9.513.000	-585.000,00	-24.578.000,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	25.170,70	12.308	37.215	0	12.315	12.315	12.315	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	-25.170,70	-12.308	-37.215	0	-12.315	-12.315	-12.315	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **03 04 00**

Auszahlungen

Neubau Schulgebäude Gymnasium am Altstandort – Bau- und Einrichtungskosten –

Der Rat der Stadt Haan hat auf Grundlage der öffentlichen Beschlussvorlage 65/055/2012 in seiner Sitzung am 11.12.2012 beschlossen, den Neubau des Gymnasiums vorzubereiten und die prognostizierten Baukosten in Höhe von 25,685 Mio. EUR in die mittelfristige Haushaltsplanung des Haushaltsentwurfs 2013 aufzunehmen. Davon sind im Investitionsplan 24,578 Mio. EUR und im Ergebnisplan 1,107 Mio. EUR (Abrisskosten Altbestand und PCB-Entsorgung) eingeplant. Diesem Finanzvolumen sind Kosten für die Einrichtung von grob geschätzten 1,5 Mio. EUR hinzuzurechnen.

Der Rat der Stadt Haan hat in seiner Sitzung am 16.12.2014 folgenden Beschluss gefasst:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung für die Beschaffung „Abbruch und Neubau des Gymnasiums Adlerstraße in 42781 Haan bei laufendem Betrieb am vorhandenen Standort“ im Rahmen einer PPP-Vergabe für ein vierzügiges Gymnasium G8 – auf Grundlage des genehmigten Raumprogrammes und Grundkonzeptes vom 25.03.2014 (Rat) und der Planungsziele der „2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 7 Neubau Gymnasium“ vom 08.04.2014 (PLUA) – durchzuführen.“

Auftragsvergabe durch den Rat: voraussichtlich Dezember 2015
Baubeginn: voraussichtlich Mitte 2016
Fertigstellung: voraussichtlich 2. Jahreshälfte 2018

In der Haushaltsplanung ist vorgesehen, dass 90% der Baukosten bei PPP-Realisierung direkt durch die Stadt finanziert werden (es sollen jährliche Abschlagszahlungen nach Baufortschritt erfolgen). 10% der Baukosten sollen dann im PPP-Vertrag mit einem Kredit finanziert werden (für die Planung wurde hier ein Betrag von 2,480 Mio. EUR unterstellt). Aufgrund des PPP-Vertrages muss die Stadt diesen Kredit mit den Zins- und Tilgungszahlungen übernehmen.

Hinweis zum Gesamtausgabebedarf:

Der investive Gesamtausgabebedarf von 24,578 Mio. EUR enthält auch den 10%igen Baukostenanteil, der im Rahmen des PPP-Vertrages mit einem Kredit finanziert werden soll, damit die festgesetzte Verpflichtungsermächtigung den vollständigen Restausgabebedarf umfasst.

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlungen

Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 12.315 EUR (Sockelbetrag von 6.000 EUR zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in), Ausstattung von 3 Musterklassen (25.000 EUR)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0305	Förderschule

Produkt 030500 Förderschule

Zuständige Person:

Frau Schmidt

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Wahrnehmung der Schulträgerinteressen sowie Zahlung der Umlage.

Auftragsgrundlage:

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse, Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Haan und der Stadt Hilden bzw. Stadt Mettmann über den Zusammenschluss der Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt "Lernen" in den Städten Hilden bzw. Mettmann aus den Jahren 2007 und 2012

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in Kooperation mit anderen Städten

Operative Ziele:

Sicherstellung der Fortführung der Kooperation.

Zielgruppen:

Schüler/innen, Erziehungsberechtigte

Kennzahlen:

Kosten / Schüler/in

Stadt Haan

Produktbereich

03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe

0305 Förderschule

Produkt 030500 Förderschule**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.700,00	22.500	35.000	30.000	30.000	30.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	25.700,00	22.500	35.000	30.000	30.000	30.000
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-25.700,00	-22.500	-35.000	-30.000	-30.000	-30.000
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-25.700,00	-22.500	-35.000	-30.000	-30.000	-30.000
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-25.700,00	-22.500	-35.000	-30.000	-30.000	-30.000
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-25.700,00	-22.500	-35.000	-30.000	-30.000	-30.000

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **03 05 00**

Am 20.06.2007 hat der Rat der Stadt Haan beschlossen, dass die Pestalozzischule, Förderschule mit dem Förderungsschwerpunkt „Lernen“, zum 31.07.2007 auslaufend aufgelöst wird. Der Schulbetrieb endete mit Ablauf des Schuljahres 2008/2009.

Erträge

-

Aufwendungen

Zu 13: Kostenerstattung an die Städte Hilden und Mettmann für Haaner Schüler/innen in den Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ in Hilden und Mettmann

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0306	Berufskolleg

Produkt 030600 Berufskolleg

Zuständige Person:

Frau Schmidt

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Wahrnehmung der Schulträgerinteressen im Bereich der Berufsbildung sowie Zahlung der Umlage für das Berufskolleg an den Kreis Mettmann.

Auftragsgrundlage:

Haushaltssatzung des Kreises, Kreisordnung NW

Ziele:

Zielgruppen:

Berufsschüler/innen

Kennzahlen:

Kollegumlage / Haaner Schüler/in

Stadt Haan

Produktbereich

03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe

0306 Berufskolleg

Produkt 030600 Berufskolleg**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	564.050,52	524.400	548.600	550.000	535.000	510.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	564.050,52	524.400	548.600	550.000	535.000	510.000
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-564.050,52	-524.400	-548.600	-550.000	-535.000	-510.000
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-564.050,52	-524.400	-548.600	-550.000	-535.000	-510.000
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-564.050,52	-524.400	-548.600	-550.000	-535.000	-510.000
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-564.050,52	-524.400	-548.600	-550.000	-535.000	-510.000

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **03 06 00**

Erträge

-

Aufwendungen

Zu 15:

Der Kreis Mettmann ist Schulträger für die Berufskollegs. Mit den Aufwendungen der Berufskollegs des Kreises Mettmann werden gemäß Kreisordnung NRW die beteiligten Städte auf der Grundlage der Schülerzahlen nach dem Stand vom 15.10.2013 für das Haushaltsjahr 2015 belastet. In der Kreishaushaltssatzung 2015 wurde die Umlage für Haan mit 548.600 EUR festgesetzt.

Für 2016 – 2018 wurden Umlagebeträge geschätzt, die sich an den Aufwendungen in den Planungsjahren 2016 – 2018 des Kreishaushaltes 2015 orientieren.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0307	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers

Produkt **030700 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers**

Zuständige Person:

Frau Schmidt

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Schulpflichtüberwachung, Koordinierungsstelle im Bereich des Verfahrens zur Besetzung von Schulleiter/innenstellen, Erstellung und Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung als Planungsgrundlage des Schulträgers, Unterstützung von Schulprojekten auch aufgrund von Fördermaßnahmen des Bundes oder des Landes.

Förderangebote im Rahmen des Konzeptes „Offene Ganztagschulen (OGS) im Primarbereich“ sowie der Pädagogischen Übermittagsbetreuung im Bereich der Sekundarstufe I. Gefördert und eingerichtet werden außerunterrichtliche Angebote in einem insbesondere für Kinder berufstätiger Eltern verlässlichen zeitlichen Rahmen. OGS-Qualitätszirkel.

Betreuungsmaßnahmen und Einzelprojekte, Schülerbeförderung, Abwicklung der Schülerfahrkosten, Leistungen für Bildung und Teilhabe inkl. Widerspruchsverfahren und Bearbeitung schwieriger Einzelfälle.

Auftragsgrundlage:

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse, Erlasse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung für den Bereich „OGS“ und „Dreizehn Plus“ in der jeweils geltenden Fassung, Schülerfahrkostenverordnung NRW, Bundeskindergeldgesetz

Ziele:

Taktische Ziele:

Entwicklung von grundsätzlichen Schulentwicklungsangelegenheiten auf Kreisebene (Koordination).

Strategische und konzeptionelle Entwicklung des Schulangebots in Umsetzung des gesetzlichen Erziehungs- und Bildungsauftrages.

Förderung der Schüler/innen im Primarbereich, Förderung der Familienfreundlichkeit.

Beförderung der Schüler/innen.

Operative Ziele:

Sicherstellung der bedarfsgerechten Betreuung der Schulkinder im Primarbereich im Rahmen des rhythmisierten und additiven offenen Ganztags sowie in der Sekundarstufe I im Rahmen der Pädagogischen Übermittagsbetreuung.

Zeitnahe Antragsbearbeitung.

Sicherheit für die Schüler/innen im Straßenverkehr.

Gewährleistung einer optimalen und wirtschaftlichen Schülerbeförderung.

Weitere Etablierung der Leistungen für Bildung und Teilhabe.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0307	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers

Produkt 030700 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers

Zielgruppen:

Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte, Vertreter/innen der jeweiligen Träger der Maßnahmen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A12	40/2	Abt.L., Verwaltung Schule und Sport	0,7		0,7
E10	40/14	Verwaltung der Einrichtungen u.a.	0,7		0,7
E9	40/13	Verw. Schule und Sport	0,5		0,5
E8	40/71	Bildung und Teilhabe/ Verwaltungsaufgaben	0,5		0,5
					2,4

Kennzahlen:

Stadt Haan

Produktbereich

03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe

0307 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers

Produkt 030700 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.540,00	12.645	10.000	10.000	21.400	32.800
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	9.540,00	12.645	10.000	10.000	21.400	32.800
11.	- Personalaufwendungen	146.123,94	150.351	158.621	161.312	165.168	169.142
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125,00	10.250	13.250	7.250	250	250
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	63.820	20.886	51.772	74.772	97.772
15.	- Transferaufwendungen	9.310,12	11.668	10.023	10.023	10.023	10.023
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	600,00	2.000	1.000	101.000	1.000	1.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	156.159,06	238.089	203.780	331.357	251.213	278.187
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-146.619,06	-225.444	-193.780	-321.357	-229.813	-245.387
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-146.619,06	-225.444	-193.780	-321.357	-229.813	-245.387
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-146.619,06	-225.444	-193.780	-321.357	-229.813	-245.387
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-146.619,06	-225.444	-193.780	-321.357	-229.813	-245.387

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **03 07 00**

Erträge

Zu 2: Landeszuweisung für schulinterne Fortbildungsaktivitäten (9.000 EUR, die Landesmittel sind an die Schulen auszuführen), Landeszuweisung für Fortbildungsmaßnahmen für das in den Bereichen „Schule von acht bis eins“ und offene Ganztagschule beschäftigte Personal und zur Unterstützung des OGS-Qualitätszirkels (1.000 EUR).

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Amtsärztliche Untersuchungen für Schulpraktika. Fortführung/Abstimmung der Schulstrukturentwicklung mit externer Begleitung – Bezirksregierung, politische Gremien, Eltern, Schule – und auch pädagogisches Konzept/Raumprogramm (2014 = 10.000 EUR, 2015 = 13.000 EUR, nicht ausgezahlte Mittel in 2014 wurden beim Ansatz 2015 berücksichtigt)

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt; die spätere Ist-Abschreibung wird den Schulen zugeordnet

Zu 15: Weiterleitung der Landeszuweisung für Aus- und Fortbildung der staatlichen Lehrkräfte (9.000 EUR, Auszahlung an die Schulen), Zuschüsse zu Elternbeiträgen für Veranstaltungen (1.023 EUR wie 2014, Zuschüsse für Kinder aus einkommensschwachen Familien für Schulwanderungen, Schulfeste und sonstige Veranstaltungen)

Zu 16: Fortbildungsmaßnahmen für das in dem Bereich „Schule von acht bis eins“ und offene Ganztagschule beschäftigte Personal und zur Unterstützung des OGS-Qualitätszirkels (Verwendung der Landeszuweisung von 1.000 EUR)

2016: 100.000 EUR Planungskosten für die mögliche Errichtung einer Gesamtschule im Schulzentrum Walder Straße.
Sperrvermerk: Freigabe der Mittel durch den Rat

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0307 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers

Produkt 030700 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.540,00	12.645	10.000	0	10.000	10.000	10.000
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	146.226,60	164.334	169.958	0	266.872	162.845	165.876
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-136.686,60	-151.689	-159.958	0	-256.872	-152.845	-155.876
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	147.878,35	100.000	100.000	0	100.000	130.000	100.000
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	147.878,35	100.000	100.000	0	100.000	130.000	100.000
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-147.878,35	-100.000	-100.000	0	-100.000	-130.000	-100.000

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0307 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers
Produkt	030700 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
51309011 Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien in Schulen									
030700.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	147.878,35	100.000	100.000	0	100.000	130.000	100.000	0,00	0,00
= Saldo	-147.878,35	-100.000	-100.000	0	-100.000	-130.000	-100.000	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **03 07 00**

Auszahlung

Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien in Schulen

Technische Ausstattung.

2015

Erneuerung der Rechner und Server an der Grundschule Mittelhaan und der Realschule einschließlich Verwaltungsbereich. Beschaffung von Activeboards für Grund- und weiterführende Schulen, von Beamerkoffern für die weiterführenden Schulen und 2 digitalen schwarzen Brettern für das Schulzentrum. Kleinere Ersatzbeschaffungen an allen Schulen je nach Notwendigkeit.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0401	Volkshochschule

Produkt 040100 Volkshochschule

Zuständige Person:

Frau Schmidt

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Angebot eines bedarfsgerechten und flächendeckenden Bildungsangebotes durch den Zweckverband VHS Hilden/Haan und Sicherstellung der Grundversorgung nach dem Weiterbildungsgesetz. Aufbereitung der Steuerungsdaten für die Entscheidungsgremien der Stadt auf der Basis der Finanzplandaten des Zweckverbandes.

Auftragsgrundlage:

novelliertes Weiterbildungsgesetz 1999, Zweckverbandssatzung

Ziele:

Taktische Ziele:

Strategische Weiterentwicklung des Zweckverbandes VHS Hilden/Haan auf der Basis des Profilentwicklungspapiers.

Sicherstellung des Standortes Haan.

Operative Ziele:

Weiterentwicklung des Kursangebotes mit den Schwerpunkten

- allgemeine, politische und kulturelle Bildung
- berufliche Weiterbildung
- Erwerb von Schulabschlüssen
- der Eltern- und Familienbildung

Begleitung/ Aufarbeitung der Standortdiskussion der zukünftigen Geschäftsstelle Haan
Klärung der Rahmenbedingungen zum Standort Haan.

Zielgruppen:

Einwohner/innen

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0401	Volkshochschule

Produkt 040100 Volkshochschule

Kennzahlen:

Teilnehmer/innen pro Jahr:	9.800
Unterrichtsstunden pro Jahr:	16.000
Angebotsdichte: (Veranstaltungen je 1.000 Einwohner/innen)	9
Reichweite: (Teilnehmer/innen pro Einwohner/innen)	11,3%
Weiterbildungsdichte: (jährl. Unterrichtsstunden pro 1.000 Einwohner/innen)	188
Teilnehmende in Lehrgängen zum nachträglichen Schulabschluss:	ca. 80
Teilnehmer/innen an Integrationskursen pro Jahr	560

Stadt Haan	
Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0401 Volkshochschule

Produkt 040100 Volkshochschule
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.933,87	10.610	10.610	10.610	10.610	10.610
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.511,87	14.140	13.960	13.960	13.960	13.960
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	29.445,74	24.750	24.570	24.570	24.570	24.570
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.602,77	67.580	76.190	77.480	78.810	80.150
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	256.412,00	259.673	267.870	257.365	257.365	257.365
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.558,62	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	340.573,39	329.253	346.060	336.845	338.175	339.515
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-311.127,65	-304.503	-321.490	-312.275	-313.605	-314.945
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-311.127,65	-304.503	-321.490	-312.275	-313.605	-314.945
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-311.127,65	-304.503	-321.490	-312.275	-313.605	-314.945
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.005,67	2.769	2.852	2.909	2.967	3.026
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-313.133,32	-307.272	-324.342	-315.184	-316.572	-317.971

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **04 01 00**

Erträge

Zu 5: Miete vom Volkshochschulzweckverband für die Geschäftsstelle Dieker Straße 49, sonstige Vermietung

Zu 6: Kostenerstattung durch Volkshochschulzweckverband (Benutzungs-entgelt und Hausmeisterentschädigung für Unterrichtsräume in städtischen Gebäuden), Pauschale für die Personalabrechnung der VHS Mitarbeiter/innen durch die Stadt Haan, Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung Dieker Straße 49

Hinweis:

Der VHS-Zweckverband Hilden-Haan zahlt an die Stadt Haan eine Pauschale von 2.625 EUR für Datenschutzaufgaben (öffentlich-rechtliche Vereinbarung Stadt Haan – VHS-Zweckverband Hilden-Haan). Die Pauschale ist als Ertrag im Produkt 010740 Daten- und Arbeitsschutz veranschlagt.

Aufwendungen

Zu 13: Gebäudeunterhaltung (19.500 EUR, 2014 = 20.000 EUR) und Bewirtschaftungskosten Dieker Straße 49 (höher als 2014), Unterhaltung der Außenanlagen, Fremdreinigung Dieker Straße 49

Zu 15: Umlagezahlung an Volkshochschulzweckverband aufgrund des beschlossenen Haushaltsplanes 2015 des VHS-Zweckverbandes

Zu 16: Gebäudeunterhaltung Dieker Straße 49 (Versicherungsschäden)

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an Produkt 011400 (Betriebshof)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0402	Musikschule

Produkt 040200 Musikschule

Zuständige Person:
Frau Schmidt

Zuständige Organisationseinheit:
Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Unterstützung der Musikschule Haan e.V., die satzungsgemäß zur Förderung der musischen sowie kreativen Bildung und Freizeitgestaltung als öffentliche Musikschule auszugsweise folgende Angebote bereit hält und durchführt:

Elementare Musikerziehung für Kinder bis ca. 6 Jahre , Musikalische Basis- und Schnupper-Angebote im Bereich der Offenen Ganztagschule, Musikalische Programme (z.B. „JEKISS – Jedem Kind seine Stimme“), Schnupper-Angebote in Kooperation mit weiterführenden Schulen, Instrumentalunterricht in fast allen Instrumentalfächern und Gesangsunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Vermietung von Leihinstrumenten, Zugangssicherung für alle Bevölkerungsgruppen, Ensemble-Angebote, Regelmäßige Durchführung von Veranstaltungen, Konzerten und Auftritten, Durchführung von Schulprojekten, Mitgestaltung des kulturellen Lebens in der Stadt, Netzwerkarbeit, Entwicklung und Durchführung von Projekten im Rahmen der Bundes- und Landesförderung (z.B. Kultur- und Schule und Kulturrucksack)

Ziele:

Taktische Ziele:

Förderung und Sicherung der musikalischen Bildung für die Bevölkerung Haans im Sinne des KGSt-Gutachtens „Musikschule“ 1/2012 sowie der „Leitlinien und Hinweise“ des Deutschen Städtetages zur Musikschule vom 24.02.2010;

Bestandssicherung der Musikschule Haan e.V.

Operative Ziele:

(Weiter-)Entwicklung bedarfsorientierter Angebote, insbesondere für die Zielgruppen

- Kinder und Jugendliche (2014 mit den Schwerpunkten Elementare Musikerziehung in Kindertagesstätten, Schulprojekte und -programme sowie Projekte für spezielle Zielgruppen, Begabtenförderung);
- Erwachsene, Generation 50 ++ (spezielle Unterrichtsangebote in der Musikschule sowie Angebote für ältere Menschen in Kooperation mit Senioreneinrichtungen);

unter besonderer Berücksichtigung des gesellschaftlichen Wandels, der aktuell insbesondere geprägt ist

- durch Veränderungen im Bildungsbereich (Stichwort: Ganztagschulen, Schulzeitverdichtung) und dem veränderten Freizeitverhalten von Kindern und Jugendlichen;
 - durch Veränderungen in der Zusammensetzung der Bevölkerung (Stichworte: Demographischer Wandel, Zuzug von Flüchtlingen aus Kriegs- und Krisengebieten u.ä.);
-

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0402	Musikschule

Produkt 040200 Musikschule

- durch die in der entsprechenden UN-Konvention geforderten und anzustrebenden Schritte hin zu einer inklusiven Gesellschaft.

Zielgruppen:

- Kinder und Jugendliche aller Altersstufen sowohl im Sinne einer Breitenförderung als auch der gezielten Förderung von besonderen musikalischen Interessen, Neigungen und Begabungen;
- Kultur-/Musikinteressierte Erwachsene, die nicht nur (unter dem Gesichtspunkt des „Lebenslangen Lernens“) Unterrichtsangebote der Musikschule wahrnehmen können, sondern auch in den Genuss des durch Musikschulveranstaltungen und –Auftritte bereicherten kulturellen Lebens der Stadt kommen.

Kennzahlen:

Anzahl der Schüler/innen

Anzahl der Veranstaltungen

Anzahl der Schulprojekte/-programme und der beteiligten Schüler/innen

Anzahl der Bildungspartnerschaften und weiterer Kooperationen

Eigenfinanzierungsquote

Stadt Haan	
Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0402 Musikschule

Produkt 040200 Musikschule
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79,92	500	500	500	500	500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	79,92	500	500	500	500	500
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.847,89	83.126	83.840	85.210	86.630	88.080
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	139.800,00	136.800	133.800	130.800	130.800	130.800
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	500	500	500	500	500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	212.647,89	220.426	218.140	216.510	217.930	219.380
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-212.567,97	-219.926	-217.640	-216.010	-217.430	-218.880
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-212.567,97	-219.926	-217.640	-216.010	-217.430	-218.880
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-212.567,97	-219.926	-217.640	-216.010	-217.430	-218.880
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	330,97	2.574	2.652	2.705	2.759	2.814
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-212.898,94	-222.500	-220.292	-218.715	-220.189	-221.694

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **04 02 00**

Seit Mitte 2011 nutzen die Grundschule Mittelhaan und die Musikschule Haan e. V. das neue Gebäude an der Dieker Straße.

Erträge

Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung

Aufwendungen

Zu 13: Gebäudeunterhaltung (24.000 EUR) und Bewirtschaftungskosten, Unterhaltung Außenanlagen

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Der Abschreibungsbetrag für den Neubau ist bei dem Produkt 030120 Grundschule Mittelhaan veranschlagt

Zu 15: Zuschüsse an die Musikschule Haan e. V. aufgrund Ratsbeschluss vom 29.03.2011:

	für 2012 = 142.800 EUR
	für 2013 = 139.800 EUR
	für 2014 = 136.800 EUR
	für 2015 = 133.800 EUR
	für 2016 = 130.800 EUR

Die Zuschüsse für 2017 und 2018 müssen später neu festgesetzt werden (vorerst mit 130.800 EUR pro Jahr veranschlagt)

Zu 16: Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0403	Stadtbücherei

Produkt 040300 Stadtbücherei

Zuständige Person:

Herr Reinders

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Medien:

Aufbau, Erschließung und Bereitstellung eines Medienangebotes, Ausleihe von Büchern und anderen Medien.

Auskunftsdienst:

Informationen und Beratung zur Mediennutzung, Vermittlung von Literatur und Förderung der Medienkompetenz.

Veranstaltungen:

Planung und Organisation von eigenen Einzel- und Sonderveranstaltungen, Aktionen, Projekten und Veranstaltungskooperationen mit anderen Einrichtungen.

Spezielle Angebote und Dienstleistungen:

Fernleihe, bibliothekspädagogischer Dienst, Broschürendienst, Online-Angebote.

Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit:

Imagepflege, Kontaktarbeit, Pressearbeit, Erstellung eigener Werbeflyer.

Auftragsgrundlage:

Beschlüsse des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport

Ziele:

Taktische Ziele:

Weiterentwicklung der Stadtbücherei als zentrales, städtisches Medien- und Informationszentrum und Kommunikationsort einschl. der Nebenstelle Gruitzen.

Operative Ziele:

Steigerung der Nutzung der Bibliothek:

Erreichen einer Erneuerungsquote des Medienbestandes von 5%.

Lese- und Literaturförderung

Steigerung der Maßnahmen zur flächendeckenden Leseförderung in Kooperation.

Aufbau, Ausbau und Pflege eines Web-2.0-Angebotes, z.B. über Facebook

Zielgruppen:

Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Schulen, Gruppen, Vereine, Institutionen in und um Haan

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015	
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft	
Produktgruppe	0403	Stadtbücherei	

Produkt 040300 Stadtbücherei

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A12	40/2	Abteilungsleitung	0,1		0,1
E10	40/31	Leiter Bibliothek	1,0		1,0
E9	40/32	Bibliothekar/in	1,0		1,0
E8	40/35	Bibliotheksassistent/in	0,5	2014: E6	0,5
E6	40/34	Bibliotheksassistent/in	1,0		1,0
					3,6

Kennzahlen:

	2007	2011	2012	2013	2014
Ausleihen je Öff- nungsstunde	56,93 *	60,70	66,36	62,49	57,72
Medienumsatz	1,76 *	2,12	2,49	2,43	2,36
Entleihungen pro Einwohner **	2,56	2,51	2,88	2,64	2,49
E-Book- Downloads (BIBNET-Onleihe)	(Angebot noch nicht existent)	2.124	3.949	5.600	6.693
Veranstaltungen, Ausstellungen, Projekte ***	127	90	87	106	72

* Quelle: GPA NRW - Überörtliche Prüfung der Stadt Haan von Oktober bis Dezember 2008

** Quelle: Deutsche Bibliotheksstatistik

*** inklusive Klassen- und Gruppenführungen

Stadt Haan	
Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0403 Stadtbücherei

Produkt 040300 Stadtbücherei

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.789,48	14.333	8.243	14.203	8.803	14.203
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.299,70	20.000	24.000	24.000	24.000	24.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	483,85	400	300	300	300	300
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.034,90	2.500	2.300	2.300	2.300	2.300
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	37.607,93	38.233	35.843	41.803	36.403	41.803
11.	- Personalaufwendungen	238.107,80	198.918	205.640	209.683	213.966	218.343
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.439,60	82.120	71.690	80.310	72.170	82.060
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	35.543,78	35.323	32.715	30.614	30.353	30.081
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.787,49	14.320	14.320	14.320	14.320	14.320
17.	= Ordentliche Aufwendungen	346.878,67	330.681	324.365	334.927	330.809	344.804
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-309.270,74	-292.448	-288.521	-293.124	-294.406	-303.001
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-309.270,74	-292.448	-288.521	-293.124	-294.406	-303.001
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-309.270,74	-292.448	-288.521	-293.124	-294.406	-303.001
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	697,48	387	398	406	414	422
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-309.968,22	-292.835	-288.919	-293.530	-294.820	-303.423

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **04 03 00**

Die Bücherei am Neuen Markt wurde nach der Sanierung Ende 2011 neu eröffnet.

Erträge

Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, 2016 ist die nächste Landeszuweisung für ein Büchereiprojekt veranschlagt

Zu 4: Gebühren für

- Bücherausleihe u.a.
- Buchfotokopierer
- auswärtigen Leihverkehr
- Internet-Nutzung
- Bestseller-Ausleihe
- Bücherausleihe (zweckgebunden für ADV-Ausstattung)

Der Rat hat am 16.12.2014 die Entgeltordnung der Stadtbücherei Haan geändert (Benutzungsentgelte wurden erhöht).

Zu 5: Verkaufserlöse für Bücher, Entgelte für Büchereiveranstaltungen

Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für bauliche Unterhaltung der Stadtbücherei

Zu 7: Mahngebühren

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Bauliche Unterhaltung und Unterhaltung der Außenanlagen der Stadtbücherei Haan. Fremdreinigung Bücherei Haan und Nebenstelle Gruiten (in Gruiten nur bei Ausfall der städtischen Reinigungskraft), Gebäudebewirtschaftungskosten, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Unterhaltung des Medienbestandes. Kauf von Medien (2015 = 15.000 EUR, 2014 = 24.500 EUR wegen Mitfinanzierung durch Zuweisung), Öffentlichkeitsarbeit, Gebühren auswärtiger Leihverkehr, externe Dienstleistungen für die Nutzung von Online-Diensten Bibliotheka 2000, sonstige Aufwendungen

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 16: Miete und Nebenkosten für Büchereinebenstelle Gruiten, Nutzungsgebühren Internet und für bargeldlosen Zahlungsverkehr, bauliche Unterhaltung der Bücherei Haan (Versicherungsschäden), sonstige Aufwendungen

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an Produkt 011400 (Betriebshof).

Stadt Haan	
Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0403 Stadtbücherei
Produkt	040300 Stadtbücherei

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
65009003 Sanierung Stadtbücherei Neuer Markt									
040300.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	7.611,63	0	0	0	0	0	0	316.202,00	316.202,00
= Saldo	-7.611,63	0	0	0	0	0	0	-316.202,00	-316.202,00

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0404	Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen

Produkt 040400 Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen

Zuständige Person:

Frau Lantzen

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und Kultur

Beschreibung:

Planung und Organisation von eigenen Einzel- und Sonderveranstaltungen, Aktionen, Veranstaltungsreihen, Spielplänen, Projekten und Kooperationsmaßnahmen mit anderen Einrichtungen, Veranstaltungsservice.

Auftragsgrundlage:

Konzeptionelle Rahmenbestimmung durch den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

Ziele:

Taktische Ziele:

Förderung des kulturellen Angebotes

Operative Ziele:

Veranstaltungen

Zielgruppen:

Bürger/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A11	40/11	Kulturveranstaltungen	0,8		0,8
E9	23/14	Kulturveranstaltungen	0,2		0,2
E6	40/15	(Abend-)Hausmeister/ Betreuung Veranst.	0,8		0,8

1,8

Kennzahlen:

Kostendeckungsgrad

Aufwand / Bürger/in

Stadt Haan	
Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0404 Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen

Produkt 040400 Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.300,42	17.460	17.460	17.460	17.460	17.460
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	30.300,42	17.460	17.460	17.460	17.460	17.460
11.	- Personalaufwendungen	110.297,18	91.919	111.693	112.969	116.638	120.530
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.877,09	39.910	39.735	39.745	39.755	39.765
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	14.533	29.067	29.067	29.067
15.	- Transferaufwendungen	6.756,00	6.756	6.756	6.756	6.756	6.756
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	215,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	171.145,27	138.585	172.717	188.537	192.216	196.118
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-140.844,85	-121.125	-155.257	-171.077	-174.756	-178.658
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-140.844,85	-121.125	-155.257	-171.077	-174.756	-178.658
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-140.844,85	-121.125	-155.257	-171.077	-174.756	-178.658
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	15.496	15.965	16.284	16.610	16.942
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-140.844,85	-136.621	-171.222	-187.361	-191.366	-195.600

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **04 04 00**

Erträge

- Zu 2: Spenden für Kulturveranstaltungen (Ansatz 0 EUR)
- Zu 5: Eintrittsgelder Kulturveranstaltungen, Kostenbeiträge für Veranstaltungen (z.B. Bürgerfest, Weinfest)

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Werbung und Entgelte für Kulturveranstaltungen (Aufführungen, Konzerte, Ausstellungen u.ä.), Aufwendungen anlässlich Volkstrauertag und Tag der Heimat, Versicherungsbeitrag Heimatmuseum Stöcken, Werbung und sonstige Aufwendungen für z.B. Bürgerfest, Oldtimer-Treffen und Weinfest
- Zu 14: Durch den Zuschuss der Stadt von 436.000 EUR an den Trägerverein Gruitener Bürgersaal e.V. mit zeitlich begrenztem Nutzungsrecht (Mitnutzung des Pfarrsaals) für die Stadt Haan als Gegenleistungsverpflichtung erwirbt die Stadt Haan bilanziell einen zu aktivierenden immateriellen Vermögensgegenstand (Nutzungsrecht). Dieser wird über die zeitliche Begrenzung von 15 Jahren abgeschrieben. Hieraus ergeben sich für die Jahre 2015 ff. Abschreibungen für das aktivierte Nutzungsrecht (pro Jahr 0,029 Mio. EUR).
- Zu 15: Zuschüsse an musikausübende Vereine (4.500 EUR wie 2014), Zuschuss an den Kreis für das Projekt „Kulturtourismus Neanderland“ (2.000 EUR wie 2014), Beteiligung an den Reinigungs- und Unterhaltungskosten Museumsräume „Haus Stöcken“
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

Stadt Haan

Produktbereich

04 Kultur

Produktgruppe

0404 Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen

Produkt 040400 Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.300,42	17.460	17.460	0	17.460	17.460	17.460
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	155.480,64	121.911	134.129	0	135.891	137.690	139.523
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-125.180,22	-104.451	-116.669	0	-118.431	-120.230	-122.063
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	398,00	0	0	0	0	0	0
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	15.358,94	422.665	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	15.756,94	422.665	0	0	0	0	0
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-15.756,94	-422.665	0	0	0	0	0

Stadt Haan	
Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0404 Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen
Produkt	040400 Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
23014001 Zuschuss an den Trägerverein Gruitener Bürgersaal e.V.									
040400.781800 Zuwendungen/Zuschüsse für Investitionen-übrige Bereiche	15.358,94	422.665	0	0	0	0	0	436.000,00	436.000,00
= Saldo	-15.358,94	-422.665	0	0	0	0	0	-436.000,00	-436.000,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	398,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	-398,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **04 04 00**

Auszahlung

Zuschuss an den Trägerverein Gruitener Bürgersaal e.V.

Am 09.07.2013 hat der Rat beschlossen, dass dem Trägerverein Gruitener Bürgersaal e.V. ein Zuschuss von höchstens 436.000 EUR bewilligt wird für die Sanierung und den Ausbau des vormaligen Pfarrgemeindesaals der Katholischen Kirchengemeinde als Bürgersaal. Der Bewilligungsbescheid wurde im Juli 2013 von der Stadt erteilt. 2013 werden voraussichtlich 13.335 EUR im Ergebnisplan ausgezahlt. 2014 ist der Restbetrag von 422.665 EUR nicht mehr im Ergebnisplan sondern als Investitionsmaßnahme aufgrund des Bewilligungsbescheides (aktivierbare Zuwendung) im Teilfinanzplan veranschlagt.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Hilfen bei Einkommensdefiziten, Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsleistungen

Produkt **050110** **Förderung der allgemeinen Wohlfahrtspflege**

Zuständige Person:

Frau Oelschläger

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Förderung von Seniorentreffs der freien Träger; die Stadt fungiert als Zuschussgeber. Zuschüsse und Leistungsentgelte an Träger der freien Wohlfahrtspflege und sonstigen Organisationen.

Auftragsgrundlage:

Leistungsvereinbarungen in Verbindung mit Einzelnormen des SGB XII, Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Unterstützung benachteiligter Personen zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

Operative Ziele:

Unterstützung von Einrichtungen, laufenden Aufgaben/Tätigkeiten und einzelnen Maßnahmen.

Zielgruppen:

Bürger/innen

Produktstellenplan:

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

Stadt Haan

Produktbereich

Produktgruppe

05 Soziale Leistungen

0501 Hilfen bei Einkommensdefiziten, Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsleistungen

Produkt 050110 Förderung der allgemeinen Wohlfahrtspflege**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	192.241,00	208.038	208.265	208.475	208.729	208.966
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	192.241,00	208.038	208.265	208.475	208.729	208.966
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-192.241,00	-208.038	-208.265	-208.475	-208.729	-208.966
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-192.241,00	-208.038	-208.265	-208.475	-208.729	-208.966
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-192.241,00	-208.038	-208.265	-208.475	-208.729	-208.966
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-192.241,00	-208.038	-208.265	-208.475	-208.729	-208.966

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **05 01 10**

Erträge -

Aufwendungen

<u>Zu 15:</u>	<u>Ansätze</u> <u>2015</u>	<u>Ansätze</u> <u>2014</u>
Zuschuss an Freizeitgemeinschaft Behinderte / Nichtbehinderte Hilden	2.536 EUR	2.536 EUR
Zuschuss an Freundeskreis Behinderte / Nichtbehinderte Haan	747 EUR	747 EUR
Zuschuss an Sozialdienst katholischer Frauen und Männer Haan e.V. (SKFM Haan e.V.) für das Projekt „Haaner Tafel“	3.600 EUR	3.600 EUR
Zuschuss an Blaues Kreuz Deutschland e.V. - Begegnungsgruppe Haan –	720 EUR	720 EUR
Zuschuss für Seniorentreff der AWO Haan (Breidenhofer Straße)	15.347 EUR ^{x)}	15.120 EUR ^{x)}
Mietzuschuss für Seniorentreff der AWO Gruitzen (Düsselberger Straße 9)	738 EUR	738 EUR
Zuschuss an Caritasverband für Schuldnerberatung	19.500 EUR	19.500 EUR
Zuschuss an Telefonseelsorge Solingen e.V.	135 EUR	135 EUR

^{x)}Aufgrund Ratsbeschluss vom 17.12.2013

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **05 01 10**

	<u>Ansätze</u> <u>2015</u>	<u>Ansätze</u> <u>2014</u>
Zuschüsse an Organisationen / Verbände	7.289 EUR	7.289 EUR
- <u>davon allgemeine Zuschüsse für Sozialarbeit an</u>		
Arbeiterwohlfahrt	1.535 EUR	1.535 EUR
Caritas Haan	1.535 EUR	1.535 EUR
Ev. Gemeindedienst	1.535 EUR	1.535 EUR
DRK	256 EUR	256 EUR
- <u>davon Betreuung Durchreisender</u>		
Krankenhaus Haan	256 EUR	256 EUR
- <u>davon Pauschalzuschüsse für Altenbetreuungsmaßnahmen an</u>		
Arbeiterwohlfahrt	461 EUR	461 EUR
Caritas	461 EUR	461 EUR
Ev. Gemeindedienst	461 EUR	461 EUR
VDK	256 EUR	256 EUR
DRK	282 EUR	282 EUR
Sonstige Hilfen	251 EUR	251 EUR
Zuschuss an Caritasverband für den Kreis Mettmann für Betreuung ausländischer Flüchtlinge	41.242 EUR	41.242 EUR
Zuschuss an Caritasverband für den Kreis Mettmann für Betreuung ausländischer Flüchtlinge – Lern- und Spielstube für Kinder –	6.571 EUR	6.571 EUR
Zuschuss an Caritasverband für den Kreis Mettmann für Betreuungsmanagement (Betreuung obdachloser Personen u. a. Personengruppen) – ab 01.09.2008 –	109.840 EUR	109.840 EUR
Letzter Ratsbeschluss vom 17.12.2013 für die Fortführung des Betreuungsmanagements für 2014 und 2015		

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Hilfen bei Einkommensdefiziten, Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsleistungen, Integration

Produkt	050120	Allgemeine soziale Verwaltung und Beratung
----------------	---------------	---

Zuständige Person:

Frau Oelschläger

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Leistungen nach dem SGB XII, Wohn- und Pflegeberatung, Sozialdienst, Sozialplanung, Betreuung des Sozialausschusses, Anträge auf Einleitung von Pflegschaften und Vormundschaften für Volljährige. Anträge auf weitere Sozialmaßnahmen für bestimmte Personenkreise. Anträge im Rahmen der Amtshilfe.

Behindertenbeauftragte/r.

Sozialticket ab 01.04.2013 (freiwillige Leistung der Stadt Haan für den VRR).

Auftragsgrundlage:

SGB XII u. a. Vorschriften des Sozialrechts, Ortsrecht, Ratsbeschlüsse, Beschlussempfehlung Sozialausschuss vom 18.03.2010 an den Rat (Runder Tisch)

Ziele:

Taktische Ziele:

Unterstützung benachteiligter Personen zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

Integration von Menschen mit Migrationshintergrund.

Operative Ziele:

Ortsnahe Serviceleistungen mit angemessenen Standards.

Sicherstellung der pflichtigen Aufgaben.

Umsetzung des "Runden Tisches"; Beschluss des Sozialausschusses vom 18.03.2010

Zielgruppen:

Bürger/innen

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015	
Produktbereich	05	Soziale Leistungen	
Produktgruppe	0501	Hilfen bei Einkommensdefiziten, Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsleistungen, Integration	

Produkt 050120 Allgemeine soziale Verwaltung und Beratung

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	51/1	Amtsleitung	0,3		0,3
A12	51/60	Allg. soz. Hilfen	0,3	kw	0,3
A11	51/8	Allg. soz. Hilfen/ Sachge- bietsleitung	0,6		2,2
	51/6	Abteilungsleitung	0,6		
	51/67	Heranziehung	1,0	neu	
A10	51/4	Allg. soz. Hilfen	1,0		2,0
	51/54	Allg. soz. Hilfen	1,0		
E10	51/66	Allg. soz. Hilfen	0,5		0,5
E9	51/50	Allg. soz. Hilfen	0,4		1,6
	51/52	Pflege und Wohnberatung	0,7		
	51/61	Allg. soz. Hilfen	0,5		
E8	51/27	Integration	0,2		0,3
	51/62	Allg. soz. Hilfen	0,1		
S14	51/58	Allg. Sozialer Dienst/ Pflege- und Wohnberatung	0,5		1,5
	51/51	Allg. Sozialer Dienst	1,0		

8,7

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

Stadt Haan	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501 Hilfen bei Einkommensdefiziten, Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsleistungen

Produkt 050120 Allgemeine soziale Verwaltung und Beratung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.054,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	9.054,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	439.145,46	459.286	573.658	582.177	584.987	602.699
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	256	256	256	256	256
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	980,15	2.500	7.500	7.500	7.500	7.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	440.125,61	482.042	601.414	609.933	612.743	630.455
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-431.071,61	-482.042	-601.414	-609.933	-612.743	-630.455
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-431.071,61	-482.042	-601.414	-609.933	-612.743	-630.455
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-431.071,61	-482.042	-601.414	-609.933	-612.743	-630.455
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-431.071,61	-482.042	-601.414	-609.933	-612.743	-630.455

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **05 01 20**

Erträge

-

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Zur Beseitigung von Hemmnissen / Hindernissen im Sinne einer barrierefreien Mobilität / Barrierefreiheit im Verkehrsraum
- Zu 15: Hilfen für Minderbemittelte (veranschlagt für Hilfen, für die an anderen Stellen keine Aufwendungen vorgesehen sind)
- Zu 16: Aufwendungen für die ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0502	Hilfen nach AsylBLG

Produkt 050200 Hilfen nach AsylBLG

Zuständige Person:

Frau Oelschläger

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Sicherung des notwendigen Lebensunterhaltes nach den Bestimmungen des AsylbLG, Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt sowie sonstige Leistungen.

Betreuung, Beratung und Mediation in allen Belangen des täglichen Lebens der leistungsberechtigten Ausländer. Vermittlung und Hilfestellung bei Behördengängen, Zusammenarbeit mit anderen Behörden.

Auftragsgrundlage:

Asylbewerberleistungsgesetz, Ausführungsgesetz zum Asylbewerberleistungsgesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz

Ziele:

Sicherung des notwendigen Lebensunterhaltes und der sonstigen erforderlichen Bedarfsdeckung.

Zielgruppen:

Asylbewerber/innen, geduldete Ausländer/innen, geduldete Flüchtlinge, die Grundleistungen nach dem AsylbLG erhalten

Produktstellenplan:

Besoldungs-/Entgeltgruppe	Stellen-Nr.	Bezeichnung	An-teil	Hinweis	Summe
E10	51/5	Ausl. Flüchtlinge, Aussiedler, Obdachlose	0,5		1,0
	51/31	Ausl. Flüchtlinge, Aussiedler, Obdachlose	0,5		

1,0

Stadt Haan			Haushaltsplan 2015
Produktbereich	05	Soziale Leistungen	
Produktgruppe	0502	Hilfen nach AsylBLG	

Produkt 050200 Hilfen nach AsylBLG

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

Leistungsempfänger /innen	zum 01.01.2010: 46 Personen
	zum 01.12.2010: 64 Personen
	zum 31.12.2011: 81 Personen
	zum 31.12.2012: 93 Personen
	zum 15.12.2013: 134 Personen
	zum 07.01.2015: 200 Personen

Stadt Haan

Produktbereich

05 Soziale Leistungen

Produktgruppe

0502 Hilfen nach dem AsylBLG

Produkt 050200 Hilfen nach AsylBLG**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	105,80	150	650	650	650	650
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	122.651,93	110.000	435.800	435.800	435.000	435.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	122.757,73	110.150	436.450	436.450	435.650	435.650
11.	- Personalaufwendungen	37.233,89	57.720	52.354	51.091	52.113	53.157
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.639,50	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	2,15	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	845.250,22	1.118.100	1.874.000	2.279.000	2.441.000	2.463.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	886.125,76	1.175.820	1.926.354	2.330.091	2.493.113	2.516.157
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-763.368,03	-1.065.670	-1.489.904	-1.893.641	-2.057.463	-2.080.507
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-763.368,03	-1.065.670	-1.489.904	-1.893.641	-2.057.463	-2.080.507
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-763.368,03	-1.065.670	-1.489.904	-1.893.641	-2.057.463	-2.080.507
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-763.368,03	-1.065.670	-1.489.904	-1.893.641	-2.057.463	-2.080.507

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **05 02 00**

Erträge

Zu 3: Aufwundersersatz von anderen Leistungsträgern (z. B. Jobcenter), Kostenerstattung von Leistungsempfängern

Zu 6: Leistungspauschale des Landes NRW für die Aufgabe „Unterbringung und Versorgung“ des vom Flüchtlingsaufnahmegezet erfassten Personenkreises (296.438 EUR), pauschale Sonderzahlung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (51.872 EUR), Entlastungsmittel Bund (87.451 EUR)

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 15: Leistungen aufgrund des Asylbewerberleistungsgesetzes:

- Laufende Leistungen
- Sonstige Leistungen
- Einmalige Beihilfen
- Unterkunftskosten
- Krankenhilfe innerhalb und außerhalb von Einrichtungen
- Hilfe für werdende Mütter innerhalb und außerhalb von Einrichtungen

Leistungen nach § 34 SBG XII (Bildungs- und Teilhabepaket)

Stadt Haan	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produktgruppe	0502 Hilfen nach dem AsylBLG
Produkt	050200 Hilfen nach AsylBLG

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	2.678,69	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	-2.678,69	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0503	Rentenversicherungsangelegenheiten

Produkt 050300 Rentenversicherungsangelegenheiten

Zuständige Person:

Frau Oelschläger

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Entgegennahme bzw. Aufnahme von Anträgen auf Leistungen aus der Sozialversicherung, Wiederherstellung von Versicherungsunterlagen.

Beratung in Rentenangelegenheiten und Kontenklärungsverfahren.

Untersuchung von Unfällen im Zusammenhang mit der Sozialversicherung, Amtshilfersuchen (u. a. Unfalluntersuchungen der Berufsgenossenschaft).

Auftragsgrundlage:

SGB VI

Ziele:

Taktische Ziele:

Vorhalten einer Rentenversicherungsstelle entsprechend den rechtlichen Bestimmungen.

Operative Ziele:

Angemessene Serviceleistungen im Rahmen der Aufgabenerfüllung mit eingeschränkter Beratung in Grundsatzfragen zugunsten von überwiegend älteren Bürgerinnen und Bürgern.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Deutsche Rentenversicherung, Gemeindeunfallversicherungsverband, Berufsgenossenschaften

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E9	51/53	Sozialversicherung	0,6		0,6

0,6

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0503	Rentenversicherungsangelegenheiten

Produkt **050300** **Rentenversicherungsangelegenheiten**

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

Servicezeiten: Individuelle Termine an 5 Vormittagen/ Woche

Stadt Haan

Produktbereich

05 Soziale Leistungen

Produktgruppe

0503 Rentenversicherungsangelegenheiten

Produkt 050300 Rentenversicherungsangelegenheiten**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	36.345,57	37.336	40.555	41.367	42.194	43.037
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	36.345,57	37.336	40.555	41.367	42.194	43.037
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-36.345,57	-37.336	-40.555	-41.367	-42.194	-43.037
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-36.345,57	-37.336	-40.555	-41.367	-42.194	-43.037
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-36.345,57	-37.336	-40.555	-41.367	-42.194	-43.037
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-36.345,57	-37.336	-40.555	-41.367	-42.194	-43.037

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten
Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **05 03 00**

Erträge

-

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzver-
sorgungskasse

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produkt **060110 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (fremder Träger)**

Zuständige Person:

Frau Fischer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Tageseinrichtungen für Kinder sind Einrichtungen der Jugendhilfe. Die Jugendhilfe umfasst Leistungen und andere Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien. Die Aufgabe der Tageseinrichtungen umfasst die Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder und die Beratung der Eltern. Berechnung der Elternbeiträge.

Auftragsgrundlage:

SGB VIII, Kinderförderungsgesetz, Kinderbildungsgesetz, Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses und Rates

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherstellung des Rechtsanspruchs mit Betreuungsplätzen für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis Beginn Schulpflicht.

Operative Ziele:

Umsetzung des Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrags.

Förderung der Persönlichkeitsentwicklung des Kindes.

Beratung und Information der Erziehungsberechtigten.

Begleitung der Entwicklung von Familienzentren im Stadtgebiet.

Mitwirkung im OGS-Qualitätszirkel.

Begleitung von baulichen Maßnahmen zur Schaffung von neuen Plätzen in Tageseinrichtungen.

Zielgruppen:

Kinder im Alter vom vollendeten ersten Lebensjahr bis Beginn Schulpflicht und deren Eltern.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	

Produkt 060110 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (fremder Träger)

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	51/1	Amtsleitung	0,2		0,2
E13	51/10	Abtl. Jugendamt	0,1		0,1
E9	51/13	Kindergartenangelegenheiten/ Elternbeiträge	0,8		1,3
	51/65	Kindergartenangelegenheiten/ Elternbeiträge	0,5		
S15	51/7	Jugendhilfeplanung	0,4		0,4
					2,0

Kennzahlen:

Es wird auf die Vorlage 51/035/2014 "Jugendhilfeplanung – Kindertagesstättenbedarfsplanung 2015/16" verwiesen (Ratsbeschluss vom 03.02.2015).

Stadt Haan

Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe

0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produkt 060110 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (fremder Träger)**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.634.612,22	4.107.677	4.652.827	4.883.827	4.964.827	5.052.827
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	849.067,20	1.050.000	1.031.650	1.006.000	1.006.000	1.006.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.792,90	10.810	10.810	10.810	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	79.376,95	140.146	126.444	123.044	99.460	87.229
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	4.573.849,27	5.308.633	5.821.731	6.023.681	6.070.287	6.146.056
11.	- Personalaufwendungen	95.991,52	111.697	133.833	136.575	130.299	133.513
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.190,82	9.360	9.370	9.380	9.000	9.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	21.305,96	21.307	21.306	21.306	21.306	21.306
15.	- Transferaufwendungen	7.715.452,34	8.196.400	9.458.050	10.046.000	9.972.920	10.134.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	100.656,95	188.342	235.987	268.786	270.880	286.604
17.	= Ordentliche Aufwendungen	7.936.597,59	8.527.106	9.858.546	10.482.047	10.404.405	10.584.423
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-3.362.748,32	-3.218.473	-4.036.815	-4.458.366	-4.334.118	-4.438.367
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-3.362.748,32	-3.218.473	-4.036.815	-4.458.366	-4.334.118	-4.438.367
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-3.362.748,32	-3.218.473	-4.036.815	-4.458.366	-4.334.118	-4.438.367
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	106,19	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.362.854,51	-3.218.473	-4.036.815	-4.458.366	-4.334.118	-4.438.367

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **06 01 10**

Der Landtag NRW beschloss am 25.10.2007 das Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz). Das KiBiz löste mit Wirkung ab 01.08.2008 das Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK) und andere Vorschriften ab.

Erträge

Zu 2: Landeszuschuss an das Jugendamt zu den Kosten der Kindertagesbetreuung für die Kindertageseinrichtungen (4,323 Mio. EUR 2014 = 3,778 Mio. EUR), Landeszuschuss für drei Familienzentren (39.000 EUR wie 2014), Landeszuweisung für Beitragsfreiheit drittes Kindergartenjahr (280.000 EUR wie 2014), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

Zu 4: Elternbeiträge für die Inanspruchnahme der Kindertageseinrichtungen. In der Beitragsstaffel gemäß § 4 Abs. 1 der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Haan und Kindertagespflege werden Jahreseinkommen bis 25.000 EUR mit Wirkung ab 01.08.2015 beitragsfrei.

Zu 5: Miete und Nebenkosten für den Kindergartenpavillon Bollenberg (Nutzung durch die AWO)

Zu 7: Die investiven Landeszuweisungen für U3-Maßnahmen an die Stadt Haan (zur Weiterleitung an freie Träger von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegepersonen) sind aufgrund von Gegenleistungsverpflichtungen der Stadt Haan über mindestens 20 Jahre bzw. bei Ausstattung über mindestens 5 Jahre abzugrenzen. Es ist daher ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe der investiven Zuweisungen des Landes zu bilden und über 5 bzw. 20 Jahre ertragswirksam aufzulösen. Hieraus ergeben sich für die Jahre 2014 ff. Erträge für die Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens (2015 = 126.444 EUR, 2014 = 140.146 EUR).

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Gebäudeversicherung Kindergartenpavillon Bollenberg, IT-Fachverfahrens zur Vereinheitlichung und Vereinfachung des Anmeldeverfahrens in Kindertageseinrichtungen

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 15: Zuschuss des Jugendamtes an die freien Träger der Kindertageseinrichtungen gemäß Kinderbildungsgesetz (8,266 Mio. EUR, 2014 = 7,697 Mio. EUR). Freiwillige Betriebs- und Personalkostenzuschüsse an Träger von Kindertageseinrichtungen von 1,153 Mio. EUR (2014 = 0,461 Mio. EUR). In dem Betrag von 1,153 Mio. EUR ist ein Zuschuss von 0,523 Mio. EUR zur Abdeckung des Aufwandes oberhalb der Finanzierung nach Kinderbildungsgesetz enthalten („Defizitabdeckung“). Für die „Defizitabdeckung“ ist 2016 ein Zuschuss von 0,416 Mio. EUR und 2017 ein Zuschuss von 0,208 Mio. EUR veranschlagt. Weiterleitung der Landeszuweisung von 39.000 EUR an drei Familienzentren (wie in 2014)

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **06 01 10**

Zu 16:

5.000 EUR für die Weiterentwicklung des Projektes Neubau Kindertageseinrichtung Bachstraße (z.B. für externe Stellungnahmen). Für städtische investive Zuwendungen an freie Träger von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegepersonen sind aufgrund von Gegenleistungsverpflichtungen der Bewilligungsempfänger die Einrichtungen mindestens 20 Jahre bzw. die Ausstattungen mindestens 5 Jahre zweckentsprechend zu nutzen. Es ist daher ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe der investiven Zuwendungen zu bilden und über 5 bzw. 20 Jahre aufzulösen. Hieraus ergeben sich für die Jahre 2014 ff. Aufwendungen für die Auflösung der Rechnungsabgrenzungspostens (2015 = 0,231 Mio. EUR, 2014 = 0,173 Mio. EUR).

Stadt Haan

Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe

0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produkt **060110 Förderung von Kindern in Tages einrichtungen (fremder Träger)**

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.480.542,93	5.297.806	5.684.460	0	5.889.810	5.960.000	6.048.000
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.810.378,01	8.325.062	9.594.563	0	10.179.965	10.108.998	10.272.619
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.329.835,08	-3.027.256	-3.910.103	0	-4.290.155	-4.148.998	-4.224.619
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	397.930,00	167.432	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	49.000	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	11.493,07	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	409.423,07	216.432	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.294.905,75	755.923	259.000	400.000	100.000	300.000	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	10.344,25	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	1.305.250,00	755.923	259.000	400.000	100.000	300.000	0
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-895.826,93	-539.491	-259.000	-400.000	-100.000	-300.000	0

Stadt Haan	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
Produkt	060110 Förderung von Kindern in Tages einrichtungen (fremder Träger)

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
51111001 U3 Ausbau									
060110.681140 Investitionszuweisungen vom Land - U3 Ausbau	397.930,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
060110.689010 Rückzahlung von investiven Zuschüssen	11.493,07	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
060110.781800 Zuwendungen/Zuschüsse für Investitionen-übrige Bereiche	393.363,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
060110.789000 Rückzahlung von investiven Zuschüssen/Zuweisungen	10.344,25	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	5.715,82	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
51114001 Zuschuss an freien Kindertagesstätten-Träger für Kindertagesstätte Bismarckstr.									
060110.781800 Zuwendungen/Zuschüsse für Investitionen-übrige Bereiche	751.422,00	322.038	0	0	0	0	0	1.073.460,0 0	1.073.460,0 0
= Saldo	-751.422,00	-322.038	0	0	0	0	0	-1.073.460,00	-1.073.460,00
51114002 Zuschuss an freien Kindertagesstätten-Träger für Kindertagesstätte Kampstr.									
060110.781800 Zuwendungen/Zuschüsse für Investitionen-übrige Bereiche	150.120,75	134.835	0	0	0	0	0	284.955,75	284.955,75
= Saldo	-150.120,75	-134.835	0	0	0	0	0	-284.955,75	-284.955,75
51114003 Zuschuss an freien Kindertagesstätten-Träger für Kindertagesstätte Dinkelweg (Hasenhaus)									
060110.781800 Zuwendungen/Zuschüsse für Investitionen-übrige Bereiche	0,00	295.550	0	0	0	0	0	295.550,00	295.550,00
= Saldo	0,00	-295.550	0	0	0	0	0	-295.550,00	-295.550,00
51114004 Fachbezogene Pauschale für den U3-Ausbau durch das Land									
060110.681140 Investitionszuweisungen vom Land - U3 Ausbau	0,00	167.432	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	167.432	0	0	0	0	0	0,00	0,00
51115001 Zuschuss an Kindertagesstätten-Träger für Kindertagesstätte Hochdahler Str.									
060110.781800 Zuwendungen/Zuschüsse für Investitionen-übrige Bereiche	0,00	0	189.000	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	-189.000	0	0	0	0	0,00	0,00
51115002 Zuschuss an den Förderverein der Privaten Kindergruppe Haan e.V. für Neubau/Einrichtung der Kindertagesstätte Bachstr.									
060110.781800 Zuwendungen/Zuschüsse für Investitionen-übrige Bereiche	0,00	0	70.000	400.000	100.000	300.000	0	0,00	470.000,00
= Saldo	0,00	0	-70.000	-400.000	-100.000	-300.000	0	0,00	-470.000,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **06 01 10**

Auszahlung

Zuschuss an freien Kindertagesstätten – Träger für Kindertagesstätte Hochdahler Straße

Der Kath. Kirchengemeinde St. Chrysanthus und Daria wird in 2015 für die neu zu errichtende Kindertageseinrichtung „Maria vom Frieden“ für die Ersteinrichtung und die Herrichtung des Außenspielgeländes ein Investitionszuschuss von bis zu 189.000 EUR EUR gewährt (Ratsbeschluss vom 03.02.2015).

Zuschuss an den Förderverein der Privaten Kindergruppe Haan e.V. für den Neubau, die Einrichtung und die Herrichtung des Außenspielgeländes der Kindertageseinrichtung Bachstraße

Auszug aus dem Ratsbeschluss vom 12.05.2015:

Der Neubau der fünfgruppigen Kindertageseinrichtung am Standort Bachstraße 64/Bereich Schulpavillon als Ersatz für das städtische Bestandsgebäude/Träger: Private Kindergruppe Haan e.V., Bachstraße 64 wird beschlossen. Der Förderverein Private Kindergruppe Haan e.V., Bachstraße 64, wird als Bauherr bestimmt. Das für die Baumaßnahme in Anspruch zu nehmende städtische Grundstück wird dem Förderverein Private Kindergruppe Haan e.V. im Rahmen eines vom Rat noch zu beschließenden Erbbaurechtsvertrages übertragen. Es wird ein Baukostenbudget von 2,5 Mio. EUR ohne Einrichtungskosten, Aufwendungen für die Herrichtung des Außengeländes und Abrisskosten für das Bestandsgebäude festgelegt.

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 12.05.2015 wurden folgende Mittel veranschlagt:

2015: 70.000 EUR Planungskostenzuschuss

2016: 100.000 EUR Baukostenzuschuss

2017: 300.000 EUR Zuschuss für Einrichtungskosten einschließlich der Herrichtung des Außenspielgeländes

Die Abrisskosten von 0,275 Mio. EUR für das bestehende Gebäude sind 2016 im Ergebnisplan des Produkts 011200 veranschlagt.

Festsetzung der Verpflichtungsermächtigung, damit der Erbbaurechtsvertrag abgeschlossen und die Mittelzusage erteilt werden kann.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produkt **060120** **Städt. Kindertageseinrichtung Alleestr.**

Zuständige Person:

Frau Fischer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Tageseinrichtungen für Kinder sind Einrichtungen der Jugendhilfe. Die Jugendhilfe umfasst Leistungen und andere Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien. Die Aufgabe der städt. Tageseinrichtung / Familienzentrum umfasst die Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder sowie die Beratung, Unterstützung der Eltern und Sozialarbeit für die Eltern. Abrechnung der Elternbeiträge.

Auftragsgrundlage:

SGB VIII, Kinderförderungsgesetz, Kinderbildungsgesetz, Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses und Rates

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherstellung des Rechtsanspruchs mit Betreuungsplätzen für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis Beginn Schulpflicht.

Operative Ziele:

Umsetzung des Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrags.

Förderung der Persönlichkeitsentwicklung des Kindes.

Beratung und Information der Erziehungsberechtigten.

Schaffung von Bildungsangeboten für Eltern.

Angebotsoptimierung für Kinder und Eltern durch ergänzende, beratende Angebote.

Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Zielgruppen:

Kinder im Alter vom vollendeten ersten Lebensjahr bis Beginn Schulpflicht und deren Eltern.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	

Produkt 060120 Städt. Kindertageseinrichtung Alleestr.

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E13	51/10	Abtl. Jugendamt	0,2		0,2
E9	51/13	Kindergartenangelegenheiten	0,1		0,1
S15	51/7	Jugendhilfeplanung	0,1		0,1
S10	51/40	Leiterin Kindergarten	1,0		1,0
S6	51/41	Gruppenleitung	1,0	2014: S7	4,6
	51/44	Familienzentrum	1,0		
	51/45	Erzieher/in	0,8		
	51/42	Ergänzungskraft	1,0		
	51/43	Ergänzungskraft	0,8		

6,0

Kennzahlen:

Es wird auf die Vorlage 51/035/2014 "Jugendhilfeplanung – Kindertagesstättenbedarfsplanung 2015/16" verwiesen (Ratsbeschluss vom 03.02.2015).

Stadt Haan

Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe

0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produkt 060120 Städt. Kindertageseinrichtung Alleestr.**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	123.242,88	120.237	119.475	120.860	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.049,00	15.000	12.900	11.750	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.718,42	19.000	16.600	16.600	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	160.010,30	154.737	149.475	149.710	0	0
11.	- Personalaufwendungen	313.673,83	291.882	323.421	329.888	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.468,15	53.620	54.680	84.440	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	329,24	330	329	311	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.382,00	32.030	31.980	31.980	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	380.853,22	377.862	410.410	446.619	0	0
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-220.842,92	-223.125	-260.935	-296.909	0	0
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-220.842,92	-223.125	-260.935	-296.909	0	0
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-220.842,92	-223.125	-260.935	-296.909	0	0
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	104,95	114	118	120	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-220.947,87	-223.239	-261.053	-297.029	0	0

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **06 01 20**

Zweiguppiger Kindergarten in städtischer Trägerschaft. Die Einrichtung wurde im Juni 2007 vom Land als Familienzentrum zertifiziert. Die Einrichtung wird voraussichtlich Ende 2016 geschlossen und das dort vorgehaltene Betreuungsangebot in die neue Einrichtung am Standort Bollenberg ab 01.01.2017 integriert werden (Produkt 060125).

Erträge

Zu 2: Zuschuss des Landes für die Kindertageseinrichtung (102.215 EUR), Landeszuschuss für das Familienzentrum (13.000 EUR), Landeszuschuss für Beitragsfreiheit drittes Kindergartenjahr (4.150 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

Zu 4: Elternbeiträge für die Inanspruchnahme der Kindertageseinrichtung. In der Beitragsstaffel gemäß § 4 Abs. 1 der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Haan und Kindertagespflege werden Jahreseinkommen bis 25.000 EUR mit Wirkung ab 01.08.2015 beitragsfrei.

Zu 5: Teilnehmerentgelte bei Veranstaltungen des Familienzentrums

Zu 6: Kostenbeiträge für die Mittagsverpflegung der Kinder

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Geräte und Ausstattungsgegenstände, Sach- und Geschäftsaufwand, Pädagogisches Material, Spiel- und Beschäftigungsmaterial, vorschulische Sprachförderung für Kinder, Mittagsverpflegung durch externen Dienstleister, Verwendung von Mitteln der Landeszuweisung für das Familienzentrum (z. B. Projektarbeiten u. a.)

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 16: Verwendung von Mitteln der Landeszuweisung für das Familienzentrum (Coaching und Schulung der Mitarbeiter/innen), Miete für den Kindergarten-Container, Kinderunfallversicherung

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produkt **060125** **Städt. Kindertageseinrichtung Bollenberg (neu)**

Zuständige Person:

Frau Fischer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Tageseinrichtungen für Kinder sind Einrichtungen der Jugendhilfe. Die Jugendhilfe umfasst Leistungen und andere Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien. Die Aufgabe der städt. Tageseinrichtung / Familienzentrum umfasst die Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder sowie die Beratung, Unterstützung der Eltern und Sozialarbeit für die Eltern. Abrechnung der Elternbeiträge.

Auftragsgrundlage:

SGB VIII, Kinderförderungsgesetz, Kinderbildungsgesetz, Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses und Rates, Haushaltsplan 2013: Investitionsprogramm "Neubau städt. Gebäude - Kindertageseinrichtung Baukosten"

Ziele:

Sicherstellung des Rechtsanspruchs mit Betreuungsplätzen für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis Beginn Schulpflicht.

Zielgruppen:

Kinder im Alter vom vollendeten ersten Lebensjahr bis Beginn Schulpflicht und deren Eltern

Produktstellenplan:

Kennzahlen:

Stadt Haan

Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe

0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produkt 060125 Kindertageseinrichtung Bollenberg**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	303.756	306.246
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	31.450	31.450
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	500	500
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	40.800	40.800
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	376.506	378.996
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	494.406	504.295
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	127.550	131.520
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	56.539	56.539
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	6.400	6.400
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	684.895	698.754
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	0	0	-308.389	-319.758
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	0	0	-308.389	-319.758
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	0	0	-308.389	-319.758
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	122	124
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	0	0	-308.511	-319.882

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **06 01 25**

Ratsbeschluss vom 16.12.2014 (Auszug):

„1. Die Trägerschaft für die neu zu errichtende viergruppige Kindertageseinrichtung am Standort der städt. Grundschule Bollenberg, Robert-Koch-Straße 27, wird der Stadt Haan übertragen.

Diese neue viergruppige Einrichtung soll die bisher am Standort Alleestraße 8 betriebene zweigruppige städtische Einrichtung aufnehmen sowie die von der Arbeiterwohlfahrt Kreis Mettmann gGmbH betriebene eingruppige Dependence der Einrichtung Bollenberger Busch 29.

2. Mit Inbetriebnahme der neuen Einrichtung am Standort Rober-Koch-Straße 27 wird die bisherige städtische Einrichtung an der Alleestraße 8 aufgegeben.“

Der Betriebsbeginn der neuen städtischen viergruppigen Kindertageseinrichtung Bollenberg ist für den 01.01.2017 vorgesehen. Die Konkretisierung der Betriebskosten ist im Zusammenhang mit der Kindergartenbedarfsplanung 2016/2017 vorzunehmen.

Siehe hierzu die Erläuterungen zum Teilergebnisplan des Produktes 060120 (Städtische Kindertageseinrichtung Alleestraße) und zu der Investitionsmaßnahme „Städtisches Gebäude für Kindertageseinrichtung Bollenberg – Bau- und Einrichtungskosten“ des Produktes 060125.

Stadt Haan

Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe

0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produkt 060125 Kindertageseinrichtung Bollenberg**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	341.055	343.545
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	628.356	642.215
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	-287.301	-298.670
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	250.000	2.000.000	2.000.000	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	250.000	250.000	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	250.000	2.250.000	2.250.000	0	0
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-250.000	-2.250.000	-2.250.000	0	0

Stadt Haan	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
Produkt	060125 Kindertageseinrichtung Bollenberg

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
51112001 Städt. Gebäude Kita Bollenberg - Einrichtung/Ausstattung									
060125.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	0,00	0	0	250.000	250.000	0	0	0,00	250.000,00
= Saldo	0,00	0	0	-250.000	-250.000	0	0	0,00	-250.000,00
65012001 Neubau Städt. Gebäude Kita Bollenberg - Baukosten									
060125.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	0,00	0	250.000	2.000.000	2.000.000	0	0	200.000,00	2.450.000,00
= Saldo	0,00	0	-250.000	-2.000.000	-2.000.000	0	0	-200.000,00	-2.450.000,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **06 01 25**

Auszahlung

Städtisches Gebäude für viergruppige Kindertageseinrichtung Bollenberg – Baukosten/Einrichtung/Ausstattung

Ratsbeschluss vom 16.12.2014 (Auszug):

„1. Die Trägerschaft für die neu zu errichtende viergruppige Kindertageseinrichtung am Standort der städt. Grundschule Bollenberg, Robert-Koch-Straße 27, wird der Stadt Haan übertragen.

Diese neue viergruppige Einrichtung soll die bisher am Standort Alleestraße 8 betriebene zweigruppige städtische Einrichtung aufnehmen sowie die von der Arbeiterwohlfahrt Kreis Mettmann gGmbH betriebene eingruppige Dependence der Einrichtung Bollenberger Busch 29.“

2. Mit Inbetriebnahme der neuen Einrichtung am Standort Rober-Koch-Straße 27 wird die bisherige städtische Einrichtung an der Alleestraße 8 aufgegeben.

Der Neuabu des städtischen Gebäudes für die Kindertageseinrichtung Bollenberg soll zusammen mit der räumlichen Erweiterung für den OGS-Betrieb der Grundschule Bollenberg (veranschlagt in Produkt 030110) ausgeführt werden.

Durch die Koppelung der beiden Maßnahmen werden finanzielle und funktionale Vorteile erzielt.

Die Maßnahme soll als schlüsselfertige Generalunternehmervergabe nach öffentlichem Beteiligungswettbewerb mit Verhandlungsverfahren durchgeführt werden. Es wurde die Verpflichtungsermächtigung festgesetzt, damit der Beteiligungswettbewerb zum Vergabeverfahren stattfinden kann.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produkt 060130 Kindertagespflege

Zuständige Person:

Frau Fischer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Kindertagespflege umfasst die Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren und für Kinder im schulpflichtigen Alter. Kindertagespflege ist eine familienähnliche Betreuung von Kindern durch Personen, die regelmäßig für einen bestimmten Zeitraum den Erziehungsauftrag übernehmen. Die Kindertagespflege umfasst die geeignete Förderung durch ein vielfältiges Angebot an Spiel-, Kommunikations- und Bewegungsanreizen je nach Entwicklungsstand der Kinder.

Auftragsgrundlage:

SGB VIII, Kinderförderungsgesetz, Kinderbildungsgesetz, Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses und Rates

Ziele:

Taktische Ziele:

Ausbau der Kindertagespflege

Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Schaffung eines bedarfsgerechten Angebots.

Vermeidung von baulichen Investitionsmaßnahmen bei Kindertageseinrichtungen unter Berücksichtigung demografische Entwicklung.

Sicherstellung des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis unter 3 Jahre.

Operative Ziele:

Umsetzung des Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrags als Elementarbereich des Bildungssystems.

Förderung der Persönlichkeitsentwicklung des Kindes.

Beratung und Information der Erziehungsberechtigten.

Ausbau / Erweiterung / Qualifizierung des Personenkreises der Tagesmütter / -väter

Weiterentwicklung von Qualifizierungsmaßnahmen und Vernetzung

Zielgruppen:

Kinder im Alter von 0 – 14 Jahren und deren Eltern

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	

Produkt 060130 Kindertagespflege

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E9	51/13	Tagespflegestellen	0,1		0,1
S12Ü	51/28	Tagespflegestellen	0,5		0,5
S12	51/51	Tagespflegestellen	0,5		0,5
					1,1

Kennzahlen:

Es wird auf die Vorlage 51/035/2014 "Jugendhilfeplanung – Kindertagesstättenbedarfsplanung 2015/16" verwiesen (Ratsbeschluss vom 03.02.2015).

Stadt Haan

Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe

0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produkt 060130 Kindertagespflege**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.025,00	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
3.	+ Sonstige Transfererträge	99.864,05	110.000	107.250	105.000	105.000	105.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	155.889,05	175.000	172.250	170.000	170.000	170.000
11.	- Personalaufwendungen	57.623,68	68.185	69.505	70.895	72.313	73.760
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	4,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	426.183,67	541.000	800.000	800.000	800.000	800.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	483.811,35	610.185	871.505	872.895	874.313	875.760
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-327.922,30	-435.185	-699.255	-702.895	-704.313	-705.760
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-327.922,30	-435.185	-699.255	-702.895	-704.313	-705.760
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-327.922,30	-435.185	-699.255	-702.895	-704.313	-705.760
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-327.922,30	-435.185	-699.255	-702.895	-704.313	-705.760

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **06 01 30**

Erträge

Zu 2: Landeszuschuss zur Tagespflege aufgrund des Kinderbildungsgesetzes des Landes NRW

Zu 3: Kostenbeiträge durch die Eltern o. a. für Tagespflege.
In der Beitragsstaffel gemäß § 4 Abs. 1 der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Haan und Kindertagespflege werden Jahreseinkommen bis 25.000 EUR mit Wirkung ab 01.08.2015 beitragsfrei.

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 13: Beratung und Fortbildung

Zu 15: Unterbringung in Tagespflege (einschließlich Vertretungsregelung, anteilige Sozialversicherungsbeiträge, Fortbildung, Sachkosten Fachberatung)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit

Produkt 060210 Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen

Zuständige Person:

Frau Fischer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Angebote der Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen zur Förderung und Entwicklung junger Menschen, die an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von Ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden. Hierzu zählen auch Angebote zur Freizeitgestaltung und unterschiedliche Felder des Jugendschutzes sowie die Förderung ehrenamtlichen Engagements. Zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit gehören insbesondere:

Außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung,

Arbeits-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit, Internationale Jugendarbeit, Jugendberatung, Ferienmaßnahmen, Veranstaltungen / Projekte, Jugendschutzmaßnahmen.

Aufsuchende Jugendarbeit.

Auftragsgrundlage:

SGB VIII §§ 11 – 14

Ziele:

Taktische Ziele:

Förderung von Kindern und Jugendlichen durch angemessene bzw. bedarfsgerechte Angebote.

Operative Ziele:

Befähigung zur Selbstbestimmung.

Anregung zu gesellschaftlicher Mitverantwortung.

Hinführen zu sozialem Engagement.

Förderung und Integration sozial Benachteiligter.

Befähigung zu Kritikfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit.

Maßnahmen zum Schutz von jungen Menschen vor gefährdenden Einflüssen.

Förderung von Aktionen und Projekten zur Gewaltprävention.

Durchführung von Jugendschutzmaßnahmen.

Förderung von Jugendorganisationen.

Zielgruppen:

Kinder und Jugendliche

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015	
Produktbereich 06		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe 0602		Kinder- und Jugendarbeit	

Produkt 060210 Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E13	51/10	Abtl. Jugendamt	0,1		0,1
E9	51/15	Verw.-aufgaben, Jugendför- derung	0,4		0,4
S15	51/7	Jugendhilfeplanung	0,2		0,2
S12	51/30	Stadtjugendpfleger/in	0,8		0,8
					1,5

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

Stadtranderholung 2011	Anzahl Teilnehmer/innen	204
	Nettoaufwand	
	(Sachaufwand, Honorare ./. Einnahmen)	23.953 Euro
	Aufwand / Teilnehmer/in	117,42 Euro
Stadtranderholung 2012	Anzahl Teilnehmer/innen	200
	Nettoaufwand	
	(Sachaufwand, Honorare ./. Einnahmen)	28.175 Euro
	Aufwand / Teilnehmer/in	140,88 Euro
Stadtranderholung 2013	Anzahl Teilnehmer/innen	197
	Nettoaufwand	
	(Sachaufwand, Honorare ./. Einnahmen)	23.000 Euro
	Aufwand / Teilnehmer/in	116,75 Euro

Stadt Haan	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602 Kinder- und Jugendarbeit

Produkt 060210 Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.459,00	0	450	0	450	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.476,20	41.000	32.000	32.000	32.000	32.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	35.935,20	41.000	32.450	32.000	32.450	32.000
11.	- Personalaufwendungen	133.023,93	129.054	128.812	92.743	94.526	96.345
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	688,67	5.000	4.850	4.850	4.850	4.850
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	430,53	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	105.139,99	123.463	125.781	127.281	125.781	127.281
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	704,14	700	800	800	800	800
17.	= Ordentliche Aufwendungen	239.987,26	258.217	260.243	225.674	225.957	229.276
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-204.052,06	-217.217	-227.793	-193.674	-193.507	-197.276
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-204.052,06	-217.217	-227.793	-193.674	-193.507	-197.276
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-204.052,06	-217.217	-227.793	-193.674	-193.507	-197.276
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.862	6.039	6.160	6.283	6.409
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-204.052,06	-223.079	-233.832	-199.834	-199.790	-203.685

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **06 02 10**

Erträge

Zu 2: Zuschuss eines Dritten zu den Aufwendungen für die Honorarkraft für das Jugendparlament (Ansatz 0 EUR), Spenden für Kinder- und Jugendarbeit und Stadtranderholung (Ansatz 0 EUR), Landeszuweisung für Jugendaustausch (450 EUR, eine Gruppe aus Haan besucht Eu)

Zu 5: Teilnehmerbeiträge für

- Jugendaustausch
- Jugendpflegemaßnahmen (Kinderfreizeit-, Jugendbildungs- und Jugendfreizeithilfen)
- Stadtranderholung
- Veranstaltungen in den Ferien (Ferienprogramme in den Oster-, Herbst- und Weihnachtsferien)
- Disco-Veranstaltungen

Anpassung aufgrund der Ergebnisse 2013 und 2014 (32.476 EUR und 30.565 EUR)

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Entgelt an die Honorarkraft für das Jugendparlament (3.600 EUR wie 2014)

Zu 13: Sachmittel für das Jugendparlament

Zu 15: Zuschüsse an Jugendverbände/-gemeinschaften im Stadtjugendring (2014 = 7.363 EUR, 2015 = 8.181 EUR, davon 460 EUR wie 2014 zweckgebunden für geschlechtsspezifische Arbeit), Fortbildung der haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen der freien Jugendhilfeträger, Disco-Veranstaltungen, besondere Jugendpflegemaßnahmen in den Oster-, Herbst- und Weihnachtsferien (Filme, Kurse u.ä.), Bildungs- und Freizeithilfen für Kinder und Jugendliche (Maßnahmen des Jugendamtes im Rahmen der Jugendarbeit), Jugendaustausch, Maßnahmen der Jugenderholung (Teilnehmerbezuschussung über die freien Träger der Jugendhilfe aufgrund der vom JHA beschlossenen Gewährungsrichtlinien), Übernahme der Elternbeiträge für alle Maßnahmen der Jugenderholung (Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Familien soll die Teilnahme an Ferienmaßnahmen ermöglicht werden), Stadtranderholung (2015 = 60.000 EUR, 2014 = 55.000 EUR)

Zu 16: Nutzungsgebühren Internet (Internet-Cafe in Haan)

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit

Produkt 060220 Einrichtungen der Jugendarbeit

Zuständige Person:

Frau Fischer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Angebote der Jugendarbeit in Einrichtungen zur Förderung und Entwicklung junger Menschen, die an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von Ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden. Hierzu zählen auch Angebote zur Freizeitgestaltung und die Förderung ehrenamtlichen Engagements. Zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit gehören insbesondere:

Außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung.

Arbeits-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit, Jugendberatung, Ferienmaßnahmen.

Veranstaltungen / Projekte, interessenbezogene und allgemeine Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche, Arbeitsgemeinschaften, allgemeiner Jugendtreff und Jugendcafé.

Auftragsgrundlage:

SGB VIII §§ 11 – 14

Ziele:

Taktische Ziele:

Förderung durch Angebote in Einrichtungen für Kinder und Jugendliche als Alternative / Ergänzung zur Vereins- / Verbandsarbeit.

Weiterentwicklung des Angebots Flemingtreff unter Einbeziehung der Standortfrage.

Operative Ziele:

Befähigung zur Selbstbestimmung.

Anregung zu gesellschaftlicher Mitverantwortung.

Hinführen zu sozialem Engagement.

Förderung und Integration sozial Benachteiligter.

Befähigung zu Kritikfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit.

Maßnahmen zum Schutz von jungen Menschen vor gefährdenden Einflüssen.

Förderung von Aktionen und Projekten zur Gewaltprävention.

Zielgruppen:

Kinder und Jugendliche

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit	

Produkt 060220 Einrichtungen der Jugendarbeit

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	51/1	Amtsleitung	0,1		0,1
E13	51/10	Abtl. Jugendamt	0,1		0,1
E9	51/15	Verw.-aufgaben, Jugendför- derung	0,3		0,3
E2	51/34	Jugendhaus (Angebote)	1,0		2,0
	51/36	Jugendhaus (Angebote)	1,0		
S15	51/7	Jugendhilfeplanung	0,2		0,2
S12	51/30	Stadtjugendpfleger	0,2		0,2
S11Ü	51/32	Jugendpflege	1,0		3,0
	51/33	Jugendpflege	1,0		
	51/37	Gemeinwesenarbeit (Ange- bote)	1,0		

5,9

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

Anzahl regelmäßige Öffnungstage	Jugendhaus	5 Tage / Woche
	Flemingtreff	5 Tage / Woche

Stadt Haan	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602 Kinder- und Jugendarbeit

Produkt 060220 Einrichtungen der Jugendarbeit

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.399,87	40.242	39.454	39.491	39.491	39.491
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	21.880	17.893	35.785	35.785	35.785
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.761,81	9.500	10.000	10.000	10.000	10.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	175,62	250	250	250	250	250
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	59.337,30	71.872	67.597	85.526	85.526	85.526
11.	- Personalaufwendungen	322.123,80	335.420	341.701	340.643	342.469	349.162
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.943,85	99.590	97.950	98.750	99.560	100.390
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	48.498,69	66.860	55.425	77.547	76.140	73.835
15.	- Transferaufwendungen	114.451,11	115.204	117.004	118.904	120.904	122.904
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	175,62	250	250	250	250	250
17.	= Ordentliche Aufwendungen	559.193,07	617.324	612.330	636.094	639.323	646.541
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-499.855,77	-545.452	-544.733	-550.568	-553.797	-561.015
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-499.855,77	-545.452	-544.733	-550.568	-553.797	-561.015
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-499.855,77	-545.452	-544.733	-550.568	-553.797	-561.015
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	136.258,41	168.318	173.414	176.882	180.420	184.028
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-636.114,18	-713.770	-718.147	-727.450	-734.217	-745.043

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **06 02 20**

Erträge

- Zu 2: Landeszuweisung zur Förderung der Einrichtung der offenen Jugendarbeit in der Stadt Haan (von der Landeszuweisung von unverändert jährlich 38.000 EUR erhält der CVJM Haan unverändert 15.114 EUR, siehe zu 15), Spende des Sor-Optimisten-Clubs Haan zur Mitfinanzierung der Honorarkosten im Nachbarschaftstreff Flemingstraße, (1.000 EUR wie 2014), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge
- Zu 5: Einnahmen aus dem Jugendhauscafe, Entgelte von Dritten für Nutzung des Jugendhauses und von Ausrüstungsgegenständen des Jugendhauses
- Zu 6: Erstattungen aus der Schadenversicherung (für Gebäudeunterhaltung)

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte, 23.000 EUR (2014 = 23.000 EUR) für Entgelte an Honorarkräfte für Jugendarbeit (einschl. Nachbarschaftstreff Flemingstraße)
- Zu 13: Unterhaltung Kinderspielplätze, Gebäude- und Grundstücksunterhaltung und Bewirtschaftungskosten Jugendhaus Alleestraße, Unterhaltung der Außenanlagen Jugendhaus Alleestraße, Fremdreinigung Jugendhaus Alleestraße (bei Ausfall der städtischen Reinigungskraft), Unterhaltung Kfz für Jugendarbeit, bauliche Unterhaltung und Bewirtschaftungskosten Nachbarschaftstreff Flemingstraße, Geräte und Ausrüstungsgegenstände Jugendhaus Alleestraße und Nachbarschaftstreff Flemingstraße, Ausgaben (z.B. Wareneinkäufe) für Jugendhauscafe
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Kostenerstattung an die Arbeiterwohlfahrt von 94.600 EUR (2014 = 92.800 EUR) für den Betrieb des Nachbarschaftstreffs Am Bandenfeld, Sachkostenzuschuss von 7.290 EUR wie 2014 an freie Träger der Jugendhilfe, die Freizeitheime betreiben (davon 621 EUR für sonstige Anschaffungen; der JHA entscheidet über die Verteilung der 621 EUR), Zuschuss von 15.114 EUR wie 2014 an den CVJM Haan als Träger von Angeboten der offenen Jugendarbeit
- Zu 16: Gebäudeunterhaltung Jugendhaus Alleestraße (Versicherungsschäden)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

Stadt Haan

Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe

0602 Kinder- und Jugendarbeit

Produkt 060220 Einrichtungen der Jugendarbeit**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.412,10	48.750	49.250	0	49.250	49.250	49.250
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	514.573,27	546.766	551.061	0	552.551	561.573	570.760
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-472.161,17	-498.016	-501.811	0	-503.301	-512.323	-521.510
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	80.000,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	80.000,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	44.395,77	15.000	10.000	0	10.000	20.000	20.000
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.366,86	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	45.762,63	16.000	11.000	0	11.000	21.000	21.000
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	34.237,37	-16.000	-11.000	0	-11.000	-21.000	-21.000

Stadt Haan	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	060220 Einrichtungen der Jugendarbeit

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
70009005 Umrüstung Spielplätze									
060220.782111 Auszahlung für den Erwerb von Betriebsvorrichtungen/Aufbaute	6.295,15	10.000	10.000	0	10.000	20.000	20.000	0,00	0,00
= Saldo	-6.295,15	-10.000	-10.000	0	-10.000	-20.000	-20.000	0,00	0,00
70011001 Ortsteilspielplatz Hasenhaus									
060220.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	80.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
060220.782111 Auszahlung für den Erwerb von Betriebsvorrichtungen/Aufbaute	1.785,00	0	0	0	0	0	0	390.000,00	390.000,00
= Saldo	78.215,00	0	0	0	0	0	0	-390.000,00	-390.000,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	37.682,48	6.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	-37.682,48	-6.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **06 02 20**

Auszahlung

Umrüstung Spielplätze

2015-2018: Es werden keine Spielplätze komplett saniert. Die eingeplanten Mittel werden nur für die Auswechslung von einzelnen abgängigen Spielgeräten verwendet.

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlung

Geräte- und Ausrüstungsgegenstände für das Jugendhaus Alleestraße

2015-2018: Jährlich 1.000 EUR

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

Produkt 060310 Ambulante Hilfen

Zuständige Person:

Frau Fischer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Müttern, Vätern, anderen Erziehungsberechtigten und jungen Menschen sollen Leistungen der Förderung der Erziehung in der Familie angeboten werden. Art und Umfang der Hilfe richten sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall. Hilfe zur Erziehung umfasst die Gewährung pädagogischer und damit verbundener therapeutischer Leistungen.

Auftragsgrundlage:

SGB VIII, zweiter Abschnitt „Förderung der Erziehung in der Familie“, §§ 16 ff und Hilfe zur Erziehung gem. §§ 27 ff

Beschlüsse Jugendhilfeausschuss und Rat

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Rechtsanspruchs des jungen Menschen auf Förderung, Entwicklung und Erziehung.

Entwicklung eines Netzwerkes für präventive Maßnahmen im Bereich Kinderschutz.

Operative Ziele:

Verbesserung der Erziehungsverantwortung.

Bewältigung von Konflikten und Krisen in der Familie.

Hilfe bei der Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen.

Unterstützung bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen unter Erhaltung des Lebensbezugs zur Familie.

Unterstützung bei der Verselbstständigung junger Menschen.

Einführung / Umsetzung des Projekts "Begrüßungspaket".

Zielgruppen:

Eltern/ -teile und deren minderjährige Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien	

Produkt 060310 Ambulante Hilfen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	51/1	Amtsleitung	0,1		0,1
A10	51/57	Wirtschaftliche Erziehungs- hilfe	0,3		0,3
E13	51/10	Abtl. Jugendamt	0,2		0,2
E9	51/12	Wirtschaftliche Erziehungs- hilfe	0,3		0,3
S15	51/7	Jugendhilfeplanung	0,1		0,1
S14	51/22	Bezirkssozialdienst	0,5		4,5
	51/23	Bezirkssozialdienst	1,0		
	51/24	Bezirkssozialdienst	0,5		
	51/25	Bezirkssozialdienst	0,5		
	51/3	Kinderschutz	1,0		
	51/31	Pflegekinderwesen	1,0		
S12	51/26	Prävention	0,5		0,5
					6,0

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

Anzahl der Fälle

Aufwand / Gewährungszeitraum

	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>
Wahrnehmung Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung	57	75	79	40	65	67

Stadt Haan

Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe

0603 Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

Produkt 060310 Ambulante Hilfen**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.625,00	34.000	30.659	7.900	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	2.717,50	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	184,00	200	200	200	200	200
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.704,39	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	102.230,89	56.200	51.859	29.100	21.200	21.200
11.	- Personalaufwendungen	249.820,03	332.299	376.453	392.070	395.526	403.869
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	230.723,54	239.200	247.359	247.700	247.700	252.700
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	750.679,60	983.252	896.252	875.652	867.752	867.752
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.231.223,17	1.554.751	1.520.064	1.515.422	1.510.978	1.524.321
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.128.992,28	-1.498.551	-1.468.205	-1.486.322	-1.489.778	-1.503.121
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.128.992,28	-1.498.551	-1.468.205	-1.486.322	-1.489.778	-1.503.121
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.128.992,28	-1.498.551	-1.468.205	-1.486.322	-1.489.778	-1.503.121
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.128.992,28	-1.498.551	-1.468.205	-1.486.322	-1.489.778	-1.503.121

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **06 03 10**

Erträge

- Zu 2: Landeszuweisung für vorschulische Sprachförderung für Kinder (20.500 EUR), Landeszuweisung für „Frühe Hilfen“ (10.159 EUR)
- Zu 3: Kostenbeiträge von Eltern für Jugendhilfekosten (Hilfe zur Erziehung, auch für junge Volljährige)
- Zu 5: Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen Kinder- und Jugendschutz
- Zu 6: Erstattung von Jugendhilfekosten (Hilfe zur Erziehung) durch andere Jugendämter bei Zuständigkeitswechsel und bei von der Zuständigkeit abweichender Kostenerstattungspflicht

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: 216.000 EUR (2014 = 225.000 EUR) Kostenerstattung an die Stadt Hilden für Erziehungsberatung und schulpsychologischen Dienst (Psychologische Beratungsstelle für die Städte Hilden und Haan), Verwendung der Landeszuweisung „Frühe Hilfen“ (2015 = 10.159 EUR, 2014 = 0 EUR), Maßnahmen nach dem Bundeskinderschutzgesetz (Babybegrüßung, präventiver Kinderschutz, Netzwerke Kinderschutz, Fortbildungsmaßnahmen für Kinderschutzfachkräfte, Einsatz Familienhebamme: 2015 = 21.200 EUR, 2014 = 14.200 EUR)
- Zu 15: Zuschüsse an die freien Träger der Jugendhilfe, die Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe anteilig übernehmen (SKFM = 47.386 EUR, 2014 = 47.386 EUR; NeanderDiakonie = 22.886 EUR, 2014 = 22.886 EUR), Maßnahmen der Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (für Maßnahmen wie z.B. Drogentheater, Diskussionsrunden zu aktuellen Problemen, Unterstützung und Schulung von Multiplikatoren), Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, Erziehungsberatung durch private Anbieter (Zuschuss von 5.000 EUR wie 2014 für das KIPKEL- Projekt), soziale Gruppenarbeit, Erziehungsbeistandschaft und Betreuungshilfe, sozialpädagogische Familienhilfe, Hilfe zur Erziehung in teilstationären Einrichtungen, intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, ambulante Hilfen für seelisch Behinderte, Hilfe für junge Volljährige, Täter-/Opferausgleich, Familien-erholung, Beteiligung am überbetrieblichen Ausbildungsprojekt der Stadt Hilden, Kinderschutzambulanz des Evangelischen Krankenhauses Düsseldorf, Trennungs- und Scheidungsberatung und Beratung zur Personensorge durch private Anbieter, sozialpädagogische Maßnahmen, Zuwendungen für Pflegekinder, vorschulische Sprachförderung für Kinder, Schulung/Fortbildung und Praxisberatung (die sozialen Fachkräfte der freien Träger sind voll einbezogen), Zuschuss an die NeanderDiakonie des Kirchenkreises Düsseldorf Mettmann zur Ehe- und Lebensberatungsstelle (nur 2015 = 3.500 EUR, 2014 = 0 EUR).
Hauptsächlich bei folgenden Leistungen geringere Ansätze als 2014:
Hilfe zur Erziehung in teilstationären Einrichtungen, ambulante Hilfen für seelisch Behinderte (Hilfe für junge Volljährige (Nachbetreuung)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

Produkt 060320 Stationäre Hilfen

Zuständige Person:

Frau Fischer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Hilfe zur Erziehung in einer Einrichtung über Tag und Nacht, in einer sonstigen betreuten Wohnform oder in Vollzeitpflege soll Kinder und Jugendliche durch eine Verbindung von Alltagserleben mit pädagogischen und therapeutischen Angeboten in ihrer Entwicklung fördern. Die Hilfe soll eine Rückkehr in die Herkunftsfamilie ermöglichen, die Erziehung in einer anderen Familie vorbereiten oder eine auf längere Zeit angelegte Lebensform bieten und auf ein selbstständiges Leben vorbereiten.

Auftragsgrundlage:

SGB VIII, insbesondere §§ 23, 27, 33, 34, 35, 41, 42

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Rechtsanspruchs des jungen Menschen auf Förderung, Entwicklung und Erziehung.

Operative Ziele:

Beratung und Unterstützung der Herkunftsfamilie zur Verbesserung der Erziehungsbedingungen.

Bedarfsgerechte und flexible Leistungserbringung.

Reduzierung der durchschnittlichen Verweildauer im Fall stationärer Betreuung.

Wiederherstellung der Erziehungsfähigkeit.

Wiedereingliederung der Kinder und Jugendlichen.

Dauerhafte Verselbstständigung bzw. Wiedereingliederung junger Menschen.

Zielgruppen:

Eltern/ -teile und deren minderjährige Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien	

Produkt 060320 Stationäre Hilfen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	51/1	Amtsleitung	0,1		0,1
A10	51/57	Wirtschaftliche Erziehungshilfe	0,3		0,3
E13	51/10	Abtl. Jugendamt	0,2		0,2
E9	51/12	Wirtschaftliche Erziehungshilfe	0,2		0,2
S14	51/22	Bezirkssozialdienst	0,5		2,0
	51/23	Bezirkssozialdienst	0,5		
	51/24	Bezirkssozialdienst	0,5		
	51/25	Bezirkssozialdienst	0,5		

2,8

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

Anzahl der Fälle

Aufwand / Gewährungszeitraum

Stadt Haan

Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe

0603 Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

Produkt 060320 Stationäre Hilfen**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	161.238,82	110.000	130.000	130.000	130.000	130.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	229.798,13	140.000	150.000	150.000	150.000	150.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	391.036,95	250.000	280.000	280.000	280.000	280.000
11.	- Personalaufwendungen	171.160,97	177.157	187.612	199.451	199.056	203.469
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114.442,65	250.000	200.000	200.000	200.000	200.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	1.351,40	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	1.877.762,41	2.257.500	2.245.000	2.145.000	2.145.000	2.145.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	2.164.717,43	2.684.657	2.632.612	2.544.451	2.544.056	2.548.469
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.773.680,48	-2.434.657	-2.352.612	-2.264.451	-2.264.056	-2.268.469
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.773.680,48	-2.434.657	-2.352.612	-2.264.451	-2.264.056	-2.268.469
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.773.680,48	-2.434.657	-2.352.612	-2.264.451	-2.264.056	-2.268.469
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.773.680,48	-2.434.657	-2.352.612	-2.264.451	-2.264.056	-2.268.469

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **06 03 20**

Erträge

Zu 3: Kostenbeiträge für Jugendhilfekosten (Hilfe zur Erziehung, auch für junge Volljährige) von Hilfeempfängern, Ehegatten, Lebenspartnern, Eltern

Zu 6: Erstattung von Jugendhilfekosten (Hilfe zur Erziehung) durch andere Jugendämter bei Zuständigkeitswechsel und bei von der Zuständigkeit abweichender Kostenerstattungspflicht

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Erstattung von Jugendhilfekosten (Hilfe zur Erziehung) an andere Jugendämter (siehe zu 6.)

Zu 15: Hilfe zur Erziehung:

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	= 2014	1,35 Mio. EUR
	= 2015	1,35 Mio. EUR
Stationäre Hilfe für seelisch Behinderte	= 2014	130.000 EUR
	= 2015	100.000 EUR
Hilfe für junge Volljährige	= 2014	340.000 EUR
	= 2015	400.000 EUR
Gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder	= 2014	122.500 EUR
	= 2015	80.000 EUR
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	= 2014	15.000 EUR
	= 2015	15.000 EUR
Unterbringung in einer anderen Familie	= 2014	280.000 EUR
	= 2015	280.000 EUR
Inobhutnahme junger Menschen, - Notfallregelung -	= 2014	20.000 EUR
	= 2015	20.000 EUR

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

Produkt **060330** **Rechtsangelegenheiten Minderjähriger**

Zuständige Person:

Frau Fischer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Die Beistandschaft ist ein Hilfeangebot bei der Feststellung der Vaterschaft und der Geltendmachung der Unterhaltsansprüche des Kindes sowie das Beratungsangebot bei der Ausübung der Personensorge.

Die Vormundschaft umfasst die Wahrnehmung aller persönlichen und vermögensrechtlichen Angelegenheiten von Minderjährigen, wenn diese nicht unter der elterlichen Sorge stehen. Die Pflegschaft umfasst den durch einen Gerichtsbeschluss bestimmten Kreis der Sorge für die Person des Kindes, die Sorge für das Vermögen und die Vertretung des Kindes.

Das Jugendamt wirkt mit nach dem Jugendgerichtsgesetz (JGG) in Verfahren, wenn ein Jugendlicher oder ein Heranwachsender eine Verfehlung begeht, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist.

Auftragsgrundlage:

BGB §§ 1697 – 1773, 1712 – 1717, SGB VIII, Jugendgerichtsgesetz

Ziele:

Taktische Ziele:

Vertretung von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden in rechtlichen Angelegenheiten bzw. Mitwirkung in entsprechenden Verfahren.

Operative Ziele:

Aufnahme von Urkunden zur Anerkennung der Vaterschaft, zur Unterhaltspflicht, zur Sorgeerklärung und anderer Urkunden.

Pflege, Erziehung und Beaufsichtigung des Mündels.

Bestimmung des Aufenthalts.

Mitwirkung in Jugendgerichtsverfahren im Sinne erzieherischer Maßnahmen nach SGB VIII.

Zielgruppen:

Eltern/ -teile, Minderjährige, Heranwachsende

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien	

Produkt 060330 Rechtsangelegenheiten Minderjähriger

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	51/1	Amtsleitung	0,1		0,1
A11	51/2	Vormund- Beistandschaft	1,0		1,0
E13	51/10	Abtl. Jugendamt	0,1		0,1
E10	51/11	Vormund- Beistandschaft	1,0		2,0
	51/64	Vormund- Beistandschaft	1,0		
S12Ü	51/21	Jugendgerichtshilfe	1,0		1,0
					4,2

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

Anzahl der geführten Beistandschaften, Pfleg- schaften, Vormund- schaften	<u>01.12.2010</u>	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2012</u>	<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2014</u>
	269	315	322	300	374
Anzahl der durchgeführ- ten Jugendgerichtsver- fahren	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>
	168	153	126	134	125

Stadt Haan

Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe

0603 Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

Produkt 060330 Rechtsangelegenheiten Minderjähriger**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	262.221,44	268.456	288.314	292.829	295.443	303.025
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	474,47	750	750	750	750	750
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	250	250	250	250	250
17.	= Ordentliche Aufwendungen	262.695,91	269.456	289.314	293.829	296.443	304.025
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-262.695,91	-269.456	-289.314	-293.829	-296.443	-304.025
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-262.695,91	-269.456	-289.314	-293.829	-296.443	-304.025
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-262.695,91	-269.456	-289.314	-293.829	-296.443	-304.025
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-262.695,91	-269.456	-289.314	-293.829	-296.443	-304.025

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **06 03 30**

Erträge

-

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 15: Zuwendungen an Amtsmündel für Geburtstags- und Weihnachtsgeschenke, zur Konfirmation/Kommunion, Beginn und Beendigung der schulischen Ausbildung

Zu 16: Gerichtskosten und Gebühren im Rahmen der Amtsvormundschaft

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

Produkt 060340 Unterhaltsvorschuss

Zuständige Person:
Frau Oelschläger

Zuständige Organisationseinheit:
Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:
Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.
Realisierung von Unterhaltsansprüchen.

Auftragsgrundlage:
Unterhaltsvorschussgesetz

Ziele:
Taktische Ziele:
Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter.

Operative Ziele:
Zahlung von Vorschüssen und Ausfallleistungen anstelle von Unterhaltsleistungen.
Geltendmachung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen zur Refinanzierung.

Zielgruppen:
Alleinerziehende Mütter und Väter mit Kindern bis zum 12. Lebensjahr

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A10	51/57	Unterhaltsvorschussleistun- gen	0,4		0,4
E9	51/12	Unterhaltsvorschussleistun- gen	0,1		0,1
E8	51/27	Unterhaltsvorschussleistun- gen	0,5		0,5

1,0

Stadt Haan**Haushaltsplan 2015**

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

Produkt 060340 Unterhaltsvorschuss

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Anzahl der Leistungsempfänger

	<u>Gesamt</u>	<u>bis 5 Jahre</u>	<u>6-11 Jahre</u>
zum 01.01.2009	149	71	78
eingestellt in 2009	68		
Zugänge in 2009	56		
zum 01.01.2010	137	69	68
eingestellt in 2010	46		
Zugänge in 2010	44		
zum 01.01.2011	135	70	65
eingestellt in 2011	60		
Zugänge in 2011	66		
zum 01.01.2012	141	69	72
eingestellt in 2012	51		
Zugänge in 2012	53		
zum 01.01.2013	143	64	79
eingestellt in 2013	64		
Zugänge in 2013	59		
zum 31.12.2013	138	62	76
Zugänge in 2014	38		
eingestellt in 2014	52		
zum 31.12.2014	124	60	64

Stadt Haan

Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe

0603 Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

Produkt 060340 Unterhaltsvorschuss**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	55.886,09	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	128.299,03	131.000	131.000	131.000	131.000	131.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	184.185,12	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
11.	- Personalaufwendungen	45.133,11	47.346	51.061	52.077	53.278	54.514
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.965,07	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	847,48	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	280.170,00	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	346.115,66	350.346	354.061	355.077	356.278	357.514
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-161.930,54	-170.346	-174.061	-175.077	-176.278	-177.514
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-161.930,54	-170.346	-174.061	-175.077	-176.278	-177.514
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-161.930,54	-170.346	-174.061	-175.077	-176.278	-177.514
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-161.930,54	-170.346	-174.061	-175.077	-176.278	-177.514

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **06 03 40**

Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz werden für Kinder alleinerziehender Eltern gezahlt, wenn sie nicht oder nicht regelmäßig Unterhalt von dem anderen Elternteil erhalten. Die Geldleistungen, die nach dem Gesetz zu zahlen sind, werden zu einem Drittel vom Bund und zu zwei Dritteln von den Ländern getragen. Die Einnahmen aus dem Übergang von Unterhaltsansprüchen des berechtigten Kindes gegenüber dem Elternteil, bei dem es nicht lebt, stehen zu einem Drittel dem Bund und zu zwei Dritteln den Ländern zu. Die Kommunen in NRW werden an dem Landesanteil der Ausgaben und Einnahmen mit 80 v. H. beteiligt, somit ist die Stadt an den Einnahmen und Ausgaben mit rd. 53,3 v.H. beteiligt.

Erträge

Zu 3: Einnahmen nach § 5 (Ersatz- und Rückzahlungspflicht durch die/den Leistungsempfänger/in, wenn die Voraussetzungen für die Zahlung der Unterhaltsleistung nicht oder nicht durchgehend vorgelegen haben) und § 7 des Unterhaltsvorschussgesetzes (Einnahmen aus dem Übergang von Unterhaltsansprüchen des berechtigten Kindes gegenüber dem Elternteil, bei dem es nicht lebt)

Zu 6: Erstattungen vom Land (129.000 EUR) und von Gemeinden (2.000 EUR)

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Erstattungen an das Land (21.000 EUR) und an Gemeinden (2.000 EUR)

Zu 15: Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0700	Gesundheitsdienste

Produkt 070000 Gesundheitsdienste

Zuständige Person:

Herr Opfer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Finanzmanagement

Beschreibung:

Beteiligung an den im Haushaltsplan des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW veranschlagten förderungsfähigen Investitionskosten nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz NRW.

Bereitstellen und finanzieren der Räume für die Zweigstelle Haan des Kreisgesundheitsamtes Mettmann.

Auftragsgrundlage:

Landeshaushalt NRW, Krankenhausgesetz NRW, Krankenhausfinanzierungsgesetz NRW.

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherstellung der bedarfsgerechten Krankenhausversorgung.

Zielgruppen:

Land NRW, Krankenhausbetreiber, Bürger/innen

Kennzahlen:

Aufwand / Einwohner/innen

Höhe der Krankenhausumlage:	2009: 325.872 Euro
	2010: 318.585 Euro
	2011: 319.737 Euro
	2012: 320.154 Euro
	2013: 321.211 Euro
	2014: 330.504 Euro
	2015: 346.691 Euro

Stadt Haan

Produktbereich

07 Gesundheitsdienste

Produktgruppe

0700 Gesundheitsdienste

Produkt 070000 Gesundheitsdienste**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	774,73	1.880	2.680	2.220	2.260	2.300
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	321.839,00	331.132	347.319	351.628	351.628	351.628
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.538,78	9.900	9.900	9.900	9.900	9.900
17.	= Ordentliche Aufwendungen	332.152,51	342.912	359.899	363.748	363.788	363.828
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-332.152,51	-342.912	-359.899	-363.748	-363.788	-363.828
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-332.152,51	-342.912	-359.899	-363.748	-363.788	-363.828
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-332.152,51	-342.912	-359.899	-363.748	-363.788	-363.828
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-332.152,51	-342.912	-359.899	-363.748	-363.788	-363.828

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **07 00 00**

Erträge

Aufwendungen

Zu 13: Bewirtschaftungskosten und bauliche Unterhaltung (u. a. Einbau von Rauchmeldern) für die Nebenstelle Haan des Kreisgesundheitsamtes

Zu 15: Die Gemeinden in NRW werden an den im Haushaltsplan des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW veranschlagten Haushaltsbeträgen der förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz in Höhe von 40 v.H. beteiligt. Für die Heranziehung ist die Einwohnerzahl maßgeblich. Der Finanzierungsbeitrag 2014 beträgt 330.504 EUR. Für 2015 sind 346.691 EUR zu zahlen. Allgemeiner Zuschuss wie 2014 zum Geschäftsaufwand an DRK Haan (418 EUR) und an den Malteser Hilfsdienst (210 EUR)

Zu 16: Miete und Nebenkosten für die Nebenstelle Haan des Kreisgesundheitsamtes (Neuer Markt 52)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0801	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

Produkt **080110** **Sporthalle**

Zuständige Person:

Frau Schmidt

Zuständige Organisationseinheit:

Amt Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Unterhaltung von Sporthallen zur Sicherstellung eines den Richtlinien des Schulsports/OGS entsprechenden Unterrichtes sowie zur Förderung eines bedarfsgerechten Freizeitangebotes für Mitglieder der Haaner Sportvereine sowie für alle Bürger/innen. Erweiterung der Angebote für die Zielgruppe Kindertageseinrichtungen und ältere Menschen.

Auftragsgrundlage:

Richtlinien für den Schulsport und politische Vorgaben

Ziele:

Taktische Ziele:

In Kooperation mit Vereinen und dem Sportverband Haan Sicherung und Weiterentwicklung des Angebotes an Sportanlagen.

Operative Ziele:

Sicherung, Förderung und Weiterentwicklung des Freizeitangebotes durch Optimierung des Belegungsplanes.

Begleitung/ Unterstützung des Projektes "Sanierung Turnhalle Gruitzen"/ Konjunkturpaket II einschließlich Sporthallenbelegungsplan

Zielgruppen:

Schüler/innen, Mitglieder der Sportvereine sowie Bürger/innen, Kinder, Kindertageseinrichtungen

Kennzahlen:

Belegungsstunden

Anzahl der Vereine als Nutzer

Aufwand / Belegungsstunden

Stadt Haan

Produktbereich

08 Sportförderung

Produktgruppe

0801 Bereitstellung, Betrieb von Sportanlagen

Produkt 080110 Sporthalle**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.223,58	5.224	5.224	5.224	5.224	5.224
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	500	500	500	500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	5.223,58	5.774	5.774	5.774	5.774	5.774
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.872,94	32.300	36.570	33.950	34.560	35.170
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	5.223,58	5.224	5.223	5.224	5.224	5.224
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	500	500	500	500	500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	27.096,52	38.024	42.293	39.674	40.284	40.894
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-21.872,94	-32.250	-36.519	-33.900	-34.510	-35.120
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-21.872,94	-32.250	-36.519	-33.900	-34.510	-35.120
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-21.872,94	-32.250	-36.519	-33.900	-34.510	-35.120
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	444	457	466	475	485
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-21.872,94	-32.694	-36.976	-34.366	-34.985	-35.605

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **08 01 10**

Turnhalle in Gruiten

Erträge

Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

Zu 4: Entgelte für die Benutzung der Turnhalle (von Sportvereinigungen, die nicht dem Sportverband Haan angehören)

Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung

Aufwendungen

Zu 13: Gebäudeunterhaltung, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte

Gebäudeunterhaltung:

Laufende Bauunterhaltung : 9.700 EUR (2014 = 5.600 EUR)
(einschl. Mittel für Aufträge aus dem Vorjahr)

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 16: Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0801	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

Produkt 080120 Sportplätze

Zuständige Person:

Herr Hippel

Zuständige Organisationseinheit:

Betriebshof

Beschreibung:

Errichtung/ Sanierung von Sportplatzanlagen zur Sicherung und Förderung eines bedarfsgerechten Freizeitangebotes im Sportbereich einschließlich des Schulsports und Angebot für die Kindertageseinrichtungen.

Unterhaltung von Sportanlagen / Umsetzung einer bedarfsorientierten Pflege

Auftragsgrundlage:

Richtlinien für den Schulsport, Ratsbeschlüsse, BGB

Ziele:

Wirtschaftliche und ordnungsgemäße Pflege der Anlagen, sichern eines sauberen Zustandes.

Planvolle und effiziente Durchführung von Investitionsmaßnahmen.

Werterhaltung des kommunalen Anlagevermögens

Sanierung Sportplatz Gruitzen

Zielgruppen:

Einwohner/innen ,Sportler/innen, Kinder, Jugendliche / Schüler/innen

Kennzahlen (Werte aus 2013):

Kosten / m² Pflege der Sportplatzflächen

Kosten 161.790,63 €

Gesamtfläche Sportaußenanlagen 50.794 m²

Kosten / m² Sportplatzfläche 3,19 €

Grad der Nutzung einer Anlage / Betriebsstunden

Tatsächliche Nutzungszeiten 5.240 Std.

Verfügbare Nutzungszeiten 9.000 Std.

Nutzungsgrad 60 %

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0801	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

Produkt 080120 Sportplätze

m² Fläche der Sportaußenanlagen / Einwohner

Einwohner	29.985
Gesamtfläche Sportaußenanlagen	50.794 m ²
Fläche Sportaußenanlagen / Einwohner	1,70 m²

Stadt Haan	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0801 Bereitstellung, Betrieb von Sportanlagen

Produkt 080120 Sportplätze

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.523,86	86.160	86.134	86.557	88.382	90.207
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	200	200	200
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.156,84	14.532	7.660	7.660	7.660	7.660
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	510,85	1.130	1.130	1.130	1.130	1.130
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	82.191,55	102.022	95.124	95.547	97.372	99.197
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	126.389,22	141.046	138.956	140.796	142.686	144.626
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	92.628,17	108.193	104.241	104.967	106.792	108.617
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	380,85	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	219.398,24	250.239	244.197	246.763	250.478	254.243
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-137.206,69	-148.217	-149.073	-151.216	-153.106	-155.046
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-137.206,69	-148.217	-149.073	-151.216	-153.106	-155.046
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-137.206,69	-148.217	-149.073	-151.216	-153.106	-155.046
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.583,94	11.174	11.410	11.638	11.870	12.107
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-161.790,63	-159.391	-160.483	-162.854	-164.976	-167.153

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **08 01 20**

Sportplätze in Haan und Gruiten.

Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Entgelte für die Benutzung der Sportplätze (von Sportvereinigungen, die nicht dem Sportverband Haan angehören)
- Zu 5: Miete und Nebenkosten Hochdahler Str. 129 am Sportplatz, die Vermietung der Wohnung im Gebäude Am Sportplatz 6 (Gruiten) endete zum 31.12.2014
- Zu 6: Entgelt für Nutzung von Räumen Sportheim Gruiten, Erstattung aus der Schadenversicherung für bauliche Unterhaltung der Sportplatzgebäude

Aufwendungen

- Zu 13: Unterhaltung der Sportplätze, bauliche Unterhaltung der Sportplatzgebäude und der Wohnung im Sportheim Gruiten, Unterhaltung der Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten der Sportplätze und Sportplatzgebäude, Reinigung des Umkleidegebäudes am Sportplatz Hochdahler Straße, Unterhaltung Sportgeräte, Werkzeug für Sportplatzwart Gruiten, Zahlung an den SSVg 06 Haan e.V. für die Sportplatzbetreuung in Haan (24.276 EUR wie Vorjahr).

Gebäudeunterhaltung:

Laufende Bauunterhaltung: 21.600 EUR (2014 = 22.500 EUR)
(einschl. Mittel für Aufträge aus dem Vorjahr)

- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 16: Bauliche Unterhaltung Sportplatzgebäude (Versicherungsschäden)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof), Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschinen an das Produkt 011400 (Betriebshof)

Stadt Haan	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0801 Bereitstellung, Betrieb von Sportanlagen

Produkt 080120 Sportplätze

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.826,58	15.862	8.990	0	8.990	8.990	8.990
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	131.094,71	142.046	139.956	0	141.796	143.686	145.626
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-115.268,13	-126.184	-130.966	0	-132.806	-134.696	-136.636
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	840.030,79	17.000	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	36.500	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	840.030,79	17.000	0	0	0	36.500	0
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-840.030,79	-17.000	0	0	0	-36.500	0

Stadt Haan	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0801 Bereitstellung, Betrieb von Sportanlagen
Produkt	080120 Sportplätze

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
70011002 Sanierung Sportanlage Gruiten									
080120.785300 Auszahlung für sonstige Bau maßnahmen	840.030,79	0	0	0	0	0	0	907.420,00	907.420,00
= Saldo	-840.030,79	0	0	0	0	0	0	-907.420,00	-907.420,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	17.000	0	0	0	36.500	0	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	0,00	-17.000	0	0	0	-36.500	0	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **08 01 20**

Auszahlung

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

2017: Traktor für Sportanlage Hochdahler Straße (Ersatzbeschaffung)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0802	Vereine und Verbände

Produkt 080200 Vereine und Verbände

Zuständige Person:

Frau Schmidt

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Sicherung eines bedarfsgerechten Freizeitangebotes im Sportbereich durch Unterstützung der Sportvereine und des Stadtsportverbandes für die zu leistende Vereins- bzw. Verbandsarbeit. Führung der Vereinsliste. Bearbeitung von Vereinsanfragen. Mithilfe bei der Organisation von sportlichen Veranstaltungen.

Auftragsgrundlage:

Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Förderung des Breiten- und Jugendsports

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Sportangebotes

Ehrungen besonderer sportlicher Leistungen

Förderung und Unterstützung der Vereine und Verbände

Zielgruppen:

Vorstand des Sportverbandes, Mitglieder der Sportvereine sowie Bürger/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A12	40/2	Abt.L., Verwaltung Schule und Sport	0,1		0,1
E10	40/14	Verwaltungsaufgaben	0,1		0,1
E9	40/13	Verwaltungsaufgaben	0,1		0,1

0,3

Kennzahlen:

Anzahl der Sportvereine

Mitglieder der Vereine / Gesamtzahl der Einwohner/innen

Gesamtbetrag Zuschuss

Stadt Haan	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0802 Vereine und Verbände

Produkt 080200 Vereine und Verbände

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.827,98	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	-1.827,98	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	18.903,24	19.502	20.526	20.867	21.374	21.898
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	142,18	1.000	500	1.000	500	1.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	30.954,08	39.431	39.000	39.000	39.000	39.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	49.999,50	59.933	60.026	60.867	60.874	61.898
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-51.827,48	-59.933	-60.026	-60.867	-60.874	-61.898
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-51.827,48	-59.933	-60.026	-60.867	-60.874	-61.898
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-51.827,48	-59.933	-60.026	-60.867	-60.874	-61.898
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-51.827,48	-59.933	-60.026	-60.867	-60.874	-61.898

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **08 02 00**

Erträge

-

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Übernahme der Verleihungsgebühren zum Sportabzeichen für Kinder und Jugendliche

Zu 15:

	<u>Ansätze</u> <u>2015</u>	<u>Ansätze</u> <u>2014</u>
Mietzuschuss an DLRG Haan (für Räume im Hallenbad „Alter Kirchplatz“)	1.078 EUR	1.078 EUR
Zuschuss an Stadtsportverband	829 EUR	829 EUR
Zuschuss an Schwimmabteilung TSV Gruiten (=Eintrittsgelder für das Hallenbad „Alter Kirchplatz“)	8.000 EUR	8.000 EUR
Zuschuss an Tauchsportclub Manta (=Eintrittsgelder für das Hallenbad „Alter Kirchplatz“)	1.000 EUR	1.000 EUR
Zuschüsse an Sportvereine für Jugendförderung (weniger Jugendliche)	13.969 EUR	14.400 EUR
Zuschuss an DLRG Haan für Jugendförderung	999 EUR	999 EUR
Zuschuss an DLRG Haan für Schwimmunterricht (=Eintrittsgelder für das Hallenbad „Alter Kirchplatz“)	13.125 EUR	13.125 EUR

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0803	Hallenbad

Produkt 080300 Hallenbad

Zuständige Person:

Frau Schmidt

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Betrieb und Unterhaltung des städt. Schwimmbades als Betrieb der gewerblichen Art zur Sicherstellung eines den Richtlinien des Schulsports entsprechenden Unterrichtes sowie zur Förderung eines bedarfsgerechten Freizeitangebotes für Bürger/innen sowie die Mitglieder der Haaner Sportvereine. Angebote für Kindertageseinrichtungen und OGS entwickeln.

Auftragsgrundlage:

Richtlinien für den Schulsport im Bereich „Schwimmen“, Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Angebotes Schwimmbad für die Bevölkerung im Stadtgebiet Haan.

Optimierung von Bürgerservice und Wirtschaftlichkeit.

Operative Ziele:

Kontinuierliche Verbesserung der energetischen Ausstattung

Erhöhung der Nutzer/innenzahl durch attraktive Maßnahmen/ benutzerfreundliche Ausstattung

Controlling/ Optimierung der Einnahmesituation

Optimierung der Belegungsplanung (Vereine, VHS, etc.)

Zielgruppen:

Schüler/innen, Kinder, Bürger/innen, Mitglieder der Sportvereine

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015	
Produktbereich	08	Sportförderung	
Produktgruppe	0803	Hallenbad	

Produkt 080300 Hallenbad

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A12	40/2	Abt.L., Verwaltung Schule und Sport	0,1		0,1
E9	40/51	Schwimmmeister	1,0		1,1
	40/13	Verwaltung Schule und Sport	0,1		
E8	40/54	Fachangest. für Bäderbetriebe	1,0		3,0
	40/52	Fachangest. für Bäderbetriebe	1,0		
	40/50	Aquafit/ Schwimmmeistergehilfe/in	1,0		
E6	40/56	Aquafit/Badewärterin	1,0		2,4
	40/53	Schwimmmeistergehilfe	1,0		
	40/64	Fachangest. für Bäderbetriebe	0,4		
E4	40/55	Badewärter/in	0,8		4,6
	40/57	Badewärter/in	0,8		
	40/58	Badewärter/in	0,8		
	40/59	Badewärter/in	0,5		
	40/60	Badewärter/in	0,5		
	40/61	Badewärter/in	0,5		
	40/62	Badewärter/in	0,5		
40/63	Badewärter/in	0,2			

11,2

Kennzahlen:

Erlösquote

Zahl der Kurse

Aufwand / Nutzer/in

Stadt Haan	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Hallenbad

Produkt 080300 Hallenbad

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	3.304	6.511	6.511	6.511
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	887,85	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	222.132,86	247.376	260.658	269.658	269.658	269.658
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.028,03	4.930	6.130	6.130	6.130	6.130
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	224.048,74	252.306	270.092	282.299	282.299	282.299
11.	- Personalaufwendungen	535.395,03	537.759	579.529	580.536	590.565	599.357
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	433.778,92	499.735	704.034	523.080	532.080	541.300
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	3.023,46	7.185	6.452	9.600	9.593	9.187
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	878,41	4.800	45.400	5.400	5.400	5.400
17.	= Ordentliche Aufwendungen	973.075,82	1.049.479	1.335.415	1.118.616	1.137.638	1.155.244
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-749.027,08	-797.173	-1.065.323	-836.317	-855.339	-872.945
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-749.027,08	-797.173	-1.065.323	-836.317	-855.339	-872.945
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-749.027,08	-797.173	-1.065.323	-836.317	-855.339	-872.945
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.175,08	6.537	6.735	6.869	7.006	7.146
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-751.202,16	-803.710	-1.072.058	-843.186	-862.345	-880.091

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **08 03 00**

Erträge

Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

Zu 5: Eintrittsgelder Hallenbad (allgemein, Schulen, Vereine), Eintrittsgelder Sauna, Miete von DLRG Haan (für Kellerräume des Hallenbades; die Stadt leistet aus dem Produkt 080200 einen Mietzuschuss von 1.078 EUR), Miete Archivräume (Kellerräume des Hallenbades werden als Archivräume verwendet; für die Nutzung wird aus steuerlichen Gründen Miete aus dem Produkt 010730 gezahlt), Miete für Werbeschaukasten/Werbetafeln, Verkaufserlöse.
Die Eintrittsgelder für das Hallenbad sollen angehoben werden. Die Erträge wurden ab dem 01.07.2015 um 10 v. H. angehoben (die Eintrittsgelder –ohne Schulen, Vereine– steigen pro Jahr um 18.000 EUR).

Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung, Erstattung von Betriebskosten durch die DLRG Haan für die angemieteten Kellerräume im Hallenbad, Rückvergütung aufgrund der Aufstellvereinbarung über das Aufstellen eines Getränke- und Snackautomaten durch einen Dritten (2015 = 1.200 EUR, 2014 = 0 EUR)

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Bewirtschaftungskosten, Unterhaltung Außenanlagen, Unterhaltung Einrichtung, Unterhaltung der technischen Anlagen, Wasseraufbereitung und sonstige Betriebsausgaben, Wareneinkäufe, Werbung, Bepflanzung im Hallenbadbereich

Gebäudeunterhaltung:

Laufende Bauunterhaltung: 84.700 EUR (2014 = 61.800 EUR)
(einschl. Mittel für Aufträge aus dem Vorjahr)

Sondermaßnahmen:

Laufende Bauunterhaltung mit Anpassung von Bauteilen und Technischen Anlagen an die aktuellen, sicherheitsrelevanten Normen, Richtlinien und Empfehlungen.

2013 *)

345.000 EUR ohne MwSt. (GUV-Mängel, Wasserhygiene, Dach I)

- Schwallwasserbehälter: Zugang und Betonsanierung
- Handfasse Beckenköpfe, zusätzliche und Umbau von Geländern
- Notausgang Halle aktivieren durch Umbau Wärmebank
- Badewassertechnik Analytik und Pumpen
- Fertigstellung Dacharbeiten 1. BA

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **08 03 00**

2014 *)

219.000 EUR ohne MwSt. (Unabdingbares Installationsgewerke)

- Instandhaltungsarbeiten und Sondierungen: Heizung, Sanitär, Lüftung, Beton und Fliesen
- Instandsetzungsarbeiten: Elektrotechnische Anlagen

2015 *)

210.000 EUR ohne MwSt. (Dach II, Fortsetzung Installationsgewerke)

- Flachdächer Restflächen
- Instandsetzungsarbeiten Heizung, Sanitär, Lüftung, Beton und Fliesen

*) Von dem Gesamtbetrag von 774.000 EUR werden 594.966 EUR (2013 = 345.000 EUR, 2014 = 219.000 EUR, 2015 = 30.966 EUR) nur im Finanzplan veranschlagt, da sie aufgrund der in der Bilanz gebildeten Rückstellung für unterlassene Instandhaltung und der zweckgebundenen Mittel für energieeinsparende Maßnahmen den Ergebnisplan nicht belasten. Der Restbetrag von 179.034 EUR wurde im Ergebnisplan 2015 veranschlagt.

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 16: Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden), GEMA-Gebühren, 40.000 EUR für das Gutachten zum steuerlichen Querverbund zur Optimierung des Betriebs des Haaner Hallenbades

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

Stadt Haan	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Hallenbad

Produkt 080300 Hallenbad

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	182.710,36	214.916	233.898	0	242.898	242.898	242.898
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.182.427,96	1.259.874	1.358.081	0	1.107.200	1.126.103	1.143.980
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-999.717,60	-1.044.958	-1.124.183	0	-864.302	-883.205	-901.082
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.762,24	8.400	28.000	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	1.762,24	8.400	28.000	0	0	0	0
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.762,24	-8.400	-28.000	0	0	0	0

Stadt Haan	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Hallenbad
Produkt	080300 Hallenbad

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	1.762,24	8.400	28.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	-1.762,24	-8.400	-28.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **08 03 00**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlung

Einrichtung/Ausstattung

Neumöblierung des Kassenbereiches 20.000 EUR (Empfehlung der Unfallkasse nach erfolgtem Überfall), Kasse (Ersatz) 5.500 EUR, Kehrmaschine für den Außenbereich 1.200 EUR, Hochdruckreiniger (Ersatz) 800 EUR, Schlagbohrmaschine 500 EUR

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produkt **090110** **Räumliche Planung und Entwicklung**

Zuständige Person:

Herr Sangermann

Zuständige Organisationseinheit:

Planungsamt

Beschreibung:

Information Dritter zur Stadtplanung, Ausstellungen, Öffentlichkeitsarbeit, Stellungnahmen bzw. Mitwirkung bei der überörtlichen Raumplanung, Stadtentwicklungsplanung, städtebauliche Rahmenplanung einschließlich Wettbewerbe, Bauleitplanung, städtebauliche Satzungen einschließlich aller Fachbeiträge, Mitwirkung bei der Städtebauförderung, Planung von Stadterneuerungs- und Wohnumfeldverbesserungsmaßnahmen, Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Stadtgestaltung, Mitwirkung bei der städtebaulichen Denkmalpflege.

Städtebauliche Entwürfe für Einzelvorhaben, Mitwirkung bei der Bauberatung und im Baugenehmigungsverfahren.

Fachplanungen zu bzw. Mitwirkung bei Wohnungsbau und Wohnungswesen, Wirtschaftsförderung / Gewerbe und Industrie, Gemeindebedarfseinrichtungen, Freizeit-/ Erholungseinrichtungen, Grünflächen, Verkehrsplanung bzw. Mitwirkung bei der Verkehrsplanung, Ver- und Entsorgung, Immissions- und Umweltschutz, Naturschutz und Landschaftspflege.

Auftragsgrundlage:

Raumordnungsgesetz und Bundesraumordnungsprogramme, Landesplanungsgesetz mit Verordnungen, Landesentwicklungsgesetz, Programme und Pläne der Landesentwicklung und Regionalplanung, Bauplanungsrecht, Bauordnungsrecht in städtebaurelevanten Teilen, Fachplanungsrecht vor allem in seinen Beziehungen zu Städtebau und Bauleitplanung, sonstige Rechtsnormen mit Bezug zur Stadtentwicklung, Beschlüsse des Stadtrates und seiner Fachausschüsse, Dienstanweisungen.

Ziele:

Aufstellung von Plänen, sobald und soweit dies erforderlich ist, Förderung ihrer Umsetzung.

Durchsetzung der Belange der Stadt Haan bei Planungen und Vorhaben Anderer.

Zielgruppen:

Öffentlichkeit

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015	
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	

Produkt 090110 Räumliche Planung und Entwicklung

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E14	61/1	Amtsleitung	0,9		0,9
E12	61/11	Stadt/Bauleitplanung	0,5		1,5
	61/15	Stadt/Bauleitplanung	1,0		
E11	61/12	Stadt/Bauleitplanung	1,0		1,0
E10	23/13	Vertragsabwicklung	0,1		0,3
	61/13	Vermessung	0,2		
E9	61/14	Verwaltung/Vermessung	0,3		0,3
					4,0

Kennzahlen:

Stadtentwicklung, allgemeine Kennzahlen, abgeleitet aus § 1 (6) BauGB:

Bevölkerung	Anzahl	Geburten/Sterbefälle	Zu-/Abwanderung
Jahr 2012	29.284	237 / 391	1.607 / 1.398
Jahr 2013	30.588	251 / 354	1.706 / 1.489

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik NRW (IT.NRW), Landesdatenbank (2012) bzw. Einwohnermeldeamt der Stadt Haan (2013), Daten für 31.12. d. J.

Wirtschaftsstruktur	Arbeitsplätze	Arbeitslose
Jahr 2012	10.863*	1.002**
Jahr 2013	10.782*	1.002**

Quelle: IT.NRW, Landesdatenbank

*) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06. d. J., **) am 31.12. d. J.

Zentralität	Verkaufsflächenausstattung	Kaufkraftbindung
Jahr 2012	rd. 62.630 qm	91*
Jahr 2006	rd. 57.490 qm	87*

Quelle: Erhebung Büro „Stadt und Handel“ 2012, bzw. Büro „CIMA“ 2006 für die Erstellung der Einzelhandelskonzepte

*) Gesamtzentralität

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015	
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	

Produkt 090110 Räumliche Planung und Entwicklung

	Wohnbau- flächen	Gewerbe- bauflächen	Verkehrs- flächen	Landwirt- schaft und Wald	Sport-, Erholungs-, Grünflächen	Schutz-, Ausgleichs- flächen
Jahr 2012	k. A.	k. A.	282 ha	1.197 ha	193 ha	18 ha*
Jahr 2013	k. A.	k. A.	280 ha	1.200 ha	196 ha	k. A.

Quelle: IT.NRW, Landesdatenbank

*) nur Schutzflächen

k. a. = keine Angabe, Daten werden zu einem späteren Zeitpunkt ergänzt

Verkehrsbelastung / Modal Split	PKW	Bus / Bahn	Rad	Fuß
Wege / Tag	70.551	12.769	12.150	24.886
Ø Entfernung	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

Quelle: Verkehrsentwicklungsplan Haan 2009

Planungen

Bezeichnung	Fläche (ha)	Planung abge- schlossen
für 2005	0,0	keine
für 2006		
Bebauungsplan 50a, 2. Änderung „Kirchstraße“	0,1	27.04.2006
15. Flächennutzungsplan-Änderung „Teichkamp“	0,3	27.04.2006
Bebauungsplan 100, 1. Änderung „Bauhof“	2,4	30.06.2006
Bebauungsplan 40b, 1. Änderung „Haan Ost“	45,1	30.06.2006
für 2007		
20. Flächennutzungsplan-Änderung „Windhövel“	1,0	12.01.2007
Bebauungsplan 163 „Pferdesportzentrum Ellscheider Straße“	2,5	19.01.2007
19. Flächennutzungsplan-Änderung „Pferdesportzentrum“	2,5	19.01.2007
Vorkaufsrechtssatzung „Polnische Mütze“	4,3	23.02.2007
Bebauungsplan 30 „Düsseldorfer Straße / Bahnhof“	1,5	11.05.2007
8. Änderung des Bebauungsplans 46a „Theodor-Heuss-Platz“	0,3	29.06.2007
21. Flächennutzungsplan-Änderung „Theodor-Heuss-Platz“	0,3	29.06.2007
Fachplanung „Haaner Bahnhof“	1,4	09.11.2007

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produkt 090110 Räumliche Planung und Entwicklung

für 2008		
Bebauungsplan 162 "Millrather Straße / Ellscheider Straße"	19,2	14.03.2008
Bebauungsplan Nr. 16, 5. Änderung „Robert-Koch-Straße“	0,8	06.06.2008
13. Flächennutzungsplan-Änderung „Robert-Koch-Straße“	1,1	06.06.2008
Bebauungsplan 166 „Hahscheid“	3,3	06.06.2008
Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 50a „Kirchstraße“	1,1	19.09.2008
Bebauungsplan 90, 1. Änderung „Schallbruch“	14,0	14.11.2008
Bebauungsplan 43, 2. Änderung „Untere Landstraße“	3,5	02.12.2008
14. Flächennutzungsplan-Änderung "Untere Landstraße"	3,4	02.12.2008
für 2009		
24. FNP-Änderung „Nördliche Deller Straße“	0,7	27.02.2009
Bebauungsplan 119 „Flurstraße / Östliche Hochdahler Straße“	3,1	27.02.2009
Bebauungsplan 95, 1. Änderung „Bahnhofstraße / Wilhelmstraße“	0,3	27.02.2009
Bebauungsplan 66c „Buschhöfen“	0,5	27.02.2009
Bebauungsplan 50a, 3. Änderung „Bismarckstraße / Moltkestraße“	1,8	26.06.2009
Bebauungsplan 59bII, 4. Änderung „Stadtmitte West“	2,6	26.06.2009
für 2010		
Bebauungsplan Nr. 105, 1. Änderung "Thunbuschstraße"	1,5	01.10.2010
für 2011		
Bebauungsplan Nr. 165 "Alte Wache Schillerpark"	0,2	01.04.2011
für 2012		
Bebauungsplan Nr. 96 "Am Schasiepen"	1,7	20.01.2012
Bebauungsplan Nr.172 „Grünzug Tenger“	2	28.09.2012
Bebauungsplan Nr. 151, 1. Änderung „August-Macke-Weg“	0,8	05.10.2012
Bebauungsplan Nr. 161 „Champagne“	3,4	14.12.2012
für 2013		
Lärmaktionsplan (§ 47 d BlmschG) Stufe 1	-	05.03.2013
Bebauungsplan Nr.148 „Ellscheider Straße / Nordstraße“	0,3	21.06.2013
Bebauungsplan Nr. 51 „Friedrichstraße / Mittelstraße“	0,3	12.07.2013
Vorkaufsrechtssatzung „Haan Mitte – Rathauskurve“	0,7	26.07.2013
Bebauungsplan Nr. 162, 1. Änderung „Niederbergische Allee“	7,0	25.10.2013
Fachplanung Einzelhandelskonzept für die Stadt Haan	-	11.11.2013
Kleinräumige Bevölkerungsvorausberechnung für die Stadt Haan	-	11.11.2013

Stadt Haan

Produktbereich

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe

0901 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produkt 090110 Räumliche Planung und Entwicklung**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	263.294,35	313.687	318.614	324.987	331.486	338.116
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.005,57	331.000	352.000	72.000	72.000	72.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	3.867,50	3.868	3.223	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	361.167,42	658.555	683.837	406.987	413.486	420.116
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-361.167,42	-658.555	-683.837	-406.987	-413.486	-420.116
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-361.167,42	-658.555	-683.837	-406.987	-413.486	-420.116
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-361.167,42	-658.555	-683.837	-406.987	-413.486	-420.116
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-361.167,42	-658.555	-683.837	-406.987	-413.486	-420.116

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **09 01 10**

Erträge

-

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 13: Dienstleistungen für städtebauliche Planungen (zum Teil Neuveranschlagung von Mitteln aus dem Haushaltsjahr 2014, zum Teil für die Abwicklung von Aufträgen aus 2014).
Insbesondere vorgesehen für:

- Lärmaktionsplan, Stufe 2, gemäß § 47 Bundesimmissionsschutzgesetz
 - Verkehrsentwicklungsplan, II. Stufe
- } 70.000 EUR

- Bebauungsplan Nr. 7 / 2. Änderung „Neubau Gymnasium Haan“ (u.a. Altlastgutachten, Artenschutzprüfung, Lärmuntersuchung, Landschaftspflegerischer Begleitplan, Umweltprüfung)
 - Bebauungsplan Nr. 31, 1. Änderung „Grundschule Bachstraße“ (u.a. Altlastengutachten, Artenschutzprüfung, Lärmuntersuchung)
 - Bebauungsplan Nr. 54a / 2. Änderung „Kampheider Straße“ (u. a. Bebauungsplan, FNP-Änderung, Altlastengutachten, Lärmuntersuchung, Artenschutzprüfung, Umweltprüfung, Landschaftspflegerischer Begleitplan)
 - Bebauungsplan Nr. 93 / 4. Änderung „Düsselberger Straße/ Dörpfeldstraße“ (u. a. Altlastuntersuchung, Lärmuntersuchung)
 - Bebauungsplan Nr. 133 „Luisenstraße“ (u. a. Artenschutzprüfung)
 - Bebauungsplan Nr. 168 „Technologiepark Haan/NRW 2. BA“ (u.a. Bebauungsplan, Altlastgutachten, Artenschutzprüfung, Lärmuntersuchung. Landschaftspflegerischer Begleitplan, Umweltprüfung)
- } 195.000 EUR

- Fortführung Integriertes Handlungskonzept Haan
 - Gutachterkosten für unvorhergesehene Beauftragung
 - Städtebauliche Bestandsaufnahme und rechtliche Anpassung von Erhaltungssatzungen (Satzung gem. §172 BauGB zur Erhaltung baulicher Anlagen und der Eigenart von Gebieten)
 - Städtebauliche Gutachterverfahren für kommunale Liegenschaften
- } 85.000 EUR

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **09 01 10**

Bekanntmachung zu Bauleitplanverfahren, Sachleistungen zur Beteiligung der Öffentlichkeit, technische Ausarbeitung von Plänen und Modellen (zusammen 2.000 EUR)

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 16: Für eventuell erforderliche juristische Fachberatung im Rahmen von Bebauungsplanungen oder Fachplanungen

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produkt **090120** **Geoinformationen**

Zuständige Person:

Herr Sangermann

Zuständige Organisationseinheit:

Planungsamt

Beschreibung:

Einrichtung und Pflege des GIS (Geografisches Informationssystem) zur städtischen Nutzung, Übernahme von Geodaten für den internen Gebrauch, Auskünfte und Auszüge aus dem Liegenschaftskataster zur dienstlichen Verwendung.

Topografische und Ingenieurvermessung für Städte- und Ingenieurbau mit Bestandsaufnahmen und –kartierungen, Erfassung der Oberflächengestaltung sowie topografischen Objekte, Erstellung von Lage- und Höhenplänen, Luftbilddauswertung, Absteckungen nach Lage und Höhe.

Einrichtung fachbezogener Kataster und Informationssysteme.

Anfertigung von Kartengrundlagen für Planungen, Kartografie, Reprotechnik.

Mitwirkung bei Aufgaben der Bodenordnung und Erschließung, Enteignung, Flurbereinigung, Grundstücksbewertung, Wertauskünfte, Mitwirkung in Baugenehmigungsverfahren, Prüfung und Bearbeitung von Bebauungsplanauszügen, Wahrnehmung städtischer Interessen bei Grenzverhandlungen.

Ermittlung, Sammlung und Auswertung raumbezogener Daten.

Auftragsgrundlage:

Beauftragung durch andere Ämter / Verwaltungsvorstand

Ziele:

Wirtschaftliche und bedarfsgerechte Bereitstellung von Geoinformationen für die Nutzer.

Zielgruppen:

Ämter, Öffentlichkeit

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produkt 090120 Geoinformationen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E14	61/1	Amtsleitung	0,1		0,1
E10	61/13	Vermessung	0,6		0,6
E9	61/14	Verwaltung/Vermessung	0,2		0,2
					0,9

Kennzahlen:

Stadt Haan

Produktbereich

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe

0901 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produkt 090120 Geoinformationen**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	49.459,93	56.254	61.163	62.387	63.635	64.906
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.554,55	22.000	30.000	15.000	15.000	15.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	66.014,48	78.254	91.163	77.387	78.635	79.906
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-66.014,48	-78.254	-91.163	-77.387	-78.635	-79.906
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-66.014,48	-78.254	-91.163	-77.387	-78.635	-79.906
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-66.014,48	-78.254	-91.163	-77.387	-78.635	-79.906
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-66.014,48	-78.254	-91.163	-77.387	-78.635	-79.906

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **09 01 20**

Erträge

-

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 13: Vermessungen und Bereitstellung von Geobasisdaten für städtische Aufgaben, insbesondere vorgesehen für

- Karten / Geodaten
- GIS Software Service
- IRIS Friedhof
- IRIS Verkehr
- Vermessungsgrundlagen

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung

Produkt	100110	Maßnahmen der Bauaufsicht, baubehördliche Beratung und Information
----------------	---------------	---

Zuständige Person:

Herr Sangermann

Zuständige Organisationseinheit:

Planungsamt

Beschreibung:

Erteilung von allgemeinen Auskünften und Beratungen zum Bau- und Planungsrecht.
Entscheidungen in förmlichen Baugenehmigungsverfahren (Genehmigungen und Ablehnungen) nach BauGB und BauO NRW.
Herstellen und Ersetzen des Einvernehmens mit der Gemeinde (§ 36 BauGB).
Durchführung von Bauzustandsbesichtigungen, Kirmes- und Zeltabnahmen.
Führen des Baulastenverzeichnisses.
Einleitung und Bearbeitung ordnungsbehördlicher Maßnahmen bei Verstößen gegen Bauordnungs- und Bauplanungsrecht.
Vorbereitung in Klageverfahren (früher Widerspruchsverfahren).
Durchführung sog. „Behördentermine“ sowie Abstimmungsgespräche mit externen Behörden.
Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach WEG.
Stellungnahmen zu Gaststättenkonzessionen.
Genehmigung von Teilungsanträgen (§ 8 BauO NRW).
Stellungnahmen außerhalb von Baugenehmigungsverfahren u.a. nach BImSchG für Verfahren externer Behörden.
Vorbereitung, Entwurf und Änderung städtischer Satzungen nach BauO NRW.
Stellplatzablösungen (Satzung).
Prüfungen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen im Freistellungsverfahren (§ 67 BauO NRW) erfüllt sind.
Stellungnahme und Recherche im Zusammenhang mit der Durchführung von Brandschauen.
Erteilung von Baugenehmigungen, für die keine Gebühren erhoben werden (z.B. für Kirchen, sonstige Institutionen und die Stadt Haan) (GebG NW).
Stellungnahmen zur Bebaubarkeit städtischer Liegenschaften.
Ausstellung von Negativzeugnissen nach BauGB.
Rechnungsstellung für Amt 61.
Durchführung der (vertretungsweisen) Akteneinsicht und entsprechende Rechnungsstellung.
Stellungnahmen zu Bebauungsplänen.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung

Produkt 100110 Maßnahmen der Bauaufsicht, baubehördliche Beratung und Information

Sitzungsvorlagen zu Straßenbenennungen in Neubaugebieten, Erstellung von Listen zwecks Information der Politik über eingegangene Bauanträge und erteilte Baugenehmigungen.

Anpassungen/Umstellungen nach erfolgten Up-Dates in ProBauG.

Aussetzung ordnungsbehördlicher Maßnahmen nach Gerichtsentscheidungen, z.B. durch Eintragung von Baulasten und befristeten Duldungen.

Beratungen und Stellungnahmen für Gewerbebetriebe und Investoren, die weit über die Anforderungen hinausgehen, zwecks Wirtschaftsförderung außerhalb eines Baugenehmigungs- oder Vorbescheidverfahrens, wofür zudem keine Gebühren erhoben werden.

Vorbereitung und Entwurf für „Vergleichsverträge“ zwecks außergerichtlicher Einigung.

Mediation bei Nachbarstreitigkeiten.

Internetauftritt.

Pflege des Bauakten-Archivs.

Auftragsgrundlage:

BauO NRW, BauGB, BauNVO, DSchG, WEG, FSHG, Ordnungsbehördenrecht, Verwaltungsrecht, Gebührenordnung, Bebauungspläne und sonstige örtliche Satzungen, sonstiges Baunebenrecht (z.B. Arbeitsschutz, Immissionsschutz, Straßenrecht, Landschaftsschutz, Wasserrecht, Nachbarrecht u.v.m.).

Ziele:

Zielgruppen:

Bauwillige, Bürger/innen, Architekten/innen, Nachbarn/innen, Rechtsanwälte, interne und externe Ämter und Behörden

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung

Produkt 100110 Maßnahmen der Bauaufsicht, baubehördliche Beratung und Information

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E12	63/13	Bezirkssachbearbeiter	0,7		0,7
E11	63/11	Bezirkssachbearbeiter	0,5	neu	2,5
	63/12	Bezirkssachbearbeiter	1,0		
	63/14	Bezirkssachbearbeiter	1,0		
E9	63/17	Verwaltungsaufgaben	0,5		1,5
	63/2	Ordnungswidrigkeiten u.a. Verw.-Aufgaben	1,0	2014: A10	
E8	63/15	Vorprüfungen u.a.	1,0		1,0
					5,7

Kennzahlen:

Stadt Haan

Produktbereich

10 Bauen und Wohnen

Produktgruppe

1001 Maßnahmen Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung

Produkt 100110 Maßnahmen Bauaufsicht, baubehördliche Beratung und Information

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	208.819,90	190.000	210.000	210.000	210.000	210.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	336,00	4.050	4.050	4.050	4.050	4.050
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	209.155,90	195.050	215.050	215.050	215.050	215.050
11.	- Personalaufwendungen	380.520,79	392.653	419.568	445.401	454.309	463.395
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	1,60	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	250	250	250	250	250
17.	= Ordentliche Aufwendungen	380.522,39	393.903	420.818	446.651	455.559	464.645
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-171.366,49	-198.853	-205.768	-231.601	-240.509	-249.595
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-171.366,49	-198.853	-205.768	-231.601	-240.509	-249.595
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-171.366,49	-198.853	-205.768	-231.601	-240.509	-249.595
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-171.366,49	-198.853	-205.768	-231.601	-240.509	-249.595

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **10 01 10**

Erträge

- Zu 4: Baugebühren, Bodenverkehrsgebühren, Verwaltungsgebühren
- Zu 6: Kostenerstattungen bei Eingreifen der Bauaufsichtsbehörde z.B. bei akuten Gefahren (Vornahme der Handlungen durch einen Dritten)
- Zu 7: Zwangsgelder/Bußgelder bei Verstößen gegen geltendes Baurecht, Stundungszinsen

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Eingreifen der Bauaufsichtsbehörde z.B. bei akuten Gefahren (Vornahme der Handlung durch einen Dritten)
- Zu 16: Sachverständigengebühren

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung

Produkt **100120** **Denkmalschutz und -pflege**

Zuständige Person:

Herr Sangermann

Zuständige Organisationseinheit:

Planungsamt

Beschreibung:

Denkmalschutz:

Feststellung der Denkmaleigenschaft historisch wertvoller Bau- und Bodendenkmäler oder Ortsteile.

Unterschutzstellung und Aufhebung der Denkmaleigenschaft im Einzelfall oder durch Denkmalbereichssatzungen.

Genehmigungsverfahren auf Einhaltung des Denkmalschutzes incl. aller ordnungsrechtlicher Maßnahmen durch Ortsbesichtigungen.

Beratung und Abgabe von Stellungnahmen zu Bauanträgen gegenüber den betroffenen Denkmaleigentümern und den Grundstückseigentümern in der näheren Umgebung.

Stellungnahmen zur Beteiligung an Verfahren innerhalb der Verwaltung, z.B. für Bauleitplanung oder im Baugenehmigungsverfahren.

Stellungnahmen an externe Behörden in denkmalrechtlichen Verfahren.

Denkmalpflege:

Beratung und Koordination von denkmalpflegerischen Maßnahmen an Bau- und Bodendenkmälern.

Erteilung von Erlaubnissen und Genehmigungen.

Ableich der Rechnungen von den Eigentümern mit den Genehmigungen, um eine steuerrechtliche Bescheinigung ausstellen zu können.

Überprüfungen von Grundstücken und baulichen Anlagen außerhalb von Erlaubnissen.

Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlich beauftragten Denkmalpfleger.

Öffentlichkeitsarbeit (Internetauftritt „Denkmalseite“, Erstellung von Denkmalbroschüren).

Auftragsgrundlage:

Denkmalschutzgesetz, BauO NRW, BauGB

Ziele:

Zielgruppen:

Denkmaleigentümer/innen, Bürger/innen, interne Ämter, externe Behörden

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung

Produkt 100120 Denkmalschutz und -pflege

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E12	63/13	Bezirkssachbearbeiter	0,3		0,3
					0,3

Kennzahlen:

Stadt Haan	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001 Maßnahmen Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung

Produkt 100120 Denkmalschutz und -pflege

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	30.296,51	29.204	38.383	39.146	39.933	40.732
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.566,80	2.570	2.570	2.570	2.570	2.570
17.	= Ordentliche Aufwendungen	32.863,31	31.774	40.953	41.716	42.503	43.302
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-32.863,31	-31.774	-40.953	-41.716	-42.503	-43.302
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-32.863,31	-31.774	-40.953	-41.716	-42.503	-43.302
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-32.863,31	-31.774	-40.953	-41.716	-42.503	-43.302
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-32.863,31	-31.774	-40.953	-41.716	-42.503	-43.302

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **10 01 20**

Erträge

-

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 16: Aufwandsentschädigung für den ehrenamtlichen Beauftragten für Denkmalpflege

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002	Grundstücksneuordnung

Produkt 100200 Grundstücksneuordnung

Zuständige Person:

Frau Duske

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und kulturelle Angelegenheiten

Beschreibung:

Umlegung von Grundstücken.

Sitzungsgelder und sonstige Aufwendungen des Umlegungsausschusses.

Entschädigungen für Umlegungsbeteiligte.

Auftragsgrundlage:

Ratsbeschluss über Anordnung der Umlegung, Einleitungsbeschluss des Umlegungsausschusses

Ziele:

taktische Ziele:

Umsetzung der rechtskräftigen Bauleitplanung durch Bodenordnung (§§ 45 ff BauGB).

operative Ziele:

Sachgerechte und ordnungsgemäße Abwicklung der Bodenordnung; ordnungsgemäße und sachgerechte Buchung von Geschäftsvorgängen und Veranlassung von Auszahlungen.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Behörden (auch Finanzämter, Gerichte), Vermessungsingenieure

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E14	23/11	Amtsleitung	0,1		0,1
E9	23/14	Schriftverkehr	0,1		0,1

0,2

Kennzahlen:

Dauer des Umlegungsverfahrens / Anzahl der Beteiligten

Stadt Haan	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002 Grundstücksneuordnung

Produkt 100200 Grundstücksneuordnung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	15.910,79	20.950	8.905	7.488	4.996	5.095
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	40.000	40.000	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.816,84	12.400	11.800	11.800	11.000	11.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	25.727,63	73.350	60.705	19.288	15.996	16.095
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-25.727,63	-73.350	-60.705	-19.288	-15.996	-16.095
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-25.727,63	-73.350	-60.705	-19.288	-15.996	-16.095
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-25.727,63	-73.350	-60.705	-19.288	-15.996	-16.095
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-25.727,63	-73.350	-60.705	-19.288	-15.996	-16.095

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **10 02 00**

Erträge

-

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse
- Zu 13: Aufwendungen durch das Umlegungsverfahren U7 – Windhövel – (die Mittel 2014 wurden nicht verwendet)
- Zu 16: Entschädigungen und Sitzungsgelder für die Mitglieder des Umlegungsausschusses, Geschäftsführer und Schriftführer der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses, sonstige Aufwendungen

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003	Wohnungsangelegenheiten

Produkt **100300** **Wohnungsangelegenheiten**

Zuständige Person:

Frau Oelschläger

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Beratung bei Förderungsmaßnahmen von Eigentums- und Mietwohnungsbau wie Neubau, Ersterwerb und Erwerb von vorhandenem Wohnraum, Behinderten- u. Altenwohnungen, Modernisierungsförderung.

Wohnungsaufsicht und Mietpreisüberwachung im öffentlich geförderten Wohnungsbestand.

Erhebung von Ausgleichszahlungen für die Wohnbauförderungsanstalt NRW, Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen und Freistellungen.

Wohnungsvermittlung unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen, Bestands- und Besetzungskontrolle, Mietpreisüberwachung.

Kontrolle bei Zweckentfremdung von öffentlich gefördertem Wohnraum.

Mitwirkung Mietspiegeländerungen, Wohnungsmarktberichte.

Bearbeitung von Anträgen auf Wohngeld für Mietzuschüsse und Lastenausgleich.

Auftragsgrundlage:

Wohnraumförderungsgesetz, Wohnungsbindungsgesetz, Miethöhengesetz, Wirtschaftssteuergesetz, 2. Berechnungsverordnung, Wohngeldgesetz

Ziele:

Taktische Ziele:

Erhaltung und Sicherung des Wohnungsbestandes.

Operative Ziele:

Ortsnaher Service für Bauwillige, Versorgung der Bürger/innen mit preisgünstigem Wohnraum.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Bauwillige, Vermieter/innen, Eigentümer/innen

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015	
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	1003	Wohnungsangelegenheiten	

Produkt 100300 Wohnungsangelegenheiten

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	51/1	Amtsleitung	0,1		0,1
A12	51/60	Wohnungswesen	0,2	kw	0,2
E9	51/61	Wohngeld	0,2		1,2
	51/63	Wohngeld	1,0		
E8	51/62	Wohnungsvermittlung/ Wohnberechtigungsbesch.	0,9		0,9
					2,4

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>
Anzahl öffentlich geförderter Mietwohnungen zum 01.01.	1.042	1.078	1.103	1.148	1.129
Ausgestellte Wohnberechtigungsscheine	270	224	209	205	174
Wohngeld-Berechnungsfälle	598	559	390	366	436

Stadt Haan	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003 Wohnungsangelegenheiten

Produkt 100300 Wohnungsangelegenheiten

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.625,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	26.873,35	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	29.498,35	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
11.	- Personalaufwendungen	159.362,83	143.966	161.030	163.641	163.281	167.865
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	500	500	500	500
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	159.362,83	144.466	161.530	164.141	163.781	168.365
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-129.864,48	-139.966	-157.030	-159.641	-159.281	-163.865
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-129.864,48	-139.966	-157.030	-159.641	-159.281	-163.865
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-129.864,48	-139.966	-157.030	-159.641	-159.281	-163.865
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-129.864,48	-139.966	-157.030	-159.641	-159.281	-163.865

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **10 03 00**

Erträge

Zu 4: Verwaltungsgebühren, Kostenerstattung durch Mieter, die bei drohender Obdachlosigkeit mit ordnungsbehördlicher Verfügung wieder in die alte Wohnung eingewiesen werden (Vorleistung durch die Stadt)

Zu 6: Verwaltungskostenbeitrag des Landes für Bestands- und Besetzungskontrollen öffentlich geförderter Wohnungen

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Mieter, denen Obdachlosigkeit droht, können mit ordnungsbehördlicher Verfügung wieder in die alte Wohnung eingewiesen werden. Dies bedingt die Zahlung der Miete durch die Stadt bei gleichzeitiger Kostenerstattung durch den eingewiesenen Mieter (siehe zu 4)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1004	Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime

Produkt	100400	Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime
----------------	---------------	--

Zuständige Person:

Herr Hartung

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Angemessene Unterbringung der Zielgruppen in Übergangwohnheimen/ Belegung von Wohnungen des freien Wohnungsmarktes bei vermittelbaren Personen.

Ermittlung und Realisierung von Interimslösungen einschl. einer „Gesamtbelegungsplanung“/ Entwicklung von Nutzungs- und Belegungsplanungen neuer Unterkünfte (u.a. Ellscheid und Kampheider Straße).

Einleitung und Begleitung der Ordnungskräfte von Maßnahmen in den Unterkünften zur Wiederherstellung und Sicherung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Polizei-einsätze).

Teilnahme und Mitarbeit in überörtlichen Arbeitsgruppen sowie verwaltungsinternen Abstimmungsprozessen.

Betreuungsmanagement - Auftragnehmer: Caritasverband für den Kreis Mettmann Sozialarbeiterische Betreuung der Zielgruppe, Hilfe bei der Wohnungssuche und Wohnungsnahme, Nachsorge / Nachhaltigkeit (Kontomitverwaltung, Sicherstellung mietgerechten Verhaltens), Prävention (Verhinderung des Wohnungsverlustes) Zusammenarbeit mit Suchtberatung, Schuldnerberatung u. a. sozialen Diensten.

Auftragsgrundlage:

Asylbewerberleistungsgesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz, Satzungen, Ordnungsbehördengesetz NRW, Zweite Berechnungsverordnung, Ratsbeschluss zum Betreuungsmanagement (Caritasverband).

Ziele:

Taktische Ziele:

Bedarfsgerechtes Vorhalten von Übergangwohnheimen.

Operative Ziele:

Angemessene Unterbringung der Zielgruppen.

Angemessene Betreuung der untergebrachten Personen durch Caritas / Betreuungsmanagement und Stadt Haan

Zielgruppen:

Asylbewerber/innen, geduldete Ausländer/innen, Obdachlose

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015	
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	1004	Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime	

Produkt 100400 Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E10	51/5	Ausl. Flüchtlinge, Aussiedler, Obdachlose	0,5		0,5
E6	51/56	Elektrofachkraft/ Hauswart	1,0		2,0
	51/57	Elektrofachkraft/ Hauswart	1,0	neu	
E5	51/55	Hauswart	1,0		1,0
					3,5

Kennzahlen:

Zeitpunkt	Wohnungslose	Flüchtlinge	Personen insgesamt
Dezember 2008	51	31	82
August 2009	26	30	56
Februar 2010	20	28	48
Januar 2011	24	37	61
Oktober 2011	28	48	76
Juni 2012	32	70	102
Oktober 2012	29	74	103
April 2013	27	83	110
Juli 2013	24	96	120
August 2013	25	97	122
Dezember 2013	25	118	143
Juli 2014	27	135	162
07.01.2015	26	174	200

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015	
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	1004	Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime	

Produkt 100400 Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime

Anzahl der in Übergangsheimen untergebrachten Personen				
	17.09.2013	14.11.2013	04.12.2013	07.01.2015
Personengruppe				
Wohnungslose	25	24	24	26
Flüchtlinge	95	106	114	174
insgesamt	120	130	138	200
Unterkunft				
Dellerstraße	18	19	19	20
Heidfeld	5	5	5	5
Neandertalweg				
Gräfrather Str. 4	6	6	6	
Gräfrather Str. 6	2	5	5	
Elberfelder Str.157	5	4	3	
GS Bachstraße	21	17	22	39
Ellscheid	26	34	37	80
Düsseldorfer Straße	27	30	30	30
Elberfelder Str. 166	10	10	11	11
Dieker Str. 49				15

Stadt Haan	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1004 Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime

Produkt 100400 Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	209.100,56	295.000	487.000	591.000	632.000	632.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	322,40	250	250	250	250	250
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	16,97	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	209.439,93	296.250	488.250	592.250	633.250	633.250
11.	- Personalaufwendungen	137.328,80	137.112	165.062	179.566	183.158	186.818
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	293.427,91	483.750	596.640	782.880	752.060	766.810
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	28.465,27	29.282	29.101	115.871	189.871	261.871
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.924,44	496.625	512.585	289.385	289.385	289.385
17.	= Ordentliche Aufwendungen	541.146,42	1.146.769	1.303.388	1.367.702	1.414.474	1.504.884
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-331.706,49	-850.519	-815.138	-775.452	-781.224	-871.634
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-331.706,49	-850.519	-815.138	-775.452	-781.224	-871.634
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-331.706,49	-850.519	-815.138	-775.452	-781.224	-871.634
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	62,81	1.109	1.142	1.165	1.188	1.212
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-331.769,30	-851.628	-816.280	-776.617	-782.412	-872.846

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **10 04 00**

Erträge

- Zu 4: Unterbringung von Asylbewerbern und obdachlosen Personen. Benutzungsgebühren Wohnunterkünfte Heidfeld 14 und Deller Straße 90b (zur vorübergehenden Unterbringung obdachloser Personen), Benutzungs- und Verbrauchsgebühren Übergangsheime Deller Straße 90 und 90a, Düsseldorfstraße, Ellscheid, Bachstraße, Dieker Straße, Kaiserstraße (ehem. Landesfinanzschule), Wohngebäude und für neu anzumietende Räume
- Zu 4 und 5: Zur Unterbringung von zur Zeit in Notunterkünften untergebrachten sowie künftig obdachlos werdenden Personen tritt die Stadt zur wohnungsmäßigen Versorgung verstärkt als Mieter auf (problematischer Wohnungsmarkt). Die jeweilige Wohnung wird dann ggfs. an die entsprechenden Personen untervermietet oder im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Benutzungsverhältnisses zugewiesen. 2015 sind Mieterträge von 1.000 EUR (2014 = 1.000 EUR) veranschlagt
- Zu 6: Erstattungen aus der Schadenversicherung (für Gebäudeunterhaltung)

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse
- Zu 13: 75.000 EUR (einschl. Mittel für Aufträge aus dem Vorjahr) für Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (2014 = 215.000 EUR – davon 175.000 EUR für die Herrichtung Dieker Straße 49 – ehem. Musikschule), Bewirtschaftungskosten der Unterkünfte, Unterhaltung Außenanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 16: Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden), Kontrolle der Unterkünfte durch das Kreisgesundheitsamt
- Zu 13 und 16: Für die Unterbringung von zur Zeit in Notunterkünften untergebrachten sowie künftig obdachlos werdenden Personen hat die Stadt Wohnungen angemietet und will weitere anmieten (problematischer Wohnungsmarkt), 2015 wurden veranschlagt: Miete 10.000 EUR, Umzugskosten/Erstausrüstung 3.500 EUR, Herrichtung nach Auszug u.a. 6.000 EUR, Intensivbetreuung durch Dritte 6.000 EUR.

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **10 04 00**

Miete, Gebäudeversicherung und bauliche Unterhaltung (zusammen 103.000 EUR) für das 2014 angemietete Wohnheim Ellscheid, Übertragung von 65.000 EUR aus den 2014 veranschlagten Mitteln für die Gründung- und Herrichtungsaufwendungen für das angemietete Wohnheim Ellscheid nach 2015.

Unterkunft Kaiserstraße (ehem. Landesfinanzschule):

- Anmietung (mietzinsfrei) vom Land aufgrund Ratsbeschluss vom 03.02.2015
 - Nutzungsänderung und bauliche Herrichtung „Haus Westfalen“ 67.000 EUR
 - Instandhaltung aller Gebäude, Grünflächenpflege, Mietzins für Gerüstnottreppen an den Gebäuden 147.200 EUR
 - Planungs- und Herrichtungskosten für das „Haus Rheinland“ 120.000 EUR
- Sperrvermerk: Freigabe der Mittel durch den Rat

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

Stadt Haan	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1004 Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime

Produkt 100400 Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	208.547,74	296.250	488.250	0	592.250	633.250	633.250
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	510.660,20	1.117.487	1.274.287	0	1.251.831	1.224.603	1.243.013
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-302.112,46	-821.237	-786.037	0	-659.581	-591.353	-609.763
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	300.000	1.817.000	2.580.000	2.580.000	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.864,31	25.000	85.000	0	40.000	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	11.864,31	325.000	1.902.000	2.580.000	2.620.000	0	0
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-11.864,31	-325.000	-1.902.000	-2.580.000	-2.620.000	0	0

Stadt Haan	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1004 Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime
Produkt	100400 Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
51214001 Unterkunft Dieker Str./Wohnheime für Asylbewerber Kampheider Str. - Einrichtung/Ausstattung									
100400.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	0,00	25.000	0	0	40.000	0	0	25.000,00	65.000,00
= Saldo	0,00	-25.000	0	0	-40.000	0	0	-25.000,00	-65.000,00
51215001 Neubau Wohnheim für Asylbewerber - Neandertalweg									
100400.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	0,00	0	1.182.000	0	0	0	0	0,00	1.182.000,00
= Saldo	0,00	0	-1.182.000	0	0	0	0	0,00	-1.182.000,00
51215002 Neubau Wohnheim für Asylbewerber - Leichlinger Str.									
100400.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	0,00	0	335.000	0	0	0	0	0,00	335.000,00
= Saldo	0,00	0	-335.000	0	0	0	0	0,00	-335.000,00
51215004 Wohnheim für Asylbewerber Kaiserstr. (ehem. Landesfinanzschule) - Einrichtung/Ausstattung									
100400.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0,00	50.000,00
= Saldo	0,00	0	-50.000	0	0	0	0	0,00	-50.000,00
65014001 Neubau Wohnheime für Asylbewerber Kampheider Straße									
100400.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	0,00	300.000	300.000	2.580.000	2.580.000	0	0	0,00	2.880.000,00
= Saldo	0,00	-300.000	-300.000	-2.580.000	-2.580.000	0	0	0,00	-2.880.000,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	11.864,31	0	35.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	-11.864,31	0	-35.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **10 04 00**

Auszahlung

Wohnheime für Asylbewerber Kampheider Straße und Unterkunft Dieker Straße – Einrichtung/Ausstattung

2014 für Unterkunft Dieker Straße 49 (ehem. Musikschule)
2016 für Wohnheime an der Kampheider Straße

Neubau Wohnheim für Asylbewerber – Neandertalweg – Baukosten

Aufgrund Ratsbeschluss vom 16.12.2014 entsprechend der Vorlage 51/022/2014 „Standorte Übergangswohnheime für Flüchtlinge – Weiterentwicklung – Festlegung eines neuen zusätzlichen Standortes“

Neubau Wohnheim für Asylbewerber – Leichlinger Straße – Baukosten

Aufgrund Ratsbeschluss vom 16.12.2014 entsprechend der Vorlage 51/022/2014 „Standorte Übergangswohnheime für Flüchtlinge – Weiterentwicklung – Festlegung eines neuen zusätzlichen Standortes“

Wohnheim für Asylbewerber Kaiserstraße (ehem. Landesfinanzschule) – Einrichtung/Ausstattung

Anmietung des Gebäudes (mietzinsfrei) vom Land aufgrund Ratsbeschluss vom 03.02.2015.

Neubau Wohnheime für Asylbewerber Kampheider Straße - Baukosten

Entsprechend der Vorlage 65/070/2014 „Unterbringungskonzept für Asylbewerber in der Stadt Haan“. Einbringung der Vorlage im Rat am 25.03.2014, Ratsbeschluss am 06.05.2014.

Grobe Kostenschätzung für die Errichtung von zwei Wohnheimen:

Herrichtung, Gründung, Erschließung etc.	400.000 EUR
Kaufpreis zwei Modulgebäude mit jeweils 30 Plätzen	2.000.000 EUR
Mehrkosten für massiven Sanitärkern	<u>480.000 EUR</u>
	2.880.000 EUR

Ansatz 2015: 300.000 EUR für Vermessung, Baugrunduntersuchung, Freimachen, Fachingenieure u.a. (der Ansatz 2014 wurde nicht verwendet, der Betrag wurde 2015 erneut veranschlagt)

Es wurde eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt, damit die Ausschreibung erfolgen kann.

Sperrvermerk für die Maßnahme. Die Freigabe erfolgt durch den Rat.

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlung

Neubau Wohnheime für Asylbewerber Neandertalweg und Leichlinger Straße – Einrichtung/Ausstattung

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101	Abfallwirtschaft

Produkt 110110 Abfallwirtschaft (Gebührenhaushalt)

Zuständige Person:

Herr Rekindt

Zuständige Organisationseinheit:

Bauverwaltungsamt

Beschreibung:

Einsammlung und Transport von Abfällen zur Verwertung und zur Beseitigung aus Haushalten und Gewerbebetrieben.

Abrechnung der Verwertungs-/ Entsorgungskosten.

Entsorgung von Abfällen aus wilden Müllablagerungen und Straßenpapierkörben.

Beratung und Information im Entsorgungsbereich incl. Abfallkalender. Überwachung von geschlossenen Vereinbarungen, Gebührenkalkulation, Satzungsentwurf.

Auftragsgrundlage:

Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landesabfallgesetz, Satzungsrecht, Verträge

Ziele:

Abfallvermeidung, umweltverträgliche Entsorgung von Abfällen der Einwohner/innen, getrennte Erfassung von Verpackungsmaterial, um die Wiederverwertung zu ermöglichen.

Zielgruppen:

Einwohner/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 h.D.	60/1	Amtsleitung Bauverwaltung	0,1	kw	0,1
A13 h.D.	60/1	Amtsleitung Bauverwaltung	0,2		0,2
A11	60/04	Abfallberatung	0,7		0,7
E9	60/14	Haushaltsangelegenheiten	0,1		0,1

1,1

Kennzahlen:

Stadt Haan

Produktbereich

11 Ver- und Entsorgung

Produktgruppe

1101 Abfallwirtschaft

Produkt 110110 Abfallwirtschaft (Gebührenhaushalt)**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.000,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.123.151,91	2.294.048	2.224.134	2.289.574	2.337.061	2.386.175
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.994,27	41.200	85.400	85.400	85.400	85.400
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	45.806,16	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	2.188.952,34	2.335.248	2.309.534	2.374.974	2.422.461	2.471.575
11.	- Personalaufwendungen	68.800,66	78.049	84.114	88.594	91.337	94.291
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.943.986,25	2.047.786	2.028.475	2.069.050	2.110.427	2.152.635
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	2.257,95	1.277	1.276	919	208	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.413,83	83.397	57.885	58.753	59.638	60.541
17.	= Ordentliche Aufwendungen	2.063.458,69	2.210.509	2.171.750	2.217.316	2.261.610	2.307.467
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	125.493,65	124.739	137.784	157.658	160.851	164.108
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	125.493,65	124.739	137.784	157.658	160.851	164.108
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	125.493,65	124.739	137.784	157.658	160.851	164.108
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	142.680,00	125.353	156.527	159.658	162.851	166.108
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-15.186,35	1.386	-16.743	0	0	0

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **11 01 10**

Die Veranschlagungen im Teilergebnisplan entsprechen den Ansätzen der vom Rat der Stadt Haan am 16.12.2014 beschlossenen Gebührenbedarfsberechnung „Abfallentsorgungsgebühren 2015“.

Erträge

- Zu 4: Abfallbeseitigungsgebühren, Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenausgleich „Abfallbeseitigung“ (50.000 EUR)
- Zu 6: Erstattung DSD-Anteil an Altpapierfassung, Erstattung durch Unternehmer für im Müllwagen versenkte Müllgefäße, Erlösbeteiligung aus der Verwertung von Alttextilien
- Zu 27: Kostenerstattung vom Produkt 110120 (Sonstige Abfallbeseitigung) für Öffentlichkeitsarbeit (nicht in der Gebührenbedarfsberechnung enthalten)

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Kosten Sammelstellen gem. Elektrogeräte-Gesetz, Kauf von Mülltüten für Straßenpapierkörbe, Einkauf und Vertrieb von Abfallsäcken, Kompostierungsgebühren, Verbrennungsgebühren, Verwertungskosten Altholz, Abfuhrkosten, Transport-Verbrennungskosten Papierkorbabfälle und wilde Kippen, Öffentlichkeitsarbeit, Kauf von Müllbehältern (Bio- und Restmüll), Reinigung und Instandhaltung/Reparatur von Müllgefäßen, Inventarisierung der Müllgefäße (laufende Kosten)
- Zu 16: Miete / Austausch der Müllbehälter, Versteuerung Altpapierabfuhr-Gutschriften und Alttextil-Gutschriften
- Zu 28: Erstattungen an andere Produkte

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101	Abfallwirtschaft

Produkt 110120 Sonstige Abfallbeseitigung

Zuständige Person:

Herr Hippel

Zuständige Organisationseinheit:

Betriebshof

Beschreibung:

Aufgrund des mit der „Duales System Deutschland AG“ (DSD) abgeschlossenen Vertrages vom 06.01.2004 führt die Stadt Haan gegen Kostenerstattung die Wertstoffberatung sowie die Einrichtung, Unterhaltung und Reinigung der Depotcontainerstandplätze durch.

Auftragsgrundlage:

Vertrag mit der „Duales System Deutschland AG“ (DSD)

Ziele:

Zielgruppen:

Einwohner/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A11	60/04	Abfallberatung	0,2		0,2
					0,2

Kennzahlen:

Stadt Haan	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101 Abfallwirtschaft

Produkt 110120 Sonstige Abfallbeseitigung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.348,26	41.300	41.300	41.300	41.300	41.300
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	41.348,26	41.300	41.300	41.300	41.300	41.300
11.	- Personalaufwendungen	14.831,12	26.981	20.622	20.796	21.513	22.299
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.055,29	3.600	3.500	3.500	3.500	3.500
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,01	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.001,43	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	30.887,85	30.581	24.122	24.296	25.013	25.799
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	10.460,41	10.719	17.178	17.004	16.287	15.501
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	10.460,41	10.719	17.178	17.004	16.287	15.501
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	10.460,41	10.719	17.178	17.004	16.287	15.501
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.900,81	18.107	18.664	18.997	19.337	19.684
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-14.440,40	-7.388	-1.486	-1.993	-3.050	-4.183

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **11 01 20**

Seit dem 01.05.1992 wird die bisherige Wertstofffassung (Altglas, -metall) von privaten dualen Systemen durchgeführt. Seit dem 01.10.1992 werden Verpackungen aus Kunststoff und Verbundstoffen aus Haushaltungen mit dem „Gelben Sack“ zu Zwecken der Wiederverwertung erfasst.

Aufgrund des mit der „Duales Sytem Deutschland GmbH“ (DSD) abgeschlossenen Vertrages führt die Stadt Haan gegen Kostenerstattung die Wertstoffberatung sowie die Einrichtung, Unterhaltung, Reinigung und Verbesserung der Depotcontainerstandplätze durch.

Erträge

Zu 6: Erstattung von städtischen Personalkosten und Instandhaltungskosten für die Containerstandplätze durch die DSD

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Reinigung/Unterhaltung/Verbesserung Depotcontainerstandplätze

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102	Stadtentwässerung

Produkt	110210	Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)
----------------	---------------	---

Zuständige Person:

Herr Mering

Zuständige Organisationseinheit:

Tiefbauamt

Beschreibung:

Neu-, Umbau und Erneuerung sowie Unterhaltung von Kanälen und Abwasserbetriebspunkten einschließlich Eingabe, Verwaltung, Pflege und Fortschreibung der Daten im Zuge des Kanalkatasters.

Berechnung, Verwaltung und Abrechnung der Kanalbenutzungsgebühr.

Auftragsgrundlage:

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NRW, DIN-Vorschriften, Ortssatzungen, Selbstüberwachungsverordnung Kanal, versch. Verwaltungsvorschriften, Strafgesetzbuch

Ziele:

Störungsfreier und wirtschaftlicher Betrieb des Kanalnetzes mit ständiger Anpassung an die neuen Regeln der Technik.

Werterhaltung des kommunalen Anlagevermögens

Zielgruppen:

Bürger/innen, Industrie und Gewerbe, Natur und Umwelt

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015	
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe	1102	Stadtentwässerung	

Produkt 110210 Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 h.D.	60/1	AL Bauverwaltung	0,1	kw	0,1
A13 h.D.	60/1	AL Bauverwaltung	0,2		0,2
E14	66/10	Amtsleitung	0,7		0,7
E12	66/11	Straßen- u. Kanalbau	0,9		0,9
E11	66/13	Straßen- u. Kanalbau	0,1		0,1
E10	60/3	Öffentl. Einrichtungen, Zu- schüsse	0,5		1,2
	60/14	Straßen- u. Kanalbau	0,7		
E9	66/22 ¹	Techniker (Kanal)	0,8		0,9
	60/14	Haushaltsangelegenheiten	0,1		
E8	66/19	Zeichnungen u. Abwasserbe- seitigungen	0,3		1,2
	66/20	CAD u.a. Anwendungen	0,9		
E6	66/33 ¹	Prüfungs- und Kontrollaufga- ben	0,7		3,5
	66/21	Schreibdienst, Verwaltungs- aufgaben	0,2		
	66/30 ¹	Unterhaltung Abwasseranla- gen	1,0	2014: 0,5	
	66/31 ¹	Unterhaltung Abwasseranla- gen	0,6		
	66/35 ¹	Unterhaltung Abwasseranla- gen	1,0		

8,8

Kennzahlen:

750 m sanierte Kanallänge / 200 km Kanalnetzlänge = 0,375 % Sanierungsgrad

100.000 € Investitionskosten / 750 m sanierter Kanal = 133,33 €/m

Abwassergebühren: Schmutzwasser 2,14€/m³, Regenwasser 0,64 €/m³

Anzahl wesentlicher Störfälle / Jahr: eine Kanalverstopfung in 2014

¹ Verrechnung von Personalkosten mit den Personalkosten des Bauhofes.

Stadt Haan

Produktbereich

11 Ver- und Entsorgung

Produktgruppe

1102 Stadtentwässerung

Produkt 110210 Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.121,30	111.822	111.822	111.822	111.822	111.822
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.220.690,71	5.811.790	5.615.805	5.683.159	5.743.918	5.814.644
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	201.397,27	190.000	180.000	170.000	160.000	150.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.545,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	36.323,00	70.785	58.241	59.406	60.594	61.806
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	5.506.077,28	6.184.397	5.965.868	6.024.387	6.076.334	6.138.272
11.	- Personalaufwendungen	417.482,43	297.100	279.681	285.433	291.308	297.077
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	577.571,70	622.847	701.578	713.356	717.434	726.594
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	1.006.421,36	1.045.816	995.555	1.037.625	1.057.324	1.124.055
15.	- Transferaufwendungen	2.657.220,62	2.718.654	2.587.878	2.628.292	2.668.857	2.710.334
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	98.095,59	130.328	117.695	120.983	123.063	125.184
17.	= Ordentliche Aufwendungen	4.756.791,70	4.814.745	4.682.387	4.785.689	4.857.986	4.983.244
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	749.285,58	1.369.652	1.283.481	1.238.698	1.218.348	1.155.028
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	749.285,58	1.369.652	1.283.481	1.238.698	1.218.348	1.155.028
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	749.285,58	1.369.652	1.283.481	1.238.698	1.218.348	1.155.028
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	161.137,49	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	282.788,00	330.012	310.501	316.711	323.045	329.506
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	627.635,07	1.039.640	972.980	921.987	895.303	825.522

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **11 02 10**

Die Veranschlagungen im Teilergebnisplan entsprechen im Wesentlichen den Ansätzen der vom Rat der Stadt Haan am 16.12.2014 beschlossenen Gebührenbedarfsberechnung „Kanalbenutzungsgebühren 2015“. Die Abweichungen zwischen der Gebührenbedarfsberechnung und dem Teilergebnisplan sind nach den Erläuterungen zu den Aufwendungen dargestellt.

Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Kanalbenutzungsgebühren für Schmutzwasser und Niederschlagswasser, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge, Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenausgleich "Abwasseranlage" (110.000 EUR)
- Zu 6: Erstattung vom BRW (Abschreibungs- und Zinsbeträge) für Regenüberlaufbecken
- Zu 8: Aktivierten Eigenleistungen stehen Aufwendungen gegenüber, die zur Erstellung von Anlagevermögen eingesetzt werden (hauptsächlich Personalaufwand)

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Kanalunterhaltung, Unterhaltung der Pumpanlagen, Energiekosten für Pumpanlagen, Kanalzustandsfeststellung (vorsorgende Kanalunterhaltung), Hardware-Wartung, Software-Pflege. Entschädigungen an private Eigentümer, in deren Grundstücken die Stadt Kanalleitungen verlegt hat, Kosten der Gebührenveranlagung (Zahlung an die Stadtwerke Haan GmbH), Nutzungsentgelte Fremdkanäle
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Beiträge an den Bergisch-Rheinischen Wasserverband
- Zu 16: Schulungskosten EDV/Fortbildung, Beratungsentgelt für die Dienste der KommunalAgentur NRW GmbH u.a., Abführung der Abwasserabgabe Regenwasser
- Zu 28: Erstattungen an andere Produkte

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **11 02 10**

Abschluss im Teilergebnisplan + 0,973 Mio. EUR

Abweichungen gegenüber der Gebührenbedarfsberechnung:

bei den Erträgen

- weniger in der Gebührenbedarfsberechnung ./. 0,588 Mio. EUR
(Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und Zuwendungen, aktivierte Eigenleistungen, Erstattungen des BRW für Regenüberlaufbecken)

den Aufwendungen

- weniger in der Gebührenbedarfsberechnung ./. 0,123 Mio. EUR
(Personal- und Sachkosten für investive Maßnahmen, Abschreibung: AfA vom Restwert zum 31.12.2013 in der Gebührenbedarfsberechnung zur AfA vom Restwert zum 31.12.2015 im Teilergebnisplan)
- mehr in der Gebührenbedarfsberechnung + 0,502 Mio. EUR
(kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals)

ergibt Ergebnis entsprechend der Gebührenbedarfsberechnung + 0,006 Mio. EUR

Stadt Haan	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Stadtentwässerung

Produkt 110210 Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.404.196,51	5.548.104	5.447.508	0	5.615.369	5.673.113	5.736.889
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.791.581,75	3.764.986	3.685.966	0	3.747.021	3.799.432	3.857.990
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.612.614,76	1.783.118	1.761.542	0	1.868.348	1.873.681	1.878.899
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	19.945,44	0	8.821	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	19.945,44	0	8.821	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	590.574,90	544.000	509.000	450.000	1.784.000	2.401.500	2.624.000
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.521,51	3.000	3.000	0	3.000	3.000	78.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	597.096,41	547.000	512.000	450.000	1.787.000	2.404.500	2.702.000
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-577.150,97	-547.000	-503.179	-450.000	-1.787.000	-2.404.500	-2.702.000

Stadt Haan	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Stadtentwässerung
Produkt	110210 Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
23009001 Kanalanschlussbeiträge Technologiepark Haan/NRW (1. BA)									
110210.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	19.945,44	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	19.945,44	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
66008001 Erschließung Technologiepark Haan/NRW (1.BA) - Entwässerung									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	156.533,29	0	0	0	0	0	0	2.006.000,00	2.006.000,00
= Saldo	-156.533,29	0	0	0	0	0	0	-2.006.000,00	-2.006.000,00
66008002 Umbau RÜB Gütchen und Tüchmantel									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	2.619,79	0	30.000	0	0	0	0	50.000,00	80.000,00
= Saldo	-2.619,79	0	-30.000	0	0	0	0	-50.000,00	-80.000,00
66009002 Nachrüstungen von Abwasserbetriebspunkten									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0,00	0,00
66009003 Abwasserbeseitigung - weitere Maßnahmen zusammen									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	0	730.000	1.167.500	1.070.000	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	0	0	-730.000	-1.167.500	-1.070.000	0,00	0,00
66009004 Planungskosten Kanalsanierung									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	3.213,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0,00	0,00
= Saldo	-3.213,00	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0,00	0,00
66009005 Ertüchtigung Mischwassereinleitungen in den Sandbach									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	60.000	60.000	0	500.000	1.000.000	1.440.000	0,00	3.000.000,00
= Saldo	0,00	-60.000	-60.000	0	-500.000	-1.000.000	-1.440.000	0,00	-3.000.000,00
66009016 Erschließung Gewerbegebiet untere Landstr. - Kanalbau									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	369.000,00	369.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	0	-369.000,00	-369.000,00
66010001 Erneuerung MW-Druckleitung von RÜB Gütchen bis Eiberfelder Str.									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	200.000	0	0	0	0	180.000,00	380.000,00
= Saldo	0,00	0	-200.000	0	0	0	0	-180.000,00	-380.000,00
66010007 Kanalsanierung Beethovenstraße									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	85.105,60	0	0	0	0	0	0	180.000,00	180.000,00

Stadt Haan	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Stadtentwässerung
Produkt	110210 Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)

= Saldo	-85.105,60	0	0	0	0	0	0	-180.000,00	-180.000,00
66010008 Kanalsanierung Martin-Luther-Straße									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	40.829,44	0	0	0	0	0	0	43.652,00	43.652,00
= Saldo	-40.829,44	0	0	0	0	0	0	-43.652,00	-43.652,00
66010009 Kanalsanierung Am Mühlenbusch									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	27.005,20	0	0	0	0	0	0	68.198,00	68.198,00
= Saldo	-27.005,20	0	0	0	0	0	0	-68.198,00	-68.198,00
66010010 Kanalsanierung Am Grunderfeld									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	28.606,50	0	0	0	0	0	0	42.919,00	42.919,00
= Saldo	-28.606,50	0	0	0	0	0	0	-42.919,00	-42.919,00
66010013 Kanalsanierung Turnstr.									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	25.006,18	0	0	0	0	0	0	56.478,00	56.478,00
= Saldo	-25.006,18	0	0	0	0	0	0	-56.478,00	-56.478,00
66010014 Kanalsanierung Stöcken									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	4.002,60	0	0	0	0	0	0	7.367,00	7.367,00
= Saldo	-4.002,60	0	0	0	0	0	0	-7.367,00	-7.367,00
66011002 Kanalsanierung Am Mühlenbusch (EG Breidenhof)									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	1,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	-1,00
66011003 Kanalsanierung Mozartstraße									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	53.653,16	0	0	0	0	0	0	100.000,00	100.000,00
= Saldo	-53.653,16	0	0	0	0	0	0	-100.000,00	-100.000,00
66011005 Kanalsanierung Haydnweg									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	1,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	-1,00
66011006 Kanalsanierung Ittertalsstraße									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	66.426,48	0	0	0	0	0	0	155.000,00	155.000,00
= Saldo	-66.426,48	0	0	0	0	0	0	-155.000,00	-155.000,00
66011007 Kanalsanierung Königgrätzer Straße									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	14.803,48	0	0	0	0	0	0	80.000,00	80.000,00
= Saldo	-14.803,48	0	0	0	0	0	0	-80.000,00	-80.000,00
66011008 Kanalsanierung Richard-Wagner Straße									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	26.517,58	0	0	0	0	0	0	60.000,00	60.000,00
= Saldo	-26.517,58	0	0	0	0	0	0	-60.000,00	-60.000,00
66011010 Kanalsanierung Schumannstraße									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	56.252,60	0	0	0	0	0	0	70.000,00	70.000,00
= Saldo	-56.252,60	0	0	0	0	0	0	-70.000,00	-70.000,00
66012001 Umbau RÜB Holthausen									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	115.000	0	0	0	0	0,00	115.000,00

Stadt Haan	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Stadtentwässerung
Produkt	110210 Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)

= Saldo	0,00	0	-115.000	0	0	0	0	0,00	-115.000,00
66012002 Kanalsanierung Kampstr.									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	142.000,00	142.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	0	-142.000,00	-142.000,00
66012003 Kanalsanierung obere Kampstr.									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	115.000,00	115.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	0	-115.000,00	-115.000,00
66012004 Kanalsanierung Am Nachbarsberg									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	35.000,00	35.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	0	-35.000,00	-35.000,00
66012005 Kanalsanierung Scheidemannstr.									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	10.000	0,00	10.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	-10.000	0,00	-10.000,00
66012006 Kanalsanierung Heidstr. bis Steinkulle (TA Bahnunterquerung)									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	0	0	30.000	0	0,00	30.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	-30.000	0	0,00	-30.000,00
66013003 Kanalsanierung Düsseldorfer Str.									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	100.000,00	100.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	0	-100.000,00	-100.000,00
66013004 Kanalsanierung Rheinische Str.									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	215.000	215.000	0	0	0,00	215.000,00
= Saldo	0,00	0	0	-215.000	-215.000	0	0	0,00	-215.000,00
66013005 Kanalsanierung Elberfelder Str.									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	175.000	175.000	0	0	0,00	175.000,00
= Saldo	0,00	0	0	-175.000	-175.000	0	0	0,00	-175.000,00
66013006 Kanalsanierung Schallbrucher Höh									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	60.000	60.000	0	0	0,00	60.000,00
= Saldo	0,00	0	0	-60.000	-60.000	0	0	0,00	-60.000,00
66013007 Kanalsanierung Verbindung Stresemannstr./Bollenberger Busch									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	125.000	0	0	0	0	0	125.000,00	125.000,00
= Saldo	0,00	-125.000	0	0	0	0	0	-125.000,00	-125.000,00
66013008 Kanalsanierung Landstr.									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	155.000	0	0	0	0	0	155.000,00	155.000,00
= Saldo	0,00	-155.000	0	0	0	0	0	-155.000,00	-155.000,00
66014004 Sanierung von Regenwassereinleitungen in Bachläufe									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	100.000	0	0,00	100.000,00
= Saldo	0,00	-100.000	0	0	0	-100.000	0	0,00	-100.000,00

Stadt Haan	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Stadtentwässerung
Produkt	110210 Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)

66014005 Beschaffung eines Fahrzeugs für den Kanalbetrieb										
110210.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	0	0	0	75.000	0,00	0,00	
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	-75.000	0,00	0,00	
23009002 Erschließung Gewerbegebiet untere Landstr. - Kanalbau										
110210.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	0,00	0	8.821	0	0	0	0	0,00	0,00	
= Saldo	0,00	0	8.821	0	0	0	0	0,00	0,00	
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze										
- Summe der investiven Auszahlungen	6.521,51	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000	0,00	1,00	
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	-6.521,51	-7.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000	0,00	-1,00	

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt 11 02 10

Auszahlung

Umbau Regenüberlaufbecken Gütchen und Tüchmantel

Die Genehmigungen und wasserrechtlichen Erlaubnisse der Bezirksregierung Düsseldorf für den Umbau und den Betrieb der beiden Betriebspunkte liegen jetzt vor. Die zuvor nur grob geschätzten Kosten sind zu aktualisieren und an die vorgegebenen Bestimmungen anzupassen.

Nachrüstungen von Abwasserbetriebspunkten

Anpassung an die geänderten Regeln der Technik.

Planungskosten für Kanalnetzsanierung

Ansatz für Planungen, Untersuchungen und Gutachten u.a. die noch keinen speziellen Investitionsmaßnahmen zugeordnet werden können.

Ertüchtigung Mischwassereinleitungen in den Sandbach

Entlang des Sandbaches betreibt die Stadt Haan drei Regenüberlaufbecken (RÜB), die ihr nicht klärflichtiges Mischwasser in den Sandbach entlasten. Die bereits abgelaufenen Einleitungserlaubnisse der ungedrosselten Abschlüge werden von der Bezirksregierung Düsseldorf nicht mehr verlängert. In Abstimmung mit der Bezirksregierung Düsseldorf und dem BRW ist ein Zeit- und Maßnahmenplan zur Sanierung der Mischwassereinleitungen aus den Regenüberlaufbecken Sanddornweg, Talstraße / Jägerstraße und Böttinger Straße aufzustellen. Die geplanten Kosten sind daher als vorläufig anzusehen. Bei den jetzt erforderlichen 60.000 EUR handelt es sich um eine erneute Mittelbereitstellung (der 2014 veranschlagte Ansatz von 60.000 EUR wurde noch nicht in Anspruch genommen).

Erneuerung MW-Druckleitung von RÜB Gütchen bis Elberfelder Straße

Die Neuverlegung der Druckleitung ist ein Teil der Umplanung des RÜB Gütchen. Der Betriebspunkt muss an die neuen allgemein anerkannten Regeln der Technik angepasst werden. Die Genehmigung und die wasserrechtliche Erlaubnis der Bezirksregierung Düsseldorf liegen jetzt vor. Die zuvor nur grob geschätzten Kosten müssen aktualisiert und an die vorgegebenen Rahmenbedingungen angepasst werden.

Umbau Regenüberlaufbecken Holthausen

Für das RÜB Holthausen wurden bereits 1995 die notwendigen Anträge für eine Betriebsgenehmigung, wie auch für die Einleitung von nicht klärflichtigem Mischwasser in den Hühnerbach gestellt. Die Anträge wurden jedoch nie beschieden. Inzwischen haben sich die Anforderungen an ein RÜB so weit verschärft, dass eine Genehmigung des Betriebspunktes als RÜB nur mit umfangreichen Umbauten verbunden erteilt würde. Daher soll die Anlage zum Regenüberlauf (RÜ) umfunktioniert werden. Die hierfür notwendigen Investitionen und insbesondere die zukünftigen Wartungs- und Unterhaltungskosten sind wesentlich wirtschaftlicher, als der Betrieb in Form eines RÜB.

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **11 02 10**

Kanalsanierung Rheinische Straße

Die Betonkanäle DN 300 bis 1200 verlaufen im Wesentlichen in der Fahrbahn der Rheinischen Straße, aber auch über private Gewerbegrundstücke. Die Leitungen sind in Teilabschnitten gerissen und somit undicht. Darüber hinaus sind die Leitungen wegen der Verdichtung der privaten Bebauung und der damit einhergehenden Erhöhung der abzuführenden Regenwassermengen teilweise unterdimensioniert. Die genaue Sanierungslänge ist daher noch zu überprüfen. Für den Haushaltsansatz 2016 wurde eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

Kanalsanierung Elberfelder Straße (RW)

Die dem RÜB Höfgen angeschlossenen Regenwasserleitungen aus dem Bereich Landstraße kreuzen die Elberfelder Straße (B 228) kurz vor der Einmündung Schallbruch in erheblicher Tiefe. Die Betonrohre DN 800 sind gerissen und weisen Scherbenbildungen auf. Mindestens drei Haltungen sind jetzt zu sanieren. Für den Haushaltsansatz 2016 wurde eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

Kanalsanierung Schallbrucher Höhe (MW)

Die Betonrohre der Mischwasserkanäle in der Straße Schallbrucher Höhe sind in drei Haltungen undicht. Die Rohrverbindungen der DN 300 und 400 Leitungen lassen Wasser in- und exfiltrieren. Darüber hinaus wachsen Wurzeln in die Leitung hinein. Für den Haushaltsansatz 2016 wurde eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

Sanierung von Regenwassereinleitungen in Bachläufe

Die 2014 veranschlagten Ausgabemittel wurden nicht verwendet. Der Betrag wurde 2017 erneut eingplant.

Einzahlung

Erschließung Gewerbegebiet untere Landstraße – Kanalbau

Eingepplant ist der Kanalanschlussbeitrag aus dem Verkauf eines Grundstückes.

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlung

Arbeits- und Sicherheitsgeräte für Kanalunterhaltung

Laufende Ergänzung und Ersatz.

2015 - 2018: Pro Jahr 3.000 EUR

Erneuerung Abwasserbeseitigungsanlagen

Pauschalbetrag für nicht vorhersehbare kleinere Maßnahmen.

2015 - 2018: Pro Jahr 4.000 EUR

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102	Stadtentwässerung

Produkt 110220 Grundstücksentwässerungsanlagen (Gebührenhaushalt)

Zuständige Person:

Herr Mering

Zuständige Organisationseinheit:

Tiefbauamt

Beschreibung:

Erfassung und Überwachung von häuslichen Abwassergruben, Abscheideanlagen, Kleinkläranlagen (einschl. Abfuhr) und Indirekteinleitern sowie Eingabe, Verwaltung, Pflege und Fortschreibung der Daten im Zuge des Kanalkatasters.

Auftragsgrundlage:

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NRW, DIN-Vorschriften, Ortssatzungen, Selbstüberwachungsverordnung Kanal, versch. Verwaltungsvorschriften, Strafbuch, Landesbauordnung NRW

Ziele:

Weitere Erhöhung des Anschlussgrades an die öffentliche Kanalisation.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Industrie und Gewerbe, Natur und Umwelt

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E8	66/19	Zeichnungen	0,2		0,2
					0,2

Kennzahlen:

Anzahl nicht angeschlossene Einwohner/innen / Anzahl aller Einwohner/innen:

370 / 30.690 = 1,2 % (dies entspricht einem Anschlussgrad von 98,8 %)

Zurückgebaute Gruben / Gesamtzahl Gruben:

keine Grube zurückgebaut

Zurückgebaute Kleinkläranlagen / Gesamtzahl Kleinkläranlagen:

keine Kleinkläranlage zurückgebaut

Stadt Haan	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Stadtentwässerung

Produkt 110220 Grundstücksentwässerungsanlagen (Gebührenhaushalt)

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.623,89	54.096	53.552	53.515	54.593	55.694
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	55.623,89	54.096	53.552	53.515	54.593	55.694
11.	- Personalaufwendungen	11.849,40	8.400	8.700	8.897	9.083	9.274
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.063,81	33.862	32.897	33.555	34.226	34.910
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	4.919,00	4.643	4.706	4.800	4.896	4.994
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	47.832,21	46.905	46.303	47.252	48.205	49.178
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	7.791,68	7.191	7.249	6.263	6.388	6.516
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	7.791,68	7.191	7.249	6.263	6.388	6.516
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	7.791,68	7.191	7.249	6.263	6.388	6.516
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.509,00	5.882	6.140	6.263	6.388	6.516
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.282,68	1.309	1.109	0	0	0

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **11 02 20**

Die Veranschlagungen im Teilergebnisplan entsprechen den Ansätzen der vom Rat der Stadt Haan am 16.12.2014 beschlossenen Gebührenbedarfsberechnung „Gebühren für die Entsorgung von Abwassergruben und privaten Kleinkläranlagen 2015“. In der Gebührenbedarfsberechnung wurde eine Unterdeckung aus 2011/2012 von 1.087 EUR eingerechnet.

Erträge

Zu 4: Gebühren Abwassergruben/Kleinkläranlagen, Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich Grundstücksentwässerungsanlagen (1.100 EUR)

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Kosten der Gebührenveranlagung (Zahlung an Stadtwerke Haan GmbH), Abwasser- und Fäkalschlammtransport (Unternehmerentgelt)

Zu 15: Beitrag an den Bergisch-Rheinischen Wasserverband für die Abwasserreinigung und die Abwasserabgabe Schmutzwasser

Zu 28: Erstattungen an andere Produkte

Stadt Haan									
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV								
Produktgruppe	1201 Bereitstellung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen								
Produkt	120110 Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen								

+ Summe der investiven Einzahlungen	21.954,24	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	2.100,11	40.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	19.854,13	-40.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102	Stadtentwässerung

Produkt 110230 Sonstige Stadtentwässerung

Zuständige Person:

Herr Mering

Zuständige Organisationseinheit:

Tiefbauamt

Beschreibung:

Erstmalige Herstellung und Erneuerung von Grundstücksanschlussleitungen.

Auftragsgrundlage:

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NRW, DIN-Vorschriften, Ortssatzungen, versch. Verwaltungsvorschriften, Strafgesetzbuch, Landesbauordnung NRW, Baugesetzbuch

Ziele:

Sicherstellung der entwässerungstechnischen Infrastruktur, Schutz des Bodens und der Umwelt, Erhöhung der Wohnqualität.

Erfassung aller Grundstücksanschlussleitungen und Erstellung eines Katasters.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Industrie und Gewerbe, Natur und Umwelt

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E10	23/13	Beitragswesen	0,2		0,4
	66/14	Straßen-u. Kanalbau	0,2		
E8	66/19	Zeichnungen	0,1		0,1
					0,5

Kennzahlen:

Anzahl der hergestellten und sanierten Grundstücksanschlussleitungen / Jahr:

14 in 2014

Stadt Haan

Produktbereich

11 Ver- und Entsorgung

Produktgruppe

1102 Stadtentwässerung

Produkt 110230 Sonstige Stadtentwässerung**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.122,97	9.653	9.262	10.012	10.762	11.512
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	8.122,97	9.653	9.262	10.012	10.762	11.512
11.	- Personalaufwendungen	33.323,35	30.006	26.118	26.641	27.173	27.717
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.760,40	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	9.260,16	14.249	12.071	15.217	17.217	19.217
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	45.343,91	49.255	43.189	46.858	49.390	51.934
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-37.220,94	-39.602	-33.927	-36.846	-38.628	-40.422
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-37.220,94	-39.602	-33.927	-36.846	-38.628	-40.422
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-37.220,94	-39.602	-33.927	-36.846	-38.628	-40.422
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-37.220,94	-39.602	-33.927	-36.846	-38.628	-40.422

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **11 02 30**

Erträge

Zu 4: Kostenersatz für Reparatur/Unterhaltung von Grundstücksanschlussleitungen (von der Abwasseranlage bis zur Grundstücksgrenze) aufgrund der Anschlussbeitragssatzung der Stadt Haan –Anzahl der Fälle nicht vorhersehbar–, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 13: Reparatur/Unterhaltung von Grundstücksanschlussleitungen (von der Abwasseranlage bis zur Grundstücksgrenze) – Anzahl der Fälle nicht vorhersehbar –

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Stadt Haan	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Stadtentwässerung

Produkt 110230 Sonstige Stadtentwässerung

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.975,26	2.500	100	0	100	100	100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.083,75	35.006	31.118	0	31.641	32.173	32.717
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-32.108,49	-32.506	-31.018	0	-31.541	-32.073	-32.617
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	36.846,03	40.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	36.846,03	40.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	23.211,98	80.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	23.211,98	80.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	13.634,05	-40.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000

Stadt Haan	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Bereitstellung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt	120120 Instandhaltung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	2.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	3.915,21	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	-1.915,21	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **11 02 30**

Kanalgrundstücksanschlüsse

Einzahlung

Kostenersatz für Herstellung und Erneuerung von Grundstücksanschlussleitungen (von der Abwasseranlage bis zur Grundstücksgrenze) aufgrund der Anschlussbeitragssatzung der Stadt Haan. Anzahl der Erstattungsfälle nicht vorhersehbar.

Auszahlung

Herstellung oder Erneuerung von Grundstücksanschlussleitungen (von der Abwasseranlage bis zur Grundstücksgrenze). Anzahl der Fälle nicht vorhersehbar.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen

Produkt 120110 Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und -anlagen

Zuständige Person:

Herr Mering

Zuständige Organisationseinheit:

Tiefbauamt

Beschreibung:

Neu-, Umbau und Erneuerung von Gemeindestraßen einschl. Beschilderung, Beleuchtung und Lichtsignalanlagen, Geh- und Radwegen, Wirtschaftswegen, Plätzen, öffentlichen Parkplätzen, Straßenbegleitgrün, Brückenbauwerken und Gewässerdurchlässen der Straßenentwässerung.

Auftragsgrundlage:

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Verträge mit RWE/Signalbaufirmen, Straßen- und Wegegesetz NRW, Ratsbeschlüsse, DIN-Vorschriften, technischen Ausführungsbestimmungen, Erschließungsverträge, Baugesetzbuch, Empfehlung für die Anlage von Erschließungsstraßen, VOB

Ziele:

Werterhaltung des kommunalen Anlagevermögens

Einführung eines Straßenerhaltungsmanagements

Senken des Stromverbrauchs der Straßenbeleuchtung um jährlich ein Prozent

Abbau des Sanierungsstaus im städtischen Straßenbau

Zielgruppen:

Bürger/innen, Industrie und Gewerbe, alle Verkehrsteilnehmer/innen

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015	
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	

Produkt 120110 Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und -anlagen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A11	66/2	Örtl. Straßenverkehrsbehörde	0,9		0,9
E14	66/10	Amtsleitung	0,3		0,3
E12	66/11	Straßen- u. Kanalbau	0,1		0,1
E11	66/13	Straßen- u. Kanalbau	0,9		0,9
E10	23/13	Erschließung- u. Ausbaubei- träge	0,2		0,3
	66/14	Straßen- u. Kanalbau	0,1		
E8	66/20	CAD u.a. Anwendungen	0,1		0,1
E6	66/21	Schreibdienst, Verwaltungs- aufgaben	0,6		0,6

3,2

Kennzahlen:

Sanierte Straßenlänge / Straßennetzlänge: 290 m / 80 km = 0,36 % Sanierungsgrad

Stadt Haan	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Bereitstellung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

Produkt 120110 Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.193,41	77.497	74.021	76.105	76.105	76.105
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	752.197,80	751.920	741.007	749.065	749.065	749.065
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.700,00	500	500	500	500	500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	859.091,21	829.917	815.528	825.670	825.670	825.670
11.	- Personalaufwendungen	223.821,12	231.152	256.719	260.511	267.700	275.139
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	699.853,55	949.000	1.227.265	713.000	719.000	726.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	1.196.513,06	1.203.900	1.155.699	1.170.638	1.170.638	1.168.724
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.429,61	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	2.183.617,34	2.384.052	2.639.683	2.144.149	2.157.338	2.169.863
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.324.526,13	-1.554.135	-1.824.155	-1.318.479	-1.331.668	-1.344.193
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.412,76	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-1.412,76	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.325.938,89	-1.554.135	-1.824.155	-1.318.479	-1.331.668	-1.344.193
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.325.938,89	-1.554.135	-1.824.155	-1.318.479	-1.331.668	-1.344.193
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	8.862	9.050	9.231	9.416	9.604
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.325.938,89	-1.562.997	-1.833.205	-1.327.710	-1.341.084	-1.353.797

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **12 01 10**

Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge, Verwaltungsgebühren für Maßnahmen im Straßenverkehr (2015 = 13.000 EUR, 2014 = 11.500 EUR)
- Zu 6: Erstattung von Betriebs- und Unterhaltungskosten für die Beleuchtung des Krankenhausparkplatzes durch das St. Josef-Krankenhaus

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: 40.000 EUR (2014 = 29.000 EUR) für Verkehrssicherung und -regelung (z.B. Verkehrszeichen, Orts- und Straßenschilder, Wartung der Lichtzeichenanlage, mehr gegenüber 2014 durch die Vergabe von Markierungsarbeiten), Kanalbenutzungsgebühren für die Straßen (2015 = 496.000 EUR, 2014 = 504.000 EUR), Stromkosten für die Straßenbeleuchtung (2015 = 160.000 EUR, 2014 = 160.000 EUR)

Kreuzungs- und Fahrbahnausbau Polnische Mütze Umbau der Knotenpunkte an der Anschlussstelle Haan-Ost

Die verkehrstechnische Erschließung des Gewerbegebietes Technologiepark Haan | NRW erfolgt von der Autobahn aus über den Kreuzungspunkt „Polnische Mütze“. Diese Kreuzung ist bereits heute überlastet. Zusätzliche Verkehrsströme aus dem Gewerbegebiet können zukünftig ohne den Ausbau des Punktes nicht mehr ausreichend aufgenommen werden. Die Ertüchtigung der „Polnischen Mütze“ wie auch der beiden Autobahnanschlusspunkte (West- und Ostrampe Haan-Ost) ist daher zwingend erforderlich.

Die Maßnahme wird in Zusammenarbeit mit Straßen.NRW abgewickelt. Die Abrechnung der Baukosten „Polnische Mütze“ erfolgt nach dem Straßen- und Wegegesetz NRW. Die Stadt übernimmt lediglich Teile der Planungskosten für die „Polnische Mütze“. Die Abrechnung der Umbaukosten der Autobahnanschlusspunkte wird analog dem Bundesfernstraßengesetz zwischen der Stadt Haan und Straßen.NRW aufgeteilt. Bauleitung und Durchführung durch die Stadt Haan.

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **12 01 10**

2013 ff.:

Polnische Mütze
Straßenplanungskosten 108.000 EUR
Planungskosten Lichtsignalanlage 50.000 EUR (einschl. der Ampeln
an den Anschluss-
stellen Haan-Ost)

Umbau des Knotenpunktes an
der Anschlussstelle Haan-Ost

- Straßenplanungskosten 103.000 EUR
- Geschätzte anteilige Ausbau- 360.000 EUR
kosten der Stadt für die beiden
Knotenpunkte an der Autobahn-
ausfahrt Haan-Ost
zusammen 621.000 EUR

davon

Restbetrag von 502.265 EUR in 2015 veranschlagt
(einschl. erneute Veranschlagung von in 2014 nicht
benötigte Mitteln von 142.265 EUR)

Verbesserung der Schulwegsituation an der Grundschule Mittelhaan

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
der Stadt Haan vom 25.11.2014. Es wurden 29.000 EUR veranschlagt.

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird
gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

Stadt Haan	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Bereitstellung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

Produkt 120110 Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.984,17	12.000	13.500	0	13.500	13.500	13.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	866.621,71	1.155.351	1.450.602	0	940.804	951.360	963.007
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-823.637,54	-1.143.351	-1.437.102	0	-927.304	-937.860	-949.507
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	250.000	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	300.000	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	80.358,52	104.000	70.784	0	60.000	90.000	20.000
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	80.358,52	404.000	70.784	0	60.000	340.000	20.000
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	43.017,06	840.000	453.000	250.000	397.098	500.000	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.100,11	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	45.117,17	840.000	453.000	250.000	397.098	500.000	0
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	35.241,35	-436.000	-382.216	-250.000	-337.098	-160.000	20.000

Stadt Haan	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Bereitstellung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt	120130 Öffentlicher Parkraum

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
32412004 Ersatzbeschaffung Parkscheinautomaten									
120130.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	0,00	0	0	0	100.000	0	0	0,00	100.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	-100.000	0	0	0,00	-100.000,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **12 01 10**

Straßenbau Technologiepark Haan /NRW (1. Bauabschnitt)

Auszahlung

Restliche Mittel für den Straßenendausbau (Niederbergische Allee).

Straßenbau Gewerbegebiet untere Landstraße

Einzahlung

Eingeplant ist der Erschließungsbeitrag aus dem Verkauf eines Grundstückes.

Auszahlung

Endausbau der verkehrlichen Erschließung.

Ausbau Königstraße

Einzahlung

Vorausleistung der Anlieger auf den Ausbaubeitrag. Restzahlung 2015.

Ausbau Turnstraße

Für den Fall des Straßentausches Turnstraße/Martin-Luther-Straße mit dem Kreis Mettmann.

Einzahlung

Zuschuss des Kreises Mettmann für die Baukosten der Fahrbahn (= 250.000 EUR).

2017 Vorausleistung der Anlieger auf den Ausbaubeitrag (für Erneuerung der Gehwege).
Restzahlung 2018. Der Gesamtbeitrag von 100.000 EUR ist grob geschätzt.

Auszahlung

Vollständiger Ausbau der Turnstraße einschl. Fahrbahn, Gehwege, Stellplätze, Begrünung und Beleuchtung. Die 2014 veranschlagten Ausgabenmittel wurden nicht verwendet. Der Betrag wurde 2016 erneut eingeplant.

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt 12 01 10

Herstellung eines Gehweges an der Ohligser Straße zwischen den Einmündungen Sombers und Heideweg

Auszahlung

Entlang der Ohligser Straße soll auf der südlichen Seite erstmalig ein asphaltierter Gehweg hergestellt werden. Die Länge beträgt ca. 450 m, zwischen Haus Nr. 73 und der Einmündung Heideweg. Bisher gibt es hier keinen befestigten Gehweg. Der Gehweg soll zur Sicherung des Schulweges der Kinder aus dem Wohngebiet Heideweg eingerichtet werden.

Ausbau Dieker Straße

1. Teilabschnitt (von Neuer Markt bis Schillerstraße)

Einzahlung

2016 Vorausleistung der Anlieger auf den Ausbaubeitrag. Restzahlung 2017. Der Gesamtbeitrag von 70.000 EUR ist grob geschätzt.

Auszahlung

Vollständiger Ausbau der Dieker Straße (1. Abschnitt) einschl. Fahrbahn, Gehwege, Stellplätze, Begrünung und Beleuchtung. Für den Haushaltsansatz 2016 wurde eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt, damit alle Aufträge erteilt werden können.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen

Produkt 120120 Instandhaltung von Verkehrsflächen und -anlagen

Zuständige Person:

Herr Hippel

Zuständige Organisationseinheit:

Betriebshof

Beschreibung:

Bauliche Unterhaltung der öffentlichen Straßen, Plätze, Brücken und Wirtschaftswege. Neuaufstellung und Unterhaltung von Verkehrszeichen und Absperrelementen. Wartung der Lichtzeitanlagen, Straßenmarkierungsarbeiten, Beseitigung von Schäden durch Dritte und Aufstellung von Orts- und Straßenschildern im Stadtgebiet. Reinigung von Gehwegen als Anlieger. Entleerung von Papierkörben.

Auftragsgrundlage:

Straßen- und Wegegesetz NRW, Straßenordnung, BGB

Ziele:

Gewährleistung der Sicherheit und Substanzerhaltung für öffentliche Verkehrsflächen.

Zielgruppen:

Einwohner/innen, Ortsfremde

Kennzahlen:

Kosten / Einwohner/in (Werte aus 2013)

Kosten 1.363.453,42 €

Einwohner 29.985

Kosten / Einwohner/in 45,48 €

Höhe des Instandhaltungstaus gemäß Straßenschadenskataster

9.921.998 € (Stand: Dezember 2014)

Stadt Haan	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Bereitstellung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

Produkt 120120 Instandhaltung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.422,30	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	34.422,30	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	714.708,99	756.600	646.000	651.000	656.000	661.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	158,64	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	30.000	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.352,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	717.219,63	762.600	682.000	657.000	662.000	667.000
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-682.797,33	-756.600	-676.000	-651.000	-656.000	-661.000
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-682.797,33	-756.600	-676.000	-651.000	-656.000	-661.000
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-682.797,33	-756.600	-676.000	-651.000	-656.000	-661.000
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	680.656,09	882.456	886.751	908.905	922.167	940.977
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.363.453,42	-1.639.056	-1.562.751	-1.559.905	-1.578.167	-1.601.977

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **12 01 20**

Erträge

Zu 6: Ersatzleistungen durch Verursacher für Reparaturarbeiten (z.B. Schäden an Verkehrszeichen, Absperrpfosten, Straßenbegleitgrün)

Aufwendungen

Zu 13: Unterhaltung Wartehallen, Unterhaltung Straßen- und Wirtschaftswege (2015 = 330.000 EUR, 2014 = 357.000 EUR), Unterhaltung der Straßenbeleuchtung (2015 = 140.000 EUR, 2014 = 235.000 EUR, Zahlungen an die RWE AG zur Instandhaltung und zum Betrieb der Straßenbeleuchtungsanlagen), Unterhaltung/Sanierung Straßenbäume, Unterhaltung Straßenbegleitgrün, Entsorgungskosten für einen Teil der Grünabfälle von Straßenbäumen und Straßenbegleitgrün, Unterhaltung Brücken (27.000 EUR mehr als 2014, da die Fußgängerholzbrücke Hülsberger Busch saniert werden soll), Straßengräben und Fußgängerunterführung Bahnhof Gruiten, Stromkosten Signalanlagen, Unterhaltung Geräte- und Ausrüstungsgegenstände für Straßenbau, Unterhaltung Brunnenanlagen Neuer Markt und Friedrichstraße, Winterdienst außerhalb der geschlossenen Ortslage und vor städtischen Einrichtungen (Unternehmerleistungen, Streumaterial und Unterhaltung Winterdienstgeräte: Ansatz 2015 = 38.000 EUR Ansatz 2014 = 40.000 EUR), Sauberkeit im Stadtgebiet, Unterhaltung des Panoramaradweges (2015 = 4.800 EUR, 2014 = 5.000 EUR)

Zu 15: Kostenerstattung an den Kreis Mettmann für den Sanierungskostenanteil der Stadt Haan an der Martin-Luther-Straße (Sanierung durch den Kreis) für den Fall des Straßentausches Turnstraße/Martin-Luther-Straße.

Zu 16: Beseitigung von Schäden, die durch Dritte verursacht werden (z.B. an Verkehrszeichen, Absperrpfosten, Straßenbegleitgrün, Straßenbeleuchtungsanlagen in Gruiten u.a.). Die Kosten werden den Verursachern in Rechnung gestellt.

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof), Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschine an das Produkt 011400 (Betriebshof)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen

Produkt 120130 Öffentlicher Parkraum

Zuständige Person:

Herr Skroblies

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Planen und Bewirtschaften des öffentlichen Parkraums, Erstellen von Parkraumkonzepten.

Auftragsgrundlage:

Straßenverkehrsordnung, Gebührenordnung für städtische Parkscheinautomaten

Ziele:

Optimierung der Parkraumbewirtschaftung.

Zielgruppen:

Verkehrsteilnehmer/innen, Bewohner/innen, Bürger/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E6	32/17	Bußgelder, Verkehrsüberwachung	0,1		0,2
	32/18	Bußgelder, Verkehrsüberwachung	0,1		
E3	32/15	Bußgelder, Verkehrsüberwachung	0,1		0,1
					0,3

Kennzahlen:

Anzahl der Nutzer/in / Standort

Anzahl der Bewohnerparkausweise / Bewohnerparkplätzen je Standort

Stadt Haan	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Bereitstellung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

Produkt 120130 Öffentlicher Parkraum

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	170.737,64	163.000	170.000	170.000	170.000	170.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.566,60	1.567	1.567	1.567	1.567	1.567
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	172.304,24	164.567	171.567	171.567	171.567	171.567
11.	- Personalaufwendungen	12.987,74	13.655	14.174	14.457	14.747	15.042
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.296,01	12.100	9.100	9.100	7.100	7.100
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	3.524,40	0	0	5.000	10.000	10.000
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	23.808,15	25.755	23.274	28.557	31.847	32.142
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	148.496,09	138.812	148.293	143.010	139.720	139.425
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	148.496,09	138.812	148.293	143.010	139.720	139.425
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	148.496,09	138.812	148.293	143.010	139.720	139.425
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.978,81	164	169	172	175	178
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	145.517,28	138.648	148.124	142.838	139.545	139.247

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **12 01 30**

Erträge

Zu 4: Parkgebühren aus Parkscheinautomaten

Zu 6: Zahlung der Stadt-Sparkasse Haan für den Parkplatz Martin-Luther Straße wegen anteiliger Nutzung aufgrund vertraglicher Vereinbarung

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 13: Unterhaltung der Parkscheinautomaten, Einsatz eines Dritten für Geldtransport und Geldzählung, Entgelt für Online-Funktionen

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

Stadt Haan	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Bereitstellung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

Produkt 120130 Öffentlicher Parkraum

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	172.304,24	164.567	171.567	0	171.567	171.567	171.567
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.283,75	25.755	23.274	0	23.557	21.847	22.142
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	152.020,49	138.812	148.293	0	148.010	149.720	149.425
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	100.000	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	100.000	0	0
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-100.000	0	0

Stadt Haan	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203 Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	120310 Straßenreinigung (Gebührenhaushalt)

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
70009002 Ersatzbeschaffung Kleinkehrmaschine									
120310.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	10.500	0	0	0	0	0	60.500,00	60.500,00
= Saldo	0,00	-10.500	0	0	0	0	0	-60.500,00	-60.500,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **12 01 30**

Auszahlung

Ersatzbeschaffung Parkscheinautomaten

Die vorhandenen neun Parkscheinautomaten aus 2000 müssen ersetzt werden.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202	ÖPNV

Produkt **120200** **ÖPNV**

Zuständige Person:

Herr Sangermann

Zuständige Organisationseinheit:

Planungsamt

Beschreibung:

Förderung des ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr).

Sonderumlage des Kreises zur Deckung der Umlage des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr.

Auftragsgrundlage:

Ziele:

Zielgruppen:

Einwohner/innen

Kennzahlen:

Stadt Haan	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202 ÖPNV

Produkt 120200 ÖPNV

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	5.000	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	783.214,22	905.917	628.587	830.000	830.000	890.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	783.214,22	905.917	633.587	830.000	830.000	890.000
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-783.214,22	-905.917	-633.587	-830.000	-830.000	-890.000
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-783.214,22	-905.917	-633.587	-830.000	-830.000	-890.000
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-783.214,22	-905.917	-633.587	-830.000	-830.000	-890.000
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-783.214,22	-905.917	-633.587	-830.000	-830.000	-890.000

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **12 02 00**

Erträge

-

Aufwendungen

Zu 13: Für Planungen für den barrierefreien Umbau des Gruitener Bahnhofs. Sperrvermerk: Freigabe der Mittel durch den Haupt- und Finanzausschusses.

Zu 15: Zur Förderung und Unterstützung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Kooperationsraum Rhein-Ruhr wurde Ende 1978 der "Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr" (VRR) gebildet. Mitglieder im Zweckverband sind die kommunalen Gebietskörperschaften im Rahmen des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr; also auch der Kreis Mettmann. Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR hat am 28. September 2004 die Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR (rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts) errichtet und die Rechtsverhältnisse der Anstalt durch Satzung geregelt. Gemäß Kreisordnung wird die Umlage des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr unter Berücksichtigung des sich aus der Kreisverkehrsgesellschaft Mettmann ergebenden finanziellen Vorteils auf die betroffenen kreisangehörigen Städte umgelegt.

Der Heranziehungsbescheid des Kreises Mettmann für 2015 liegt vor. Die Sonderumlage zur Deckung der Umlage des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr für das Haushaltsjahr 2015 beträgt 628.587 EUR.

	2012 Ergebnis EUR		2013 Ergebnis EUR
Umlage	810.117	Umlage	850.553
Abrechnung aus der Ergebnisrechnung 2010	20.303	Abrechnung aus der Ergebnisrechnung 2011	- 67.328
	<u>830.420</u>		<u>783.215</u>

	2014 Ergebnis EUR		2015 Ansatz EUR
Umlage	747.515	Umlage	767.040
Abrechnung aus der Ergebnisrechnung 2012	- 11.852	Abrechnung aus der Ergebnisrechnung 2013	- 138.453
	<u>735.663</u>		<u>628.587</u>

Stadt Haan	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203 Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	120320 Winterdienst (Gebührenhaushalt)

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
70009006 Ersatzbeschaffung LKW									
120320.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	52.500	0	0	0	0	0	52.500,00	52.500,00
= Saldo	0,00	-52.500	0	0	0	0	0	-52.500,00	-52.500,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	31.500	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	0,00	-31.500	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203	Straßenreinigung und Winterdienst

Produkt 120310 Straßenreinigung (Gebührenhaushalt)

Zuständige Person:

Herr Hippel

Zuständige Organisationseinheit:

Betriebshof

Beschreibung:

Reinigung von Fahrbahnen und Gehwegen, Radwegen, Fußgängerzonen sowie öffentlichen Plätzen. Sonderreinigung nach Bedarf, zum Beispiel nach Märkten, nach Stadtfesten etc.

Auftragsgrundlage:

Straßenreinigungsgesetz, Straßenreinigungs- und Gebührensatzung, Straßen- und Wegegesetz NRW

Ziele:

Ordnungsgemäße und wirtschaftliche Reinigung der Verkehrsflächen.

Zielgruppen:

Einwohner/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E10	60/3	Verwaltungsangelegenheiten	0,1		0,1
E9	60/14	Haushaltsangelegenheiten	0,1		0,1
					0,2

Kennzahlen (Werte aus 2013):

Kosten / Einwohner/in

Kosten 84.757,78 €

Einwohner 29.985

Kosten / Einwohner/in 2,83 €

Stadt Haan	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203 Straßenreinigung und Winterdienst

Produkt 120310 Straßenreinigung (Gebührenhaushalt)

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	194.235,61	233.634	268.277	252.164	257.207	262.351
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	194.235,61	233.634	268.277	252.164	257.207	262.351
11.	- Personalaufwendungen	13.049,32	8.543	7.515	7.704	7.870	8.039
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.824,94	99.136	99.986	101.986	104.026	106.106
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	99,13	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	580	580	580	580	580
17.	= Ordentliche Aufwendungen	108.973,39	108.259	108.081	110.270	112.476	114.725
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	85.262,22	125.375	160.196	141.894	144.731	147.626
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	85.262,22	125.375	160.196	141.894	144.731	147.626
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	85.262,22	125.375	160.196	141.894	144.731	147.626
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	244,00	244	248	253	258	263
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	170.264,00	151.410	166.828	170.165	173.568	177.039
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-84.757,78	-25.791	-6.384	-28.018	-28.579	-29.150

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **12 03 10**

Die Veranschlagungen im Teilergebnisplan entsprechen den Ansätzen der vom Rat der Stadt Haan am 16.12.2014 beschlossenen Gebührenbedarfsberechnung „Straßenreinigung 2015“. Städtischer Kostenanteil 10 v. H.

Hinweis: in die Gebührenbedarfsberechnung 2015 wurde eine Unterdeckung aus 2012 von 21.200 EUR eingerechnet.

Erträge

Zu 4: Straßenreinigungsgebühren, Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich "Straßenreinigung" (24 EUR)

Zu 27: Erstattungen aus dem Produkt 020230 (Kirmes) für Fahrbahnreinigung durch Unternehmer

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Fahrbahnreinigung (Kehrmaschine und Handreinigung) durch Unternehmer einschl. Entsorgung des Kehrgutes, Beseitigung des Abfalls aus der Reinigung des Straßenbegleitgrüns

Zu 16: Sachverständigenkosten

Zu 28: Erstattungen an andere Produkte, Erstattung der Kosten der städt. Kleinkehrmaschine an das Produkt 011400 (Betriebshof)

Stadt Haan	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203 Straßenreinigung und Winterdienst

Produkt 120310 Straßenreinigung (Gebührenhaushalt)

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	193.139,08	233.502	268.253	0	252.164	257.207	262.351
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	106.495,33	107.601	107.834	0	109.980	112.168	114.398
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	86.643,75	125.901	160.419	0	142.184	145.039	147.953
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.500	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	10.500	0	0	0	0	0
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-10.500	0	0	0	0	0

Stadt Haan	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen
Produkt	130110 Öffentliches Grün, Waldflächen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
70009008 Herrichtung Grünflächen Technologiepark Haan/NRW (1. BA)									
130110.782110 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken	225.426,77	0	0	0	0	0	0	370.000,00	370.000,00
= Saldo	-225.426,77	0	0	0	0	0	0	-370.000,00	-370.000,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	7.203,02	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	-7.203,02	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203	Straßenreinigung und Winterdienst

Produkt 120320 Winterdienst (Gebührenhaushalt)

Zuständige Person:

Herr Hippel

Zuständige Organisationseinheit:

Betriebshof

Beschreibung:

Winterreinigung von Fahrbahnen und Gehwegen, Radwegen, Gehwegen vor öffentlichen Gebäuden, von Fußgängerzonen und öffentlichen Plätzen, Bedarfsstreuung und Räumung nach Wetterlage.

Auftragsgrundlage:

Straßenreinigungs- und Gebührensatzung, Straßenreinigungsgesetz, Straßen- und Wegegesetz NRW

Ziele:

Sicherstellung der gesetzlichen Pflichten.

Termingerechte, wirtschaftliche, flexible und zuverlässige Organisation und Abwicklung des Winterdienstes.

Zielgruppen:

Einwohner/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E10	60/3	Verwaltungsangelegenheiten	0,1		0,1
					0,1

Kennzahlen:

Kosten / Einwohner/in

Kosten / Einsatztage

Stadt Haan	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203 Straßenreinigung und Winterdienst

Produkt 120320 Winterdienst (Gebührenhaushalt)

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	356.701,36	158.985	157.474	160.658	162.396	164.451
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	356.701,36	158.985	157.474	160.658	162.396	164.451
11.	- Personalaufwendungen	6.978,01	5.252	5.081	5.206	5.319	5.435
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.751,62	85.279	74.693	76.187	77.711	79.265
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	9.584,31	9.993	2.899	2.899	1.309	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	93.313,94	100.524	82.673	84.292	84.339	84.700
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	263.387,42	58.461	74.801	76.366	78.057	79.751
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	263.387,42	58.461	74.801	76.366	78.057	79.751
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	263.387,42	58.461	74.801	76.366	78.057	79.751
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	99.338,00	78.614	92.370	94.217	96.101	98.023
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	164.049,42	-20.153	-17.569	-17.851	-18.044	-18.272

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **12 03 20**

Die Veranschlagungen im Teilergebnisplan entsprechen den Ansätzen der vom Rat der Stadt Haan am 16.12.2014 beschlossenen Gebührenbedarfsberechnung „Winterdienst 2015“. Städtischer Kostenanteil 10 v. H.

Erträge

Zu 4: Winterwartungsgebühren, Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich „Winterdienst“ (45.400 EUR)

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Unterhaltung und Bewirtschaftung Streugutlagerhalle, Geräte- und Ausrüstungsgegenstände für den Winterdienst, Streugut, Winterdienst durch Unternehmer

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 28: Erstattungen an andere Produkte

Stadt Haan	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203 Straßenreinigung und Winterdienst

Produkt 120320 Winterdienst (Gebührenhaushalt)

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	354.204,51	158.985	112.074	0	160.658	162.396	164.451
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	100.401,29	90.202	79.650	0	81.244	82.870	84.528
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	253.803,22	68.783	32.424	0	79.414	79.526	79.923
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	84.000	0	0	0	0	0
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	84.000	0	0	0	0	0
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-84.000	0	0	0	0	0

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301	Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen

Produkt **130110** **Öffentliches Grün, Waldflächen**

Zuständige Person:

Herr Hippel

Zuständige Organisationseinheit:

Betriebshof

Beschreibung:

Unterhaltung und Pflege der Grünanlagen, Waldflächen und der Spielplätze incl. des Mobiliars wie Bänke, Tische, Papierkörbe und der Nebenanlagen, z.B. Kleingewässer etc.

Papierkorbentleerung in Grünanlagen, auf Spielplätzen, Waldflächen und an Wanderwegen.

Planung der neu anzulegenden und zu erneuernden Grünanlagen, Spielplätze und Waldanlagen.

Auftragsgrundlage:

Landschaftsgesetz, Baugesetzbuch, landschaftspflegerische Fachbeiträge, Bundeswaldgesetz, Landesforstgesetz NRW, Nachbarschaftsgesetz, Straßen- und Wegegesetz NRW, Baumschutzsatzung, Bundesnaturschutzgesetz, Satzung des Zweckverbandes Erholungsgebiet Ittertal, Straßenordnung der Stadt

Ziele:

Naturverträgliche Pflege und Bereitstellung der Waldflächen zur Erholungsnutzung.

Wirtschaftliche und ordnungsgemäße Pflege der Grünanlagen, Sicherstellung eines sauberen und standardgemäßen Zustandes.

Planung und Anlage von nachhaltig pflegeeffizienten Neuanlagen.

Optimierung des Grünflächenportfolios insbesondere unter Beachtung der Rest-/Kleinstgrünflächen.

Fortentwicklung des Image Gartenstadt

Zielgruppen:

Einwohner/innen

Kennzahlen (Werte aus 2013):

Kosten / Einwohner/in

Kosten 489.828,89 €

Einwohner 29.985

Kosten / Einwohner/in 16,34 €

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301	Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen

Produkt 130110 Öffentliches Grün, Waldflächen

Kosten / m²

Kosten 489.828,89 €

Fläche 2.218.405 m²

Kosten / m² 0,22 €

Stadt Haan	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen

Produkt 130110 Öffentliches Grün, Waldflächen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	12.934	439	878	878	878
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.212,64	500	500	500	500	500
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.552,55	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	18.765,19	13.434	939	1.378	1.378	1.378
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	228.538,86	263.000	261.700	261.720	261.740	261.760
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	64.634,16	17.304	11.996	13.943	13.943	13.943
15.	- Transferaufwendungen	50.622,93	42.889	44.089	42.889	42.889	42.889
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	343.795,95	323.193	317.785	318.552	318.572	318.592
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-325.030,76	-309.759	-316.846	-317.174	-317.194	-317.214
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-325.030,76	-309.759	-316.846	-317.174	-317.194	-317.214
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-325.030,76	-309.759	-316.846	-317.174	-317.194	-317.214
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	164.798,13	380.964	392.513	400.363	408.370	416.537
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-489.828,89	-690.723	-709.359	-717.537	-725.564	-733.751

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **13 01 10**

Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 5: Erlöse aus Holzverkäufen (durch Maßnahmen des Wirtschaftsplanes des Forstamtes Bergisch-Land)

Aufwendungen

- Zu 13: Unterhaltung Erholungsgebiet „Grube 7“, Unterhaltungsarbeiten durch den Zweckverband Erholungsgebiet Ittetal, Unterhaltung Wanderwege einschl. Neanderlandsteig, Entsorgungskosten für einen Teil der Grünabfälle und des Baumschnittes aus städtischen Grünanlagen, Entsorgungskosten des eingesammelten Abfalles, Unterhaltung Parkanlagen/Grünflächen (z.B. Pflegemaßnahmen an Bäumen, Anstrich Geländer und Bänke), Unterhaltung Waldanlagen (für Maßnahmen des Wirtschaftsplanes des Forstamtes Bergisch-Land), bauliche Unterhaltung und Versicherungsbeitrag für den Pavillon Park Ville d'Eu, Stromkosten Park Ville d'Eu, Reinigung Pavillon Park Ville d'Eu, Unterhaltung und Ersatz von Handwerkzeug, das vom Bauhof für die Pflege der Parkanlagen und Grünflächen benötigt wird, Pflegearbeiten in städtischen Grünanlagen, Naturschutzausgleichsmaßnahmen (Pflegemaßnahmen)
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
- Zu 15: Umlage an den Zweckverband „Ittetal“ (9.782 EUR wie 2014) und Betriebskostenzuschuss für das „Wildgehege Neandertal“ (4.904 EUR wie 2014), 29.403 EUR (2014 = 28.203 EUR) aufgrund des Vertrages zur Übernahme von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Zusammenhang mit der Entwicklung des Technologieparks Haan | NRW mit der Stiftung Rheinische Kulturlandschaft in Bonn.
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof), Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschinen an das Produkt 011400 (Betriebshof)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301	Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen

Produkt **130120** **Wasserflächen, Wasserbau**

Zuständige Person:

Herr Rekindt

Zuständige Organisationseinheit:

Bauverwaltungsamt

Beschreibung:

Beitrag für die Gewässerunterhaltung, Ausgleich der Wasserführung und Gewässerbau entsprechend der Satzung des Bergisch-Rheinischen Wasserverbandes.

Auftragsgrundlage:

Landeswassergesetz NRW, Wasserhaushaltsgesetz, Satzung des Bergisch-Rheinischen Wasserverbandes

Ziele:

Gewässer schützen und pflegen.

Zielgruppen:

Mensch und Natur

Kennzahlen:

Stadt Haan	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen

Produkt 130120 Wasserflächen und Wasserbau

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	30.501	16.963	33.927	33.927	33.927
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	30.501	16.963	33.927	33.927	33.927
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.392,30	1.000	900	900	900	900
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	404,50	31.501	23.844	47.283	47.283	47.283
15.	- Transferaufwendungen	270.027,00	256.890	255.660	260.000	260.000	260.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	271.823,80	289.391	280.404	308.183	308.183	308.183
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-271.823,80	-258.890	-263.441	-274.256	-274.256	-274.256
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-271.823,80	-258.890	-263.441	-274.256	-274.256	-274.256
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-271.823,80	-258.890	-263.441	-274.256	-274.256	-274.256
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	95,86	1.423	1.466	1.495	1.525	1.555
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-271.919,66	-260.313	-264.907	-275.751	-275.781	-275.811

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **13 01 20**

Erträge

Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

Aufwendungen

Zu 13: Unterhaltung der städtischen Wasserflächen

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 15: Beitrag an den Bergisch-Rheinischen-Wasserverband für die Gewässerunterhaltung (Bescheid des BRW vom 20.01.2015)

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

Stadt Haan	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen

Produkt 130120 Wasserflächen und Wasserbau

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	271.419,30	257.890	256.560	0	260.900	260.900	260.900
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-271.419,30	-257.890	-256.560	0	-260.900	-260.900	-260.900
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	80.000	80.000	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	80.000	80.000	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	704.062,19	30.000	40.000	0	250.000	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	704.062,19	30.000	40.000	0	250.000	0	0
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-704.062,19	50.000	40.000	0	-250.000	0	0

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **13 01 20**

Sanierung Sandbachverrohrung im Bereich Hochdahler Straße

Auszahlung

Die Sandbachverrohrung unterhalb der Hochdahler Straße ist abgängig und droht einzustürzen. Nach Fertigstellung der oberhalb liegenden Verrohrung im Teilbereich der Böttinger Straße ist 2016 auch die Erneuerung der unterhalb liegende Bachverrohrung durchzuführen.

Sanierung Sandbachverrohrung im Bereich Böttinger Straße

Einzahlung

Die Deutsche Bahn AG erstattet der Stadt Haan die Kosten, die im Grundstücksbereich der Deutschen Bahn AG entstehen. Die Deutsche Bahn AG und die Stadt Haan haben eine Vereinbarung abgeschlossen. Zeitliche Verschiebung der Einzahlung von voraussichtlich 80.000 EUR von 2014 nach 2015.

Auszahlung

Nach Fertigstellung der Verrohrung ist für den gewässerunterhaltungspflichtigen Bergisch-Rheinischen-Wasserverband eine den arbeitsschutzrechtlichen Regeln entsprechende Zuwegung zu dein Ein- und Auslaufbauwerken einzurichten.

Stadt Haan	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen
Produkt	130120 Wasserflächen und Wasserbau

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
66009014 Sanierung Sandbachverrohrung - Bereich Hochdahler Str.									
130120.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	630,60	30.000	0	0	250.000	0	0	20.631,00	270.631,00
= Saldo	-630,60	-30.000	0	0	-250.000	0	0	-20.631,00	-270.631,00
66009015 Sanierung Sandbachverrohrung - Bereich Böttinger Str.									
130120.681800 Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	0,00	80.000	80.000	0	0	0	0	0,00	0,00
130120.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	675.003,84	0	40.000	0	0	0	0	816.000,00	856.000,00
= Saldo	-675.003,84	80.000	40.000	0	0	0	0	-816.000,00	-856.000,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	28.427,75	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	-28.427,75	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1302	Friedhof

Produkt 130200 Friedhof (Gebührenhaushalt)

Zuständige Person:

Herr Rekindt

Zuständige Organisationseinheit:

Bauverwaltungsamt

Beschreibung:

Bereitstellung von Gräbern, Durchführung von Bestattungen inklusive Angebot von Räumen zur Abschiednahme und zur Durchführung von Trauerfeiern. Unterhaltung der parkähnlich gestalteten Friedhofsanlagen.

Satzungsentwurf, Gebührenkalkulation, Gebührenabrechnung, Abrechnung vertraglicher Leistungen, Beratung und Information von Hinterbliebenen, Überwachung der geschlossenen Vereinbarungen, Liegezeitverwaltung.

Finanzielle Abwicklung und Kontrolle der Kriegsgräberpflege auf den Haaner Friedhöfen.

Auftragsgrundlage:

Bestattungsgesetz, Friedhofssatzung, Gräbergesetz

Ziele:

Sicherstellung des Bestattungswesens, Instandhaltung der Kriegsgräber auf Dauer.

Zielgruppen:

Hinterbliebene, Einwohner/innen, Allgemeinheit

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E9	60/14	Friedhofs- und Haushaltsan- gelegenheiten	0,1		0,1
E8	60/15	Verw. Aufgaben	0,2		0,2
					0,3

Kennzahlen:

Stadt Haan	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1302 Friedhof

Produkt 130200 Friedhof (Gebührenhaushalt)

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	632	632	632	632	632
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	119.459,20	148.400	132.670	132.670	132.670	132.670
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.450	1.450	1.450	1.450	1.450
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	119.459,20	150.482	134.752	134.752	134.752	134.752
11.	- Personalaufwendungen	16.654,57	27.948	15.351	15.726	16.064	16.412
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	84.425,15	81.035	66.875	67.057	67.235	67.409
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	15.420,53	15.365	16.915	16.945	16.945	16.945
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
17.	= Ordentliche Aufwendungen	116.500,25	125.548	100.341	100.928	101.444	101.966
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	2.958,95	24.934	34.411	33.824	33.308	32.786
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	2.958,95	24.934	34.411	33.824	33.308	32.786
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	2.958,95	24.934	34.411	33.824	33.308	32.786
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.797,00	33.479	109.186	111.370	113.597	115.869
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-8.838,05	-8.545	-74.775	-77.546	-80.289	-83.083

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **13 02 00**

Entsprechend der Gebührenbedarfsberechnung übernimmt die Stadt einen Anteil an den Grünflächenkosten.

Auszug aus dem Ratsbeschluss vom 17.03.2015: Die Bewirtschaftung des städt. Waldfriedhofes einschl. gärtnerische Pflege wird dem Betriebshof übertragen.

In 2015 wird die Verwaltung eine neue Gebührenbedarfsberechnung vorlegen.
Die veranschlagten Ansätze sind daher vorläufige Beträge.

Erträge

Zu 2: Ruherechtsentschädigung für die Kriegsgräber auf dem Friedhof (Landeszuweisung)

Zu 4: Grabstättengebühren, Gebühren für Grabaushub, Benutzungsgebühren Trauerhalle / Leichenkammer, Gebühren für Sargträger, Verwaltungsgebühren (aufgrund der Gebührensatzung für den Städt. Waldfriedhof)

Zu 6: Erstattungen aus der Schadenversicherung u. a.

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Grabstätten und gärtnerische Anlagen:
Landschaftsgärtnerische Arbeiten / allgemeine Unterhaltungsmaßnahmen / Grabaushub
Trauerhalle:
Gebäudeunterhaltung, Beschaffung von Inventar, Bewirtschaftungskosten
Sonstiges:
Software-Pflegekosten

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 16: Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)

Zu 28: Erstattungen an andere Produkte, Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

Die nicht veranschlagten kalkulatorischen Zinsen für das von der Stadt aufgewendete Investitionskapital betragen 18.284 EUR.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	1400	Umweltschutz

Produkt **140000** **Umweltschutz**

Zuständige Person:

Herr Hippel

Zuständige Organisationseinheit:

Betriebshof

Beschreibung:

Beratung und Stellungnahmen in Umweltangelegenheiten, Bereitstellen von Umweltinformationen, Prüfung auf Altlastenverdacht und Veranlassung erforderlicher Maßnahmen von der Erstbewertung bis zur Sanierung.

Kontrolle von umweltrelevanten Festsetzungen der Bebauungspläne, z.B. Ausgleichsmaßnahmen.

Auftragsgrundlage:

Umweltinformationsgesetz, Bundesbodenschutzgesetz, Landesbodenschutzgesetz NRW, Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz

Ziele:

Durchsetzung und Förderung des Umweltschutzes, insbesondere von Maßnahmen des Immissionsschutzes, des Naturschutzes und der Landschaftspflege, des Bodenschutzes und des Gewässerschutzes.

Verhütung von Gefahren für die Gesundheit von Menschen, Tieren und Pflanzen.

Zielgruppen:

Einwohner/innen, Ämter der Stadt

Produktstellenplan:

Kennzahlen:

Kosten / Einwohner/in

Stadt Haan

Produktbereich

14 Umweltschutz

Produktgruppe

1400 Umweltschutz

Produkt 140000 Umweltschutz**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.919,76	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	419,00	419	419	419	419	419
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.403,80	3.700	3.500	3.500	3.500	3.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	10.742,56	11.719	11.519	11.519	11.519	11.519
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-10.742,56	-11.719	-11.519	-11.519	-11.519	-11.519
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-10.742,56	-11.719	-11.519	-11.519	-11.519	-11.519
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-10.742,56	-11.719	-11.519	-11.519	-11.519	-11.519
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.884	1.941	1.980	2.020	2.060
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-10.742,56	-13.603	-13.460	-13.499	-13.539	-13.579

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **14 00 00**

Erträge

-

Aufwendungen

- Zu 13: Unterhaltung der Gasabsauganlagen der Altlasten Neandertalweg und Schienbusch einschl. Kontrollmessungen
- Zu 15: Zuschuss an die Arbeitsgemeinschaft der Natur- und Umweltschutzverbände Haan (zweckgebunden für praktische Umwelt- und Naturschutzaufgaben)
- Zu 16: Altlast Landstraße (Kontrollmessungen in den vorhandenen Pegeln und Kanalschächten und zusätzlich in der Hausdrainage eines Gebäudes südlich der Landstraße auf das Vorhandensein von Methangas)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501	Wirtschaftsförderung

Produkt 150100 Wirtschaftsförderung

Zuständige Person:

Frau Duske

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und Kultur

Beschreibung:

Planerische Entwicklung, Grunderwerb, Erschließung und Vermarktung neuer Gewerbeflächen, Sicherung vorhandener Gewerbebetriebe an ihren Standorten, Werbung für den Wirtschaftsstandort.

Einzelfallbezogene Präsentationen, Standortexposés, Immobilien- und Flächenservice, Abwicklung von Grundstücksgeschäften.

Kontaktpflege, Standort- und Finanzierungsberatung, Vermittlung von Immobilien, Hilfe und Unterstützung im Verwaltungsverfahren.

Auftragsgrundlage:

Entscheidung des Rates, Zielvereinbarung Rat/Wirtschaftsförderung

Ziele:

taktische Ziele:

Die ortsansässigen Unternehmen in ihren Entwicklungschancen unterstützen (Bestandspflege),

die Gründung neuer Existenzen zu fördern und

neue Unternehmen an den Standort zu holen.

Zielgruppen:

Unternehmen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E14	23/11	Amtsleitung	0,7		0,7
E12	23/17	Abteilungsleitung / Wirtschaftsförderung	0,7		0,7
E9	23/14	Wirtschaftsförderung	0,6		0,6

2,0

Stadt Haan	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501 Wirtschaftsförderung

Produkt 150100 Wirtschaftsförderung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	249,65	250	250	250	250	250
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.933,81	10.140	17.340	10.340	17.340	10.340
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.624,03	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	28.807,49	16.390	25.590	18.590	25.590	18.590
11.	- Personalaufwendungen	151.772,26	119.553	118.271	93.927	82.247	83.892
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.469,30	51.886	51.860	51.860	51.860	51.860
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	249,65	250	250	250	250	250
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	188.491,21	171.689	170.381	146.037	134.357	136.002
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-159.683,72	-155.299	-144.791	-127.447	-108.767	-117.412
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-159.683,72	-155.299	-144.791	-127.447	-108.767	-117.412
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-159.683,72	-155.299	-144.791	-127.447	-108.767	-117.412
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	264,45	6.915	7.124	7.266	7.411	7.559
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-159.948,17	-162.214	-151.915	-134.713	-116.178	-124.971

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **15 01 00**

Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 5: Verkauf von Werbematerialien für die Stadt, Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen (z.B. Handwerkermarkt 2015 -findet alle zwei Jahre statt-), Beitrag Pyramidenmarkt/Weihnachtstreff, Beteiligung an Werbeeinnahmen der Deutschen Städte-Medien GmbH, Werbung an zwei städtischen Wartehallen
- Zu 6: Beiträge von z.B. Einzelhändlern und Hauseigentümern für die Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse
- Zu 13: Kosten der Weihnachtsbeleuchtung, kurz- und mittelfristig notwendige Marketing-Maßnahmen zur Vermarktung von Flächen, aktualisierte Werbebroschüren, Flyer, Plakate, Standort-DVD, Werbepräsentate, für die Überarbeitung bzw. Pflege des Internet-Auftritts der Stadt Haan und für Aktivitäten zur Wirtschaftsförderung und Bestandspflege im allgemeinen (Unternehmertreff, Handwerkermarkt – alle zwei Jahre – u. a.), Pyramidenmarkt, Miete für Roboter AG des Gymnasiums
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

Stadt Haan			Haushaltsplan 2015
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	1502	Stadtmarketing	

Produkt **150200** **Stadtmarketing**

zuständige Person:

Frau Duske

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und Kultur

Beschreibung:

Stadtmarketing versteht sich als kooperatives Instrument mit dem Ziel der Aufwertung/ Attraktivierung der Stadt und ihrer Vermarktung.

Auftragsgrundlage:

Politische Entscheidung, Zielvereinbarung Rat/ Wirtschaftsförderung

Ziele:

taktische Ziele:

Verbesserung der Identität der Stadt Haan nach innen und außen, Stärkung der Identifikation der Bürger/innen mit ihrer Stadt.

operative Ziele:

sachgerechte Koordination der bestehenden Aktivitäten, ihre Darstellung sowie weitere Förderung und Entwicklung.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Firmen, Werbegemeinschaften, Rat/Verwaltung

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E14	23/11	Amtsleitung	0,1		0,1
E12	23/17	Wirtschaftsförderung	0,3		0,3
E10	23/16	Stadtmarketing	1,0		1,0

1,4

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502	Stadtmarketing

Produkt **150200** **Stadtmarketing**

Kennzahlen:

Familienkarte:

2008: 1.197 Familien / 98 Unternehmen

2009: 1.329 Familien / 110 Unternehmen

2010: 1.500 Familien / 112 Unternehmen

2011: 1.550 Familien / 108 Unternehmen

2012: 1.736 Familien / 107 Unternehmen

2013: 1.928 Familien / 103 Unternehmen

Stadt Haan

Produktbereich

15 Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppe

1502 Stadtmarketing

Produkt 150200 Stadtmarketing**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.567,24	5.000	4.000	4.000	4.000	4.000
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	4.567,24	5.000	4.000	4.000	4.000	4.000
11.	- Personalaufwendungen	95.951,23	98.629	82.800	84.457	86.145	87.868
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.367,46	6.700	6.000	6.000	6.000	6.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	101.318,69	105.329	88.800	90.457	92.145	93.868
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-96.751,45	-100.329	-84.800	-86.457	-88.145	-89.868
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-96.751,45	-100.329	-84.800	-86.457	-88.145	-89.868
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-96.751,45	-100.329	-84.800	-86.457	-88.145	-89.868
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.646,67	2.265	2.334	2.381	2.429	2.478
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-116.398,12	-102.594	-87.134	-88.838	-90.574	-92.346

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **15 02 00**

Erträge

Zu 2: Erstattung von Strom-/GEMA-Kosten durch Dritte für Veranstaltungen auf dem Neuen Markt

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 13: Für Veranstaltungen /Aktivitäten auf dem Neuen Markt durch Dritte und die Stadt (Strom-/GEMA-Kosten)

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

Stadt Haan	
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
20009001 Sportpauschale									
160110.681130	79.523,00	82.518	82.790	0	82.000	82.000	82.000	0,00	0,00
Investitionszuweisungen vom Land - Sportpauschale									
= Saldo	79.523,00	82.518	82.790	0	82.000	82.000	82.000	0,00	0,00
20009002 Schul-/Bildungspauschale									
160110.681120	684.743,00	713.032	714.085	0	714.000	714.000	714.000	0,00	0,00
Investitionszuweisungen vom Land - Schulpauschale									
= Saldo	684.743,00	713.032	714.085	0	714.000	714.000	714.000	0,00	0,00
20009003 Investitionspauschale									
160110.681110	680.142,73	843.580	882.649	0	882.000	882.000	882.000	0,00	0,00
Investitionszuweisungen vom Land - allg. Inv.pauschale									
= Saldo	680.142,73	843.580	882.649	0	882.000	882.000	882.000	0,00	0,00

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1504	Beteiligungen

Produkt	150400	Beteiligungen
----------------	---------------	----------------------

Zuständige Person:

Herr Titzer/
Herr Dr. Simon

Zuständige Organisationseinheit:

Hauptamt/
Amt für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften Kultur

Beschreibung:

Erfassen der geplanten Ergebnisabführungen, Konzessionsabgaben und Verwaltungskostenerstattungen sowie Dividenden der folgenden Beteiligungen:

- Stadtwerke Haan GmbH
- Stadt-Sparkasse Haan
- Bauverein Haan e.G.
- Allgemeine Wohnungsbaugenossenschaft des Amtes Gruitzen e.G.

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Sparkassengesetz NRW, Gesellschaftsvertrag, Konzessionsverträge (Gas, Wasser, Strom)

Ziele:

Taktische Ziele:

Optimierung der Beteiligungen (steuerlicher Querverbund)

Operative Ziele:

Steuerung des Berichtswesens/ Beteiligungsberichte

Zielgruppen:

Verwaltungsführung, Rat, Beteiligungen

Produktstellenplan:

Kennzahlen:

Erträge aus Beteiligungen / Einwohner/in

Stadt Haan	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1504 Beteiligungen

Produkt 150400 Beteiligungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.334,40	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	330.427,23	1.565.200	1.573.632	1.531.200	1.564.000	1.596.700
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	333.761,63	1.565.200	1.573.632	1.531.200	1.564.000	1.596.700
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	154.000,39	160.213	202.165	215.964	220.063	224.969
17.	= Ordentliche Aufwendungen	154.000,39	160.213	202.165	215.964	220.063	224.969
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	179.761,24	1.404.987	1.371.467	1.315.236	1.343.937	1.371.731
19.	+ Finanzerträge	974.298,23	1.013.552	1.278.652	1.365.852	1.391.752	1.422.752
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	974.298,23	1.013.552	1.278.652	1.365.852	1.391.752	1.422.752
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.154.059,47	2.418.539	2.650.119	2.681.088	2.735.689	2.794.483
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	1.154.059,47	2.418.539	2.650.119	2.681.088	2.735.689	2.794.483
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.154.059,47	2.418.539	2.650.119	2.681.088	2.735.689	2.794.483

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015
Produkt **15 04 00**

Erträge

Zu 7: Konzessionsabgaben für die Gas-, Wasser- und ab 2014 auch für die Stromversorgung aufgrund der Konzessionsverträge zwischen der Stadt Haan und der Stadtwerke Haan GmbH; die Konzessionsabgabe für Strom wird ab 2014 von der Westnetz GmbH – einem Unternehmen der RWE Deutschland AG – als Unterpächterin des Stromnetzes gezahlt. Die Konzessionsabgabe für Strom ist bis einschl. Haushaltsjahr 2013 im Produkt 160110 veranschlagt.

2014: Abschlagszahlungen auf die Konzessionsabgaben für Gas und Wasser für 2014 lt. Wirtschaftsplan 2014 und die Konzessionsabgabe für Strom durch die RWE Deutschland AG

2015: Abschlagszahlungen auf die Konzessionsabgaben für Gas und Wasser für 2015 lt. Wirtschaftsplan 2015 und die Konzessionsabgabe für Strom durch die RWE Deutschland AG (einschl. Nachzahlung für 2014)

2016-2018: Veranschlagungen entsprechend dem Mehrjahresfinanzplan 2016-2019 der Stadtwerke zuzüglich der voraussichtlichen Konzessionsabgabe für Strom

Zu 19: 2014: Der gesamte Bilanzgewinn 2013 der Stadtwerke lt. Wirtschaftsplan 2013 und 1.152 EUR Dividende aus der Beteiligung der Stadt am Bauverein Haan e. G.

2015: Der gesamte anteilige Bilanzgewinn 2014 der Stadtwerke lt. Wirtschaftsplan 2014 und 1.152 EUR Dividende aus der Beteiligung der Stadt am Bauverein Haan e. G. Als Beteiligung am Jahresüberschuss 2014 der Stadtsparkasse Haan wurden 200.000 EUR veranschlagt.

2016-2018: Veranschlagung entsprechend dem Mehrjahresfinanzplan 2016-2019 der Stadtwerke (gesamter anteiliger Bilanzgewinn der Stadtwerke) und jeweils 1.152 EUR Dividende aus der Beteiligung der Stadt am Bauverein Haan e. G. Als Beteiligung am Jahresüberschuss der Stadtsparkasse Haan wurden jedes Jahr 200.000 EUR veranschlagt.

Aufwendungen

Zu 16: Steueraufwendungen auf Gewinnausschüttung der Stadtwerke Haan GmbH und der Stadt Sparkasse Haan (Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt 160110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Zuständige Person:

Herr Opfer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Finanzmanagement

Beschreibung:

Erfassen von Erträgen aus:

- Gemeindesteuern (Gewerbsteuer, Grundsteuern, Vergnügungssteuer, Hundesteuer)
- Allgemeine Zuweisungen (Schulpauschale/ Bildungspauschale, Sportpauschale Investitionspauschale und die Inklusionspauschale werden entsprechend der Verwendung in den betreffenden Produkten nachgewiesen)
- Steueranteilen (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer, Ausgleichsleistungen des Landes)

Erfassen von Aufwendungen für:

- Allgemeine Umlagen (Kreisumlage, Gewerbesteuerumlagen), Solidaritätsumlage

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Gemeindefinanzierungsgesetz NRW, Stärkungspaktgesetz, Einheitslastenabrechnungsgesetz, Umsetzung der Vorgaben aus dem Haushaltssicherungskonzept (HSK)

Ziele:

Taktische Ziele:

Bereitstellung ausreichender Finanzmittel für die Durchführung gesetzlicher, vertraglicher und durch den Rat festgelegter Aufgaben.

Operative Ziele:

Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) durch geeignete Finanzsteuerungsmaßnahmen

Zielgruppen:

Verwaltungsführung, Rat

Kennzahlen:

	<u>2014</u>	<u>2015</u>
Gewerbsteuererträge / Einwohner/in	861,03 EUR	886,78 EUR
Grundsteuer A-Erträge / Einwohner/in	0,73 EUR	0,78 EUR
Grundsteuer B-Erträge / Einwohner/in	193,98 EUR	204,77 EUR
Einkommensteuererträge / Einwohner/in	549,28 EUR	560,15 EUR
Aufwand für Kreisumlage / Einwohner/in	547,63 EUR	602,08 EUR
Aufwand für Gewerbesteuerumlagen / Einwohner/in	144,57 EUR	145,37 EUR
Aufwand für Solidarumlage / Einwohner/in	47,67 EUR	46,54 EUR

Stadt Haan	
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt 160110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	50.080.885,83	52.330.280	54.150.529	56.107.529	58.118.529	60.699.529
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.655.653,69	959.736	1.236.346	980.098	1.090.098	1.130.098
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.866.438,40	45.000	200.000	200.000	200.000	200.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	54.602.977,92	53.335.016	55.586.875	57.287.627	59.408.627	62.029.627
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	1.070.737,12	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	22.575.832,50	22.083.601	23.807.855	23.733.000	24.765.000	25.197.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	23.646.569,62	22.083.601	23.807.855	23.733.000	24.765.000	25.197.000
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	30.956.408,30	31.251.415	31.779.020	33.554.627	34.643.627	36.832.627
19.	+ Finanzerträge	0,00	150.000	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	75.704,25	70.000	75.000	75.000	75.000	75.000
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-75.704,25	80.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	30.880.704,05	31.331.415	31.704.020	33.479.627	34.568.627	36.757.627
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	30.880.704,05	31.331.415	31.704.020	33.479.627	34.568.627	36.757.627
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	30.880.704,05	31.331.415	31.704.020	33.479.627	34.568.627	36.757.627

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015 ff.
Produkt **16 01 10**

Erträge

Ertragsarten	vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
1. Steuern und ähnliche Abgaben	50.080.885,83	52.330.280	54.150.529	56.107.529	58.118.529	60.699.529
davon						
Grundsteuer A	23.047,53	21.700	23.300	23.300	23.300	23.300
Grundsteuer B	5.775.622,68	5.790.000	6.140.000	6.201.000	6.263.000	6.326.000
Gewerbsteuer	24.534.446,79	25.700.000	26.590.000	27.470.000	28.350.000	29.260.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	15.425.970,00	16.395.000	16.796.000	17.669.000	18.623.000	19.592.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.162.351,00	2.246.000	2.388.000	2.458.000	2.526.000	3.107.000
Vergnügungssteuer	293.059,02	310.000	285.000	300.000	300.000	300.000
Hundesteuer	193.172,50	195.000	197.000	198.000	200.000	200.000
Kompensationszahlungen						
- Familienleistungsausgleich	1.633.200,31	1.631.000	1.690.000	1.747.000	1.792.000	1.850.000
- Steuervereinfachungsgesetz 2011	40.016,00	41.580	41.229	41.229	41.229	41.229

*) 2013: ohne Wertberichtigung

Orientierungsdaten 2015-2018 des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes NRW vom 01.07.2014 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände in NRW

Den Orientierungsdaten liegt die Steuerschätzung vom Mai 2014 zugrunde. Sie gehen in der Regel von der geltenden Rechtslage aus.

Zu 1: **Fiktive Hebesätze** für die Realsteuern gemäß Gemeindefinanzierungsgesetz 2015:

Grundsteuer A	213 v.H. (2014: 209 v.H.)
Grundsteuer B	423 v.H. (2014: 413 v.H.)
Gewerbsteuer	415 v.H. (2014: 412 v.H.)

Grundsteuer A

Ansatz 2014	21.700 EUR
Rechnungsergebnis 2014	21.837 EUR
Ansatz 2015	23.300 EUR

Hebesatz 2015 = 219 v.H.(2014: 209 v.H.).
Mehrertrag von 0,001 Mio. EUR in 2015 durch Hebesatzanhebung.

Grundsteuer B

Ansatz 2014	5,790 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2014	5,908 Mio. EUR
Ansatz 2015	6,140 Mio. EUR

Hebesatz 2015 = 433 v.H. (2014: 413 v.H.).
Mehrertrag von 0,280 Mio. EUR in 2015 durch Hebesatzanhebung.

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015 ff.
Produkt **16 01 10**

Die Veränderungen ab 2016 wurden gegenüber den Orientierungsdaten verringert (Steigerung pro Jahr um 1 %).

Gewerbesteuer

Rechnungsergebnis 2005	21,286 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2006	28,743 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2007	29,456 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2008	38,161 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2009	*) 20,307 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2010	*) 22,899 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2011	*) 25,860 Mio. EUR
Ansatz 2012	24,800 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2012	*) 28,240 Mio. EUR
Ansatz 2013	25,400 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2013	*) 24,534 Mio. EUR
Ansatz 2014	25,700 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2014	*) vorl. 28,693 Mio. EUR
Ansatz 2015	26,590 Mio. EUR

*) ohne Wertberichtigung

Hebesatz 2015 = 421 v.H. (2014: 411 v.H.).

Mehrertrag von 0,490 Mio. EUR in 2015 durch Hebesatzanhebung.

Die Veränderungen ab 2016 gegenüber dem Vorjahr entsprechen den Daten aufgrund der Regionalisierung der November-Steuerschätzung 2014 (Schnellbrief vom 14.11.2014 des Städte- und Gemeindebundes).

Bei Aufstellung des Haushaltsplanes wurde unterstellt, dass 2015 aus Veranlagungen (Erstattungen, Nachzahlungen) und Vorauszahlungsanpassungen 5,8 Mio. EUR (2014 = 5,5 Mio. EUR lt. Haushaltsplanung) erzielt werden. Zusammen mit dem Vorauszahlungssoll von 20,8 Mio. EUR (2014 = 20,2 Mio. EUR) beträgt die Einnahmeerwartung dann 26,6 Mio. EUR.

Gegenüber dem Ansatz 2014 (25.700 Mio. EUR) beträgt die Steigerung nach 2015 (26,100 Mio. EUR ohne Hebesatzanhebung) 1,55 v.H.

Eine verlässliche Prognose der zukünftigen Einnahmeentwicklung ist nicht möglich.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Ansatz 2014:	16,395 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2014	16,303 Mio. EUR
Ansatz 2015:	16,796 Mio. EUR

In den Orientierungsdaten des Innenministeriums NRW wird der Gemeindeanteil für 2015 auf 7,5 Mrd. EUR geschätzt.

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015 ff.
Produkt **16 01 10**

Mit Schnellbrief vom 14.11.2014 teilt der Städte- und Gemeindebund NRW mit, dass aufgrund der Regionalisierung der November-Steuerschätzung der Gemeindeanteil für 2015 voraussichtlich 7,356 Mrd. EUR, für 2016 7,738 Mrd. EUR, für 2017 8,156 Mrd. EUR und für 2018 8,580 Mrd. EUR betragen wird. Für 2014 wurde ein Gemeindeanteil von 7,139 Mrd. EUR erwartet.

Für den Haaner Haushaltsplan wurden die vom Städte- und Gemeindebund mitgeteilten Daten zugrunde gelegt.

Für den Anteil der Stadt Haan am Gemeindeanteil an der Einkommensteuer gilt ab dem 01.01.2015 eine neue Schlüsselzahl von 0,0022834 (bisher 0,0022965). Dies entspricht einer Anteilsverringering um rd. 0,57%

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Ansatz 2014:	2,246 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2014:	2,231 Mio. EUR
Ansatz 2015:	2,388 Mio. EUR

Gemäß Orientierungsdaten des Innenministeriums NRW soll 2015 der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer rd. 1,0 Mrd. EUR betragen (Vorjahr 0,980 Mrd. EUR). Mit Schnellbrief vom 14.11.2014 hat der Städte- und Gemeindebund NRW aufgrund der Regionalisierung der November-Steuerschätzung den Betrag für 2015 mit 1,006 Mrd. EUR, für 2016 mit 1,039 Mrd. EUR, für 2017 mit 1,071 Mrd. EUR und für 2018 mit 1,106 Mrd. EUR angegeben. Für den Haaner Haushaltsplan wurden die vom Städte- und Gemeindebund mitgeteilten Daten zugrunde gelegt.

Die Schlüsselzahl für die Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer beträgt ab dem 01.01.2015 für Haan 0,002120551 (zuvor seit 2012: 0,002292188).

Das entspricht einer Anteilsverringering um rd. 7,49%.

Sofortentlastung für Kosten der Eingliederungshilfe

Die Bundesregierung hat 2013 im Koalitionsvertrag vereinbart, die Kommunen bei der Eingliederungshilfe im Rahmen eines Bundesteilhabegesetzes im Umfang von jährlich 5 Mrd. EUR zu entlasten. Bereits vor Verabschiedung des Bundesteilhabegesetzes soll mit einer jährlichen Entlastung in Höhe von 1 Mrd. EUR pro Jahr begonnen werden (sog. „Vorabmilliarde“).

Jeweils zur Hälfte wird diese Entlastung ab 2015 bis 2017 über

- eine gleichmäßige Erhöhung der Erstattungsquoten nach § 46 Abs. 5 SGB II (Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung – sog. Kosten der Unterkunft – KdU) und
- den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer erfolgen.

Diese Änderungen wurde mit dem Bundesgesetz zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen ab 2015 vom 22.12.2014 beschlossen.

Der Kreis Mettmann erhält einen Anteil an dem erhöhten Bundesanteil an den Kosten der Unterkunft und Heizung nach dem SGB II. Dadurch verringert sich der Kreisumlagesatz.

Die Stadt Haan erhält einen Anteil an der erhöhten Umsatzsteuer (pro Jahr rd. 254.000 EUR).

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015 ff.
Produkt **16 01 10**

Mit Erlass vom 10.12.2014 hat das Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes NRW (MIK) verfügt, dass die ab 2018 beabsichtigte Entlastung von 5 Mrd. EUR nun doch zumindest teilweise in der Haushaltsplanung Berücksichtigung finden soll.

Die sog. „Vorabmilliarde“ kann vorläufig auch über das Jahr 2017 hinaus eingeplant werden. Die über die sog. „Vorabmilliarde“ hinausgehende und im Koalitionsvertrag vereinbarte kommunale Entlastung von weiteren 4 Milliarden EUR kann in einem Umfang von bis zu 50% als Planungsgrundlage ab dem Jahr 2018 eingerechnet werden. Voraussetzung hierfür ist, dass die Entlastung auf der gleichen Grundlage wie die sog. „Vorabmilliarde“ individualisiert wird.

Lt. MIK ist die Beschränkung auf 50% im Sinne einer seriösen Haushaltsplanung notwendig, weil offen ist, auf welchem Weg die Entlastung tatsächlich kommen und welche Auswirkungen sie auf die einzelnen Haushalte haben wird.

Im Haaner Haushaltsplan ist daher ab 2018 eine zusätzliche jährliche Einnahme von 0,762 Mio. EUR (0,254 Mio. EUR x 3) eingeplant.

Vergnügungssteuer

Aufgrund der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Haan.

Der Rat hat am 03.02.2015 für Geldspielgeräte mit Gewinnmöglichkeit ab 01.04.2015 den Steuersatz in Spielhallen und in Gaststätten erhöht. Mehrertrag von 35.000 EUR in 2015. Die Vergnügungssteuereinnahmen haben sich verringert (Ergebnis 2014: 0,251 Mio. EUR).

Hundesteuer

Aufgrund der Hundesteuersatzung der Stadt Haan.

Ausgleichsleistungen (Familienleistungsausgleich)

Ansatz 2014:	1,631 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2014:	1,614 Mio. EUR
Ansatz 2015:	1,690 Mio. EUR

Seit 1996 entstehen Ländern und Gemeinden (beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer) durch die Neuordnung des Familienleistungsausgleichs Steuermindereinnahmen, die durch die Erhöhung der Umsatzsteuerbeteiligung der Länder ausgeglichen werden. Das Land NRW gibt den Gemeindeanteil an dieser Kompensationszahlung in Form einer Zuweisung weiter.

Der nach dem Einkommensteuerschlüssel zu verteilende Gemeindeanteil 2015 wird in den Orientierungsdaten mit 745 Mio. EUR (einschl. eines voraussichtlichen Erstattungsbetrages an das Land von 5 Mio. EUR für 2014) angenommen, davon entfallen auf die Stadt Haan 1,690 Mio. EUR.

Die Veränderungen ab 2016 gegenüber dem Vorjahr entsprechend den Orientierungsdaten.

Ausgleichsleistungen (Steuervereinfachungsgesetz 2011)

Ansatz 2014	0,042 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2014	0,042 Mio. EUR
Ansatz 2015	0,041 Mio. EUR

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015 ff.
Produkt **16 01 10**

Kompensationsleistungen für Verluste der Gemeinden im Zusammenhang mit dem Steuervereinfachungsgesetz 2011. Der nach dem Einkommenssteuerschlüssel zu verteilende Gemeindeanteil 2015 wird im Gemeindefinanzierungsgesetz 2015 mit 18,056 Mio. EUR angenommen, davon entfallen auf die Stadt Haan 0,041 Mio. EUR.

Zu 2:

Einheitslastenabrechnung

Das Gesetz zur Abrechnung der Finanzierungsbeteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbände an den finanziellen Belastungen des Landes Nordrhein-Westfalen in Folge der Deutschen Einheit (Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW) wurde durch das Gesetz zur Änderung des Einheitslastenabrechnungsgesetzes vom 03.12.2013 geändert.

Aus der Abrechnung der Jahre 2007 bis 2011 hat die Stadt Haan im Dezember 2013 eine Einheitslastenrückerstattung von 2,656 Mio. EUR erhalten. Die Rückerstattung aus der Abrechnung 2012 betrug 2014 0,960 Mio. EUR.

Aus der Abrechnung der Einheitslasten des Jahres 2013 ist im Haushaltsplan 2015 eine Rückerstattung von 1,186 Mio. EUR für die Stadt Haan veranschlagt. Für die Jahre 2016 ff. ist eine jährliche Rückerstattung von 0,930 Mio. EUR, 1,040 Mio. EUR und 1,080 Mio. EUR eingeplant. Die Rückerstattung ab 2013 wirkt sich umlagewirksam auf die Kreisumlage aus.

Gesetz zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion

Aufgrund des o.a. Landesgesetzes vom 09.07.2014 erhält die Stadt Haan für das Schuljahr 2014/2015 einen finanziellen Ausgleich von 50.098 EUR. Damit werden bereits veranschlagte Aufwendungen bei den betroffenen Schulen finanziert.

Zu 7:

Konzessionsabgabe der RWE Rhein-Ruhr AG:

Seit dem 01.01.2014 läuft der Konzessionsvertrag für die Stromversorgung zwischen der Stadt Haan und den Stadtwerken Haan GmbH. Die Konzessionsabgabe für Strom ist seit 2014 im Produkt 150400 veranschlagt.

Nachzahlungszinsen für Gewerbesteuer

Im Haushaltsplan 2014 sind die Nachzahlungen unter der Nr. 19 – Finanzerträge – mit 150.000 EUR veranschlagt. Ab 2015 werden die Zinsen unter der Nr. 7 – Sonstige ordentliche Erträge mit 200.000 EUR nachgewiesen. Nachzahlungszinsen für Gewerbesteuer (gemäß Abgabenordnung sind Gewerbesteuernachzahlungen, die auf Veranlagungen beruhen, zu verzinsen. Der Zinslauf beginnt 15 Monate nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Steuer entstanden ist).

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015 ff.
Produkt **16 01 10**

Aufwendungen

Zu 15:

		2014 Ansatz Mio. EUR	2015 Ansatz Mio. EUR	2016 Ansatz Mio. EUR	2017 Ansatz Mio. EUR	2018 Ansatz Mio. EUR
a)	Gewerbsteuerumlage	2,189	2,211	2,284	2,357	2,432
b)	Finanzierungsbeitrag Deutsche Einheit (Anteil Erhöhung Gewerbesteuerumlage)	2,126	2,148	2,219	2,290	2,294
c)	Kreisumlage	16,346	18,053	17,830	18,718	19,071
d)	Solidaritätsumlage	1,423	1,396	1,400	1,400	1,400

Zu a):

Die Gewerbsteuerumlage (Normalumlage) ist der von den Gemeinden an das Land abzuführende Anteil aus dem Aufkommen der Gewerbesteuer. Der Vervielfältiger für die Berechnung der Gewerbsteuerumlage beträgt 2015 35 v.H. (2014 35 v.H.). Die Umlage für 2015 errechnet sich aus dem veranschlagten Gewerbesteueransatz.

Entwicklung des Vervielfältigers:

2008	30 v.H.	2014	35 v.H.
2009	32 v.H.	2015	35 v.H.
2010	35 v.H.	2016	35 v.H.
2011	35 v.H.	2017	35 v.H.
2012	35 v.H.	2018	35 v.H.
2013	35 v.H.		

Zu b):

Der Solidarbeitrag zu den Kosten der Deutschen Einheit wird durch die erhöhte Gewerbsteuerumlage aufgebracht. Der Vervielfältiger für die Berechnung der Umlage beträgt 2015 34 v.H. (Vorjahr 34 v.H.). Die Umlage für 2015 errechnet sich aus dem veranschlagten Gewerbesteueransatz.

Entwicklung des Vervielfältigers:

2008	35 v.H.	2014	34 v.H.
2009	34 v.H.	2015	34 v.H.
2010	36 v.H.	2016	34 v.H.
2011	35 v.H.	2017	34 v.H.
2012	34 v.H.	2018	33 v.H.
2013	34 v.H.		

Zu c):

Nach der Kreisordnung für das Land NRW ist von den Kreisen eine Umlage nach den hierfür geltenden Vorschriften von den kreisangehörigen Gemeinden zu erheben, soweit die sonstigen Einnahmen eines Kreises den Finanzbedarf nicht abdecken. Die Kreisumlage wird in Hundertsätzen von Umlagegrundlagen festgesetzt. In der Kreishaushaltssatzung 2015 wurde für 2015 der Kreisumlagesatz mit 34,1 v.H. (2014 = 35,3 v.H., 2013 = 40,8 v.H.) festgesetzt. Der Kreisumlagesatz verringert sich gegenüber 2014 um 1,2 Prozentpunkte. Die Umlagegrundlagen der kreisangehörigen Städte sind – wie im Vorjahr – erheblich gestiegen.

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015 ff.
Produkt **16 01 10**

Der Anstieg der Umlagegrundlagen ist auch auf den Einmaleffekt zurückzuführen, dass die Ende des Jahres 2013 erfolgte Abrechnung der Einheitslasten der Jahre 2009 – 2011 nachträglich erfolgte (Rückerstattung an die Gemeinden). Die Umlagegrundlagen der Stadt Haan haben sich dadurch um 2,541 Mio. EUR erhöht. Die Einbeziehung der Einheitslastenrückerstattung in die Umlagegrundlagen (= Steuerkraftmesszahl) wurde im Gemeindefinanzierungsgesetz 2015 vorgenommen. Für die Berechnung der Kreisumlagen 2016 – 2018 wurden folgende Umlagesätze unterstellt: 2016 = 37 v.H, 2017 = 37 v.H. 2018 = 36,3 v.H. Aufgrund des Bundesgesetzes zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen ab 2015 vom 22.12.2014 wird sich der Kreisumlagesatz des Kreises Mettmann in 2018 gegenüber 2017 verringern (siehe hierzu die Erläuterungen zum Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer auf Seite 629/630).

Zu d): Solidaritätsumlage an das Land NRW

„Das Land stellt in den Jahren 2011 bis 2020 Gemeinden in einer besonders schwierigen Haushaltssituation Konsolidierungshilfen zu Verfügung. Die Kommunen beteiligen sich an der Finanzierung der Konsolidierungshilfen“ (Auszug aus §1 des Stärkungspaktgesetzes NRW vom 09.12.2011).

Mit dem Zweiten Gesetz zur Änderung des Stärkungspaktgesetzes vom 03.12.2013 hat der Landtag die Erhebung von Solidaritätsumlagen in den Jahren 2014 – 2022 beschlossen. Im kommunalen Finanzausgleich sollen fiktiv als steuerstark geltende Kommunen so die vom Land beschlossenen Finanzhilfen an finanziell notleidende NRW-Kommunen anteilig mitfinanzieren.

Die Stadt Haan muss für 2015 eine Solidaritätsumlage von 1,396 Mio. EUR zahlen (2014 = 1,423 Mio. EUR). Vorbehaltlich der jährlich in den jeweiligen Gemeindefinanzierungsgesetzen vom Landtag neu festzusetzenden Ausgangs- und Steuerkraftmesszahlen ist derzeit davon auszugehen, dass die Stadt Haan im Zeitraum 2014 – 2022 Solidaritätsumlagen von etwa 12 Mio. EUR aufbringen muss. Am 15.10.2013 hat der Rat der Stadt Haan beschlossen: „Die Verwaltung wird ermächtigt, zu gegebener Zeit in ein Klageverfahren einzutreten.“ Die Stadt Haan hat gemeinsam mit anderen Kommunen im Dezember 2014 eine Verfassungsbeschwerde eingereicht.

Zu 19: Die bis 2014 hier veranschlagten Nachzahlungszinsen für die Gewerbesteuer werden ab 2015 unter der Nr. 7 – Sonstige ordentliche Erträge – nachgewiesen.

Zu 20: Erstattungszinsen für Gewerbesteuer (gemäß Abgabenordnung sind Gewerbesteuererstattungen die auf Veranlagungen beruhen, zu verzinsen. Der Zinslauf beginnt 15 Monate nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Steuer entstanden ist).

Stadt Haan	
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt 160110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.225.990,31	53.831.668	55.586.875	0	57.287.627	59.408.627	62.029.627
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.829.767,25	22.153.601	23.882.855	0	23.808.000	24.840.000	25.272.000
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.396.223,06	31.678.067	31.704.020	0	33.479.627	34.568.627	36.757.627
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.444.408,73	1.639.130	1.679.524	0	1.678.000	1.678.000	1.678.000
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	1.444.408,73	1.639.130	1.679.524	0	1.678.000	1.678.000	1.678.000
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.444.408,73	1.639.130	1.679.524	0	1.678.000	1.678.000	1.678.000

Erläuterungen zum Teilfinanzplan Zahlungsübersicht/Investitionstätigkeit
Produkt **16 01 10**

Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	2013 Ergebnis EUR	2014 Ansatz EUR	2015 Ansatz EUR	2016 Ansatz EUR	2017 Ansatz EUR	2018 Ansatz EUR
1. Investitionspauschale vom Land	680.143	843.580	882.649	882.000	882.000	882.000
2. Schul-/Bildungspauschale vom Land	684.743	713.032	714.085	714.000	714.000	714.000
3. Sportpauschale vom Land	79.523	82.518	82.790	82.000	82.000	82.000
	<u>1.444.409</u>	<u>1.639.130</u>	<u>1.679.524</u>	<u>1.678.000</u>	<u>1.678.000</u>	<u>1.678.000</u>

Zu 1: Aufgrund des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2015 werden den Gemeinden 2015 rd. 627,2 Mio. EUR (Vorjahr rd. 601,3 Mio. EUR) zur pauschalen Förderung investiver Maßnahmen zur Verfügung gestellt. Auf Haan entfallen davon rd. 0,883 Mio. EUR (Vorjahr 0,844 Mio. EUR).

Zu 2: Mit dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2002 wurde die Schulpauschale neu eingeführt (dafür sind andere Zuweisungen entfallen). Seit 2008 wurde die Schulpauschale um die Bildungspauschale erweitert. Aufgrund des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2015 beträgt die Schul-/Bildungspauschale 600,0 Mio. EUR (Vorjahr 600 Mio. EUR). Auf Haan entfallen davon rd. 0,714 Mio. EUR. Die Schulpauschale/ Bildungspauschale kann für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau, den Erwerb, die Modernisierung und für raumbildende Ausbauten sowie für die Einrichtung und Ausstattung von Schulgebäuden und kommunalen Kindertageseinrichtungen eingesetzt werden. Mit den Mitteln der Pauschale können darüber hinaus Instandsetzungen von Schulgebäuden sowie Mieten und Leasingraten für Schulgebäude finanziert werden. Die Schulpauschale/Bildungspauschale wird 2015 - 2018 zur Finanzierung der investiven Maßnahmen für Schulen und zur Mitfinanzierung der Baukosten für das städtische Gebäude für die Kindertageseinrichtung Bollenberg eingesetzt.

Zu 3:

Mit dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2004/2005 wurde 2004 die Sportpauschale neu eingeführt (dafür sind entsprechende Einzelzuweisungen entfallen). Die Mittel der Sportpauschale können für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau, den Erwerb, sowie für die Neuanlagen, Wiederaufbauten, Modernisierung, raumbildende Ausbauten und für die Einrichtung und Ausstattung von Sportstätten eingesetzt werden. Mit den Mitteln der Pauschale können darüber hinaus Instandsetzungen von Sportstätten sowie Mieten und Leasingraten für Sportstätten finanziert werden. Aufgrund des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2015 beträgt die Sportpauschale 50 Mio. EUR (Vorjahr 50 Mio. EUR). Auf Haan entfallen davon rd. 0,083 Mio. EUR.

Die noch nicht mit Maßnahmen belegten Mittel der Sportpauschalen 2015 (0,055 Mio. EUR) 2016 (0,082 Mio. EUR), 2017 (0,046 Mio. EUR), 2018 (0,082 Mio. EUR) werden zurückgelegt.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2015
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt **160120** **Sonstige Finanzwirtschaft**

Zuständige Person:

Herr Opfer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Finanzmanagement

Beschreibung:

Aufnehmen von Krediten für Investitionen und zur Liquiditätssicherung.

Erfassen der Zins- und Tilgungsleistungen für Kredite zur Investitionsfinanzierung und Liquiditätssicherung.

Erfassen der Zinserträge aus Geldanlagen u.a. für die Gebührenhaushalte.

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Kreditverträge, Umsetzung der Vorgaben aus dem Haushaltssicherungskonzept (HSK)

Ziele:

Taktische Ziele:

Optimierung des Schuldenmanagements

Operative Ziele:

Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK)

Bedarfsgerechte Schuldensteuerung

Günstige Zinssätze

Zielgruppen:

Verwaltungsführung, Rat, Kreditinstitute

Kennzahlen:

	<u>2014</u>	<u>2015</u>
Verschuldung / Einwohner/in	1.172 EUR <small>(Ende 2014)</small>	1.214 EUR <small>(Ende 2015)</small>
Schuldendienst / Einwohner/in	114 EUR	104 EUR
davon		
- Zinsaufwand / Einwohner/in (ohne Kassenkredite)	46 EUR	43 EUR
- Tilgungszahlungen / Einwohner/in	68 EUR	59 EUR

Stadt Haan	
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt 160120 Sonstige Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.215	2.070	3.250	2.000	2.050
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	1.215	2.070	3.250	2.000	2.050
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-1.215	-2.070	-3.250	-2.000	-2.050
19.	+ Finanzerträge	76.116,04	31.215	12.070	3.250	2.000	2.050
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.445.163,52	1.396.217	1.316.615	1.335.699	1.612.816	1.865.834
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-1.369.047,48	-1.365.002	-1.304.545	-1.332.449	-1.610.816	-1.863.784
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.369.047,48	-1.366.217	-1.306.615	-1.335.699	-1.612.816	-1.865.834
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.369.047,48	-1.366.217	-1.306.615	-1.335.699	-1.612.816	-1.865.834
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.369.047,48	-1.366.217	-1.306.615	-1.335.699	-1.612.816	-1.865.834

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015 ff.
Produkt **16 01 20**

Erträge

Zu 19: Zinsen aus der Anlage von Geldbeständen (0,010 Mio. EUR, Ansatz 2014 = 0,030 Mio. EUR), Zinsen aus der Anlage der Geldbestände der unter Aufwendungen (16) aufgeführten Sonderposten (zusammen 2.070 EUR)

Aufwendungen

Zu 16: Zuführung der unter Erträge (19) aufgeführten Zinsen von zusammen 2.070 EUR

- an die Sonderposten für den Gebührenaussgleich
 - o Straßenreinigung/Winterdienst
 - o Abfallbeseitigung
 - o Abwasserbeseitigung

- an die Sonderposten
 - o Energiesparbudget
 - o Sozialwohnungsbau

Zu 20: 2015 Zinsen von 0,703 Mio. EUR für aufgenommene Kredite – ohne PPP-Fremdfinanzierungsanteile – (Ansatz 2014 = 0,775 Mio. EUR).

Zinsen für aufgenommene/aufzunehmende Investitionskredite nach 2015 (ohne PPP-Fremdfinanzierungsanteile):
2016 = 0,725 Mio. EUR, 2017 = 1,001 Mio. EUR, 2018 = 1,237 Mio. EUR

Zinsen für Fremdfinanzierungsanteile für PPP-Objekte Neubau Grundschule Mittelhaan, Um- und Erweiterungsbau Feuer- und Rettungswache Nordstraße und Neubau Mensa und Teilsanierung Schulzentrum Walder Straße:
2012 = 0,628 Mio. EUR, 2013 = 0,614 Mio. EUR, 2014 = 0,607 Mio. EUR, 2015 = 0,599 Mio. EUR, 2016 = 0,581 Mio. EUR, 2017 = 0,562 Mio. EUR, 2018 = 0,542 Mio. EUR

Mögliche Zinsen für den 10 prozentigen Fremdfinanzierungsanteil von z. Zt. 2,480 Mio. EUR für das geplante PPP-Projekt Neubau des Gymnasiums:
2018 = 0,017 Mio. EUR

Zinsen für Kassenkredite:
2014 = 0,015 Mio. EUR, 2015 = 0,015 Mio. EUR, 2016 = 0,030 Mio. EUR; 2017 = 0,050 Mio. EUR, 2018 = 0,070 Mio. EUR

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2015 ff.
Produkt **16 01 20**

Krediteinzahlungen und Tilgung von Krediten
(siehe hierzu den Gesamtfinanzplan auf Seite 3 -gelb-)

Gesamtfinanzplan

<u>Krediteinzahlungen (ohne Fremdfinanzierungsanteil für PPP-Objekt*)</u>	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
für Investitionen von kostenrechnenden Einrichtungen	666.179	1.800.700	2.410.500	2.708.000
für unrentierliche Investitionen	2.348.587	9.955.378	10.907.780	10.023.280
gesamt	3.014.766	11.756.078	13.318.280	12.731.280

PPP-Objekte werden nicht im Investitionsprogramm des Haushaltsplanes abgebildet, wenn keine investiven Einzahlungen und Auszahlungen vorliegen. Die Stadt Haan leistet jährliche Zins- und Tilgungszahlungen für die Fremdfinanzierungsanteile über die Laufzeit der Verträge. Es handelt sich um ein kreditähnliches Rechtsgeschäft. Höhe des ursprünglichen Fremdfinanzierungsanteils (ohne Zinsen) für den Neubau der Grundschule Mittelhaan einschließlich Musikschulbereich, den Um- und Erweiterungsbau der Feuer- und Rettungswache und den Neubau der Mensa und die Teilsanierung des Schulzentrums Walder Straße: 15,752 Mio. EUR.

Voraussichtlicher Fremdfinanzierungsanteil für das geplante PPP-Projekt Neubau des Gymnasiums: 2,480 Mio. EUR (10 v. H. der prognostizierten Baukosten).

<u>Tilgung von Krediten</u>	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
für Investitionen (ohne PPP-Objekte)	1.348.700	1.499.600	2.040.490	2.388.290
für abgeschlossene PPP-Objekte	430.489	448.605	467.488	486.850
für geplantes PPP-Projekt Neubau Gymnasium für Fremdfinanzierungsanteil von 10 v. H.	-	-	-	83.000
gesamt	1.779.189	1.948.205	2.507.978	2.958.140

**Orientierungsdaten 2015 - 2018
für die mittelfristige
Ergebnis- und Finanzplanung
der Gemeinden und Gemeindeverbände
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Runderlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales
des Landes Nordrhein-Westfalen vom 01. Juli 2014
Az. 34-46.05.01-264/14

Nachfolgend gebe ich gemäß § 6 Abs. 2 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) vom 16. November 2004 in Verbindung mit § 84 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW), im Einvernehmen mit dem Finanzministerium die Orientierungsdaten 2015 bis 2018 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen bekannt.

I. Allgemeine Erläuterungen

1. Grundlagen der Orientierungsdaten 2015 - 2018

Die Orientierungsdaten stützen sich im Wesentlichen auf die Ergebnisse des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom Mai 2014 und legen in aller Regel die geltende Rechtslage zugrunde. Zudem berücksichtigen sie die Entwicklungen des Landeshaushaltes und des kommunalen Finanzausgleichs.

Da der Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ nur die tatsächlichen Zuflüsse für das jeweilige Haushaltsjahr betrachtet, sind seine Ergebnisse vom Mai 2014 nach wie vor an den Einnahmen ausgerichtet. Die Orientierungsdaten zu den Steuern und Abgaben sind deshalb Einzahlungsgrößen. Eine periodengerechte Zuordnung, zum Beispiel von Gewerbesteuvoraus- oder -nachzahlungen, erfolgt nicht und kann nur von den Kommunen individuell mit Rücksicht auf die jeweilige örtliche Situation vorgenommen werden.

2. Gewerbesteuerumlage

Die Entwicklung der einzelnen Komponenten des Vervielfältigers der Gewerbesteuerumlage wird in der nachfolgenden Tabelle angegeben:

Jahr	„Normal“-Vervielfältiger § 6 Abs. 3 GemFinRefG		Erhöhung § 6 Abs. 3 GemFinRefG (ab 1995)	Erhöhung für die Abwicklung des Fonds "Dt. Einheit" § 6 Abs. 5 GemFinRefG	Gesamt- Vervielfältiger
	Bund	Länder	Länder	Länder	
2014	14,5	20,5	29	5*	69
2015	14,5	20,5	29	5*	69
2016	14,5	20,5	29	5*	69
2017	14,5	20,5	29	5*	69
2018	14,5	20,5	29	4*	68

* Die Erhöhungszahl für den Vervielfältiger wird durch Rechtsverordnung des Bundes festgesetzt. Die Angaben beruhen für die Jahre ab 2015 auf der Steuerschätzung vom Mai 2014. Der Vervielfältiger für das Jahr 2014 wurde nach der Steuerschätzung im November 2013 durch Verordnung vom 27. Februar 2014 festgesetzt.

3. Wirkung der Orientierungsdaten – Berücksichtigung örtlicher Besonderheiten

An den unter II. 1. aufgeführten Daten zu Einzahlungen, Erträgen und Aufwendungen sollen sich die Gemeinden und Gemeindeverbände bei der Aufstellung des Haushaltes 2015 und bei der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2016 bis 2018 entsprechend § 16 Abs. 1 Stabilitäts- und Wachstumsgesetz (StWG) und der §§ 75 Abs. 1 und 84 GO NRW ausrichten. Die Orientierungsdaten liefern allerdings nur Durchschnittswerte für die Gemeinden und Gemeindeverbände und sind deshalb lediglich Anhaltspunkte für die individuelle Finanzplanung. Jede Kommune ist verpflichtet, unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten die für ihre Planung zutreffenden Einzelwerte zu ermitteln. Es ist von den Orientierungsdaten abzuweichen, wenn die individuellen Gegebenheiten vor Ort dies erfordern.

Auch bei den weiter in die Zukunft gerichteten Planungen der HSK- und HSP-Kommunen dürfen die Berechnungsempfehlungen des sogenannten Ausführungserlasses des Ministeriums für Inneres und Kommunales vom 7. März 2013 zur Haushaltskonsolidierung nur zugrunde gelegt werden, wenn eine eingehende Einzelfallprüfung ihre Vereinbarkeit mit den individuellen Verhältnissen vor Ort und deren voraussichtlichen Entwicklungen bestätigt hat. Die der Haushaltsplanung tatsächlich zugrunde gelegten Einzelwerte sind den Aufsichtsbehörden zu erläutern.

Generell sollten die Kommunen ihrer Haushaltsplanung eine eher vorsichtige Prognose zugrunde legen. Für Kommunen, die ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen haben, bleibt es bei der Pflicht, den Haushalt zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder auszugleichen (§ 76 Abs. 1 GO NRW). Für die Kommunen, die am Stärkungspakt Stadtfinanzen teilnehmen, gelten grundsätzlich die Regelungen des Stärkungspaktgesetzes. Der Ausführungserlass regelt die Einzelheiten der Anwendung sowohl des § 76 GO als auch der Vorgaben zur Haushaltssanierung nach dem Stärkungspaktgesetz.

4. Empfehlungen für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Im Interesse der kommunalen Selbstverwaltung muss es oberstes Ziel sein, den Haushaltsausgleich zu erreichen oder zumindest ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept bzw. einen genehmigungsfähigen Haushaltssanierungsplan nach dem Stärkungspaktgesetz aufzustellen. Vor dem Hintergrund der Änderung des § 76 Abs. 2 GO NRW und der Verabschiedung des Stärkungspaktgesetzes ist davon auszugehen, dass alle Kommunen hierzu grundsätzlich in der Lage sind.

Das Ministerium für Inneres und Kommunales verbindet mit der Bereitstellung der Orientierungsdaten 2015 bis 2018 auch die Erwartung, dass die Gemeinden und Gemeindeverbände die Aufstellung, Beratung und Beschlussfassung über ihren Haushalt an der Vorgabe des § 80 Abs. 5 Sätze 1 und 2 GO NRW ausrichten. Danach soll die Anzeige der vom Rat (bzw. vom Kreistag oder von der Landschaftsversammlung) beschlossenen Haushaltssatzung mit ihren Anlagen bei der Aufsichtsbehörde spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres (also bis zum 30. November des Vorjahres) erfolgen.

II. Orientierungsdaten und Erläuterungen

1. Orientierungsdaten 2015 – 2018 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen

Absolut	Orientierungsdaten			
	2014	2015	2016	2017
in Mio. Euro	in %			

Einzahlungen / Erträge

Summe der Einzahlungen aus Steuern (brutto)	21.590	+ 4,2	+ 3,6	+ 3,3	+ 3,3
davon¹:					
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.139	+ 5,7	+ 4,8	+ 5,1	+ 5,1
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ²	974	+ 3,9	+ 3,3	+ 3,1	+ 3,2
Gewerbesteuer (brutto)	9.951	+ 4,0	+ 3,0	+ 2,8	+ 2,8
Grundsteuer A und B	3.196	+ 1,8	+ 1,8	+ 1,7	+ 1,7

Kompensation Familienleistungsausgleich (Erträge)	725	+ 2,8	+ 2,7	+ 2,6	+ 3,2
Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes (Erträge)	9.464	+ 1,6	+ 4,9	+ 4,9	+ 4,2
davon:					
Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände	8.031	+ 1,6	+ 4,9	+ 4,9	+ 4,2

Aufwendungen

Personalaufwendungen	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0
Sozialtransferaufwendungen	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0

¹ Auf die bisherige Darstellung der sonstigen Steuern und ähnlichen Einzahlungen wurde verzichtet.

² Die Entlastungseffekte vor Inkrafttreten des geplanten Bundesteilhabegesetzes ab dem 01.01.2015 in Höhe von 1,0 Mrd. Euro sind hier nicht enthalten.

2. Erläuterungen

Steuern und ähnliche Abgaben

Zu den Einzahlungen (siehe auch oben I. 1.) aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben in der Abgrenzung der finanzstatistischen Kontengruppe 60 (für Erträge 40) gehören die Realsteuern, die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern, die sonstigen Gemeindesteuern (Kontenart 603 bzw. 403), die steuerähnlichen Einzahlungen (Kontenart 604 bzw. 404) und die Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich (Kontenart 4051).

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird für das Jahr 2015 auf rd. 7, 5 Mrd. Euro geschätzt. Die Veränderungsrate für das Jahr 2015 (5,7 v. H.) wurde auf Grundlage der erwarteten Einzahlungen in Höhe von rd. 7,1 Mrd. Euro für 2014 berechnet. Die Schätzung basiert im Wesentlichen auf den Ergebnissen des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ und der Mittelfristigen Finanzplanung des Landes.

Durch die Abschlagszahlung für das vierte Quartal eines Jahres in Höhe von 110 % der Zahlungen für das dritte Quartal ist nicht mehr mit hohen Abrechnungsbeträgen zu rechnen, so dass Einzahlungen und Erträge voraussichtlich kaum voneinander abweichen werden.

Die jeweils geltenden Schlüsselzahlen sind aus der Verordnung über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und die Abführung der Gewerbesteuerumlage ersichtlich. Für die Jahre 2015 - 2017 werden die Schlüsselzahlen derzeit aktualisiert, da hierfür turnusgemäß auf die neueste verfügbare Einkommensteuerstatistik abgestellt wird. Ebenso wird für das Jahr 2018 eine weitere Aktualisierung erfolgen.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Die Einzahlungen aufgrund des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer werden im Jahr 2015 rd. 1,0 Mrd. Euro betragen. Die Veränderungsrate für das Jahr 2015 (3,9 v. H.) wurde auf Grundlage der erwarteten Einzahlungen in Höhe von rd. 975 Mio. Euro für 2014 berechnet. Die Schlüsselzahlen zur Verteilung auf die Gemeinden wurden durch Rechtsverordnung des Bundes gem. § 5 c Gemeindefinanzreformgesetz und durch die Verordnung über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer festgesetzt. Für die Jahre 2015 - 2017 muss eine Aktualisierung des Verteilungsschlüssels erfolgen. Das Verfahren hierzu läuft derzeit.

Der Verteilungsschlüssel wird seit 2009 schrittweise von einem nicht fortschreibungsfähigen zu einem fortschreibungsfähigen Schlüssel umgestellt. In die von 2015 bis 2017 geltenden Schlüsselzahlen werden der alte Schlüssel zu 25 % und der neue Schlüssel zu 75 % einfließen. Ab dem Jahr 2018 wird nur noch der neue fortschreibungsfähige Schlüssel verwendet.

Sofortentlastung in Höhe von 1 Mrd. Euro für Kosten der Eingliederungshilfe

Im Koalitionsvertrag auf Bundesebene wurde im Herbst 2013 als prioritäre Maßnahme vereinbart, die Kommunen bei der Eingliederungshilfe im Rahmen eines Bundesteilhabegesetzes im Umfang von jährlich 5 Mrd. Euro zu entlasten. Bereits vor Verabschiedung des Bundesteilhabegesetzes soll mit einer jährlichen Entlastung in Höhe von 1 Mrd. Euro pro Jahr begonnen werden.

Letztere soll gemäß Vorschlag des BMF **ab dem Haushaltsjahr 2015** umgesetzt werden, indem die Entlastung zu je 500 Mio. Euro über

- eine gleichmäßige Erhöhung der Erstattungsquoten nach § 46 Absatz 5 SGB II (Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung sog. Kosten der Unterkunft – KdU) und
- den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (NRW-Anteil 24,01 %) erfolgen soll.

Hiervon würden den Gemeinden rd. 120 Mio. Euro über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer zufließen. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass der Schlüssel für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer für die Jahre ab 2015 in diesem Jahr aktualisiert wird. Eine exakte Berechnung der Entlastung für NRW ist deshalb derzeit noch nicht möglich. Die Entlastung kann aber bis auf weiteres anhand des Schlüssels für die Jahre 2012 – 2014 ermittelt werden.

Gewerbesteuer

Die Erholung der Gewerbesteuer nach dem starken Aufkommenseinbruch im Jahr 2009 wird sich demzufolge in den kommenden Jahren mit abgeschwächter Entwicklungsdynamik fortsetzen. Mit voraussichtlich 9,95 Mrd. Euro wird das Aufkommen in 2014 erstmals wieder das Niveau der Jahre 2007 und 2008 erreichen.

Angesichts der starken Unterschiede in der örtlichen Aufkommensentwicklung kann diese Schätzung nur eine generalisierende Orientierungshilfe für die Haushaltsplanungen der einzelnen Gemeinden sein. Die konkreten Ansätze einer einzelnen Gemeinde sind von den unterschiedlichen örtlichen Gegebenheiten abhängig und entsprechend von den Gemeinden in ihre Ergebnis- und Finanzplanung einzubeziehen.

Grundsteuer A und B

Die erwarteten Grundsteuereinzahlungen beruhen auf den Ergebnissen der Regionalisierung der bundesweiten Steuereinnahmen der Länder.

Kompensation Familienleistungsausgleich

Die Kompensationszahlung für die Verluste durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs ist nicht im Einkommensteueranteil erfasst. Sie wird als Zuweisung an die Gemeinden weitergegeben. Im Haushalt 2014 sind dafür 725 Mio. Euro (ohne Abrechnung 2013) und in 2015 rd. 745 Mio. Euro (ohne Abrechnung 2014) vorgesehen.

Die Abrechnung der in einem Jahr geleisteten Kompensationszahlungen für die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs erfolgt nach Ist-Ergebnissen jeweils im April des Folgejahres.

Auf Basis der Steuerschätzung Mai 2014 ist derzeit für das Jahr 2014 von einem geschätzten Erstattungsbetrag der Kommunen an das Land in Höhe von 5 Mio. Euro auszugehen, welcher mit der Abschlagszahlung im April 2015 verrechnet wird.

Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes

Mit dem Gesetz zur Änderung des GFG 2010 (GV. NRW. 2010 S. 671) ist die frühere Befrachtung in Höhe von 166,2 Mio. Euro zur Konsolidierung des Landeshaushalts entfallen. Außerdem werden die Kommunen seitdem wieder in Höhe der Verbundquote an 4/7 des Aufkommens des Landes Nordrhein-Westfalen an der Grunderwerbsteuer beteiligt (2014: rd. 227,4 Mio. Euro). Diese Strukturelemente sind auch für das GFG 2015 sowie für die folgenden GFG vorgesehen.

Der Finanzausgleich enthält seit dem Jahr 2013 einen Vorwegabzug in Höhe von 115 Mio. Euro für die Beteiligung der Kommunen an der Finanzierung der Konsolidierungshilfen nach § 2 Abs. 3 Stärkungspaktgesetz.

Aufwendungen allgemein

Die Orientierungswerte zu den Aufwendungen sind keine Prognosen, sondern Zielwerte, die gerade von Stärkungspaktgemeinden noch unterschritten werden sollten. Der jeweilige Wert darf der Planung nur zugrunde gelegt und fortgeschrieben werden, sofern tatsächlich die notwendigen Anstrengungen unternommen werden, um ihn zu erreichen. Die hierzu erforderlichen Konsolidierungsmaßnahmen müssen im Haushaltssanierungsplan oder im Haushaltssicherungskonzept nachvollziehbar dargestellt sein.

Personalaufwendungen

Trotz des deutlichen Einzahlungs- und Ertragswachstums seit 2010 stehen zahlreiche Kommunen nach wie vor unter einem starken Konsolidierungsdruck. Um den Haushalt in Zukunft dauerhaft aus eigener Kraft ausgleichen zu können, ist es erforderlich, bei den Personalaufwendungen nur geringe Zuwachsraten zuzulassen. Diese Zielsetzung wird einzuhalten sein, auch wenn durch den gültigen Tarifvertrag aus dem Jahr 2014, den weiteren Ausbau der U-3-Betreuung sowie weitere Besoldungs- und Tariferhöhungen ab dem Jahr 2015 zusätzliche Belastungen bei den Personalaufwendungen eingetreten und weitere absehbar sind.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Steigerungsraten im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gelten die Ausführungen zu den Personalaufwendungen entsprechend.

Sozialtransferaufwendungen

Zu den kommunalen Sozialtransferaufwendungen gehören die Leistungen nach dem SGB II (u. a. Leistungen für Unterkunft und Heizung der Bezieher von Grundsicherung für Arbeitssuchende), Leistungen an Kriegsopfer und ähnliche Anspruchsberechtigte, die Jugendhilfe, sonstige soziale Leistungen sowie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Für die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen sind nicht die Werte dieses Erlasses, sondern diejenigen Veränderungsdaten einschlägig, die die Landschaftsverbände auf der Grundlage der voraussichtlichen Entwicklungen bei den Fallzahlen und den Kosten ermitteln.

gez. Emschermann



Beglaubigt:

Seu

Ergebnisse der 145. Sitzung des Arbeitskreises Steuerschätzungen vom 4. bis 6. November 2014 für die Gemeinden des Landes NRW

Schematische Ableitung aus den Schätzungen des "AK Steuerschätzungen"

Absolut	Finanzplanungszeitraum			
	2014	2015	2016	2017
in Mio. Euro	in %			

Einzahlungen

Summe der Einzahlungen aus Steuern (brutto)	21.283	+ 3,6	+ 3,6	+ 3,6	+ 3,1
davon:					
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.012	+ 4,9	+ 5,2	+ 5,4	+ 5,2
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ¹	972	+ 3,5	+ 3,3	+ 3,1	+ 3,2
Gewerbsteuer (brutto)	9.774	+ 2,3	+ 3,3	+ 3,2	+ 3,2
Grundsteuer A und B	3.195	+ 1,3	+ 1,4	+ 1,3	+ 1,3

¹ Der in den Jahren 2015 bis 2017 auf NRW entfallende Anteil der durch den Bund im Rahmen des "Gesetzes zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen ab 2015 und zum quantitativen und qualitativen Ausbau der Kindertagesbetreuung" über die Umsatzsteuer gewährten Sofortentlastung in Höhe von bundesweit jährlich 500 Mio. Euro, ist in den dargestellten Entwicklungsraten nicht enthalten.



Ministerium für Inneres und Kommunales NRW, 40190 Düsseldorf

Bezirksregierung Arnsberg
Dezernat 31
Seibertzstr. 1
59821 Arnsberg

Bezirksregierung Detmold
Dezernat 31
Leopoldstr. 13-15
32756 Detmold

Bezirksregierung Düsseldorf
Dezernat 31
Cecilienallee 2
40474 Düsseldorf

Bezirksregierung Köln
Dezernat 31
Zeughausstr. 2-10
50667 Köln

Bezirksregierung Münster
Dezernat 31
Domplatz 1
48143 Münster

Nachrichtlich:

Städtetag
Gereonstraße 18-32
50670 Köln

Städte- und Gemeindebund
Kaiserswerther Str. 199/201
40474 Düsseldorf

Landkreistag
Kavalleriestraße 8-10
40213 Düsseldorf

10. Dezember 2014

Seite 1 von 5

Aktenzeichen
(bei Antwort bitte angeben)
34 - 46.09.01

RD Dr. Ebbing
Telefon 0211 871-2463
Telefax 0211 871-
Referat34@mik.nrw.de

Dienstgebäude und Lieferan-
schrift:
Haroldstr. 5, 40213 Düsseldorf
Telefon 0211 871-01
Telefax 0211 871-3355
poststelle@mik.nrw.de
www.mik.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahnlinien 704, 709, 719
Haltestelle: Poststraße



Haushaltskonsolidierung nach dem Stärkungspaktgesetz und der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

Einplanung der angekündigten Entlastung durch den Bund in Höhe von einer bzw. fünf Milliarden Euro in die Haushalte, Haushaltssanierungspläne und Haushaltssicherungskonzepte

Die im Koalitionsvertrag auf Bundesebene vorgesehene Entlastung der Kommunen hatte in den Eckwerten des Bundeshaushalts 2015 und des Finanzplans bis zum Jahr 2018 ihren ersten Niederschlag gefunden. Dort wurde festgelegt, dass ab dem Jahr 2015 eine Entlastung von anfänglich 1 Mrd. Euro pro Jahr erfolgen solle, „ehe die Kommunen letztlich im Rahmen der Verabschiedung eines Bundesteilhabegesetzes jährlich im Umfang von bis zu 5 Mrd. Euro bei ihren Ausgaben im Bereich der ‚Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung‘ entlastet werden sollen“. (Eckwertebeschluss der Bundesregierung vom 12. März 2014, S. 10)

Der Eckwertebeschluss sah vor, dass die Entlastung von 1 Mrd. Euro zunächst über eine „Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer vorgenommen werden“ sollte. Am 20. August 2014 hat das Bundeskabinett beschlossen, diese oft als „Zwischenmilliarde“ bezeichnete, vorläufige Entlastung der Kommunen in den Jahren 2015 bis 2017 jeweils zur Hälfte durch eine Erhöhung der Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft (KdU) und eine Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer zu erbringen. Über den Eckwertebeschluss hinausgehende, konkretisierende Hinweise, auf welchem Weg die Entlastung der Kommunen im Umfang von 5 Mrd. Euro realisiert werden soll, enthielt der Beschluss des Bundeskabinetts nicht.

Zur Frage, ob und in welchem Umfang Kommunen die in Aussicht stehende Entlastung in ihrer Haushaltsplanung berücksichtigen dürfen, gebe ich die folgenden Hinweise:

1. Die sog. „Zwischenmilliarde“ ist mittlerweile in ihrer Wirkung hinreichend konkretisiert. Insoweit gibt es keine finanzaufsichtlichen Bedenken, wenn Kommunen diese Entlastung für die Jahre 2015 bis 2017 in ihrer Haushaltsplanung berücksichtigen.



2. Soweit es die KdU-Entlastung betrifft, können entsprechende Einnahmen auf der Kreisstufe (Kreise, kreisfreie Städte) eingeplant werden.
3. Für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden heißt dies, dass sie die Entlastungswirkung bezogen auf die Kreisumlage insoweit in die eigene Finanzplanung einstellen können, als die Kreise dies in ihrer eigenen Finanzplanung tun.
4. Im Rahmen der Verfahren zur Genehmigung des Umlagesatzes ist darauf zu achten, dass die KdU-Entlastung so weit wie möglich an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden weitergegeben wird.
5. Die sog. „Zwischenmilliarde“ kann vorläufig auch über das Jahr 2017 hinaus eingeplant werden.

Die ab dem Jahr 2018 beabsichtigte Entlastung in Höhe von 5 Mrd. Euro ist hingegen noch nicht ausreichend konkretisiert, um sie schon heute in voller Höhe verbindlich in die gemeindlichen Haushalte einplanen zu können:

Die konkrete Ausgestaltung des vom Koalitionsvertrag zum Anknüpfungspunkt gemachten Bundesteilhabegesetzes wird seit Juli 2014 unter Federführung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales in einer „Arbeitsgruppe Bundesteilhabegesetz“ erörtert, an der neben Vertretern von Bund und Ländern auch die Kommunalen Spitzenverbände, Vertreter der Verbände von Menschen mit Behinderungen und diverse weitere betroffene Akteure teilnehmen. Die Arbeitsgruppe befasst sich mit zahlreichen Vorschlägen für ein Bundesteilhabegesetz als Artikelgesetz einschließlich der Thematik „Kommunale Entlastung“. Ihre Planung sieht einen Abschluss der Beratungen im April 2015 vor. Wenn alles planmäßig verläuft, wird man anschließend eine Abschätzung vornehmen können, wie sich die vereinbarte Entlastung auf die Länder verteilt und wie der verabredete Entlastungsmechanismus zugunsten der Kommunen wirkt.



Gegenwärtig werden hinsichtlich der Umsetzung der kommunalen Entlastung diverse Lösungsansätze intensiv diskutiert. Diese reichen von einer Bundesbeteiligung an den (Netto-) Ausgaben der Eingliederungshilfe über die Einführung eines Bundesteilhabegeldes als neue Leistung bis hin zur Verlagerung von (Teil-) Aufgaben der Eingliederungshilfe. Hinzu kommen aktuelle Überlegungen, die kommunale Entlastung alternativ zur Eingliederungshilfe über völlig andere Instrumente (z. B. durch Erhöhung der bestehenden Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II oder durch eine sogar vollständige Übernahme dieser Kosten durch den Bund oder aber auch durch Änderungen bei der Umsatzsteuerverteilung) sicherzustellen.

Insgesamt ist derzeit also noch völlig offen, wie die kommunale Entlastung von 5 Mrd. Euro jährlich umgesetzt wird, welcher Anteil auf die Kommunen in Nordrhein-Westfalen entfällt und wie er sich zwischen den Kommunen verteilen wird.

Für die Landesregierung ist die im Koalitionsvertrag vereinbarte Entlastung der Kommunen in Deutschland um 5 Mrd. Euro von elementarer Bedeutung. Sie beinhaltet nicht nur die Übernahme von finanzpolitischer Verantwortung für die Ausführung bundesgesetzlich veranlasster Leistungsgesetze, sie ist auch ein unverzichtbarer Bestandteil der Strategie des Landes zur Sanierung der kommunalen Haushalte in Nordrhein-Westfalen. Ich begleite deshalb den o.a. Arbeitsprozess in Berlin intensiv und werde Sie selbstverständlich unterrichten, sobald finanzaufsichtlich relevante Fortschritte erzielt werden.

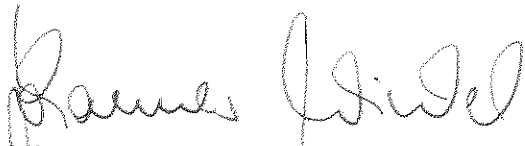
Bis dahin aber bitte ich, im Rahmen Ihrer Genehmigung von Haushalts-sanierungsplänen und Haushaltskonsolidierungskonzepten die über die sog. „Zwischenmilliarde“ hinausgehende und im Koalitionsvertrag vereinbarte kommunale Entlastung von weiteren vier Milliarden Euro in einem Umfang von bis zu 50 % als Planungsgrundlage ab dem Jahr 2018 schon jetzt zu akzeptieren. Voraussetzung hierfür ist, dass die Entlastung auf der gleichen Grundlage wie die sog. „Zwischenmilliarde“ individualisiert wird.



Die Beschränkung auf 50% ist im Sinne einer seriösen Haushaltsplanung notwendig, weil offen ist, auf welchem Weg die Entlastung letztlich tatsächlich kommen und welche Auswirkungen sie auf die einzelnen Haushalte haben wird. Zudem ist die Einplanung mit einem Prüfvermerk zu versehen. Im Rahmen dieses Prüfvermerks sind in gleicher Höhe die Ersatzmaßnahmen zu beschreiben, die ergriffen werden sollen, wenn sie zur Herstellung eines ausgeglichenen Haushaltes erforderlich sind.

Seite 5 von 5

Im Auftrag


Johannes Winkel

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: 2015		Voraussichtlich fällige Auszahlungen			
Produkt Investitions- nummer	Bezeichnung	Gesamt TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR
010720 10110001	Erneuerung des Daten-/ Telekommunikationsnetzes, Anschaffung einer neuen Telefonanlage	325,0	325,0	-	-
020410 32409003	Ersatzbeschaffung Gerätewagen Gefahrgut	240,0	240,0	-	-
030110 51314002	GS Bollenberg - Räumliche Erweiterung für den OGS- Betrieb - Baukosten	600,0	-	600,0	-
030110 51314003	GS Bollenberg - Räumliche Erweiterung für den OGS- Betrieb - Einrichtung/Ausstattung	140,0	140,0	-	-
030150 65015001	Erweiterung der GS Gruitzen Baukosten	3.170,0	1.585,0	1.585,0	-
030400 65013001	Neubau Schulgebäude Gymnasium Altstandort Baukosten	23.693,0	2.900,0	8.800,0	11.993,0
060110 51115002	Zuschuss an den Förderverein der Privaten Kindergruppe Haan e.V. für den Neubau der Kindertageseinrichtung Bachstraße	400,0	100,0	300,0	-
060125 51112001	Städt. Gebäude Kita Bollenberg - Einrichtung/Ausstattung	250,0	250,0	-	-
060125 65012001	Neubau Städt. Gebäude Kita Bollenberg Baukosten	2.000,0	2.000,0	-	-
100400 65014001	Neubau Wohnheime für Asyl- bewerber Kampheider Straße	2.580,0	2.580,0	-	-
110210 66013004	Kanalsanierung Rheinische Straße	215,0	215,0	-	-
110210 66013005	Kanalsanierung Elberfelder Straße	175,0	175,0	-	-
110210 66013006	Kanalsanierung Schallbrucher Höh	60,0	60,0	-	-
120110 66015002	Ausbau Dieker Straße (1. Teilabschnitt)	250,0	250,0	-	-
	Summe	34.098,0	10.820,0	11.285,0	11.993,0
Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen			11.756,1	13.318,3	12.731,3

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten			
Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorvorjahres 2013 TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2015 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2015 TEUR
	1	2	3
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	19.293	20.676	22.342
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.5 von Kreditinstituten	19.293 x)	20.676	22.342
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	14.874 x)	14.475	14.045
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.169		
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	306		
7. Sonstige Verbindlichkeiten	2.563		
8. Erhaltene Anzahlungen			
9. Summe aller Verbindlichkeiten	38.205	35.151	36.387
Nachrichtlich anzugeben:			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten z.B. Bürgschaften u.a.	957	874	582

x) ohne Verbindlichkeiten aus Zinsabgrenzung (0,186 Mio. EUR)

**Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen
und einzelne Ratsmitglieder
Teil A: Geldleistungen**

Nr.	Fraktion, Gruppe, einzelne Ratsmitglieder	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss	Erläuterungen
		2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6
1	C D U	10.448	10.871	11.359	Produktsach- konto 010100.549200
2	S P D	9.841	9.841	9.841	
3	F. D. P.	8.088	8.684	9.303	
4	G A L	8.392	8.500	8.695	
5	U W G	-	3.892	7.784	
6	Die Linke	-	3.892	7.784	
7	W L H	8.392	4.499	-	
8	A f D	7.784	4.173	-	
9	Fraktionslose Ratsmitglieder	1.800	1.465	800	

Stadt Haan

Haushaltsplan 2015

**Stellenplan
2015**

Stellenplan Teil A: Beamtinnen/Beamte

Anlage 1

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2015		Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert			
1	2	3	4	5	6	7
Wahlbeamte						
Bürgermeister	B 5	1,0	-	1,0 (B 4)	1,0	
1. Beigeordnete	A 16	1,0	-	1,0	1,0	
Beigeordneter	A 15	1,0	-	1,0	1,0	
Höherer Dienst						
Stadtrechtsdirektor	A 15	1,0	-	-	-	
Stadtoberverwaltungsrat	A 14	3,5	-	2,5	2,5	0,5 Stelle kw
Stadtoberrechtsrat	A 14	-	-	1,0	1,0	
Stadtoberbaurat	A 14	-	-	-	-	
Stadtverwaltungsrat	A 13	1,5	-	1,0	0,5	0,5 Stelle kw
Stadtbrandrat	A 13	1,0	1,0	1,0	1,0	1 Stelle ku
Gehobener Dienst						
Stadtoberamtsrat/-rätin	A 13	2,0	-	2,0	2,0	
Stadtamtsrat/-rätin	A 12	6,5	-	6,5	6,5	0,5 Stelle kw, 1 Stelle ku
Stadtamtmann/-frau	A 11	11,4	-	11,4	10,9	0,5 Stellen kw, 1 Stelle ku A 10, 1 St. ku
Stadtbrandamtmann	A 11	3,0	3,0	3,0	3,0	1,0 Stellen kw
Stadtoberinspektor/in	A 10	7,5	-	9,5	9,0	1 Stelle ku, 1,5 Stellen kw
Stadtbrandoberinspektor	A 10	-	-	-	-	
Stadtinspektor/in	A 9	-	-	-	-	
Mittlerer Dienst						
Stadthauptbrandmeister	A 9	8,0	8,0	8,0	8,0	4 Stellen +Fn. 3
Stadthauptsekretär/in	A 8	1,5	-	1,5	1,5	1,5 Stellen ku
Stadtoberbrandmeister/in	A 8	25,0	25,0	22,0	22,0	
Stadtobersekretär	A 7	-	-	-	-	
Stadtbrandmeister	A 7	-	-	-	-	
Insgesamt:		74,9	37,0	72,4	70,9	

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Gliederung - Beamtinnen/Beamte -

Anlage 1

Produkte	Amt	Bezeichnung	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst			Summe	Erläuterungen		
			B 5	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8			A 7	
1	2	3	4													5	6		
			Innere Verwaltung																
010100	10	Politische Gremien					0,3 ¹										0,3	¹ 0,1 Stelle kw	
010200	10	Verwaltungsführung	1,0	1,0	1,0												3,0		
010300	40	Städtepartner - u. Patenschaften								0,2							0,2		
010400	10	Gleichstellung von Frau & Mann															0,0		
010500	10	Beschäftigtenvertretung															0,0		
010600	14	Rechnungsprüfung & Beratung															0,0		
010710	10	Druckerei, Postdienst, Telefonzentrale, Hausmeister Rathaus							0,2								0,2		
010720	10	Beschaffung, Organisation & allg. Verwaltung					0,3 ¹		0,6		0,9						1,8		¹ 0,1 Stelle kw
010730	10	Verwaltungsarchiv															0,0		
010740	10	Daten- und Arbeitsschutz								1,0 ¹				0,4 ²			1,4		¹ Stelle ku A 10, ² St.Fn. 3
010810	10	Allg. Personalwesen					0,6 ¹			1,8							2,4		¹ 0,2 Stelle kw
010820	10	Personalabrechnung								0,2							0,2		
010910	20	Haushalts- und Finanzsteuerung					1,0			1,0	1,0 ¹						3,0		¹ Stelle ku
010920	20	Finanzbuchhaltung								1,0	0,5 ¹	1,0			1,0 ²		3,5		¹ St. kw, ² Stelle ku
010930	20	Steuern und sonstige Abgaben								1,0		1,0					2,0		
011000	10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung					0,3 ¹		0,2		0,1						0,6	¹ 0,1 Stelle kw	
011100	32	Rechtsangelegenheiten				0,8						0,5 ¹					1,3	¹ 0,5 Stelle kw	
011200	23	Grundstücksmanagement															0,0		
011300	65	Gebäudemanagement									0,5	0,5 ¹					1,0	¹ 0,5 Stelle kw	
011400	70	Bauhof															0,0		
011500	60	Bauverwaltung						0,9 ¹			0,7						1,6	¹ 0,3 Stelle kw	
		Summe:	1,0	1,0	1,0	0,8	2,5	0,9	1,0	5,0	4,9	3,0		0,4	1,0	0,0	22,5		

		Sicherheit und Ordnung																	
020110	32	Allg .Ordnungsangelegenheiten				0,2			0,4			0,4 ¹					1,0	¹ 0,4 St. kw	
020120	32	Einwohnermeldewesen							0,1								0,1		
020130	32	Wahlen															0,0		
020140	32	Personenstandswesen									0,7						0,7		
020210	32	Gewerbe- & Gaststättenangelegenheiten							0,1								0,1		
020220	32	Wochenmarkt (Gebührenhaushalt)															0,0		
020230	32	Kirmes (Gebührenhaushalt)							0,2			0,1 ¹					0,3		¹ 0,1 St. kw
020310	32	Überwachung des ruhenden Verkehrs															0,0		
020320	32	Sonstige Verkehrsangelegenheiten															0,0		
020410	32	Abwehrender Brandschutz & Techn. Hilfeleistung						0,6 ¹			1,6 ⁴	0,6 ³		4,1 ²	17,5		24,4		¹ St.ku, ² 2,1 St.Fn. 3, ³ 0,6 St.ku, ⁴ 0,5 St. kw
020420	32	Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)						0,2 ¹	0,2		0,9 ⁴	0,2 ²		3,5 ³	7,5		11,0	¹ 0,2 St.ku, ² 0,2 St. ku, ³ 1,5 St.Fn. 3, ⁴ 0,5 St. kw	
020430	32	Vorbeugender Brandschutz						0,2 ¹			0,5	0,2 ¹					0,9		
		Summe:	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	1,0	1,0	0,0	3,7	1,5	0,0	7,6	25,0		40,0		
		Schulträgeraufgaben																	
030110	51-3	Grundschule Bollenberg															0,0	¹ St. ku	
030120	51-3	Grundschule Mittelhaan												0,5 ¹			0,5		
030130	51-3	Grundschule Don-Bosco															0,0		
030140	51-3	Grundschule Unterhaan															0,0		
030150	51-3	Grundschule Gruiten															0,0		
030200	51-3	Hauptschule															0,0		
030300	51-3	Realschule															0,0		
030400	51-3	Gymnasium															0,0		
030500	51-3	Förderschule															0,0		
030600	51-3	Berufskolleg															0,0		
030700	51-3	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers								0,7							0,7		
		Summe:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	1,2		

			Kultur und Wissenschaft																
040100	40	Volkshochschule																0,0	
040200	40	Musikschule																0,0	
040300	40	Stadtbücherei								0,1								0,1	
040400	40	Kulturverwaltung, -förderung und veranstaltungen									0,8							0,8	
Summe:			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	
			Soziale Leistungen																
050110	51	Förderung der allg.Wohlfahrtspflege																0,0	1 0,3 St. kw
050120	51	Allg.soziale Verwaltung & Beratung					0,3			0,3 ¹	2,2	2,0						4,8	
050191	51	Hilfe zum Lebensunterhalt (05.02.01)																0,0	
050192	51	Grundsicherung im Alter u.bei Erwerbsminderung (05.02.05)																0,0	
050193	51	Krankenhilfe (05.02.04)																0,0	
050194	51	Beratung u. Hilfe bei Behind. (05.02.01)																0,0	
050195	51	Hilfe bei Pflegebedürftigkeit (05.02.03)																0,0	
050196	51	Sonstige Leistungen in besonderen Lebenslagen (05.02.04)																0,0	
050197	51	BSHG Altabwicklung																0,0	
050200	51	Hilfen nach AsylBLG																0,0	
050300	51	Rentenversicherungsangelegenheiten																0,0	
Summe:			0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,3	2,2	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,8	

		Bauen und Wohnen																	
100110	63	Maßnahmen der Bauaufsicht, baubehördliche Beratung und Information																0,0	1 0,2 St. kw
100120	63	Denkmalschutz und -pflege															0,0		
100200	23	Grundstücksneuordnung															0,0		
100300	51	Wohnungsangelegenheiten					0,1			0,2 ¹							0,3		
100400	51	Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime															0,0		
		Summe:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3		
		Ver- und Entsorgung																	
110110	60	Abfallwirtschaft (Gebührenhaushalt)						0,3 ¹			0,7						1,0	1 0,1 St. kw	
110120	70	Sonstige Abfallbeseitigung								0,2						0,2			
110210	66	Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)						0,3 ¹								0,3	1 0,1 St. kw		
110220	66	Grundstücksentwässerungsanlagen (Gebührenhaushalt)														0,0			
110230	66	Sonstige Stadtentwässerung														0,0			
		Summe:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5		
		Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV																	
120110	66	Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und -anlagen									0,9						0,9		
120120	70	Instandhaltung von Verkehrsflächen und -anlagen															0,0		
120130	32	Öffentlicher Parkraum															0,0		
120200	66	ÖPNV															0,0		
120310	70	Straßenreinigung (Gebührenhaushalt)															0,0		
120320	70	Winterdienst (Gebührenhaushalt)															0,0		
		Summe:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9		
		Natur- und Landschaftspflege																	
130110	70	Öffentliches Grün, Waldflächen															0,0		
130120	60	Wasserflächen, Wasserbau															0,0		
130200	60	Friedhof (Gebührenhaushalt)															0,0		
		Summe:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

		Umweltschutz																
140000	70	Umweltschutz																0,0
		Summe:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Wirtschaft und Tourismus																
150100	23	Wirtschaftsförderung																0,0
150200	23	Stadtmarketing																0,0
150300	40	Bürgerhaus Gruiten																0,0
150400	20	Beteiligungen																0,0
		Summe:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Allgemeine Finanzwirtschaft																
160110	20	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen																0,0
160120	20	Sonstige Finanzwirtschaft																0,0
160130	20	Abwicklung Vorjahre																0,0
		Summe:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			
	B 5	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	
Insgesamt:	1,0	1,0	1,0	1,0	3,5	2,5	2,0	6,5	14,4	7,5	0,0	8,0	26,5	0,0	74,9

**Stellenplan
Teil B: Tariflich Beschäftigte
TVöD**

Anlage 1

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen	Zahl der Stellen	Zahl der tatsächlich besetzten	Erläuterungen
	2015	2014	Stellen am 30.06.2014	
1	2	3	4	5
14	4,0	4,0	3,0	
13	3,0	4,0	3,0	
12	6,5	6,5	6,5	
11	8,2	6,7	6,7	
10	23,3	22,8	22,3	
9	32,9	31,3	31,3	
8	20,2	17,6	17,4	0,7 St. ku
7	13,5	12,5	12,5	
6	40,7	41,2	40,2	1,0 St. kw
5	13,9	12,9	11,9	0,8 kw
4	5,4	5,4	5,4	0,8 St. kw
3	1,0	1,0	1,0	
2	4,7	4,7	4,3	2,7 St. kw
Insgesamt:	177,3	170,6	165,5	

Stellenübersicht Teil B: Aufteilung nach der Gliederung - Tariflich Beschäftigte -

Anlage 1

Produkte	Amt	Bezeichnung	Entgeltgruppe												Summe	Erläuterungen	
			14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3			2
1	2	3	4												5	6	
			Innere Verwaltung														
010100	10	Politische Gremien						0,8	0,3		0,3	0,2				1,6	1 1 Stelle kw
010200	10	Verwaltungsführung						2,7								2,7	
010300	40	Städtepartner- u. Patenschaften														0,0	
010400	10	Gleichstellung von Frau & Mann					0,7									0,7	
010500	10	Beschäftigtenvertretung					1,0		0,5							1,5	
010600	14	Rechnungsprüfung & Beratung														0,0	
010710	10	Druckerei, Postdienst, Telefonzentrale, Hausmeister Rathaus									1,7	1,9				3,6	
010720	10	Beschaffung, Organisation & allg. Verwaltung						1,0								1,0	
010730	10	Verwaltungsarchiv						0,6								0,6	
010740	10	Daten- und Arbeitsschutz									1,0 ¹					1,0	
010810	10	Allg. Personalwesen					0,3	0,6								0,9	
010820	10	Personalabrechnung						0,7								0,7	
010910	20	Haushalts und Finanzsteuerung						0,3								0,3	
010920	20	Finanzbuchhaltung		1,0		0,7			3,0		1,0					5,7	
010930	20	Steuern und sonstige Abgaben						1,0								1,0	
011000	10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung			1,0	2,0	2,0									5,0	
011100	32	Rechtsangelegenheiten														0,0	
011200	23	Grundstücksmanagement	0,1				0,5	1,1								1,7	
011300	65	Gebäudemanagement	1,0		1,0	1,0	5,5	3,0	1,7 ¹		6,0	2,8 ²	0,8 ³	2,7 ⁴	25,5	1 0,7 St. ku 2 0,8 kw 3 0,8 St.kw 4 2,7 St.kw	
011400	70	Betriebshof		1,0			1,0	4,2		13,5	10,7	2,0			32,9	1 1 Stelle ku 5	
011500	60	Bauverwaltung					0,3	0,6	0,8						1,7		
		Summe:	1,1	2,0	2,0	3,7	11,3	16,6	6,3	13,5	20,7	6,9	0,8	0,0	2,7	87,6	

Produkte	Amt	Bezeichnung	Entgeltgruppe													Summe	Erläuterungen	
			14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2			
1	2	3	4													5	6	
			Sicherheit und Ordnung															
020110	32	Allg. Ordnungsangelegenheiten					0,7		0,3		0,3				0,6		1,9	
020120	32	Einwohnermeldewesen							0,9	3,0		1,6				5,5		
020130	32	Wahlen					0,1	0,1			0,2				0,4			
020140	32	Personenstandswesen					1,0	1,0							2,0			
020210	32	Gewerbe- & Gaststättenangelegenheiten					0,2		1,0		0,1				1,3			
020220	32	Wochenmarkt (Gebührenhaushalt)									0,2				0,2			
020230	32	Kirmes (Gebührenhaushalt)									0,1				0,1			
020310	32	Überwachung des ruhenden Verkehrs							0,7		1,5			0,3	2,5			
020320	32	Sonstige Verkehrsangelegenheiten							0,3	0,3					0,6			
020410	32	Abwehrender Brandschutz & Techn. Hilfeleistungen								0,2					0,2			
020420	32	Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)								0,6		1,0	6,0		7,6			
020430	32	Vorbeugender Brandschutz													0,0			
Summe:			0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	3,0	5,4	0,0	5,0	6,0	0,0	0,9	0,0	22,3		
			Schulträgeraufgaben															
030110	40	Grundschule Bollenberg									0,3				0,3			
030120	40	Grundschule Mittelhaan													0,0			
030130	40	Grundschule Don-Bosco									0,3				0,3			
030140	40	Grundschule Unterhaan									0,5				0,5			
030150	40	Grundschule Gruiten									0,3				0,3			
030200	40	Hauptschule							0,1		0,8				0,9			
030300	40	Realschule							0,1		0,9				1,0			
030400	40	Gymnasium					0,2	0,1			1,4				1,7			
030500	40	Förderschule													0,0			
030600	40	Berufskolleg													0,0			
030700	40	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers					0,7	0,5	0,5						1,7			
Summe:			0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,8	0,5	0,0	4,5	0,0	0,0	0,0	0,0		6,7	

Produkte	Amt	Bezeichnung	Entgeltgruppe													Summe	Erläuterungen		
			14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2				
1	2	3	4													5	6		
			Umweltschutz																
140000	70	Umweltschutz																0,0	
		Summe:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
			Wirtschaft und Tourismus																
150100	23	Wirtschaftsförderung	0,7		0,7			0,6										2,0	
150200	23	Stadtmarketing	0,1		0,3		1,0											1,4	
150300	40	Bürgerhaus Gruiton																0,0	
150400	20	Beteiligungen																0,0	
		Summe:	0,8	0,0	1,0	0,0	1,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,4	
			Allgemeine Finanzwirtschaft																
160110	20	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen																0,0	
160120	20	Sonstige Finanzwirtschaft																0,0	
160130	20	Abwicklung Vorjahre																0,0	
		Summe:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	

			Entgeltgruppe													
			14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	
Insgesamt:			4,0	3,0	6,5	8,2	23,3	32,9	20,2	13,5	40,7	13,9	5,4	1,0	4,7	177,3

**Stellenplan
Teil B: Tariflich Beschäftigte
Entgeltordnung S**

Anlage 1

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
1	2	3	4	5
S 16	0,0	0,0	0,0	0,9 St. kw, 1 St. ku
S 15	1,0	1,0	1,0	
S 14	8,0	7,0	6,0	
S 13	0,0	0,0	0,0	
S 12 Ü	1,5	1,5	1,5	
S 12	3,9	3,9	3,9	
S 11 Ü	3,0	3,0	3,0	
S 11	0,0	1,0	0,0	
S 10	1,0	1,0	1,0	
S 9	0,0	0,0	0,0	
S 8	0,0	0,0	0,0	
S 7	0,0	1,0	1,0	
S 6	4,6	3,6	3,6	
Insgesamt:	23,0	23,0	21,0	

- Tariflich Beschäftigte - Entgeltgruppen S

Produkte	Amt	Bezeichnung	Entgeltgruppe												Summe	Erläuterungen	
			S 16	S 15	S 14	S 13	S 12 Ü	S 12	S 11 Ü	S 11	S 10	S 9	S 8	S 7			S 6
1	2	3	4												5	6	
			Schulträgeraufgaben														
030110	51-3	GS Bollenberg						0,2 ¹								0,2	¹ 0,2 St. kw
030120	51-3	GS Mittelhaan						0,2 ¹								0,2	¹ 0,2 St. kw
030130	51-3	GS Don Bosco						0,2 ¹								0,2	¹ 0,2 St. kw
030140	51-3	GS Unterhaan						0,2 ¹								0,2	¹ 0,2 St. kw
030150	51-3	GS Gruiten						0,1 ¹								0,1	¹ 0,1 St. kw
030200	51-3	Hauptschule						0,4 ¹								0,4	¹ 0,4 St. ku
030300	51-3	Realschule						0,4 ¹								0,4	¹ 0,4 St. ku
030400	51-3	Gymnasium						0,2 ¹								0,2	¹ 0,2 St. ku
		Summe:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	
			Soziale Leistungen														
050110	51	Förderung der allg.Wohlfahrtspflege															
050120	51	Allg. soziale Verwaltung und Beratung			1,5											1,5	
		Summe:	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	
			Kinder-, Jugend- und Familienhilfe														
060110	51	Kinder- Jugend- u. Familienhilfe		0,4												0,4	
060120	51	Städt. Kindertageseinrichtung Alleestr.		0,1						1,0				4,6	5,7		
060130	51	Tagespflege					0,5	0,5							1,0		
060210	51	Kinder- u. Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen		0,2				0,8							1,0		
060220	51	Einrichtungen der Jugendarbeit		0,2				0,2	3,0						3,4		
060310	51	Ambulante Hilfen		0,1	4,5			0,5							5,1		
060320	51	Stationäre Hilfen			2,0										2,0		
060330	51	Rechtsangelegenheiten Minderjähriger					1,0								1,0		
		Summe:	0,0	1,0	6,5	0,0	1,5	2,0	3,0	0,0	1,0	0,0	0,0	4,6	19,6		
			Entgeltgruppe														
			S 16	S 15	S 14	S 13	S 12 Ü	S 12	S 11 Ü	S 11	S 10	S 9	S 8	S 7	S 6		
Insgesamt:			0,0	1,0	8,0	0,0	1,5	3,9	3,0	0,0	1,0	0,0	0,0	1,0	3,6	23,0	

Stellenübersicht
Teil C: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit
- Nachwuchskräfte und
informativ beschäftigte Dienstkräfte -

Anlage 1

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2015	beschäftigt am 01.10.2014	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	-	3	
Brandmeisteranwärter/in	Antwärterbezüge	3	1	
Auszubildende/r - Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsvergütung	2	3	
Praktikant/in	fester Satz	2	2	
Auszubildende/r Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste - Fachrichtung Bibliotheken	Ausbildungsvergütung	-	1	
Auszubildende/r Fachinformatiker/in für Systemintegration	Ausbildungsvergütung	-	1	
Auszubildende/r Gärtner/in	Ausbildungsvergütung	-	3	
Insgesamt:		7	14	

Stadt Haan

Haushaltsplan 2015

**Haushaltssicherungskonzept
bis 2020**

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes

2010 ff der Stadt Haan

(vgl. hierzu Haushaltsplan 2014 S. 685 ff.)

1. Rechtliche Bedeutung des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) und Verpflichtung zur Haushaltssicherung

Nach den Vorschriften des § 75 der Gemeindeordnung NRW ist die Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben bei einer sparsamen, wirtschaftlichen und effizienten Haushaltsführung gesichert ist. Der Haushalt muss in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er gilt als ausgeglichen, wenn die Höhe der gesamten Erträge die gesamten Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Im Falle eines Fehlbetrages (negativer Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen) kann durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage der Haushalt „fiktiv“ ausgeglichen werden.

Die vorrangig zum Haushaltsausgleich in Anspruch zu nehmende Ausgleichsrücklage ist in der Bilanz zusätzlich zu der allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Jahresüberschüsse können gemäß § 75 Abs. 3 Satz 4 in Verbindung mit § 96 Abs. 1 Satz. 2 GO NRW der Ausgleichsrücklage zugeführt werden, soweit ihr Bestand nicht den Höchstbetrag von einem Drittel des Eigenkapitals erreicht hat.

Weist der Ergebnisplan oder die Ergebnisrechnung einen Fehlbetrag aus und kann dieser nicht durch die Ausgleichsrücklage aufgefangen werden, ist zum Ausgleich eine Reduzierung der allgemeinen Rücklage vorzunehmen.

Gemäß § 75 Abs. 4 GO NRW bedarf ein Haushaltsplan mit einer vorgesehenen Reduzierung der allgemeinen Rücklage der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Gemeinde muss die Genehmigung bei der Kommunalaufsicht beantragen. Den Antrag auf Genehmigung der Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage wird die Gemeinde gleichzeitig mit der Anzeige der Haushaltssatzung an die Aufsichtsbehörde stellen. Die Aufsichtsbehörde prüft die Zulässigkeit des Eigenkapitalabbaus und genehmigt diesen, soweit die Ziele der Haushaltswirtschaft nicht gefährdet sind. Die Aufsichtsbehörde kann die Genehmigung auch versagen oder mit Bedingungen oder Auflagen versehen.

Wird die allgemeine Rücklage im Rahmen der Haushaltsplanung oder des Jahresabschlusses

- um mehr als $\frac{1}{4}$ gegenüber der Schlussbilanz des Vorjahres verringert oder
- in zwei aufeinanderfolgenden Jahren in der mittelfristigen Planung jeweils um mehr als 5 % gegenüber der Schlussbilanz des Vorjahres verringert oder
- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Planung vollständig verbraucht,

muss die Gemeinde nach § 76 Abs. 1 GO NRW ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen.

Das Haushaltssicherungskonzept dient nach § 76 Abs. 2 GO NRW der Sicherung der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Nach der Neufassung des § 76 GO NRW in 2011 kann das Haushaltssicherungskonzept nur genehmigt werden, wenn spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich durch einen ausgeglichenen Ergebnisplan wieder erreicht wird. Das Kriterium für die Genehmigungsfähigkeit ist alleine der Ausgleich von Erträgen und Aufwendungen gem. § 75 Abs. 2 GO NRW.

Die Gemeinde darf die Haushaltssatzung erst öffentlich bekannt machen (vergleiche § 80 Abs. 5 GO NRW), wenn die Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde erteilt ist bzw. die Bedingungen oder Auflagen erfüllt sind.

1.1 Rechtliche Rahmenbedingungen aufgrund der Novellierung des § 76 GO NRW in 2011

§ 76 GO NRW normiert die Voraussetzungen, nach denen ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen ist.

Nach der Regelung bis 2011 konnte die Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorging, dass spätestens im letzten Jahr der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung, also im dritten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr, der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird.

Viele Kommunen konnten den Haushaltsausgleich bis zum dritten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr nicht darstellen und zählten dann zu den Nothaushaltskommunen.

Wegen der dramatischen Finanzsituation der Kommunen in Nordrhein-Westfalen wurde eine Novellierung des § 76 GO NRW für erforderlich gehalten und vom Landtag in seiner Sitzung am 18.05.2011 beschlossen. Das Gesetz wurde am 03.06.2011 verkündet und ist am nächsten Tag in Kraft getreten.

Mit der Neufassung des § 76 GO NRW wurde normiert, dass die Genehmigung eines Haushaltssicherungskonzeptes nur dann erteilt werden kann, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 GO NRW wieder erreicht wird. Weiter wurde geregelt, dass dieser Konsolidierungszeitraum durch Genehmigung der Bezirksregierung auf der Grundlage eines individuellen Sanierungskonzeptes darüber hinaus verlängert werden kann.

Mit dem Ausführungserlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes NRW vom 07.03.2013 zur Haushaltskonsolidierung nach der Gemeindeordnung für das Land NRW und nach dem Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz) wurde eine landeseinheitliche Grundlage für die aufsichtliche Tätigkeit für den Umgang mit Haushaltssicherungskonzepten nach der Gemeindeordnung und für Haushaltssanierungspläne nach dem Stärkungspaktgesetz geschaffen. Durch diesen Erlass wird insbesondere der Erlass zum geänderten § 76 GO NRW vom 09.08.2011 ersetzt.

Im Ergebnis- und Finanzplanungszeitraum sind – wie bisher auch – die Orientierungsdaten (aktuell bis 2018) unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten anzuwenden.

Um nachvollziehbare und von den Kommunalaufsichten überprüfbare Planansätze ermitteln zu können, wurde daher für Einzahlungen / Erträge bzw. Auszahlungen / Aufwendungen des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer, des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer, der Gewerbesteuer (brutto), der Grundsteuer A und B, der sonstigen Steuern und ähnlichen Einzahlungen, der Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände, der Landschaftsverbands- und Kreisumlage und der Sozialtransferaufwendungen festgelegt, dass die Ermittlung der Wachstumsraten über den Orientierungszeitraum hinaus in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels erfolgen soll.

Grundlage sind die tatsächlichen Einzahlungen / Erträge bzw. Auszahlungen / Aufwendungen der jeweiligen Kommune über einen Zeitraum der letzten 10 Jahre.

Die Plandaten für die folgenden Auszahlungs- bzw. Aufwandsarten sind entsprechend den Vorgaben der Orientierungsdaten für das letzte Jahr des Orientierungsdatenzeitraums fortzuschreiben:

Personalaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Sozialtransferaufwendungen (bei den Sozialtransferaufwendungen, soweit keine Berechnung der individuellen Wachstumsraten möglich ist).

Dieser Wert ist in den Folgejahren der Haushaltsplanung als Wachstumsrate zugrunde zu legen.

Abweichungen von den o.g. Wachstumsraten sind mit Rücksicht auf örtliche Besonderheiten möglich, soweit diese von der Kommune nachvollziehbar dargelegt werden.

2. Haushaltssicherungskonzept 2010 ff. der Stadt Haan

2.1 Haushalt 2010 / 2011

Für die Stadt Haan besteht seit 2010 die Verpflichtung, ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufzustellen (Veranschlagung einer Verringerung der allgemeinen Rücklage in zwei aufeinanderfolgenden Jahren – 2011 und 2012 – um jeweils mehr als 5 %). Für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 (bzw. das Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.) konnte der Landrat des Kreises Mettmann als Aufsichtsbehörde keine Zustimmung erteilen, da die Stadt die gesetzlichen Anforderungen des § 76 Abs. 2 GO NRW an ein HSK – einen in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichenen Haushalt bis spätestens zum Jahr 2015 darzustellen – nicht erfüllen konnte. Damit zählte die Stadt Haan 2010 und 2011 zu den sogenannten Nothaushaltskommunen (= dauerhaft vorläufige Haushaltsführung). Die Haushaltssatzungen 2010 und 2011 konnten daher nicht öffentlich bekannt gemacht werden.

Gemäß Haushaltssicherungskonzept wurden 2011 folgende Maßnahmen durchgeführt:

Anhebung

- der Realsteuerhebesätze (Gewerbsteuer von 385 v. H. auf 398 v. H.; Grundsteuer A von 192 v. H. auf 200 v. H.; Grundsteuer B von 380 v. H. auf 398 v. H.),
- der Vergnügungssteuer für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit und
- der Hundesteuer.

Die freiwilligen Zuschüsse an Dritte wurden gekürzt. Die Erträge aus Elternbeiträgen für Kindertageseinrichtungen wurden erhöht. Am 08.02.2012 hat der Bürgermeister mit sofortiger Wirkung die Nutzung des Bürgerhauses Gruiten untersagt, da die Betriebssicherheit nicht uneingeschränkt gewährleistet ist. Der Zuschuss an einen Dritten von 0,436 Mio. EUR zur Ertüchtigung einer anderen Versammlungsstätte in Gruiten wurde 2014 mit 0,423 Mio. EUR erneut veranschlagt (keine Auszahlung in 2011 und 2012, geringe Auszahlung 2013). 2014 ist der Restbetrag von 0,423 Mio. EUR nicht mehr im Ergebnisplan sondern aufgrund des Bewilligungsbescheides an den Zuschussempfänger (aktivierbare Zuwendung) als Investitionsmaßnahme im Teilfinanzplan veranschlagt.

Jahresabschluss 2010

Der Jahresabschluss 2010 weist einen Fehlbetrag für das Jahr 2010 von 5,317 Mio. EUR (gem. Haushaltsplan = ./ 12,147 Mio. EUR) aus. Verbesserungen wurden im Wesentlichen durch Steuermehrerträge (Gewerbsteuer und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer) erreicht.

Jahresabschluss 2011

Der vom Rat am 25.03.2014 festgestellte Jahresabschluss 2011 weist einen Fehlbetrag für das Jahr 2011 von 1,158 Mio. EUR (gem. Haushaltsplan = ./ 7,180 Mio. EUR) aus. Verbesserungen wurden hauptsächlich durch Steuermehrerträge (Gewerbsteuer und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer) und durch geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gegenüber der Veranschlagung erreicht.

2.2 Haushalt 2012

Das Haushaltssicherungskonzept zum Haushaltsplan 2012 wurde am 15.05.2012 vom Landrat in Mettmann als untere staatliche Verwaltungsbehörde genehmigt. Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich erstmalig wieder im Jahre 2020 hergestellt. Die Stadt Haan verlässt damit 2012 den Zustand der (dauerhaften) vorläufigen Haushaltsführung (Nothaushaltsrecht). Die Haushaltssatzung konnte bekannt gemacht werden.

Der Haushaltsplan weist einen Fehlbedarf von 4,224 Mio. EUR aus.

Verringerung der Verschuldung gemäß HSK

Im Haushaltsplan 2012 ist im Haushaltsjahr 2012 in den veranschlagten Erlösen aus der Veräußerung von bebautem Grundbesitz ein Betrag von 1,420 Mio. EUR enthalten. Der Verkaufserlös war bereits 2011 veranschlagt; die Zahlung erfolgte 2012. Aufgrund der „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“ des Innenministers NRW vom 06.03.2009 war der Kaufpreis 2011 zur Minderung der Schulden zu verwenden. Die zeitliche Verschiebung des Zahlungstermins ändert nicht den Verwendungszweck; die Schuldenverringerung ist durchzuführen. Gemäß dem HSK ist darüber hinaus eine weitere Minderung der Schulden von 0,162 Mio. EUR vorzunehmen. In den Jahresabschlüssen 2011 und 2012 wurde der Kreditbedarf für Investitionen um 1,582 Mio. EUR verringert.

Jahresabschluss 2012

Der Jahresabschluss 2012 weist einen Fehlbetrag von 0,547 Mio. EUR (gem. Haushaltsplan = ./ 4,224 Mio. EUR) aus. Das Jahresergebnis hat sich hauptsächlich durch einen höheren Gewerbesteuerertrag und auf der Aufwandseite im Wesentlichen durch geringe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Transferaufwendungen gegenüber der Veranschlagung im Haushaltsplan 2012 verbessert.

2.3 Haushalt 2013

Das Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2013 wurde am 09.07.2013 vom Landrat in Mettmann genehmigt.

Gemäß **Haushaltssicherungskonzept** (vgl. Haushaltsplan 2012 S. 662) **und § 7 der Haushaltssatzung 2012** wurde in der Hebesatzsatzung 2013 folgende Konsolidierungsmaßnahme beschlossen:

Anhebung

- der Realsteuerhebesätze (Gewerbesteuer von 398 v.H. auf 411 v.H.; Grundsteuer A von 200 v.H. auf 209 v.H.; Grundsteuer B von 398 v.H. auf 413 v.H.).

Die Mehrerträge durch die Steuerhebesatzanhebungen (Grundsteuer A + 0,001 Mio. EUR, Grundsteuer B + 0,207 Mio. EUR, Gewerbesteuer + 0,690 Mio. EUR in 2013) wurden im Haushaltsplan 2013 veranschlagt.

Der Haushaltsplan sieht einen Fehlbedarf von 9,380 Mio. EUR vor. Das Gesetz zur Abrechnung der Finanzierungsbeteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbände an den finanziellen Belastungen des Landes Nordrhein-Westfalen in Folge der Deutschen Einheit (Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW) wurde durch das Gesetz zur Änderung des Einheitslastenabrechnungsgesetzes vom 03.12.2013 geändert. Aus der Abrechnung der Jahre 2007 bis 2011 hat die Stadt Haan im Dezember 2013 eine Einheitslastenrückerstattung von 2,656 Mio. EUR erhalten. Die Rückerstattung konnte im Haushaltsplan 2013 nicht eingeplant werden.

Es sind geringere Transferaufwendungen entstanden, da Zuschüsse an Träger von Kindertageseinrichtungen zum Ausbau bzw. zur Herrichtung von Plätzen (1,836 Mio. EUR) und der Zuschuss an den Trägerverein Gruitener Bürgersaal e.V. von 0,436 Mio. EUR nicht mehr im Ergebnisplan, sondern als Investitionsmaßnahme im Teilfinanzplan ausgezahlt werden.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind geringere Aufwendungen entstanden. Wenigerausgaben für die Gebäudeunterhaltung für städtische Gebäude, für den Kreuzungs- und Fahrbahnausbau Polnische Mütze und für Dienstleistungen für städtebauliche Planungen wurden im Haushaltsplan 2014 erneut veranschlagt.

2.4 Haushalt 2014

Entsprechend dem HSK 2014 wurden die Realsteuerhebesätze nicht geändert. Das Haushaltssicherungskonzept zum Haushaltsplan 2014 wurde am 30.05.2014 vom Landrat in Mettmann genehmigt. Der Haushaltsplan weist einen Fehlbedarf von 6,721 Mio. EUR aus. Im Jahresabschluss wird sich der Fehlbedarf um etwa 3,5 Mio. EUR (Betrag grob ermittelt) verringern (hauptsächlich mehr Gewerbesteuer und geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen).

2.5 Haushalt 2015

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung bis 2020

Grundlage ist das vom Rat der Stadt Haan am 25. März 2014 beschlossene Haushaltssicherungskonzept zum Haushaltsplan 2014. Der vom Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde am 30.05.2014 genehmigte Konsolidierungszeitraum (Haushaltsausgleich in 2020) bleibt für die jetzt vorzulegende Fortschreibung verbindlich (kein Herausschieben des Endzeitpunktes).

Die Fortschreibung berücksichtigt grundsätzlich die Orientierungsdaten vom 01.07.2014, die Ergebnisse der Steuerschätzung vom November 2014 und bei den Planungsansätzen 2019 bis 2020 das geometrische Mittel gem. dem Ausführungserlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes NRW vom 07.03.2013 zur Haushaltskonsolidierung nach der Gemeindeordnung NRW und nach dem Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz).

Für den Haushalt 2015 ist davon auszugehen, dass das Haushaltssicherungskonzept genehmigungsfähig ist, da der Haushaltsausgleich 2020 erreicht wird.

Neben den Anhebungen der Realsteuerhebesätze 2015 und 2019 konnte der Haushaltsausgleich in 2020 hauptsächlich nur dadurch erzielt werden, dass aufgrund der enorm gestiegenen Umlagegrundlagen der Städte im Kreis Mettmann der Kreisumlagesatz 2014 um 5,5 Prozentpunkte auf 35,3 Prozentpunkte gesenkt wurde. Die Steigerung der Umlagegrundlagen ist im Wesentlichen den hohen Gewerbesteuererträgen der Stadt Monheim zuzuschreiben. Der Kreisumlagesatz 2015 beträgt 34,1 v. H. Sollten bei der Stadt Monheim zukünftig Gewerbesteuererträge ausfallen, ist nach heutigem Stand damit zu rechnen, dass sich der Kreisumlagesatz erhöht. Für einen Kreisumlagesatz von 1 v.H. zahlt die Stadt Haan 2015 0,530 Mio. EUR.

Wachstumsraten für 2019 und 2020 zur Berechnung der Plandaten (Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %)

Gewerbesteuer (brutto) +3,56, Grundsteuer B +1,24, Grundsteuer A +1,16, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer +2,11, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer +1,31, Vergnügungssteuer +7,21, Hundesteuer +2,05, Kompensationszahlung Familienleistungsausgleich +3,22, Kreisumlage +2,17, Personalaufwendungen +1,0, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +1,0, Sozialtransferaufwendungen +2,0.

Abweichungen von den vorgenannten Wachstumsraten für 2019 und 2020

Der Berechnung der Kreisumlage liegen die im Gesamtergebnisplan veranschlagten Umlagegrundlagen (Gewerbesteuer abzüglich Gewerbesteuerumlage, Grundsteuern A und B, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und Kompensationszahlungen des Landes, Einheitslastenabrechnung) zugrunde. Folgende Kreisumlagesätze wurden unterstellt:

36,2 v.H. für 2019 und 2020 (nachrichtlich: 34,1 v.H. für 2015, 37 v.H. für 2016 und 2017, 36,3 v.H. für 2018).

Nach heutigem Stand verringert sich ab 2020 die Gewerbesteuerumlage um die Finanzierungsbeteiligung an den Kosten der Deutschen Einheit (die Finanzierungsbeteiligung hätte in 2020 rd. 2,45 Mio. EUR betragen). Hier ist die weitere Entwicklung abzuwarten.

2018 sind für die Bauunterhaltung von städtischen Gebäuden rd. 2,8 Mio. EUR veranschlagt (hierin sind die voraussichtlich anfallenden restlichen Kosten für den Abriss des Altbestandes (einschl. PCB-Entsorgungen) des Gymnasiums von rd. 0,8 Mio. EUR enthalten). Für 2019 wurden dann Bauunterhaltungsmittel von 2,1 Mio. EUR eingeplant. 2020 wurden die Bauunterhaltungsmittel um 0,150 Mio. EUR auf 1,950 Mio. EUR verringert.

Für die Grundsteuer A wurde keine Wachstumsrate eingerechnet. Die Steigerung pro Jahr bei den Personalaufwendungen beträgt +2,0 v.H.

Solidaritätsumlage der Stadt Haan an das Land NRW

Mit dem Zweiten Gesetz zur Änderung des Stärkungspaktgesetzes vom 03.12.2013 hat der Landtag die Erhebung von Solidaritätsumlagen in den Jahren 2014 – 2022 beschlossen. Im kommunalen Finanzausgleich sollen fiktiv als steuerstark geltende Kommunen so die vom Land beschlossenen Finanzhilfen an finanziell notleidende NRW-Kommunen anteilig mitfinanzieren.

Die Stadt Haan muss für 2015 eine Solidaritätsumlage von 1,396 Mio. EUR zahlen (2014 = 1,423 Mio. EUR). Vorbehaltlich der jährlich in den jeweiligen Gemeindefinanzierungsgesetzen vom Landtag neu festzusetzenden Ausgangs- und Steuerkraftmesszahlen ist derzeit davon auszugehen, dass die Stadt Haan im Zeitraum von 2014 – 2022 Solidaritätsumlagen von zusammen etwa 12 Mio. EUR aufbringen muss. Die Stadt Haan hat gemeinsam mit anderen Kommunen im Dezember 2014 die Verfassungsbeschwerde beim Verfassungsgerichtshof des Landes NRW in Münster und beim Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe eingereicht.

Erhöhung der Realsteuerhebesätze 2015

Bisher: Keine Änderung der Realsteuerhebesätze ab 2015 entsprechend dem Haushaltssicherungskonzept zum Haushaltsplan 2014.

Neu: 2015 wurden zur Verringerung der Ergebnisunterdeckung die Realsteuerhebesätze angehoben:

- Grundsteuer A von 209 v.H. auf 219 v.H.
- Grundsteuer B von 413 v.H. auf 433 v.H.
- Gewerbesteuer von 411 v.H. auf 421 v.H.

Die Mehrerträge durch die Steuerhebesatzanhebungen (Grundsteuer A +0,001 Mio. EUR, Grundsteuer B +0,280 Mio. EUR, Gewerbesteuer +0,490 Mio. EUR in 2015) wurden veranschlagt.

Im Gemeindefinanzierungsgesetz NRW 2015 wurden die einheitlichen fiktiven Hebesätze zur Ermittlung der Steuerkraftmesszahl der Gemeinden ab 2015 angehoben:

Grundsteuer A von 209 v.H. auf 213 v.H.

Grundsteuer B von 413 v.H. auf 423 v.H.

Gewerbesteuer von 412 v.H. auf 415 v.H.

Erhöhung der Realsteuerhebesätze 2019

Bisher: Anhebung der Realsteuerhebesätze in 2019 zur Erreichung des Haushaltsausgleichs in 2020 entsprechend dem Haushaltssicherungskonzept zum Haushaltsplan 2014:

- Grundsteuer A auf 219 v.H.
- Grundsteuer B auf 433 v.H.
- Gewerbesteuer auf 431 v.H.

Neu: 2019 sind zur Erreichung des Haushaltsausgleichs in 2020 die Realsteuerhebesätze anzuheben:

- Grundsteuer A von 219 v.H. auf 229 v.H.
- Grundsteuer B von 433 v.H. auf 453 v.H.
- Gewerbesteuer von 421 v.H. auf 441 v.H.

Die Mehrerträge durch die Steuerhebesatzanhebungen (Grundsteuer A + 0,001 Mio. EUR, Grundsteuer B + 0,293 Mio. EUR, Gewerbesteuer + 1,140 Mio. EUR in 2019) wurden eingeplant.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer -Besonderheit-

Sofortentlastung für Kosten der Eingliederungshilfe

Die Bundesregierung hat 2013 im Koalitionsvertrag vereinbart, die Kommunen bei der Eingliederungshilfe im Rahmen eines Bundesteilhabegesetzes im Umfang von jährlich 5 Mrd. EUR zu entlasten. Bereits vor Verabschiedung des Bundesteilhabegesetzes soll mit einer jährlichen Entlastung in Höhe von 1 Mrd. EUR pro Jahr begonnen werden (sog. „Vorabmilliarde“).

Jeweils zur Hälfte wird diese Entlastung ab 2015 bis 2017 über

- eine gleichmäßige Erhöhung der Erstattungsquoten nach § 46 Abs. 5 SGB II (Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung - sog. Kosten der Unterkunft – KdU) und
- den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

erfolgen.

Diese Änderungen wurden mit dem Bundesgesetz zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen ab 2015 vom 22.12.2014 beschlossen.

Der Kreis Mettmann erhält einen Anteil an dem erhöhten Bundesanteil an den Kosten der Unterkunft und Heizung nach dem SGB II. Dadurch verringert sich der Kreisumlagesatz.

Die Stadt Haan erhält einen Anteil an der erhöhten Umsatzsteuer (pro Jahr rd. 254.000 EUR)

Mit Erlass vom 10.12.2014 hat das Ministerium für Inneres und Kommunales NRW (MIK) verfügt, dass die ab 2018 beabsichtigte Entlastung von 5 Mrd. EUR nun doch zumindest teilweise in der Haushaltsplanung Berücksichtigung finden soll.

Die sog. „Vorabmilliarde“ kann vorläufig auch über das Jahr 2017 hinaus eingeplant werden. Die über die sog. „Vorabmilliarde“ hinausgehende und im Koalitionsvertrag vereinbarte kommunale Entlastung von weiteren 4 Milliarden EUR kann in einem Umfang von bis zu 50% als Planungsgrundlage ab dem Jahr 2018 eingerechnet werden. Voraussetzung hierfür ist, dass die Entlastung auf der gleichen Grundlage wie die sog. „Vorabmilliarde“ individualisiert wird.

Lt. MIK ist die Beschränkungen auf 50% im Sinne einer seriösen Haushaltsplanung notwendig, weil offen ist, auf welchem Weg die Entlastung tatsächlich kommen und welche Auswirkungen sie auf die einzelnen Haushalte haben wird. Das Ministerium für Inneres und Kommunales hat angeordnet, dass die Einplanung mit einem Prüfvermerk zu versehen ist. Im Rahmen dieses Prüfvermerkes sind in gleicher Höhe die Ersatzmaßnahmen zu beschreiben, die ergriffen werden sollen, wenn sie zur Herstellung eines ausgeglichenen Haushaltes erforderlich sind. Die zusätzliche Einnahme bei der Umsatzsteuer und die Senkung der Kreisumlage in 2018 wurden berücksichtigt. Die eingerechnete Verbesserung beträgt rd. 0,750 Mio. EUR.

Ersatzmaßnahme in 2019 bei Ausfall der Verbesserung

Anhebung der Realsteuerhebesätze:

- Grundsteuer A um 9 Prozentpunkte von 229 v.H. auf 238 v.H.
- Grundsteuer B um 17 Prozentpunkte von 453 v.H. auf 470 v.H.
- Gewerbesteuer um 9 Prozentpunkte von 441 v.H. auf 450 v.H.

Personalaufwendungen

Als personalwirtschaftliche HSK-Maßnahme mit finanzieller Auswirkung bleibt die Wiederbesetzungssperre bestehen.

- - - - -

Entwicklung des Eigenkapitals 2019 – 2020

	Mio. EUR
Voraussichtlicher Bestand am 31.12.2018	40,380
./. geplanter Jahresfehlbetrag 2019	2,661
+ geplanter Jahresüberschuss 2020	0,058
Voraussichtlicher Bestand am 31.12.2020	37,777

Das Eigenkapital liefert Hinweise auf die Stabilität der Haushaltswirtschaft.

Nachfolgend werden die Jahresergebnisse des Gesamtergebnisplanes bis 2020 ohne Berücksichtigung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen (siehe Anlage 1) dargestellt:

	2011*) Mio.EUR	2012*) Mio.EUR	2013*) Mio.EUR	2014*) Mio.EUR
Fehlbedarf	7,629	4,912	11,011	8,860

2015 Mio. EUR	2016 Mio. EUR	2017 Mio. EUR	2018 Mio. EUR	2019 Mio. EUR	2020 Mio. EUR
10,209	8,929	8,359	7,703	7,732	5,174

*) entsprechend Haushaltsplan

Die oben genannten Fehlbedarfe des Gesamtergebnisplanes verringern sich durch die Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen (siehe Anlage 1) wie folgt:

2011*) Mio. EUR	2012*) Mio. EUR	2013*) Mio. EUR	2014*) Mio. EUR	2015 Mio. EUR
um 0,449	um 0,688	um 1,631	um 2,139	um 3,126
auf 7,180	auf 4,224	auf 9,380	auf 6,721	auf 7,083

2016 Mio. EUR	2017 Mio. EUR	2018 Mio. EUR	2019 Mio. EUR	2020 Mio. EUR
um 3,263	um 3,421	um 3,482	um 5,071	um 5,232
auf 5,666	auf 4,938	auf 4,221	auf 2,661	auf + 0,058

*) entsprechend Haushaltsplan

Der Gesamtergebnisplan bis 2020 (unter Anrechnung der beschlossenen Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen) ist als Anlage 2 beigefügt.

3. Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Investitionsmaßnahmen werden im Finanzplan dargestellt.

Investitionsprogramm 2015 – 2018

	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR
Investitionsmaßnahmen	5.178,9	13.810,0	15.439,7	14.496,2
Einzahlungen	2.164,1	2.053,9	2.121,4	1.764,9
Kreditbedarf				
- a) für kostenrechnende Einrichtungen	666,2	1.800,7	2.410,5	2.708,0
- b) für unrentierliche Investitionen	2.348,6	9.955,4	10.907,8	10.023,3
Ausgleich	-	-	-	-

Der Kreditbedarf zur Finanzierung von Investitionen in den Jahren 2015 bis 2018 beträgt 40,820 Mio. EUR. Hinzu kommt der Fremdfinanzierungsanteil (kreditähnliches Rechtsgeschäft) von voraussichtlich 2,480 Mio. EUR (=10% der prognostizierten Baukosten) für das PPP-Projekt „Neubau des Gymnasiums am Altstandort“. Der Soll-Schuldenstand (einschl. PPP-Maßnahmen) am 31.12.2018 wird nach der jetzigen Planung 69,258 Mio. EUR betragen. Bei einer Einwohnerzahl von 29.985 (31.12.2013) sind das 2,310 EUR pro Einwohner.

2015 bis 2018 sind für die Tilgung von Krediten (einschl. für PPP-Maßnahmen) 9,193 Mio. EUR eingeplant.

Anlagen

- Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen - Anlage 1 -
- Gesamtergebnisplan bis 2020
mit Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen - Anlage 2 -
- Investitionsprogramm 2015 – 2018 - Anlage 3 -
- Ausführungserlass des Ministeriums für
Inneres und Kommunales NRW vom 07.03.2013 - Anlage 4 -
- Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales
NRW vom 10.12.2014 zur Berücksichtigungsfähigkeit
von zugesagten Entlastungen durch den Bund bei der
Haushaltsplanaufstellung - Anlage 5 -

Haushaltssicherungsmaßnahmen

Ergebnisplan

	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
<u>Anhebung der Hebesätze bei den Realsteuern (Produkt 160110)</u>										
- Gewerbesteuer	+ 540.000	+ 630.000	+ 1.380.000	+ 1.380.000	+ 1.940.000	+ 2.110.000	+ 2.255.000	+ 2.340.000	+ 3.600.000	+ 3.740.000
	Hebesatz 2011 von 385 v.H. auf 398 v.H., 2013 von 398v.H. auf 411 v.H., 2015 von 411 v.H. auf 421 v.H., 2019 von 421 v.H. auf 441 v.H.									
- Grundsteuer B	+ 243.000	+ 245.000	+ 455.000	+ 460.000	+748.000	+ 758.000	+ 767.000	+ 774.000	+ 1.077.000	+ 1.093.000
	Hebesatz 2011 von 380 v.H. auf 398 v.H., 2013 von 398 v.H. auf 413 v.H., 2015 von 413 v.H. auf 433 v.H., 2019 von 433 v.H. auf 453 v.H.									
- Grundsteuer A	+ 875	+ 845	+ 1.770	+ 1.765	+ 2.870	+ 2.870	+ 2.870	+ 2.870	+ 3.930	+ 3.930
	Hebesatz 2011 von 192 v.H. auf 200 v.H., 2013 von 200 v.H. auf 209 v.H., 2015 von 209 v.H. auf 219 v.H. 2019 von 219 v.H. auf 229 v.H.									
<u>Kreis- und Gewerbesteuerumlage</u>	./ 25.000	./ 97.000	./ 40.000	./ 84.000	./ 185.000	./ 108.000	./ 112.000	./ 81.000	./ 106.000	./ 110.000
	Einsparung durch Anhebung der Realsteuerhebesätze									
<u>Vergnügungssteuer (Produkt 160110)</u>	+ 33.750	+ 45.000	+ 50.000	+ 50.000	+ 75.000	+ 90.000	+ 90.000	+ 90.000	+ 90.000	+ 90.000
	Der Rat hat am 29.03.2011 und 03.02.2015 die Vergnügungssteuer für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit erhöht.									

	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
Hundesteuer (Produkt 160110)	+ 12.700	+ 17.000	+ 17.500	+ 18.000	+ 18.000	+ 18.500	+ 18.500	+ 18.500	+ 19.000	+ 19.500
	Der Rat hat am 29.03.2011 die Hundesteuer ab 01.04.2011 erhöht.									
Freiwillige Zuschüsse an Dritte (verschiedene Produkte)	./ 8.476	./ 9.265	./ 9.259	./ 9.395	./ 8.781	./ 8.571	./ 8.317	./ 8.080	./ 8.080	./ 8.080
	Kürzung um 10 % (Ratsbeschluss vom 29.03.2011) und Streichungen. Höherer Zuschuss an die Arbeiterwohlfahrt, Ortsverband Haan, gemäß Ratsbeschluss und ab 2015 höherer Zuschuss an Jugendverbände/-gemeinschaften im Stadtjugendring.									
Elternbeiträge für die Inanspruchnahme von Tages- einrichtungen für Kinder (Produkte 060110, 060120 und 060125 und 060130)	+ 20.800	+ 50.000	+ 50.000	+ 55.000	+ 34.200	+ 10.000	+ 10.000	+ 10.000	+ 10.000	+ 10.000
	Die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen wurde geändert (Ratsbeschluss vom 12.07.2011), Minderertrag durch Anhebung der Beitragsfreiheit bis 25.000 EUR Jahreseinkommen ab 01.08.2015.									
Schließung des Bürgerhauses (Produkte 150300, 030700, 040400, 011200)	-	./ 20.000	./ 50.000	./ 65.000	./ 65.000	./ 65.000	./ 65.000	./ 65.000	./ 65.000	./ 65.000
	+ 436.000 (Belastung *)	+ 436.000 (Belastung *)	+ 436.000 (Belastung *)	-	-	-	-	-	-	-
	Der Bürgermeister hat am 08.02.2012 mit sofortiger Wirkung die Nutzung des Bürgerhauses untersagt. *) Kein Aufwand in 2011 und 2012, investive Auszahlung in 2013 0,015 Mio. EUR, Veranschlagung des Restbetrages in 2014 als Investitionsmaßnahme. Im Jahresabschluss 2012 wurde die allgemeine Rücklage um die Instandhaltungsrückstellung von 436.000 EUR erhöht (nicht ergebniswirksam).									

	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
<u>Musikschule (Produkt 040200)</u>	-	./ 10.200	./ 13.200	./ 16.200	./ 19.200	./ 22.200	./ 22.200	./ 22.200	./ 22.200	./ 22.200
	Am 29.03.2011 hat der Rat die Höhe der Zuschüsse an die Musikschule Haan e.V. für die Jahre 2012 bis 2016 beschlossen.									
<u>Volkshochschule (Produkt 040100)</u>	Gegenüber dem Ansatz 2011 sind die Umlagezahlungen 2012 bis 2018 der Stadt Haan an den Volkshochschulzweckverband Hilden / Haan geringer.									
<u>Grundschulen, Realschule, Gymnasium (Produkte 030110-030150, 030300, 030400)</u>	-	-	-	-	+ 20.950	+ 51.900	+ 51.900	+ 51.900	+ 51.900	+ 51.900
	Die Erträge aus den Entgelten für die Teilnahme an der offenen Ganztagschule (Grundschulen) und der Ganztagsoffensive in der Sekundarstufe I sollen ab dem 01.08.2015 um 10 v. H. angehoben werden.									
<u>Hallenbad Alter Kirchplatz (Produkt 080300)</u>	-	-	-	-	+ 9.000	+ 18.000	+ 18.000	+ 18.000	+ 18.000	+ 18.000
	Die Eintrittsgelder für das Hallenbad sollen ab dem 01.07.2015 um 10 v. H. angehoben werden.									

	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
<u>Verschiedene Produkte</u>	Die Gebäudeunterhaltungskosten für städtische Gebäude dürfen 2020 den Betrag von 1,950 Mio. EUR nicht überschreiten.									
Zusammen:										
<u>Entlastung</u>	884.601	1.124.310	2.066.729	2.139.360	3.126.001	3.263.041	3.420.787	3.481.550	5.071.110	5.231.610
<u>Belastung</u>	<u>436.000*)</u>	<u>436.000*)</u>	<u>436.000*)</u>							
	448.601	688.310	1.630.729							

*) Kein Aufwand in 2011 und 2012, investive Auszahlung in 2013 0,015 Mio. EUR, Veranschlagung des Restbetrages in 2014 als Investitionsmaßnahme.
Im Jahresabschluss 2012 wurde die allgemeine Rücklage um die Instandhaltungsrückstellung von 436.000 EUR erhöht (nicht ergebniswirksam).

Stadt Haan

Anlage 2
Haushaltsplan 2015

Gesamtergebnisplan
mit HSK-Maßnahmen

Gesamtergebnisplan mit HSK-Maßnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten		vorläufiges Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	50.080.885,83	52.330.280	54.150.529	56.107.529	58.118.529	60.699.529
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.202.186,69	7.169.491	8.074.151	8.063.293	8.480.481	8.603.320
3.	+ Sonstige Transfererträge	459.103,30	271.150	287.900	285.650	285.650	285.650
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.900.147,37	13.279.465	13.515.390	13.966.619	14.171.574	14.303.864
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	554.018,50	518.933	506.283	501.923	454.093	447.093
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.173.740,98	924.252	1.268.749	1.234.566	1.281.406	1.233.906
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.286.388,49	2.721.846	2.289.675	2.340.056	2.156.419	2.176.586
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	36.323,00	70.785	58.241	59.406	60.594	61.806
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	75.692.794,16	77.286.202	80.150.918	82.559.042	85.008.746	87.811.754
11.	- Personalaufwendungen	16.042.894,14	16.607.330	17.204.057	17.564.270	18.039.202	18.347.598
12.	- Versorgungsaufwendungen	956.003,21	1.201.000	1.211.917	1.129.492	1.139.000	1.145.965
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.316.740,38	15.353.368	14.303.608	14.020.642	13.651.270	14.219.480
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	6.073.572,70	5.105.861	5.084.379	5.410.541	5.669.629	6.008.767
15.	- Transferaufwendungen	41.336.047,07	42.643.501	46.347.041	47.408.872	48.550.829	49.247.067
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.334.813,84	2.825.091	2.981.581	2.650.074	2.602.992	2.547.586
17.	= Ordentliche Aufwendungen	78.060.071,34	83.736.151	87.132.583	88.183.891	89.652.922	91.516.463
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.367.277,18	-6.449.949	-6.981.665	-5.624.849	-4.644.176	-3.704.709
19.	+ Finanzerträge	1.050.414,27	1.194.767	1.290.722	1.369.102	1.393.752	1.424.802
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.522.280,53	1.466.217	1.391.615	1.410.699	1.687.816	1.940.834
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-471.866,26	-271.450	-100.893	-41.597	-294.064	-516.032
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.839.143,44	-6.721.399	-7.082.558	-5.666.446	-4.938.240	-4.220.741
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-2.839.143,44	-6.721.399	-7.082.558	-5.666.446	-4.938.240	-4.220.741
	Nachrichtlich:						
	Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
27.	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	90.063	897.000	19.000	219.000	19.000	19.000
28.	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	62.839	731.179	0	8.000	0	2.161.756
29.	Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 und 28)	+27.224	+165.821	+19.000	+211.000	+19.000	-2.142.756

Gesamtergebnisplan mit HSK-Maßnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten		Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	63.781.589	65.531.589
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.698.150	8.826.150
3.	+ Sonstige Transfererträge	286.000	286.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.438.000	14.574.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	452.000	457.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.234.000	1.234.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.112.873	2.133.873
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	63.000	64.000
9.	+/- Bestandsveränderungen	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	91.065.612	93.106.612
11.	- Personalaufwendungen	18.860.000	19.251.500
12.	- Versorgungsaufwendungen	1.169.000	1.192.000
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.551.000	13.516.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	6.143.000	6.143.000
15.	- Transferaufwendungen	50.592.618	49.471.618
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.529.918	2.547.914
17.	= Ordentliche Aufwendungen	92.845.536	92.122.032
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.779.924	984.580
19.	+ Finanzerträge	1.407.552	1.343.252
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.288.180	2.270.146
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-880.628	-926.894
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.660.552	57.686
23.	+ Außerordentliche Erträge	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0
26.	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-2.660.552	+57.686

Investitionsprogramm 2014 - 2018
I. Überblick

Anlage 3

	Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR	davon				
			2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR
	<u>Investitionen</u>						
1.	Auslaufende Maßnahmen	6.870,0	6.870,0	-	-	-	-
2.	Laufende Maßnahmen	5.063,9	1.001,2	1.097,9	1.248,9	976,7	739,2
3.	Fortführungsmaßnahmen	39.539,6	2.053,0	2.002,0	10.336,1	11.391,5	13.757,0
4.	Neue Maßnahmen	7.395,5	20,0	2.079,0	2.225,0	3.071,5	-
	Zwischensumme	58.869,0	9.944,2	5.178,9	13.810,0	15.439,7	14.496,2
5.	PPP-Projekte						
	*) Angabe der Fremdfinanzierungsanteile (entsprechend PPP-Vertrag)	3.060,6	580,6	-	-	-	2.480,0
	Summe	61.929,6	10.524,8	5.178,9	13.810,0	15.439,7	16.976,2

Investitionsprogramm 2014 - 2018

II. Zusammenstellung nach Produkten

Produkt	Maßnahme	Gesamt- betrag TEUR	davon					
			bis 2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR
	<u>Investitionen</u>							
	1. Auslaufende Maßnahmen							
	Verschiedene	6.870,0	*	6.870,0				
	2. Laufende Maßnahmen							
010720	Büromaschinen und -möbel	125,0	*	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0
010720	Geringwertige Wirtschaftsgüter	250,0	*	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
011000	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	375,0	*	75,0	75,0	75,0	75,0	75,0
011200	Ankauf von Grundstücken (allgemein)	192,0	*	40,0	38,0	38,0	38,0	38,0
011300	Ausrüstungsgegenstände Gebäudemanagement (für Hausmeister und Gebäudereinigung)	20,0	*	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
011400 120310 120320 110210	Fahrzeuge und Geräte für Betriebshof	1.115,5	*	201,0	391,0	108,0	126,5	289,0
020410	Ausrüstung Feuerwehr	1.899,0	*	372,0	108,0	795,0	512,0	112,0
020420	Ausrüstung Rettungsdienst	194,7	*	6,0	163,0	13,7	6,0	6,0

Investitionsprogramm 2014 - 2018

030110	Inventar, Lehr- und Lernmittel für Schulen	472,7	*	144,2	159,9	56,2	56,2	56,2
030120								
030130								
030140								
030150								
030200								
030300								
030400								
060220	Ausrüstungsgegenstände Jugendhaus	5,0	*	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
110210	Arbeits- und Sicherheitsgeräte für Kanalunterhaltung	15,0	*	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
110230	Kanalgrundstücksanschlüsse	400,0	*	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0
			* = ohne Vorjahre bis 2013					
		5.063,9		1.001,2	1.097,9	1.248,9	976,7	739,2

Investitionsprogramm 2014 - 2018

Produkt	Maßnahme	Gesamt- betrag TEUR	davon					
			bis 2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR
	3. Fortführungsmaßnahmen							
010720	Erneuerung des Daten- und Telekommunikationsnetzes und Anschaffung einer neuen Telefonanlage *) erneute Veranschlagung in 2015	475,0		(150,0) ^{x)}	150,0	325,0		
011200	Polnische Mütze - Grunderwerb für Kreuzungs- und Fahrbahnausbau -	1.342,5	1.108,5	194,0			40,0	
030400	Neubau Schulgebäude Gymnasium am Altstandort - Gesamtbaukosten: zzt. unverändert 25.685 TEUR (= 100%) -davon 24.578 TEUR Investition und 1.107 TEUR Aufwand im Ergebnisplan (Abriss / PCB-Entsorgung)- <u>Hinweis:</u> Die Baumaßnahme soll als PPP-Projekt mit 90 % Eigenfinanzierungsanteil durch die Stadt umgesetzt werden; 10% Fremdfinanzierungsanteil von zzt. 2.480 TEUR unter Punkt 5.	22.098,0	285,0	300,0	300,0	2.900,0	8.800,0	9.513,0
030400	Neubau Schulgebäude Gymnasium am Altstandort - Einrichtung / Ausstattung -	1.500,0						1.500,0

Investitionsprogramm 2014 - 2018

030700	Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien in Schulen *) ohne Maßnahmen aus Vorjahren bis 2013	530,0	*)	100,0	100,0	100,0	130,0	100,0
060125	Neubau städtisches Gebäude für Kindertageseinrichtung Bollenberg (4 Gruppen) - Baukosten - <u>Hinweis:</u> Die Baumaßnahme wird zusammen mit der räumlichen Erweiterung der GS Bollenberg für den OGS - Betrieb umgesetzt.	2.450,0	200,0		250,0	2.000,0		
060125	Neubau städtisches Gebäude für Kindertageseinrichtung Bollenberg (4 Gruppen) - Einrichtung / Ausstattung -	250,0				250,0		
060220	Umrüstung Spielplätze *) ohne Maßnahmen aus Vorjahren bis 2013	70,0	*)	10,0	10,0	10,0	20,0	20,0
100400	Neubau Wohnheime für Asylbewerber Kampheider Straße -Baukosten- *) erneute Veranschlagung in 2015	2.880,0	-	(300,0) ^{x)}	300,0	2.580,0		
100400	Wohnheime für Asylbewerber Unterkunft Dieker Straße (ehem. Musikschule) / Kampheider Straße - Einrichtung / Ausstattung -	65,0	-	25,0	-	40,0		
110210	Ertüchtigung Mischwassereinleitungen in den Sandbach *) erneute Veranschlagung in 2015	3.000,0		(60,0) ^{*)}	60,0	500,0	1.000,0	1.440,0

Investitionsprogramm 2014 - 2018

110210	Kosten des Abwasserbeseitigungskonzeptes *) ohne Maßnahmen aus Vorjahren bis 2013	4.552,5	*)	434,0	399,0	1.234,0	1.351,5	1.134,0	
110210	Planungskosten für Kanalnetzsanierung *) ohne Maßnahmen aus Vorjahren bis 2013	250,0	*)	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	
120110	Erschließung (Straßenbau) Technologiepark Haan NRW (1. Bauabschnitt)	1.791,4	655,0	400,0	343,0				2019ff. 393,4
120110	Erschließung (Straßenbau) Gewerbegebiet untere Landstraße *) davon 97,1 TEUR in 2016 erneut veranschlagt	294,7	(294,7)*	-	-	97,1			
130120	Sanierung Sandbachverrohrung - Bereich Hochdahler Straße	300,0	20,0	30,0	-	250,0			
130120	Sanierung Sandbachverrohrung - Bereich Böttinger Straße	856,0	816,0		40,0				
		42.705,1	3.282,1	1.543,0	2.002,0	10.336,1	11.391,5	13.757,0	2019ff. 393,4
) Höhe der tatsächlichen investiven Veranschlagung im Haushaltsjahr 2014			(2.053,0))					

Investitionsprogramm 2014 - 2018

Produkt	Maßnahme	Gesamt- betrag TEUR	davon					
			bis 2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR
	4. Neue Maßnahmen							
	4.1 Aus dem Investitionsprogramm 2014							
030110	Grundschule Bollenberg - Räumliche Erweiterung für OGS-Betrieb Baukosten - <u>Hinweis:</u> Die Baumaßnahme wird zusammen mit dem Neubau der Kindertageseinrichtung Bollenberg umgesetzt.	600,0					600,0	
030110	Grundschule Bollenberg - Räumliche Erweiterung für OGS-Betrieb - Einrichtung / Ausstattung -	140,0				140,0		
080120	Traktor für Sportanlage Hochdahler Straße (Ersatzbeschaffung)	36,5					36,5	
120110	Ausbau Turnstraße *) erneute Veranschlagung in 2016	550,0		(20,0) *)	-	50,0	500,0	
120130	Parkscheinautomaten (Ersatzbeschaffung)	100,0				100,0		

Investitionsprogramm 2014 - 2018

4.2 Aus dem Investitionsprogramm 2015						
030150	Erweiterung der Grundschule Gruitzen -Baukosten-	3.230,0		60,0	1.585,0	1.585,0
030150	Erweiterung der Grundschule Gruitzen -Einrichtung/Ausstattung-	50,0				50,0
030200	Ausstattungsgegenstände Pädagogisches Zentrum Walder Straße	20,0		20,0		
060110	Zuschuss an einen Kindertagesstätten- träger zu den Kosten der Ersteinrichtung und der Herstellung des Außengeländes der Kindertagesstätte Hochdahler Straße	189,0		189,0		
060110	Zuschuss an den Förderverein der Privaten Kindergruppe Haan e.V. für den Neubau der Kindertageseinrichtung Bachstraße (für Baukosten, Einrichtungskosten und Herrichtung des Außenspielgeländes)	470,0		70,0	100,0	300,0
080300	Ausstattungsgegenstände / Einrichtung Hallenbad Alter Kirchplatz	28,0		28,0		
100400	Neubau Wohnheim für Asylbewerber Neandertalweg -Baukosten-	1.182,0		1.182,0		
100400	Neubau Wohnheim für Asylbewerber Leichlinger Straße -Baukosten-	335,0		335,0		
100400	Neubau Wohnheime für Asylbewerber Neandertalweg und Leichlinger Straße -Einrichtung/Ausstattung-	35,0		35,0		

Investitionsprogramm 2014 - 2018

100400	Wohnheim für Asylbewerber Kaiserstraße (ehem. Landesfinanzschule) -Einrichtung/Ausstattung-	50,0			50,0			
120110	Herstellung eines Gehweges an der Ohligser Straße zwischen den Einmündungen Sombers und Heideweg	60,0			60,0			
120110	Ausbau Dieker Straße (1. Abschnitt von Neuer Markt bis Schillerstraße)	300,0			50,0	250,0		
	4.1 + 4.2 zusammen	7.375,5		-	2.079,0	2.225,0	3.071,5	
) Höhe der tatsächlichen investiven Veranschlagung im Haushaltsjahr 2014			(20,0)				

Investitionsprogramm 2014 - 2018

Produkt	Maßnahme	Gesamt- betrag TEUR	davon					
			bis 2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR
	5. PPP-Projekte Die Fremdfinanzierungsanteile der PPP-Projekte werden nicht als Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Haushaltsplan abgebildet, da keine investiven Auszahlungen vorliegen. Es erfolgen jährliche Tilgungszahlungen (insgesamt in Höhe der Fremdfinanzierungsanteile) über die Laufzeit der Verträge. Es handelt sich um kreditähnliche Rechtsgeschäfte.							
030200	Neubau Mensa / Bauliche Maßnahmen Schulzentrum Walder Straße *)Angabe des Fremdfinanzierungsanteils von 10 v.H.	580,6*)		580,6				
030400	Neubau Schulgebäude Gymnasium am Altstandort **) Angabe des voraussichtlichen Fremdfinanzierungsanteils von 10 v.H. (vorläufiger Betrag)	2.480,0 **)						2.480,0
		3.060,6		580,6				2.480,0



Anlage 4

Ministerium für Inneres und Kommunales NRW, 40190 Düsseldorf

Bezirksregierung Arnsberg
Dezernat 31
Seibertzstr. 1
59821 Arnsberg

Bezirksregierung Detmold
Dezernat 31
Leopoldstr. 13-15
32756 Detmold

Bezirksregierung Düsseldorf
Dezernat 31
Cecilienallee 2
40474 Düsseldorf

Bezirksregierung Köln
Dezernat 31
Zeughausstr. 2-10
50667 Köln

Bezirksregierung Münster
Dezernat 31
Domplatz 1
48143 Münster

Nachrichtlich:

Städtetag
Gereonstraße 18-32
50670 Köln

Städte- und Gemeindebund
Kaiserswerther Str. 199/201
40474 Düsseldorf

Landkreistag
Kavalleriestraße 8-10
40213 Düsseldorf

7. März 2013

Seite 1 von 10

Aktenzeichen

(bei Antwort bitte angeben)

34 - 46.09.01 - 918/13

ORR Dr. Ebbing

Telefon 0211 871-2463

Telefax 0211 871-16-2463

Patrick.Ebbing@mik.nrw.de

Dienstgebäude und Lieferan-
schrift:

Haroldstr. 5, 40213 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01

Telefax 0211 871-3355

poststelle@mik.nrw.de

www.mik.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahnlinien 704, 709, 719

Haltestelle: Poststraße



Haushaltskonsolidierung nach der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) und nach dem Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz)

Ausführungserlass

Anlagen: Berechnungsschema
 Formblätter für Berichte

Vorbemerkungen

Durch das am 4. Juni 2011 in Kraft getretene Gesetz zur Änderung des § 76 GO NRW und das am 1. Dezember 2011 in Kraft getretene Stärkungspaktgesetz haben sich für die Kommunen und die Kommunalaufsicht vielfältige Fragen ergeben, die bisher durch einzelne Erlasse, in Dienstbesprechungen und mit Hilfe des Leitfadens "Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung" vom 6. März 2009 beantwortet wurden. Der Leitfaden wurde mit Erlass vom 25. Mai 2012 zum 30. September 2012 aufgehoben. Hinsichtlich der Form und der Prüfungsgegenstände ist eine Orientierung an den Vorgaben des Leitfadens möglich, soweit dieser Erlass nichts Abweichendes regelt.

Mit diesem Erlass wird eine landeseinheitliche Grundlage für die aufsichtliche Tätigkeit für den Umgang mit Haushaltssicherungskonzepten¹ nach der Gemeindeordnung und für Haushaltssanierungspläne nach dem Stärkungspaktgesetz geschaffen. Die Zusammenfassung beider Regelungsbereiche erfolgt zusammen in einem Ausführungserlass, weil gemäß § 6 Absatz 4 Satz 2 Stärkungspaktgesetz die Vorschriften über das Haushaltssicherungskonzept für den Haushaltssanierungsplan entsprechend gelten, soweit das Stärkungspaktgesetz keine abweichenden Regelungen trifft. Daher sind beide Regelungsbereiche nicht nur praktisch, sondern auch normativ eng miteinander verknüpft, so dass sich ihre Darstellung in einem Erlass empfiehlt.

Die bisher getroffenen Einzelregelungen für die Aufsichtsbehörden werden dabei zusammengeführt und um solche Regelungen ergänzt, die sich in der Aufsichtspraxis der vergangenen Monate als erforderlich oder hilfreich erwiesen haben.²

¹ Der Begriff Haushaltssicherungskonzept umfasst in diesem Erlass auch das individuelle Sanierungskonzept nach § 76 Absatz 2 Satz 4 GO NRW.

² Durch diesen Erlass werden die bisherigen Einzelerlasse zu den hier angesprochenen Themen ersetzt, insbesondere der Erlass zum geänderten § 76 GO NRW vom 9. August 2011 (Az.: 33-46.09.01-71/10) und der Erlass zum Stärkungspaktgesetz vom 27. März 2012 (Az.: 46.13 - 618/12).



1 Anwendungsbereich und Inhalt der gesetzlichen Neuregelungen

1.1 Stärkungspaktgesetz

Nach § 6 Absatz 4 des Stärkungspaktgesetzes tritt an die Stelle des Haushaltssicherungskonzepts gemäß § 76 GO NRW der genehmigte Haushaltssanierungsplan. Die Regelung des § 6 des Stärkungspaktgesetzes stellt somit eine Spezialregelung gegenüber der Aufstellungspflicht aus § 76 GO NRW dar. Gemäß § 6 Absatz 4 Satz 2 Stärkungspaktgesetz gelten die Vorschriften über das Haushaltssicherungskonzept für den Haushaltssanierungsplan entsprechend, soweit das Stärkungspaktgesetz keine abweichenden Regelungen trifft. Der Haushaltssanierungsplan unterliegt deshalb als Teil des Haushaltsplans grundsätzlich auch den Vorschriften über die Haushaltssatzung.

Die Genehmigung von Haushaltssanierungsplänen kann nur nach Maßgabe des § 6 Absatz 2 des Stärkungspaktgesetzes erteilt werden. Gemeinden gemäß § 3 Stärkungspaktgesetz müssen den Haushaltsausgleich unter Einbeziehung der Konsolidierungshilfen in der Regel spätestens mit dem Haushaltsjahr 2016 und von diesem Zeitpunkt an jährlich erreichen, für Gemeinden gemäß § 4 Stärkungspaktgesetz ist das Haushaltsjahr 2018 maßgeblich. Der Haushaltsausgleich ohne Konsolidierungshilfen muss spätestens mit dem Haushaltsjahr 2021 erreicht sein.

Die Modifizierung des Zeitziels, dass die längst zulässigen zeitlichen Zwischenziele 2016 und 2018 mit dem Zusatz „in der Regel“ versehen worden sind, ist im Gesetzgebungsverfahren eingefügt worden. Der Gesetzgeber hat damit zum einen zum Ausdruck gebracht, dass ein Abweichen von den zeitlichen Vorgaben überhaupt nur im Hinblick auf das Zwischenziel des Haushaltsausgleichs unter Einschluss der Konsolidierungshilfen zulässig ist, und zum anderen vorgegeben, dass dieses Abweichen nur ausnahmsweise akzeptiert werden kann. Hier ist ein strenger Maßstab anzulegen. Falls das Zwischenziel erstmals im Rahmen der Fortschreibung eines Haushaltssanierungsplans verfehlt wird, ist § 8 Absatz 2 Stärkungspaktgesetz im Genehmigungsverfahren anzuwenden.

Das Stärkungspaktgesetz verlangt in jedem Fall einen Haushaltsausgleich zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Es räumt damit den Gemeinden, die den Haushaltsausgleich auch schon vor dem Jahr 2021 erreichen



können, nicht das Recht ein, sofort umsetzbare Konsolidierungsmaßnahmen bis dahin zu strecken. Kurzfristig realisierbare Haushaltssanierungsmaßnahmen dürfen nicht auf zukünftige Jahre verlagert werden.

§ 6 Stärkungspaktgesetz eröffnet die Möglichkeit auch solche Maßnahmen zum Gegenstand der Sanierungsplanung zu machen, deren Wirtschaftlichkeit sich nur über einen längeren Zeitraum darstellen lässt. So kann beispielsweise ein Haushaltssanierungsplan Projekte, Personalentwicklungs- oder Investitionsmaßnahmen enthalten, die rechtlich nicht geboten sind (sog. freiwillige Leistungen), aber die finanzwirtschaftliche Situation innerhalb des Konsolidierungszeitraumes zu verbessern helfen; derartige Maßnahmen stehen für sich genommen einer Genehmigung des Haushaltssanierungsplans nicht entgegen. Unter den gleichen Voraussetzungen gilt dieses auch für präventive Maßnahmen im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe sowie für wirtschaftliche Maßnahmen im Bereich des Klimaschutzes.

Diese Maßnahmen sind als einzelne Konsolidierungsmaßnahmen in den Haushaltssanierungsplan aufzunehmen, die durch sie zu erreichenden finanzwirtschaftlichen Verbesserungen sind darzustellen.

1.2 § 76 GO NRW

Nach der Änderung des § 76 Absatz 2 GO NRW ist die Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten nunmehr zulässig, wenn spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Absatz 2 GO NRW wieder erreicht wird. Im Einzelfall kann durch Genehmigung der Bezirksregierung auf der Grundlage eines individuellen Sanierungskonzeptes von diesem Konsolidierungszeitraum abgewichen werden.

Auch im Haushaltssicherungskonzept ist es möglich, wirtschaftliche Überlegungen in die Haushaltsplanung einfließen zu lassen. Hierzu gilt das unter 1.1 für den Haushaltssanierungsplan Ausgeführte entsprechend.



2 Vorlage von Haushaltssicherungskonzepten und Haushaltssanierungsplänen

2.1 Zuständigkeiten

2.1.1 Haushaltssicherungskonzept

Grundsätzlich entscheidet auch weiterhin die örtlich zuständige Aufsichtsbehörde über ein Haushaltssicherungskonzept. Soweit eine kreisangehörige Kommune von der Regelung des § 76 Absatz 2 Satz 4 GO NRW (Abweichung vom 10-jährigen Konsolidierungszeitraum) Gebrauch macht, ist die Bezirksregierung für die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzepts zuständig. Die Kommune legt in diesem Fall ihre Haushaltsunterlagen dem Landrat vor, der sie zusammen mit seinem begründeten Entscheidungsvorschlag an die Bezirksregierung weiterleitet. Die Zuständigkeit des Landrats für die Finanzaufsicht über die betroffene kreisangehörige Gemeinde im Übrigen bleibt.

2.1.2 Haushaltssanierungsplan

Abweichend von den allgemeinen Zuständigkeiten normiert das Stärkungspaktgesetz eine Zuständigkeit der Bezirksregierungen für die Genehmigung und die Überwachung des Haushaltssanierungsplans auch der kreisangehörigen Gemeinden.

Um die Einheitlichkeit kommunalaufsichtlichen Handelns zu gewährleisten, stellen die Bezirksregierungen bei diesen kreisangehörigen Gemeinden sicher, dass die untere Aufsichtsbehörde in geeigneter Weise in die Genehmigung und die Überwachung des Haushaltssanierungsplans eingebunden wird.

Dies kann nach dem unter 2.1.1 geschilderten Verfahren für die Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten gemäß § 76 Absatz 2 Satz 4 GO NRW so geschehen, dass die Kommune ihre Haushaltsunterlagen dem Landrat vorlegt, der sie zusammen mit seinem begründeten Entscheidungsvorschlag an die Bezirksregierung zur Entscheidung weiterleitet.

2.2 Form

Bei der Vorlage des Haushaltssanierungsplans sind die von den Bezirksregierungen vorzugebenden Formblätter - in elektronischer Form und schriftlich - zu verwenden, um eine sachgerechte und zügige Prüfung zu ermöglichen.



3 Prüfpunkte für die Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten und Haushaltssanierungsplänen

3.1 Allgemeines und Konsolidierungsfrist

3.1.1 Haushaltssicherungskonzept

Zu den materiellen Genehmigungsvoraussetzungen für ein Haushaltssicherungskonzept gebe ich folgende Hinweise:

- Es bleibt bei der Pflicht, den Haushalt zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder auszugleichen (§ 76 Absatz 1 GO NRW). Die Änderung des § 76 Absatz 2 GO NRW räumt den Kommunen, die ihren Haushalt schneller als in 10 Jahren ausgleichen können, nicht das Recht ein, sofort umsetzbare Konsolidierungsmaßnahmen über 10 Jahre zu strecken. Machbare Haushaltssicherungsmaßnahmen dürfen auch in Haushaltssicherungskonzepten nicht auf zukünftige Jahre verlagert werden.
- Der in § 76 Absatz 2 Satz 3 GO NRW genannte, späteste Zeitpunkt für den Haushaltsausgleich "im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr" gilt auch dann, wenn der die Haushaltssicherungspflicht auslösende Tatbestand nach § 76 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 oder 3 GO NRW erst im Verlauf der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung erfüllt wird.
- Haushaltssicherungskonzepte sind im Fall einer Überschuldung nur genehmigungsfähig, wenn sie sowohl den Haushaltsausgleich als auch den Abbau der Überschuldung darstellen. Dies gilt sowohl für eine von Anfang an bestehende als auch für eine im Lauf des Konsolidierungszeitraums eintretende Überschuldung. Der Fall des § 76 Absatz 2 Satz 3 GO NRW ist nur gegeben, wenn das Haushaltssicherungskonzept innerhalb der 10-Jahres-Frist sowohl den jahresbezogenen Haushaltsausgleich als auch den vollständigen Abbau der Überschuldung darstellt.
- Ein genehmigter Konsolidierungszeitraum bleibt für die vorzulegenden Fortschreibungen des Haushaltssicherungskonzeptes verbindlich (kein Herausschieben des Endzeitpunktes). Bei nicht absehbaren und von der Kommune nicht zu beeinflussenden erheblichen Veränderungen der finanziellen Situation der Kommune kann eine Verlängerung des Zeitraums von der zuständigen Aufsichtsbehörde genehmigt werden (Rechtsgedanke des § 8 Absatz 2 Stärkungspaktgesetz).



- Genehmigungen für Haushaltssicherungskonzepte mit einer Laufzeit über 10 Jahre können von den Bezirksregierungen in der Regel nur erteilt werden, wenn der jahresbezogene Haushaltsausgleich innerhalb von 10 Jahren dargestellt wird. Die Zeit nach Ablauf der 10-Jahres-Frist steht nur für den darzustellenden Abbau der aufgelaufenen Überschuldung zur Verfügung.

3.1.2 Haushaltssanierungsplan

Der Haushaltssanierungsplan muss bis zum erstmaligen Erreichen des Haushaltsausgleichs grundsätzlich eine Konsolidierung in gleichmäßigen jährlichen Schritten darstellen. Ein Abweichen von dieser Vorgabe bedarf der Zustimmung der Bezirksregierung. Die Entscheidung steht im pflichtgemäßen Ermessen der Behörde.

3.2 Planungsgrundlage

Für das Haushaltssicherungskonzept sowie den Haushaltssanierungsplan ist grundsätzlich von folgenden Planungsgrundlagen auszugehen:

Im Ergebnis- und Finanzplanungszeitraum sind - wie bisher auch - die Orientierungsdaten unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten (siehe Hinweis im jeweils aktuellen Orientierungsdatenerlass) anzuwenden. Eine Übernahme der Orientierungsdaten, die Landesdurchschnittswerte sind, kommt aber nur solange in Betracht, wie keine abweichenden gemeindeschaffen Erkenntnisse vorliegen. Liegen diese vor, können die Orientierungsdaten insoweit nicht mehr zugrunde gelegt werden.

Für die Zeit nach dem Orientierungsdatenzeitraum ermittelt jede Kommune individuell die Plandaten für die folgenden Einzahlungen/Erträge bzw. Auszahlungen/Aufwände:

- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- Gewerbesteuer (brutto)
- Grundsteuer A und B
- Sonstige Steuern und ähnliche Einzahlungen
- Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände
- Landschaftsverbands- und Kreisumlage



- Sozialtransferaufwendungen (soweit eine Berechnung der individuellen Wachstumsraten möglich ist)

Die Ermittlung der Wachstumsraten zur Berechnung der Plandaten erfolgt in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels. Grundlage sind die tatsächlichen Einzahlungen/Erträge bzw. Auszahlungen/Aufwände der jeweiligen Kommune über einen Zeitraum der letzten zehn Jahre. Die Einzelheiten des Rechenweges einschließlich einer Beispielrechnung sind als **Anlage 1** beigefügt.

Die Plandaten für die folgenden Auszahlungs- bzw. Aufwandsarten sind entsprechend den Vorgaben der Orientierungsdaten für das letzte Jahr des Orientierungsdatenzeitraums fortzuschreiben:

- Personalaufwendungen
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Sozialtransferaufwendungen (soweit keine Berechnung der individuellen Wachstumsraten möglich ist)

Dieser Wert ist in den Folgejahren der Haushaltsplanung als Wachstumsrate zu Grunde zu legen.

Bei den Personalaufwendungen und den Sach- und Dienstleistungen stellen die Orientierungsdaten keine Prognose, sondern einen Zielwert dar, der gerade von Stärkungspaktgemeinden noch unterschritten werden sollte. Das bedeutet, dass dieser Wert nicht einfach der Planung zugrunde gelegt und fortgeschrieben werden darf, sondern dass Anstrengungen ergriffen werden müssen, diesen Wert tatsächlich zu erreichen. Die hierzu erforderlichen Konsolidierungsmaßnahmen müssen im Haushaltssanierungsplan oder im Haushaltssicherungskonzept nachvollziehbar dargestellt sein.

Abweichungen von den o.g. Wachstumsraten sind mit Rücksicht auf örtliche Besonderheiten (analog zum entsprechenden Hinweis im jeweils aktuellen Orientierungsdatenerlass) möglich, soweit diese von der Kommune nachvollziehbar dargelegt werden. Sofern Wachstumsraten mathematisch ermittelt werden, die unter Berücksichtigung der Erfahrungen der Vorjahre zweifelhaft erscheinen, ist ebenfalls eine entsprechende Anpassung vorzunehmen und nachvollziehbar zu begründen.

Die Wachstumsraten sind jährlich auf der Grundlage der aktuellen Daten anzupassen bzw. fortzuschreiben.

Für die Haushaltssanierungsplanung ergibt sich eine Besonderheit lediglich aus § 6 Abs. 2 Nr. 2 des Stärkungspaktgesetzes; danach ist dem



Haushaltssanierungsplan nach dem erstmaligen Erreichen des Haushaltsausgleichs ein degressiver Abbau der Konsolidierungshilfe zu Grunde zu legen.

Ich gehe davon aus, dass die an der Konsolidierungshilfe teilnehmenden Gemeinden, die bei der Aufstellung der Haushaltssanierungspläne von der GPA oder von Dritten beraten werden, Ihnen das erzielte Beratungsergebnis vollständig zur Kenntnis geben.

4 Berichtspflichten nach dem Stärkungspaktgesetz

Gemäß § 7 Absatz 1 Satz 2 Stärkungspaktgesetz ist der Bürgermeister der Gemeinde verpflichtet, der Bezirksregierung zu den in der Norm festgelegten Stichtagen zum Stand der Umsetzung des Haushaltssanierungsplans zu berichten. Die Berichte sind wie folgt zu erstatten:

- der "jährlich mit der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres" vorzulegende Bericht hat den Stand der Umsetzung des Haushaltssanierungsplans zum 30. September darzustellen und ist spätestens am 1. Dezember vorzulegen. Dabei sind zusätzlich die beigefügten Muster zu verwenden (vgl. **Anlage 2, Muster 1 und 2**);
- der "im laufenden Haushaltsjahr zum 30. Juni" vorzulegende Bericht ist mit dem Stand 30. Juni der Bezirksregierung bis spätestens zum 31. Juli vorzulegen; dieser Bericht ist eine Grundlage für den gemäß § 7 Absatz 2 Stärkungspaktgesetz vorzulegenden Bericht der Bezirksregierung an das Ministerium für Inneres und Kommunales;
- der zum 15. April des Folgejahres mit dem vom Bürgermeister bestätigten Entwurf des Jahresabschlusses vorzulegende Bericht enthält neben Ausführungen zur aktuellen Entwicklung bis zum 31. März insbesondere eine Darstellung der Umsetzung des Haushaltssanierungsplans im Vorjahr. Dabei sind zusätzlich die beigefügten Muster zu verwenden (vgl. **Anlage 2, Muster 3 und 4**).

Die Bezirksregierungen stellen den Gemeinden die Muster in elektronischer Form zur Verfügung. Diese Muster sind den Bezirksregierungen mit dem Bericht ausgefüllt in elektronischer Form zu übermitteln.

Weitere Einzelheiten zu den Berichten klärt die Bezirksregierung mit der Gemeinde im Einzelfall.



5 Vorläufige Haushaltsführung

Mit der Verlängerung der Frist des § 76 Absatz 2 GO NRW wurde die Voraussetzung geschaffen, dass jede haushaltssicherungspflichtige Kommune grundsätzlich in der Lage ist, ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Gelingt dies einer Kommune nicht, so gilt für ihre Haushaltsführung § 82 GO NRW. Von der Anwendung dieser Vorschrift können die Aufsichtsbehörden angesichts der äußerst bedrohlichen Lage, in der sich die Haushaltswirtschaft der Kommune befindet, auch nicht unter Opportunitäts Gesichtspunkten absehen.

Ich bitte Sie, die Landräte und die Kommunen Ihres Bezirks entsprechend zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez. Johannes Winkel

Anlage 1 zum Erlass des MIK vom 7.3.2013

Ermittlung der Wachstumsraten

hier: Rechenweg/Beispielrechnung

Rechenweg:

Die Berechnung des Mittelwerts der Wachstumsraten soll in folgenden Schritten erfolgen:

1. Bildung eines Mittelwertes jeweils aus den fünf höchsten (M1) und den fünf niedrigsten Werten (M2) aus dem 10-Jahres-Zeitraum.
2. Errechnung des geometrischen Mittelwertes für die Wachstumsraten
($\sqrt[5]{M1/M2} - 1$)

Beispielrechnung:

2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
100	110	90	90	105	130	125	110	130	140

Mittelwert

$$M1=(110+125+130+130+140)/5=127$$

$$M2=(90+90+100+105+110)/5=99$$

$$\sqrt[5]{127/99} - 1 = 0,028$$

Wachstumsrate=2,8 %



Anlage 5

Ministerium für Inneres und Kommunales NRW, 40190 Düsseldorf

Bezirksregierung Arnsberg
Dezernat 31
Seibertzstr. 1
59821 Arnsberg

Bezirksregierung Detmold
Dezernat 31
Leopoldstr. 13-15
32756 Detmold

Bezirksregierung Düsseldorf
Dezernat 31
Cecilienallee 2
40474 Düsseldorf

Bezirksregierung Köln
Dezernat 31
Zeughausstr. 2-10
50667 Köln

Bezirksregierung Münster
Dezernat 31
Domplatz 1
48143 Münster

Nachrichtlich:

Städtetag
Gereonstraße 18-32
50670 Köln

Städte- und Gemeindebund
Kaiserswerther Str. 199/201
40474 Düsseldorf

Landkreistag
Kavalleriestraße 8-10
40213 Düsseldorf

10. Dezember 2014

Seite 1 von 5

Aktenzeichen
(bei Antwort bitte angeben)
34 - 46.09.01

RD Dr. Ebbing
Telefon 0211 871-2463
Telefax 0211 871-
Referat34@mik.nrw.de

Dienstgebäude und Lieferan-
schrift:
Haroldstr. 5, 40213 Düsseldorf
Telefon 0211 871-01
Telefax 0211 871-3355
poststelle@mik.nrw.de
www.mik.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahnlinien 704, 709, 719
Haltestelle: Poststraße



Haushaltskonsolidierung nach dem Stärkungspaktgesetz und der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

Einplanung der angekündigten Entlastung durch den Bund in Höhe von einer bzw. fünf Milliarden Euro in die Haushalte, Haushaltssanierungspläne und Haushaltssicherungskonzepte

Die im Koalitionsvertrag auf Bundesebene vorgesehene Entlastung der Kommunen hatte in den Eckwerten des Bundeshaushalts 2015 und des Finanzplans bis zum Jahr 2018 ihren ersten Niederschlag gefunden. Dort wurde festgelegt, dass ab dem Jahr 2015 eine Entlastung von anfänglich 1 Mrd. Euro pro Jahr erfolgen solle, „ehe die Kommunen letztlich im Rahmen der Verabschiedung eines Bundesteilhabegesetzes jährlich im Umfang von bis zu 5 Mrd. Euro bei ihren Ausgaben im Bereich der ‚Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung‘ entlastet werden sollen“. (Eckwertebeschluss der Bundesregierung vom 12. März 2014, S. 10)

Der Eckwertebeschluss sah vor, dass die Entlastung von 1 Mrd. Euro zunächst über eine „Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer vorgenommen werden“ sollte. Am 20. August 2014 hat das Bundeskabinett beschlossen, diese oft als „Zwischenmilliarde“ bezeichnete, vorläufige Entlastung der Kommunen in den Jahren 2015 bis 2017 jeweils zur Hälfte durch eine Erhöhung der Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft (KdU) und eine Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer zu erbringen. Über den Eckwertebeschluss hinausgehende, konkretisierende Hinweise, auf welchem Weg die Entlastung der Kommunen im Umfang von 5 Mrd. Euro realisiert werden soll, enthielt der Beschluss des Bundeskabinetts nicht.

Zur Frage, ob und in welchem Umfang Kommunen die in Aussicht stehende Entlastung in ihrer Haushaltsplanung berücksichtigen dürfen, gebe ich die folgenden Hinweise:

1. Die sog. „Zwischenmilliarde“ ist mittlerweile in ihrer Wirkung hinreichend konkretisiert. Insoweit gibt es keine finanzaufsichtlichen Bedenken, wenn Kommunen diese Entlastung für die Jahre 2015 bis 2017 in ihrer Haushaltsplanung berücksichtigen.



2. Soweit es die KdU-Entlastung betrifft, können entsprechende Einnahmen auf der Kreisstufe (Kreise, kreisfreie Städte) eingeplant werden.
3. Für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden heißt dies, dass sie die Entlastungswirkung bezogen auf die Kreisumlage insoweit in die eigene Finanzplanung einstellen können, als die Kreise dies in ihrer eigenen Finanzplanung tun.
4. Im Rahmen der Verfahren zur Genehmigung des Umlagesatzes ist darauf zu achten, dass die KdU-Entlastung so weit wie möglich an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden weitergegeben wird.
5. Die sog. „Zwischenmilliarde“ kann vorläufig auch über das Jahr 2017 hinaus eingeplant werden.

Die ab dem Jahr 2018 beabsichtigte Entlastung in Höhe von 5 Mrd. Euro ist hingegen noch nicht ausreichend konkretisiert, um sie schon heute in voller Höhe verbindlich in die gemeindlichen Haushalte einplanen zu können:

Die konkrete Ausgestaltung des vom Koalitionsvertrag zum Anknüpfungspunkt gemachten Bundesteilhabegesetzes wird seit Juli 2014 unter Federführung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales in einer „Arbeitsgruppe Bundesteilhabegesetz“ erörtert, an der neben Vertretern von Bund und Ländern auch die Kommunalen Spitzenverbände, Vertreter der Verbände von Menschen mit Behinderungen und diverse weitere betroffene Akteure teilnehmen. Die Arbeitsgruppe befasst sich mit zahlreichen Vorschlägen für ein Bundesteilhabegesetz als Artikelgesetz einschließlich der Thematik „Kommunale Entlastung“. Ihre Planung sieht einen Abschluss der Beratungen im April 2015 vor. Wenn alles planmäßig verläuft, wird man anschließend eine Abschätzung vornehmen können, wie sich die vereinbarte Entlastung auf die Länder verteilt und wie der verabredete Entlastungsmechanismus zugunsten der Kommunen wirkt.



Gegenwärtig werden hinsichtlich der Umsetzung der kommunalen Entlastung diverse Lösungsansätze intensiv diskutiert. Diese reichen von einer Bundesbeteiligung an den (Netto-) Ausgaben der Eingliederungshilfe über die Einführung eines Bundesteilhabegeldes als neue Leistung bis hin zur Verlagerung von (Teil-) Aufgaben der Eingliederungshilfe. Hinzu kommen aktuelle Überlegungen, die kommunale Entlastung alternativ zur Eingliederungshilfe über völlig andere Instrumente (z. B. durch Erhöhung der bestehenden Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II oder durch eine sogar vollständige Übernahme dieser Kosten durch den Bund oder aber auch durch Änderungen bei der Umsatzsteuerverteilung) sicherzustellen.

Insgesamt ist derzeit also noch völlig offen, wie die kommunale Entlastung von 5 Mrd. Euro jährlich umgesetzt wird, welcher Anteil auf die Kommunen in Nordrhein-Westfalen entfällt und wie er sich zwischen den Kommunen verteilen wird.

Für die Landesregierung ist die im Koalitionsvertrag vereinbarte Entlastung der Kommunen in Deutschland um 5 Mrd. Euro von elementarer Bedeutung. Sie beinhaltet nicht nur die Übernahme von finanzpolitischer Verantwortung für die Ausführung bundesgesetzlich veranlasster Leistungsgesetze, sie ist auch ein unverzichtbarer Bestandteil der Strategie des Landes zur Sanierung der kommunalen Haushalte in Nordrhein-Westfalen. Ich begleite deshalb den o.a. Arbeitsprozess in Berlin intensiv und werde Sie selbstverständlich unterrichten, sobald finanzaufsichtlich relevante Fortschritte erzielt werden.

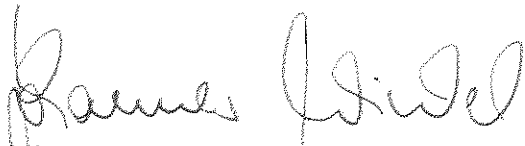
Bis dahin aber bitte ich, im Rahmen Ihrer Genehmigung von Haushalts-sanierungsplänen und Haushaltskonsolidierungskonzepten die über die sog. „Zwischenmilliarde“ hinausgehende und im Koalitionsvertrag vereinbarte kommunale Entlastung von weiteren vier Milliarden Euro in einem Umfang von bis zu 50 % als Planungsgrundlage ab dem Jahr 2018 schon jetzt zu akzeptieren. Voraussetzung hierfür ist, dass die Entlastung auf der gleichen Grundlage wie die sog. „Zwischenmilliarde“ individualisiert wird.



Die Beschränkung auf 50% ist im Sinne einer seriösen Haushaltsplanung notwendig, weil offen ist, auf welchem Weg die Entlastung letztlich tatsächlich kommen und welche Auswirkungen sie auf die einzelnen Haushalte haben wird. Zudem ist die Einplanung mit einem Prüfvermerk zu versehen. Im Rahmen dieses Prüfvermerks sind in gleicher Höhe die Ersatzmaßnahmen zu beschreiben, die ergriffen werden sollen, wenn sie zur Herstellung eines ausgeglichenen Haushaltes erforderlich sind.

Seite 5 von 5

Im Auftrag


Johannes Winkel

Bilanz zum 31.12.2012

gem.

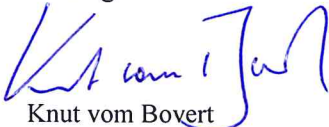
Jahresabschluss 2012

Bezeichnung	31.12.2011	31.12.2012
	in €	
AKTIVA		
1. Anlagevermögen	185.967.213,21	182.605.141,41
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	132.143,02	162.849,67
1.2 Sachanlagen	178.912.110,14	175.519.331,69
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	13.792.950,84	13.622.302,17
1.2.1.1 Grünflächen	6.636.112,63	6.465.463,96
1.2.1.2 Ackerland	1.982.515,50	1.982.515,50
1.2.1.3 Wald, Forsten	1.346.595,07	1.346.595,07
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	3.827.727,64	3.827.727,64
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	70.466.021,41	68.409.990,12
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtung	1.626.807,42	1.595.604,07
1.2.2.2 Schulen	49.137.837,21	47.599.849,75
1.2.2.3 Wohnbauten	1.363.726,47	1.334.838,63
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäude	18.337.650,31	17.879.697,67
1.2.3 Infrastrukturvermögen	88.349.653,75	86.434.049,11
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	27.161.587,00	27.289.198,00
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1.226.429,40	1.196.736,20
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	19.519.472,83	18.785.687,69
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	38.106.469,89	36.945.396,45
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.335.694,63	2.217.030,77
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	23,00	23,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.219.004,88	2.433.418,30
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.443.154,79	3.231.242,95
1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	641.301,47	1.388.306,04
1.3 Finanzanlagen	6.922.960,05	6.922.960,05
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	6.883.000,00	6.883.000,00
1.3.2 Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
1.3.5 Ausleihungen	39.960,05	39.960,05
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	39.960,05	39.960,05
2. Umlaufvermögen	22.304.381,08	25.837.950,01
2.1 Vorräte	3.370.456,00	1.818.870,61
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	3.370.456,00	1.818.870,61
2.1.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoff Waren	0,00	0,00
2.1.1.2 Baugrundstücke Umlaufvermögen	3.370.456,00	1.818.870,61
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.371.008,04	2.421.966,78
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.577.125,04	826.740,04
2.2.1.1 Gebühren	497.032,78	397.902,50
2.2.1.2 Beiträge	19.607,37	17.338,55
2.2.1.3 Steuern	69.282,58	222.388,30
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	86.075,60	58.166,70
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	905.126,71	130.943,99
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	56.119,20	369.867,56
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	29.002,65	336.238,06
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	27.116,55	33.629,50
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00	0,00
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	0,00	0,00
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	737.763,80	1.225.359,18
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	16.562.917,04	21.597.112,62
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	927.732,74	1.311.474,89
<u>BILANZSUMME AKTIVA</u>	<u>209.199.327,03</u>	<u>209.754.566,31</u>

Bezeichnung	31.12.2011	31.12.2012
	in €	
PASSIVA		
1. Eigenkapital	80.306.350,60	80.180.829,22
1.1 Allgemeine Rücklage	78.194.875,93	78.617.300,25
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	3.269.834,77	2.111.474,67
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.158.360,10	-547.945,70
2. Sonderposten	55.465.760,57	56.432.645,89
2.1 für Zuwendungen	24.707.233,04	25.502.272,78
2.2 für Beiträge	30.012.832,38	30.009.295,93
2.3 für den Gebührenaussgleich	745.695,15	921.077,18
2.4 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3. Rückstellungen	30.749.678,33	31.050.625,55
3.1 Pensionsrückstellungen	25.797.056,00	26.612.443,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	2.326.298,46	1.855.565,83
3.4 Sonstige Rückstellungen	2.626.323,87	2.582.616,72
4. Verbindlichkeiten	40.596.096,19	39.712.254,13
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	21.358.379,12	20.988.517,73
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	15.274.990,62	15.822.115,76
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	6.083.388,50	5.166.401,97
4.3 Verbindlichkeiten von Krediten zur Liquiditätssicherung	368.233,10	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	15.011.899,48	14.660.135,66
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.292.932,36	1.346.640,25
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	260.716,08	402.789,57
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	2.303.936,05	2.314.170,92
5. Passive Rechnungsabgrenzung	2.081.441,34	2.378.211,52
<u>BILANZSUMME PASSIVA</u>	<u>209.199.327,03</u>	<u>209.754.566,31</u>

Haan, 19. September 2014

Bestätigt:


Knut vom Bovert
Bürgermeister

Aufgestellt:


Dagmar Formella
1. Beigeordnete und Stadtkämmerin

Jahresabschluss
der
Stadtwerke Haan GmbH
für das
Wirtschaftsjahr 2013
mit Lagebericht

Bilanz
zum 31. Dezember 2013

AKTIVA	2013		2012
	€	€	T€
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbl. Rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	375.491,00		215
2. Geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>		71
		375.491,00	286
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	2.285.861,00		2.302
2. Technische Anlagen und Maschinen	12.731.263,00		12.834
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	579.590,00		442
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>5.211,72</u>		0
		15.601.925,72	15.578
		<u>15.977.416,72</u>	15.864
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	219.122,71		223
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	<u>1.978,35</u>		1
		221.101,06	224
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.927.763,67		4.457
2. Forderungen gegenüber Gesellschafter	126.572,82		0
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>4.404,04</u>		283
		6.058.740,53	4.740
III. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.232.324,21	1.026
		<u>7.512.165,80</u>	5.990
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		104.197,16	88
		<u>23.593.779,68</u>	21.942

Bilanz
zum 31. Dezember 2013

P A S S I V A	2013		2012
	€	€	T€
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital	3.500.000,00		3.500
II. Kapitalrücklage	4.925.872,50		4.926
III. Gewinnrücklagen			
1. Andere Gewinnrücklagen	2.084.043,72		2.084
IV. Jahresüberschuss	<u>1.278.352,46</u>		973
		11.788.268,68	11.483
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE		476.403,00	581
C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Steuerrückstellungen	247.086,00		0
2. Sonstige Rückstellungen	<u>1.591.456,00</u>		1.359
		1.838.542,00	1.359
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.496.973,66		2.709
davon mit einer Restlaufzeit			
bis zu einem Jahr: € 223.629,86			
und ein bis 5 Jahre: € 1.192.836,48			
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	6.112.174,95		4.591
davon mit einer Restlaufzeit			
bis zu einem Jahr: € 6.112.174,95			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	639.414,42		1.026
davon mit einer Restlaufzeit			
bis zu einem Jahr: € 639.414,42			
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,00		14
davon mit einer Restlaufzeit			
bis zu einem Jahr: € 0,00			
5. Sonstige Verbindlichkeiten	242.002,97		179
davon mit einer Restlaufzeit			
bis zu einem Jahr: € 242.002,97			
		9.490.566,00	8.519
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		0,00	0
		<u>23.593.779,68</u>	<u>21.942</u>
Haar, den 31.3.2014			
Stefan Chemelli			

Gewinn- und Verlustrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2013

	2013		2012
	€	€	T€
1. Umsatzerlöse			
a) Umsatzerlöse	16.997.869,22		16.768
b) Erdgassteuer	<u>1.133.822,71</u>		<u>1.168</u>
		15.864.046,51	15.600
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		75.144,85	99
3. Sonstige betriebliche Erträge		547.159,26	1.778
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	8.520.542,91		10.058
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>265.059,16</u>		<u>625</u>
		8.785.602,07	10.683
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.782.090,16		1.684
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung (davon für Altersversorgung: 155.103,02 €; i.Vj. 148 T€)	<u>516.766,58</u>		<u>495</u>
		2.298.856,74	2.179
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.282.477,24	1.310
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Konzessionsabgabe	308.649,64		313
b) Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>1.945.894,67</u>		<u>1.463</u>
		2.254.544,31	1.776
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus Abzinsungen: 0,00 €; Vj. 0 T€)		17.911,33	18
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus Aufzinsungen: 45.508,00 €; Vj. 46 T€)		185.146,07	199
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>1.697.635,52</u>	<u>1.348</u>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		381.788,09	337
12. Sonstige Steuern		37.494,97	35
13. Jahresüberschuss		<u>1.278.352,46</u>	<u>976</u>
Nachrichtlich:			
Behandlung des Jahresüberschusses:			
Einstellung in andere Gewinnrücklagen		0,00	
Ausschüttung an den Gesellschafter		1.278.352,46	

Aktivitäten-Bilanz

zum 31. Dezember 2013

	Netzbetrieb Gas €	Sonstige Aktivitäten €	Gesamt €
AKTIVA			
A. ANLAGEVERMÖGEN			
Immaterielle Vermögensgegenstände	183.026,76	192.464,24	375.491,00
Sachanlagen	6.451.108,25	9.150.817,47	15.601.925,72
	<u>6.634.135,01</u>	<u>9.343.281,71</u>	<u>15.977.416,72</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN			
Vorräte	81.603,98	139.497,08	221.101,06
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	60.815,71	5.866.947,96	5.927.763,67
Forderungen gegenüber Gesellschafter	13.346,08	113.226,74	126.572,82
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	4.404,04	4.404,04
Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	135.901,39	1.096.422,82	1.232.324,21
	<u>291.667,16</u>	<u>7.220.498,64</u>	<u>7.512.165,80</u>
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
	41.275,11	62.922,05	104.197,16
	<u>6.967.077,28</u>	<u>16.626.702,40</u>	<u>23.593.779,68</u>
PASSIVA			
A. EIGENKAPITAL			
Gezeichnetes Kapital	1.097.102,78	2.402.897,22	3.500.000,00
Ausgleichsposten	3.323.143,90	1.602.728,60	4.925.872,50
Gewinnrücklagen	653.260,05	1.430.783,67	2.084.043,72
Jahresüberschuss	172.899,26	1.105.453,20	1.278.352,46
Zugeordnetes Eigenkapital	5.246.405,99	6.541.862,69	11.788.268,68
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE			
	261.447,00	214.956,00	476.403,00
C. RÜCKSTELLUNGEN			
Steuerrückstellungen	42.851,00	204.235,00	247.086,00
Sonstige Rückstellungen	866.360,44	725.095,56	1.591.456,00
	<u>909.211,44</u>	<u>929.330,56</u>	<u>1.838.542,00</u>
D. VERBINDLICHKEITEN			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	470.059,23	2.026.914,43	2.496.973,66
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	17.498,03	6.094.676,92	6.112.174,95
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	55.160,40	584.254,02	639.414,42
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	7.295,19	234.707,78	242.002,97
	<u>550.012,85</u>	<u>8.940.553,15</u>	<u>9.490.566,00</u>
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
	0,00	0,00	0,00
	<u>6.967.077,28</u>	<u>16.626.702,40</u>	<u>23.593.779,68</u>

Aktivitäten-Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2013

	Netzbetrieb Gas €	Sonstige Aktivitäten €	Gesamt €
1. Umsatzerlöse			
a) Umsatzerlöse	2.861.318,38	14.136.550,84	16.997.869,22
b) Erdgassteuer	0,00	-1.133.822,71	-1.133.822,71
	<u>2.861.318,38</u>	<u>13.002.728,13</u>	<u>15.864.046,51</u>
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	31.908,16	43.236,69	75.144,85
3. Sonstige betriebliche Erträge	108.428,65	438.730,61	547.159,26
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	514.623,83	8.005.919,08	8.520.542,91
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	87.358,94	177.700,22	265.059,16
	<u>601.982,77</u>	<u>8.183.619,30</u>	<u>8.785.602,07</u>
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	621.187,64	1.160.902,52	1.782.090,16
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	184.058,04	332.708,54	516.766,58
	<u>805.245,68</u>	<u>1.493.611,06</u>	<u>2.298.856,74</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	586.941,97	695.535,27	1.282.477,24
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Konzessionsabgabe	81.007,55	227.642,09	308.649,64
b) Übrige sonstige betrieblichen Aufwendungen	595.484,34	1.350.410,33	1.945.894,67
	<u>676.491,89</u>	<u>1.578.052,42</u>	<u>2.254.544,31</u>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.896,51	13.014,82	17.911,33
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	79.798,02	105.348,05	185.146,07
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>256.091,37</u>	<u>1.441.544,15</u>	<u>1.697.635,52</u>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	77.525,00	304.263,09	381.788,09
12. Sonstige Steuern	5.667,11	31.827,86	37.494,97
13. Jahresüberschuss	<u><u>172.899,26</u></u>	<u><u>1.105.453,20</u></u>	<u><u>1.278.352,46</u></u>

Erläuterungen zum Aktivitätenabschluss Netzbetrieb Gas

Form und Darstellung

Der Aktivitätenabschluss für den Netzbetrieb Gas wurde in der Anwendung der §§ 264 ff HGB aufgestellt. Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung wurden nach Maßgabe der §§ 266 bzw. 275 HGB gegliedert.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf die Ausführungen im Anhang zum handelsrechtlichen Jahresabschluss.

Erläuterungen zur Bilanz

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens für den Netzbetrieb Gas ist im Aktivitäten-Anlagennachweis dargestellt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.

Angaben gem. § 6b Abs. 3 Satz 7 Energiewirtschaftsgesetz

Nach den Vorschriften des Energiewirtschaftsgesetzes (§ 6b Abs. 3 EnWG) wird ein Aktivitätenabschluss bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für den Netzbetrieb Gas erstellt. Dabei werden die Konten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung weitestgehend direkt zugeordnet. Nicht direkt zurechenbare Konten werden mittels sachgerechter und für Dritte nachvollziehbarer Schlüssel den Aktivitäten zugeordnet. Wesentliche Kriterien sind für den regulierten Bereich und die Verwaltung die Umsätze sowie für den technischen Bereich eine nachvollziehbare Selbsteinschätzung der Kostenstellenverantwortlichen. Die Schlüssel werden jährlich überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Aktivitäten-Anlagennachweis

zum 31. Dezember 2013

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen						Restbuchwert		Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand	31.12.2013	31.12.2012	Abschreibungs-satz	Rest-buchwert	v.H.	v.H.
		€	€	€	€		€	€	€	€	€	€	€	€	%	€
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			
1																
Netzbetrieb Gas																
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																
1. Konzessionen, gewerbliche Rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	189.744,58	89.257,30	7.908,80	19.527,55	290.620,63	98.628,13	39.134,54	7.906,72	-22.262,08	107.593,87	183.026,76	91.116,45	37,0	63,0		
2. Geleistete Anzahlungen	35.295,08	0,00	0,00	-35.295,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.295,08	0,0	100,0		
	225.039,66	89.257,30	7.908,80	-15.767,53	290.620,63	98.628,13	39.134,54	7.906,72	-44.524,16	85.331,79	205.288,84	126.411,53	29,4	70,6		
II. Sachanlagen																
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	814.114,89	35.244,33	0,00	-11.713,56	837.645,66	266.757,61	23.187,20	0,00	-2.846,98	287.097,83	550.547,83	547.357,28	34,3	65,7		
2. Technische Anlagen und Maschinen	11.092.439,48	446.662,27	10,00	-1,11	11.539.090,64	5.409.388,02	475.681,27	10,00	-1,11	5.885.038,18	5.654.052,46	5.683.071,46	51,0	49,0		
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	473.714,91	110.618,39	47.368,30	-34.556,15	502.408,85	258.627,31	48.938,96	44.851,90	-6.813,48	255.900,89	246.507,96	215.087,60	50,9	49,1		
4. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0		
	12.380.269,28	592.524,99	47.378,30	-46.270,82	12.879.145,15	5.934.752,94	547.807,43	44.861,90	-9.661,57	6.428.036,90	6.451.108,25	6.445.516,34	49,9	50,1		
Gesamt	12.605.308,94	681.782,29	55.287,10	-62.038,35	13.169.765,78	6.033.381,07	586.941,97	52.768,82	-31.923,65	6.535.630,77	6.634.139,01	6.571.927,87	49,6	50,4		
Sonstige Aktivitäten																
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																
1. Konzessionen, gewerbliche Rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	196.227,63	74.818,68	7.481,01	52.050,38	315.615,68	72.832,08	35.536,37	7.479,09	22.262,08	123.151,44	192.464,24	123.395,55	39,0	61,0		
2. Geleistete Anzahlungen	36.282,85	0,00	0,00	-36.282,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.282,85	0,0	100,0		
	232.510,48	74.818,68	7.481,01	15.767,53	315.615,68	72.832,08	35.536,37	7.479,09	22.262,08	123.151,44	192.464,24	159.678,40	39,0	61,0		
II. Sachanlagen																
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.411.794,45	37.170,01	0,00	11.713,56	4.460.678,02	2.656.915,73	65.602,14	0,00	2.846,98	2.725.364,85	1.735.313,17	1.754.878,72	61,1	38,9		
2. Technische Anlagen und Maschinen	13.040.025,64	451.194,99	19.210,00	1,11	13.472.011,74	5.888.901,10	525.097,99	19.199,00	1,11	6.394.801,20	7.077.210,54	7.151.124,54	47,5	52,5		
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	649.518,37	150.638,34	65.983,14	34.556,15	768.729,72	422.692,97	69.298,77	63.157,54	6.813,48	435.647,68	393.082,04	226.825,40	56,7	43,3		
4. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	0,00	5.211,72	0,00	0,00	5.211,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.211,72	0,00	0,0	0,0		
	18.101.338,46	644.215,06	85.193,14	46.270,82	18.706.631,20	8.968.509,80	659.998,90	82.356,54	9.661,57	9.555.817,73	9.150.817,47	9.132.828,66	51,1	48,9		
Gesamt	18.333.848,94	719.033,74	92.674,15	62.038,35	19.022.246,88	9.041.341,88	695.535,27	89.835,63	31.923,65	9.678.865,17	9.343.281,71	9.292.507,06	50,9	49,1		
Gesamtbetrieb	30.939.157,88	1.400.816,03	147.961,25	0,00	32.192.012,66	15.074.722,95	1.282.477,24	142.604,25	0,00	16.214.599,94	15.977.416,72	15.864.434,83	50,4	49,6		



ANHANG

Anhang

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss wurde nach den für große Kapitalgesellschaften maßgeblichen Vorschriften des Handelsgesetzbuches sowie nach Maßgabe des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) vom 29. Mai 2009 aufgestellt.

Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Besonderheiten der Versorgungswirtschaft sind in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung durch hinzufügen oder Untergliederung einzelner Posten berücksichtigt.

Die durchschnittliche Arbeitnehmerzahl verteilt sich auf folgende Gruppen:

	<u>2013</u>	<u>2012</u>
Geschäftsführer	1,0	1,0
Angestellte	35,0	33,8
Auszubildende	<u>1,0</u>	<u>1,0</u>
Gesamt	<u>37,0</u>	<u>35,8</u>

Geschäftsführer der Stadtwerke Haan GmbH ist Stefan Chemelli.

Anhang

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Haan GmbH bestand im Berichtsjahr aus folgenden Mitgliedern:

Aufsichtsratsvorsitzender:

Holberg, Gerd Diplom Kaufmann

Aufsichtsratsmitglieder:

Vossieg, Arnd	Kaufmann, 1. stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
Wolfesperger, Heinrich	Geologiedirektor, 2. stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
vom Boverf, Knut	Bürgermeister
Dr. Gräßler, Dieter	Unternehmensberater
Koziol, Wolfgang	Ministerialrat a.D.
Lemke, Jens	Sparkassenbetriebswirt
Lemmer, Jürgen	leit. Verw.-Angestellter
Dr. Meier, Hermann	Unternehmensberater
Schneider, Michael	Rechtsanwalt

Anhang

Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Anlagevermögen

Das Sachanlagevermögen ist mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten und, soweit abnutzbar, unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen bewertet. Für die Gebäudeabschreibungen gelten die Grundsätze des § 7 EStG.

Die beweglichen Anlagegüter werden nach Maßgabe der jeweils kürzesten steuerlich für zulässig gehaltenen Nutzungsdauer degressiv und linear abgeschrieben, wobei auf die Zugänge der Abschreibungssatz monatsgenau verrechnet wird. Die gemäß § 7 Abs. 3 EStG mögliche Umstellung von der degressiven Abschreibung auf die lineare Verteilung des Restwertes auf die Restnutzungsdauer erfolgt in dem Jahr, in dem der Übergang zu einem höheren linearen Abschreibungsbetrag führt, als die Fortführung der degressiven Absetzung.

Umlaufvermögen

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgt mit den Anschaffungskosten zu gewogenen Durchschnittspreisen.

Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer, geminderter Verwendbarkeit usw. ergeben, sind durch angemessene Teilwertabschläge berücksichtigt worden.

Bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen wird allen erkennbaren Risiken durch angemessene Abwertungen Rechnung getragen.

Ertragszuschüsse

Die bis zum 31.12.2002 empfangenen Ertragszuschüsse werden jährlich mit 5 % des bilanzierten Betrages aufgelöst.

Die ab dem 1.1.2003 empfangenen Ertragszuschüsse werden gemäß geänderter steuerrechtlicher Vorschriften dem Anschaffungswert des Wirtschaftsgutes gegenübergestellt. Die erfolgswirksame Auflösung dieser Baukostenzuschüsse erfolgt in gleicher Höhe wie die Abschreibung des Wirtschaftsgutes.

Anhang

Rückstellungen

Die Rückstellungen sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet und so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen Rechnung tragen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Latente Steuern

Latente Steuern werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt. Bei einer sich insgesamt ergebenden Steuerentlastung wird vom Aktivierungswahlrecht kein Gebrauch gemacht. Die Bewertung ist mit einem Steuersatz von 30,7 % erfolgt.

2. Bilanz Erläuterungen

Anlagevermögen (T€ 15.977)

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist auf der folgenden Seiten dargestellt.

Als Anschaffungs- und Herstellungskosten sind bei den Sachanlagen die historischen Werte angesetzt.

Anlagennachweis 2013
zum 31. Dezember 2013

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen						Restbuchwert		Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand		Anfangsstand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand	31.12.2013	31.12.2012	Abschreibungs- satz	Rest- buchwert	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.	
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																
1. Konzessionen, gewerbliche Rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	385.972,21	164.075,98	15.389,81	71.577,93	606.236,31	74.670,91	15.385,81	0,00	0,00	230.745,31	375.491,00	214.512,00	38,1	61,9		
2. Geleistete Anzahlungen	71.577,93	0,00	0,00	-71.577,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	71.577,93	0,0	100,0		
	457.550,14	164.075,98	15.389,81	0,00	606.236,31	74.670,91	15.385,81	0,00	0,00	230.745,31	375.491,00	286.089,93	38,1	61,9		
II. Sachanlagen																
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.225.909,34	72.414,34	0,00	0,00	5.298.323,68	88.789,34	0,00	0,00	0,00	3.012.462,68	2.285.861,00	2.302.236,00	56,9	43,1		
2. Technische Anlagen und Maschinen	24.132.465,12	897.857,26	19.220,00	0,00	25.011.102,38	1.000.779,26	19.209,00	0,00	0,00	12.279.839,38	12.731.263,00	12.834.196,00	49,1	50,9		
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.123.233,28	261.256,73	113.351,44	0,00	1.271.138,57	118.237,73	108.009,44	0,00	0,00	691.548,57	579.590,00	441.913,00	54,4	45,6		
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	5.211,72	0,00	0,00	5.211,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.211,72	0,00	0,0	0,0		
	30.481.607,74	1.236.740,05	132.571,44	0,00	31.855.776,35	1.207.806,33	127.218,44	0,00	0,00	15.983.850,63	15.801.925,72	15.578.345,00	50,6	49,4		
Gesamt	30.939.157,88	1.400.816,03	147.961,25	0,00	32.192.012,66	1.282.477,24	142.604,25	0,00	0,00	16.214.595,94	15.977.416,72	15.864.434,93	50,4	49,6		

Anhang

Vorräte (T€ 221)

	<u>2013</u> T€	<u>2012</u> T€
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	219	223
Waren	2	1

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (T€ 6.059)

	<u>2013</u> T€	<u>2012</u> T€
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.928	4.457
(davon Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr)	0	0
Forderungen gegenüber Gesellschaftern	127	0
(davon Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr)	0	0
Sonstige Vermögensgegenstände	4	283
(davon Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr)	0	0

Die aktivisch abgesetzten Wertberichtigungen beliefen sich auf T€ 223.

Die sonstigen Vermögensgegenstände resultieren u. a. aus Zuschüssen und Steuer-rückforderungen.

Anhang

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (T€ 104)

	<u>2013</u> T€	<u>2012</u> T€
Sonstige Abgrenzungsposten	104	88

Eigenkapital (T€ 11.788)

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt T€ 3.500.

Die Rücklagen weisen T€ 7.010 aus. Der Jahresüberschuss 2013 beläuft sich auf T€ 1.278.

Empfangene Ertragszuschüsse (T€ 476)

Im Berichtsjahr wurden aus diesem Passivposten T€ 105 aufgelöst.

Rückstellungen (T€ 1.838)

	<u>2013</u> T€	<u>2012</u> T€
Steuerrückstellungen	247	0
Sonstige Rückstellungen	1.591	1.359

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für Energiewirtschaftliche Risiken, Periodenübergreifende Saldierung und Mehrerlösabschöpfung.

Anhang

Verbindlichkeiten (T€ 9.491)

Siehe nachstehenden Verbindlichkeitspiegel.

Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2013				
	unter 1 Jahr €	Restlaufzeit		Insgesamt €
		1 bis 5 Jahre €	über 5 Jahre €	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	223.629,86	1.192.836,48	1.080.507,32	2.496.973,66
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	6.112.174,95	0,00	0,00	6.112.174,95
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	639.414,42	0,00	0,00	639.414,42
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	242.002,97	0,00	0,00	242.002,97
Gesamt	7.217.222,20	1.192.836,48	1.080.507,32	9.490.566,00

Die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen sind die von den Kunden geleisteten Abschlagszahlungen auf die Jahresverbrauchsabrechnung.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Steuern, Sicherheitseinbehalte und Kautionen sowie Zinsen.

Anhang

3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse (T€ 15.865)

Die Stadtwerke Haan GmbH erzielt ihre Umsatzerlöse im wesentlichen aus dem Netzbetrieb, dem Handel mit Gas und Wasser sowie aus den Betrieb von zwei Tiefgaragen. Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

	2013 T€	2012 T€
Gasversorgung	11.943	12.237
Wasserversorgung	3.806	3.541
Tiefgaragen	241	223
Baukostenzuschussentnahme	105	119
Netzentgelte	904	647
	<u>16.999</u>	<u>16.767</u>
Erdgassteuer	1.134	1.168
Umsatzerlöse (Netto)	<u>15.865</u>	<u>15.599</u>

Dem Fachausschuss für öffentliche Unternehmen und Verwaltungen (ÖFA) beim Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) folgend, wird die in den Umsatzerlösen enthaltene Energiesteuer für Erdgas offen von den Umsatzerlösen abgesetzt.

Sonstige betriebliche Erträge (T€ 547)

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten unter anderem Vergütungen aus Inkassotätigkeit Kanalbenutzungsgebühren, Erlöse aus Installationsarbeiten und Vermögensveräußerung.

Materialaufwand (T€ 8.786)

	2013 T€	2012 T€
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	8.521	10.058
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	265	625

Anhang

Personalaufwand (T€ 2.299)

	<u>2013</u> T€	<u>2012</u> T€
Gehälter	1.782	1.684
Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und Unterstützung (davon für Altersversorgung)	517 (155)	495 (148)

Sonstige betriebliche Aufwendungen (T€ 2.255)

	<u>2013</u> T€	<u>2012</u> T€
a) Konzessionsabgabe	309	313
b) Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	1.946	1.463

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten unter anderem den Verwaltungs- und Betriebsaufwand.

Zinsergebnis (T€ 167)

	<u>2013</u> T€	<u>2012</u> T€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18	18
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	185	199

Anhang

4. Sonstige Angaben

Segmentierung nach dem Energiewirtschaftsgesetz

Das Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) verpflichtet unter anderem dazu, dass die Aktivitäten von integrierten Gasversorgungsunternehmen buchhalterisch in die Bereiche Netzbetrieb Gas und sonstige Aktivitäten aufgeteilt und veröffentlicht werden (Unbundling).

Die Stadtwerke Haan GmbH hat dafür die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung nach folgenden Grundsätzen in die Bereiche Netzbetrieb Gas und sonstige Aktivitäten aufgeteilt.

Sowohl in der Bilanz als auch in der Gewinn- und Verlustrechnung werden auf Basis von Einzelkonten und Kostenstellen die wesentlichen Aktiv- und Passivposten sowie die Aufwendungen und Erträge den Bereichen direkt zugeordnet.

In den Fällen, wo dies nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist, erfolgt die Zuordnung durch Schlüsselung auf der Basis prozessorientierter und tätigkeitsbezogener Bezugsgrößen.

Die fiktive Ermittlung der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag erfolgt unter der Annahme, dass die Unternehmensaktivität "Netzbetrieb Gas" selbst Steuerschuldner ist.

Angabe über bestimmte Geschäfte gemäß § 6b Abs. 2 EnWG

Geschäfte größeren Umfangs mit verbundenen oder assoziierten Unternehmen, die aus dem Rahmen der gewöhnlichen Energieversorgungstätigkeit herausfallen und für die Beurteilung der Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft nicht von untergeordneter Bedeutung sind, liegen nicht vor.

Honorar für den Abschlussprüfer

Für das Geschäftsjahr 2013 wurde für die Jahresabschlussprüfung ein Honorar von Euro 15.850 netto vereinbart. Für Steuerberatungshonorare wurde ein Betrag von Euro 5.500 zurückgestellt.

Anhang

Bezüge des Aufsichtsrates

Für Mitglieder des Aufsichtsrates betrug die Vergütung je teilgenommene Sitzung 100,00 €, wobei der Vorsitzende des Aufsichtsrates den doppelten, seine Stellvertreter den anderthalbfachen Betrag erhalten.

An die Mitglieder des Aufsichtsrates wurden insgesamt 5.650,00 € vergütet. Auf die einzelnen Aufsichtsratsmitglieder verteilen sich die Gesamtbezüge wie folgt:

Mitglieder des Aufsichtsrates:

Gerd Holberg	(Vorsitzender)	1.000,00 €
Knut vom Bover	(für die Stadt Haan)	300,00 €
Dr. Dieter Gräßler		500,00 €
Wolfgang Koziol		500,00 €
Jens Lemke		500,00 €
Jürgen Lemmer		500,00 €
Dr. Hermann Meier		500,00 €
Michael Schneider		500,00 €
Arnd Vossieg	(1. stellvertretender Vorsitzender)	600,00 €
Heiner Wolfesperger	(2. stellvertretender Vorsitzender)	450,00 €

Stellvertretende Mitglieder des Aufsichtsrates:

Marion Klaus	200,00 €
Friedhelm Kohl	100,00 €

Vergütungen insgesamt	<u>5.650,00 €</u>
-----------------------	-------------------

Vergünstigungen hinsichtlich Energie- und Wasserbezug wurden nicht gewährt.

Anhang

Bezüge der Geschäftsführung

Der Geschäftsführer erhielt im Berichtsjahr eine Gesamtvergütung in Höhe von 147.575,38 €. Über die Vergütung hinausgehende geldwerte Vorteile, wie die Bereitstellung und Nutzung eines Dienstwagens, wurden nicht gewährt.

Vergütungskomponenten mit langfristigen Anreizwirkungen sind nicht vereinbart.

An ehemalige Mitglieder der Unternehmensleitung oder deren Hinterbliebenen wurden keine Zahlungen geleistet.

Vorschüsse und Kredite an Geschäftsführungs- und Aufsichtsratsmitglieder

Vorschüsse und Kredite an Geschäftsführungs- und Aufsichtsratsmitglieder wurden nicht gewährt.

Jahresüberschuss

Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2013 beträgt € 1.278.352,46.

Haan, den 31.3.2014

Stefan Chemelli

Anhang

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Haan GmbH, Haan, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Nach § 6b Abs. 5 EnWG umfasste die Prüfung auch die Einhaltung der Pflichten zur Entflechtung in der Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages sowie die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht sowie in der Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten in der Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Entflechtung in der Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG hat zu keinen Einwendungen geführt.

Düsseldorf, den 12. Mai 2014

EversheimStuible Treuberater GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Faasch
Wirtschaftsprüfer

Friedrich
Wirtschaftsprüfer

L A G E B E R I C H T

zum

Jahresabschluss 2013

der

STADTWERKE HAAN GMBH

Rechtsform	:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Wasserversorgung	:	
Netzbetrieb	:	Versorgungsgebiet der Stadt Haan
Wasserhandel	:	Bezug von der Stadtwerke Solingen GmbH
Gasversorgung	:	
Netzbetrieb	:	Versorgungsgebiet der Stadt Haan
Gashandel	:	Bezug von der E.ON Ruhrgas AG, Essen
Tiefgaragen	:	Tiefgarage Dieker Straße Tiefgarage Schillerstraße

Allgemeines

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2013 wurde in der Sitzung des Aufsichtsrates am 28. November 2012 beraten und genehmigt.

Unter Vorsitz von Dipl.-Kfm. Gerd Holberg beriet der Aufsichtsrat in 2013 in fünf Sitzungen über die wirtschaftlichen und betrieblichen Belange der Gesellschaft. Durch die per 31.3., 30.6. und 30.9.2013 vorgelegten Quartalsberichte wurde der Aufsichtsrat kontinuierlich über den aktuellen Geschäftsverlauf informiert.

Die im Geschäftsjahr 2013 getätigten Investitionen belaufen sich auf insgesamt 1.401 T€. Hiervon entfallen 1.172 T€ auf den Netzbetrieb, wobei 591 T€ dem Netzbetrieb Gas und 581 T€ dem Netzbetrieb Wasser zuzuordnen sind.

Die Zahl der Beschäftigten, einschließlich der Teilzeitkräfte (2 Personen), betrug durchschnittlich 37, hierunter 5 weibliche Beschäftigte. Sechs Beschäftigte sind länger als 20 Jahre, weitere neun Beschäftigte länger als 10 Jahre im Unternehmen tätig. Eine Person hat einen Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 50 %.

Auf Beschluss des Aufsichtsrates vom 23. Oktober 2013 wurde die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 der EversheimStuible Treuberater GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Düsseldorf, übertragen.

Der bisherige Geschäftsverlauf in 2014 lässt für das Unternehmen ein weiterhin positives Jahresergebnis auf dem durchschnittlichen Niveau der letzten fünf Jahre erwarten.

Das eingerichtete Risiko-Management-System ist darauf ausgerichtet, wesentliche Risiken frühzeitig zu erkennen, um gegebenenfalls rechtzeitig geeignete Maßnahmen zu ihrer Abwehr einleiten zu können. Im Berichtsjahr wie auch im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres 2014 sind derzeit keine bestandsgefährdenden Risiken zu verzeichnen.

Im Zuge der Erschließung des Geschäftsfeldes "Energiecontracting" hat die Stadtwerke Haan GmbH im städtischen Hallenbad sowohl eine Großheizkesselanlage als auch ein Blockheizkraftwerk errichtet. Beide Anlagen sind seit August 2011 sehr erfolgreich in Betrieb.

Allgemeines

Vor dem Hintergrund des Auslaufens des Stromkonzessionsvertrages zwischen der Stadt Haan und der RWE Deutschland AG zum 22.12.2013 hat sich die Stadtwerke Haan GmbH erfolgreich um die Stromkonzession der Stadt Haan beworben, so dass die Unterzeichnung des Stromkonzessionsvertrages am 13.08.2012 erfolgte.

Im Rahmen der Geschäftsfelderweiterung um die Stromsparte (Netz und Vertrieb) hat der Aufsichtsrat am 12.06.2013 sowie die Gesellschafterversammlung am 25.07.2013 entschieden, den Aufbau der Stromsparte gemeinsam mit der RWE Deutschland AG als strategischen Partner umzusetzen.

Nach Freigabe der Kommunalaufsicht am 12.07.2013 sowie der Freigabe des Bundeskartellamtes am 23.08.2013 erfolgte die notarielle Beurkundung der Verträge zur Realisierung der strategischen Partnerschaft zwischen der Stadtwerke Haan GmbH und der RWE Deutschland AG am 18.10.2013. Der Start der Kooperation erfolgte zum 01.01.2014.

Die Realisierung der Aufnahme der RWE Deutschland AG als Gesellschafterin in die Stadtwerke Haan GmbH mit einer Beteiligungsquote von 25,1 % erfolgte im Wege einer Kapitalerhöhung durch die Einbringung des auf dem Gebiet der Stadt Haan liegenden Stromnetzes und der Straßenbeleuchtungsanlagen (ohne Ortsteil Gruiten) der RWE Deutschland AG sowie durch eine zusätzliche Bareinlage.

Die im Eigentum der Stadt Haan stehenden Straßenbeleuchtungsanlagen einschließlich des Straßenbeleuchtungsnetzes im Ortsteil Gruiten wurden im März 2014 an die Stadtwerke Haan GmbH veräußert.

Das Stromnetz sowie die Straßenbeleuchtungsanlagen sind an die RWE Deutschland AG verpachtet.

Die Eintragung der gesellschaftsrechtlichen Beteiligung der RWE Deutschland AG an der Stadtwerke Haan GmbH in das Handelsregister erfolgte beim Amtsgericht Wuppertal am 06.02.2014.

Der Einstieg der Stadtwerke Haan GmbH in den Stromvertrieb wurde planmäßig zum 01.01.2014 realisiert und befindet sich im fortschreitenden sehr erfolgreichen Ausbau.

Gasversorgung - Netzbetrieb

Im Berichtsjahr erhöhte sich nach Abzug der Entfernung stillgelegter Hausanschlüsse die Anzahl um 63 (Vj. 60) auf 5.533 Stück; 28 (Vj. 16) Hausanschlüsse wurden ausgewechselt.

Die Zahl der eingebauten Zähler erhöhte sich um 14 Stück auf 6.200 Zähler (Vj. 6.186 Zähler).

Die Länge des Gasrohrnetzes betrug ohne Hausanschlussleitungen zum Bilanzstichtag 133,4 km (Vj. 133,5 km). Im Berichtsjahr wurden 926 m (Vj. 946 m) des Rohrnetzes ausgewechselt.

Die im Rahmen der Neufassung des Energiewirtschaftsgesetzes für die Versorgungssparte "Gas" eingeführte informatorische und buchhalterische Entflechtung von Netzbetrieb und Gashandel ist praxisgerecht etabliert.

Zur Bestimmung der zukünftigen Netzentgelte hatten alle Gasnetzbetreiber ihre Netzkosten bis zum 31.01.2006 bei der Bundesnetzagentur einzureichen. Die Netzentgelte der Stadtwerke Haan GmbH wurden durch Bescheid der zuständigen Landesregulierungsbehörde, mit Wirkung ab dem 01.09.2007 für die erste Regulierungsperiode und mit Bescheid vom 26.03.2013 für die zweite Regulierungsperiode (2013 - 2017), genehmigt.

Für den Zeitraum vom 30.01.2006 bis zum 31.08.2007 waren die auf der Basis der Verbändevereinbarung II (Gas) zum 03.05.2002 zu ermittelnden Netzentgelte maßgebend. Da diese Berechnungsgrundlage branchenüblich ein erheblich höheres Netzentgeltniveau ausweist, gilt die Differenz zu den anschließend genehmigten Netzentgelten als so genannter Mehrerlös. Zur Sicherstellung dieses Verfahrens besteht eine entsprechende Rückstellung.

Im Bescheid der Regulierungsbehörde vom 03.09.2010 wurde die endgültige Höhe der Mehrerlösabschöpfung festgesetzt. Im Zeitraum 2011 bis 2017 erfolgt eine Senkung der Netzentgelte in Höhe des Festsetzungsbescheides bei gleichzeitiger Auflösung der entsprechenden Rückstellung.

Auf Grundlage der aktuell nach den Regeln des vereinfachten Verfahrens genehmigten Netzentgelte ist eine weitere Ergebnisentwicklung auf dem Niveau des Vorjahres zu erwarten.

Nennenswerte Störungen, Unfälle oder Lieferunterbrechungen waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.

Gasversorgung - Gashandel

Die witterungs- und marktbedingte Entwicklung der Gasbezugsmenge liegt im Berichtsjahr mit 199,597 Mio. kWh um 13,856 Mio. kWh bzw. um 6,5 % unter der des Vorjahres (213,453 Mio. kWh).

Die in Ansatz gebrachte gemittelte Tageshöchstmenge von 1,550 Mio. kWh wurde im Gaswirtschaftsjahr 2012/2013 (01.10.2012 - 01.10.2013) mit 1,387 Mio. kWh in Anspruch genommen.

Die Belieferung mit Erdgas erfolgte über einen mit der E.ON Ruhrgas AG abgeschlossenen und bis zum 01. Oktober 2014 gültigen Kaufvertrag. Für den Folgezeitraum bis Dezember 2015 wurde nach erfolgter Ausschreibung im März 2014 mit der E.ON Energy Sales GmbH, Essen, ein entsprechend neuer Gasliefervertrag abgeschlossen.

Auf Grund der zurückliegenden Bindung des Erdgaspreises an den Preis für leichtes Heizöl (HEL) erfolgten durch die E.ON Ruhrgas AG vertragsgemäß quartalsweise Anpassungen der Bezugspreise im Rahmen der HEL-Preisentwicklung.

Der klauselrelevante Ölpreis lag im ersten Quartal 2013 um rd. 1 % über dem gewichteten Mittelwert des Vorjahres. Im Verlauf des Jahres 2013 sank der klauselrelevante Ölpreis um rd. -7,8 % in Bezug auf den Wert des ersten Quartals 2013.

Zur ständigen Gewährleistung eines ausgewogenen Verhältnisses zwischen Bezugs- und Abgabepreisen sind die Abgabetarife zuletzt zum 1. Februar 2013 gesenkt worden.

Die Stadtwerke fördern die Umstellung von Alternativheizanlagen auf Erdgas mit bis zu 1.250,- €. Insgesamt 35 (Vj. 23) Umstellungen von Heizungsanlagen sowie 5 (Vj. 4) Anschaffungen von sonstigen erdgasverwendenden Geräten wurden im Berichtsjahr bezuschusst.

Der Gashandel weist ein positives Spartenergebnis auf, welches nachhaltig durch kundenfreundliche Sonder- und Kombiprodukte stabilisiert und ausgebaut wird.

Gasversorgung - Gashandel

In dem von der Stadtwerke Haan GmbH angestregten Verfahren zur Feststellung der Billigkeit der erfolgten Preisanpassungen hat die 4. Kammer für Handelssachen des Landgerichts Düsseldorf mit Urteil vom 04.06.2008 nach eingehender Prüfung der entsprechenden Unterlagen und Urkunden anerkannt, dass die Gaspreiserhöhungen der Stadtwerke Haan GmbH ausschließlich auf eine Weitergabe der Erhöhung ihrer Beschaffungskosten beruhen und sie diese Erhöhungen noch nicht einmal im vollen Umfang weiter gegeben haben.

Für die Billigkeit und Wirksamkeit der Erhöhungen spricht - so das Gericht - auch die Tatsache, dass die Preise der Stadtwerke Haan GmbH zu den besonders günstigen Gaspreisen in der BRD und insbesondere in NRW zählen.

Gegen das Urteil wurde seitens der Beklagten am 24.06.2008 Berufung beim OLG Düsseldorf eingelegt. Der 2. Kartellsenat des OLG Düsseldorf hat mit Urteil vom 13.04.2011 die Berufung der Beklagten zurückgewiesen. Die Revision ist beim Bundesgerichtshof anhängig.

Für das Rechtsrisiko auf Grund der Vorlageentscheidung des EuGH vom 21.03.2013 und dem BGH-Urteil vom 31.07.2013 hinsichtlich der Rechtswirksamkeit von Preisanpassungsklauseln besteht eine Rückstellung in angemessener Höhe.

Die aktuelle Umsatzentwicklung im Jahr 2014 zeigt, dass die der Umsatzentwicklung zugrunde liegende Gasmenge auf Grund witterungsbedingter Einflüsse (viertwärmster Winter seit Messbeginn im Jahr 1881) im ersten Quartal 2014 um 27,4 % unter der prognostizierten witterungsbereinigten Gasmenge liegt.

Wasserversorgung

Das gesamte Wasseraufkommen betrug im Berichtsjahr 1,733 Mio. m³ (Vorjahr 1,699 Mio. m³).

Der mit der Stadtwerke Solingen GmbH geschlossene Wasserlieferungsvertrag vom 12.11.2001 / 04.03.2002 wurde zuletzt mit Wirkung zum 1. Januar 2008 den veränderten Marktbedingungen angepasst.

Mit der zum 1. Juli 2012 durchgeführten Anpassung der Wasserabgabepreise wurde neben der Refinanzierung der gestiegenen Gestehungskosten auch eine Annäherung der Einnahmen an die Kostenstruktur erreicht.

In diesem Zusammenhang ist eine zählergrößen- und verbrauchsunabhängige Preiskomponente in Form eines Verrechnungspreises bei gleichzeitiger Absenkung des Arbeitspreises unter Beachtung des Kostendeckungsprinzips eingeführt worden.

Das Wasserrohrnetz wurde im Berichtsjahr um rd. 78 m (Vj. 160 m) erweitert, weitere 1.025 m (Vj. 1.176 m) Rohrnetz wurden ausgewechselt. Die Gesamtlänge des Rohrnetzes beträgt jetzt 136,9 km (Vj. 136,8 km).

Die Zahl der eingebauten Zähler erhöhte sich um 33 Stück auf 7.189 Zähler (Vj. 7.156 Zähler).

Die Anzahl der Hausanschlüsse erhöhte sich um 31 (Vj. 36) auf 6.941 (Vj. 6.910). Darüber hinaus wurden 63 (Vj. 43) Hausanschlüsse ausgewechselt; dieses erfolgte überwiegend im Rahmen der Erneuerungen von Hauptleitungen.

Die Wasserversorgung weist ein positives Spartenergebnis auf.

Nennenswerte Störungen, Unfälle oder Lieferunterbrechungen waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.

Parkraumbewirtschaftung

Die Stadtwerke Haan GmbH betreiben zwei Tiefgaragen mit insgesamt 500 Stellplätzen (Tiefgarage "Dieker Straße" 350 Stellplätze und "Schillerstraße" 150 Stellplätze).

Die Gesamtanzahl der Einfahrten (Kurzparker) ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 0,1 % gesunken. So sank im Vergleich zum Vorjahr die Anzahl der Einfahrten um 248 auf 196.106 (Vj. 196.354).

Bei Betrachtung der Leistungszahlen der einzelnen Tiefgaragen beträgt der Anstieg der Kurzparker-Einfahrtzahlen für die Tiefgarage Dieker Straße 1,3 % (2.112 Einfahrten). Dem gegenüber steht für die Tiefgarage Schillerstraße ein Rückgang der Kurzparker-Einfahrtzahlen von 7,7 % (2.360 Einfahrten).

Die Anzahl der Dauerparker betrug zum Stichtag 268 (Vj. 285).

In der Sparte "Tiefgaragen" ist auch weiterhin mit aufgabenbedingten Fehlbeträgen zu rechnen.

Sonstiges

Die Höhe der Investitionen wurde wesentlich durch die im Rahmen der Neuerschließung notwendig gewordene Erweiterung sowie durch die alters-, störungs- und präventivbedingten Auswechslungsmaßnahmen des Rohrnetzes geprägt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber den Kreditinstituten betragen zum Stichtag 31. Dezember 2013, nach Tilgungen in Höhe von rd. 212 T€, 2.497 T€.

Das Eigenkapital beträgt zum Ende des Berichtsjahres 11.788 T€; es zeigt folgende Gliederung und Entwicklung:

Gezeichnetes Kapital 01.01.2013	3.500.000,00 €
Kapitalrücklage	4.925.872,50 €
Andere Gewinnrücklagen	2.084.043,72 €
Jahresüberschuss 2012	973.146,23 €
Eigenkapital 01.01.2013	<u>11.483.062,45 €</u>
<u>Gewinnverwendung:</u>	-973.146,23 €
Ausschüttung an den Gesellschafter	973.146,23 €
Zuführung zu den Gewinnrücklagen	0,00 €
	<u>10.509.916,22 €</u>
Jahresüberschuss 2013	1.278.352,46 €
Eigenkapital 31.12.2013	<u><u>11.788.268,68 €</u></u>

Darüber hinaus sind Änderungen des Bestandes der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte nicht eingetreten. Eine Änderung im Bestand der Übernahmestationen und Speicherbehälter ist nicht zu verzeichnen.

Personalwesen

Nachrichtliche Darstellung der Gehälter und Sozialabgaben für die Geschäftsjahre 2009 - 2013

Jahr	Gehälter €	Soz. Abgaben €	Gesamt €
2009	1.510.681,70	296.257,48	1.806.939,18
2010	1.559.671,37	311.629,83	1.871.301,20
2011	1.615.855,47	306.884,13	1.922.739,60
2012	1.684.461,29	331.360,21	2.015.821,50
2013	1.782.090,16	342.900,56	2.124.990,72

Die Personalaufwendungen berücksichtigen die erforderliche Aufstockung der Altersteilzeitrückstellungen auf der Basis eines versicherungsmathematischen Gutachtens.

Zahl der Beschäftigten zum Bilanzstichtag

Jahr	Arbeitnehmer	Auszubildende	Gesamt
2009	35	1	36
2010	35	1	36
2011	35	1	36
2012	36	1	37
2013	37	1	38

Gasversorgung

Bezugs- und Absatzmengen

	2013		2012		Veränderungen zum Vorjahr	
	kWh	%	kWh	%	%	
Bezug	<u>199.597.301</u>	<u>100,00</u>	<u>213.452.923</u>	<u>100,00</u>	-6,49	
Abgabe						
Abgerechnete Menge	179.944.090		221.100.230			
Abgrenzung	<u>19.653.211</u>		<u>-7.647.307</u>			
Gesamtmenge	<u>199.597.301</u>		<u>213.452.923</u>			
rechn. nutzbare Abgabe	196.382.030	98,39	209.948.768	98,36	-6,46	
Eigenverbrauch	<u>3.215.271</u>	<u>1,61</u>	<u>3.504.155</u>	<u>1,64</u>	-8,24	
Gesamtmenge	<u>199.597.301</u>	<u>100,00</u>	<u>213.452.923</u>	<u>100,00</u>	-6,49	
Die rechnerisch nutzbare Abgabe an Kunden verteilt sich auf die einzelnen Tarifgruppen wie folgt:						
Heizgas	7.621.385	3,88	6.418.244	3,06	18,75	
Vollversorgung	13.141.421	6,69	12.117.106	5,77	8,45	
Basistarif	341.797	0,17	418.686	0,20	-18,36	
Sonderabnehmer und Gewerbe	<u>175.277.427</u>	<u>89,25</u>	<u>190.994.732</u>	<u>90,97</u>	-8,23	
Abgabe an Kunden	<u>196.382.030</u>	<u>100,00</u>	<u>209.948.768</u>	<u>100,00</u>	-6,46	

Wasserversorgung

Bezugs- und Absatzmengen

	2013		2012		Veränderungen
	m ³	%	m ³	%	zum Vorjahr %
Bezug	<u>1.733.125</u>	<u>100,00</u>	<u>1.699.237</u>	<u>100,00</u>	1,99
Abgabe					
Abgerechnete Menge	1.495.370		1.777.151		
Abgrenzung	<u>147.632</u>		<u>-164.915</u>		
Abgabemenge	<u>1.643.002</u>		<u>1.612.236</u>		
Abgabe an Kunden	1.641.925	94,74	1.611.005	94,81	1,92
Eigenverbrauch	1.077	0,06	1.231	0,07	-12,51
rechn. Unterschied	<u>90.123</u>	<u>5,20</u>	<u>87.001</u>	<u>5,12</u>	3,59
Gesamtmenge	<u>1.733.125</u>	<u>100,00</u>	<u>1.699.237</u>	<u>100,00</u>	1,99
Die rechnerisch nutzbare Abgabe an Kunden verteilt sich auf die einzelnen Tarifgruppen wie folgt:					
Normaltarif	1.118.347	100,00	968.742	100,00	15,44
Sonderabnehmer	<u>523.578</u>	<u>0,00</u>	<u>642.263</u>	<u>0,00</u>	-18,48
nutzbare Abgabe	<u>1.641.925</u>	<u>100,00</u>	<u>1.611.005</u>	<u>100,00</u>	1,92

Schlusswort

Prognose- und Risikomanagement-Bericht

Die im Vortext enthaltene Berichterstattung enthält auch Angaben zur voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft sowie zum Risikomanagement.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, haben sich nicht ergeben.

Haan, den 31.3.2014

Stefan Chemelli

